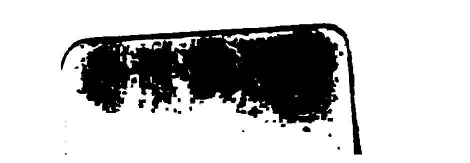
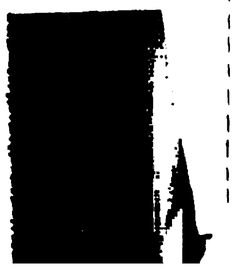
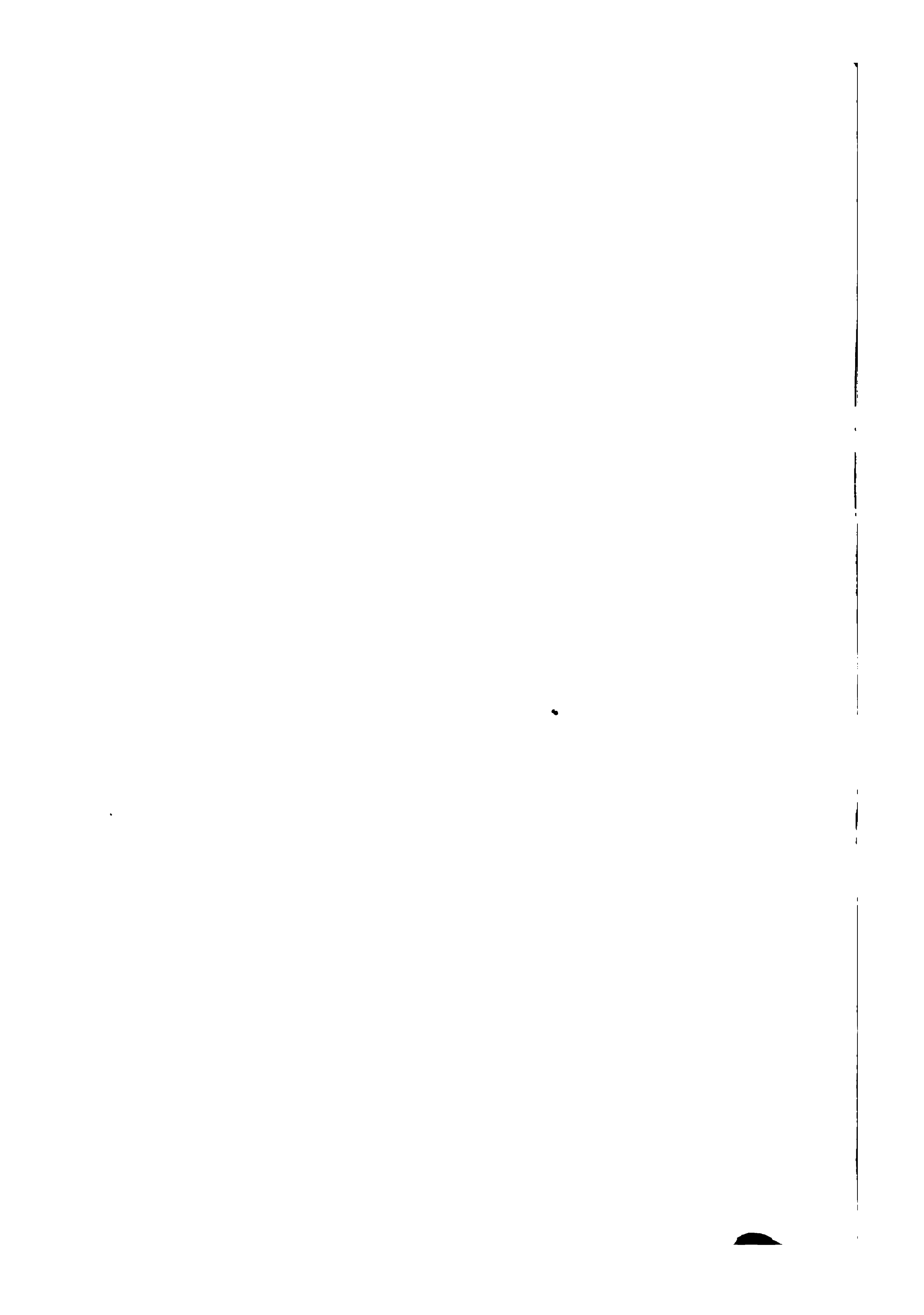








BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN.

NEU BEARBEITET,

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLCKER.

KASSEL.

GEORG H. WIGAND.

1883.

DAS

BEOWULFSLIED

NEBST DEN KLEINEREN

EPISCHEN, LYRISCHEN, DIDAKTISCHEN

UND

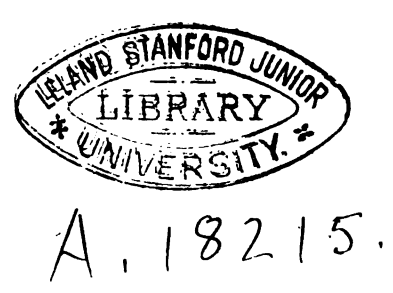
GESCHICHTLICHEN STÜCKEN.

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLCKER.

(MIT VIER PHOTOLITHOGRAPHISCHEN BEILAGEN).

KASSEL.
GEORG H. WIGAND.
1883.


LELAND STANFORD JUNIOR
LIBRARY
UNIVERSITY

Inhalt.

'Wenn bisher das studium des Angelsächsischen bei uns, namentlich auf unseren universitäten noch nicht die verbreitung gefunden hat, deren es doch gewiss in so hohem grade würdig ist, so hat dies ohne zweifel seinen hauptgrund in dem mangel an ausreichenden hilfsmitteln'. So begann Grein vor mehr als 25 jahren (Mai 1857) seine vorrede zum ersten bande der 'Angelsächsischen Bibliothek.' Wenn es nun im letzten vierteljahrhundert ganz anders geworden ist, wenn jetzt das Angelsächsisch diejenige stellung in der Deutschen sprachwissenschaft erlangt hat, welche ihm gebürt, und dasselbe auf vielen Deutschen universitäten eifrig getrieben wird, so ist dieser umschwung vorzugsweise Grein's 'Bibliothek der Angelsächsischen Poesie' zu verdanken. Durch dieses werk ist erst ein studium der darin enthaltnen denkmäler für weitere kreise möglich geworden. Grein hat erreicht, was er bezweckte, und dankbar wird es überall anerkannt.

Sollte aber die 'Bibliothek der Angelsächsischen Poesie' auch für die zukunft das grundwerk für das studium dieser literatur bleiben, so musste, bei möglichster schonung des originals, doch eine neuherausgabe eine neubearbeitung des werkes werden. Vor allem waren die handschriften, welche Grein durch die ungunst der verhältnisse niemals sah, neu zu vergleichen, ferner, was für die textherstellung und erklärung seitdem geschehen war, nach möglichkeit heran zu ziehen. Dies waren die gesichtspunkte, von welchen aus der herausgeber die neuausgabe unternommen hat.

Die meisten der neuen vergleichungen der handschriften wurden von mir selbst angestellt. Von anderen wurden abgeschrieben oder verglichen: Waldere von herrn prof. Edzardi, drei zaubersprüche (VA, VI und VII) von herrn J. Platt und das Gedicht von Durham von herrn dr. Schröer. Den beiden letzten herren spreche ich hier nochmals meinen besten dank aus, den erstern erreicht mein dank leider nicht mehr, da er uns und seiner wissenschaft durch den tod entrissen wurde. Herr dr. Schröer hatte auch die güte mir einen druck des Beowulf's, in welchen er die accente der hs. eingetragen hatte, mir zum vergleich mit meiner accentuierten abschrift zu überlassen; auch dafür spreche ich ihm meinen besten dank aus.

In bezug auf die textherstellung habe ich mich, nach Grein's vorgang, bemüht möglichst die lesungen der handschrift zu wahren. Das verzeichniss der verschiednen wichtigern lesarten versuchte ich vollständig zu geben und in dieser hinsicht ist die neuausgabe wesentlich vermehrt gegen die erste. Doch der begriff der 'wichtigern' lesarten ist ein dehnbarer und es ist unmöglich darin den geschmack aller zu treffen, ausserdem entgeht aber jedem herausgeber trotz aller sorgfalt doch die eine oder andre wirklich wichtige lesart. Urteilen darüber kann nur der, welcher ähnliche umfassendere arbeiten gemacht hat.

Bei einigen gedichten, wo es mir besonders wichtig erschien, liess ich neben dem berichtigten texte auch noch denselben genau nach der hs. abdrucken. Ausser bei 2. Waldere geschah es bei 9. Ruine, 11. Botschaft des gemahls, 18. Gedicht auf Durham und vor allem bei 4. Beowulf. Ich gebe da stets den text wie er jetzt ist. Die bemerkungen darunter, wie andre lasen, sind nur soweit hinzugefügt, als sie dienen können, die jetzt verstümmelten wörter oder buchstaben festzustellen. Zu diesem zwecke musste ich manchmal weit zurückgehen, manchmal genügte die anführung der lesart des letzten herausgebers. Diese scheinbare ungleichheit ist also eine durchaus folgerechte und beabsichtigte. Nichts aber lag mir

ferner als das bild einer handschrift zu geben, wie sie ein andrer gelehrter vor mehreren jahrzehnten vor sich hatte. Was andere früher lasen, findet sich, soweit es zur textherstellung wichtig wird, unter dem hergestellten texte, nicht unter dem abdruck der hs., gegeben.

Die accente der hss. wurden am schlusse des bandes alphabetisch zusammengestellt. Ich hoffe durch dieses verfahren mir mehr den dank der mitstrebenden gelehrten zu verdienen, als wenn ich in den abgedruckten texten dieselben hinzugefügt hätte, da man sich alsdann die accente doch erst wieder mühsam hätte zusammensuchen müssen. Die punkte der hs., welche metrische bedeutung haben, gab ich nicht, da ich dann genötigt gewesen wäre entweder alle texte nach den hss. abdrucken zu lassen oder die punkte alle am schlusse des bandes anzugeben, ein verfahren, welches bei der menge der punkte fast einem abermaligen abdrucke des textes gleichgekommen wäre.

Ebenso entschloss ich mich auf rat von befreundeter seite die üblichen längezeichen und accente wegzulassen und verweise dieselben in die wörterbücher und in die ausgaben für anfänger.

Dass ich im titel den ausdruck 'Angelsächsisch' beibehielt, bedarf wol keiner verteidigung.

Die überschriften der einzelnen stücke änderte ich sämmtlich in Deutsche, während bei Grein Deutsche, Angelsächsische und sogar Lateinische in bunter reihe nebeneinander stehen. Nach möglichkeit aber hielt ich mich dabei an bezeichungen der stücke, welche schon frühere herausgeber gebrauchten.

Auch die anordnung änderte ich. In dem vorliegenden bande vereinigte ich diejenigen stücke, welche, wenn auch von Christen geschrieben oder überarbeitet, doch nicht geistlichen inhaltes sind: es sind ausser Beowulf die kleinern epischen, lyrischen und didaktischen dichtungen dieser art, ausserdem die geschichtlichen dichtungen, woran ich noch das Gedicht über Durham anschloss.

Der zweite band der neuausgabe soll enthalten im ersten halbbande die gedichte des Vercellibuches, im zweiten diejenigen der Exeterhandschrift, soweit dieselben nicht schon im vorliegenden werke neu herausgegeben wurden.

Durch alle die angeführten änderungen hoffe ich das werk Grein's so hergestellt zu haben, dass es auch für die folge das hauptwerk für das studium der Angelsächsischen dichtung bleiben soll. Ist mir dies gelungen so erachte ich dies als den besten lohn für meine arbeit und zugleich für den schönsten dank, welchen ich meinem dahingegangenen lehrer und freunde darbringen konnte.

Leipzig, ostern 1883.

RICHARD WÜLCKER.

1.

Des sängers weitfahrt.

(84[b]) WIDSIÐ MAÐOLADE, wordhord onleac,
se þe *monna* mæst mæȝþa ofer eorþan,
folca ȝeondferde: oft he *on* flette ȝeþah
mynelicne maþþum. Hi*m* from Myrȝinȝum
5. æþel*o* onwocon. He mid Ealhhilde,
fælre freoþuwebban, forman siþe
Hreðcyninȝes ham ȝesohte
eastan of Onȝle Eormanrices,
wraþes wærloȝan. Onȝon þa worn sprecan:
10. 'Fela ic monna ȝefræȝn mæȝþum wealdan;
sceal þeod*n*a ȝehwylc þeawum lifȝan,
eorl æfter oþrum eðle rædan,
se þe his þeodenstol ȝeþeon wile!

Ettm. = Ettmüller's Scopas. — Gr. = Grein's Bibliothek. — K. = Kemble's Beowulf. — Leo = Leo's Sprachproben. — R. = Rieger's Lesebuch. — Th. = Thorpe's Beowulf. — Th. Ex. = Thorpe's Codex Exoniensis. —

1. maðelode *K.*, *Th.* — vid sið *Leo.*
2. monna *ergänzt Gr.* — mæst fandode mægða *K.*; fandode mærða *Leo*; mæst gemunde mærða *Ettm.*, *R.*; mæst mægða mette *Th.*; mægða *Gr. hs.* mærþa.
3. on *erg. Gr.*, *R.*
4. maðum *Ettm.* — him *Th.*, *Gr.*, *R.*; *hs.* hine.
5. æþelo *R.*; *hs.* æþele; *Gr.* æðelu.
7. hræð cyninges *Leo.*
8. *Nach v.* 8 *nimmt Th. eine lücke von einem verse an.*
9. ongan *Ettm.*
11. Þeodna *K.*, *Leo*, *Th.*, *Gr.*, *R.*; *hs.* Þeoda. — lifȝan *Leo*, *Ettm.*
13. ville *Leo*, *Ettm.*

(85ᵃ) Þara wæs *H*wala hwile selast
15. *and* Alexandreas ealra ricost
monna cynnes *and* he mæst ʒeþah,
þara þe ic ofer foldan ʒefræʒen hæbbe.
Ætla weold Hunum, Eormanric Ʒotum,
Becca Baninʒum, Burʒendum Ʒifica.
20. Casere weold Creacum *and* Cælic Finnum,
Haʒena Holmryʒum *and* Heoden Ʒlommum.
Witta weold Swæfum, Wada Hælsinʒum,
Meaca Myrʒinʒum, Mearchealf Hundinʒum.
Þeodric weold Froncum, Þyle Rondinʒum,
25. Breoca Brondinʒum, Billinʒ Wernum.
Oswine weold Eowum *and* Ytum Ʒefwulf,
Fin Folcwaldinʒ Fresna cynne.
Siʒehere lenʒest Sæ-Denum weold,
Hnæf Hocinʒum, Helm Wulfinʒum,
30. Wald Woinʒum, Wod Þyrinʒum,
Sæferð Sycʒum, Sweom Onʒendþeow,
Sceafthere Ymbrum, Sceafa Lonʒbeardum,
Hun Hætwerum *and* Holen Wrosnum.
Hrinʒweald wæs haten Herefarena cyninʒ.
35. Offa weold Onʒle, Alewih Denum:
se wæs þara manna modʒast ealra;
no hwæþre he ofer Offan eorlscype fremede,
ac Offa ʒesloʒ ærest monna
cniht wesende cynerica mæst;
40. næniʒ efeneald him eorlscipe maran
on orette: ane sweorde

---

14. Hwala *Ettm.*, *Th.*, *Gr.*, *R.*; *hs.* Wala. *Th. Ex. falsch.* — selest *K.*, *Th.*; sælast *Leo;* hwileselast *Ettm.*

17. gefrægn *Leo.*

21. Holmrygum *Grimm GDS.* 469, *R.*; *hs.* Holmrycum; Holmrieum *Leo*, *Ettm.*(*anm.* Holmrygum?), *Gr.* — Heoden *Grimm GDS.* 470, *Haupt Z. II*; *Ettm.*, *R. hs.* Henden.

23. Meara *Müllenh. Nordalb. St.* Mearcealf *Ettm.* Mearcvulf? *R.*

31. Ongenþeov *Ettm.*, *Gr.*

33. Hun-hæt Werum *K.*

34. hring weald *Sch.*, *doch ist der punkt ein fleck, nicht beabsichtigt.* — herefarena *Leo.*

35. Onglum *K.*

37. na *Leo.*

38. gesloh *Leo*, *Ettm.*

40. æfeneald *Th.*

41. æfnde on orette *Ettm.*; on-orette *Th.*, *Gr.*; *R. setzt doppelpunkt nach* sweorde.

merce ʒemærde wið Myrʒinʒum
bi Fifeldore; heoldon forð siþþan
Enʒle *and* Swæfe swa hit Offa ʒesloʒ.
45. Hroþwulf *and* Hroðʒar heoldon lenʒest
sibbe (85[b]) ætsomne suhtorfædran,
siþþan hy forwræcon Wicinʒa cynn
and Inʒeldes ord forbiʒdan,
forheowan æt Heorote Heaðo-Beardna þrym.
50. Swa ic ʒeondferde fela fremdra londa
ʒeond ʒinne ʒrund; ʒodes *and* yfles
þær ic cunnade cnosle bidæled;
freomæʒum feor folʒade wide.
Forþon ic mæʒ sinʒan *and* secʒan spell,
55. mænan fore menʒo in meoduhealle,
hu me cyneʒode cystum dohten.
Ic wæs mid Hunum *and* mid Hreð-Ʒotum,
mid Sweom *and* mid Ʒeatum *and* mid Suð-Denum.
Mid Wenlum ic wæs *and* mid Wærnum *and* mid Wicinʒum.
60. Mid Ʒefþum ic wæs *and* mid Winedum *and* mid Ʒeffleʒum.
Mid Enʒlum ic wæs *and* mid Swæfum *and* mid Ænenum.
Mid Seaxum ic wæs *and mid* Sycʒum *and* mid Sweord-Werum.
Mid Hronum ic wæs *and* mid Deanum *and* mid Heaþo-Reamum.
Mid Þyrinʒum ic wæs *and* mid Þrowendum
65. *and* mid Burʒendum, þær ic beaʒ ʒeþah:
me þær Ʒuðhere forʒeaf ʒlædlicne maþþum
sonʒes to leane; næs *þæt* sæne cyninʒ!
Mid Froncum ic wæs *and* mid Frysum *and* mid Frumtinʒum.

---

42. mearce *K.*, *Ettm.*; mærce *Leo.*
44. gesloh *Leo*, *Ettm.*
46. at somne *Ettm.*
47. Wi-cinga *K.*
48. forbigdon *K.*, *Leo*, *Ettm.*
49. forheowon *K.*, *Leo*, *Ettm.* — *In der hs. steht in* beardna *das* d *über der zeile von derselben hand. Sch. meint* d *sei von anderm schreiber.*
51. ginnegrund *Leo.*
52. cunnode *Leo*, *Ettm.*
53. freo-magum *K.*, *Leo*, *Th.* — folgode *K.*, folgaðe *R.*
56. dohton *K.*, *Leo*, *Ettm.*, *Th.*
57. Hrædgoðum *Leo.*
59. Wi-cingum *K.*
62. mid *vor* Sycgum *steht nicht in der hs.*, *obgleich Th. Ex. es fälschlich druckt. Ettm.*, *Th.*, *Gr.*, *R. setzen es.*
65. beah *Leo*, *Ettm.* — *Die hs. hat* geþeah, *doch ist* e *punktiert*, *soll also nicht gelten.* geþeah *Leo.*
66. þære *Leo.* — maðum *Ettm. vgl. v.* 4.
67. sanges *Ettm.*

Mid Ruʒum ic wæs *and* mid ʒlommum *and* mid Rumwalum.
70. Swylce ic wæs on Eatule mid Ælfwine,
se hæfde moncynnes mine ʒefræʒe
leohteste hond lofes to wyrcenne,
heortan unhneaweste hrinʒa ʒedales,
(86ª) beorhtra beaʒa bearn Eadwines.
75. Mid Sercinʒum ic wæs *and* mid Serinʒum,
Mid Creacum ic wæs *and* mid Finnum *and* mid Casere,
se þe winburʒa ʒeweald ahte,
wiolena *and* wilna *and* Wala rices.
Mid Scottum ic wæs *and* mid Peohtum *and* mid Scride-Finnum,
80. Mid Lidwicinʒum ic wæs *and* mid Leonum *and* mid Lonʒbeardum,
Mid Hæðnum *and* mid Hæreþum *and* mid Hundinʒum.
Mid Israhelum ic wæs *and* mid Exsyrinʒum,
mid Ebreum *and* mid Indeum *and* mid Eʒyptum.
Mid Moidum ic wæs *and* mid Persum *and* mid Myrʒinʒum
85. *and* Mofdinʒum *and* onʒend Myrʒinʒum
and mid Amothinʒum. Mid East-Þyrinʒum ic wæs
and mid Eolum *and* mid Istum *and* Iduminʒum.
And ic wæs mid Eormanrice ealle þraʒe,
þær me ʒotena cyninʒ ʒode dohte,
90. se me beaʒ forʒeaf burʒwarena fruma,
on þam siexhund wæs smætes ʒoldes

---

70. æl *in* ælfwine *steht in der hs. auf fehlerhafter stelle, ist aber erkennbar.*

72. ste *in* leohteste *auf fehlerhafter stelle des pergamentes, aber deutlich lesbar.* leohtest *Leo.* — wyrcanne *K.*, *Ettm.*

75. *hs.* Ic. I *steht auf fehlerhafter stelle des pergamentes.*

78. *hs.* wiolane. *So Th.* — *W. Grimm*, *Ettm.* welena and wilna; Velena and Vilna *Leo*, *Gr.*, violena and vilna *R.*

80. Langbeardum *Ettm.*

81. *hs.* hæleþum; *Gr. änderte* Hæreðum (*durch druckfehler* Hæredum *vgl. glossar*), *ebenso R.* — hæðnum and mid hæleðum *Leo.* mid Hæðnum ic væs and mid Hæleðum *Ettm.*, *Th.*

83. *In* Indeum *hat die hs. deutlich ein* n. *Grein druckt ohne bemerkung* Judeum. — mid *vor* Eʒyptum *fehlt bei Leo.*

von 84—88 *sind bei Leo die verse anders abgeteilt.*

85. and mid Onʒendmyrgingum *R.* — *Statt* and Mofdinʒum hat *R.* Mid Mofdinʒum und nun stellt er um und teilt anders ein bis 88.

86. *hs.* Ic. — *Ettm.* mid Amothingum ic væs and mid Eastþyringum.

87. mid *vor* Iduminʒum *eingeschoben von Ettm.*, *Gr.*, *R.* *R. setzt lücke nach* Istum *an.*

88. Eormanric *Leo.*

90. beah *Leo*, *Ettm.*

91. sixhund *Leo*, *Ettm.*

ʒescyred sceatta scillinʒrime,
þone ic Eadʒilse on æht sealde,
minum hleodryhtne, þa ic to ham bicwom,
95. leofum to leane, þæs þe he me lond forʒeaf,
mines fæder eþel frea Myrʒinʒa,
and me þa Ealhhild oþerne forʒeaf,
dryhtcwen duʒuþe, dohtor Eadwines.
Hyre lof lenʒde ʒeond londa fela,
100. þon*ne* ic be sonʒe secʒan sceolde,
hwær ic under sweʒl*e* selast wisse
ʒoldhrodene cwen (86[b]) ʒiefe bryttian.
Ðon*ne* wit Scilling sciran reorde
for uncrum siʒedryhtne sonʒ ahofan,
105. hlude bi hearpan hleoþor swinsade:
þon*ne* moniʒe men modum wlonce
wordum sprecan, þa þe wel cuþan,
þ*æt* hi næfre sonʒ sellan ne hyrdon.
Ðonan ic ealne ʒeondhwearf eþel ʒotena;
110. sohte ic a *ʒ*esiþa þa selestan:
þæt wæs innweorud Earmanrices.
Heðcan sohte ic *and* Beadecan *and* Herelinʒas,
Emercan sohte ic *and* Fridlan ond East-ʒotan,
frodne *and* ʒodne fæder Unwenes.
115. Seccan sohte ic *and* Beccan, Seafolan *and* Þeodric,
Heaþoric *and* Sifecan, Hliþe *and* Incʒenþeow.
Eadwine sohte ic *and* Elsan, Æʒelmund *and* Hunʒar

---

93. selde *Leo.*
94. Þam *statt* ham *Leo.*
97. *Die hs. hat* ealhhild, *wie schon Sch. feststellte. Th. Ex. druckt* ealhild, *Th. dagegen ohne bemerkung* Ealhhild. — Ealhilde *Leo;* Ealhild *Ettm., R.*
99. landa *Ettm.*
100. *Th. Ex.* ðōn, Þon̄ *schon Schipper.* Þon *Leo, wie auch oft weiter unten.*
101. *hs.* sweʒl; svegle *Leo*, *Ettm., Th., Gr., R.* — selest *K., Th.;* sælast *Leo.*
102. gife bryttjan *Leo*, *Ettm.* — giefa *Th.*
103. *hs. hat, wie auch K. druckte:* don̄; *Sch's. angabe* Ðon̄ *hs. ist falsch.* Þon *Leo.*
104. ahofon *Leo, Ettm.*
106. vlance *Ettm.*
107. spræcon *K., Leo, Ettm.* — cuþon *K., Leo, Ettm.*
108. sælran *Leo;* selran *Ettm.*
109. geonhwearf *Leo.*
110. *hs.* siþa; gesiða *Ettm., Gr., R.;* siððan *Leo.* — sælestan *Leo, Ettm.*
111. inn-veorod *Leo.* — Eormenrices *K.;* Eormanrices *Leo, Ettm., Th., Gr.*
113. sohte ic *fehlt bei Ettm.* — and *Leo statt* ond, *ebenso Ettm., Th., R.*
117. Egelmund *Leo.*

and þa wloncan ȝedryht Wiþ-Myrȝinȝa.
Wulfhere sohte ic *and* Wyrmhere: ful oft þær wiȝ ne alæȝ,
120. þonne Hræda here heardum sweordum
ymb Wistlawudu werȝan sceoldon
ealdne eþelstol Ætlan leodum.
Rædhere sohte ic *and* Rondhere, Rumstan *and* Ȝislhere,
Wiþerȝield *and* Freoþeric, Wudȝan *and* Haman:
125. ne wæran *þæt* ȝesiþa þa sæmestan,
þeah þe ic hy anihst nemnan sceolde.
Ful oft of þam heape hwinende fleaȝ
ȝiellende ȝar on ȝrome þeode:
wræccan þær weoldan wundnan ȝolde,
130. werum *and* wifum, Wudȝa *and* Hama.
Swa ic *þæt* symle onfond (87ª) on þære ferinȝe,
þæt se biþ leofast londbuendum,
se þe him ȝod syleð ȝumena rice
to ȝehealdenne; þenden he her leofað.' —
135. Swa scriþende ȝesceapum hweorfað
ȝleomen ȝumena ȝeond ȝrunda fela,
þearfe secȝað, þoncword sprecaþ,
simle suð oþþe norð sumne ȝemetað
ȝydda ȝleawne, ȝeofum unhneawne,
140. se þe fore duȝuþe wile dom aræran,
eorlscipe æfnan, oþ þæt eal scæceð,
leoht *and* lif somod: lof se ȝewyrceð,
hafað under heofonum heahfæstne dom.

---

118. wið Myrginga *K.*, *Leo*; Wið-Myrginga *Th.*, *Gr.*, *R.*; wine Myrginga *Ettm.*

119. *Leo*, *Ettm. setzen den doppelpunkt nach* oft, *die andern vor* ful.

120. hræða *Leo*; Hreða *Ettm.*

124. Viðergild *Ettm.*

125. *Cod. Ex. hat* wæran *wie schon Schipper bemerkte. Alle ausgaben*: wæron.

126. ic hivan nyhst *Leo.*

127. fleog *Leo.*

128. gellende *Ettm.*

129. vreccan *Ettm.* — weoldon *K.*, *Leo*, *Ettm.* — wundum *K.*, vundnum *Ettm.*

134. ȝehealdanne *K.*, *Ettm.*

140. ville *Leo.*

141. oð þe þæt *Leo.* — scaceð *K.*, *Ettm.*, *Th.*, *R.*; sceaceð *Leo.*

2.

W a l d e r e.

I.

Text nach der handschrift.

1ᵃ.

. . . [1] hyrde hyne ʒeorne huru welande*s*[8] . .
. . . worc ne ʒeswiceð monna æniʒum þa[9]
a[2] ra ðe mimminʒ can hearne[10] ʒeheal[11]
r[3] dan oft æt hilde ʒedreas[12] swat faʒ[13]
t[4] 5. ⁊ sweord wund sec æf*ter*[14] oðrū ætla[15]
ld[5] ord wyʒa ne læt ðin ellen nu ʒ*y*.[16]
as[6] ʒedreosan to dæʒe dryht scipe *Ac*[17]
lo[7] is se dæʒ[18] cumen ꝥ ðu scealt aninʒa

---

1. *Man sieht, dass in zeile* 1 *und* 2 *buchstaben standen, welche aber, ist nicht zu entscheiden. Stephens* (*s.* 16) 1. n (?), 2. tum (?).

2. a *davor noch ein strich. St.* n *or* m.

3. r *scheint hier zu stehen.*

4. t ?

5. *St.* ald (?).

6. as *mit ſ scheint hier gestanden zu haben. St.* ac.

7. *St.* ld.

8. *ſ nach* e *kaum zu erkennen. Dahinter standen wol noch* 2—3 *buchstaben. St.* gevorc.

9. þ *in* þa *nur noch zur obern hälfte sichtbar.*

10. *Unter* n *ein punkt.*

11. e *in* heal *undeutlich.*

12. *Ueber* a *ein punkt.*

13. ʒ *nur zur obern hälfte noch erkennbar.*

14. *Ueber* t *ein strich.*

15. *Nach* ætla *können noch zwei buchstaben gestanden haben.*

16. y *zur obern hälfte sichtbar, der folgende buchstabe ist verwischt.*

17. Ac *schwer zu erkennen.*

18. *Da der buchstabe nach* d *mit* ʒ *verschlungen ist, kann man* daʒ *oder* dæʒ *lesen. Die ausgaben lesen alle* daʒ. *Bugge aber* dæʒ.

. . [1]		oðer tweȝa lif for leosan oððe la*n*ȝe [6]
re [2]	10.	dom aȝan mid eldum ælfheres su*nu* [7]
ord [3]		Nalles icðe wine min wordū cid*e* [8] ·y
. e [4]		ic ðe ȝe sawe ætðam sweord wleȝan [9]
do		ðurh eðwit scype æniȝes monnes wiȝ [10]
on [5]		for buȝan oððe onweal fleon lice beor [11]
swal	15.	ȝan ðeah þe laðra fela ðinne by*r*n. [12]

1^b^.

homon [1]) billu [2]) heowun Ac ðu symle furðor		*wi* [8])
feohtan sohtest mæl ofer mearce ðy		wi [9])
icðe metod on dred ꝥ ðu to fyrenlice		h
feohtan sohtest æt ðam æt stealle		ȝi [10])
oðres monnes wiȝ rædenne weorða	5.	hi [11])
ðe [3]) selfne ȝodum dædum ðenden ðin		br
ȝod [4]) recce ne murn ðu for ði mece		hac [12])
ðe wearð maðma cyst ȝifede to eoce		n*u* [13])
unc [5]) ðyðu ȝuðhere scealt beot for		of
biȝan ðæs ðe he ðas beaduwe onȝan	10.	ði [14])
mid un [6]) ryhte ærest secan forsoc		sc [15])
he ðam swurde ⁊ ðam syncfatū [7]) bea		ba

---

1. *Die buchstaben sind nicht zu erkennen. St.* lt (?).
2. re *oder* pe, *St.* pe.
3. o *nur zur hälfte da,* r *ebenfalls.*
4. e *sichtbar und ein strich davor, St.* ge.
5. on; o *nur halb sichtbar,* n *unten mit punkte versehen oder* r ? *St.* or.
6. *Der buchstabe nach* a *ist durchstochen, er war wol* n, *der folgende ist verwischt.*
7. *Der zweite strich von* n *und der folgende des* u *abgekratzt.*
8. d *deutlich,* e *nur oben sichtbar. Vor* y *ein buchstabe abgekratzt.*
9. *Deutliches* w, *kein* p. *Nach* n *raum für etwa 2 buchstaben.*
10. wiȝ *abgeblasst.*
11. o *in* beor *abgeblasst.*
12. r *sehr verwischt.*

1. n *etwas verblasst.*
2. *Ueber* u *ist das pergament durchstochen, aber keine spur eines striches.*
3. e *nicht ganz deutlich.*
4. o *abgekratzt.*
5. unc *abgeblasst. B. liest* mid ðy.
6. mid un *lesbar, doch verblasst und abgeschabt.*
7. *Ueber* n *steht ein punkt.*
8. wi ? M (?) *St.*
9. *St.* wr, *jedenfalls ist dann nur der hauptstrich des* r *noch zu sehen.*
10. *St.* g (n ?).
11. *St.* h (i ?).
12. *St.* ha.
13. *St.* n (u ?).
14. *St.* ðu.
15. *St. auch* sc, *doch könnte vielleicht auch* so *dagestanden haben.*

ʒa mæniʒo [1]) nu sceal beaʒa leas hwor on
fan frō [2]) ðisse hilde hlafurd secan eal ʒuc [4])
dne .ꝶ. oððe her ær swefan ʒif he ða [3]) 15. hen [5])

2ᵃ.

ce bæteran [1]) buton ðam anum ðe ic [2])
eac hafa on stan fate stille ʒehided
ic wat ꝥ ic ðohte ðeodric widian selfū
ons . . . don [3]) ⁊ eac sinc micel maðma mid
5. ði mece moniʒ oðres mid him ʒolde
ʒeʒirwan [4]) iulean ʒe nam þæs ðe hine
of [5]) nearwum nið hades mæʒ welandes
bearn [6]) widia ut for let ðurh fifela ʒe
feald [7]) forð onette [8]) waldere [9])
10. madelode [10]) wiʒa ellen rof hæfde him
on handa [11]) hilde frore ʒvð [12]) billa ʒripe
ʒyddode [13]) wordū hwæt ðu huru wende
st wine burʒenda ꝥ me haʒenan [14])
hand [15]) hilde ʒefremede ⁊ ʒe twæm [16])
15. de . . ðe [17]) wiʒʒes feta ʒyf ðu dyrre

---

1. *So die hs.*
2. *Ueber* fro *scheint ein strich zu stehen.*
3. *Unten auf dem blatte sind arabesken gemalt.*
4. *St.* gu (ð?).
5. *St.* he (n? m).

1. b *auf rasur.*
2. c *abgeschabt, doch noch kenntlich.*
3. *So weit lassen sich die buchstaben erkennen. Vor* d *stehen zwei striche, welche* a *sein können oder* n, *dessen erster strich etwas schief steht. Nach* s *ist noch ein grundstrich und nach rechts striche zu bemerken.*
4. ʒ *in* ʒe *abgeschabt, die zwei buchstaben nach* ʒe *kaum zu erkennen.*
5. f *undeutlich.*
6. a *und* n *abgekratzt.*
7. *Zwischen* fe *und* ald *ist ein loch im pergamente.*
8. *Zwischen* onet *und* te *loch im pergamente.*
9. *Nach* waldere *noch raum für 3 buchstaben.*
10. *So die hs., der strich in* d (= ð) *ist vielleicht nur abgeblasst oder abgekratzt.*
11. h *zur obern hälfte verschwunden.*
12. *So die hs.* v *sieht wie der obere teil eines* y *aus.*
13. *Das erste* d *unsicher.*
14. e *über der zeile in derselben hand nachgetragen.*
15. nd *abgeblasst.*
16. æ *aus* u *corrigiert.*
17. e *in* de *undeutlich. Darnach scheinen zwei buchstaben gestanden zu haben, welche aber gänzlich verschwunden sind. Darauf folgt* d *oder* ð.

2^{b}.

æt ðus heaðu weriʒan hare byrnan[1])
standað me her on eaxelū ælfheres
laf ʒod ⁊ ʒeapneb ʒolde ʒeweorðod[2])
ealles unscende æðelinʒes reaf[3]) to
habbane þon̄ had[4]) wereð feorh hord[5])
feondum ne[6]) bið fah wið me þon̄[7])
un mæʒas eft on ʒynnad[18]) mec*um*[8])
ʒemetað swa ʒe me dydon ðe*ah*[9])
mæʒ siʒe syllan[10]) Se ðe sy*m*[11])
le byð recon[12]) ⁊ ræd fest ry*h* . . ʒe[13])
hwilces seðe hī to ðam halʒan[14])
helpe ʒelifeð to[15]) ʒode ʒioce he[16])
þær ʒearo findeð ʒif ða ea*r*nunʒa[17])
ær ʒeðenceð þon̄ mtoten[18]) *w*lance[19])
welan britnian æhtu[18]) wealdan ꝥ is . . .

---

1. n *nach* r *verblasst.*

2. ð *über der zeile von derselben hand nachgetragen.*

3. eaf *abgeblasst, doch lesbar.*

4. *Am* h *ist der erste strich sehr spitz, trotzdem wol* h.

5. r *blass.*

6. *In der hs. steht wol* ne *nicht* he, *nur ist der erste strich etwas in die höhe gezogen, aber nicht so hoch, als sonst bei* h. *Damit wird Müllenhoff's conjektur bestätigt. B.* he.

7. n *undeutlich, darüber ein loch im pergamente. Dahinter scheinen noch drei oder vier buchstaben gestanden zu haben, wovon noch ganz schwache spuren da sind. Vgl. auch B.*

8. *Vier grundstriche sind noch nach* c *zu erkennen.*

9. ah *nur schwer zu erkennen.*

10. *Zwischen* syll *und* an *loch im pergamente.*

11. m *abgekratzt, darunter ein loch im pergamente.*

12. *Es liesse sich auch* reton *lesen.*

13. y *etwas in der mitte abgekratzt,* h *nur zur obern hälfte sichtbar.* ʒe *verblasst.*

14. *Dahinter raum für 2—3 buchstaben.*

15. to *deutlich.*

16. *Vielleicht stand hinter* he *noch ein buchstabe.*

17. r *unleserlich, weil das pergament durchstochen.*

18. *So die hs.*

19. w *undeutlich.*

II.

Berichtigter Text.

A.

(1ᵃ) . . . . . hyrde hyne ʒeorne:
'huru Welandes *ʒe*worc ne ʒeswiceð
monna æniʒum, þara ðe Mimminʒ can
hearne ʒehealdan. Oft æt hilde ʒedreas
5. swatfaʒ *and* sweordwund sec æft*er* oðru*m*.
Ætla*n* ordwyʒa! ne læt ðin ellen nu ʒ*yt*
ʒedreosan to dæʒe, dryhtscipe *feallan!*
. . . . . *Ac* is se dæʒ cumen,
þ*æt* ðu scealt aninʒa oðer tweʒa,
10. lif forleosan oððe la*n*ʒe dom
aʒan mid eldum, Ælfheres su*nu*!
Nalles ic ðe, wine min, wordu*m* cid*e*,
*ð*y ic ðe ʒesawe æt ðam sweord*p*leʒan
ðurh *e*dwitscype æniʒes monnes
15. wiʒ forbuʒan oððe on weal fleon,
lice beorʒan, ðeah þe laðra fela
ðinne byrn(1ᵇ)-homon billu*m* heowun;
ac ðu symle furðor feohtan sohtest
mæl ofer mearce: ðy ic ðe metod ondred,

St. = *Stephens Two leaves of king Waldere's lay.* — *M.* *und D.* = *Müllenhoff und Dietrich in Haupt's zeitschrift.* — *R.* = *Rieger's Lesebuch.* — *Gr.* = *Grein's ausgabe von Beowulf nebst Finnsburg und Waldere.* — *B.* = *Bugge.*

1. *Zeile* 1 *und* 2 *gibt M. abgeteilt:* hyrde . . . geveorc; ne . . . can.

2. WELAND (E S) *St. Vgl. aber den abdruck der hs.* — geveorc *M.*

4. heardne *B.* — oft (þe) *D.*

5. secg *M.*, *R.*, *Gr.* sec *und* ec *aber öfters in hss.*

7. feallan *erg. St.*, *M.*, *R.*, *Gr.*

8. deor and domgeorn *erg. Gr.*; *M.*, *R. nehmen nur das fehlen der ersten vershälfte ohne ergänzungsversuch an.* daʒ *St.*, *M.*, *R.*, *Gr. Vgl. aber abdruck der hs. anm.*

10. langne *D.*, *R.*

12. ciðe ðy, ic *St.*; cide *M.*, *R.*, *Gr.*

14. eðwitscipe *hs.*; edwitscipe *die ausgaben.*

17. homan *M.*, *R.*, *Gr.* — heowan *D.*, *R. Diese änderung beruht auf der falschen annahme D's, dass* þeah þe *den conjunctiv erfordere.*

19. ðe, metod, ondred *St.* — metod (sceaft) *D.*, *R. Dagegen vgl. Gr. gloss. zu Beowulf unter* metod.

20. *þæt* ðu to fyrenlice feohtan sohtest
æt ðam ætstealle, oðres monnes
wiȝrædenne. Weorða ðe selfne
ȝodum dædum, ðenden ðin ȝod recce!
Ne murn ðu for ði mece: ðe wearð maðma cyst
25. ȝifeðe to eoce unc. Ðy ðu ʒuðhere scealt
beot forbiȝan, ðæs ðe he ðas beaduwe onȝan
mid unryhte ærest secan;
forsoc he ðam swurde *and* ðam syncfatu*m*,
beaȝa mæniȝo: nu sceal b*e*ȝa leas
30. hworfan fro*m* ðisse hilde, hlafurd secan
ealdne ᛟ, oððe her ær swefan,
ȝif he ða . . . .

B.

(2ᵃ)' . . . . ce bæteran
buton ðam anum, ðe ic eac hafa
on stanfate stille ȝehided.
Ic wat, *þæt hit* ðohte Ðeodric Widian
5. selfu*m* ons*en*don *and* eac sinc micel·
maðma mid ði mece, moniȝ oðres mid him
ȝolde ȝeȝirwan, iulean ȝenam,
þæs ðe hine o*f* nearwum Niðhades mæȝ,
Welandes be*a*rn, Widia ut forlet:
10. ðurh fifela ȝefeald forð onette.'
Waldere maðelode, wiȝa ellenrof,

---

21. ætsteallan *R.*
25. gifeðe *R.*, *Gr. hs.* ȝifede *St.*, *M.* — (g)eoce *St.*; geoce *M.*, *Gr.* — Guðheres *R.*
26. ðe *fehlt bei R.*
29. *hs. u. St.* beaȝa. bega *D.*, *R.*; begea *Gr.*
30. hweorfan *M.*
31. *Die rune ist* æðel *oder* eðel *aufzulösen.* — her *fehlt bei Gr.*
1. *M. teilt anders ab. V.* 1 *bis* anum, 2 *bis* ȝehided. — (beadome) ce *St.*, *M.*; (me) ce *Gr.*
2. hafu *R.*
4. þæt iu *D.* vat ic þæt þohte? *M.* hit *nach* þæt *R.*, *Gr. hs. þæt* ic *St.*
5. onstodon *St. Dies gibt keinen sinn. D.* (syll)an, *Gr.* (ȝesyll)an. *Bei beiden ergänzungen wurde übersehen, dass* on *und* don *deutlich dasteht. Ich ergänze daher wie B.* onsendon = onsendan.
7. gigirvan: giu *M.*; gigirwad: julean *R.*; (G) Julean *St.* — ȝeman *Gr.*
10. gefeold *D.*, *R.*, *Gr. Da* eo *und* ea *mit einander wechseln, behielt ich die lesart der hs. bei.* — onettan *R.*
11. *hs.* madelode. *Die ausgaben*: maðelode.

hæfde him on *h*anda hildefro*f*re,
ȝu*ð*billa ȝripe, ȝy*d*dode word*u*m:
'Hwæt! ðu huru wendest, wine Burȝenda,
15. *þæt* me Haȝenan hand hilde ȝefremede
and ȝetwæmde *feð*ewiȝȝes: feta, ȝyf ðu dyrre,
(2[b]) æt ðus heaðuweriȝan hare byrnan!
Stand*e*ð me her on eaxel*um* Ælfheres laf
ȝod *and* ȝeapneb, ȝolde ȝeweorðod,
20. ealles unscende æðelinȝes reaf
to habbanne, *þ*onn*e* ha*n*d wereð
feorhhord feondum: ne bið fah wið me,
*þ*onn*e* *yfle* unmæȝas eft onȝynna*ð*,
mec*um* ȝemetað, swa ȝe me dydon.
25. *Ð*ea*h* mæȝ siȝe syllan se ðe sy*m*le byð
rec*e*n and rædfest ry*hta* ȝehwilces:
se ðe hi*m* to ðam halȝan helpe ȝelifeð,
to ȝode ȝioce, he þær ȝearo findeð,
ȝif ða ea*r*nunȝa ær ȝeðenceð;
30. *þ*onn*e* moten *w*lance welan britnian,
æhtu*m* wealdan: *þæt* is . . . . . .

---

12. hildefrofre *D.*, *R.*, *Gr.*; hildefromre *B.* — *hs.* hildefrore *St.*

13. guðbill agripen *R.*

16. wigges feta! Gyf *St.* feðe wigges feta! gyf ðu dyrre *M.* — feðewigges: feta *R.*, *Gr.*

17. æt ðus [? ÐU(B)S] heaðo *St.* — *hs.* heaðu; heaðo *St. und alle ausgaben.*

18. standeð *M.*, *R.*, *Gr. hs.* standað *St.*

21. (halwend) to habbanne *St.*; (halvende) to habbanne *D.* — hand *st.* had *R.*, *Gr.*

22. *St.* he. *Vgl. abdruck.*

23. yfle (?) *erg. St. Vgl. abdruck der hs. D.*, *R.*, *Gr. folgen St.*; *R. und Gr. ohne es als ergänzung zu bezeichnen.* — oft *statt* eft *R.*

26. *hs.* recon *St.*, reccend *D.*, *Gr.*, recen *R.* — rædend *Gr. statt* rædfest *ohne weitere bemerkung.*

29. *Vor* 29 *nimmt R. eine lücke von einer zeile an.* — earnunga (?) *St. Vgl. den abdruck der hs.* — ær (man) geðenceð *St.*

30. *hs.* mtoten; (? moten *or* mosten) *St.* moten *M.*, *R.*, *Gr.*

31. *þæt* is (bet þonne orlæg) *St.*

3.

Der kampf um Finnsburg.

. . . . . . *hor*nas byrnað næfre.'
Hleoþrode ða heaþoʒeonʒ cyninʒ:
'Ne ðis ne daʒað eastan ne her draca ne fleoʒeð
ne her ðisse healle hornas ne byrnað,
5. ac her forþ berað . . . . . .
. . . . . . fuʒelas sinʒað,
ʒylleð ʒræʒhama, ʒuðwudu hlynneð,
scyld scefte oncwyð. Nu scyneð þes mona,

C. = *Conybeare's Illustrations.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Beovulf.* — *Gr. Bibl.* = *Grein's Bibliothek d. Ags. poesie.* — *Gru.* = *Grundtvig's Beowulfes Beorh.* — *H.* = *Hickesii Thesaurus.* — *Hey.* = *Heyne's Beowulf* (1879). — *K.* = *Kemble's Beowulf.* — *R.* = *Rieger's Lesebuch.* — *Th.* = *Thorpe's Beowulf.*

1. næs *Hey.*; *beorhtre hor*nas *Gr.*, hornas? *R.* — næfre *ziehen H.*, *C.*, *K.*, *Ettm. zum folgenden*, *Th.*, *Gr.*, *Gru.*, *R.*, *Hey. zum vorhergehenden.*

2. hearoʒeonʒ *H.*, *C. u. R.*, heorogeong *K.*, *Ettm.*, heaþogeong *Th.*, *Gr.*, *Gru.*, *Hey.*

3. eastun. *So H.*, *C. Oft findet sich in Ags. hss.* u *an stelle von* a. *Allein ich werde von meinem collegen Windisch darauf aufmerksam gemacht, dass sich im Irischen* a *in zwei gestalten findet, wie ein Lat.* a *und ähnlich wie* u, *und dass beide formen auch unterschiedlos gebraucht werden. Hier wie an ähnlichen stellen dürfen wir also ohne bedenken* a *als lesung der hs. annehmen.* — Þus *für* ðis *Gru.* — ne *vor* fleoʒeð *fehlt bei Gru.*

4. horn næs ne *Th.*

5. her us fyrd berað (*druckf.* berad) *Ettm.*; forð bernð *Th.*; fer *st.* her *Gr. Bibl.*, *Hey.*; her fyrd farað *oder* her forð-ferað (?) *Gru.* — *Gr. ergänzt*: ac her forð berað (feorhgeniðlan / fyrdsearu fuslicu), fugelas singað. *R.* fyrdsearu rincas / fynd ofer foldan.

8. sceafte *K.*, *Ettm.*

waðol under wolcnum; nu arisað weadæda,
10. ðe ðisne folces nið fremman willað.
Ac onwacniʒeað nu, wiʒend mine,
habbað eowre *h*anda, hicʒeaþ on ellen,
windað on orde, wesað on mode!'
. . . . . . Ða aras mæniʒ
15. ʒoldhladen ðeʒn, ʒyrde hine his swurde;
ða to dura eodon drihtlice cempan,
Siʒeferð and Eaha hyra sword ʒetuʒon
and æt oþrum durum Ordlaf and Ʒuþlaf,
and Henʒest sylf hweārf him on laste.
20. Ða ʒyt Ʒarulf Ʒuðere styrode,
ðæt hie swa freolic feorh forman siþe
to ðære healle durum hyrsta ne bæran,
nu hyt niþa heard anyman wolde;
ac he fræʒn ofer eal undearninʒa
25. deormod hæleþ, hwa ða duru heolde:
'Siʒeferþ is min nama, (cweþ he), ic eom Secʒena leod,

---

10. ða ðe *statt* ðe *R.* — Þisses *oder* folces-nið (?) *Gru.*

12. habbað eowre landa *H. C.*; eowra landa (æht) *K.*; eovra handa (geveald) *Ettm.*; eowre land *Th.*; eowre handa *Gr.*, *Gru.*; eovre handa (gearve) *R.*; hebbað eowre handa *Hey.* — hie geaþ *H.*, *C.*; *K. gibt fälschlich* hicʒeað *als ursprüngliche lesart und bessert* hycʒeað. *So Ettm.* hicʒeað *Th.*, *Gr.*, *Gru.*, *R.*, *Hey.*

13. windað *H.*, *C.*, *K.*, *Ettm.*, *Gr.* winnað *Th.*, *Gru.*, *Gr. Bibl.*, *R.*, *Hey.* — onmode *K.*, *Gr.*; anmode *Th.*, *R.* — *Th. nimmt nach diesem verse eine lücke an.*

14. arras *C.* — monig *gibt K. als urspr. lesart, alle ausgaben, ausser R., verfallen in diesen fehler. H., C.* mæniʒ. — *Gr. ergänzt* rincas mine! þa *etc.*; *Gru.*, *Gr. Bibl.*, *Hey. ziehen v.* 14 *u.* 15 *in eine langzeile.*

15. K. *gibt* goldheaden *fälschlich als ursprüngliche lesart an. Ettm.*, *Gr.*, *Gru.*, *Hey. ebenso. Th.* goldhroden.

17. sword *H.*, *C.*, *Gru.*, *R*; sweord *ohne bemerkung K.*, *Ettm.*, *Th.*, *Gr.*, *Hey.*

18. Oslaf *Gru.*

19. sylfe *C.* — æt laste *R. ohne bemerkung.*

20. guðhere *Gr. Bibl.;* Guðh. *Gr.*; hine Guðh. *Gru.*

21. he *H.*, *C.*, hie *Gr.*, *Hey.* — freolicfeorh *K.*, *Ettm.*, *Th.*, *R.*; freolic feorh *Gr.*, *Gru.*, *Hey.*

22. bære *K.*, *Ettm.*, *Th.*, *R.*; *Gru. nimmt eine lücke von einem halbverse und R. eine von einem verse nach* 22 *an.*

23. hie *st.* hyt *Th.* — any man *H.*, *C.* — ne *st.* nu *Gru.*

24. fragn *gibt K. fälschlich als ursprüngliche lesart an, bessert aber* fræʒn. *Ebenso Th.;* fragn *R.* — *Gr.*, *Ettm.*, *Gru.*, *Hey. geben richtig* fræʒn.

26. Nama *H.*, nama *C.* — cweþ *H.*, *C.*; cwæð he *K. u. die ausgaben. Alle klammern diese den vers überladenden worte ein, R. streicht sie geradezu.*

wrecc*ea* wide cuð; fæla ic weana ȝebad
heordra hilda! ðe is ȝyt her witod,
swæþer ðu sylf to me secean wylle.'
30. Ða wæs on *w*ealle wælslihta ȝehlyn,
sceolde cel*od* bor*d c*enum on handa,
banhelm berstan; buruhðelu dynede,
oð æt ðære ȝuðe ȝarulf ȝecranȝ
ealra ærest eorðbuendra,
35. ȝuðlafes sunu, ymbe hyne ȝodra fæla,
hwearfl*i*cra hræ*w*. Hræfen wandrode
sweart and sealobrun, swurdleoma stod,
swylce eal Finnsburuh fyrenu wære.
Ne ȝefræȝn ic næfre wurþlicor æt wera hilde
40. sixtiȝ siȝebeorna sel ȝebærann,
ne nefre swan*as* sw*e*tne medo sel forȝyldan,
ðonne Hnæfe ȝuldan his hæȝstealdas.
Hiȝ fuhton fif daȝas, swa hyra nan ne feol

---

27. wrecten *H.*, *C.;* wræccena *K.*; wreccena *Ettm.*, *Gru.;* wrecca *Th.*, *Gr. Bibl.*, *Hey.;* wreccea *Gr.*, *R. Da* n *wol st.* u (= a *vgl. v.* 3) *von H. verlesen wurde, schliesse ich mich Gr.*, *R. an.* — weuna *H.*, *C.*, *andere* weana, *vgl. v.* 3 *eastan.*

28. heordra *H.*, *C.*, *R.* — heardra *gibt K. fälschlich als das ursprüngliche. Ihm folgen Ettm.*, *Th.*, *Gr.*, *Gru.*, *Hey.* — hell *st.* her *Gru.*

29. swæþer *H.*, *C.*; *K. ändert* swa þær; *Ettm.* swæðer *u. die spätern ausg. Gr. u. Gru. geben fälschlich als H.'s lesart* swæ þær *an.*

30. healle *H.*, *C.*; vealle *dafür Ettm.*, *Gr.*, *Gru.*, *Hey. Gr.*, *R. ohne es als besserung zu bezeichnen.*

31. sceolde Celæs borð ȝenumon handa *H.*, *C.*; *K. gibt fälschlich als ursprünglich* sc. celod bord *an*, *bessert*: sc. næglod bord genumen handa. *Ebenso Ettm.;* sc. nalæs bord genumen handa *Th.*; sc. celæs (celan) borð cenum on handa *Gru.*; sc. cellod bord cenum on handa *Gr.*, *R.*; celod *Gr. Bibl.*, *Hey.*

33. oð þæt æt *Hey. ohne bemerkung.*

35. ymb *Th.*

36. hwearflacra hrær *H.*, *C. Als conj. Ed. bei C.* hræw; hwearf laðra hræw *K.*, *Th.;* hw. lacra hræv *Ettm.*, *Gr. Bibl.*, *Hey.*; hw. lacra hrær *R.*; hwearflicra hræv *Gr.*, *Gru.* — hræfn *Ettm.*, *Gr.*, *Hey.* — wandode *Gru.*

39. (næfre) *Ettm.*

40. sele *K.* — ȝebæran *K. u. die ausgaben ausser Gru.*

41. swa noc hwitne medo *H.*, *C.*; nothwitne *K.*; næfre sva nu nacodum sweordum / swetne medo *Ettm.;* næfre sang ne hwitne medu *Th.*; næfre sylfres hwitne mede *Gru.;* næfre swanas swetne m. *Gr.*, *Hey.*; nefre swetne medo *R.*

42. guldan *H.*, *C.*; *K. gibt* guldon *an*, *Ettm.*, *Th.*, *Gr. Bibl.*, *Hey. folgen ihm.* guldon *Gru.*

43. *Gr.* Hig fuhton (fromlice) fif daȝas / and nihta oðer svylc / sva hyra . . . *R. ergänzt die lücke eines verses* dagas (Fresan veredon, nearoþearfe drugon) sva hyra nan ne gefeol.

drihtȝesiða, ac hiȝ ða duru heoldon.
45. Ða ȝewat him wund hæleð on wæȝ ȝanȝan,
sæde, þæt his byrne abrocen wære
heresceorpum hror, and eac wæs his helm ðyrl.
Ða hine sona fræȝn folces hyrde,
hu ða wiȝend hyra wunda ȝenæson
50. oððe hwæþer ðæra hyssa . . . .

---

44. dura *K.*, *Ettm.*
47. was *gibt K. als urspr. lesart an*, wæs *als besserung.* — heresceorp unhror *Th.*

4.

Beowulf.

I.

Text nach der handschrift.

129a.

HWÆT WE ȜARDE [1])
na in ȝear daȝum þeod cyninȝa
þrym ȝefrunon hu ða æþelinȝas ellen [2])
fremedon oft scyld scefinȝ sceaþen [3])
5. þreatum moneȝū mæȝþum meodo setla
of [4]) teah eȝsode [5]) eorl syððan ærest wear . [6])
fea sceaft funden he þæs frofre ȝeba .
weox under wolcnum weorð myndum þah
oð ꝥ him æȝhwylc þara ymb sittendra
10. ofer hron rade hyran scolde ȝomban
ȝyldan ꝥ wæs ȝod cyninȝ ðæm eafera wæs
æfter cenned ȝeonȝ in ȝeardum þone ȝod·
sende folce to frofre fyren ðearfe on
ȝeat ꝥ hie ær druȝon aldor [7]) . . ase lanȝe

---

1. E *oben ein wenig beschädigt.*
2. n *nur der erste strich erhalten.*
3. *Nach* n *keine spur von* a.
4. *Tintenfleck über* of *aus neuerer zeit.*
5. *Ueber* eȝsode *von moderner hand* feared *darüber zur erklärung geschrieben.*
6. *Nach* r *ist nichts mehr zu lesen. K., Kö.* wearð.
7. *Von* r—a *inclus. verwischte stelle von* 1½ *cm.* — ſ *in* ase *ganz deutlich.*

15. hwile him þæs lif frea wuldres wealdend
worold are forȝeaf beowulf wæs breme [1])
blæd wide spranȝ scyldes eafera scede
landum in swa sceal[2]) . . . ıma ȝode [3])
ȝewyrcean fromum feohȝiftum on fæder

129[b].

. . ne [1]) ꝥ hine on ylde eft ȝewuniȝen[2]) w [3]) . .
. esiþas þonne wiȝ cume leode ȝelæsten
. *of* [4]) dædū sceal in mæȝþa ȝehwære man ȝe
. eon [5]) him ðа scyld ȝewat to ȝescæp hwile
5. . ela [5]) hror feran on frean wære hi hyne
þa [6]) ætbæron to brimes faroðe swæse ȝesiþas
. *wa* [7]) he selfa bæd þenden wordum weold
. me [8]) scyldinȝa leof land fruma lange [9])
ahte þær æt hyðe stod hrinȝed stefna isiȝ
10. ⁊ utfus æþelinȝes fær aledon þa leofne
þeoden beaȝa bryttan on bearm scipes
mærne be mæste þær wæs madma [9]) fela
of feor weȝum frætwa ȝelæded Ne hyrde
ic cymlicor ceol ȝeȝyrwan hilde wæpnum
15. ⁊ heaðo wædum billum ⁊ byrnum him on bear
me læȝ madma [9]) mæniȝo [9]) þa him mid scol
don on flodes æht feor ȝewitan Nalas [10])
hi hine læssan [11]) lacum teodan þeod ȝestreo

---

1. *Ein riss im pergamente hat den letzten strich des* m *weggenommen.*

2. *Unleserliche stelle von 2 cm. (von 1 bis zum 2. striche des* u). *Von* u *nur der letzte strich erhalten.*

3. *Zwischen* d *und* e *riss.*

1. *Es ist nur noch* ne *zu sehen, wie auch Kö. angibt. K.* rme, *ebenso Th.*; *Gru.* ine. — *An den beschädigten rändern ist es schwer, anzugeben, wie viel fehlt, da bald die zeile länger, bald kürzer ist. Etwa drei grundstriche mögen hier fehlen.*

2. *Zwischen* ȝe *und* w *riss.*

3. w *oben beschädigt. Nach* w *mögen* 2—3 *grundstriche gestanden haben. K. liest noch* wi(l) gesiþas, *Gru. sogar* wil gesiðas.

4. o *zur vordern hälfte abgerissen*; *K., Gru.* lof.

5. *Am anfange fehlt ein buchstabe. K., Gru.* þeon; fela.

6. *Nur die rundung vom* þ *erhalten.*

7. w *zur obern hälfte da, vorher fehlt ein buchstabe. K., Gru.* swa.

8. *Vor* m *oder* in *stand noch ein buchstabe. K., Gru.* wine.

9. *So die hs.*

10. *So die hs. K., Gru.* Nalæs.

11. æ *verwischt, doch erkennbar.*

num þon [1]) . . .ydon þe hine æt frumsceafte
20. forð onsendon [2]) ænne ofer yðe umbor we

130[a].

sende [1]) þa ʒyt hie him asetton seʒen ʒ . . [2])
denne heah ofer heafod leton holm bera [3])
ʒeafon on ʒar secʒ him wæs ʒeomor sefa
murnende mod men ne cunnon secʒan to [4])
5. soðe sele rædenne hæleð under heofenu [5])
hwa þæm hlæste onfenʒ

.I. [6])

Ða wæs on burʒum beowulf scyldinʒa leof [7])
leod cyninʒ lonʒe þraʒe folcum ʒefræ [8])
ʒe fæder ellor hwearf aldor of earde
10. oþ ꝥ him eft onwoc heah healf dene heold
þenden lifde ʒamol ⁊ ʒuð reouw [9]) ʒlæde scyl
dinʒas ðæm feower bearn forð ʒerimed in
worold wocun weoroda ræswa heoroʒar ⁊
hroðʒar ⁊ halʒa til hyrde ic ꝥ elan cwen
15. heaðo scilfinʒas heals ʒebedda þa wæs hrod [10])
ʒare here sped ʒyfen wiʒes weorð mynd ꝥ
him his wine maʒas ʒeorne hyrdon oðð ꝥ

---

1. *Ich kann nicht mit Kö. noch einen strich über* o *oder* n *sehen. Doch ist Kö. beizustimmen, dass der schreiber hier die abkürzung* þon (= þonne) *meinte, wie auch Gru. liest u. K. angibt. Mehr als* ydon *nicht mehr lesbar. Von* þa *keine spur. Kö. bemerkt nichts darüber. K.* þon þa dydon; *Gru.* þonne þa dydon. *Von* n *in* þon—yd *inclus. ist es* 2 *cm.*

2. n *in* sen *beschmutzt, doch lesbar.*

1. *Mit* sende *beginnt das neue blatt, nicht, wie Kö. fälschlich angibt, mit* denne. *Es sind daher auch Kö.'s angaben über die ecken etc. falsch.* ʒyldenne *wurde durch fehlen der obern, nicht der untern ecke zerstört. — Von ſ in* sende *nur die untere hälfte sichtbar.*

2. *Von* ʒ *die untere hälfte sichtbar. K.* (gyl) denne, *Gru.* g . . . ðenne.

3. a *nur zum vordern teile noch sichtbar. K.* ber(an), *Gru.* beran.

4. o *nur vordere rundung erhalten.*

5. *Von* u *nur erster strich sichtbar. Kö. bemerkt nichts darüber. K.* ū.

6. *Erst hier beginnt in der hs. die zählung.*

7. f *zur obern hälfte, nicht vollständig, abgerissen, wie man nach Kö. glauben könnte.*

8. *Der riss geht so dicht am* æ *herunter, dass nicht zu entscheiden ist, ob hier* æ *oder* a *stand.*

9. *So die hs.*

10. *So die hs., wie auch Kö. schon bemerkt. K., Gru.* Hroðgare.

seo ʒeoʒoð ʒeweox maʒodriht micel hī
on mod bearn ꝥ heal reced hatan wolde

130[b].

. . . . *ærn*[1]) micel men ʒewyrcean þone *yld.*[2])
. . *arn*[3]) æfre ʒefrunon ⁊ þær on innan eall
. *e*dælan[4]) ʒeonʒum ⁊ ealdum swylc him ʒod
. . alde[5]) buton folc scare ⁊ feorum ʒumena
5. . *a* ic[6]) wide ʒefræʒn weorc ʒebannan maniʒre
*mæ*ʒþe[7]) ʒeond þisne middan ʒeard folc ste
. *e*[8]) frætwan him on[9]) fyrste ʒelomp ædre
mid[10]) yldum ꝥ hit wearð eal ʒearo heal ær
na[11]) mæst scop him heort naman se þe his
10. wordes ʒeweald wide hæfde. He beot ne
aleh beaʒas dælde sinc æt symle sele
hlifade heah ⁊ horn ʒeap heaðo wylma
bad laðan liʒes ne wæs hit lenʒe þa ʒen
ꝥ se secʒ hete aþum swerian æfter wæl ni[12])
15. ðe wæcnan scolde ða se ellen ʒæst ear
foðlice þraʒe ʒeþolode se þe in þystrū
bad ꝥ he doʒora ʒehwam dream ʒehyr
de hludne in healle þær wæs hearpan
sweʒ swutol sanʒ scopes[13]) sæʒde se þe cuþe
20. frumsceaft fira feorran reccan

---

1. *In* ærn *ist vordere hälfte des* a *abgekratzt.* medo *ist in Thorkelin's zweiter abschrift noch gänzlich vorhanden.*

2. *Von* l *ist die untere hälfte, von* d *die rundung zu sehen. K. u. Gru. lasen noch* yldo.

3. a *nur zur hälfte noch sichtbar. K.* (b)earn, *Gru.* bearn, *Kö.* arn.

4. e *nicht mehr ganz erhalten. Gru.* gedælan.

5. *Mehr nicht zu lesen. K., Gru.* scalde.

6. *Kö. von* þ *in* þa (*vor* ic) *die obere spitze erhalten.* a *hat aber auch gelitten. K., Gru.* Ða (Þa) ic.

7. *Von* m *nur der letzte strich erhalten. K.* mægþe, *Kö.* mægðe (ð *falsch*).

8. e *nicht ganz erhalten, doch erkennbar. K., Gru.* stede.

9. o *in* on *abgeblasst, doch lesbar.*

10. *Der erste strich des* m *fehlt.*

11. *Der riss geht vor* n *herunter, ohne aber dies zu verletzen.*

12. *Diese zeile ist in der hs. sehr deutlich.*

13. c *in* scopes *hat die form* ç.

131^a.

cwæð[1]) ꝥ se ælmihtiʒa eorðan[2]) *wo*[3])
wlite beorhtne wanʒ swa wæter *be*[4])
buʒeð ʒesette siʒe hreþiʒ sunn . .[5])
⁊ monan leoman to leohte land b*u* . .[6])
5. dum ⁊ ʒefrætwade foldan sceata.[7])
leomum ⁊ leafum lif eac ʒesceop cy.[8])
na ʒehwylcum þara þe cwice hwyr*fa*.[9])
swa ða driht ʒuman dreamum lif*d* . .[10])
eadiʒlice oððæt an onʒan fyrene f*re*.[11])
10. man feond on helle wæs se ʒrimma ʒæst[12])
ʒrendel haten mære mearc stapa
se þe moras heold fen ⁊ fæsten fifelcyn
nes eard won sæli[13]) wer weardode hwile
siþðan him scyppend[14]) forscrifen hæfde
15. in caines cynne þone cwealm ʒewræc,
ece drihten þæs þe he abel sloʒ. Ne ʒe
feah he þære fæhðe ac he hine feor
forwræc metod for þy mane mancynne
fram þanon untydras ealle onwocon
20. eotenas ⁊ ylfe ⁊ orcneas swylce ʒi

K. vergass den anfang von 131^a *zu bezeichnen.*

1. *Von* cwæð *ist* cw *nur zur untern hälfte erhalten, auch* æð (*oder* æd?) *beschädigt. Kö.* „c *nur halb erhalten.*" *K., Gru.* cwæð.

2. æ *in* æl *durch riss auseinander gezerrt, doch erhalten. Ebenso* eor *und* ðan.

3. *Kö.* wo; *aber* o *ist nur zur vorderhälfte sichtbar. K.* w(orhte), *Gru. ebenso.*

4. e *halb abgerissen; vielleicht stand auch* bi *da.*

5. *Nach* n *standen noch buchstaben. Gru.* sunnan.

6. *Nach* b *noch ein grundstrich; K., Kö.* bu; *Gru.* buendum.

7. sceatas *K., Gru., Kö.*; s *ist nicht mehr sichtbar.*

8. n *am schlusse der zeile fehlt. K.* cy(n)na; *Gru.* cynna. *Aus den bisher aus Gru. angeführten lesarten geht deutlich hervor, dass Gru. kein getreues bild der hs. gibt. Ich führe ihn deshalb von nun ab nur ausnahmsweise noch an.*

9. a *nur zur vorderhälfte erhalten. K.* hwyrfaþ, *Kö.* hwyrfa. .

10. lifd(on) *K., Kö. Aber* d *nur noch stückweise vorhanden.*

11. fre(m)man *K., Kö.*; e *nicht mehr ganz erhalten.*

12. s *oben etwas beschädigt.*

13. *So die hs.*

14. d *in* scyppend *über der zeile nachgetragen in gleicher hand. Kö. bemerkt nichts darüber.*

131ᵇ.

. . . [1] þa wið ʒode wunnon [2] lanʒe *þr* [3] . . .
. . *him* [4] ðæs lean forʒeald

.II.

. . wat ða neosian syþðan niht becom
hean [5] huses hu hit hrinʒ dene æfter
5. . *eorþeʒe* [6] ʒebun hæfdon. Fand þa ðær
. nne [7] æþelinʒa ʒedriht swefan æfter
. . mble [8] sorʒe ne cuðon won sceaft wera
. iht [9] unhælo ʒrim ⁊ ʒrædiʒ ʒearo sona
wæs reoc ⁊ reþe ⁊ on ræste [10] ʒenam þritiʒ
10. *þeʒna* [11] þanon eft ʒewat huðe hremiʒ
to ham faran mid þære wæl fylle wica
neosan ða wæs on uhtan mid ær dæʒe
ʒrendles ʒuð cræft ʒumum undyrne
þa wæs æfter wiste wop up ahafen micel
15. morʒen sweʒ mære þeoden æþelinʒ ærʒod
unbliðe sæt þolode ðryð swyð þeʒn sorʒe
dreah [12] syðþan hie þæs laðan last scea
wedon werʒan ʒastes wæs ꝥ ʒewin to
stranʒ lað ⁊ lonʒsum næs hit lenʒra

132ᵃ.

fyrst [1] ac ym*b* [2] ane [3] niht e*f* [4] . . . .

---

1. *Die ecke fehlt. So schon K. Thork. A. B.* gigantas. *Von hier bis* 147 *geriet K. mit der foliobezeichnung in unordnung.*
2. *Von* wunnon *ist* n *stark beschädigt, kaum mehr zu sehen.*
3. *K.* þrage. *Von* þr *ist der obere teil abgerissen.* he him *Thork. A. B.*
4. *Von* h *fehlt obere hälfte; Kö.* him.
5. *Von* h *nur untere hälfte sichtbar.*
6. *Nur* eor *lesbar, auch* e *verletzt.*
7. *K.* inne; *Kö.* . nne.
8. *K.* symble; *Kö.* (s).mble. *Ich lese nur* mble.
9. *K.* wiht; *jetzt nur* . iht.
10. *So die hs.*
11. *Von* þ *nur die rundung noch übrig.*
12. *Dass K.* ðreah *als lesart der hs. gibt, bemerken weder Hey. noch Kö.*

1. *K.* (fyr)st; *Kö. „von* fy *nur die untern striche erhalten.“* rs *ist aber oben auch beschädigt.*
2. *Von* b *nur die untere rundung übrig.*
3. a *nicht deutlich.*
4. *K.* eft; *Kö. richtig* ef. *Von* f *fehlt der obere querstrich. K. noch* gefre(mede); *Thork. A. B.* gefremede. *Jetzt nichts mehr davon zu lesen, vgl. Kö. Platz für etwa* 10 *buchstaben.*

morð beala mare ⁊ no mearn for . [1]
fæhðe ⁊ fyrene wæs to fæst on þam þ . [2]
wæs eaðfynde þe him elles hwær ʒeru*m* [3]
5. licor ræste bed æfter burum ða hi*m* [4]
ʒebeacnod wæs ʒesæʒd soðlice sweo . . [5]
lan tacne heal ðeʒnes hete heold h . [6]
ne syððan fyr ⁊ fæstor se þæm feo*nde* [7]
æt wand swa rixode ⁊ wið rihte wan
10. ana wið eallum oð ꝥ idel stod husa selest
wæs seo hwil micel . XII. wintra tid torn ʒe
þolode wine scyldenda weana ʒehwelcne
sidra sorʒa for ðam wearð ylda bearnum
undyrne cuð ʒyddū ʒeomore þætte ʒren
15. del wan hwile wið hroþʒar hete niðas
wæʒ fyrene ⁊ fæhðe fela missera sinʒa
le sæce sibbe ne wolde wið manna hwone
mæʒenes deniʒa feorh bealo feorran
fea þinʒian ne þær næniʒ witena wenan
20. þorfte beorhtre [8] bote to banū folmū

132b.

. . *tende* [1] wæs *d*.orc [2] *deaþsc* [3] . . . .
ʒuþe ⁊ [4] ʒeoʒoþe seomade ⁊ syrede
. . *n* [5] nihte heold mistiʒe moras men ne
. *u*nnon [6] hwyder hel runan hwyrftum

---

1. *K.* fore (. . .); *jetzt nur noch* for; *Kö. bemerkt nichts.*

2. *K.* þ(a); *Kö. ohne bemerkung*; a *fehlt.*

3. *Der letzte strich des* m *fehlt.*

4. *In* him *sind die zwei letzten* m-*striche abgerissen.*

5. *Wie K. u. Kö. richtig angeben, hat die hs.* sweo . . lan.

6. *K.* hyne.

7. *K. u. Kö.* feonde, *aber* nde *stark untenher verletzt.*

8. *K.* h *in* beorhtre *über der zeile nachgetragen. Kö. übersah dies.*

1. *Am anfange der zeile mögen* 10, *auch* 12 *buchstaben ausgefallen sein. Jetzt nur* *t*ende *zu sehen, von* t *nur ein stückchen. Schon Kö. bemerkt die angabe von K. und Gru.* (atol) æglæca ehtende.

2. d *zur obern hälfte abgerissen,* e *durch riss ganz verschwunden.*

3. deaþ *zur obern hälfte abgerissen,* sc *nur noch untenher sichtbar. Dahinter* 3—4 *buchstaben verschwunden. Thork. A. B.* scua duguðe (*fälschlich* = duguþe).

4. *Von* ⁊ *der obere strich nicht mehr sichtbar durch riss.*

5. *K.* (s)in. *Der erste* n-*strich kaum mehr zu sehen.*

6. *K. u. Kö.* (c)unnon, *doch von* u *nur der letzte strich sichtbar.*

5\. . criþað[1]) swa fela fyrena feond mancyn
. . s[2]) atol anȝenȝea oft ȝefremede
. eardra[3]) hynða heorot eardode sinc . .[4])
ȝe sel sweartum nihtum no he þone
. if[5]) stol ȝretan moste maþðum for meto
10\. de ne his myne wisse ꝥ wæs wræc micel
wine[6]) scyldinȝa modes brecða moniȝ oft
ȝesæt rice to rune ræd eahtedon hwæt
swið ferhðum selest wære wið fær ȝryrū
to ȝefremmanne. Hwilum hie ȝehe
15\. ton æt hrærȝtrafum wiȝ weorþunȝa
wordum[7]) bædon ꝥ him ȝast bona ȝeoce
ȝefremede wið þeod þreaum swylc wæs
þeaw hyra hæþenra hyht helle ȝemun
don in mod sefan metod hie ne cuþon
20\. dæda demend ne wiston hie drihten ȝod

133ª.

. . . . . *huru*[1]) *heofen* . *helm*[2]) herian . .[3])
cuþon wuldres waldend wa bið þæm ðe
sceal þurh sliðne nið sawle bescufa .
in fyres fæþm frofre ne wenan wihte *ȝe*[4])
5\. wendan[5]) wel bið þæm þe mot æfter deað
dæȝe[6]) drihten secean ⁊ to fæder fæþmum
freoðo wilnian.

.III.

Swa ða mæl ceare maȝa healfdenes sinȝa
la seað ne mihte snotor hæleð wean on

1\. *K.* scriþað.
2\. *ſ noch sichtbar. K.* cynnes.
3\. *K.* heardra.
4\. *K.* sinc(f)age.
5\. *K.* gifstol.
6\. *K.* Wine, *Kö. vine*; *von* w *nur noch rundung da.*
7\. *Von* w *nur noch die rundung übrig.*

1\. *Am anfange der zeile etwa* 6 *buchstaben abgerissen.* h *von* huru *oben abgerissen. Thork. A. B.* godne hie.
2\. h, *in* heofen, *nur noch zur unterhälfte da*, *von* n *letzter strich ausgerissen. Kö.* heofe(n)a. *K.* huru heofena helm. h *und* l *in* helm *oben beschädigt.*
3\. *Ein paar buchstaben fehlen am ende der zeile. Thork. A. B.* ne.
4\. *Von* e *fehlt oben ein stück.*
5\. a *aus* u *corrigiert.*
6\. *So die hs. K.* dage.

10. wendan wæs ꝥ ꝫewin to swyð laþ ⁊ lonꝫsum þe
on ða leode becom nyd wracu niþ ꝫrim niht
bealwa mæst ꝥ fram ham ꝫefræꝫn hiꝫela
ces þeꝫn ꝫod mid ꝫeatum ꝫrendles dæda
se wæs mon cynnes mæꝫenes strenꝫest on
15. þæm dæꝫe þysses lifes æþele ⁊ eacen het
him yðlidan ꝫodne ꝫeꝫyrwan cwæð he ꝫuð
cyninꝫ ofer swan rade secean wolde mær
ne þeoden þa him wæs manna þearf ðone
sið fæt him snotere ceorlas lyt hwon loꝫon

133[b].

. . . *h* he him [1]) leof wære *hwetton hiꝫe* [2]) . . . . .
. *æl* [3]) sceawedon hæfde se ꝫoda ꝫeata leoda [4])
. . mpan [5]) ꝫecorone þara þe he cenoste
*f*indan [6]) mihte . XV[na] sum sund wudu sohte
5. secꝫ wisade laꝫu cræftiꝫ mon land ꝫemyr
cu fyrst forð ꝫewat flota wæs on yðum
bat under beorꝫe beornas ꝫearwe on
stefn stiꝫon streamas wundon sund wið san
de secꝫas bæron on [7]) bearm nacan beorhte
10. frætwe ꝫuð searo ꝫeatolic ꝫuman ut scu
fon weras on wil sið wudu bundenne ꝫewat
þa [8]) ofer wæꝫ holm winde ꝫefysed flota fa
mi [9]) heals fuꝫle ꝫelicost oð ꝥ ymb an tid
oþres doꝫores wunden stefna ꝫewaden hæfde
15. ꝥ ða liðende land ꝫesawon brim clifu blican
beorꝫas steape side sæ næssas þa wæs sund
liden eoletes at ende þanon up hraðe we
dera leode on wanꝫ stiꝫon sæ wudu sældon

---

1. *A. B.* þeah; *K.* (þea)h he, *Kö.* . . . h h . him. *Von* h, *das zu* þeah *gehört, nur ganz geringe spuren. Ich lese* he.

2. wære *oben beschädigt;* hwet *in* hwetton *oben stark beschädigt.* h *von* hiꝫe *oben stark verletzt;* e *kaum mehr sichtbar. In einiger entfernung* (*Kö.* „*der* 3. *buchstabe nach* hiꝫe“) *steht der untere grundstrich eines* f, r *oder ſ. A.* þofne, *B.* forne.

3. *K.* hæl, *Kö.* . æl; *die vordere rundung des* æ *fehlt. Kö.'s angaben sind hier unklar. Statt* dæl *lies* hæl *bei Kö.*

4. o *durch riss stark verletzt.*

5. *K.* cempan.

6. f *zum teile oben abgerissen.*

7. *So die hs. K.* in.

8. *So die hs. K. druckt* þæ. *Kö. bemerkt nichts darüber.*

9. *So die hs.*

syrcan hrysedon ʒuðʒewædo ʒode þan
20. cedon þæs þe him yþlade eaðe wurdon

134a.

. . . f [1]) wealle ʒeseah [2]) weard scildinʒa [3]) se þe [4]) . . . .
clifu healdan scolde beran ofer bolcan
beorhte randas fyrd searu fuslicu hine
fyrwyt bræc mod ʒehyʒdum hwæt þa men
5. wæron. ʒewat him þa to waroðe wicʒe rid . .
þeʒn hroðʒares þrymmum cwehte mæʒen [5])
wudu mundum meþel wordum fræʒn hwæt
syndon ʒe searo hæbbendra byrnum wer . [6])
de þe þus brontne ceol ofer laʒu stræte
10. lædan cwomon hider ofer holmas Ic [7]) wæs
ende sæta æʒ wearde heold þe on land dena
laðra næniʒ mid scip herʒe sceðþan ne
meahte no her cuðlicor cuman onʒunnon
lind hæbbende ne ʒe leafnes word ʒuð
15. fremmendra ʒearwe ne wisson maʒa ʒe
medu næfre ic maran ʒeseah eorla ofer
eorþan ðonne is eower sum secʒ [8]) on searwum
. nis ꝥ seld ʒuma wæpnum ʒeweorðad næfre
him [9]) his wlite leoʒe ænlic ansyn nu
20. ic eower sceal frum cyn witan ær ʒe fyr

134b.

. . . . au [1]) leas sceaweras [2]) on land *de* . . [3])
. urþur [4]) feran nu ʒe feor buend mere
liðende mine ʒehyrað anfealdne ʒe

---

1. *K.* (Da) of, *Kö. ebenso. Von* o *sehe ich nichts mehr. Thork. A. B.* þa of.

2. h *oben beschädigt.*

3. *So die hs.*

4. e *oben abgerissen.* — holm *mit tinte in moderner hand nachgetragen.*

5. *Auf* n *fleck, doch zu erkennen.*

6. e *abgerissen.*

7. c *in* Ic *ähnelt sehr einem* e. *Vgl. K.* Ie, *ebenso Gru. Kö. bemerkt nichts darüber.*

8. cʒ *ist hier in eigentümlicher weise verschlungen.*

9. *Zwischen z.* 18—19 *riss im pergamente.*

1. *K.* (heo)nan, *jetzt nur noch* an *übrig. Unter der zeile* . eonan *in moderner hand nachgetragen, nicht nur* heon, *wie man nach Kö. glauben muss.*

2. s *nur noch zur untern hälfte da.*

3. *Von* de *nur noch unteres stück zu sehen. K.* Den(a).

4. *K.* furþur. *Der erste* u-*strich fast verschwunden.*

þoht[1]) ofost[2]) is selest to ȝecyðanne
5. . wanan eowre cyme syndon.

.IIII.

*H*im[3]) se yldesta ⁊swarode werodes wisa
word hord onleac we synt ȝum cynnes
ȝeata leode ⁊ hiȝelaces heorð ȝeneatas
10. wæs min fæder folcum ȝecyþed æþele
ord fruma ecȝþeow haten ȝebad wintra
worn ær he on weȝ hwurfe ȝamol of ȝear
dum hine ȝearwe ȝeman witena wel
hwylc wide ȝeond eorþan we þurh holdne
15. hiȝe hlaford[4]) þinne sunu healf
denes secean cwomon leod ȝebyrȝean
wes[5]) þu us larena ȝod habbað we to þæm
mæran micel ærende deniȝa frean ne
sceal þær dyrne sum wesan þæs ic[6])
20. wene þu wast ȝif hit is swa we soþlice

135a.

*s*ecȝan[1]) hyrdon ꝥ mid scyldinȝum sce*a*[2]) . .
ic nat hwylc deoȝol dæd hata deorcu*m*[3])
nihtum eaweð þurh eȝsan uncuðne nið[4])
hynðu ⁊ hra fyl ic þæs hroðȝar mæȝ þur . [5])
5. rumne sefan ræd ȝelæran hu he fro*d* .[6])
ȝod feond oferswyðeþ ȝyf him edwend . .[7])
æfre scolde bealuwa bisiȝu bot eft
cuman ⁊ þa cear wylmas colran wurðaþ

---

1. *Von* þ *nur noch ein stückchen da.*

2. *So die hs. Hey.* ofest. *Kö. bemerkt nichts darüber.* ofost *K.*, *Gru.*

3. *K.* Him. *Obgleich Kö. nichts bemerkt, so ist jetzt der gerade, vordere strich des* H *abgerissen.*

4. *Der schreiber schrieb* hlaford *doppelt und strich dann das zweite* hl. *aus. Kö. bemerkt gar nichts hiervon.*

5. *hs. deutlich* wes, *vgl. auch Kö.*

6. *Zwischen zeile* 18 *und* 19 *ist am ende ein riss im pergamente, ohne jedoch worte zu beschädigen.*

1. *K. u. Kö.* secgan; *von* s *ist nur noch der untere teil sichtbar.*

2. *Nur noch die rundung des* a *ist vorhanden.*

3. *Die letzte hälfte des* m *ist abgerissen.*

4. *Das oberteil von* ð *ist ab.*

5. h *in* þurh *weggerissen.*

6. *Von* d *nur noch oben ein stück. Kö. fälschlich* frod . . ., *denn sicher war* and *nicht ausgeschrieben. A. B.* and.

7. *K.* edwenda(n).

oððe a syþðan earfoð þraʒe þrea nyd
10. þolað þenden þær wunað on heah stede
husa selest weard maþelode ðær on wicʒe
sæt ombeht unforht æʒhwæþres sceal
scearp scyld wiʒa ʒescad witan worda
⁊ worca se þe wel þenceð ic ꝥ ʒehyre þæt [1])
15. þis is hold weorod frean scyldinʒa ʒewitaþ
forð beran wæpen ⁊ ʒewædu ic eow wisiʒe
swylce ic maʒu þeʒnas mine hate wið
feonda ʒehwone flotan eowerne niw
tyrwydne nacan on sande arum heal
20. dan oþðæt eft byreð ofer laʒu strea

135ᵇ.

. . . *l*eofne [1]) mannan wudu wunden *hals* [2])
. . weder mearce ʒod fremmendra
. wylcum [3]) ʒifeþe bið ꝥ þone hilde ræs
. *al* [4]) ʒediʒeð ʒewiton him þa feran flota
5. . . ille [5]) bad seomode on sole sid fæþmed
. . ip [6]) on ancre fæst eofor lic scionon
. fer [7]) hleor beran ʒehroden ʒolde fah
. fyr [8]) heard ferh wearde heold ʒuþmod
ʒrummon ʒuman onetton siʒon æt
10. somne oþ ꝥ hy æltimbred [9]) ʒeatolic ⁊
ʒoldfah onʒyton [10]) mihton ꝥ wæs fore
mærost fold buendum receda under

---

1. *Hier ist* þæt *ausgeschrieben.*

1. leofne *K.*, *Kö.* l *aber nur noch zur untern hälfte sichtbar.*

2. *Nur der untere teil dieses wortes erhalten. K.* hals (t)o weder. *Vor* weder *jetzt nichts mehr zu sehen. Vgl. auch Kö.*

3. *K.* swylcum; *jetzt nur* wylcum *und ein punkt von f.*

4. *K.* hal, *jetzt* al, *und* a *auch vornen beschädigt.*

5. *K.* (s)tille.

6. *K.* scip. *Kö.* '.yp; y *ist halb erhalten, aber offenbar hat ms. nicht* scip *gehabt, wie alle herausgeber lesen.' Da der erhaltne strich auf der linie etwas schief steht, kann es wol ein* y *gewesen sein, doch kann auch durch das aufkleben der ursprünglich geradestehende strich, wie es oft geschah, etwas gedreht worden sein. Sicher ist daher* y *nicht.*

7. *K.* ofer.

8. *K.* fah and fyr. *Wie* 135ᵃ (*anm.* 6) *setzt hier Kö. wieder fälschlich* . . . fyr, *während doch nur* ⁊, *nicht* and, *wegfiel.*

9. *So die hs.*

10. *K. richtig* ongyton, *Hey.* ongytan; *Kö. bemerkt nichts darüber.*

roderum on þæm se rica bad lixte se
leoma ofer landa fela him þa hilde
15. deor of[1]) modiȝra torht ȝetæhte þæt[1])
hie[1]) him to mihton ȝeȝnum ȝanȝan
ȝuðbeorna sum wicȝ ȝewende word
æfter cwæð mæl is me to feran fæder
alwalda mid ar stafum eowic ȝeheal
20. de siða ȝesunde ic to sæ wille wið

136[a].

. *rað*[1]) werod wearde healdan.

.V.

Stræt wæs stan fah stiȝ wisode ȝumum[2])
æt ȝædere ȝuð byrne scan heard
5. hond locen hrinȝ iren scir sonȝ in sear
wum þa hie to sele furðum in hyra ȝry
re ȝeatwum ȝanȝan cwomon setton
sæ meþe side scyldas rondas reȝn hearde
wið þæs recedes weal buȝon þa to bence
10. byrnan hrinȝdon ȝuð searo ȝumena
ȝaras stodon sæ manna searo samod
æt ȝædere æsc holt ufan ȝræȝ wæs se
iren þreat wæpnum ȝewurþad þa ðær[3])
wlonc hæleð oret mecȝas æfter hæle
15. þum fræȝn hwanon feriȝeað ȝe fæt
te scyldas ȝræȝe syrcan ⁊ ȝrim helmas
here sceafta heap ic eom hroðȝares
ar ⁊ ombiht ne seah ic elþeodiȝe þus
maniȝe men modiȝlicran wenic ꝥ ȝe for
20. wlenco nalles for wræc siðum ac for hiȝe

---

1. *So die hs.*

1. *K.* (w)rað, *so Kö. Von* w *ist nichts mehr, von* rað *nur noch der untere teil erhalten.*

2. *Durch das aufkleben wurde dieses wort sehr verzogen, doch ist es lesbar.*

3. *Zwischen dem ende von zeile 13—14 ist ein fehler oder eine rasur im pergamente der hs.*

136ᵇ.

. . . mmum [1]) hroðȝar sohton him þa *ell* . . [2])
rof andswarode [3]) wlanc wedera leod word
æfter spræc heard under helme we synt
hiȝelaces beod ȝeneatas beowulf [4]) is
5. *m*in [5]) nama wille ic aseċȝan sunu healf
*d*enes [6]) mærum þeodne min ærende
*a*ldre [7]) þinum ȝif he us ȝeunnan wile
ꝥ we hine [8]) swa ȝodne ȝretan moton
wulfȝar maþelode ꝥ wæs wendla leod
10. wæs his mod sefa maneȝum ȝecyðed
wiȝ ⁊ wis dom ic þæs wine deniȝa frean
scildinȝa frinan wille beaȝa bryt-
tan [9]) swa þu bena eart þeoden mær
ne ymb þinne sið ⁊ þe þa ⁊ sware
15. ædre [10]) ȝecyðan ðe me se ȝoda aȝifan
þenceð hwearf þa hrædlice þær hroð
ȝar sæt eald ⁊ unhar mid his eorla
ȝedriht eode ellen rof ꝥ he for eax
lum ȝestod deniȝa frean cuþe he
20. duȝuðe þeaw wulfȝar maðelode

137ᵃ.

to *his* [1]) wine dri*h*tne [2]) her syndon ȝe*f* . . . [3])
de feorran cumene ofer ȝeofenes *b* . [4])
ȝanȝ ȝeata leode þone yldestan ore .
meċȝas beowulf nemnað hy benan
5. synt ꝥ hie þeoden min wið þe moton

---

1. *K.* (þr)ymmum; þrymmum *A. B.*
2. *Von* ll *nur noch das untere stück sichtbar. K.* e(llen)rof.
3. and *hier ausgeschrieben.*
4. beowulf *wurde in späterer zeit blau unterstrichen.*
5. *Der erste strich des* m *abgerissen.*
6. d *stark an der rundung beschädigt.*
7. *K. u. Kö.* aldre; *aber von* a *ist nur der gerade strich noch erhalten.*
8. ne *von* hine *durch schmutz befleckt, doch lesbar.*
9. *Zwischen anfang der zeile* 13—14 *fehler im pergamente.*
10. *Auf* ædre *gelber fleck, doch blieb das wort lesbar.*

1. *K., Gru.* his; *jetzt ist die obere hälfte verschwunden.*
2. h *oben beschädigt.*
3. *K.* ge(fere)de; *A. B.* geferede. *Von* f *ist noch der untere strich erhalten.*
4. *Von* b *nur noch die vordere hälfte, die rundung fehlt. K.* (be)gang.

wordum wrixlan no ðu him wearne
ʒeteoh ðinra ʒeʒn cwida ʒlædman[1])
hroðʒar hy on wiʒ ʒetawum wyrðe
þinceað eorla ʒeæhtlan huru se
10. aldor deah se þæm heaðo rincum
hider wisade.

.VI.

Hroðʒar maþelode helm scyldinʒa
ic hine cuðe cniht wesende wæs his
15. ealdfæder ecʒþeo[2]) haten ðæm to hā
for ʒeaf hreþel ʒeata[2]) anʒan dohtor[3])
is his eaforan nu heard her cumen
sohte holdne wine ðonne sæʒdon ꝥ
sæ liþende þa ðe ʒif sceattas ʒeata
20. fyredon þyder to þance ꝥ he XXX

137^{b}.

. . *s*[1]) manna mæʒen cræft on *his*[2]) . . . .
. *r*ipe[3]) heaþo rof hæbbe hine haliʒ ʒod
. or[4]) ar stafum us onsende to west denū
. æs[5]) ic wen hæbbe wið ʒrendles ʒryre
5. . . m[6]) ʒodan sceal for his mod þræce
. admas[7]) beodan beo ðu on ofeste hat
. nʒan[8]) seon sibbe ʒedriht samod æt
ʒædere ʒesaʒa him eac wordum ꝥ hie

---

1. *Von* ʒlædman *oder* ʒlædnian *fehlt der letzte strich des* n. *K. u. Kö.* glædman.

2. ecʒþeo, *sowie in der folgenden zeile* hreþel ʒeata *ist, jedenfalls von späterer hand, blau unterstrichen.*

3. *K. u. Kö.* dohtor. *Von* r *ist nur noch der langstrich da.*

1. *K.* XXX (g)es; *Kö.'s bemerkung ist unverständlich. Welches sollen die „vier" fehlenden buchstaben zwischen* XXX *und* manna *sein? Von* s *ist noch der untere strich da. A. B.* XXX tiges. *Stand wirklich so da (also* = þritiʒtiʒes) ? ? *K. ergänzt wol richtig. Vgl.* 133^{b} *z.* 4. æ *nicht deutlich durch verstümmelung.*

2. his *zur obern hälfte abgerissen.*

3. r *ist vornen beschädigt. K.* gripe.

4. *K.* for.

5. *K.* þæs.

6. *K.* ic þæm. *Kö.* .æm, *dazu bemerkt er: etwas fehlt, der anfang des vorhandnen ist unlesbar.*

7. *K.* madmas; *Kö.* . admas. *Ein punkt ist vor* a *noch sichtbar, der der rest eines striches ist.*

8. *K.* ingan.

sint wil cuman deniʒa leodum word[1]) in
10. ne abead eow het secʒan siʒe drihten
min aldor east dena ꝥ he eower æþelu
can ⁊ ʒe him syndon ofer sæ wylmas
heard hicʒende hider wil cuman nu ʒe
moton ʒanʒan in eowrum ʒuð ʒeata
15. *w*um[2]) under here ʒriman hroðʒar ʒe
seon lætað hilde bord her on bidian[3])
wudu[4]) wælsceaftas worda ʒeþinʒes
aras þa se rica ymb hine rinc ma
niʒ þryðlic þeʒna heap sume þær
20. bidon heaðo reof[5]) heoldon swa him se

138[a].

. . . rda[1]) bebead *s*nyredon[2]) ætsomn . . .[3])
secʒ wisode under heorotes hrof *he* . . .[4])
under helme ꝥ he on heoðe ʒestod beo
wulf[5]) maðelode on him byrne scan sea . .
5. net seowed smiþes orþancum wæs[6]) þu hr*o* .[7])
ʒar hal ic eom hiʒelaces mæʒ ⁊ maʒo
ðeʒn hæbbe ic mærða fela onʒunnen
on ʒeoʒoþe me wearð ʒrendles þinʒ on
minre eþel tyrf undyrne cuð secʒað
10. sæ liðend ꝥ þæs sele stande reced selesta
rinca ʒehwylcum idel ⁊ unnyt siððan
æfen leoht under heofenes hador be
holen weorþeð þa me ꝥ ʒelærdon leode
mine þa selestan snotere ceorlas þeo
15. den hroðʒar[5]) ꝥ ic þe sohte for þan hie
mæʒenes cræft mine cuþon selfe ofer

---

1. *Vorher ist keine spur einer lücke.*

2. *Von* w *fehlt der gerade strich.*

3. *K.* onbidan; *Gru.* onbidian; *Kö.* onbidiean. *In der hs. stand ursprünglich, wie Kö. liest, doch* e *ist ausradiert.*

4. *Ueber* w *loch im pergamente.*

5. reaſ *K. Ebenso Gru. Kö.* r^{e}af. *In hs. steht* o, *kein* a, *höchstens sollte in* r^{e}oſ *ein* a *aus* o *corrigiert werden.*

1. *K.* (hea)rda; *Kö.* . . arda. *Ich lese wie K.* d *ist oben etwas beschädigt.*

2. *Von* ſ *fehlt oben ein stückchen.*

3. *K.* ætsomne. *A. B.* þa.

4. *K.* hea(rd), *ebenso Kö. Ich finde nur* he, *dessen beide buchstaben obenher verletzt sind.*

5. beowulf *ist blau unterstrichen; wol aus späterer zeit. Ebenso* hroðʒar *in z.* 15.

6. *Nach* wæs *rasur.*

7. *K.* hro(ð)gar, *ebenso Kö.* o *ist aber jetzt auch halb abgerissen.*

sawon ðа ic of searwum cwom fah from
feondum þær ic fife ʒeband yðde eo
tena cyn ⁊ on yðum sloʒ niceras
20. nihtes nearo þearfe dreah wræc

138b.

. . . . . *a* [1]) nið wean ahsodon for ʒran*d* . . . [2])
*m*um [3]) ⁊ nu wið ʒrendel sceal [4]) wið þā
*a*ʒlæcan [5]) ana ʒeheʒan ðinʒ wið þyrse
. . . e [6]) nu ða breʒo beorht dena biddan wille
5. . . dor [7]) scyldinʒa anre bene ꝥ ðu me
. e [8]) forwyrne wiʒendra hleo freo wine
. olca [9]) nu ic þus feorran com ꝥ ic mote
ana minra [10]) eorla ʒedryht ⁊ þes hear
da heap heorot fælsian hæbbe ic eac
10. ʒeahsod ꝥ se æʒlæca for his won hydum
wæpna ne recceð ic ꝥ þonne forhicʒe
swa me hiʒelac sie min mon drihten
modes bliðe ꝥ ic sweord bere oþðe sidne
scyld ʒeolo rand to ʒuþe ac ic mid
15. ʒrape sceal fon wið feonde ⁊ ymb
feorh sacan lað wið laþum ðær ʒely
fan sceal dryhtnes dome se þe hine
deað nimeð wen ic ꝥ he wille ʒif he
wealdan mot in þæm ʒuðsele ʒea [11])
20. tena leode etan unforhte swa he

139a.

oft dyde mæʒen hreðmanna na . . [1])
minne þearft hafalan hydan ac . . [2])

---

1. *K.* (Wed)era nið, *Gru.* (we)dere. *Kö. richtig*: a *und dies nur halb erhalten. A. B.* wedera.

2. *K.* forgrand. d *nur noch untenher erhalten.*

3. *Von* m *nur noch der letzte strich. K.* (gra)mum, *Gru.* g(ra)mum. *A. B.* gramum.

4. *Nach* sceal *rasur.*

5. a *vornher abgerissen. Nach* l *riss, wodurch* æ *etwas beschädigt.*

6. *K.* (Ic) þe. *A. B.* Ic.þe.

7. *A. B.* eodor, *K. u. Kö.* (eo)dor.

8. *K.* ne, *Kö.* „*von* n *nur noch der letzte strich.*“ *Ich sehe von* n *überhaupt nichts mehr.*

9. *K.* folca; *Kö.* *f*olka. *Hier aber steht kein* k.

10. *Zwischen* ana *und* minra *ist keine lücke in der hs.*

11. *So die hs. Nicht* ʒeotena, *wie K., Gru., Kö. haben.*

1. *A. B.* na þu.

2. *K.* ac he.

me habban wile deore [1]) fahne ʒif *mec* [2])
deað nimeð byreð blodiʒ wæl byrʒea*n* [3])
5. þenceð eteð anʒenʒa unmurnlice
mearcað mor [4]) hopu no ðu ymb mine*s* [5])
ne þearft lices feorme lenʒ sorʒi
an On send hiʒelace ʒif mec hild
nime beadu scruda betst ꝥ mine breost
10. wereð hræʒla selest ꝥ is hrædlan laf
welandes ʒeweorc ʒæð a wyrd swa hio scel.

.VII.

Hroðʒar [6]) maþelode helm scyldinʒa
fere fyhtum þu wine min beowulf ⁊
15. for arstafum usic sohtest ʒesloh
þin fæder fæhðe mæste wearþ [1]) he
heaþo lafe to hand bonan mid wilfinʒū [7])
ða hine ʒara cyn for here broʒan
habban ne mihte þanon he ʒesohte
20. suð dena folc ofer yða ʒewealc ar

139[b].

. . . . *d*inga [1]) ða ic furþum weold folce *de* [2])
niʒa [3]) ⁊ on ʒeoʒoðe heold ʒimmerice
hord burh hæleþa ða [4]) wæs hereʒar [5])
dead min yldra mæʒ unlifiʒende bearn
5. . ealfdenes [6]) se wæs betera ðon̄ ic siððan
. a fæhðe feo þinʒode sende ic wylfinʒū [7])
ofer wæteres hrycʒ ealde madmas he ,
*m*e [8]) aþas swor Sorh is me to secʒanne
on sefan minum ʒumena ænʒum hwæt

---

1. *So die hs.*
2. *Von* c *nur der untere teil. K.* mec.
3. *Der zweite* n-*strich fehlt.*
4. *So die hs. K.* fenhopu. *Niemand scheint dies bemerkt zu haben. Vgl. die ausgaben.*
5. *Von* s *nur noch untere teil da.*
6. *Blau, von späterer hand, unterstrichen.*
7. *Die hs. hat* i, *vgl. K., Gru., Kö.*

1. d *oben verletzt. A. B.* Scyldinga.
2. de *obenher beschädigt.*
3. *Ich lese hier* niʒa, *nicht* inʒa. *Von* n *vorher sehe ich nichts. K.* Deninga, *ebenso Gru., Kö.* ninga.
4. *Auf* ð *ist ein fleck.*
5. *Blau unterstrichen.*
6. *K.* healfdenes.
7. *Hier steht* y; *vgl.* 139[a] *anm.* 7.
8. *Von* m *fehlt der erste strich.*

10. me ȝrendel hafað hynðo on heorote
mid his hete þancum fær niða ȝefremed
is min flet werod wiȝ heap ȝewanod hie
wyrd for sweop on ȝrendles ȝryre ȝod
eaþe mæȝ þone dol scaðan [1]) dæda ȝe
15. twæfan ful oft ȝebeotedon beore
druncne ofer ealo wæȝe oret meccȝas
ꝥ hie in beor sele bidan woldon ȝrend
les ȝuþe mid ȝryrum ecȝa ðon̄ wæs
þeos medo [2]) heal on morȝen tid driht
20. sele dreor fah þon̄ dæȝ lixte eal

140ª.

benc þelu blode bestymed heall heor . [1])
dreore ahte ic holdra þy læs deorre
duȝuðe þe þa deað fornam site nu t . [2])
symle ⁊ on sæl meoto siȝe hreð secȝu [3])
5. swa þin sefa hwette þa wæs ȝeat
mæcȝum ȝeador ætsomne on beor
sele benc ȝerymed þær swið ferhþe
sittan eodon þryðum dealle þeȝn
nytte beheold se þe on handa bær
10. hroden ealo wæȝe scencte scir wered
scop hwilum sanȝ hador on heorote
þær wæs hæleða dream duȝuð unlytel
dena ⁊ wedera

.VIII.

15. HVNferð maþelode ecȝlafes be
arn þe æt fotum sæt frean scyldi
nȝa on band beadu [4]) rune wæs him
beowulfes sið modȝes mere faran

---

1. *Ein* e *ist über der linie nachgetragen von späterer hand.*
2. *Rasur nach* medo.
1. *K. schon* heor(o) dreore. *A. B.* heoru.
2. *K.* t(o).
3. *Vielleicht stand auch ein strich* (= m) *über* u.
4. *So die hs. K.* beadorune; *Gru., Kö.* beadurune.

micel æf þunca for þon þe he ne
20. uþe ꝥ æniʒ oðer man [1]) æfre

140^{b}.

. ærða [1]) þon ma middan ʒeardes ʒe [2])
*h*edde [3]) under heofenum þoñ he sylfa
eart þu se beowulf se þe wið brecan
wunne on sidne sæ ymb sund flite
5. *ð*ær [4]) ʒit for wlence wada cunnedon
⁊ [5]) for dol ʒilpe on deop wæter aldrū
neþdon ne inc æniʒ mon ne leof
*n*e [6]) lað belean mihte sorhfullne
sið þa ʒit on sund reon [7]) þær ʒit ea
10. ʒor stream earmum þehton mæ
ton mere stræta mundum bruʒ
don ʒlidon ofer ʒar secʒ ʒeofon yþū
weol wintrys [8]) wylm ʒit on wæteres æht
seofon niht swuncon he þe æt sunde
15. ofer flat hæfde mare mæʒen þa
hine on morʒen tid on heaþo ræmes [8])
holm up æt bær ðonon he ʒesohte
swæsne .ꞷ. leof his leodum lond [8])
brondinʒa freoðo burh fæʒere
20. þær he folc ahte burh ⁊ beaʒas

141^{a}.

beot eal wið þe sunu beanstanes so*ð*. [1])

---

1. *Nach* man *ist eine rasur von* 2¼ *cm.*

1. *Kö. will vom* m *noch einen „kleinen punkt“ sehen. Jedenfalls würde alsdann der buchstabe doch nicht festgestellt. Ich sehe nichts davon. K., worauf schon Kö. aufmerksam machte, druckt* mærðe.

2. *Von* e *nur noch der grundstrich da.*

3. *In* hedde *gieng der gerade strich des* h *verloren. Kö. „*e *und* h *unvollständig, auf der ersten linie der seite“. Aber nur* e, *nicht* h, *steht auf der ersten linie. K.* gehedde.

4. *Von* ð *nur noch der obere teil übrig.* ðær *K., Kö.*

5. *Von* ⁊ *steht nur der längestrich. Bei Kö. wurde aus versehen das zeichen herumgedreht.*

6. *Von* n *fehlt der erste strich.*

7. *Die worte* ʒit — reon *durch reagenz verwischt.*

8. *So die hs.*

1. *Von* ð *ist nur ein stück der untern rundung erhalten. K.* so(ðe).

ʒelæste ðon̄ wene ic to þe wyrsan . .[1]
þinʒea ðeah þu heaðo ræsa ʒehwær
dohte ʒrimre ʒuðe ʒif þu ʒrendl . .[2]
5. dearst niht lonʒne fyrst nean bi . . .[3]
beowulf maþelode bearn ecʒþeowes
hwæt þu worn fela wine min hunferð[4]
beore druncen ymb brecan spræce
sæʒdest from his siðe soð ic taliʒe
10. ꝥ ic mere strenʒo maran ahte ear
feþo on yþum ðonne æniʒ oþer man
wit ꝥ ʒecwædon cniht wesende ⁊ ʒe
beotedon wæron beʒen þa ʒit on[5] ʒeoʒoð
feore ꝥ wit on ʒar secʒ ut aldrum
15. neðdon ⁊ ꝥ ʒeæfndon swa hæfdon swurd
nacod þa wit on sund reon heard on
handa wit unc wið hron fixas werian
þohton no he wiht fram me flod yþū
feor fleotan meahte hraþor on hol
20. me no ic fram him wolde ða wit æt

141ᵇ.

. . mne[1] on sæ wæron fif nihta fyrst
. þ ꝥ[2] unc flod to draf wado weallende
*w*edera[3] cealdost nipende niht ⁊ norþan
. . *n*d[4] heaðo[5] ʒrim ⁊ hwearf hreo wæron
5. . *þ*a[6] wæs mere fixa mod on hrered þær
me wið laðum lic syrce min heard hond
locen helpe ʒefrēmede beado hræʒl
*b*roden[7] on breostum læʒ ʒolde ʒeʒyr

---

1. *Der riss geht an* n *herunter, ohne es aber zu verletzen. Dahinter wurden wol 2—3 buchstaben abgerissen. A. B.* geþingea.

2. *Nach* 1 *platz für* 2 *buchstaben.*

3. *Nach* bi *können* 3 *buchstaben gestanden haben. A. B.* bidan.

4. *Von* ð *steht nur noch der obere teil.*

5. n *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*

1. *K.* æt(s)omne. *Kö.: von* m *fehlt der erste strich. A. B.* somne.

2. *K.* oþ ꝥ; *Kö.* . þ þ (*das zweite* þ *ist wol nur aus typenmangel statt* ꝥ *gesetzt*).

3. *Von* w *nur die rundung erhalten.*

4. *K.* (w)ind. *Der erste* n-*strich jetzt auch beschädigt.*

5. *So die hs.*

6. *Von* þ *fehlt das oberste stück. K.* (y)þa, *ebenso Kö.*

7. *Von* b *fehlt das obere stück.*

wed me to ȝrunde teah fah feondscaða
10. fæste hæfde ȝrim on ȝrape [1])
hwæþre me ȝyfeþe wearð ꝥ ic aȝlæcan
orde ȝeræhte hilde bille heaþo ræs
for nam mihtiȝ mere deor þurh mine

.VIIII. [hand

15. Swa mec ȝelome lað ȝeteonan þreate
don þearle ic him þenode deoran sweor
de swa hit ȝedefe wæs næs hie ðære
fylle ȝefean hæfdon man for dædlan
ꝥ hie me þeȝon symbel ymb sæton sæ
20. ȝrunde neah ac on merȝenne mecū

142ª.

wunde be yðlafe uppe læȝon swe . . . . [1])
aswefede ꝥ syððan na ymb bront . . [2])
ford brim liðende lade ne letton . . . . . [3])
eastan com beorht beacen ȝodes brimu
5. swaþredon ꝥ ic sæ næssas ȝeseon mihte
windiȝe weallas wyrd oft nereð unfæȝne
eorl þonne his ellen deah hwæþere me ȝe
sælde ꝥ ic mid sweorde of sloh niceras
niȝene no ic on niht ȝefræȝn under heo
10. fones [4]) hwealf heardran feohtan ne on eȝ
streamum earmran mannon [4]) hwaþere [5])
ic fara fenȝ feore ȝediȝde siþes weriȝ
ða mec sæ oþbær flod æfter faroðe on
finna land wadu [6]) weallendu no ic wiht frā
15. þe swylcra searo niða secȝan hyrde

---

1. *Hinter* ȝrape *rasur von* 2½ *cm. Kö. bemerkt nichts darüber.*

1. *Dem abgerissnen stücke nach stand hier wol, wie auch K. druckt,* sweordū, *nicht* sweordum. *A.* sweodum.

2. *Hier stand wol, nach dem abgerissnen stücke zu urteilen,* bront ne *nicht* brontne. *A. B.* brontne.

3. *Vier oder fünf buchstaben sind abgerissen. A. B.* leoht. *Kö. sieht „zwei punkte von* leoht".

4. *So die hs.*

5. *Die hs. hat* hwaþere *nicht* hwæþere. *Kö. bemerkt nichts darüber. Thorkelin* hwaþere. *K. ebenso.*

6. *Der buchstabe nach* w *ist nach dem zu No.* 3 *v.* 3 *bemerkten entschieden* a *nicht* u.

billa broȝan breca næfre ȝit æt heaðo
lace ne ȝehwæþer incer swa deorlice
dæd ȝefremede faȝum sweordum no ic
þæs ȝylpe þeah ðu þinum broðrum to
20. banan wurde heafod mæȝum þæs þu in

142b.

. . . . .[1]) scealt werhðo dreoȝan *þeah þin*[2])
. . . *d*uȝe[3]) secȝe ic þe to soðe sunu ecȝ
. . *f*es[4]) ꝥ næfre ȝredel[5]) swa fela ȝryra
ȝefremede atol æȝlæca ealdre
5. *þ*inum[6]) hynðo on heorote ȝif þin hiȝe
*w*ære[7]) sefa swa searo ȝrim swa þu self
talast ac he hafað on funden ꝥ he
þa fæhðe ne þearf atole ecȝ þræce
eower leode swiðe on sittan siȝe
10. scyldinȝa nymeð nyd bade næneȝū
arað leode deniȝa[5]) ac he lust wiȝeð
swefeð ond[5]) sendeþ secce[5]) ne weneþ
to ȝar denum ac ic him ȝeata sceal
eafoð ⁊ ellen unȝeara[5]) nu ȝuþe ȝe
15. beodan ȝæþ eft[8]) se þe mot to medo
modiȝ siþþan morȝen leoht ofer
ylda bearn oþres doȝores sunne
sweȝl wered suþan scineð þa wæs
on salum sinces brytta ȝamol
20. feax ⁊ ȝuð rof ȝeoce ȝelyfde

143a.

*bre*ȝo[1]) beorht dena ȝehyrde on . . .[2])

---

1. *Da die ganze linke ecke der neuen seite abgerissen ist, kann daselbst* helle *gestanden haben. A. B.* helle.

2. þeah þin *zur obern hälfte abgerissen.*

3. wit *mag am anfange der zeile gestanden haben. Von einem buchstaben vor* u *ist nur noch ein kleines stück zu sehen. A. B.* wit duge.

4. *Von* f *nur noch ein kleines stück unten. K.* Ecȝ(laf)es, *nicht* Ecg(la)fes *wie Kö. bemerkt. A.* Ecȝlafes.

5. *So die hs.*

6. *Von* þ *nur die rundung erhalten.*

7. w *obenher etwas beschädigt.*

8. t *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*

1. *K.* (b)rego, *Kö.:* brego. *Nicht nur von* br *ist, wie Kö. bemerkt, der obere teil weggeschnitten, sondern auch von* e.

2. *Nach* on *können 3 buchstaben abgerissen sein. A. B.* beowulfe.

wulfe folces hyrde fæst rædne
ʒeþoht ðær wæs hæleþa hleahtor [1])
hlyn swynsode word wæron wynsume
5. eode wealhþeow [2]) forð cwen hroðʒares
cynna ʒemyndiʒ ʒrette ʒold hro
den ʒuman on healle ⁊ þa freolic
wif ful ʒesealde ærest east dena
eþel wearde bæd hine bliðne æt þær . [3])
10. beor þeʒe leodum leofne he on lus . [4])
ʒeþeah symbel ⁊ sele ful siʒe rof
kyninʒ [5]) ymb eode þa ides helminʒa
duʒuþe ⁊ ʒeoʒoþe dæl æʒ hwylcne
sinc fato sealde oþ ꝥ sæl alamp þæt [6])
15. hio beowulfe beaʒ hroden cwen mode
ʒeþunʒen medo ful æt bær ʒrette
ʒeata leod ʒode þancode wis fæst
wordum þæs ðe hire se willa ʒelamp
ꝥ heo on æniʒne eorl ʒelyfde fyrena
20. frofre he ꝥ ful ʒeþeah wæl reow wiʒa [7])

143^b.

. . . ealhþeon [1]) ⁊ þa ʒyddode ʒu*þe ʒefys* . . [2])
. eowulf [3]) maþelode bearn ecʒþeowes ic þæt [4])
*h*oʒode [5]) þa ic on holm ʒestah sæ bat ʒe
. æt [6]) mid minra secʒa ʒedriht ꝥ ic anunʒa
5. . owra [7]) leoda willan ʒeworhte oþðe on wæl

---

1. *Am* r *fehlt unten ein stückchen.*
2. *Das letzte* w *ist von derselben hand über der zeile nachgetragen.*
3. *Nach* r *ist noch ein punkt eines buchstaben zu sehen. K schon* þær(e).
4. *K.* lust(e), *Kö. bemerkt nichts weiter*; t *fehlt.*
5. *So die hs.* k *hat die form eines längestriches, in dessen mitte ein querstrich steht, woran ein* c *hängt.*
6. þæt *hier ausgeschrieben. K.* ꝥ.
7. *Die sechs letzten zeilen der seite sind sehr beschmutzt und durch flüssigkeit befleckt. Einzelne worte z. b* beaʒ *z.* 15; medo ful *z.* 16*;* eorl *z.* 19 *sind dadurch undeutlich.*

1. *K.* (æt W) ealhþeon; e *nicht mehr ganz erhalten. Thork.* æt weal hreon.
2. þ *obenher stark beschädigt,* e *fast verschwunden*; *von* ʒefys *nur noch die untere hälfte vorhanden*, ed *fehlt ganz. K.* guþe gefysed.
3. *K.* Beowulf; *jetzt fehlt* b.
4. þæt *ausgeschrieben.*
5. h *vornen etwas beschädigt.*
6. *K.* geſæt. *Jetzt fehlt* s, *auch* æ *ist ein wenig beschädigt.*
7. *K.* eowra.

. runȝe [1]) feond ȝrapum fæst ic ȝefrem
*m*an [2]) sceal eorlic ellen oþðe ende dæȝ on
þisse meodu healle minne ȝebidan ðam wife
þa word wel licodon ȝilp cwide ȝeates eode
10. ȝoldhroden freolicu folc cwen to hire
. *r*ean [3]) sittan Þa wæs eft swa ær inne on
healle þryð word sprecen ðeod on sælum siȝe
folca sweȝ oþ ꝥ semninȝa sunu healf denes
secean wolde æfen ræste wiste [4]) þæm [5]) ahlæcan
15. to þæm heah sele hilde ȝeþinged siððan hie
sunnan leoht ȝeseon meahton oþðe ni
pende niht ofer ealle scadu helma ȝe
sceapu scriðan cwoman wan under wolcnū
werod eall aras ȝrette þa ȝuma oþerne
20. hroðȝar beowulf ⁊ him hæl abead win ærnes

144ª.

ȝewea*l*d [1]) ⁊ ꝥ word acwæð. Næfre ic æneȝū [2])
men ær alyfde siþðan ic hond ⁊ rond he*b* [3])
ban mihte ðryþ ærn dena buton þe nu ða
hafa nu ⁊ ȝeheald husa selest ȝemyne
5. mærþo mæȝen ellen cyð waca wið wraþum
ne bið þe wilna ȝad ȝif þu ꝥ ellen weorc aldre

.X. [ȝediȝest

ÐA [4]) him hroþȝar ȝewat mid his hæ
leþa ȝedryht eodur scyldinȝa ut
10. of healle wolde wiȝ fruma wealhþeo se
can cwen to ȝebeddan hæfde kyninȝ [5])
wuldor ȝrendle to ȝeanes swa ȝuman
ȝefrunȝon sele weard aseted sundor nyt

---

1. *K.* crunge.
2. *Vom zweiten* m *fehlt der erste strich.*
3. f *durch schmutz unleserlich*, r *nur halb sichtbar.*
4. *Dieses wort wie z.* 18 un *in* under *stark beschmutzt.*
5. æ *in* þæm *ganz deutlich. Gru.* þem. *Dahinter keine spur einer lücke, wie man nach Gru. glauben könnte.*

1. l *in* ȝeweald *ausgerissen.*
2. æneȝū *durch aufkleben sehr verzogen, doch lesbar.*
3. *Das erste* b *durch aufkleben sehr undeutlich.*
4. *So die hs. Kö. druckt (wol aus typenmangel):* ÞA.
5. *Von* a *ist keine spur zu sehen, wenn auch platz dafür wäre.*

te beheold ymb aldor dena eoton weard
15. abead huru ʒeata leod ʒeorne truwode
modʒan mæʒnes metodes hyldo ða he hī
of dyde isern byrnan helm of hafelan
sealde his hyrsted sweord irena cyst om
biht þeʒne ⁊ ʒehealdan het hilde ʒeatwe
20. ʒespræc þa se ʒoda ʒylp worda sum beowulf

144[b].

ʒeata ær he on bed stiʒe no ic me [1]) an
here wæsmun [2]) hnaʒran taliʒe ʒuþ ʒe
weorca þonne ʒrendel hine for þan ic
hine sweorde swebban nelle aldre beneo
5. tan þeah ic eal mæʒe nat he þara ʒoda
ꝥ he me on ʒean slea rand ʒeheawe þeah
ðe he rof sie niþ ʒeweorca ac wit on niht
sculon secʒe ofer sittan ʒif het [3]) ʒe
secean dear wiʒ ofer wæpen ⁊ siþðan witiʒ
10. ʒod on swa hwæþere hond haliʒ dryhten mær
ðo deme swa him ʒemet þince hylde
hine þa heaþo deor hleor bolster on
fenʒ eorles and wlitan ⁊ hine ymb moniʒ
snellic sæ rinc sele reste ʒebeah næniʒ
15. heora þohte ꝥ he þanon scolde eft eard [4])
lufan æfre ʒesecean folc oþðe freo burh
þær he afeded wæs ac hie hæfdon ʒefrunen
ꝥ hie ær to fela micles in þæm winsele
wæl deað fornam deniʒea leode ac him
20. dryhten for ʒeaf wiʒ speda ʒewiofu

145[a].

wedera leodum frofor ⁊ ful . . . . [1])
feond heora ðurh anes cræft ealle

---

1. *Zwischen* me *und* an *schmutzfleck.*

2. *So die hs. K. ebenfalls so, dagegen Gru.* wæsmum.

3. *So die hs.*

4. *Die hs.* eard, *wie K., Gru.; Th. dagegen gibt als lesung der hs.* earð.

1. *K.* ful(tum ꝥ hie); *Kö.* ful*t* . . þ . . . . . feond: *von* lt *obere hälfte ab; von* þ *nur noch der untere langstrich. Von* l *ist etwas abgerissen, dahinter steht nur ein ganz kleiner strich eines buchstaben. Von* l *bis zu dem erhaltnen untern langstrich ist ein zwischenraum von* 1½ *cm. A. B.* fultum þæt hie.

ofer comon selfes mihtum soð is ȝecy
þed ꝥ mihtiȝ ȝod manna cynnes weold [1])
5. ferhð com on wanre niht scriðan *sc* [2]) . .
du ȝenȝa sceotend swæfon þa ꝥ horn
reced healdan scoldon ealle buton an*u* . [3])
ꝥ wæs yldum cuþ ꝥ hie ne moste þa met . . [4])
nolde se syn scaþa under sceadu breȝ
10. dan ac he wæccende wraþum on andan
bad bolȝen mod beadwa ȝeþinȝes.

.XI.

Ða com of more under mist hleoþum [5]) ȝre
ndel ȝonȝan ȝodes yrre bær mynte
15. se man scaða manna cynnes sumne *b* . [6])
syrwan in sele þam hean wod under . . . . [7])
num to þæs þe he win reced ȝold sele ȝum . [8])
na ȝearwost wisse fættum fahne ne
wæs þæt forma sið ꝥ he hroþȝares hā
20. ȝesohte næfre he on aldor daȝum ær [9])

145b.

. . . *iþðan* [1]) heardran hæle heal *ðeȝnas* [2])
. and [3]) com þa to recede rinc siðian drea
. um [4]) bedæled duru sona on arn fyr
. . . dum [5]) fæst syþðan he hire folmum

---

1. *Dahinter ist wol etwas weggerissen. A. B.* ride ferhð.

2. sc *obenher weggerissen. A. B.* sceadu.

3. *K.* an(um). *Wie Kö. schon bemerkt, steht noch der erste strich des* u.

4. *K.* met(od); *Gru. sogar* metod; *Kö.* meto. *Ich kann nur noch* met *lesen.*

5. *So die hs. K.* hleoþm.

6. *Von* b *fehlt der untere teil.*

7. *Hinter* under *steht noch unter der linie ein strich, der zu einem* w *gehören konnte.*

8. *Der riss geht dicht am* m *herunter.*

9. ær *sehr verblasst.*

1. *K.* (ne) siþðan; *Kö.*: siþðan *ist halb überklebt. A.* ne siððan.

2. ð *oben abgerissen.* as *obenher verschwunden.*

3. *K.* fand.

4. *Vor* u *noch ein punkt von einem buchstaben. K.* dreamum.

5. *K.* fyr (ben) dum: ben *stand wol in zeile 4, noch wahrscheinlicher stand* bē *da. A. B.* bendum.

5. hran [1]) On bræd þa bealo hydiȝ ðа
. . . bolȝen [2]) wæs recedes muþan raþe
æfter þon on faȝne flor feond tred
*d*ode [3]) eode yrre mod him of eaȝum stod
liȝȝe ȝelicost leoht unfæȝer ȝeseah he
10. in recede rinca maniȝe swefan sibbe
ȝedriht samod ætȝædere maȝo rin
ca heap þa his mod ahloȝ mynte þæt [4])
he ȝedælde ær þon dæȝ cwome atol
aȝlæca anra ȝehwylces lif wið lice þa
15. him [5]) alumpen wæs wist fylle wen ne wæs
. . yrd [6]) þa ȝen ꝥ he ma moste manna
cynnes ðicȝean ofer þa niht þryð swyð
beheold mæȝ hiȝelaces hu se man
scaða under fær ȝripum ȝefaran wol
20. de ne ꝥ se aȝlæca yldan þohte ac he ȝe [7])

146ª.

*fe*nȝ [1]) hraðe forman siðe slæpendn . [2])
rinc slat unwearnum bat banlocan bl*o* . [3])
edrum dranc syn snædum swealh sona
hæfde unlyfiȝendes eal ȝefeormod [4]) fe . [5])

---

1. r *untenher abgerissen*, h *völlig erkennbar. Ebenso Kö. An* an *fehlt gar nichts. K.* folmum. Onbræd; *Gru.* folmum . . . an. *Th.*: (hran) is supplied to complete the sense. *Thorkelin* (*s.* 56)*:* syþþan he hire folmum (*lücke von* 1 *langzeile*) bræd þa. *Conybeare* (*s.* 143)*:* folmum . . . man. *Arnold druckt:* folmum . . Onbræd *und bemerkt:* a word is lost after folmum *etc. Diese stelle beweist deutlich, dass A. sich die Beowulfhs. nicht ordentlich ansah.*

2. *K.* (he) abolgen, *ebenso Kö. Ich lese nur noch* bolgen, *die vorherstehenden buchstaben sind abgerieben, nicht weggerissen. Thork.* he bolgen.

3. *Das zweite* d *in* treddode *ist untenher abgerissen.*

4. *So die hs.*

5. h *unten etwas beschädigt.*

6. *K. schon* (w)yrd. y *nur schwach erhalten. Hier wurde der rand mit einem scharfen instrumente abgeschnitten. A.* þæt wyrd.

7. *Die zwei letzten zeilen der seite sind sehr beschmutzt.*

1. *K.* gefeng. *Von* f *und* e *fehlt das oberteil. Bei K. ist dies blatt als* 131 *bezeichnet.*

2. *Der erste strich des* n *durch aufkleben sehr verzogen.*

3. o *zur hälfte abgerissen, von* d *nichts mehr zu sehen. K.* bl(od); *Thork.* blod.

4. *So die hs.*

5. *K.* fet.

5. ⁊ folma forð near æt stop nam þa mid h . .[1])
da hiȝe þihtiȝne rinc on ræste[2])
ræhte onȝean feond mid folme he on
fenȝ hraþe inwit þancū ⁊ wið earm ȝe
sæt sona ꝥ onfunde fyrena hyrde ꝥ he
10. ne mette middan ȝeardes eorþan sceat
ta[3]) on elran men mund ȝripe maran
he on[4]) mode wearð forht on ferhðe no þy
ær fram[5]) meahte[6]) hyȝe wæs him hin fus
wolde on heolster fleon secan deofla
15. ȝedræȝ ne wæs his drohtoð þær swylce
he on ealder daȝum ær ȝemette ȝe
munde þa se ȝoda mæȝ hiȝelaces æfen
spræce uplanȝ astod ⁊ him fæste wið
fenȝ finȝras burston eoten wæs ut
20. weard eorl furþur stop mynte se mæra

146b.

. . . he[1]) meahte swa widre ȝe*win* . . .
. . *n* weȝ[2]) þanon fleon on fen hopu wiste
. . *s*[3]) finȝra ȝeweald on ȝrames ȝrapum
. he[4]) wæs ȝeocor sið ꝥ se hearm sca
5. . *a*[5]) to heorute ateah dryht sele
. . *ne*de[6]) denū eallum wearð ceaster bu

---

1. *Hinter* h *raum für* ā *oder* an.

2. *Nach* ræste *rasur von fast* 2 *cm. bis zum abgerissnen pergamente. Dass* 3 *oder* 4 *buchstaben weggefallen sein könnten* (= hand *K.*), *scheint mir unglaublich. Kö. bemerkt nichts über die rasur.*

3. *Hs. hat deutlich* sceat / ta; *Kö.'s angabe:* sceatt . / *ist daher durchaus falsch.*

4. *K.* od.

5. *K.* from.

6. meahte hyȝe, *wie* on *in* fleon (*z.* 14), s *in* his (*z.* 15) *abgeblasst.*

1. *K.* (hwæ)r; *Thorkelin:* hwær (*s.* 59), *A. B. dagegen* . . ær; *Th.* Ms. hwær. *Kö.* . . . he. — h *in* he *oben etwas beschädigt.*

2. *K.* gewindan and (o)n weg; *Kö.* „gev . . . . . / . . . . n veg: *von* n *nur der zweite strich übrig*". *Von* win *steht noch die unterhälfte und ein kleiner strich eines folgenden buchstaben.*

3. *K.* (h)is; *von* i *nichts mehr zu sehen.*

4. *K.* þæt he. *Kö. scheint, nach der anm. zu urteilen, auch noch so collationiert zu haben. Doch sieht man von* þæt *oder* ꝥ *nichts mehr.*

5. *Von* a *nur noch das ende da. K.* sca(þ)a.

6. ne *sehr unleserlich am rande.* dy *muss auch in dieser zeile gestanden haben. K.* dynede.

. ndum [1]) cenra ʒehwylcum eorlum ealu
. cerwen [2]) yrre wæron beʒen reþe ren
*w*eardas [3]) reced hlynsode þa wæs wundor
10. micel ꝥ se win sele wið hæfde heaþo
deorum þæt [4]) he on hrusan ne feol fæʒer
fold bold ac he þæs fæste wæs innan ⁊
utan iren bendum searo þoncum besmi
þod þær fram sylle abeaʒ medu benc
15. *m*oniʒ [5]) mine ʒefræʒe ʒolde ʒereʒnad
*þ*ær [6]) þa ʒraman wunnon þæs ne wendon
ær witan scyldinʒa ꝥ hit a mid ʒemete
manna æniʒ hetlic [4]) ⁊ bân faʒ to bre
can meahte listum tolucan nymþe
20. liʒes fæþm swulʒe on swaþule sweʒ

147ᵃ.

up astaʒ niwe ʒeneahhe norð denū st . . [1])
atelic eʒesa anra ʒehwylcum þara *þ* . [2])
of wealle wop ʒehyrdon ʒryre leod . . [3])
lan ʒodes ⁊ sacan siʒe leasne sanʒ [4]) . . .
5. waniʒean helle hæfton [5]) heold hine [6])
fæste se þe manna wæs mæʒene str . . [7])
ʒest on þæm dæʒe þysses lifes.

.XII.

Nolde eorla hleo æniʒe þinʒa þone
10. cwealm cuman cwicne forlætan ne
his lif daʒas leoda æniʒum [8]) nytte

1. *K.* buendum.

2. *K.* scerwen. *Der buchstabe nach* r *könnte auch* p *sein. Vgl. Heyne's anmerkung zur* 3. *ausgabe.*

3. *Von* w *nur die rundung übrig.*

4. *So die hs.*

5. *Der anfang des* m *verletzt.*

6. þ *am längenstriche oben beschädigt.*

1. *Wenn wie hier ohne weitere bemerkung hinter einem buchstaben mehrere punkte stehen, soll dies andeuten, dass soviele buchstaben, als punkte sind, dagestanden haben können, und dass K. und Kö. nicht mehr oder weniger als ich lasen.*

2. *Von* þ *nur noch der grösste teil des langstriches erhalten. K.* (þe).

3. *Thork.* galan.

4. sar *A. B.*

5. *So die hs.*

6. *Nach* hine *kann* to *ausgefallen sein, da in der vorgehenden und der nachfolgenden zeile* 2—3 *buchstaben fehlen.*

7. *K.* strengest.

8. i *ist in derselben hand über der zeile nachgetragen.*

tealde þær ʒenehost bræʒd eorl beo
wulfes ealde lafe wolde frea [1]) driht
nes feorh [2]) ealʒian mæres þeod
15. nes ðær hie meahton swa hie ꝥ ne wiston
þa hie ʒewin druʒon heard hicʒende
hilde mecʒas ⁊ on healfa ʒehwone hea
wan þohton sawle secan þone syn scaðan
æniʒ ofer eorþan irenna cyst ʒuð bil
20. la nan ʒretan nolde ac he siʒe wæpnū

147[b].

. . *r*sworen [1]) hæfde ecʒa ʒehwylcre [2]) scolde
. . *s* [3]) aldor ʒedal on ðæm dæʒe þysses
. . . . *s* [4]) earmlic wurðan ⁊ se ellor ʒast
. . . eonda [5]) ʒeweald feor siðian ða þæt
5. . . funde [6]) se þe fela æror modes myrðe
. anna [7]) cynne fyrene ʒefremede he
. *aʒ* [8]) wið ʒod ꝥ him se lic homa læstan
. *o*lde [9]) ac hine se modeʒa mæʒ hyʒela
. es [10]) hæfde be honda wæs ʒehwæþer oðrum
10. . ifiʒende [11]) lað lic sar ʒebad atol æʒlæca [12])
*h*im [13]) on eaxle wearð syn dolh sweotol seo
nowe on spronʒon burston ban locan
beowulfe wearð ʒuð hreð ʒyfeþe scolde

---

1. *So die hs., wie schon Kö. bemerkte. K.* freah.
2. *Der raum zwischen* h *und* e, *worauf eine rasur ist, beträgt* 2¼ *cm. Kö. bemerkt nichts darüber.*

1. *K.* forsworen; *von* r *nur noch ein stück des gebognen striches übrig.*
2. c *ist über der zeile nachgetragen. Kö. bemerkt nichts darüber.*
3. *K.* (h)is. *Von* i *nichts mehr, von ſ nur die obere hälfte übrig.*
4. *K.* (liſ)es. *Jetzt steht nur noch das obere stück eines ſ.* liſes *muss sehr zusammengedrängt dagestanden haben. Thork.* lifes.
5. *K.* (on)feonda. *Thork.* on feonda.
6. *K.* (o)nfunde.
7. *K.* manna.
8. *K.* (wæs ſ)ag. *Von* a *jetzt nur ein kleines stück da.* wæs *kann davor gestanden haben. Doch Thork.* he fag.
9. *K.* (n)olde; *doch auch* o *ist vorn abgerissen.*
10. *K.* Hygelaces.
11. *Vom* l *nichts mehr zu sehen. K.* lifigende.
12. atol aʒlæca *in der hs. beschmutzt.*
13. h *oben verletzt.*

ʒrendel þonan feorh seoc fleon under
15. fen hleoðu secean wyn leas wic wiste þe
ʒeornor ꝥ his aldres wæs ende ʒeʒonʒen
doʒera dæʒ rim denum eallum wearð æfter
þam wælræse willa ʒelumpen hæfde þa ʒe
fælsod se þe ær feorran com snotor ⁊
20. swyð ferhð sele hroðʒares ʒenered wið[1])

148ª.

niðe niht weorce ʒefeh ellen mærþ . .[1])
hæfde east denum ʒeat mecʒa leod ʒilp
ʒelæsted Swylce on cyþðe ealle ʒe . . . . .[2])
inwid sorʒe þe hie ær druʒon ⁊ for . . . .[2])
5. nydum þolian scoldon torn unlyt . .[3])
ꝥ wæs tacen sweotol syþðan hilde deor
hond aleʒde earm ⁊ eaxle þær wæs eal
ʒeador ʒrendles ʒrape under ʒeapne h . . .[4])

.XIII.

10. ÐA wæs on morʒen mine ʒefræʒe ymb
þa ʒif healle ʒuð rinc moniʒ ferdon
folc toʒan feorran ⁊ nean ʒeond wid
weʒas wundor sceawian laþes lastas
no his lif ʒedal sarlic þuhte secʒa
15. æneʒum þara þe tir leases trode
sceawode hu he weriʒ mod on weʒ þanon
niða ofer cumen on nicera mere fæʒe
⁊ ʒeflymed feorh lastas bær ðær
wæs on blode brim weallende atol yða
20. ʒeswinʒ[5]) eal ʒemenʒed hat on heolfre

---

1. *In den sieben letzten zeilen der seite sind viele wörter zum teile verwischt, doch lesbar.*

1. *Von* þ *der obere strich abgerissen. Nachher können zwei buchstaben noch gestanden haben. K.* mær(þum). *Thork.* mærþum.

2. *Nach andren reihen gemessen, mag hier* 1¼ *cm. bis zum ursprünglichen rande weggefallen sein. Ebenso viel am ende der nächsten zeile. K.* ge(beted) *und nächste zeile* (þrea)nydum. *A. B.* gebette *und* þreanydum.

3. *Hier können* 2 *buchstaben weggefallen sein. K.* unlyt(el). *Thork.* unlytel.

4. *So die hs. Hey*[4] *druckt wieder* hr(of), *nach Thorkelin's zweiter abschrift, nicht darnach, wie jetzt die hs. hat. Thork.* gearne hrægl.

5. *hs.* ʒe swinʒ; *ebenso Gru. und Kö. K. dagegen* gespring.

148b.

. . . . o 1) dreore weol deað fæʒe deoʒ siððan
. reama 2) leas in fen freoðo feorh aleʒde
. . . ene 3) sawle þær him hel onfenʒ þanon
. . . . ewiton 4) eald ʒesiðas swylce ʒeonʒ
5. . . . iʒ 5) of ʒomen waþe fram mere modʒe
. earum 6) ridan beornas on blancum ðær
. æs 7) beowulfes mærðo mæned moniʒ oft
. ecwæð 8) þætte suð ne norð be sæm tweo
. um 9) ofer eormen ʒrund oþer næniʒ un
10. . er 10) sweʒles beʒonʒ selra nære rond hæb
bendra 11) rices wyrðra ne hie huru wine
drihten wiht ne loʒon ʒlædne hroðʒar
ac þ wæs ʒod cyninʒ. Hwilum heaþo rofe
hleapan leton on ʒeflit faran fealwe
15. mearas ðær him fold weʒas fæʒere þuh
ton cystum cuðe 12) hwilum cyninʒes 13)
þeʒn ʒuma ʒilp hlæden ʒidda ʒemyndiʒ
se ðe eal fela eald ʒeseʒena worn ʒe
munde word oþer fand soðe ʒebunden
20. secʒ eft onʒan sið beowulfes snyttrum

149a.

styrian ⁊ on sped wrecan spel ʒerade
wordum wrixlan wel hwylc ʒecwæð þæt 1) he

---

1. *Ich sehe nichts mehr von* r. *Kö.* „*von* r *nur der obere teil*". *A. B.* heoro.

2. *Von* r *nur der obere teil noch da. K.* dreama.

3. *Von* e *bis zum ursprünglichen rand mögen es, soweit es sich nach oben gesagtem bestimmen lässt,* 3/4 *cm. gewesen sein.* e *untenher abgerissen. K.* (hæþ)ene, *ebenso Kö. A.* hæðene.

4. 1 *cm. fehlt bis an den ursprünglichen rand. Was ergänzt Kö., der drei punkte vor* eviton *druckt? Thork.* eft gewiton.

5. *Bis rand* 3/4 *cm. K.* (ma)nig, *A. B.* manig.

6. *K.* (m)earum. *Kö.* . . . arum. e *ist beschädigt, aber noch erkennbar.*

7. *K.* wæs; *Kö.* (*durch druckfehler*) ææs. *Von* æ, *wie auch Kö. bemerkt, ist nur noch ein kleiner rest erhalten.*

8. *K.* gecwæð. *Das* ʒ *ist jetzt gänzlich verschwunden,* e *beschädigt.*

9. *K.* tweonum. *Jetzt keine spur mehr von* n.

10. *K.* under. d *ganz abgerissen.*

11. b *obenher beschädigt.*

12. *hs.* cuð e. *Obgleich sonst ja oft genug in Ags. hss. die wörter auseinandergerissen werden, ist eine derartige schreibweise doch ungewöhnlich.*

13. cyninʒes, *wie* fæʒere *in der vorhergehenden zeile, verwischt, doch lesbar.*

1. þæt *ist hier ausgeschrieben. K.* þ.

fram siʒemunde secʒan hyrde elle . . .[1])
dum uncuþes fela wælsinʒes ʒewin *w* . . .[2])
5. siðas þara[3]) þe ʒumena bearn ʒearwe *n* .[4])
wiston fæhðe ⁊ fyrena[5]) buton fitela . . .[6])
hine þonne he swulces[7]) hwæt secʒan wol . .[8])
eam his nefan swa hie a wæron æt niða ʒe
hwam nyd ʒesteallan Hæfdon eal fela
10. eotena cynnes sweordum ʒesæʒed siʒe
munde ʒespronʒ æfter deað dæʒe dom
unlytel syþðan wiʒes heard wyrm acweal
de hordes hyrde he under harne stan
æþelinʒes bearn ana ʒeneðde[7]) frecne
15. dæde[7]) ne wæs him fitela mid hwæþre
him ʒesælde ðæt[9]) ꝥ swurd þurhwod wræt
licne wyrm ꝥ hit on wealle æt stod dryht
lic iren draca morðre swealt hæfde
aʒlæca elne ʒeʒonʒen ꝥ he beah hor
20. des brucan moste[10]) selfes dome

149^b.

sæ bat ʒehleod bær on bear̄[1]) scipes beo
*r*hte[2]) frætwa wælses eafera wyrm hat
. . mealt[3]) se wæs wreccena wide mærost
. . *er*[4]) wer þeode wiʒendra hleo ellen dædū

1. *K.* ellen(dæ)dum. *Thork.* ellendæþum. *Kö.* ell . . . dum. *Nach welchen grundsätzen Kö. zeilen- u. seitenende angibt oder übergeht, lässt sich durchaus nicht ersehen!*

2. *K.* wi(de); *Kö.* gevin *v* . . e: *„von* v *nur die letzte krümmung“.* w *ist obenher abgerieben, den untern längestrich und die untere rundung sieht man;* i *abgekratzt, von* d, *nicht von* e, *noch rundung sichtbar, das andre abgerissen. Kö.'s angabe, als sehe man noch* e, *ist falsch.*

3. *K.* þæra, *aber Gru. richtig* þara. *Kö. bemerkt nichts über K.'s versehen.*

4. *Von* n *noch der erste strich sichtbar;* e *verschwunden. Kö. bemerkt nichts hierüber. K.* na.

5. *In der hs.* fyrene. *Unter dem letzten* e *steht ein punkt und* a *ist darüber geschrieben.*

6. *K.* m(id); *Kö. m* . . hine. *Von* m *nichts mehr zu sehen. Thork.* mid.

7. *So die hs.*

8. *Thork.* wolde.

9. ðæt *hier ausgeschrieben.*

10. *Zwischen* moste *und* selfes *radierte stelle von* 2½ *cm. Kö. bemerkt nichts darüber.*

1. *So die hs.*

2. *Von* r *nur noch ein stück des gerundeten teiles erhalten. K.* beorhte.

3. *Da bis zum alten rande* ⅝ *cm. fehlen, so kann* ʒe *sehr gut abgerissen sein.*

4. e *nicht ganz mehr erhalten. K.* ofer,

5\. . . þæs [1]) ær on ðah siððan heremodes hild
. . eðrode [2]) earfoð ⁊ ellen he mid eotenum
. . arð [3]) on feonda ʒeweald forð forlacen
. nude [4]) forsended hine sorh wylmas leme
de to lanʒe he his leodum wearð eallū
10\. æþellinʒum [5]) to aldor ceare Swylce oft
bemearn ærran mælum swið ferhþes
sið snotor ceorl moniʒ se þe him bealwa
to bote ʒelyfde ꝥ ꝥ ðeodnes bearn ʒe
þeon scolde fæder æþelum on fon folc
15\. ʒehealdan hord ⁊ hleo burh hæleþa rice
. ᛟ . scyldinʒa he þær eallum wearð mæʒ
hiʒelaces manna cynne freondum ʒe
fæʒra hine fyreṅ on wod hwilum fli
tende fealwe stræte mearum mæton
20\. ða wæs morʒen leoht scofen ⁊ scynded

150ª.

eode sceal moniʒ swið hicʒende to sele [1])
þam hean searo wundor seon swylce se . . [2])
cyninʒ of bryd bure beah horda wea*r* . [3])
tryddode tirfæst ʒetrume micle
5\. cystum ʒecyþed ⁊ his cwen mid him med . [4])
stiʒ ʒemæt mæʒþa hose.

.XIIII.

Hroðʒar maþelode he to healle ʒeo*n* . [5])
stod on stapole ʒeseah steapne hro*f* [6])
10\. ʒolde fahne ⁊ ʒrendles hond ðisse an
syne al wealdan þanc lunʒre ʒelimpe
fela ic laþes ʒebad ʒrynna æt ʒrendle

1\. *K.* he þæs. he *ist verschwunden.*

2\. *K.* (s)weðrode (*nicht* swedrode, *wie Kö. behauptet*); *jetzt nur noch* eðrode. *A.* sweðrode.

3\. *K.* (w)earð. *Thork.* wearþ.

4\. *K.* snude.

5\. *So die hs.*

1\. sele *durch aufkleben stark verzogen, doch vollständig erhalten.*

2\. *K.* self.

3\. *K.* wea(rd). r *nicht mehr ganz erhalten, aber noch zu erkennen. Thork.* weard.

4\. *K.* med(u)stig; *Thork.* med ostic.

5\. *Von* n *nur der erste strich erhalten. K.* geong; *Kö.* geon . / .

6\. *Von* f *nur noch der grundstrich vorhanden. Kö. bemerkt nichts darüber.*

a mæʒ ʒod wyrcan wunder æfter wundre
wuldres hyrde ðæt [1]) wæs unʒeara þæt [1]) ic
15. æniʒra me weana ne wende to widan
feore bote ʒebidan þonne blode fah
husa selest heoro dreoriʒ stod wea
wid scofen witena ʒehwylcne ðara
þe ne wendon ꝥ hie wide ferhð leoda
20. land ʒeweorc laþum beweredon

150^{b}.

scuccum ⁊ scinnum [1]) nu scealc hafað þurh
*d*rihtnes [2]) miht dæd ʒefremede ðe we ealle
. . *ne* [3]) meahton snyttrum besyrwan hwæt
. . . *c*ʒan [4]) mæʒ efne swa hwylc mæʒþa swa
5. . one [5]) maʒan cende æfter ʒum cynnū ʒyf
. eo [6]) ʒyt lyfað ꝥ hyre eald metod este wære
. earn [7]) ʒebyrdo nu ic beowulf þec secʒ betsta
me [8]) for sunu wylle freoʒan on ferhþe heald
*f*orð [9]) tela niwe sibbe ne bið þe æniʒre ʒad
10. *w*orolde [10]) wilna þe ic ʒeweald hæbbe ful
oft ic for læssan leau teohhode hord
weorþunʒe hnahran rince sæmran æt
sæcce þu þe self hafast dædum ʒefremed
ꝥ þin lyfað awa to aldre alwalda þec [11]) ʒode
15. for ʒylde swa he nu ʒyt dyde beowulf
maþelode bearn ecþeowes [1]) we ꝥ ellen weorc
estum miclum feohtan fremedon frecne
ʒeneðdon eafoð uncuþes uþe ic swiþor ꝥ

---

1. *Hier ist dies wort ausgeschrieben.*

1. *So die hs.*

2. *Von* d *ist nicht viel mehr zu sehen.*

3. *Der erste* n-*strich gieng verloren. Das in der hs. auch noch* ær *am beginne der zeile wegfiel, ist sehr glaublich, vgl. folgende zeile. K.* (ær) ne. *A. B.* ær ne.

4. *K.* hwæt . . secgan; *Thork. hat* hwæt þæt secgan. ꝥ secʒan *kann recht wol früher dagestanden haben. Kö.* hwæt / þ (*d. h.* ꝥ) . . cgan. c *ist stark beschädigt.*

5. *K.* ðone.

6. *K.* heo.

7. *K.* bearn.

8. *K.* me. *Von* m *steht nur noch der letzte strich.*

9. *Der grundstrich des* f *ist unsichtbar.*

10. w *ist obenher beschädigt.*

11. e *ist geflossen, doch noch lesbar.*

ðu hine selfne ȝeseon moste feond on
20. frætewum fyl weriȝne ic him hrædlice

151[a].

heardan clammū[1]) on wæl bedde wriþan
þohte ꝥ he for hand ȝripe minum scolde
licȝean lif bysiȝ butan his lic swice ic
hine ne mihte þa metod nolde ȝanȝes[2])
5. ȝetwæman no ic him þæs ȝeorne æt[3])
fealh feorh ȝeniðlan wæs to fore mi . . . .[4])
feond on feþe hwæþere he his folme *f* . .[5])
let to lif wraþe last weardian earm . . . .[6])
le no þær æniȝe swa þeah fea sceaft . .[7])
10. ma frofre ȝebohte no þy lenȝ leof . .[8])
lað ȝeteona synnum ȝeswenced ac hyne
sar hafað inmid[9]) ȝripe nearwe befonȝen[10])
balwon bendum ðær abidan sceal maȝa
mane fah miclan domes hu him scir me
15. tod scrifan wille ða wæs swiȝra secȝ sunu
eclafes[11]) on ȝylp spræce ȝuð ȝeweorca siþ
ðan æþelinȝas eorles cræfte ofer hean
ne hrof hand sceawedon feondes finȝras
foran æȝ hwylc wæs steda næȝla ȝehwylc
20. style ȝelicost hæþenes hand[12]) sporu hilde[13])

---

1. *hs.* clam mū.
2. *Von* s *nur noch die untere hälfte da. Schon K.* gange(s).
3. *K.* æt . . . fealh. *Die hs. könnte schon zu dieser annahme berechtigen, doch Thork. nur* æt fealh.
4. *K.* foremihtig; *Kö.* mi*h* . . .; *ich sehe keine spur von* h.
5. *K.* (for)let. *Kö.* f . . let. *Von* f *ist der obere querstrich weggerissen.*
6. *Da, nach der vorhergehenden zeile gemessen, etwa* 1¼ *cm. der beschriebenen zeile verloren gieng, kann* ⁊ eax *hier gestanden haben. K. und Gru.* earm ⁊ eaxle. *Kö.* and . . . le. *Ich sehe nichts mehr von* ⁊.
7. *In Thorkelin's A. u. B. steht* guma. *K.* . . . ma.
8. *Thork. A. u. B.* leofað. *Dem raume nach ist dies sehr gut möglich. K.* leof(að).
9. *Es lässt sich mit den andern herausgebern* inmid *lesen, doch könnten die sieben grundstriche vor* d *auch* mun *heissen.* m *statt* in *scheint mir sogar sicher zu sein.*
10. *Der letzte* n-*strich fehlt.*
11. *So die hs.*
12. *So die hs. K.* hondsporu.
13. c *überklebt, doch lesbar.*

151b.

. . . *de* [1]) rinces eȝl unheoru æȝ hwylc ȝecwæð [2])
. him [3]) heardra nan hrinan wolde iren ær
. *od* [4]) ꝥ ðæs ahlæcan blodȝe beadu folme
. . beran [5]) wolde.

5. .XV.

ÐA [6]) wæs haten hreþe heort innan weard
folmum ȝefrætwod fela þæra wæs wera
⁊ [7]) wifa þe ꝥ win reced ȝest sele ȝyredon
. old [8]) faȝ scinon web æfter waȝum wundor
10. siona fela secȝa ȝehwylcum þara þe
on swylc starað wæs ꝥ beorhte bold to
brocen swiðe eal inne weard iren bendū
fæst heorras to hlidene hrof ana ȝe
næs ealles ansund þe se aȝlæca [9]) fyren
15. dædum faȝ on fleam ȝewand aldres or
wena no ꝥ yðe byð to befleonne frem
me se þe wille ac ȝesacan sceal sawl
berendra nyde ȝenydde niþða bear
na ȝrund buendra ȝearwe stowe þær
20. his lic homa leȝer bedde fæst swefeþ
æfter symle þa wæs sæl ⁊ mæl ꝥ to healle

152a.

ȝanȝ healfdenes sunu wolde self cyni*n* . [1])

---

1. de *ist doch wol zu* hilde *zu ergänzen. Kö. setzt allerdings, wol nur aus versehen* . . . *lde an. Wie will Kö. anders ergänzen? Ergänzen wir aber hier* hilde, *so hat K. durchaus recht mit der behauptung „In the Ms.* 'hilde' *is faultily repeated", da es bereits am ende der vorigen seite steht. Kö.'s behauptung, K. habe unrecht, gieng schon in Hey*[4] *über, der einer so positiven behauptung Kö.'s glauben schenken musste. Vgl. Hey*[4] *s.* 92.

2. ð *obenher beschädigt.*

3. *Vor* him *gieng wol* ꝥ *verloren.*

4. *Von* o *steht nur noch die hälfte. K.* ærgod.

5. *K.* onberan.

6. *Von* Ð *steht nur noch ein stückchen der rundung, doch scheint dieser buchstabe* Ð, *nicht* Ƿ *gewesen zu sein.*

7. *Von* ⁊ *nur noch ein stück des längestriches vorhanden.*

8. *Von* ȝ *nichts mehr zu sehen.*

9. *So die hs. K.* æȝlæca.

1. *Von* n *nur noch der erste strich da. K.* cyning.

symbel þicʒan ne ʒefræʒen [1]) ic þa mæʒ*þ* . [2])
maran weorode ymb hyra sinc ʒyfan . . . [3])
ʒebæran buʒon þa to bence blæd . . . . [4])
5. de fylle ʒefæʒon fæʒere ʒeþæʒon . . [5])
do ful maniʒ maʒas þara swið hicʒen . . [6])
on sele þam hean hroðʒar ⁊ hroþulf *h* . . [7])
rot innan wæs freondū afylled nalles f . . . . [8])
stafas ðeod scyldinʒas þenden freme*d* . . [9])
10. forʒeaf þa beowulfe brand healfde*n* . . [10])
seʒen ʒyldenne siʒores [11]) to leane hro*d* . . [12])
hilte cumbor helm ⁊ byrnan mære m*a* . [13])
þū sweord maniʒe ʒesawon beforan be . . . [14])
beran beowulf ʒeþah ful on flette no . . [15])
15. þære feohʒyfte for scotenum scami . . . [16])
ðorfte ne ʒefræʒn ic freondlicor feo*w* . . [17])
madmas ʒolde ʒeʒyrede ʒum manna
fela in ealo bence oðrum ʒesellan ym*b* [18])
þæs helmes hrof heafod beorʒe wirum
20. bewunden walan utan heold þæt [19]) him fela

152b.

. . . *f*recne [1]) ne meahton scur heard sceþ

---

1. *So die hs. K.* gefrægn.

2. *Von* þ *nur der längestrich vorhanden.*

3. *K.* s(ele), sel *Thork.'s A. u. B. Von* s *ist jetzt nichts mehr zu sehen, obgleich Kö.* s . . (*ohne weitere bemerkung, wie weit* s *zu sehen sei*) *druckt.*

4. *Thork.'s A. u. B.*: agande.

5. *K.* m(eo)doful. *Thork.'s A. u. B. aber haben* medoful. *Kö. fälschlich* / . . do, *statt* . . / do.

6. *K.* hicgende. *Kö. fälschlich* hicgen / . .

7. *Von* h *nur der längestrich erhalten.*

8. *Thork.'s A. u. B.* facen. *K.* f(acen).

9. d *beschädigt.*

10. *Von* n *nur der erste strich. K.* Healfdenes.

11. *Diese zwei worte sind, wie* helm ⁊ byrnan *in nächster zeile, beschmutzt und dadurch etwas undeutlich.*

12. *Von* d *nur noch die rundung zu sehen. K.* hr(oden).

13. *Nach den umstehenden zeilen zu urteilen, stand hier wol:* maþ / þū, *nicht* maþū. *Von* a *steht nur noch die rundung.*

14. *A. B.* beorn.

15. *Gru.* no he þære. *K.* no (he) þære. *Von* he *ist keine spur mehr zu sehen, wie es wol auch schon zu Gru.'s zeit der fall war.*

16. *A. B.* scamigan.

17. w *obenher beschädigt.*

18. *Von* b *nur noch der untere teil erhalten.*

19. þæt *hier ausgeschrieben.*

1. f *obenher etwas beschädigt. K.* . . . . . af frecne. *A. B.* laf.

. . n [1]) þoñ scyld freca onȝean ȝramum
. . nȝan [2]) scolde. Heht ðа eorla hleo eah
. . mearas [3]) fæted hleore on flet teon
5. . . . nder [4]) eoderas þara anum stod sadol
. . arwum [5]) fah since ȝewurþad þæt wæs
. ilde [6]) setl heah cyninges ðoñ sweorda
. elac [7]) sunu healfdenes efnan wolde
*n*æfre [8]) on ore læȝ wid cuþes wiȝ ðonne
10. walu feollon ⁊ ða beowulfe beȝa ȝehwæþ
res eodor inȝwina on weald ȝeteah wic
ȝa ⁊ wæpna het hine wel brucan swa
manlice mære þeoden hord weard hæle
þa heaþo ræsas ȝeald mearum ⁊ mad
15. mum Swa hy næfre man lyhð se þe
secȝan wile soð æfter rihte.

.XVI.

*Ð*A [9]) ȝyt æȝ hwylcum eorla drihten þara
þe mid beowulfe brim leade [10]) teah on þæ
re medu bence maþðum ȝesealde yr

153ᵃ.

fe lafe ⁊ þone ænne heht ȝolde forȝ*y* . [1])
dan þone ðe ȝrendel ær mane acwealde
swa he hyra ma wolde nefne him witiȝ [2])
ȝod wyrd forstode ⁊ ðæs mannes mod . . [3])
5. tod eallum weold ȝumena cynnes swa h . [4])
nu ȝit [5]) deð forþan bið andȝit [6]) æȝ hwær
selest ferhðes fore þanc fela sceal ȝ .
bidan leofes ⁊ laþes se þe lonȝe her on
ðyssū win daȝum worolde bruceð þær

1. *K.* sceþ(þ)an. *A. B.* sceððan.
2. *K.* (g)angan.
3. *Schon K.* eah(ta).
4. *K.* (i)n under. *Kö.* teon . / . . . nder. *Was soll ergänzt werden?*
5. *K.* searwum; *Kö.* . *e*arvum.
6. *K.* hilde.
7. *K.* gelac; *Kö.* *g*elac. *Ich sehe nur noch* elac.
8. *Von* n *fehlt der erste strich.*
9. *Von* Ð *nur noch die rundung da.*
10. *So die hs.*

1. y *untenher beschädigt. K.* forgy(l)-dan. *Kö.: 'von* y *nur der untere teil erhalten.' Doch gerade dieser fehlt.*
2. *K.* witi(g). *Das oberste stück von* ȝ *erhalten.*
3. *Thork.* metod; *K.* (me)tod.
4. *K.* he. — 5. *So die hs.*
6. and *hier ausgeschrieben.*

10. wæs sanȝ ⁊ sweȝ samod æt ȝædere fore
healfdenes hilde wisan [1]) ȝomen [2]) wudu
ȝreted ȝid oft wrecen ðon̄ heal ȝamen [2])
hroþȝares scop æfter medo bence mæ
nan scolde finnes eaferum ða hie se
15. fær beȝeat [3]) hæleð healfdena hnæf
scyldinȝa in fres [4]) wæle feallan scolde
ne huru hildeburh herian þorfte
eotena treowe unsynnum wearð be
loren leofū æt þā hild pleȝan [2]) bearnum
20. ⁊ broðrum hie on ȝebyrd hruron ȝare

153ᵇ.

. . . . . [1]) ꝥ wæs ȝeomuru ides nalles holinȝa
. . ces [2]) dohtor meotod sceaft bemearn
. . . ðan [3]) morȝen com ða heo under sweȝle
. . . eon [4]) meahte morþor bealo maȝa
5. . . r [5]) he ær mæste [6]) heold worolde wynne
. . ȝ [7]) ealle fornam finnes þeȝnas nemne
. eaū [8]) anum þæt he ne mehte on þæm me
. el [9]) stede wiȝ henȝeste wiht ȝefeohtan
ne [10]) þa wea lafe wiȝe for þrinȝan þeodnes
10. ðeȝne ac hiȝ him ȝeþinȝo budon ꝥ hie
him [11]) oðer flet eal ȝerymdon healle ⁊
heah setl ꝥ hie healfre ȝeweald wið eote
na bearn aȝan [12]) moston ⁊ æt feoh ȝyf

---

1. *Zwischen* wi *und* san *rasur oder fehler im pergamente von* 1 *cm. Kō. bemerkt nichts darüber.*

2. *So die hs.*

3. *Dies wort ist verwischt, doch lesbar.*

4. *Rasur von* ⁵/₈ *cm. zwischen* fr *und* es. *Gru.'s angabe ungenau. Kō. gibt auch nichts näheres darüber.*

1. *K.* gare (w)unde. *Kō. . . . de, ohne weitere angabe. Ich sehe weder* d *noch* e. *A. B.* wunde.

2. *K.* (H)oces. *A. B.* Hoces.

3. *K.* (si)þðan. *Von* ð *ist jetzt nur noch der obere teil da.*

4. *K.* (ge)seon. *Thork.* geseon.

5. *K.* (þ)ær.

6. *K.* mæste. *In der hs. stand* moste. *doch wurde über* o *ein* æ *geschrieben und unter* o *ein punkt gesetzt: es ist also* mæste *zu lesen. Vgl. auch Kō.*

7. *K.* wig.

8. *K.* feaū. ū *über der zeile von gleicher hand.*

9. *K.* meðelstede.

10. *Von* n *ist nur noch der zweite* n-*strich da.*

11. *Am* h *fehlt oben ein stück.*

12. *Das erste* a *ist geflossen, doch erkennbar.*

tū folcwaldan sunu doȝra ȝehwylce
15. dene weorþode henȝestes heap hrin
ȝū wenede efne swa swiðe sinc ȝestreo
num fættan ȝoldes swa he fresena cyn
on beor sele byldan wolde ða hie ȝe
truwedon on twa healfa fæste frioðu
20. wære fin [1]) henȝeste elne unflitme aðū

154[a].

benemde ꝥ he þa wealafe weotena [1])
dome arum heolde ꝥ ðær æniȝ mon
wordū ne worcum wære ne bræce *n* . [2])
þurh inwit searo æfre ȝemænden ðeah
5. hie hira beaȝ ȝyfan banan folȝedon
ðeoden lease þa him swa ȝeþearfod wæs [3])
ȝyf þonne frysna [4]) hwylc frecnen spræ . . [5])
ðæs morþor hetes myndȝiend wære
þonne hit sweordes ecȝ syððan scolde
10. að wæs ȝeæfned ⁊ icȝe ȝold ahæfen of
horde here scyldinȝa betst beado [6]) rinca
wæs on bæl ȝearu æt þæm ade wæs [7])
eþ [8]) ȝesyne swat fah syrce swyn
eal ȝylden eofer iren heard æþelinȝ ma
15. niȝ wundum awyrded sume on wæle
crunȝon het ða hildeburh at hnæfes
ade hire selfre sunu sweoloðe be
fæstan ban fatu bærnan ⁊ on bæl
don earme on eaxle ides ȝnornode
20. ȝeomrode ȝiddum ȝuðrinc astah wand

154[b].

. . . olcnum [1]) wæl fyra mæst hlynode

---

1. *So die hs.*

1. a *überklebt, doch lesbar.*

2. *K.* ne. *Auch der zweite strich des* n *beschädigt.*

3. wæs *nicht ganz deutlich.*

4. *So die hs.*

5. *K.* spræce.

6. a *über der zeile von gleicher hand nachgetragen.*

7. *Nach* wæs *dünne stelle, wol rasur, im pergamente von* $1^5/_8$ *cm.*

8. *Vor* eþ *rasur von* $2^1/_6$ *cm.* ȝ *und* ſ *daraus sichtbar.*

1. to wolcnum *A. B.*; *K.* (to) wolcnum.

. . .[1]) hlawe hafelan multon ben ʒeato
. . rston[2]) ðonne blod æt spranc lað
. *i*te[3]) lices liʒ ealle forswealʒ ʒæsta
5. . . . rost[4]) þara ðe þær ʒuð fornam
. eʒa[5]) folces wæs hira blæd scacen.

.XVII.

. . witon[6]) him ða wiʒend wica neosian
*f*reondū[7]) befeallen frys land ʒeseon
10. *h*amas[8]) ⁊ hea burh henʒest ða ʒyt wæl
faʒne[9]) winter wunode mid finnel un
hlitme[10]) eard ʒemunde þeah þe he meah
te on mere drifan hrinʒed stefnan
holm storme weol won wið winde winter
15. yþe beleac is ʒebinde oþ ðæt oþer com
ʒear in ʒeardas swa nu ʒyt deð þa ðe
synʒales sele bewitiað[11]) wuldor torh
tan weder ða wæs winter scacen fæʒer
foldan bearm fundode wrecca ʒist
20. of ʒeardum he to ʒyrn wræce swiðor

155ª.

þohte þon̄ to sælade ʒif he tor*n* . .[1])
mot þurh teon mihte ꝥ he eote*n* .[2])
bearn inne ʒemunde. Swa he ne fo .
wyrnde worold rædenne þonne him
5. hunlafinʒ hilde leoman billa sele*s* .[3])

---

1. *K.* for hlawe.
2. *K.* burston; r *verklebt, aber sichtbar.*
3. *K.* laðbite. *Von* i *noch ein stückchen sichtbar.*
4. *K.* .gifrost. *Kö.* . . frost. *Von* f *nur ein punkt zu sehen.*
5. *K.* bega.
6. *K.* Gewiton; *Kö.* . eviton.
7. *K.* freondū; *von* f *nur noch die zwei querstriche.*
8. *K.* hamas; *von* h *nur noch untere rundung. Das zweite* a *abgeschabt.*
9. *So die hs. Gru.* fægne.
10. *Ich lese* hlitme. *Kö.* hlitine *oder* hlitme. *K.* Finne unhlitme. *Thork.* winnel unhlitme.
11. *b steht über der zeile, in gleicher hand.*

1. *Von* n *ist der letzte strich abgerissen. Kö.'s angabe ist falsch. K.* torn(ge)mot. *A. B.* torngemot.
2. *Von* n *fehlt der letzte strich. A. B.* eotena.
3. *K.* sele(st). *Von* s *steht noch der untere teil.*

on bearm dyde þæs wæron mid eoten*u* . [1])
ecȝe cuðe swylce ferhð frecan fin
eft beȝeat sweord bealo sliðen æ . . . . [2])
selfes ham siþðan ȝrimne ȝripe
10. ȝuðlaf ond [3]) oslaf æfter sæ siðe
sorȝe mændon ætwiton weana dæl
ne meahte wæfre mod for habban
in hreþre ða wæs heal hroden feonda
feorum swilce fin slæȝen cyninȝ on
15. corþre ⁊ seo cwen numen sceotend scyl
dinȝa to scypon feredon eal in ȝe
steald eorð cyninȝes swylce hie æt
finnes ham findan meahton siȝla
searo ȝimma hie on sæ lade driht
20. lice wif to denum feredon læddon

155[b].

. . . . odum [1]) leoð wæs asunȝen ȝleoma*n* . . . [2])
ȝyd ȝamen eft astah beorhtode .
. . nc [3]) sweȝ byrelas sealdon win of
. under [4]) fatum þa cwom wealhþeo forð
5. . . n [5]) under ȝyldnum beaȝe þær þa
. odan [6]) tweȝen sæton suhter ȝefæde
. *a*n [7]) þa ȝyt wæs hiera sib æt ȝædere
*æ*ȝ [8]) hwylc oðrum trywe swylce þær
*h*unferþ [9]) þyle æt fotum sæt frean
10. *s*cyldinȝa [10]) ȝehwylc hiora his fer

---

1. *Von* u *nur vordere hälfte noch übrig. K.* eotenum.
2. *K.* æt (his). *Thork.* æt his. *Der raum bis rand ist etwas klein* (7/8 *cm.*), *doch kann* his *noch darauf gestanden haben. Kö. bemerkt gar nichts darüber.*
3. *So die hs., wie schon Kö. bemerkt.*

1. *K.* to leodum.
2. *K.* gleomannes. *Vom ersten* n *nur noch der erste strich. Man könnte auch* glea *lesen.*
3. *K.* bencsweg. be *stand vielleicht auch am ende der zeile, vgl. z.* 1.
4. *Schon K.* (w)under. *Thork.* wunder.
5. *K.* gan.
6. *K.* godan; *Kö.* godan. ȝ *verschwunden, auch* o *vorn etwas verletzt.*
7. a *vorn verletzt.*
8. *Von* æ *wenig mehr zu sehen. K.* æghwylc.
9. h *oben beschädigt.*
10. s *untenher stark beschädigt.*

hþe[1]) treowde[2]) þæt[3]) he hæfde mod
micel þeah þe[4]) he his maȝum nære
arfæst[5]) æt ecȝa ȝelacum spræc
ðа[5]) ides scyldinȝa onfoh þissum
15. fulle freo drihten min sinces bryt
ta þu on sælum wes ȝold wine ȝume
na[6]) ↄ to ȝeatum spræc[5]) mildum wor
dum swa sceal man don beo wið ȝeatas
ȝlæd ȝeofena ȝemyndiȝ nean ↄ feor
20. ran þu nu hafast me man sæȝde þæt

156ᵃ.

þu ðe[1]) for sunu wolde here ric hab . . .[2])
heorot is ȝefælsod beah sele beor*h* . .[3])
bruc þenden þu mote maniȝra me . .[4])
ↄ þinum maȝum læf folc ↄ rice þonne
5. ðu forð scyle metod sceaft seon . .[5])
minne can ȝlædne hroþulf ꝥ he þa ȝ . .
ȝoðe[6]) wile arum healdan ȝyf þu ær þon̄[7])
he wine scildinȝa[8]) worold of lætest
wene ic ꝥ he mid ȝode ȝyldan wille un
10. cran eaferan ȝif[8]) he ꝥ eal ȝemon hwæ*t*[9])
wit to willan ↄ to worðmyndum umbor
wesendum ær arna ȝefremedon hwea[10])
rf þa bi bence[11]) þær hyre byre wæron

---

1. h *in* ferhþe *beschädigt. K.* ferhðe.
2. de *in* treowde, *wie* þe *in* þeah z. 12 *und* ȝelacum spræc z. 13 *verwischt, aber lesbar.*
3. þæt *ausgeschrieben. K.* ꝥ.
4. *So die hs.* þe *fehlt bei K.*
5. *So die hs.*
6. *Der erste* n-*strich verletzt.*

1. *So die hs. Von* þ *nur der untere langstrich, von* u *die untere hälfte*, ð *obenher stark verletzt. K. bezeichnet die neue seite nicht.*
2. *K.* habban.
3. *K.* beo(rna). *Von* n *fehlte dann der zweite strich. Wahrscheinlicher aber ist der buchstabe nach* r *ein* h, *woran die schleife fehlt.*
4. *A. B.* medo; *K.* me(da).
5. *Thork.* ic minne. *K.* ic . . . . minne.
6. *A. B.* geogoðe. *Kö. fälschlich* g . . gode.
7. *Von* n *fehlt der zweite strich. Kö.* þon . . / .
8. *So die hs.*
9. *Von* t *fehlt das oberteil.*
10. *Der riss geht dicht an* a *herunter, ohne aber den buchstaben zu schädigen.*
11. bi bence, *wie* ȝefremedon z. 12 *und* willan z. 11, *ist verwischt, doch lesbar.*

hreðric ⁊ hroðmund ⁊ hæleþa bearn
15. ȝioȝoð æt ȝædere þær se ȝoda sæt
beowulf ȝeata be þæ̅ ȝebroðrum twæ*m*[1]).

.XVIII.

Him wæs ful boren ⁊ freond laþu wor
dum bewæȝned ⁊ wunden ȝold estum
20. ȝeeawed earm reade twa hræȝl ⁊ hrin

156ᵇ.

. . . *h*eals[1]) beaȝa mæst þara þe *ic* on[2]) *f* . . . . .
. . . ræȝen[3]) hæbbe næniȝne ic under sweȝ
. . selran hyrde hord madmum hæleþa
. yþðan[4]) hama æt wæȝ to here byrhtan
5. . . . . ȝ[5]) brosinȝa mene siȝle ⁊ sinc fæt
. . . ro[6]) niðas fealh eormenrices ȝeceas
*e*cne[7]) ræd þone hrinȝ hæfde hiȝelac ȝea
. *a*[8]) nefa swertinȝes nyhstan siðe siðþan
*h*e[9]) under seȝne sinc ealȝode wæl reaf
10. werede hyne[10]) wyrd for nam syþðan he
for wlenco wean ahsode fæhðe to frysū
he þa frætwe wæȝ eorclan stanas ofer
yða ful rice þeoden he[11]) under rande ȝe
cranc ȝehwearf þa in francna fæþm
15. feorh cyninȝes breost ȝewædu ⁊ se beah
somod wyrsan wiȝ frecan wæl reafeden æfter
ȝuð sceare ȝeata leode hrea wic heoldon
*h*eal[12]) sweȝe onfenȝ Wealhðeo[13]) maþelode

---

1. *Von* m *fehlt der letzte strich.*

1. *K.* hringa(s). *Von* gas *ist nichts mehr zu sehen, auch* h *in* heals *oben abgerissen. Gru. schon* bring*as.*

2. *K.* ic on foldan (ge)frægen. ic *nur zur untern hälfte sichtbar*; on *zugeklebt, doch erhalten. Von* f *ebenfalls der obere teil abgerissen. Thork.* ic on foldan gefrægen.

3. *Kö.* ge*f*rægen. *Ich sehe von* ȝef *nichts mehr.*

4. *K.* syþðan; s *fehlt, in* a *ein riss, doch lesbar.*

5. *K.* (b)yrig; *jetzt nur noch* ȝ *sichtbar. A. B.* byrig.

6. *K.* (s)earo. *Thork.* searo.

7. *Das erste* e *in* ecne *untenher abgerissen.*

8. *K.* Geata; *von* t *nichts mehr zu sehen.*

9. h *oben abgerissen.*

10. *So die hs.*

11. he *von derselben hand über der zeile.*

12. h *obenher beschädigt.*

13. *Hier mit grossem anfangsbuchstaben geschrieben.*

heo fore þæm werede spræc bruc ðisses [1])
20. beaʒes beowulf leofa hyse mid hæle

157[a].

⁊þisses [1]) hræʒles neot þeo ʒestreona [2]) . . . .
tela cen þec mid cræfte ⁊ þyssum cnyht*u* . [3])
wes lara liðe ic þe þæs lean ʒeman ha . . . . [4])
þu ʒefered þ ðe feor ⁊ neah ealne wide fe*r* . . [5])
5. weras ehtiʒað efne swa siide [6]) swa sæ be*bu* . . . [7])
wind ʒeard weallas wes þenden þu lifiʒe æþ . . . . . [8])
eadiʒ ic þe an tela sinc ʒestreona beo þu
suna minū dædum ʒedefe dream heald*e* . [9])
de her is æʒ hwylc eorl oþrum ʒetrywe
10. modes milde man drihtne hol [10]) þeʒnas sy*n* [11])
don ʒeþwære þeod eal ʒearo druncne dry . . [12])
ʒuman doð swa iç bidde. Eode þa to setle
þær wæs symbla cyst druncon win weras wyr*d* [13])
ne cuþon ʒeosceaft ʒrimne swa hit aʒan
15. ʒen wearð eorla maneʒū syþðan æfen cwom [14])
⁊ him hroþʒar ʒewat to hofe sinum rice
to ræste reced weardode unrim eorla swa
hie oft ær dydon benc þelu beredon hit
ʒeond bræded wearð beddum ⁊ bolstrum
20. beor scealca sum fus ⁊ fæʒe flet ræste ʒe

---

1. *So die hs.*

1. *Von* ⁊ *nur das unterteil noch da, ebenso von* þ. *K.* and þisses.

2. *Der platz bis rand, der gewöhnlich beschrieben wurde, beträgt für diese zeile etwa* 1½ *cm. Es kann daher* ⁊ ʒeþeoh *nur gedrängt darauf gestanden haben. A. B.* and geþeoh. *Kö. setzt jedenfalls einen punkt (nach seiner art zu bezeichnen) zu wenig.*

3. *Die hs. hat* y; *K.* cnihtu(m). *Vgl. Kö. Von* u *fehlt der zweite strich.*

4. *K.* hafa(st). *Thork.* hafast.

5. *K. schon* fer(hð). *Mehr ist auch jetzt nicht zu sehen. Auch* r *nur noch zur untern hälfte da. Kö. will noch einen kleinen strich von* h *sehen. Thork.* ferhþ.

6. *So hat wol die hs., nicht* sude.

7. *K. schon* bebu(geð), *nicht* beb(ugeð), *wie Kö. bemerkt. A. B.* bebugeð.

8. *Thork.* æþeling.

9. *So die hs. K.* haldende.

10. *Die hs. hatte* heol, *doch ist* e *ausgestrichen, es steht nicht wie sonst ein punkt darunter.*

11. *Der erste strich des* n, *der allein erhalten, ist etwas höher als gewöhnlich, doch ist es gewiss ein* n-*strich.* (*Vgl. dagegen Kö.*) don, *das Kö. als fehlend angibt, steht deutlich da. K., Gru.* syndon.

12. *K.* dryhtguman.

13. d *obenher beschädigt.*

14. m *verklebt, aber lesbar.*

157b.

. . . *h* setton [1]) him to heafdon hilde randas [2])
. . rd [3]) wudu beorhtan þær on bence wæs ofer
. þelinʒe [4]) yþ ʒesene heaþo steapa [5]) helm
. rinʒed [6]) byrne þrec wudu þrymlic wæs
5. . . *a*w [7]) hyra ꝥ hie oft wæron an [8]) wiʒ ʒearwe
. e [9]) æt ham ʒe on herʒe ʒe ʒehwæþer þara
efne swylce mæla swylce hira man dryht
ne [10]) þearf ʒesælde wæs seo þeod tilu.

.XVIIII.

10. . . ʒon [11]) þa to slæpe sum sare an ʒeald æfen
ræste [8]) swa him ful oft ʒelamp siþðan ʒold
sele ʒrendel farode [12]) unriht æfnde oþ ꝥ
ende becwom swylt [13]) æfter synnum ꝥ ʒesyne
wearþ wid cuþ werum ꝥte wreċend þa ʒyt lif
15. de æfter laþū lanʒe þraʒe æfter ʒuð
ceare ʒrendles modor ides aʒlæc wif [14]) yrm
þe ʒemunde se þe wæter eʒesan wunian
scolde cealde streamas siþðan camp wearð
to ecʒ banan anʒan breþer fæderen mæʒe
20. he þa faʒ ʒewat morþre ʒemearcod

158a.

. . . . ream [1]) fleon westen warode þ . . . . [2])
fela ʒeosceaft ʒasta wæs þæra ʒrend . .

---

1. *K.* ge(beah) sæton. *Gru.* gebeag setton. *Von* h *oder* ʒ *noch die letzte rundung zu sehen. A. B.* gebeag.

2. a *oben ein wenig verletzt, von* s *nur das untere stück übrig.*

3. *K.* (b)ord wudu. *Thork.* bord.

4. *K.* æþelinge. *Von* þ *fehlt unten der langstrich.*

5. e *in* steapa *wurde in der zeile durch fleck undeutlich, daher über der zeile von gleicher hand nachgetragen.*

6. *K.* hringed.

7. *K.* (þ)eaw. a *nur noch halb da.*

8. *So die hs., vgl. Kö.*

9. *K.* ge.

10. *K.* dryht(ne). *Von* n *fehlt nur der erste strich,* e *noch vorhanden, vgl. Kö.*

11. *K.* Sigon. *Eine spur des* S *noch auf der zweiten zeile.*

12. *In* farode *steht hier wieder die form des* a, *die wie* u *aussieht, vgl. No. 3 v. 3. Da unter* f *ein fehler im pergamente, so könnte man auch* warode *lesen, vgl. Gru.*

13. y *verwischt, doch lesbar.*

14. *Fleck an* f.

1. *K.* (m)andream; *Kö.* . andream; *ich lese nur* . . . . ream. *Vor* r *etwa* 1 3/8 *cm. bis zum rande. Thork.* mandream.

2. *K.* þ(anon woc); þanon woc *A. B.* þ *inclus. ist etwa* 1 7/8 *cm. bis rand.*

sum heoro wearh hetelic se æt heorote
fand wæccendne wer wiȝes bidan þær him [1])
5. aȝlæca æt ȝræpe wearð hwæþre he ȝe
munde mæȝenes strenȝe ȝim fæste ȝife
ðe him ȝod sealde ⁊ him to anwaldan are
ȝelyfde frofre ⁊ fultum ðy he þone feo*n* . [2])
ofercwom ȝehnæȝde helle ȝast þa he ·
10. heau ȝewat dreame bedæled deaþ wic ȝ . [3])
seon mancynnes feond ⁊ his modor þa ȝyt [4])
ȝifre ⁊ ȝalȝmod ȝeȝan wolde [5]) sorh fulne
sið sunu þeod wrecan com þa to heorote
ðær hrinȝ dene ȝeond ꝥ sæld swæfun þa
15. ðær sona wearð ed hwyrft eorlum siþðan
inne fealh ȝrendles modor wæs se ȝry
re læssa efne swa micle swa bið mæȝþa
cræft wiȝ ȝryre wifes be wæpned men
þon̄ heoru bunden hamere ȝeþuren
20. sweord swate fah swin ofer helme ecȝum

158b.

. . . . . . andweard [1]) *sciredǂ* [2]) þa wæs on . . . . . . [3])
. . . *rd* [4]) ecȝ toȝen sweord ofer setlum sid
rand maniȝ hafen handa fæst helm
ne ȝemunde byrnan side þa hine se
5. . . oȝa [5]) anȝeat heo wæs on ofste wolde
. t [6]) þanon feore beorȝan þa heo on fun [7])
den wæs hraðe heo æþelinȝa anne
hæfde fæste befanȝen þa heo to fen
ne [8]) ȝanȝ se wæs hroþȝare hæleþa

---

1. *Hinter* him *keine spur einer verstümmelung. K.* him (se).

2. *K.* feond; *Kö.* feo . .; *von* n *noch der erste strich da.*

3. *Nach* wic *noch der obere teil eines* ȝ, *daher stimme ich K. bei. K.* (ge)seon. *Thork.* wic seon.

4. t *sehr abgeblasst.*

5. ol *sehr verblasst.*

1. *A.* dyhttig, *B.* dyttig. *Die obere, nicht die untere ecke (wie Kö. meint), fehlt.* dyhtig *stand also oben.*

2. s *und* ð *nur zur untern hälfte erhalten.*

3. *K.* on healle heard.

4. *Von* r *nur noch die rundung da.*

5. *K.* broga.

6. *K.* ut.

7. on fun, *wie* anne *in z.* 7 *und* heo to fen, *z.* 8, *befleckt, aber lesbar.*

8. *Von* n *fehlt der erste strich.*

10. . . ofost[1]) on ʒesiðes had be sæm tweonū
rice randwiʒa þone ðe heo on ræste
abreat blæd fæstne beorn næs beo
wulf ðær ac wæs oþer in ær ʒeteohhod
æfter maþðum ʒife mærum ʒeate
15. hream wearð in[2]) heorote heo under heolf
re ʒenam cuþe folme cearu wæs ʒe
niwod ʒeworden in wicim[3]) ne wæs ꝥ ʒe
wrixle til ꝥ hie on ba healfa bicʒan
scoldon freonda feorū þa wæs frod
20. cyninʒ har hilde rinc on hreon

159ª.

. . de[1]) syðþan he aldor þeʒn unly . . . .[2])
þone deorestan deadne wisse hra . . . . .[3])
to bure beowulf fetod siʒor eadiʒ *sec* .[4])
samod ær dæʒe eode eorla sum æþele
5. cempa self mid ʒesiðum þær se snot .[5])
ra bad hwæþre him alfwalda[6]) æf*r* .[7])
wille æfter wea spelle wyrpe ʒefrem
man ʒanʒ ða æfter flore fyrd wyr
ðe man mid his hand scale heal wudu
10. dynede ꝥ he þone wisan wordum hnæʒ . .[8])
frean inʒwina fræʒn ʒif him wære
æfter neod laðu niht ʒetæse.

.XX.

Hroðʒar maþelode helm scyldinʒa
15. ne frin þu æfter sælū sorh is ʒeni
wod deniʒea[9]) leodum dead is æschere
yrmenlafes yldra broþor min run
wita ⁊ min ræd bora eaxl ʒestealla

1. *K.* leofost.

2. *In der hs. steht* ọⁱn. *Da unter* o *ein punkt, so soll es nicht gelten. Kö. druckt einen buchstaben, den man für* l *halten muss, vgl. Hey.*[4]

3. *Ich lese hier* wicim, *nicht* wicun.

1. *K.* mode.

2. *K.* unlyfi(gendne); *A.* unlyfigendne.

3. *Thork.* hraþe wæs.

4. *K.* secg.

5. *K.* snottra.

6. *So die hs.*

7. *Von* r *nur noch der längestrich vorhanden. K.* æfre.

8. *A. B.* hnægde.

9. *Auf* en *fleck, doch lesbar.*

ðonne we on orleȝe hafelan weredon
20. þoñ hniton feþan eoferas cnysedan

159b.

. . . . *ol*de[1]) eorl wesan *ær* ȝod[2]) swylc . *s* . . . . .[3])
. . . wearð him on heorote to hand banan
. æl ȝæst[4]) wæfre ic ne wat hwæþer atol æse
. lanc[5]) eft siðas teah fylle ȝefrægnod heo
5. *þa*[6]) fæhðe wræc þe þu ȝystran niht ȝren
. . l[7]) cwealdest þurh hæstne had heardū
clammum for þan he to lanȝe leode mine
wanode ⁊ wyrde he æt wiȝe ȝecranȝ eal
*d*res[8]) scyldiȝ ⁊ nu oþer cwom mihtiȝ man
10. *s*caða[9]) wolde hyre mæȝ wrecan ȝe feor hafað
fæhðe ȝestæled þæs þe þincean mæȝ þeȝne
moneȝum se þe æfter sinc ȝyfan[10]) on sefan
ȝreoteþ hreþer bealo hearde nu seo hand
*li*ȝeð[11]) se þe eow wel hwylcra[12]) wilna dohte
15. . c[13]) ꝥ lond buend leode mine sele rædende
secȝan hyrde ꝥ hie ȝesawon swylce tweȝen
micle mearc stapan moras healdan ellor
ȝæstas ðæra oðer wæs þæs þe hie ȝewislicost
ȝewitan meahton idese onlicnæs oðer ear
20. m sceapen on weres wæstmum wræclastas

160a.

træd næfne he wæs mara þoñ æniȝ m*a* .[1])

---

1. *K.* (a) scolde; *Thork.* swylc scolde. ol *obenher beschädigt.*

2. *K.* ærgod. æ *obenher verletzt.*

3. *K.* Æschere (wæs). *Nach* swylc *fehlt ein buchstabe, dann steht der untere strich eines* s, *in einiger entfernung ein strich unter der linie, der wol zu* r *gehörte. Thork.* Æschere væs. *In z.* 2 wearð, *nicht* weard, *wie Kö. druckt.*

4. *K.* wælgæst.

5. *Thork., K.* æscwlanc.

6. *Von* þ *ist nur noch die rundung sichtbar.*

7. *K.* Grendel.

8. d *vornher beschädigt.*

9. *Von* s *nur oben noch ein stück erhalten. Kö.* manscada.

10. *So die hs.*

11. li *kaum mehr zu lesen;* ȝeð *deutlich; vgl. Kö. K.* lig(eð).

12. *Vor* r *von andrer hand und mit andrer tinte ein buchstabe, der wol* c *sein soll, aber wie* ſ *aussieht, eingeschaltet. Kö. bemerkt nichts darüber.*

13. *K.* lc.

1. *K.* ænig . . . . oðer; a *ist halb verschwunden. Thork.* ænigman.

oðer þone on ʒear daʒū ʒrendel nem . . .[1])
fold buende no hie fæder cunnon hwæþ . .[2])
him æniʒ wæs ær acenned dyrnra ʒasta[3])
5. hie dyʒel lond wariʒeað wulf hleoþu windi . .[4])
næssas frecne fen ʒelad ðær fyrʒen[5])
stream under næssa ʒenipu niþer ʒewiteð
flod under foldan nis ꝥ feor heonon mil ʒe
mearces ꝥ se mere stanðeð ofer þæm hon
10. ʒiað hrinde bearwas wudu wyrtū fæst
wæter ofer helmað þær mæʒ nihta ʒehwæm
nið wundor seon fyr on flode no þæs frod
leofað ʒumena bearna ꝥ þone ʒrund wite
ðeah þe hæð stapa hundū ʒeswenced heorot
15. hornū trum holt[6]) wudu sece feorran ʒe
flymed ær he feorh seleð aldor on ofre ær
he in wille hafelan: nis ꝥ heoru stow þonon
yð ʒeblond up astiʒeð won to wolcnum þon̄
wind styreþ lað ʒewidru oð ꝥ lyft drysmaþ
20. roderas reotað nu is se ræd[7]) ʒelanʒ eft æt

160[b].

. . . *nu*[1]) eard ʒit ne const frecne stow .[2])
. . .[3]) þu findan[4]) miht fela sinniʒne[5]) secʒ
. . *c*[6]) ʒif þu dyrre ic þe þa fæhðe feo lea

---

1. *A. B.* nemdod. *K.* nem(don).

2. *Von* þ *nur noch der untere teil. Thork.* hwæþer.

3. *So die hs. K.* gæsta. s *oben durch ein loch etwas beschädigt.*

4. *K.* wind(ige). i *aber noch sichtbar. Thork.* windige.

5. *So die hs. Ebenso Thork., Thorpe. Kö.'s angabe über die ausgaben daher falsch.*

6. *Zwischen* trum *und* holt *zwischenraum, aber ohne rasur.*

7. *Hs.* se ræd. *Ebenso Thork., K., Gru. Dagegen bei Gr., Hey. fehlt* se *ohne bemerkung. Kö. bemerkt nichts darüber.*

1. *Drei grundstriche, die durch das aufkleben sehr verzogen, sind noch zu sehen. K.* (ðc) anū; *Thork.* æt þe anum; *Kö.* . *nū. Vom striche über* u *sehe ich nichts mehr. — Bei K. ist der anfang dieser seite nicht bezeichnet.*

2. *K.* stowe, *ebenso Kö.*

3. *K. schon* (þær) þu. *Thork.* þær.

4. *Zwischen* a *und* n *rasur von* ½ *cm. Es scheint* st *darauf gestanden zu haben.*

5. *So die hs. Vgl. Kö. Auch Thork. liest so, ebenso Thorpe. Daher Kö.'s angabe über die ausgaben falsch.*

6. *A. B.* sec. *Von* c *steht nur noch ein unteres stück.*

. . ȝe [1]) eald ȝestreonū swa ic ær dyde wun
5. . *um* [2]) ȝolde ȝyf þu on weȝ cymest.

.XXI.

. EOWVLF [3]) maþelode bearn ecȝþeo
. . *s* [4]) ne sorȝa snotor ȝuma selre bið
. ȝ hwæm [5]) þæt [6]) he his freond wrece þonne
10. *he* [7]) fela murne ure æȝ hwylc sceal ende
ȝebidan [8]) worolde lifes wyrce se þe mote
domes ær deaþe ꝥ bið driht ȝumeªn [9]) unlif
ȝendum æfter selest aris rices weard uton
hraþe feran ȝrendles maȝan ȝanȝ [10]) scea
15. wiȝan Ic hit þe ȝehate no he on helm losað
ne on foldan fæþm ne on fyrȝen holt ne
on ȝyfenes ȝrund ȝa þær he wille ðys doȝor
þu ȝeþyld hafa weana ȝehwylces swa ic þe
wene to ahleop ða se ȝomela ȝode þan
20. code mihtiȝan drihtne þæs se man ȝe

161ª.

. . *ræc* [1]) þa wæs hroðȝare hors ȝe . . . . . [2])
wicȝ wunden feax wisa fenȝel ȝeato . . . [3])
ȝende ȝum feþa stop lind hæbbendra l . . . . . [4])
wæron æfter wald swaþū wide ȝesyne
5. ȝanȝ ofer ȝrundas ȝeȝnū for ofer *m* . . [5])

---

1. *K.* leanige. ȝ *oben beschädigt.*

2. *K.* wundum. *So wird also die hs. gehabt haben. Platz wäre auch für* dn. *Conybeare* wundun; *Thork.* wundini.

3. *K.* Beowulf, *ebenso Kö. Doch* B *fehlt jetzt.*

4. *Von* s *nur noch das unterteil da. K.* Ecþeo(w)es.

5. *K.* æghwæm. — 6. *So die hs.*

7. h *obenher abgerissen.*

8. ȝ *oben abgerissen.*

9. *Es soll wol* ȝuman *gelesen werden, doch ist kein punkt unter* e.

10. *Das zweite* ȝ *in gleicher hand über der zeile nachgetragen.*

1. *K.* ges(præc); *A. B.* gespræc. *Von* ræc *steht noch der untere teil.* — *Bei K. fehlt die seitenbezeichnung.*

2. *A. B.* gebæted; *K.* ge(bæted). *Bis zum rande, mit den folgenden zeilen verglichen, fehlt* $1^3/_8$ *cm.*; bæted *kann also sehr wol dagestanden haben.*

3. *A.* geatolic. *Ich sehe vom* l *nichts mehr, auch K. schon* geato(lic).

4. *K.* last(as); *Thork.* lastas. *Jetzt ist nur noch* l *sichtbar und in einiger entfernung ein punkt eines andern buchstaben.*

5. *K.* myrcan. *Kö.*: "myrcan, *vom* m *nur der letzte strich erhalten.*" *Aber* m *stand am ausgange der zeile, die neue beginnt mit* can: *und es ist diese seite mit ausnahme von z.* 1 *vornen nicht beschädigt. Von* m *steht nur der erste strich,* yr *fehlt vollständig. Kö.'s angabe ist daher unrichtig.*

can mor maʒo þeʒna bær þone selestan
sawol leasne þara þe mid hroðʒare
ham eahtode ofer eode þa æþolinʒa
bearn steap stan hliðo stiʒe nearwe
10. enʒe anpaðas uncuð ʒelad neowle næs
sas nicor husa fela he feara sum be
foran ʒenʒde wisra monna wonʒ sceawian
oþ ꝥ he færinʒa fyrʒen beamas ofer
harne stan hleonian funde wyn leasne
15. wudu wæter under stod dreoriʒ ⁊ ʒedre
fed denum eallum wæs winum scyldinʒa
weorce on mode to ʒeþolianne ðeʒne
moneʒū on cyð eorla ʒehwæm syðþan
æscheres on þā holm clife hafelan
20. metton flod blode weol folc to sæʒon

161^{b}.

. . . . . heolfre [1]) horn *stundum* [2]) *sonʒ* [3]) *f* . . . . .
. . . . leoð feþa eal ʒesæt [4]) ʒesawon ða æfter
. . . ere [5]) wyrm cynnes fela sellice sæ dracan
. . . d [6]) cunnian swylce on næs hleoðum nicras
5. . . *c*ʒean [7]) ða on undern mæl oft bewitiʒað sorh
fulne sið on seʒl rade wyrmas ⁊ wil deor hie on
*w*eʒ [8]) hruron bitere ⁊ ʒebolʒne bearhtm onʒea
. on [9]) ʒuð horn ʒalan sumne ʒeata leod of flan
boʒan feores ʒetwæfde yð ʒewinnes ꝥ him on
10. aldre stod here stræl hearda he on holme
wæs sundes þe sænra ðe [10]) hyne swylt fornam hræ [11])
þe wearð on yðum mid eofer spreotum heoro hoc

---

1. *A. B.* hatan heolfre; *K.* (hatan) heolfre. *Zwischen* heol *und* fre *ist ein riss im pergamente.*

2. s *obenher abgerissen, auch* d *beschädigt, doch erkennbar.*

3. sonʒ *nur noch untenher erhalten. Thork.* song Fuslic fughton leod; *Conyb. bessert hier nichts. B.* fuslic f . . leoð. *K.* (*gegen diese angabe*) fus(lic gryre) leoð. *Gr. ergänzt* fyrdleoð. *Von* f *nach* sonʒ *noch das untere stück erhalten.*

4. *Die hs. hatte zuerst* ʒescah, *doch findet sich unter* c *ein punkt,* ah *ist ausgestrichen und* æt *steht darüber, so dass* ʒesæt *zu lesen ist. Kö. bemerkt nichts darüber. K.* gescæt.

5. *K.* (w)ætere.

6. *K.* sund.

7. *K.* licgean. c *durch zukleben undeutlich.*

8. w *untenher verletzt.*

9. *K.* ongeaton.

10. *So die hs.*

11. *So die hs. Vgl. Kö. Ebenso Thork.*

yhtum hearde ʒenearwod [1]) niða ʒenæʒed ⁊ on
næs toʒen wundorlic wæʒ bora weras sceawe
15. don ʒryrelicne ʒist ʒyrede hine beowulf
eorl·ʒewædum nalles for ealdre mearn scolde
here byrne hondum ʒebroden sid ⁊ searo fah
sund cunnian seo ðe ban cofan beorʒan cuþe
ꝥ him hilde ʒrap hreþre ne mihte eorres in
20. wit fenʒ aldre ʒesceþðan ac se hwita helm

162[a].

. *a*felan [1]) werede se þe mere ʒrundas men . . . [2])
scolde secan sund ʒebland since ʒeweo . . . . [3])
befonʒen frea wrasnum swa hine fyrnda
ʒum worhte wæpna smið wundrum teode
5. besette swinlicum ꝥ hine syðþan no brond ne
beado mecas bitan ne meahton Næs þæt
þonne mætost mæʒen fultuma ꝥ him on
ðearfe lah ðyle hroðʒares wæs þæm [4]) hæft
mece hruntinʒ nama ꝥ wæs an foran eald
10. ʒestreona ecʒ wæs iren ater tanum fah
ahyrded heaþo swate næfre hit æt hilde
ne swac manna ænʒum þara þe hit mid
mundum bewand se ðe ʒryre siðas ʒeʒan
dorste folc stede fara næs ꝥ forma sið
15. ꝥ hit ellen weorc æfnan scolde huru ne ʒe
munde maʒo ecʒlafes eafoþes [1]) cræftiʒ ꝥ
he ær ʒespræc wine druncen þa he þæs wæpnes
on lah selran sweord frecan selfa ne dor
ste under yða ʒewin aldre ʒeneþan driht
20. scype dreoʒan þær he dome for leas ellen

162[b].

. . . . um [1]) ne [2]) wæs þæm oðrum swa syð*þa* .
. . [3]) *h*ine [4]) to ʒuðe ʒeʒyred hæfde.

---

1. *Zwischen* ʒe *und* nearwod *rasur von* $^2/_3$ *cm. Kö. bemerkt nichts darüber.*

1. *K.* hafelan. a *oben ein wenig beschädigt.*

2. *A. B.* mengan; *K. schon* men(gan).

3. *K.* geweorðad.

4. *So die hs.*

1. *A. B.* mærdam; *Thork.* ellen mærþa in; *Conyb. bessert nicht. K.* (*gegen die hs.*) ellen(weor)ðum.

2. e *obenher weggerissen.*

3. *K.* syðþan he hine. a *verletzt.*

4. h *obenher weggerissen.*

.XXII.

. ÆOWVLF[1]) maðelode bearn ecʒþeowes
5. ʒeþenc nu se mæra maʒa healfdenes
snottra fenʒel nu ic eom siðes fus ʒold
wine ʒumena hwæt wit ʒeo spræcon ʒif
ic[2]) æt þearfe þinre scolde aldre linnan
ꝥ ðu me a wære forð ʒewitenum on fæder
10. stæle wes[3]) þu mund bora minum maʒo
þeʒnum hondʒesellum[4]) ʒif mec hild nime
swylce þu ða madmas þe þu me sealdest
hroðʒar leofa hiʒelace onsend mæʒ
þonne on þæm ʒolde onʒitan ʒeata dry[5])
15. hten ʒeseon sunu hrædles þon̄ he on þæt[6])
sinc starað ꝥ ic ʒū cystum ʒodne funde
beaʒa bryttan breac[7]) þon̄ moste ⁊ þu
hunferð læt ealde lafe wrætlic wæʒ
sweord wid cuðne man heard ecʒ habban
20. ic me mid hruntinʒe dom ʒewyrce

163ª.

oþðe mec deað nimeð æfter *þæ* . . . .[1])
weder ʒeata leod efste mid elne *na* . . . .[2])
sware bidan wolde brim wylm onfen . . . .[3])
de rince ða wæs hwil dæʒes ær he þone
5. ʒrund wonʒ onʒytan mehte sona ꝥ *o* .[4])
funde se ðe[5]) floda beʒonʒ heoro ʒifre
beheold hund missera ʒrim ⁊ ʒrædiʒ ꝥ *þæ* .[6])
ʒumena sum æl wihta eard ufan cunno . .[7])
ʒrap þa to ʒeanes ʒuð rinc ʒefenʒ at . . . .[8])

---

1. *Von* B *ist nur auf der zweiten zeile ein ganz kleines stückchen zu sehen.* E *stark beschädigt. Kö. bemerkt gar nichts darüber.*
2. c *nicht ganz deutlich.*
3. *So die hs.*
4. *In der hs. steht* hondʒellum *mit über* ʒe *geschriebnem* se.
5. y *abgeblasst, doch lesbar.*
6. þæt *hier ausgeschrieben; K.* ꝥ.
7. *So die hs. Vgl. Kö.*

Von hier an haben die seiten 22, *nicht wie bisher* 20 *zeilen.*

1. *Thork.* þæm wordum; *K.* þæm (wordum).
2. *K.* nalas and. *Da hier wol* ⁊ sware *stand, setzte ich nur* 4 *punkte. Kö. setzt* 5 *punkte*(?).
3. *K.* onfeng hilde.
4. *K.* onfunde. o *halb abgerissen.*
5. *So die hs. K.* ða.
6. æ *halb abgerissen. K.* þær.
7. *K. schon* cunno(de).
8. *Thork.* atolan. *K.* at(olan).

10. clommum no þy ær in ʒescod halan
lice hrinʒ utan ymb bearh þ heo þone
fyrd hom ðurh fon ne mihte locene leod[1])
syrcan laþan finʒrum bær þa seo brim
wyl þa heo to botme com hrinʒa þenʒel to
15. hofe sinum swa he ne mihte no he þæm
modiʒ wæs wæpna ʒewealdan ac hine wun
dra þæs fela swecte[2]) on sunde sæ deor
moniʒ hilde tuxum here syrcan bræc[3])
ehton aʒlæcan[2]) ða se eorl onʒeat þ he
20. nið sele nat hwylcum wæs þær him næniʒ[4])
wæter wihte ne sceþede ne him for hrof
sele hrinan ne mehte fær ʒripe flodes

163^b.

. . . . *t*[1]) ʒese*a*h[2]) blacne leoman beor*h* . .[3])
. . . . . .[4]) On ʒeat þa se ʒoda ʒrund wyrʒenne
. . . .[5]) wif mihtiʒ mæʒen ræs for ʒeaf hilde
. *il*le[6]) hord swenʒe ne ofteah þ hire on ha
5. . . lan[7]) hrinʒ mæl aʒol ʒrædiʒ ʒuð leoð
. .[8]) se ʒist onfand þ se beado[9]) leoma bitan
. . lde[10]) aldre sceþðan ac seo ecʒ ʒeswac
. . . *d*ne[11]) æt þearfe ðolode ær fela hond
. . *mo*ta[12]) helm oft ʒescær fæʒes fyrd
10. . . *æ*ʒl[13]) ða wæs forma sið deorum madme

---

1. *Hinter* leod *kann noch ein buchstabe gestanden haben*; *vgl. Kö.* d *oben abgerissen, so dass nicht zu unterscheiden ist, ob es* d *oder* ð *war.*
2. *So die hs.*
3. c *überklebt, doch lesbar.*
4. ʒ *etwas beschädigt, doch lesbar.*

1. *K.* (fyrleo)ht; *A. B.* fyrleoht.
2. a *obenher etwas beschädigt.*
3. *Von* h *fehlt die obere hälfte. K.* beorhte (scinan); *A.* sciman; *B.* scinan. *Thork.* beorhte scinan.
4. *Da am beginne der neuen zeile* 1⁵/₈ *cm. bis zum rande fehlt, so kann* scinan *wol darauf gestanden haben. Vgl. auch nächste zeile.*
5. *K.* merewif.
6. *K.* bille; b *ganz verschwunden.* il *nur noch untenher erhalten.*
7. *K.* hafelan.
8. *Thork.* þa se; *K.* (þ)a se. *Kö. fälschlich* leod / . . se.
9. *So die hs. Bei Hey.*[3] *steht durch druckfehler* (*der in der* 4. *ausgabe verbessert*) beaðo. *Kö.*, *der nach Hey.*[3] *collationierte*, *bemerkt nichts darüber.*
10. *K.* nolde.
11. *K.* (þ)eodne. *Thork.* þeodne.
12. *Thork.* gemota; *K.* (ge)mota. *Von* m *nur noch letzter strich.*
13. *A. B.* hrægl. æ *halb abgerissen.*

. *his*[1]) dom alæʒ eft wæs an ræd nalas elnes
. *æt*[2]) mærða ʒemyndiʒ mæʒ hylaces[3]) wearp[4])
. a[5]) wundel[5]) mæl[6]) wrættum ʒebunden yrre
*o*retta[7]) ꝥ hit on eorðan læʒ stið ⁊ styl ecʒ
15. strenʒe ʒetruwode mund ʒripe mæʒenes
. wa[8]) sceal man don þon̄ he æt ʒuðe ʒeʒan
þenceð lonʒ sumne lof na ymb his lif cea
*r*að[9]) ʒefenʒ þa be eaxle nalas for fæhðe
*m*earn[10]) ʒuð ʒeata leod ʒrendles modor
20. bræʒd þa beadwe heard þa he ʒebolʒen wæs
feorh ʒeniðlan ꝥ heo on flet ʒebeah heo
him[11]) eft hraþe handlean forʒeald ʒrim

164[a].

man ʒrapum ⁊ him to ʒeanes[1]) *f*enʒ[2]) ofer wear*p*[3])
þa weriʒ mod wiʒena strenʒest feþe cempa
ꝥ he on fylle wearð ofsæt þa þone seleʒy . .[4])
⁊ hyre seaxe ʒeteah brad brun ecʒ wolde
5. hire bearn wrecan anʒan eaferan him on
eaxle læʒ breost net broden ꝥ ʒebearh
feore wið ord ⁊ wið ecʒe inʒanʒ forstod.[5])
Hæfde ða forsiðod sunu ecʒþeowes und . .[6])
ʒynne ʒrund ʒeata cempa nemne
10. him heaðo byrne helpe ʒefremede
here net hearde ⁊ haliʒ ʒod ʒeweold wiʒ
siʒor witiʒ drihten rodera rædend hit
on ryht ʒesced yðelice syþðan he eft ast*o* .[7])

---

1. *K.* ꝥ his. h *obenher abgerissen.*
2. *A. B.* læt.
3. *So die hs.*
4. r *ist über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*
5. *K.* ða.
6. *Die hs. hatte* mæʒ, ʒ *ist aber ausgestrichen und* l *darüber gesetzt. Kö. bemerkt nichts darüber.*
7. o *vornen halb abgerissen.*
8. *Vor* wa *noch ein punkt eines andren buchstaben. K.* swa.
9. r *unten abgerissen.*
10. *Von* m *fehlt der erste strich.*
11. i *durch falte im pergamente verdeckt.*

1. a *in* ʒeanes *ist über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*
2. f *oben abgerissen.*
3. *Am* p *fehlt die rundung.* oferwearp *wurde von moderner hand zwischen die* 1. *und* 2. *zeile geschrieben über* þa weriʒ. *Kö. bemerkt nichts davon.*
4. *K.* seleʒyst.
5. *So die hs. Kö.* stode.
6. d *überklebt, doch deutlich. Thork.* under.
7. o *halb abgerissen. K.* astod.

.XXIII.

15. ȜEseah ðа on searwum siȝe eadiȝ bil eald
sweord eotenisc ecȝum þyhtiȝ wiȝena
weorð mynd ꝥ wæpna cyst buton hit wæs
mare[1]) ðoñ[1]) æniȝ mon oðer to beadu lace
æt beran meahte ȝod ⁊ ȝeatolic ȝiȝan
20. ta ȝeweorc he ȝefenȝ þa fetel hilt
freca scyldinȝa hreoh ⁊ heoro ȝrim hrinȝ
mæl ȝebræȝd aldres orwena yrrinȝa

164[b].

. *l*oh[1]) *ꝥ*[2]) hire[3]) wið[4]) halse heard ȝrapode ban
hrinȝas bræc bil eal ðurh[5]) wod fæȝne flæsc
*h*oman[6]) heo on flet ȝecronȝ sweord wæs swa
*t*iȝ[7]) secȝ weorce ȝefeh lixte se leoma
5. leoht inne stod efne swa of hefene hadre
scineð rodores candel he æfter recede
*w*lat[8]) Hwearf þa be wealle wæpen hafena
. .[9]) heard be hiltum hiȝelaces ðeȝn yrre
. . *n*ræd[10]) næs seo ecȝ fracod hilde rince ac he
10. *h*raþe[11]) wolde ȝrendle for ȝyldan ȝuð ræsa
. . la[12]) ðara þe he ȝeworhte to west denum
. *f*tor[13]) micle ðonne on ænne sið þoñ he
*h*roðȝares[14]) heorð ȝeneatas sloh on sweo
. ote[15]) slæpende fræt folces deniȝea fyfty
15. ne men ⁊ oðer swylc ut of ferede laðlicu

---

1. *So die hs.*

1. *K. schon* (s)loh; *Thork.* sloh. loh *durch aufkleben verzogen.*

2. ꝥ *untenher beschädigt.*

3. *Durch aufkleben verzogen.*

4. wið *in der mitte auseinander gerissen und durch aufkleben in zwei stücke gezogen, doch vollständig lesbar. Ebenso das folgende* h. *Kö. bemerkt nichts darüber.*

5. *So die hs.*

6. *Von* h *nur noch die rundung vorhanden.*

7. *Von* t *nur noch das untere stück da.*

8. *Von* w *nur noch das obere stück da und dieses beim kleben heraufgezogen.*

9. *Thork.* hafenade.

10. *Thork.* yrre and anrædnes; *K.* (and) unræd næs. *In* næs *ist* æ *aus* e *corrigiert. Kö. bemerkt nichts darüber.*

11. h *obenher verletzt.*

12. *K.* fela; fe *jetzt nicht mehr zu sehen, Kö. bemerkt nichts darüber.*

13. *K.* oftor. *Von* f *nur noch der obere teil erhalten.*

14. *Von* h *fehlt der gerade strich.*

15. *K.* sweofote.

lac[1]) he him þæs lean forȝeald reþe cempa
to ðæs þe he on ræste ȝeseah ȝuð weriȝne
ȝrendel licȝan aldor leasne[2]) swa him ær
ȝescod hild æt heorote hra wide spronȝ
20. syþðan he æfter deaðe drepe þrowade
heoro swenȝ heardne ⁊ hine þa heafde
becearf Sona ꝥ ȝesawon snottre

165[a].

ceorlas þa ðe mid hroðȝare on holm . . . . . .[1])
ꝥ wæs yð ȝeblond eal ȝemenȝed brim bl . . .[2])
fah blonden feaxe ȝomele ymb ȝodne
on ȝeador spræcon ꝥ hiȝ þæs æðelinȝes
5. eft ne wendon ꝥ he siȝe hreðiȝ[3]) secean
come mærne þeoden þa ðæs[3]) moniȝe ȝe[4])
wearð ꝥ hine seo brim wylf abreoten hæ .[5])
de ða com non dæȝes næs of ȝeafon hwa . .[6])
scyldinȝas ȝewat him ham þonon ȝold . . . .[7])
10. ȝumena ȝistas secan modes seoce ⁊ o .[8])
mere staredon wiston ⁊ ne wendon ꝥ hie
heora wine drihten selfne ȝesawon þa ꝥ[9])
sweord onȝan æfter heaþo[3]) swate hilde
ȝicelum wiȝ bil wanian þæt[3]) wæs wundra
15. sum ꝥ hit eal ȝemealt ise ȝelicost ðon̄
forstes bend fæder on læteð on windeð[3]) wæ .
rapas se ȝeweald[10]) hafað sæla ⁊ mæla þæt[3])
is soð metod ne nom he in þæm wicū weder
ȝeata leod maðm æhta[3]) ma þeh[3]) he þær

---

1. l *fehlt zur untern hälfte.* a *verklebt, doch erkennbar.*

2. *Ueber dem letzten* e *steht ein* † *in der hs. Das* † *findet sich auch am rande. Sonst steht dies zeichen öfters, wenn grössere nachträge gemacht werden sollen. Doch, obgleich der rand unverletzt, ist nichts nachgetragen.*

Bei K. fehlt hier die foliobezeichnung.

1. *Von* m *fehlt der letzte strich. Thork.* holm wliton; *K.* w(liton).

2. bl *durch aufkleben ganz in die höhe gezogen, doch lesbar. K.* blode.

3. *So die hs.*

4. ȝe *durch aufkleben in die höhe gezogen.*

5. *K.* hæ(f)de; *Kö.: 'von* f *nur ein kleiner strich erhalten.'*

6. *K.* hwate. *Von* a *nur noch der vordere teil erhalten.*

7. *Thork.* goldwine.

8. *Thork.* on.

9. *Obenher verletzt.*

10. *So die hs., ohne dass eine lücke da wäre. K.* se (þe) geweald.

20. monige geseah buton þone hafelan
ꝧ þa hilt somod since fage sweord ær ge
mealt for barn broden mæl wæs ꝥ blod

165[b].

. . . . s hat *æ*ttren[1]) ellor gæst se þær[2])
. . . e[3]) swealt sona wæs on sunde se þe
. *r*[4]) æt sæcce[5]) gebad wig hryre wraðra[6])
wæter up þurh deaf wæron yð gebland[6])
5. eal gefælsod eacne eardas þa se ellor
. *a*st[7]) oflet lif dagas ꝧ þas lænan gesceaft
Com þa to lande lid manna helm swið
*m*od[8]) swymman sæ lace gefeah mægen
. . rþenne[9]) þara þe he him mid hæfde
10. . odon[10]) him þa to geanes gode þancodon
ðryðlic[11]) þegna[6]) heap þeodnes gefegon
þæs þe hi hyne gesundne geseon moston
ða wæs of þæm hroran helm ꝧ byrne
lungre alysed lagu drusade wæter
15. under wolcnum wæl dreore fag ferdon
forð þonon[6]) feþe lastum ferhþum
fægne fold weg mæton cuþe stræte
cyning balde men from þæm holm
clife hafelan bæron earfoðlice heora
20. æg hwæþrū fela modigra feower scoldon
on þæm wæl stenge weorcum geferian to
þæm gold sele grendles. heafod oþ ðæt

166[a].

semninga to sele comon frome fyrd

Bei K. fehlt hier die blattbezeichnung.

1. *K.* (t)o þæs hat. t *und* æt *obenher beschädigt.*

2. *Von* r *nur der langstrich erhalten.*

3. *K.* þær inne.

4. *K.* ær. r *obenher beschädigt.*

5. *Das erste* c *in gleicher hand über der zeile nachgetragen.*

6. *So die hs.*

7. *Vom ersten buchstaben des wortes nur ein strich erhalten, wol der oberste strich eines* g, *der aber verzogen wurde. Der buchstabe vor* s *ist obenher verletzt, so dass er* a *oder* æ *gewesen sein kann. Thork.* gast; *K.* gæst.

8. *Von* m *fehlt der erste strich.*

9. *Thork.* byrþenne.

10. *K.* Eodon.

11. *Das erste* ð *obenher beschädigt. Hier druckfehler bei Kö.*

hwate feower tyne ʒeata ʒonʒan ʒ*um*[1])
dryhten mid modiʒ on ʒemonʒe meod .[2])
wonʒas træd ðа com in ʒan ealdor
5. ðeʒna dæd cene mon dome ʒewurþ . .[3])
hæle hilde deor hroðʒar ʒretan þ*a*[4])
wæs be feaxe on flet boren ʒrendles[5])
heafod þær ʒuman druncon eʒeslic *f* . .[6])
eorlum ⁊ þære idese mid wlite seon wr . .[7])
10. lic weras on sawon.

.XXIIII.[8])

BEOwulf maþelode bearn ecʒþeowe .
hwæt we þe þas sælac sunu healfdene*s*[9])
leod scyldinʒa lustū brohton tires
15. to tacne þe þu her to locast ic ꝥ un
softe ealdre ʒediʒde wiʒʒe under
wætere weorc ʒeneþde earfoðlice
æt rihte wæs ʒuð ʒetwæfed nymðe
mec ʒod scylde. Ne meahte ic æt hil
20. de mid hruntinʒe wiht ʒewyrcan
þeah ꝥ wæpen duʒe ac me ʒeuðe
ylda waldend ꝥ ic on waʒe ʒeseah wlitiʒ

166b.

. . *n*ʒian[1]) eald sweord eacen oftost wisode
. . . iʒea[2]) leasum ꝥ ic ðy wæpne ʒebræd
. . *s*loh[3]) ðа æt[4]) þære sæcce þa me sæl

---

1. *Von* m *nur noch der erste strich vorhanden und, wie auch* u, *verklebt. Die hs. hat* dryhten, *vgl. auch Kō.*
2. *Thork.* meodowongas.
3. *Thork.* gewurþad.
4. *Von* a *steht nur noch die vordere hälfte.*
5. *In der hs. steht* ʒrend l es, *ohne dass dazwischen eine rasur ist.*
6. *Thork.* for. *Von* f *fehlt jetzt das obere stück.*
7. *A. B.* wrætlic.
8. *In* XXIIII *ist* IIII, *wie schon z.* 8 eʒes *in* eʒeslic *von moderner hand aufgefrischt.*
9. *Von* s *nur noch das unterteil da.*

1. *Thork.* hangian; *K. schon* (han)-gian. *Von* n *nur noch der letzte strich da.*
2. *K.* wenigea; *A. B.* winigea; *Thork.* wingea.
3. *K.* (o)fslow. *Thork.* ofsloh. h *ganz deutlich.* s *zum grössten teile erhalten. Kō.* . . . loh.
4. æt *verwischt.*

. ʒeald[1]) huses hyrdas þa ꝥ hilde bil for
5. . . *rn*[2]) broʒden mæl swa ꝥ blod ʒespranʒ
. . tost[3]) heaþo[4]) swata ic ꝥ hilt þanan[5]) feon
. um[6]) æt ferede fyren dæda wræc deað
. . ealm[7]) deniʒea swa hit ʒedefe wæs ic
. . *t*[8]) þe þon̄ ʒehate ꝥ þu on heorote most
10. . . rh[9]) leas swefan mid þinra secʒa ʒedryht
. *þ*eʒna[10]) ʒehwylc þinra ·leoda duʒuðe ⁊ io
ʒoþe[11]) ꝥ þu him on drædan ne þearft þeo
den scyldinʒa on þa healfe[12]) aldor bealu
eorlum swa þu ær dydest ða wæs ʒylden
15. *h*ilt[13]) ʒamelum rince harum hild fru
*m*an[14]) on hand ʒyfen enta ær ʒeweorc
*h*it[15]) on æht ʒehwearf æfter deofla hry
re deniʒea frean wundor smiþa ʒe
weorc ⁊ þa þas worold ofʒeaf ʒrom
20. heort ʒuma ʒodes ⁊ saca morðres scyl
diʒ ⁊ his modor eac on ʒeweald ʒehwe
arf worold cyninʒa ðæm selestan[16]) be

167ᵃ.

sæm tweonū ðara þe on sceden iʒʒe . . . . .[1])

---

1. *K.* ageald. *Von* ʒ *nur noch der obere teil da.*

2. *K.* (barn). r *obenher erhalten. Thork.* forbarn.

3. *K.* (h)atost.

4. a *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*

5. *Wie Thork., Gru., Kö. lese ich hier auch* þanan. *Falsch aber ist Kö.'s angabe: „Gru.* þanan, *die übrigen ausgaben* þanon.*" Thork. und Gr.² drucken* þanan.

6. *K.* feondum.

7. *K.* cwealm. *Vor* e *noch ein punkt eines buchstaben.*

8. *K.* Ic hit þe. *Von* t *nur noch das untere stück erhalten.*

9. *K.* (s)orh.

10. *K.* and þegna. *Kö.* . . þegna. *Was sollen die zwei punkte? Von* þ *noch die rundung erhalten.*

11. ʒ *in* ʒoþe *nur untenher erhalten.*

12. *Bei K. ist* on þa healfe *vor* þeoden Scyldinga *geraten. Kö. bemerkt gar nichts darüber.*

13. *Der gerade strich des* h *ist unten beschädigt.*

14. *Von* m *fehlt der erste strich.*

15. h *oben beschädigt.*

16. *So die hs. K.* þæm sælestan.

1. iʒʒe *durch aufkleben ganz in die höhe gezogen. A. B.* sceattas. *Kö. druckt* igge / . . . . tas *und bemerkt dazu:* sceatt *fehlt am anfange der neuen seite. Kö. glaubt also, mit* tas *beginne die neue seite (statt mit* sæm) *und davor fehle etwas! Der vordere rand von* 167ᵃ *ist aber unverletzt.*

tas dælde hroðᵹar maðelode hylt[1])
sceawode ealde lafe on ðæm[2]) wæs or . . .[3])
ten fyrn ᵹewinnes syðþan[2]) flod ofs . . .[4])
5. ᵹifen ᵹeotende ᵹiᵹanta cyn frecne . .
ferdon[5]) ꝥ wæs fremde þeod ecean dryh . . .[2])
him þæs ende lean þurh wæteres wylm
waldend sealde swa wæs on ðæm[2]) scen . . . [6])
sciran ᵹoldes þurh run stafas rihte . .
10. mearcod[7]) ᵹeseted ⁊ ᵹesæd hwam ꝥ sweo . .[8])
ᵹeworht irena[2]) cyst ærest wære *wr* . .
þen[9]) hilt[2]) ⁊ wyrm fah ða se wisa spræc *s* .
nu[10]) healfdenes swiᵹedon ealle ꝥ la
mæᵹ secᵹan se þe soð ⁊ riht fremeð
15. on folce feor eal ᵹemon eald .ᛟ. wea . .[11])
ꝥ ðes eorl wære ᵹeboren betera blæd . .[12])
aræred ᵹeond wid weᵹas wine min beo*w* . . .[13])
ðin[2]) ofer þeoda ᵹehwylce eal þu hit ᵹe
þyldum healdest mæᵹen mid modes snyt
20. trum ic þe sceal mine ᵹelæstan freode[14])
swa wit furðum spræcon ðu scealt to fro
fre[15]) weorþan eal lanᵹ twidiᵹ leodū þinū

167[b].

. . . . ꝺum[1]) to helpe ne wearð heremod
. . . eaforum[2]) ecᵹwelan ar scyldinᵹum
. . ᵹeweox[3]) he him to willan ac to wæl feal

---

1. *So die hs. Vgl. Kö. Ebenso Thork. Kö.'s angabe über die ausgaben daher falsch.* — 2. *So die hs.*
3. *A. B.* or writen; *K.* or wri(ten). *Thork.* on writen.
4. s *obenher stark verletzt. A. B.* ofaloh. — 5. *A. B.* geferdon.
6. *A. B.* scennum. *Hinter* scen *noch ein punkt eines buchstaben.*
7. *A. B.* gemearcod.
8. *Thork.* sweord.
9. *A. B.* wreoðen. þ *ganz deutlich. Von* r *steht nur noch der untere langstrich. K.* wr(eoþen).
10. *K.* su(nu). *Thork.* sunu. s *obenher stark verletzt.*
11. *A. B.* weard; *K.* wear(d).
12. *A. B.* blæd is.
13. *Von* w *nur noch der untere teil. Thork.* Beowulf.
14. *Die hs. hat* d, *nicht* ð. *Kö. gibt nichts darüber an.*
15. f *in* fre *von gleicher hand nachträglich vor die zeile gefügt. Kö. bemerkt nichts darüber.*
1. *A. B.* hæleðum; *K.* (hæl)eðum. ð *untenher abgerissen.*
2. *So die hs. Thork.* swa eaforum; *K.* eaferum (*nicht* eaforum, *wie Kö. angibt*).
3. *A. B.* ne ᵹeweox. ᵹ *oben beschädigt.* e *über der zeile nachgetragen.*

. . ⁊[1]) to deað cwalum deniȝa leodū breat
5\. . . . ȝen[2]) mod beod ȝeneatas earl ȝe
. . . *a*llan[3]) oþ ꝥ he ana hwearf mære þeo
. . n[4]) mon dreamū from ðeah þe hine
. . htiȝ[5]) ȝod mæȝenes wynnū eafeþum[6])
. . . pte[7]) ofer ealle men forð[8]) ȝefreme
10\. . .[9]) hwæþere him on ferhþe[10]) ȝreow breost[11])
. . rd[12]) blod reow nallas beaȝas ȝeaf de
. um[13]) æfter dome dream leas ȝebad ꝥ
*h*e[14]) þæs ȝewinnes weorc þrowade leod bea
. o[15]) lonȝsum ðu[6]) þe lær be þon ȝū cyste
15\. on ȝit ic þis ȝid be þe awræc wintrum
*f*rod[16]) wundor is to secȝanne hu mihtiȝ
ȝod manna cynne þurh sidne sefan
snyttru bryttað eard ⁊ eorl scipe he
ah ealra ȝeweald hwilū he on lufan læ
20\. teð[17]) hworfan monnes mod ȝeþonc mæ
ran cynnes seleð[18]) him on eþle eorþan
wynne to healdanne hleo burh wera

168ª.

ȝedeð him swa ȝewealdene worol*d* . . .[1])
las side rice[2]) ꝥ he his selfa ne m . . . . .[3])
his unsnyttrum[4]) ende ȝeþencean w . . . .[5])

1\. *Von* ⁊ *steht nur noch der langstrich. Bei Kö. wurde das zeichen herumgedreht. A. B.* fealle and.
2\. *A. B.* bolgen mod.
3\. a *nur noch untenher erhalten. Thork.* ȝesteallan.
4\. *Thork.* þeoden; *K.* þe(od)en.
5\. *Thork.* mihtig; *K.* (mi)htig.
6\. *So die hs.*
7\. *A. B.* stepte; *K.* (st)epte.
8\. *Auf* o *in* forð *tintenfleck.*
9\. *K.* gefreme(d)e.
10\. h *mit gelber tinte über der zeile nachgetragen. Die hs. hat* ferhþe, *nicht* ferhðe, *wie K. und Kö. u. a. drucken.*
11\. *In der hs. wurde* e *von derselben hand über der zeile nachgetragen.*
12\. *K.* (h)ord. — 13. *K.* Denum.
14\. *Von* h *nur noch die rundung da.*
15\. *K.* bealo.
16\. *Von* f *fehlt der langstrich.*
17\. t *in* læteð *sehr verblasst, doch noch lesbar.*
18\. s *hier grösser als gewöhnlich, doch kein grosses* s.

Bei K. fehlt hier die seitenbezeichnung.

1\. *K.* worolde (dæl)as; *Thork.* worolde dælas. d *nicht mehr ganz deutlich.*
2\. *K. lässt* side rice *aus:* (dæl)as ꝥ he *u. s. w. Kö. bemerkt nichts darüber.*
3\. *K.* ne mæg his; *Thork.* ne mæg for his. *Da etwa* 1¹/₈ *cm. bis zum rande ist, brauchen wir in Thork.'s lesart keinen zweifel zu setzen.*
4\. un *über der zeile in gleicher hand.*
5\. *K.* wunað.

he on wiste no[1]) hine wiht dweleð *ad* .[2])
5. ne yldo ne him[1]) inwit sorh on sefa .[3])
sweorceð ne ȝesacu ohwær ccȝ[4]) he . .[5])
eoweð[1]) ac him eal worold wendeð on w . .
lan[6]) he þæt wyrse ne con.

.XXV.[7])

10. Oð ꝥ him on innan ofer hyȝda dæl wea . . .[8])
⁊ wridað[1]) þon̄ se weard swefeð sawele h . . . .[9])
bið se slæp to fæst bisȝum ȝebunden[10])
bona swiðe neah se þe of flan boȝan
fyrenum sceoteð þon̄ bið on hreþre[1])
15. under helm drepen biteran stræle
him bebeorȝan ne con wom wundor
bebodum werȝan ȝastes þinceð him
to lytel ꝥ he to[11]) lanȝe heold ȝyt
sað ȝrom hydiȝ nallas on ȝylp
20. seleð fædde beaȝas ⁊ he þa forð
ȝesceaft for ȝyteð ⁊ for ȝymeð
þæs þe him ær ȝod sealde wuldres[12])

168ᵇ.

. . . . *end*[1]) weorð mynda dæl hit on ende
stæf eft[2]) ȝelimpeð ꝥ se lic homa
. . . . ȝedreoseð[3]) fæȝe ȝefealleð fehð[4]) oþer

---

1. *So die hs.*

2. *Thork.* adl. d *obenher beschädigt.*

3. *A. B.* sefað.

4. *Die hs. hat meines erachtens* ecȝ, *nicht* ecȝ.

5. *Thork.* ecghete; *K.* ecghe(te).

6. *Thork.* willan. *Kö. fälschlich* v . / llan. *In z.* 8 *steht nur* lan.

7. V *durch einen tintenfleck verdeckt. Kö. bemerkt nichts darüber.*

8. *K.* weax(eð).

9. *Thork.* hyrde.

10. *Von* n *nur noch der erste strich. K.* gebunde(n).

11. to *verblasst, doch erkennbar.*

12. *Auf den* 5 *letzten zeilen der seite stehen weniger wörter in jeder zeile, als auf den vorhergehenden.*

1. *Von* e *ist nur noch das obere stück da, welches, wie auch* n, *beim aufkleben ganz in die höhe gezogen wurde. Thork.* waldend.

2. *So die hs. K.* oft.

3. *Da Thork.* lichoma la ne gedroseþ, *K. Gru. ohne bemerkung* lichoma læne gedreoseð *drucken, muss* læne *wol am anfange der zeile gestanden haben, wenn auch jetzt keine spur mehr davon zu sehen ist. Thorpe:* 'Ms. læge'. *Vgl. auch die nächsten zeilen.*

4. ð *über der linie in vergilbterer tinte, doch wol von derselben hand. Die gelbere tinte spricht nicht dagegen, da dieselbe in einzelnen buchstaben oft schneller vergilbt.*

. .[1]) se þe unmurnlice madmas dæleþ
5. . . . les[2]) ær ʒestreon eʒesan ne ʒymeð
. . *b*eorh[3]) þe ðone[4]) bealo nið beowulf leofa
. . *c*ʒ[5]) betsta ⁊ þe ꝥ selre ʒeceos ece rædas
. . *er*[6]) hyda ne ʒym mære cempa nu is þines
. . *ʒ*nes[7]) blæd ane hwile eft sona bið ꝥ
10. . . . adl[8]) oððe ecʒ eafoþes[4]) ʒetwæfeð oððe
. . res[9]) fenʒ oððe flodes wylm oððe ʒripe
. eces[10]) oððe ʒares fliht oððe atol yldo
. *ð*ðe[11]) eaʒena bearhtm for siteð ⁊ for swor
. . *ð*[12]) semninʒa bið ꝥ ðec[4]) dryht ʒuma deað
15. . fer[13]) swyðeð swa ic hrinʒ dena hund misse
*r*a[14]) weold under wolcnum ⁊ hiʒ wiʒʒe be
. eac[15]) maniʒū[4]) mæʒþa ʒeond þysne[4]) mid
*d*an[16]) ʒeard æscū ⁊ ecʒum ꝥ ic me æniʒ
*n*e[17]) under sweʒles beʒonʒ ʒesacan ne
20. tealde hwæt me þæs on eþle edwendan
cwom ʒyrn[18]) æfter ʒomene seoþðan ʒren
del wearð eald ʒewinna inʒenʒa min

169[a].

ic þære socne sinʒales wæʒ mod cea*r*. [1])
micle þæs siʒ metode þanc ecean *d* . . . .[2])
ne þæs ðe[3]) ic on aldre ʒebad ꝥ ic on þo . .[4])

---

1. *A. B.* oþer to.
2. *Thork.* eorles; *K. schon* (eor)les.
3. *A. B.* bebeorh. *Vom zweiten* b *ist der vorderstrich verloren.*
4. *So die hs.*
5. *K.* secg. c *quer durchrissen.*
6. *A. B.* ofer. er *untenher sehr stark beschädigt.*
7. *K.* (m)ægnes; *Thork.* mægnes. *Von* ʒ *fehlt oben ein stück.*
8. *K.* (þ)ec adl; *Thork.* þec.
9. *Thork.* fyres feng.
10. *K.* (m)eces; *Thork.* meces.
11. *A. B.* oððe; *K.* (o)ððe. *Vom ersten* ð *steht nur noch das oberteil.*
12. *K.* forswor(c)eð. *Kö. sieht noch einen rest vom* e. *Thork.* forsworceþ.
13. *Thork.* ofer; *K. schon* (o)fer.
14. *Von* r *nur noch die rundung da.*
15. *K.* beleac.
16. *Vom zweiten* d *steht nur noch der gerade strich.*
17. *Der erste* n-*strich ist stark beschädigt.*
18. n *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*

1. *K.* cear(e). r *durch aufkleben und überkleben jetzt undeutlich.*
2. *Thork.* dryhtne; *Gru.* drihtne; *K.* (driht)ne. *Von* d *nur noch die untere rundung sichtbar.*
3. *So die hs.*
4. *A. B.* þone. on *vorher fehlt bei Hey.*[1, 2, 3]*, wie schon Kö. bemerkt.*

hafelan heoro dreoriʒne ofer eal . . .[1])
5. win eaʒum stariʒe ʒa nu to setle . . .[2])
bel wynne dreoh wiʒ ʒeweorþad unc . . . . .[3])
worn fela maþma ʒemænra siþðan . . .[4])
ʒen bið ʒeat wæs ʒlæd mod ʒeonʒ son*a* . .[5])
setles neosan swa se snottra heht þ . . . .[6])
10. eft swa ær ellen rofum flet sittendum
fæʒere ʒereorded niowan stefne ni . .[7])
helm ʒeswearc deorc ofer dryht ʒu*m* . .[8])
duʒuð eal aras wolde blonden feax bed
des[9]) neosan ʒamela scyldinʒ ʒeat uniʒ
15. metes wel rofne rand wiʒan restan lys . .[10])
sona him sele þeʒn siðes werʒū feorran
cundum forð wisade se for andrysnum
ealle beweotene þeʒnes þearfe swylce
þy doʒore[11]) heaþo liðende habban scoldon
20. reste hine þa rum heort reced hliuade[12])
ʒeap ⁊ ʒold fah ʒæst inne swæf oþ ꝥ hrefn[13])
blaca heofones[12]) wynne blið heort bodode

169[b].

. . . . . beorht[1]) scacan scaþan onetton
. . . . n[2]) æþelinʒas eft to leodum fuse to

---

1. *A. B.* eald gewin; *K.* eald (ge)win.
2. *K.* symbel.
3. *A. B.* unc sceal.
4. *A. B.* morgen.
5. *A. B.* sona to. *Von* a *jetzt nur noch die rundung vorhanden.*
6. *Thork.* þa wæs eft.
7. *Thork.* niht helm.
8. *Von* m *nur noch die zwei ersten striche vorhanden. Thork.* gumum; *K.* gum(an).
9. *Beide* d *sichtbar*; *K.* bed(d)es.
10. *Thork.* lyste; *K.* lys(te). s *oben beschädigt.*
11. e *in* doʒore *sehr vergilbt.*
12. *So die hs.*
13. *So die hs. ganz deutlich. K.* hræ(fn); *Gru.* href(n). *Kö. bemerkt nichts darüber.*

1. *Vor* beorht *steht noch ein ganz kleiner strich eines buchstaben* (m *oder* n?). *B.* þa com beorht; *Thork.* coman beorht. *Stand vielleicht* com on beorht? *Kö. meint zwar dem raume nach hätte wol nur* com *stehen können. Doch ergänzt man mit B oder* com on, *so hat die erste zeile* 30 *buchstaben*, *ebenso viele wie die letzte vollständig erhaltne. Die* 2. *zeile*, *wenn wir*, *wie auch Kö. tut*, wæron *ergänzen*, *hat sogar* 31.
2. *Thork.* wæron æþelinʒas.

. . . ene[1]) ne[2]) wolde feor þanon cuma col
. . . . erhð[3]) ceoles neosan. Heht þa se hear
5. . . .[4]) *r*untinʒ beran sunu ecʒlafes heht
. . . . weord[5]) niman leoflic iren sæʒde him
. . *s*[6]) leanes þanc cwæð he þone ʒuð wine
. . . ne[7]) tealde wiʒ cræftiʒne nales
. . . . um[8]) loʒ meces ecʒe ꝥ wæs modiʒ secʒ
10. . . *a*[9]) sið frome searwū ʒearwe wiʒend wæron
. *o*de[10]) weorð denum æþelinʒ[11]) to yppan
. . r se[12]) oþer wæs helle hilde deor hroð
. *ar*[13]) ʒrette.

.XXVI.[14])

15. . . *o*wulf[15]) maþelode bearn ecʒþeowes nu
. *e*[16]) sæ liðend secʒan wyllað feorran cu
*m*ene[17]) ꝥ we fundiaþ hiʒelac secan wæron
*h*er[18]) tela willū bewenede þu us wel dohtest
Ʒif ic þonne on eorþan owihte mæʒ þin
20. re mod lufan maran tilian ʒumena
dryhten ðonne ic ʒyt dyde ʒuð ʒe
weorca ic beo ʒearo sona ʒif ic þæt[19]) ʒe

---

1. *Kö. behauptet, es stände hier 'ganz deutlich'* to / farene ne. *Der riss geht aber dicht vor* ene *herunter, so dass* far *verschwunden ist. Kö. kann* far *nicht mehr gesehen haben. Dass die ausgaben meist, nicht alle (vgl. Thorkelin, Thorpe), wie Kö. behauptet,* farenne *ohne weiteres schreiben, bemerkte schon Kö.*

2. *Nach* ene *steht* ne, *wie auch Thork. druckt und Thorpe ausdrücklich bemerkt. Gru., K. übersahen dies.*

3. *B.* collenferhð; *A.* colenferhð.

4. *Von* r *nur noch die rundung erhalten. K.* hearda (H)runting (*nicht wie Kö. angibt*).

5. *K.* sweord; *Thork.* his sweord.

6. *K.* (þ)æs. *Von* s *nur die spitze oben.*

7. *Thork.* ʒodne.

8. *A. B.* wordum. *Von* d *nur noch das oberste stückchen.*

9. *Thork.* and þa siþ; *K. ergänzt nur* (Ð)a.

10. *A. B.* eode; *K.* (e)ode. *Von* o *nur noch die letzte hälfte zu sehen.*

11. *Hinter* æþelinʒ *freier raum (ohne rasur) von 1 cm. Kö. bemerkt nichts davon.*

12. *Thork.* þær se.

13. *K.* Hroðgar. *Von* a *ist die rundung fast ganz abgerissen.*

14. *Ursprünglich stand* XXVII *da, die zweite* I *ist radiert. Kö. bemerkt nichts darüber.*

15. *Von* o *nur noch die zweite hälfte da.*

16. *Von* e *noch das obere stück da. K.* (w)e.

17. *Von* m *fehlt der erste strich.*

18. *Von* h *fehlt der gerade strich.*

19. þæt *hier ausgeschrieben.*

170a.

fricʒe ofer floda beʒanʒ ꝥ þec ymbe[1]
sittend eʒesan þywað swa þec hete . . .[2]
hwilum dydon Ic ðe[7] þusenda þeʒna br . .
ʒe[3] hæleþa to helpe ic on hiʒe*lac*e[4]
5. wac[5] ʒeata dryhten þeah ðe[7] he ʒeonʒ[6]
sy folces hyrde ꝥ he mec fremman
wile weordum[7] ⁊ worcum ꝥ ic þe wel heri . .[8]
⁊ þe to ʒeoce ʒar holt bere mæʒenes
fultum þær ðe[7] bið manna þearf ʒ . .[9]
10. him þonne hreþrinc[7] to hofum ʒeata
ʒeþinʒed þeodnes bearn he mæʒ þær fe
la freonda findan feor cyþðe beoð
selran ʒesohte þæm þe him selfa dea*h*[10]
Hroðʒar maþelode him on ⁊sware þe
15. þa word cwydas wiʒtiʒ drihten[7] on sefa*n*[11]
sende ne hyrde ic snotorlicor on swa
ʒeonʒum feore ʒuman þinʒian þu eart
mæʒenes stranʒ ⁊ on mode frod wis word
cwida wen ic taliʒe ʒif ꝥ ʒeʒanʒeð þæt[7]
20. ðe[7] ʒar nymeð[7] hild heoru ʒrimme hreþ
les eaferan adl oþðe iren ealdor ðinne
folces hyrde ⁊ þu þin feorh hafast ꝥ þe

170b.

. *æ*[1] ʒeatas selran[2] næbben to ʒeceosen
. .[3] cyninʒ æniʒne hord weard hæleþa

---

1. *Wie schon Kö. bemerkt, hatte die hs.* ymbe, *nicht* ymb. *Von* e *ist noch der untere teil erhalten.*

2. *K.* hetende. *Das zweite* e *ganz undeutlich.*

3. *K.* bri(n)ge; *Thork.* bringe.

4. la *obenher stark beschädigt.*

5. wac *steht, wie schon Kö. bemerkt, deutlich in der handschrift.*

6. ʒ *nach* n *durch riss getrennt, doch erkennbar.*

7. *So die hs.*

8. *A. B.* herige.

9. *Thork.* gif; *K.* g(if).

10. a *überklebt, doch erkennbar. Von* h *steht nur der langstrich.*

11. *Von* n *nur noch ein strich da. Bei K. fehlt hier die foliobezeichnung.*

1. *K.* (S)æ Geatas; *A. B.* sæ.

2. *So die hs.*

3. *Thork.* geceosen Ne (*also* geceosenne.

. if[1]) þu healdan wylt maȝa rice me þin
. . d[2]) sefa licaꝺ lenȝ swa[3]) wel leofa beo
5. . *u*lf[4]) hafast þu ȝefered ꝥ þam folcum
. . eal[5]) ȝeata leodum ⁊ ȝar denum sib
. *e*mænum[6]) ⁊ sacu restan inwit niþas
. . hie[7]) ær druȝon wesan þenden ic weal
. .[8]) widan rices maþmas ȝemæne ma
10. . . ȝ[9]) oþerne ȝodum ȝeȝrettan ofer
ȝanotes[10]) bæꝺ sceal hrinȝ naca ofer
. eaþu[11]) brinȝan lac ⁊ luf tacen ic þa
. *e*ode[12]). wat ȝe wiꝺ feond ȝe wiꝺ freond
. æste[13]) ȝeworhte æȝ hwæs untæle eal
15. *d*e[14]) wisan ꝺa ȝit him eorla hleo inne
ȝesealde maȝo healfdenes maþmas
XII . het inne mid þæm lacum leode
swæse secean on ȝesyntum snude eft
cuman ȝecyste þa cyninȝ æþelum ȝod
20. þeoden scyldinȝa ꝺeȝn[15]) betstan ⁊ be[16]) healse
ȝenam hruron him tearas blonden
feaxum[17]) him wæs beȝa wen ealdum in

171ᵃ.

frodum oþres[1]) swiꝺor ꝥ he seoꝺꝺa .[2])
ȝeseon moston modiȝe on meþle . . .[3])

---

1. *K.* (g)if; *Thork.* gif.
2. *K.* mod sefa.
3. *Hier durch druckfehler bei K.* sw wel.
4. *Von* u *noch der letzte strich übrig. K.* Beo(w)ulf.
5. *K.* (s)ceal, *ebenso Kö. Ich sehe von* c *nichts mehr.*
6. *Von* e *steht noch die hälfte. K.* (ge)mænum.
7. *Thork.* þe hie.
8. *Thork.* wealde.
9. *K.* manig.
10. ȝ *oben beschädigt.*
11. *K.* heaþu, *nicht* . eaþu, *wie bei Kö. steht.*
12. *K.* þa leode.
13. *K.* fæste.
14. *Von* d *fehlt die rundung.*
15. *So die hs.*
16. e *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*
17. *Dies wort ist in der hs. sehr beschmutzt.*

Diese seite, wie die folgenden, enthalten nur 20 *zeilen. — Bei K. fehlt die foliobezeichnung.*

1. *So die hs.*
2. *K.* seoꝺꝺan, *dann aber nimmt er eine lücke von* 6 *buchstaben an, gewis mit unrecht. Thork.* seoþþan geseon.
3. *Das letzte* e *überklebt, aber deutlich. K.* meþle wæs.

him se man to þon leof ꝥ he þone *b* . . . . .[1])
wylm forberan ne mehte[2]) ac him . .[3])
5. hreþre[2]) hyȝe bendum fæst æfter d . .
rum[4]) men dyrne lanȝað beorn wið b*l* .
de[5]) him beowulf þanan ȝuð rinc ȝold
wlanc ȝræs moldan træd since h . .
miȝ[6]) sæ ȝenȝa bad aȝed frean se *þ* .[7])
10. on ancre rad þa[2]) wæs on ȝanȝe ȝi . .[8])
hroðȝares oft ȝeæhted ꝥ wæs an
cyninȝ æȝ hwæs orleahtre oþ ꝥ hin .[9])
yldo benam mæȝenes wynnum se[10])
þe oft maneȝum scod.

15. .XXVII.[11])

CWOM þa to flode fela modiȝra
hæȝ stealdra hrinȝ net bæron lo
cene leoðo syrcan land weard on
fand eft sið eorla swa he ær dyde
20. no he mid hearme of hliðes nosan[12])

171ᵇ.

. . . . . . ȝrette[1]) ac him to ȝeanes rad
. . . *þ*[2]) ꝥ wil cuman wedera leodum sca
. . .[3]) scir hame to scipe foron þa wæs
. *n*[4]) sande sæ ȝeap naca[5]) hladen here

---

1. *A. B.* breostwylm. *Von* b *nur noch der vorderstrich vorhanden.*
2. *So die hs.*
3. *A. B.* him on.
4. *Thork.* deorum; *K.* d(eor)um. r *ganz deutlich.*
5. l *oben beschädigt; Thork.* blode.
6. *Schon K.* h(re)mig. *Thork.* hremig.
7. *Von* þ *steht nur noch der langstrich. K.* se (þe).; *Thork.* se þe.
8. *K.* gifu.
9. *Thork.* hine. e *fehlt jetzt. K.* him.
10. e *oben abgerissen.*
11. *Nach* VII *stand wol ursprünglich noch eine* I (*also* VIII), *die aber nachher radiert wurde.*
12. *Die letzte zeile* (*von* mid *an*) *ist sehr beschmutzt. In der vorhergehenden zeile ist auf* ær *gleichfalls ein schmutzfleck.*

Bei K. fehlt hier die foliobezeichnung.

1. *Thork.* gæsne grette; *A.* gæs . . . *Thork. übersetzt:* advenas salutavit. *K.* (gæst ne), *Gru.* gæs . . . . *Kö.'s angabe* der lesarten also falsch.
2. *Es steht eine rundung, die auf* þ, *nicht* ð, *deutet. Von* ꝥ *bis rand* 1¼ *cm.*
3. *A.* scawan.
4. *Thork.* on; *K.* (on). *Von* n *nur noch der zweite strich.*
5. *Auf* ac *fleck, doch lesbar.*

5. . . dum[1]) hrinȝed stefna mearum[2]) ⁊ maƷ
. . m[3]) mæst hlifade ofer hroðȝares
. . rd[4]) ȝestreonum he þæm bat wearde
. . nden[5]) ȝolde swurd ȝesealde ꝥ he syð
. . .[6]) wæs on meodu[7]) bence maþma þy weo
10. . . re[8]) yrfe lafe ȝewat him on nacan
. refan[9]) deop wæter dena land of ȝeaf
þa[10]) wæs be mæste mere hræȝla sum
seȝl[11]) sale fæst sund wudu þunede
no þær weȝ flotan wind ofer yðum
15. siðes ȝetwæfde sæ ȝenȝa for fleat
famiȝ heals forð ofer yðe bunden
stefna[12]) ofer brim streamas ꝥ hie ȝeata
clifu on ȝitan meahton cuþe næs
sas ceol up ȝeþranȝ[13]) lyft ȝeswen
20. ced on lande stod hraþe[14]) wæs æt

172ª.

holme hyð weard ȝeara se þe ær lanȝe[1])
tid leofra manna fus æt faroðe . . . .[2])
wlatode sælde to sande sid fæþme[3]) sci .[4])
on cear bendum fæst þy læs hym yð .[5])
5. ðrym wudu wynsuman for wrecan . . . .[6])
te het þa up beran æþelinȝa ȝestr . . .[7])
frætwe ⁊ fæt ȝold næs him feor þan . .[8])

---

1. *A. B.* wædum.
2. *So die hs. K. druckt* mærum *und bessert* mearum.
3. *K.* mað(m)um.
4. *K.* hord.
5. *Von* n *noch der letzte strich da. A. B.* bunden.
6. *Thork.* syþþan wæs.
7. *So die hs.*
8. *Thork.* weorþre; *K.* weo(rþ)re.
9. *K.* drefan.
10. þ *unten beschädigt.*
11. s *unten abgerissen.*
12. *In der hs. steht* stefneª, *es ist also* stefna *zu lesen.*
13. *So die hs. K.* gesprang. *Kö. bemerkt nichts darüber.*
14. *In der hs. steht* hreªþe.

1. e *unten abgerissen.*
2. *A. B.* faroðe feor. *Hinter* faroðe *steht noch ein strich, der zu einem* f *gehört haben kann. K. hat* (fær) *nicht* (feor), *wie Kö. angibt.*
3. *Von* þ *fehlt das untere stück, daher liest Gru.* fæbme.
4. *K.* scip. i *beim aufkleben verzogen.*
5. ð *oben abgerissen. Thork.* yþa þrym; *K.* yþðrym.
6. *A. B.* wrecan meahte.
7. *Thork.* gestreon.
8. *Thork.* þanon.

to ȝesecanne since bryttan hiȝe
lac hreþlinȝ[1]) þær æt ham wunað s . . . .[2])
10. mid ȝesiðum sæ wealle neah bold wæ˙.[3])
betlic breȝo rof cyninȝ hea healle
hyȝd swiðe ȝeonȝ wis wel þunȝen þeah ðe[4])
wintra lyt under burh locan ȝebiden[5])
hæbbe hæreþes dohtor næs hio hnah
15. swa þeah ne to ȝneað ȝifa ȝeata leo
dum maþm ȝestreona mod þryðo wæȝ
fremu folces cwen firen on drysne
næniȝ ꝥ dorste deor ȝeneþan swæsra
ȝesiða nefne sin frea ꝥ[1]) hire an dæȝes
20. eaȝum starede ac him wæl bende

172[b].

. . *o*tode[1]) tealde hand ȝewriþene[2]) hra*þe*[3])
. . . þðan[4]) wæs æfter mund ȝripe mece
. . þinȝed[5]) ꝥ hit sceaden mæl scyran
. . ste[6]) cwealm bealu cyðan ne bið swylc[7])
5. . . . . lic[8]) þeaw idese to efnanne þeah ðe[2])
. . .[9]) ænlicu sy ꝥ te freoðu webbe feores
. .[10]) sæce æfter liȝe torne leofne mannan
. *wru*[11]) ꝥ on hohsnod[12]) hemninȝes[13]) mæȝ
. . . o[14]) drincende oðer sædan[2]) ꝥ hio leod

---

1. *So die hs.*

2. *A. B.* selfa; *K.* s(elf). *Kö.'s angabe daher falsch.*

3. *Von* æ *steht nur noch die vordere rundung.*

4. e *obenher abgerissen.*

5. *Von* n *fehlt der zweite strich.*

1. *K.* weotode. *Von* o *ist die vordere hälfte abgerissen.*

2. *So die hs.*

3. þe *ist oben abgerissen.*

4. *Thork.* seoþþan; *K.* (sy)þðan. *Kö.'s angabe falsch.*

5. *K.* geþinged.

6. *K.* moste.

7. *Mit der* 3. *zeile* (*also mit* scyran) *hörte der eine schreiber auf, mit zeile* 4 *beginnt eine andre gröbere handschrift. K. gibt dies nicht ganz genau an. Hey. folgt ihm. Kö. sagt kein wort darüber.*

8. *A. B.* cwenlic.

9. *Thork.* hio ænlicu; *K.* h(eo) ænlicu. *Kö.'s angabe falsch.*

10. *A. B.* on sæce. *Ebenso K. Kö.'s angabe falsch.*

11. *Thork.* huru. *Von* u *nur noch der letzte strich, von* r *nur noch der obere teil.*

12. *ſ wurde erst nachträglich herein corrigiert. ſ steht genau zwischen* hoh *und* nod, *nicht* hoh snod, *vgl. Hey.*[3] *anm. Kö. berichtet dies versehen nicht.*

13. *Hs. hat deutlich* hemninges.

14. *Thork.* ealo.

10\. . . alewa[1]) læs ʒefremede inwit niða
. yððan[2]) ærest wearð ʒyfen ʒold hro
. en[3]) ʒeonʒū compan æðelum diore
syððan[4]) hio[5]) offan flet ofer fealone
flod be fæder lare siðe ʒesohte
15\. ðær hio syððan well[6]) in ʒum stole
ʒode mære lif ʒesceafta lifiʒende
breac hiold heah lufan wið hæle
þa breʒo ealles mon cynnes mine
ʒefræʒe[7]) þæs selestan bi sæm tweo
20\. nū eormen cynnes for ðam[8]) offa

173[a].

wæs ʒeofū ⁊ ʒuðū ʒar cene man wid . . .
weorðod[1]) wis dome heold[2]) eðel
sinne þonon ʒeomor[3]) woc hæleðū[3])
to helpe heminʒes mæʒ nefa ʒar
5\. mundes niða[3]) cræftiʒ: — XXVIII[4])
ʒEwat him ða[3]) se hearda mid his[5])
hond scole sylf æfter sande[3])
sæ wonʒ tredan wide waroðas
woruld candel scan siʒel suðan fus
10\. hi sið druʒon elne ʒeeodon to ðæ . . .[6])
eorla hleo bonan onʒenþeoes burʒu[7])
in[8]) innan ʒeonʒne ʒuð cyninʒ ʒodne
ʒefrunon hrinʒas dælan hiʒelace

1\. *K.* leod bealewa.

2\. y *unten abgerissen. K.* syððan.

3\. *K.* goldhroden.

4\. *Von* s *nur das obere stück übrig.*

5\. *So die hs. K.* heo. *Kö. bemerkt nichts darüber.*

6\. *So die hs. Kö. bemerkt nichts, obgleich Hey., den er collationiert,* vel *druckt. Thork., K. haben* well.

7\. *K.* mine gefræge bi sæm tweonū þa selestane. *Kö. bemerkt nichts darüber.*

8\. *So die hs.*

1\. *A.* wide geweorðod. *Hs.* weorðod, *vgl. K., Gru. Kö.'s angabe* veordot *daher ganz falsch.*

2\. *Nach* heold *ist eine lücke von* 2$^1/_6$ *cm. Mir scheint darauf nichts radiert zu sein. Sollte vielleicht wie sonst die rune gesetzt werden? Doch dafür ist der raum sehr gross.*

3\. *So die hs.*

4\. *Die zahl ist innerhalb der zeile nachgetragen.*

5\. *Von* s *sind nur stücke erhalten.*

6\. *Thork.* to þæs þe eorla.

7\. *Von* u (ū?) *nur noch der erste strich da. K.* burg(um).

8\. i *ist hier grösser als* n, *doch soll es kein grosses* i *sein.*

wæs sið beowulfes snude[1]) ʒecyðed ꝥ ðær
15. on worðiʒ wiʒendra hleo lind ʒestealla
lifiʒende cwom heaðo laces hal to
hofe ʒonʒan hraðe wæs ʒerymed
swa se rica bebead feðe ʒestū flet
innan weard ʒesæt þa wið sylfne
20. se ða sæcce ʒenæs mæʒ wið mæʒe

173^b.

. yððan[1]) man dryhten þurh hleoðor[2])
cwyde holdne ʒeʒrette meaʒlum
wordū meodu scencū hwearf ʒeond
þæt[3]) side[4]) reced hæreðes dohtor lufode
5. ða[5]) leode lið wæʒe bær hænū[6]) to handa[7])
hiʒelac onʒan sinne ʒeseldan in
sele þā hean fæʒre fricʒean hyne
fyrwet[3]) bræc hwylce sæ[8]) ʒeata siðas
*w*æron[9]) hu lomp eow on lade leofa bio
10. *w*ulf[10]) þa ðu færinʒa feorr ʒehoʒodest
sæcce secean ofer sealt wæter hilde
to hiorote ac ðu hroðʒare wið[3]) cuðne
wean wihte ʒebettest mærū ðeodne
ic ðæs mod ceare sorh wylmū[3]) seað
15. siðe ne truwode leofes mannes ic ðe
lanʒe bæd ꝥ ðu þone[3]) wæl ʒæst wihte
ne ʒrette lete suð dene sylfe ʒeweorðan
ʒuðe wið ʒrendel ʒode ic þanc secʒe
þæs ðe ic ðe ʒesundne ʒeseon moste
20. Biowulf maðelode[3]) bearn ecʒðioes

---

1. *So die hs. K.* snuðe.

1. *K.* syððan.

2. ð *oben verklebt, doch lesbar.*

3. *So in der hs.*

4. side *steht über der zeile in sehr vergilbter tinte, wol auch von andrer hand geschrieben.*

5. *Von* ð *fehlt die rundung.*

6. *Zwischen* hæ *und* nū *rasur von* $^3/_8$ *cm.*

7. *Hier steht wieder dieses* u-*ähnliche* a.

8. *Auf* hwylce sæ *grosser gelber fleck. Doch blieben beide wörter lesbar.*

9. *Von* w *steht nur noch die rundung.*

10. *Hs. hat* biowulf. *K.* Beowulf. w *ist oben beschädigt.*

174ª.

ꝥ is undyrne dryhten hiȝe . . .[1])
ȝemetinȝ moneȝū fira[2]) hwylc[3])
hwil uncer ȝrendles wearð on . . .[4])
wanȝe þær he worna fela siȝe . . . .
5. dinȝū[5]) sorȝe ȝefremede yrmð.[6])
to aldre ic ðæt eall[2]) ȝewræc swa . .[7])
ȝylpan þearf ȝrendeles maȝa[8])
ofer eorðan uht hlem þone[2]) se . .[9])
lenȝest leofað laðan cynnes f . .[10])
10. bifonȝen ic ðær furðum cwom[11])
to ðā hrinȝ sele hroðȝar ȝretan
sona me se mæra maȝo healfd .
nes[12]) syððan he mod sefan minne[13])
cuðe wið his sylfes sunu setl ȝetæht .[14])
15. weorod wæs on wynne ne seah ic wi

---

1. *K.* Higelac . . . . gemeting, *auch Gru. nimmt hier eine grössere lücke an. Thork. allerdings nur*: Higelac gemeting. *Der zahl der buchstaben nach, die in der zeile stehen, können nach* Higelac *noch* 6—8 *buchstaben gestanden haben. Ebenso am ende der nächsten zeile. — Kö. gibt hier wieder den anfang der seite falsch an, indem er behauptet* 173ᵇ *schlösse mit* hiȝe . . . *Es sind daher auch die bemerkungen Kö.'s über den beginn von* 174ª *falsch.*

2. *So die hs.*

3. lc *obenher beschädigt.* orleȝ *kann dahinter sehr gut ausgefallen sein. Schon Thork. nimmt hier eine lücke an. Er hat* fyra hwylce (*dann lücke von einem halbverse*). *K.* hwylce.

4. *Hinter* on *stand noch etwas. Es scheint jetzt noch der oberste teil eines* ð *vorhanden zu sein, so dass* ðam *gewiss die richtige ergänzung. Thork.* on þam (*druck* þum) wange. *K.* on wange.

5. *Thork.* Sige Scyldingum. *Zwischen* i *und* n *kleiner raum. Wol rasur.*

6. *Thork.* yrmþe, *K.* yrmð(o). *Von* ð *die obere hälfte noch vorhanden.*

7. *Nach* swa *fehlen sicherlich ein paar buchstaben. Thork.* swa be gylpan þearf. *A.* swa be; *B.* swal . . . *Kö. meint:* ne *kann am anfang der neuen zeile ausgefallen sein. Die zeilenanfänge sind aber auf dieser seite gar nicht verletzt. Was ausfiel muss am ende der* 6. *zeile gestanden haben.*

8. *Thork. hat* maga Ofer eorþan. *Trotzdem kann hinter* maga *ein wort ausgefallen sein. K.* maga (ænig) ofer.

9. se *oben abgerissen*; *A. B.* se þe.

10. *Von* f (?) *nur noch der längestrich. A.* fæ . . ., *B.* fer . . . . *Thork.* fær bifongen.

11. m *überklebt, aber deutlich, ebenso* n *am schlusse der nächsten zeile.*

12. *K.* Healfdenes.

13. e *oben beschädigt.*

14. *K.* getæhte.

dan feorh under heofones[1] hwealf
heal sittendra medu dream mar*a* .[2]
hwilū[1] mæru cwen friðu sibb folc*a*[3]
flet eall[1] ʒeond hwearf bædde byre
20. ʒeonʒe oft hio beah wriðan secʒe

174b.

ær[1] hie to setle ʒeonʒ *hwilū*[2] *f* . .
. . . . *ð*e[3] dohtor hroðʒares eorlum
. . . nde[4] ealu wæʒe bær þa ic freaware
. . . . *s*ittende[5] nemnan hyrde þær hio
5. . . ed[6] sinc hæleðū[7] sealde sio ʒehaten
. . . *ʒ*eonʒ[8] ʒold hroden ʒladū suna frodan
. . *fa*ð[9] þæs ʒeworden wine scyldinʒa ri
. . . hyrde[10] ⁊ þæt[7] ræd talað ꝥ he mid[11] ðy[7]
. . *fe*[12] wælfæhða dæl sæcca ʒesette oft
10. . *e*ldan[13] hwær æfter leod hryre lytle
. . ile[14] bon ʒar[15] buʒed þeah seo bryd duʒe

---

1. *So die hs.*

2. *Von* a *nur noch die vordere hälfte erhalten. Thork.* maran; *K.* mar(an).

3. *Von* a *ist die letzte hälfte abgerissen.*

Von hier an stehen 21 *zeilen auf der seite.*

1. *Schon bei Thork. lücke am anfange der seite:* secge . . . . . ær. *K. ergänzt* (brytnode) ær. — *Von* æ *ist die obere hälfte weggerissen.* gesealde *kann davor gestanden haben. Wenn allerdings* for dugu *auch noch auf dieser zeile stand, wäre dieselbe sehr überladen. Doch kann, nach z.* 3 *recht gut* duguðe *auf der zweiten zeile gestanden haben.*

2. hwilū *oben her abgerissen. Von* f (?) *steht nur noch die untere hälfte. A.* for . . guðe, *B.* for . uguðe; *Thork.* for guþe.

3. *Von* ð *nur noch die rundung erhalten.*

4. *B.* on ende.

5. *A. B.* flet sittende. s *in der mitte durchrissen.*

6. *A. B.* gled; *K.* (g)led.

7. *So die hs.*

8. *Thork.* Sio gehaten geong. *B.* gehaten . . . se. *K.* gehaten (wæs). wæs *kann am anfange der zeile gestanden haben. Vom ersten* ʒ *in* ʒeonʒ *steht nur das untere stück.*

9. *A. B.* iafað; *Thork.* iafaþ wæs; *K.* (ha)fað.

10. *K.* rices. *Vor* h *noch punkt eines buchstaben.*

11. d *aus* ð *corrigiert.*

12. *Thork.* wife. f *oben verletzt.*

13. *A. B.* seldan. e *und* d *beschädigt.* no *kann noch dagestanden haben.*

14. *K.* hwile.

15. *Hier wieder ein* u-*ähnliches* a.

. æȝ[1]) þæs þon̄ ofþyncan ðeoden heaðo
. eardna[2]) ⁊ þeȝna ȝehwam þara leoda
. onne[3]) he mid fæmnan on flett ȝæð
15. dryht bearn dena duȝuða biwenede
on him ȝladiað ȝomelra lafe heard
⁊ hrinȝ mæl heaða bearna[4]) ȝestreon
þenden hie ðā wæpnū wealdan moston
*O*ð[5]) ðæt hie forlæddan to ðam lind
20. pleȝan swæse ȝesiðas ond[4]) hyra sylf
ra feorh þon̄[4]) cwið æt beore se ðe[4]) beah

175ᵃ.

ȝesyhð eald æsc wiȝa se ðe[1]) eall ȝ . . . .[2])
ȝar cwealm ȝumena hī bið[3]) ȝri*m* . .[4])
fa onȝinneð ȝeomor mod ȝeo*n* . . .[5])
cempan þurh hreðra ȝehyȝd . . . . .[6])
5. cunnian wiȝ bealu weccean ⁊ ꝥ *wo* . .[7])
acwyð meaht ðu min wine me*c* .[8])
ȝecnawan þone þin fæder to ȝef*e* . . . .[9])
bær under here ȝriman hinde*m* . .[10])
siðe dyre iren þær hyne dene
10. sloȝon weoldon wæl stowe syðða*n*[11])
wiðerȝyld læȝ æfter hæleþa hryr .[12])

---

1. *Thork.* mæg; *K.* (m)æg. *In der hs. fing hier kein neuer abschnitt an, vgl. Thork.*
2. *Vor* eardna *punkt eines buchstaben.*
3. *K.* leode þonne.
4. *So die hs.*
5. *Von* O *fehlt die erste hälfte. Kö. bemerkt nichts darüber. Hiermit sollte wol ein neuer abschnitt beginnen, obgleich kein abschnitt dem sinne nach sich zeigt. (Doch vergl. oben* No. XXV.) *In der hs. aber wurde vergessen die zahl zu setzen.* No. XXX *fehlt gleichfalls, erst* fol. 177ᵃ *steht wieder eine nummer* No. XXXI.

1. *So die hs.*
2. *Thork.* genam. *Ebenso B.* — *K.* ge(mon).
3. *So die hs. K.* beoð. *Kö. bemerkt nichts darüber.*
4. *Von* m *fehlt der letzte strich. K.* grim-sefa. *Thork.* grim . . . fa.
5. n *am letzten striche beschädigt. Thork.* geong cempan. *A. B.* geong . . . *K.* geon(gne).
6. *A. B.* ȝehygd higes.
7. w *unten abgerissen. Thork.* þæt word.
8. *K.* mece. c *oben beschädigt.*
9. *Thork.* gefeohte.
10. *K.* hindeman. *Von* m *steht nur der erste strich.*
11. *Von* n *fehlt der untere teil des zweiten striches.*
12. *Thork.* hryre. *K.* hry(re). r *im rundstrich stark beschädigt.*

hwate scyldunʒas[1]) nu her þara[1]) b*a*
nena[2]) byre nat hwylces frætwū
hremiʒ on flet ʒæð morðres ʒyl*p* . .[3])
15. ⁊ þone maðþū byreð þone þe ðu m . .[4])
rihte rædan sceoldest manað sw*a*[5])
⁊ myndʒað mæla ʒehwylce sarum
wordum oð ðæt sæl cymeð ꝥ se fæm
nan þeʒn fore[6]) fæder dædum æft̄[7])
20. billes bite blod faʒ swefeð ealdres
scyldiʒ him se oðer þonan losað

175[b].

. . . . . *de*[1]) con him land ʒeare *þon*[2]) *bioð*[3])
. . ocene[4]) on ba healfe að sweord eorla
. . . *ð*an[5]) inʒelde weallað wæl niðas ⁊ hī
. . . . ufan[6]) æfter cear wælmū[7]) colran[8])
5. . . . *r*ðað[9]) þy ic heaðo bearna[7]) hyldo ne
. . . ʒe[10]) dryht sibbe dæl denū unfæcne
. . eond scipe[11]) fæstne ic sceal forð
. . *r*ecan[12]) ʒen ymbe ʒrendel ꝥ ðu ʒeare
. . *n*ne[13]) sinces brytta to hwan syððan
10. . . arð[14]) hondræs hæleða syððan heofones[7])

---

1. *So die hs.*

2. a *nur vornher erhalten. K. fälschlich* ban(ena).

3. p *an der rundung stark beschädigt. A. B.* gylpeð.

4. *Thork.* mid rihte.

5. *Von* a *nur noch die rundung da.*

6. *So die hs. Ebenso Thork., K., Gru., Th., Kö.*

7. *Kö. bemerkt nichts von dieser abkürzung.*

1. *Von* d *nur noch der gerade strich erhalten. Thork.* wigende — — con; *Conyb. bemerkt dazu: after* wigende *lacuna nulla. K.* (wigen)de; *Gru.* wigende; *Thorpe:* wigende. *Warum soll* wigende *'nur conjektur' sein? Vgl. Hey.*[3]

2. þon *oben abgerissen, daher auch nichts mehr vom striche über* n *zu sehen, der sicher* (= þonne) *stand. Vgl. Kö.*

3. bioð *obenher stark beschädigt.*

4. *Thork.* bioþ oro cene; *Conyb.*: *for* oro cene *read* brocene (?). *K.* (a)brocene. *Thork.'s lesung deutet wol auf* brocene *mit obenher verletztem* b.

5. *Schon Thork.* . . . þan. *Von* ð *nur oben ein stück erhalten.*

6. *A. B.* wiflufan. — 7. *So die hs.*

8. a *hat hier wieder die* u-*artige form.*

9. *Thork.* weorþaþ; *K.* (weor)ðað. *Von* r *nur noch der gerundete teil da.*

10. *A. B.* telge; *K.* tel(ge).

11. *Thork.* freondscipe.

12. *Von* r *fehlt der längestrich. K.* sprecan.

13. *Thork.* cunne.

14. *A. B.* wearð. *Kö. fälschlich* . . ard. *Auch gibt er* (w)eard *als lesungen von K. und Gru. an.*

. im[1]) ʒlad ofer ʒrundas ʒæst yrre cwō
. . tol[2]) æfen ʒrom user·neosan ðær we
. *e*sunde[3]) sæl weardodon þær wæs hond
. *c*io[4]) hilde on sæʒe feorh bealu fæʒum
15. . *e*[5]) fyrmest læʒ ʒyrded cempa him
ʒrendel[6]) wearð mærū maʒū[7]) þeʒne
to muð bonan leofes mannes lic
eall for swealʒ no ðy ær ut ða ʒen
*i*del[8]) hende bona blodiʒ toð bealewa
20. ʒemyndiʒ of ðā ʒold sele ʒonʒan
wolde ac he mæʒnes rof min costode

176ᵃ.

ʒr*a*po*d*e[1]) ʒear*a*[2]) *f*olm ʒ*l*o*f*[3]) . . . .[4])
sid ⁊ syllic searo bendū fæst . . .[5])
wæs orðoncū eall ʒeʒyrwed d*e* . . . . .[6])
cræftum ⁊ dracan fellū he me . . . .[7])
5. on innan unsynniʒne dior[8]) d*æ* .[9])
fruma ʒedon wolde[10])
maniʒra sumne hyt ne miht .[11])
swa[12]) syððan ic on yrre upp ri*h* .[13])
astod to lanʒ ys[8]) to recenne hu i . . . .[14])

---

1. i *obenher beschädigt. Thork.* gim.
2. *Thork.* eatol; *K.* (a)tol.
3. e *untenher abgerissen. K.* gesunde.
4. c *stark verletzt.*
5. *A. B.* he; *K.* (se þe). e *stark beschädigt.*
6. ʒ *obenher abgerissen.*
7. *Kö. behauptet fälschlich, alle ausgaben, ausser K., hätten* magu. *Thork. hat* mærum magum.
8. i *oben etwas verletzt.*

1. a *und* d *in* ʒrapode *obenher verletzt.*
2. *In* ʒeara *scheint mir der letzte buchstabe, der obenher sehr stark beschädigt ist, eher* a (*vgl. K.*) *als* o *gewesen zu sein. Kö. bemerkt nichts darüber.*
3. f *und* o *in* folm *obenher beschädigt. Ebenso* l *und* f *in* ʒlof.
4. *A. B.* glof hangode.
5. *Thork.* sio wæs; *K.* (sio) wæs.
6. *Thork.* deofles; *K.* de(ofles) e *obenher abgerissen.*
7. *Thork.* mec þær on; *K.* mec (þær on) innan. *Doch* on *steht deutlich da. Vgl. Kö.* — 8. *So die hs.*
9. æ *untenher beschädigt. Thork.* dæd.
10. *Hinter* wolde *rasur von* 2½ *cm. Damit ist aber die zeile noch nicht ausgefüllt, sondern der schreiber liess noch einen leeren platz dahinter.*
11. *K.* mihte.
12. swa *ganz deutlich. K.* (swa).
13. *K.* upp-ri(ht). h *an der rundung beschädigt, doch sehr wol zu erkennen.*
14. *Thork.* hwi þam leodsceaþan; *K.* hu (ic ðam); *Gru.* hu *ic* þam. *Kö.* reccenne hu i . . . .

10. leod sceaðan yfla ʒehwylces hon . . . . .[1])
for ʒeald þær ic þeoden min þine[2])
leode weorðode weorcū he on . . .[3])
losade lytle hwile lif wynna br . . .[4])
hwæþre him sio swiðre swaðe w . . .
15. dade[5]) hand on hiorte ⁊ he hean[6])
ðonan modes ʒeomor mere ʒr . . .[7])
ʒefeoll me þone wæl ræs wine
scildunʒa[8]) fættan ʒolde fela lea . .[9])
de maneʒū maðmū syððan mer
20. ʒen[10]) com ⁊ we to symble ʒeseten
hæfdon þær wæs ʒidd ⁊ ʒleo ʒome

176[b].

. . . . *f*ela[1]) fricʒ . . d . *fe* . . ran[2]) re*h* . .[3])
. . . . . . *h*ilde[4]) deor hearpan wynne ʒo
. . .[5]) wudu ʒrette hwilū ʒyd awræc soð
. . . . lic[6]) hwilū syllic spell rehte æfter
5. . . hte[7]) rumheort cyninʒ hwilū eft
. . . . n[8]) eldo ʒebunden ʒomel ʒuð wiʒa

---

1. *A.* hondlean.
2. e *oben abgerissen.*
3. *A. B.* on weg.
4. *Thork.* bræc; *K.* (breac). *Die hs. scheint also* bræc *gehabt zu haben. Thorpe ohne bemerkung*: breac.
5. *A. B.* weardade.
6. *Von* n *fehlt der letzte strich.*
7. *A. B.* meregrund. *Von* r *nur noch der gerade strich vorhanden.*
8. *So die hs. Vgl. Kö.*
9. a *halb abgerissen. K.* leanode.
10. *Von* r *nur noch der gerade strich da.*

1. *Von* fela *bis rand etwa* $2^1/_2$ *cm. raum.* f *in* fela *oben beschädigt. A. B.* gomela Scilding. *Thork.* friegende feorran rechtlice hwilum hilde deor. (*Conyb.* rehtlice.)
2. ʒ *oben abgerissen. Von* ʒ *bis* d $^3/_6$ *cm. raum. Zwischen* d *und* f $^1/_3$ *cm. Kö. will noch* frieg *ganz und* ende feorran *untenher gesehen haben.* ran *in* feorran *ganz erhalten.* fe *obenher beschädigt,* or *verschwunden.*
3. *In* reh *ist die rundung des* h *abgerissen. Kö. nimmt an, dass die ganze ergänzung zwischen* reh *und* hilde *noch auf erster zeile gestanden hätte. Obgleich noch ziemlicher raum bis zum rande in z. 1 frei, scheint mir dies unglaublich, weil sonst zu viele buchstaben auf diese zeile kämen und weil ausserdem der vordere rand von z. 2 auch zerstört ist.*
4. *K.* rehte (hwilum); *A. B.* relite hwilum.
5. *A. B.* gomelwudu; *K.* g(omen)-wudu.
6. *Thork.* soþ and sarlic; *K.* soð and (sar)lic. *Kö. behauptet* and *sei noch erhalten. Ich sehe nichts davon.*
7. *A. B.* rihte.
8. *Thork.* eft ongan.

. . . ȝuðe[1]) cwiðan hilde strenȝo hreðer
. . . e[2]) weoll þoñ he wintrū frod worn
. . . unde[3]) swa we þær inne ⁊ lanȝue
10. . . . niode[4]) naman oð ðæt niht becwom
. . . . to[5]) yldum þa wæs eft hraðe ȝearo
. . . n[6]) wræce ȝrendeles modor siðode
. . . h full[7]) sunu deað fornam wiȝ hete
. . . ra[8]) wif[9]) unhyre hyre bearn ȝewræc
15. . . . rn[10]) acwealde ellenlice þær wæs æsc
. . re[11]) frodan fyrn witan feorh uð
. . *n*ȝe[12]) noðer hy[13]) hine ne moston syððan[14])
. erȝen[15]) cwom deað weriȝne denia
. . . de[16]) bronde for bærnan
20. . e[17]) on bel[14]) hladan leofne mannan

177a.

*h*io[1]) ꝥ lic æt bær feondes *f* . . . .[2])
der firȝen stream ꝥ wæs hroðȝ . . .[3])
hreowa tornost þara þe leod fr*u*
man[4]) lanȝe beȝeate . Þa se ðeoden . . .[5])
5. ðine life healsode hreoh mod . . .[6])

---

1. *A.* gioguðe; *Thork.* geoguþe; *K. schon* (geo)guðe. *Kö. bemerkt nichts darüber.* ȝ *obenher etwas beschädigt.*

2. *Thork.* hreþer inne. *K.* (inne); *doch* e *steht deutlich da.*

3. *Thork.* gemunde; *K.* (gemu)nde; *doch* u *erhalten.*

4. *Thork.* deg; *K.* (dæȝ). n *etwas verzogen, doch erkennbar.*

5. *Thork.* oþer to; *K.* oðer to. *Von* r *sehe ich nichts mehr.*

6. *Thork.* gyrn.

7. *Thork.* sorhfull; *K.* (sorh)full. h *ist erhalten.*

8. *Thork.* wedra; *K.* (Wed)ra.

9. *Hinter* wif *rasur von* 1/3 *cm.*

10. *Thork.* gewrec beorn; *K.* (beo)rn.

11. *Thork.* Æschere.

12. *K.* uðgenge.

13. *K.* no (ðer hy). *Doch* ðer hy *noch jetzt vorhanden. Kö.* no þer.

14. *So die hs.*

15. *K.* mergen.

16. *K.* leode. *Hinter* de *rasur von* 2 5/8 *cm., nicht ist die stelle 'leer gelassen', wie Kö. behauptet.*

17. *K.* ne.

1. *Von* h *der längestrich abgerissen.*

2. *Thork.* fædrunga þær under; *Gru. druckt* fæð . . . . der (= mū un?), *ohne die lesart von A. B. anzugeben. K.* fæð(runga un)der. f *nach* feondes *obenher verletzt.*

3. *K.* Hroðgare. ȝ *obenher beschädigt.*

4. u *überklebt, doch lesbar.*

5. *Thork.* þeoden mec. *K. schon* ðeoden (mec).

6. *Thork.* mod þæt ic on; *K.* (ꝥ ic)on. *Kö. nur* mod / þ . . on. *Ergänzt Kö. nicht auch* ic, *oder steht hier* þ = ꝥ?

on holma ʒeþrinʒ eorl scipe efnd .[1])
ealdre ʒeneðde mærðo fremed .
he me mede ʒehet ic ða ðæs wælm . .[2])
þe is wide cuð ʒrimme[3]) ʒryrelicn .[4])
10. ʒrund hyrde fond þær unc hwile[5])
wæs hand ʒemæne holm heolfre
weoll ⁊ ic heafde becearf in ðam s . . .[6])
ʒrendeles modor eacnum ecʒum[7])
unsofte þonan feorh oð ferede
15. næs ic fæʒe þa ʒyt ac me eorla hl . .[8])
eft ʒesealde maðma meniʒeo maʒa[9])
healfdenes. XXXI.[10])
Swa se ðeod kyninʒ[11]) þeawū lyfde
nealles ic ðā leanū forloren
20. hæfde mæʒnes[3]) mede ac he me

177b.

. . . . . . ʒeaf[1]) sunu *healf*denes[2]) on
. . . *ne*[3]) sylfes dom ða ic ðe beorn
. . ninʒ[4]) brinʒan wylle estum ʒe
. . an[5]) ʒen is eall æt ðe lissa ʒelonʒ
5. . . *l*yt[6]) hafo heafod maʒa nefne
. . ʒelac[7]) ðec het ða in beran eafor
. . *a*fod[8]) seʒn heaðo steapne helm

---

1. *K.* efn(de). *Doch* d *erhalten.*
2. *Thork.* wælmes. *K.* wælm(es) (þe is wide cuð). *Die worte* þe — cuð *stehen deutlich da. Vgl. Kö.'s anm.*
3. *So die hs.*
4. *Der zweite* n-*strich fehlt.*
5. e *oben abgerissen.*
6. *ʃ oben beschädigt. A. B.* sele. *K.* s(æhuse).
7. *Von* m *nur noch der erste strich da. K.* ecgu(m).
8. *Thork.* hleo.
9. a *oder* o *halb weggerissen.*
10. *Hier steht deutlich* XXXI. XXVIIII *und* XXX *fehlen also. Vgl. aber anm.* 5 *zu* 174b. *Thork. bezeichnet diesen abschnitt mit* XXIX. *Von hier stimmt die abschnittsbezeichnung der hs. mit der bei Gru., Gr.*[2] *und Hey.*
11. *So die hs. Kein grosser anfangsbuchstaben, wie Kö. angibt.*

1. *A. B.* . . . is. *Thork.* . . . . . is. *K.* (maðmas) ʒeaf.
2. *Die cursiven buchstaben sind obenher weggerissen. Thork.* suna Halfdenes; *K.* suna Healfdenes.
3. *Thork.* on sylfes dom. *B.* on . . . ne.
4. *Thork.* cyning.
5. *A. B.* geywan. *K.* ge(gyr)wan.
6. *A. B.* ic lyt. l *oben weggerissen.*
7. *A. B.* Hygelac. ʒ *oben beschädigt.*
8. *A. B.* heafod. a *vorn abgerissen.*

. . re[1]) byrnan ʒuð sweord ʒeatolic
. . .[2]) æfter wræc me ðis hilde sceorp
10. . . oðʒar[3]) sealde snotra fenʒel sume
. *orde*[4]) het þ ic his ærest ðe eft ʒesæʒde
. *wæð*[5]) þ hyt hæfde hioroʒar cyninʒ
. . od[6]) scyldunʒa lanʒe hwile no ðy
. r[7]) suna sinū syllan wolde hwatū
15. . eorowearde[8]) þeah he hī hold wære
*b*reost[9]) ʒewædu bruc ealles well
hyrde ic þ þam frætwum feower
mearas lunʒre ʒelice last wear
dode æppel fealuwe he hī est ʒe
20. teah meara ⁊ maðma swa sceal

178[a].

mæʒ don: nealles inwit net oðr .[1])
breʒdon dyrnū cræfte deað *re* . . . .[2])
hond ʒesteallan hyʒelace wæs . . . .[3])
heardū nefa swyðe hold ⁊ ʒeh*w* . . . .[4])
5. oðrū hroþra ʒemyndiʒ hyr*d* .[5])
ic þ he ðone heals beah hyʒde . .
sealde[6]) wrætlicne wundur *m* . . . . .[7])
ðone þe him wealhðeo ʒeaf ðeo .[8])
dohtor þrio wicʒ somod swanco .[9])

---

1. *A. B.* hare; *K.* (se)are.
2. *Vor* æfter *noch ein stückchen eines buchstaben, welches, ist nicht mehr zu erkennen. A. B.* gyd æfter.
3. *K.* Hroðgar; *Kö. fälschlich* hrodgar.
4. *A. B.* worde. o *halb abgerissen.*
5. *Von* w *fehlt der untere strich. A. B.* cwæð.
6. *A. B.* leod.
7. *K.* ær.
8. *Thork.* heoro warde.
9. b *obenher beschädigt.*

1. *K.* oðrū.
2. *B.* ren . . . *Thork.* deaþre hond. *K.* re, *dahinter* 10 *punkte. Dem raume nach kann* renian *sehr gut dagestanden haben.*
3. *A. B.* wæs niða.
4. *Von* w *ist die rundung stark beschädigt. A. B.* gehwæðer.
5. d *obenher beschädigt.*
6. *A. B.* gesealde.
7. *Die hs. hat* wundur, *nicht* wundor. *Von* m *nur noch der erste strich da. A. B.* maððum. *K.* m(aðm). *Kö.* m . . . . . . / .
8. *K.* ðeod(nes) dohtor. *Thork.* þeod dohtor. *So scheint die hs. gehabt zu haben. Kö.* ðeo / . . . . dohtor. *Doch der vordere rand blieb unverletzt.*
9. *K.* swancor.

10. ⁊ sadol beorht hyre syððan wæs . . . . .[1])
beah ðeȝe brost ȝeweorðod swa *b* . . .[2])
dode bearn ecȝðeowes ȝuma ȝu . . .[3])
cuð ȝodū dædū dreah æfter dom*e*[4])
nealles druncne sloȝ heorð ȝene .
15. tas[5]) næs hī hreoh[6]) sefa ac he ma .[7])
cynnes mæste cræfte ȝin fæsta*n*[8])
ȝife þe him ȝod sealde heold hilde
deor hean wæs lanȝe swa hyne ȝeat*a*[9])
bearn ȝodne ne tealdon ne hyne
20. on medo bence micles wyrðne

178b.

. . . *hte*n[1]) wereda ȝedon *wolde*[2]) *swyðe*[3])
. . . *do*n[4]) ꝥ he sleac wære æðelinȝ un
. . . m[5]) edwenden[6]) cwom tir eadiȝū
. . *n*n[7]) torna ȝehwylces het ða eorla
5. . . . o[8]) in ȝefetian heaðo rof cyninȝ
. . . ðles[9]) lafe ȝolde ȝeȝyrede næs
. . . ȝeatū[10]) ða sinc maðþū selra
. .[11]) sweordes had ꝥ he on biowulfes
. . . *r*m[12]) aleȝde ⁊ hī ȝesealde seofan[13])

---

1. *A.* æfter.
2. b *an der rundung sehr beschädigt. B.* bealdode.
3. *B:* guðum.
4. e *oben weggerissen.*
5. *K.* heorð geneatas. *Von* e *fehlt die schleife.*
6. *So die hs.*
7. *Von* a *blieb nur die rundung; vielleicht stand auch* mon *da?*
8. *Von* n *fehlt der letzte strich.*
9. *Von* a *nur noch die rundung da.*

1. *Von* h *fehlt der gerade strich.* t *obenher stark beschädigt. B.* drihten.
2. w *oben beschädigt.*
3. *Die cursiv gedruckten buchstaben sind obenher weggerissen.*
4. *Thork.* swyþe . . . . don. *Von* d *noch obenher ein stück, das den buchstaben erkennen lässt. Vom rande bis* on *inclus.* $2^1/_8$ *cm. raum. Es kann darauf* oft sæȝdon *kaum gestanden haben. Dagegen* wendon *würde den rechten umfang haben.*
5. *K.* (unfr)om. un *noch heute vorhanden, dagegen* fro *verschwunden. A. B.* unfrom.
6. *So die hs. K.* edwendan.
7. *A. B.* menn. *Vom ersten* n *fehlt der erste strich.*
8. *A. B.* hleo.
9. *A. B.* Hreðles.
10. *K.* næs mid.
11. *B.* on.
12. *A. B.* bearm. r *untenher beschädigt. Kö. bemerkt gar nichts hierüber.*
13. *Obgleich hier der buchstabe vor* n *sehr* o *ähnelt, halte ich ihn doch für* a, *K. druckt* (se)ofon. *Kö. bemerkt nichts darüber.*

10\. . . sendo[1]) bold ⁊ brego stol hi wæs
. . m[2]) samod on ðam leod scipe
. . nd[3]) gecynde eard eðel riht oðrū
. . iðor[4]) side rice þā ðær selra wæs
. . t[5]) ꝥ geiode ufaran dogrū hilde
15\. . *l*æmmū[6]) syððan hygelac læg ⁊
*h*earede[7]) hilde meceas under bord
*h*reoðan[8]) to bonan wurdon ða hyne
gesohtan[9]) on sige þeode hearde hilde
frecan heaðo scilfingas[9]) niða ge
20\. nægdan nefan hererices syððan

179ᵃ.

*b*eowulfe[1]) bræde rice[2]) on hand ge . . . . . .[3])
he geheold tela fiftig wintru w*æ* . . .[4])
frod cyning eald eþel weard oð ð*æ* .[5])
on[6]) ongan deorcū nihtū draca . . . . . .[7])
5\. se ðe on hea[8]) r*e*[9]) h[10]) *þ*e[11]) hord beweot . . .[12])
stan beorh stearne stig under l . .[13])
eldū[14]) uncuð þær on innan giong[14]) nið .[15])

1\. *K.* þusendo.

2\. æ *in* wæs *deutlich. Kö. wol durch druckfehler* vas. *A. B.* wæs bam.

3\. *B.* lond.

4\. *A. B.* swiðor.

5\. *Vor* t *blieb ein kleines stückchen eines buchstaben, Thork.* æft. *Kö. ohne bemerkung* . ft.

6\. *K.* hlemmū; *Gru.* hlemmum *als besserung, als lesung der hs.* hlæmmum.

7\. h *obenher abgerissen.*

8\. *Von* h *nur noch die rundung da.*

9\. *So die hs.*

Von hier an haben alle seiten 21 *zeilen.*

1\. b *obenher beschädigt. K.* Beowulf.

2\. *Sehr verblasst, doch lesbar.*

3\. *A. B.* gehwearf. *Da bis zum rande* 1⁵/₈ *cm. raum, so ist kein bedenken gegen die lesart.*

4\. *Von* æ *steht noch die rundung des* a. *A. B.* wæs þa.

5\. *Von* æ *nur noch die rundung da. K.* oððæt.

6\. *So die hs.*

7\. *A. B.* ricsan. *Dem raume bis zum rande nach* (1½ *cm.*) *kann auch* ricsian *dagestanden haben.*

8\. *Zwischen* a *und* r *raum von* ²/₃ *cm.*

9\. e *oben beschädigt. Der buchstabe vorher scheint mir* r *zu sein, kann aber auch* p *sein. K.* hea(pe) hord.

10\. *Zwischen* h *und* þ *raum von* ²/₃ *cm.*

11\. þ *lese ich, doch kann es, da es oben beschädigt ist, auch* w *sein. Der ganze raum von* a *in* hea *bis* hord *beträgt* 3 *cm.*

12\. *A. B.* beweotode. *Kö.* be veot . . . . / .

13\. *K.* læg.

14\. *So die hs.*

15\. *A. B.* niða.

nat hwylces[1]) de[2]) ʒefenʒ[3]) hæðnū ho . . .[4])
hond[5]) wyl since fahne[6]) . . .[7])
10. syððan[8]) þ[9]) ð[10]) l . ʒ[11]) slæpende[12]) . .
syre[13]) de[14]) þeowes[15]) cræfte ꝥ si .[16])
ðiod[17]) *hy*[18]) folc beorn[19]) ꝥ hæ[20]) ʒe
bolʒe[20]) wæs. .XXXII.
Nealles mid[21]) ʒeweoldū wyrm horda[22])
15. cræft sylfes willū se ðe hī *sare*[23]) . .
sceod[24]) ac for þrea nedlan þe . .[25]) nat
hwylces[26]) hæleða[20]) bearna hete swenʒe . .[27])

---

1. *Ich lese* hwylce*s*. *K.* hwylc; *Gru.* hwylces; *Kö.* hwylū . / e . . . . de. c *ist deutlich;* es *undeutlich. Nach Kö. muss man glauben, mit* e *fienge eine neue zeile an, während* nat *der anfang ist. Auf dem raume vor* d (*von* t *bis* ʒ 4½ *cm.*) *kann* neo *gestanden haben.*

2. e *obenher abgerissen. Keinenfalls war dieser buchstabe* u, *wie Gru.* (neodu) *druckt.*

3. *So lese ich. Kö.* geþeng; *K.* geþing; *Gru.* gefeng.

4. o *halb abgerissen. A. B.* horde. *Kö.* ho . . / .

5. *Zwischen* hond *und* since *raum für schrift von ca.* 5 *cm.* ʒ *und* r *oder* þ *stand darauf. Kö.* hond . . d geþ . . . vyl. *Auch ich lese* wyl *oder* wel *dicht vor* since. *K.* hwylc; *Gru. hwylc.*

6. *In der hs. steht* fac ne. *Ueber* c *ist* h *geschrieben. Der schreiber will also offenbar* fahne *gelesen haben.*

7. *A. B.* fahne he þæt.

8. *Nach* syððan *hört nicht, wie man nach Kö. glauben muss, eine zeile oder gar seite auf.*

9. *Auch Gru. las hier* þ, *dann* ð. *K.* þ . . . ð. *Zwischen* n *und* þ *lücke von* 2 *cm.*

10. *Kö.* lð . þ . . l. *Von* þ *bis* ð 1½ *cm.*

11. *Von* ð *bis* s (*in* slæpende) 1½ *cm.* l . ʒ *lese ich, wie Kö.*

12. *Thork.* slæpende be fire.

13. *Ich lese* ∫yre. *Thork.* fire; *K.* fyrena; *Kö.* fyren . . yrde. *Von* e (*in* syre) *bis* þ (*in* þeowes) 3½ *cm.*

14. *K.* fyrena hirde.

15. *Ich lese, wie Thork.*, þeowes. *K., Gru., Kö.* þeofes.

16. *A. B.* sie.

17. *So scheint mir da zu stehen. Vielleicht auch, wie Kö. liest,* ðioð. *K.* ðeod; *Gru.* þeod.

18. *Kö. liest auf der lücke bis* folc . . . . . *idh* . . *Mir scheint* hy *noch erkennbar zu sein.*

19. *Am* e *in* beorn *ist die schleife sehr weit heraufgezogen. Dahinter* ⅔ *cm. raum. Thork., Gru.* biorn.

20. *So die hs.*

21. mid *kaum zu erkennen.*

22. *Nach* horda *scheint nichts zu fehlen. Vgl. Thork., K., Gru. Kö.:* '*nach* horda *ein langstrich unter der zeile erkennbar, das darauf folgende abgerissen.*'

23. *Der erste buchstabe scheint* s *gewesen zu sein, dann steht die rundung eines* a *oder* æ. *K.* (fæ)re; *Kö.* seare.

24. *A. B.* ʒesceod.

25. *K.* þegn.

26. *Sehr undeutlich.*

27. *A.* swengeas. e *oben stark beschädigt.*

fleoh[1]) þea[2]) ⁊ ðær inne weal .[3])
secȝ syn[4]) siȝ sona in watide[5]) ꝥ
20. ðā ȝyste[6]) br[7]) ȝ[8]) stod hwæ[9])
. . . . sc[10]) pen[11])

179b.

. . . . sceapen[1])
. . . . . se[2]) fæs[3]) beȝeat sinc fæt
. . . . . . þær[4]) wæs swylcra fela in ðā eorð[5])
. . . . . e[6]) ær ȝestreona swa hy on ȝearda
5. . . .[7]) ȝumena nat hwylc eormen lafe
. . *elan*[8]) cynnes þanc hycȝende þær ȝe
. . *dde*[9]) deore maðmas ealle hie deað
. . *r*[10]) nam ærran mælū ⁊ si an ða ȝen
. . . *da*[11]) duȝuðe se ðær[12]) lenȝest hwearf
10. . . *ard*[13]) wine[14]) ȝeomor rihde þæs yldan
. *he*[15]) lytel fæc lonȝ ȝestreona brucan
. oste[16]) beorh eal ȝearo wunode on wonȝe

---

1. *Von* h *in* fleoh *bis* þ $2\frac{5}{6}$ *cm.*

2. *Von* a *bis* ⁊ $1\frac{5}{6}$ *cm.* *K.* þearfe. *Kö.* þea . . . e.

3. *Thork.*, *Gru.* weall; *K.* weal . . .

4. *Hinter* syn *lücke von* 1 *cm.* *K.* synleasig.

5. *Kö. liest*, *wie Hey. conjiciert*, in þatide.

6. e *scheint mir noch erkennbar. Auch Kö. glaubt es noch zu sehen.* *K. und Gru.* gyste, *Thork.* gyst . . . *Von* t *in* ȝyst *bis* b $3\frac{1}{3}$ *cm.*

7. *Von* br *bis* ȝ $\frac{1}{2}$ *cm.*

8. *Von* ȝ *bis* s $\frac{3}{4}$ *cm.*

9. *Kö.* hwæð . . / . *Thork.*, *K.*, *Gru.* hwæ . . . . *Von* æ *bis rand* $1\frac{1}{2}$ *cm.*

10. *Vom rande bis* s $2\frac{3}{4}$ *cm. Zwischen* c *und* p $\frac{5}{8}$ *cm.*

11. *Von* n *bis rand* $7\frac{1}{2}$ *cm.*

1. *Vom rande bis* s $9\frac{5}{8}$ *cm.*

2. *Lücke vom rande bis* s $5\frac{1}{6}$ *cm.*, *worauf mir* d (*wol derselbe buchstabe, den Kö.* o *liest*) *gestanden zu haben scheint*, *dann* n *oder* r. *Kö.* sceapen / *o* . . . / . / *n*(?) r . . . e se. *Gru. druckt fälschlich* sceapen se fæs.

3. fæs *oder* wæs *steht in der hs.*

4. ȝeseah *kann hier am anfange der zeile weggefallen sein. Vgl. nächste zeile.* — 5. *So hat die hs.*

6. *Thork.* eorþ . . . . Se . . er gestreona; *B.* eorð . . . se. *K.* eorð (scræfe) ærgestreona; *Gru.* eorð . . . *fe ær*gestreona; *Kö.* eorð . . . . fe ær.

7. *A. B.* dagum.

8. *A. B.* æðelan; *K.* (æ)þelan; *Kö.* . . . lan. *Von* e *noch das obere stück sichtbar.*

9. *A. B.* gehydde. *Vom ersten* d *ist noch ein stück zu sehen.*

10. *Von* r *noch der obere teil erhalten.* *A. B.* fornam.

11. *Von* d *ist nur noch der obere teil erhalten.* *A. B.* leoda.

12. *Ich lese hier* ðær, *wie K. Kö. liest*: seðæþ. ær *fast erloschen.*

13. *A.* feard, *B.* weard; *K.* eard. a *oben beschädigt.*

14. ine *in* wine *fast erloschen.*

15. *A. B.* þæt he. *Von* h *noch die rundung übrig.* — 16. *K. noch* moste.

. . ter[1]) yðū neah niwe be næsse nearo
. ræftū[2]) fæst þær on innon bær eorl
15. . . streona[3]) hrinȝa hyrde hard fyrdne[4])
. æl[5]) fættan ȝoldes fec worda[6]) cwæð heald[6])
. u[6]) nu hrusæ[7]) nu hæleð ne mæstan[8]) eorla
æhte[9]) hwæt hyt ær. on ðe ȝode beȝeaton
ȝuð[10]) deað for nam feorh[11]) bealc[12]) frecne
20. fyrena[13]) ȝehwylcne[14]) leoda minra þara[15])
ðe þis of ȝeaf ȝesawon sele dream[16])

180[a].

nah[1]) hwa sweord weȝe oððe fe . . . .[2])
fæted wæȝe drync fæt deore duȝ . .[3])
ellor seoc[4]) sceal se hearda helm . . .[5])
sted ȝolde fætū befeallen feorm . . . .[6])
5. swefað þa ðe beado ȝriman bywan[7])
sceoldon ȝe swylce seo here pad s . .[8])
æt hilde ȝebad ofer borda ȝebræc
bite irena brosnað æfter beorne
ne mæȝ byrnan hrinȝ æfter wi . . . .

---

1. *A.* weter, *B.* wæter. *K.* (wæt)er. r *in* wæter *jetzt fast erloschen.*

2. *K.* cræftū. r *etwas beschädigt.*

3. *K.* gestreona.

4. f *oben beschädigt.*

5. *A. B.* dæl. æ *vornen beschädigt.*

6. w *in* worda *fast erloschen. Ebenso* eald *in* heald, *es könnte deshalb auch* heold *gelesen werden. Thork.* hold þu; *K.* hald þu. *Vgl. Kö.'s bemerkung.*

7. *Ich lese hier* hrusæ; *Kö.* hrucæ. *Hinter* æ *scheint noch ein buchstabe* (n?) *gestanden zu haben. Vgl. Kö.*

8. *So die hs. K.* mæstun.

9. *Von* æ *die vordere rundung abgerissen.*

10. ȝ *oben beschädigt.*

11. f *in* feorh *ähnelt sehr einem* r.

12. *Die hs. hat hier* bealc (*vielleicht auch* beale?), *keinenfalls* bealo. *Vgl. Kö.*

13. f *vornen beschädigt.*

14. hw *sehr verblasst.*

15. r *unten beschädigt. Daher die angabe, als hätte die hs.* þana. *Vgl. Thork., K., Gru. Auch Kö., da er nichts bemerkt, schliesst sich ihnen an. Th.* þara.

16. *Dahinter radierte stelle von* 1 *cm.*

1. n *obenher etwas beschädigt, doch durchaus erkennbar.*

2. *Schon Thork. hat hier eine lücke. Kö. sieht noch die untere schleife eines* ȝ: fe . . *g* . / .

3. *K.* duȝuðe. *Doch schon Thork. nimmt eine lücke an.*

4. *So hat die hs.*

5. *K.* hyrsted, *doch Thork.* . . . . sted.

6. m *in der mitte auseinander gerissen, doch ganz erhalten. A. B.* befeallen feor mynd; *K.* befeallan feorm(end).

7. *Von* n *ist ein strich abgerissen.*

8. *Thork.* seo hereraþ sio; *K.* herepad (seo).

10. man[1]) wide feran hæleðū be healfe
næs hearpan wyn ʒomen ʒleo beames
ne ʒod hafoc ʒeond sæl swinʒeð ne *se*[2])
swifta mearh burh stede beateð be*a* . .[3])
cwealm hafað fela feorh cynna fo*r* .[4])
15. on sended swa ʒiomor mod ʒiohðo[5])
mænde an æfter eallū unbliðe hwe . .[6])
dæʒes ⁊ nihtes oð ðæt deaðes wylm hr*a* .[7])
æt heortan hord wynne fond eald uh .[8])
sceaða opene standan se ðe byrnend .[9])
20. biorʒas seceð nacod nið draca ni*ht* . .[10])
fleoʒeð fyre befanʒen hyne fold buen .[11])

180[b].

. . . . *on*[1]) he ʒe . . . .[2]) an sceall . . . . . .
. . . . . usan[3]) þær he hæðen ʒold warað[4]) *w*
. . trum[5]) frod ne byð hī wihte ðe sel
. . *a*[6]) se ðeod sceaða þreo hund wintra
5. . . old[7]) on hrusam hord ærna sū eacen
. . æftiʒ[8]) oð ðæt hyne an abealch[9]) mon

---

1. *A. B.* wigfruman; *K.* w(igfruman); *Gru.* wigfruman.
2. s *oben beschädigt.*
3. *Von* a *ist die vordere rundung noch erhalten. A. B.* bealo.
4. *Die hs. hat* for, *nicht* feor. r *ist sehr beschädigt. Kö.* feo. . . *A. B.* feorð; *K.* (feorð).
5. *So hat die hs.* (*oder* ʒiohðe?) *Thork.* Gio liþo; *K.* gioliðo.
6. *K.* hweop.
7. a *noch halb erhalten. A. B.* hran; *K.* hr(an).
8. *K.* uhtsceaða.
9. *K.* byrnende.
10. ht *obenher beschädigt. Kö.* nihte .; *Thork.* nihtes.
11. d *fiel wol noch auf dieser seite weg. K.* buende.

Bei Kö. fehlt hier jede angabe, dass eine neue seite beginnt.

1. *Bis* h *ist es etwa* 4½ *cm. vom rande. Vor* he *steht noch deutlich* n, *davor* o *oder* a.
2. *Zwischen* ʒe *und* an *raum von* 1½ *cm. Vom zweiten* l *in* sceall *bis zum rande ist es etwa* 2½ *cm.* a *in* an *oben etwas beschädigt. K. gibt nach* buende 2½ *kurzzeile als lücke bis* hrusan *an.*
3. *Vom rande bis* u *ist es ungefähr* 1¾ *cm. Kö. h* . . . . hrusan. h *vielleicht auch* b.
4. *Zeile* 2 *und* 3 *sind sehr verblasst.*
5. w *obenher stark beschädigt und sehr verblasst. K.* wintrum.
6. *Von* a *ist der vordere teil abgerissen. Thork.* swa; *K.* (þ)a.
7. *Thork.* heold.
8. *Thork.* cræftig.
9. *So die hs.*

. *n*[1]) mode man dryhtne bær fæted
. æʒe[2]) frioðo wære bæd hlaford sinne[3])
. . . *æ*s[4]) hord rasod onboren beaʒa
10. . ord[5]) bene ʒetiðad fea sceaftū men
. *r*ea[6]) sceawode fira fyrn ʒeweorc
. *o*rman[7]) siðe þa se wyrm onwoc wroht
*w*æs[8]) ʒeniwad stonc ða æfter stane
*ste*arc[9]) heort onfand feondes fot
15. . *a*st[10]) he to forð ʒestop dyrnan cræfte
. racan[11]) heafde neah swa mæʒ unfæʒe
*e*aðe[12]) ʒediʒan wean ⁊ wræc sið se ðe wal
*de*ndes[13]) hyldo ʒehealdeþ hord weard
. ohte[14]) ʒeorne æfter ʒrunde wolde[15])
20. ʒuman[16]) findan þone þe hī on sweo
fote sare ʒeteode hat ⁊ hreoh mod

181[a].

*hl*æwū[1]) oft ymbe hwearf ealn . . . . .[2])
weardne ne ðær æniʒ mon on . . . .[3])
westenne hwæðre hilde ʒefeh be . . .[4])

---

1. *Von* n *nur der zweite strich erhalten. K.* on.

2. *K.* wæge.

3. *Das zweite* n *ist in der hs. über der zeile nachgetragen. Kö. bemerkt nichts darüber.*

4. *Thork.* sinne þa wæs; *K.* sinne (w)æs; *Kö.* sinne / . . . æs. *Von* æ *ist die vordere rundung abgerissen.*

5. *K.* hord.

6. *Von* f *ist nur noch ein querstrich zu sehen,* r *ist untenher sehr beschädigt. K.* frea.

7. *Thork.* forman. o *halb abgerissen.*

8. *Von* w *ist der längestrich abgerissen.*

9. ste *untenher weggerissen.*

10. l *abgerissen,* a *obenher beschädigt.*

11. *Vor* r *noch der punkt eines buchstaben. K.* dracan. *Kö. hat irrtümlich* cræfte / . . racan.

12. e *untenher abgerissen.*

13. d *an der rundung stark beschädigt.*

14. *Von dem buchstaben vor* o *nur oben noch ein punkt erhalten.*

15. e *in* wolde, *wie* eo *in* sweo *in z.* 20 *sehr verblasst, doch lesbar.*

16. ʒ *ist oben beschädigt,* u *auseinander gerissen, doch völlig erhalten.*

1. *Die hs. hat* hlæwū; *Kö. hlæv. Von* h *ist der gerade strich weggerissen,* læ *ist oben beschädigt.*

2. n *in* ealn *etwas undeutlich. A. B.* ealne utanweardne. *Bis rand ca.* 2 *cm.*

3. *Nach* on *steht ein gerader strich, der unter die linie reicht, also einem* þ *zugehört haben kann. B.* þære; *Th.* þam.

4. *A. B. schon* bea . . . *Thork.* bealworces.

weorces hwilū on beorh æt hwea . .[1])
5. sinc fæt sohte he ꝥ sona on f . . .[2])
ðæt[3]) hæfde ȝumena sū ȝoldes ȝe
fandod[4]) heah ȝestreona hord wea . .[5])
onbad earfoðlice oð ðæt æfen c . . .[6])
wæs ða ȝebolȝen beorȝes hyrde
10. wolde fela ða liȝe for ȝyldan drin .[7])
fæt dyre. Þa wæs dæȝ sceacen w . .[8])
me on willan[9]) no on wealle læȝ . .
dan[10]) wolde ac mid bæle for fyre
ȝefysed wæs se fruma eȝeslic[11])
15. leodū on lande swa hyt[9]) lunȝre
wearð on hyra sinc ȝifan sar*e*[12])
ȝeendod. .XXXIII.
ÐASe ȝæst onȝan ȝledū spiwan
beorht hofu bærnan bry*n* .[13])
20. leoma stod eldum on andan no ð*æ* .[14])
aht cwices lað lyft floȝa læfan

181ᵇ.

. . . . . wæs[1]) þæs wyrmes wiȝ[2]) wide ȝes*y* . .[3])
. . aro[4]) faȝes nið nean ⁊ feorran hu
. . ȝuð[5]) sceaða ȝeata leode hatode ⁊ hy*n*
. .[6]) *h*ord[7]) eft ȝesceat dryht sele dyrn

---

1. *Thork.* æthwearf; *K.* æthw(earf).
2. *Thork.* onfand.
3. æt *in* ðæt *sehr verblasst.*
4. *Obgleich von* e *bis zum rande es noch* 1½ *cm. sind, scheint nichts mehr da gestanden zu haben.*
5. *K.* weard.
6. *A. B.* cwom; *K.* (cwom).
7. *K.* drinc fæt.
8. *Thork.* wyrme; *K.* wy(r)me.
9. *So die hs.*
10. *A. B.* læȝ bidan; *K.* læȝ (ne bi)dan. *Von* b *ist noch ein kleiner strich zu sehen. Kö. betrachtet diesen strich als zu* i *gehörig:* (*i* / dan).
11. c *steht einen cm. vom rande ab, doch ohne dass eine rasur sichtbar wäre.*
12. e *oben etwas beschädigt.*
13. n *nur halb noch erhalten. K.* bryne.
14. *Von* æ *steht nur noch das vordere stück. A. B.* þær.

1. *Thork.* wolde wæs; *K. schon* (wol)de.
2. i *obenher beschädigt.*
3. ȝ *und* s *obenher beschädigt.* y *halb abgerissen. Thork.* gesyne.
4. *A. B.* nearo; *K.* (se)aro.
5. *Thork.* hu se guþ; *K.* hu(s)e guð. ȝ *etwas beschädigt.*
6. *Von* n *der zweite strich abgerissen. A. B.* hynde.
7. h *oben abgerissen.*

5. . .[1]) ær dæʒes hwile hæfde land wara
. . . e[2]) befanʒen bæle ⁊ bronde beorʒes
. etruwode[3]) wiʒes ⁊ wealles hī seo wen
. *e*leah[4]) þa wæs biowulfe broʒa ʒecy
. . .[5]) *s*nude[6]) to soðe ꝥ his sylfes him
10. . olda[7]) selest bryne[8]) wylmū mealt
. . *f* stol[9]) ʒeata ꝥ ðā ʒodan wæs hreow
. *n*[10]) hreðre hyʒe sorʒa mæst wende
. e[11]) wisa ꝥ he wealdende ofer ealde
. *i*ht[12]) ecean dryhtne bitre ʒebulʒe
15. . reost[13]) innan weoll þeostrū ʒeþoncum
*s*wa[14]) hī ʒeþywe ne[15]) wæs hæfde liʒ draca
leoda fæsten ealond utan eorð weard
ðone ʒledū forʒrunden hī ðæs ʒuð
kyninʒ wedera þioden[16]) wræce leornode
20. heht hī þa ʒewyrcean wiʒendra hleo eal .[17])
*i*renne[18]) eorla dryhten wiʒ bord wrætlic

182ᵃ.

wisse he ʒearwe ꝥ hī holt wudu he . . . .[1])
ne meahte lind wið liʒe sceold*e*[2])
þead[3]) daʒa æþelinʒ ær ʒod ende *ʒ* .[4])
bidan worulde lifes ⁊ se wyrm so
5. mod þeah ðe hord welan heolde lan . .[5])

---

1. *A. B.* dyrnne.
2. *A. B.* lige. *Kö. sieht von* ʒ *noch einen kleinen rest.*
3. *K.* getruwode.
4. *K.* geleah. e *untenher beschädigt.*
5. *K.* gecy(ð)ed. *Gru.* gecyðed. *Kö.'s angabe also falsch.*
6. *Der langstrich des* s *etwas beschädigt.*
7. *K.* bolda.
8. *So die hs., worauf Kö. schon aufmerksam macht.*
9. f *untenher abgerissen. K.* gifstol.
10. *Thork.* on. *Von* n *fehlt der erste strich.*
11. *Thork.* se.
12. i *obenher beschädigt. B. und Thork.* riht, *A.* ruht.
13. *Thork.* breost.
14. s *im längestriche beschädigt.*
15. ne *sehr verblasst.*
16. *So die hs.*
17. *Hier stand wol* eall. *Thork., K., Gru.* eall.
18. i *obenher beschädigt.*

1. *Thork.* helpan; *K.* he(lpan); *Gru.* he . . . .
2. e *oben abgerissen.*
3. *Mir scheint der dritte buchstabe eher* a *als* n *zu sein. Thork., K., Gru.* þend.
4. *Von* ʒ *steht noch die untere schleife.*
5. *A. B.* lange.

ofer hoʒode ða hrinʒa fenʒel ꝥ he
þone wid floʒan weorode ʒesohte
sidan herʒe no he hī þā sæcce on
dred ne him þæs wyrmes wiʒ for
10. wiht dyde eafoð ⁊ ellen forðon he
ær fela nearo neðende niða ʒediʒ*d* .[1]
hilde hlemma syððan he hroðʒa . . .[2]
siʒor eadiʒ secʒ sele fælsode ⁊ æt ʒ . . .[3]
for ʒrap ʒrendeles mæʒū laðan
15. cynnes no þæt læsest wæs hond ʒe*m* . .[4]
þær mon hyʒelac sloh syððan ʒeata
cyninʒ ʒuðe ræsum frea wine folc*e* .[5]
freslondum on hreðles eafora
hioro dryncum swealt bille ʒebeate .[6]
20. þonan biowulf com sylfes cræfte
sund nytte dreah hæfde hī on earm*e*[7]

182b.

. . .XX.[1] hilde ʒeatwa þa he to holm .[2]
. . . ʒ[3] nealles hetware hremʒe þorf .
. .[4] feðe wiʒes þe hī foran on ʒean
. . nde[5] bæron lyt eft becwom frā þā
5. . ild[6] frecan[7] hames niosan ofer
. . am[8] ða sioleða biʒonʒ sunu ecʒðeowes

---

1. *Von* d *noch die rundung da. Thork.* gedigde.
2. *Thork.* Hroþgares.
3. *Thork.* guþe; *Th.* guðe; *K. schon* g(uðe).
4. *Von* m *nur noch der erste strich übrig. A. B.* gemot; *Th.* gemota.
5. *K.* folces. e *oben abgerissen.*
6. *Thork.* gebeaten; *K.* gebeat(en).
7. e *oben beschädigt.*

1. *Thork. hat* . . . . . XXX hilde . . . . Geatwa; *Conyb.* hilde geatwa (Geatwa). *Gru. führt keine lesart von A. B. an. Er druckt:* . . . XXX . . . hilde geatwa. *K.* . . . . XXX . hilde geatwa. *Ebenso Th. Jetzt steht nur noch* XX, *nach* hilde *ist keine lücke. Vom* X *bis rand* 2½ *cm. Kö. bemerkt hier gar nicht, dass eine neue seite beginnt.*
2. *K.* holme.
3. *K.* (sta)g; *Gru.* . . . ig; *Thork.* þa he to holme . . . . *Conyb.* holme . . ig (lacuna nulla). *Th.* holme (st)ag.
4. *B.* þorfon; *Thork.* hrem geþorf feþe; *Conyb.* . . . feðe (?); *K.* hrem geþorft(on); *Gru.* hremge þorf(on); *Th. ohne bemerkung:* hream geþorfton.
5. *K.* linde. — 6. *K.* hild.
7. *So die hs. Ebenso Th. Auch Kö. liest so.*
8. *K.* oferswam. s *gänzlich verschwunden, auch der folgende buchstabe bis auf ein ganz kleines stück verloren.*

. . rm[1]) an haʒa eft to leodū þær him[2])
. *yʒ*d[3]) ʒebead hord ⁊ rice beaʒas ⁊ breʒo
. . ol[4]) bearne ne truwode ꝥ he wið ælfyl
10. *c*ū[5]) eþel stolas healdan cuðe ða wæs
. *y*ʒelac[6]) dead no ðy ær fea sceafte
. . ndan[7]) meahton æt ðā æðelinʒe
. *n*iʒe[8]) ðinʒa ꝥ he heardrede hlaford
. . re[9]) oððe þone cyne dom ciosan wol
15. . .[10]) hwæðre he hī on folce freond larū
heold estū mid are oð ðæt he yldra
*w*earð[11]) weder ʒeatū weold hyne wræc
*m*æcʒas[12]) ofer sæ sohtan suna ohteres
. æfdon[13]) hy forhealden[14]) helm scylfinʒa
20. . one[15]) selestan sæ cyninʒa þara ðe
ðe in swiorice sinc brytnade mærne

183ª.

*þ*eoden[1]) hī ꝥ to mearce wearð he . . .[2])
orfeorme[3]) feorh wunde hleat sw*e* . .
des[4]) swenʒum sunu hyʒelaces ⁊ . . .[5])
eft ʒewat onʒenðioes bearn ha*m* . .[6])
5. niosan syððan heardred læʒ l*e*t[7])

---

1. *A. B.* earm.
2. h *sehr verblasst.*
3. *K.* hygd. y *unten beschädigt.*
4. *Thork.* brego stol; *K.* brego(s)tol.
5. c *unten beschädigt.*
6. *K.* Ḥygelac. y *unten beschädigt.*
7. *K.* findan.
8. *Thork.* ænige. *Von* n *fehlt der erste strich.*
9. *A. B.* wære; *K.* (w)ære.
10. *Thork.* weolde; *K.* wol(d)e.
11. *Von* w *nur noch die rundung da.*
12. *Von* m *steht nur noch der letzte strich.*
13. *K.* hæfdon.
14. *Hs. hat* for^{h}ealden. *Kö. behauptet* e *sei aus* ʒ *corrigiert. Thork.* forht alden; *Conyb.* forh ealden. *In der hs. steht kein punkt unter* e, *wie Kö. behauptet. Es ist also auch* forhealden, *nicht* forhalden, *zu lesen.*
15. *K.* þone. *Vor* o *steht nur noch ein kleines stückchen eines buchstaben.*

1. þe *ist oben stark beschädigt.*
2. *Nach* he *steht ein längestrich, welcher wol zu einem* þ *gehörte. A.* he þær.
3. *So die hs.*
4. *Thork.* sweordes; *K.* (sweor)des. *Von* e *ist die schleife beschädigt.*
5. *Nach* ⁊ *ein senkrechter strich auf der linie stehend. A. B.* him.
6. *Thork.* hames; *K.* ha(mes). *Von* m *steht nur noch der erste strich.*
7. e *oben beschädigt.*

ðone breᵹo stol biowulf[1]) healdan
ᵹeatū wealdan ꝥ wæs ᵹod cyninᵹ.

.XXXIIII.

Se ðæs leod hryres lean ᵹemunde
10. uferan doᵹrū eadᵹilse wearð fea
sceaftū freond folce ᵹestepte ofe .[2])
sæ side sunu ohteres wiᵹū ⁊ wæpnū
he ᵹewræc syððan cealdū cear siðum
cyninᵹ ealdre bineat swa he niða *ᵹe*
15. hwane[3]) ᵹenesen hæfde sliðra ᵹeslyh*t* .[4])
sunu ecᵹdiowes ellen weorca oð ðone
anne dæᵹ þe he wið þā wyrme ᵹeweᵹan
sceolde ᵹewat þa .XII^{a}. sū torne ᵹe
bolᵹen dryhten ᵹeata dracan sceawia*n*[5])
20. hæfde þa ᵹefrunen hwanan sio fæhð[6])
aras bealo nið biorna hī to bearme

183^{b}.

. . . . maðþu[1]) fæt mære þurh ðæs[2]) m*el*
. . *n*[3]) hond se wæs on ðā ðreate þreotteo
. .[4]) secᵹ se ðæs orleᵹes or on stealde hæft
. . *ᵹ*e[5]) ᵹiomor sceolde hean ðonon wonᵹ
5. . . sian[6]) he ofer willan ᵹionᵹ to ðæs ðe
he[7]) eorð sele anne wisse hlæw under

---

1. *So die hs.*

2. *Thork.* ofer, *K. schon* ofe(r).

3. ᵹ *ist unten*, e *oben etwas beschädigt.*

4. *Thork.* geslyhta; *K.* geslyh(ta). t *obenher abgerissen.*

5. *Von* n *steht noch der erste strich. K.* sceawia(n).

6. *Durch* h *geht quer ein riss.*

1. *Thork.* bearme cwommaþ þum fæt; *Conyb.* cwom Maððum. *Gru.*, *Th. ohne bemerkung* cwom maððum (*Th.* maðþum) fæt; *K.* (cwom) maðþū fæt. *Von* m *bis rand ist* $2\frac{1}{6}$ *cm. raum.* ð *ist oben abgerissen, ebenso fehlt der strich über* u. *Kö. druckt* maðþum.

2. *ſ durch loch im pergamente beschädigt.*

3. el *oben abgerissen*, *von* n *steht nur noch der letzte strich. A. B.* meldan; *Thork.* mældan; *K.* m(elda)n; *Gru.* me(ld)an.

4. *Thork.* þreotteo þa; *K. schon* þreotteo(ða).

5. *Thork.* hyᵹe ᵹeomor; *K.* (hy)ge giomor. ᵹ *untenher beschädigt.*

6. *Vor* s *punkt eines buchstaben. Thork.* wisian; *K.* (w)isian.

7. *Von* h *fehlt der längestrich.*

. . usan[1]) holm wylme neh yð ʒewinne
. e[2]) wæs innan full wrætta ⁊ wira weard
unhiore ʒearo ʒuð freca ʒold mað
10. mas heold eald under eorðan næs ꝥ
. ðe[3]) ceap to ʒeʒanʒenne ʒumena æniʒū
ʒesæt[4]) ða on næsse nið heard cyninʒ
þenden[5]) hælo abead heorð ʒeneatū ʒold
. . ne[6]) ʒeata him wæs ʒeomor sefa wæfre
15. ⁊[7]) wælfus wyrd unʒemete neah se ðone
ʒomelan[8]) ʒretan sceolde secean[9]) sawle
*h*ord[10]) sundur ʒedælan lif wið lice no
þon[5]) lanʒe wæs feorh æþelinʒes flæsce
*b*ewunden[11]) biowulf maþelade bearn
20. ecʒðeowes fela ic on ʒioʒoðe ʒuð ræsa
ʒenæs orleʒ hwila ic ꝥ eall ʒemon

184[a].

ic wæs *s*yfan[1]) wintre þa mec sin . . . . .[2])
dor frea wine folca æt minū fæ*d* . .[3])
ʒenam heold mec ⁊ hæfde hreðel cyn . . .[4])
ʒeaf me sinc ⁊ symbel sibbe ʒemund .[5])
5. næs ic hī to life laðra owihte beorn . .[6])
burʒū þon̄ his bearna hwylc hereb*ea* . .[7])
⁊ hæðcyn oððe hyʒelac min wæs þam

---

1. *Vor* u *punkt eines buchstaben; Kö.:* r *halb erhalten. K.* (h)rusan.
2. *Vor* e *punkt eines buchstaben. K.* se.
3. *Vor* ð *ein gerundeter strich. K.* yðe.
4. *Von* ʒ *nur noch der untere teil erhalten.*
5. *Von* þ *nur noch die rundung übrig.*
6. *Thork.* wine; *K.* (w)ine.
7. *Von* ⁊ *ist nur noch der längestrich da.*
8. ʒ *oben beschädigt.*
9. *In* secean *ist* cea, *in z.* 17 lif, *z.* 18 æþeli *in* æþelinʒes, *z.* 19 maþ *in* maþelade, *z.* 20 ʒio *in* ʒioʒoðe *befleckt, doch erkennbar.*
10. *Von* h *steht nur noch der gebogne teil.*
11. *Von* b *nur noch die rundung übrig.*

1. *Von* ſ *oben ein stück abgerissen.*
2. *B.* sinca baldor; *ebenso Thork.*
3. *Thork.* fæder; *K.* fæd(ere). *Von* d *steht nur noch die rundung.*
4. *Thork.* cyning.
5. *Thork.* gemunde; *K. schon* gemund(e).
6. *Thork.* in burgum; *K.* (in) burgū. *Auch Kö.* burgum.
7. *A. B.* Herebeald. *Von* a *steht nur noch die rundung.*

yldestan unȝedefelice[1]) mæȝes dædū
morþor bed stred syððan hyne hæðcyn
10. of horn boȝan his frea wine flane ȝe
swencte miste mercelses ⁊ his mæȝ o .[2])
scet broðor oðerne blodiȝan ȝare ꝥ wæ .[3])
feoh leas ȝefeoht fyrenū ȝesynȝad hreð . .[4])
hyȝe meðe sceolde hwæðre swa þeah æð .
15. linȝ[5]) unwrecen ealdres linnan swa bið
ȝeomorlic ȝomelū ceorle to ȝebidanne
ꝥ his byre ride ȝionȝ on ȝalȝan þon̄ he[6])
ȝyd wrece sariȝne sanȝ þon̄ his sunu
hanȝað hrefne to hroðre[7]) ⁊ he hī helpan[8])
20. ne mæȝ eald ⁊ infrod æniȝe ȝefremman[9])
symble bið ȝemyndȝad morna ȝehwylce

184[b].

. . . . . an[1]) ellor sið oðres[2]) ne ȝymeð . .[3])
ȝebidanne[4]) burȝū in innan yrfe
weardas[5]) þon̄ se an hafað þurh dea
ðes[6]) nyd dæda ȝefondad ȝesyhð sorh
5. ceariȝ on his suna bure win sele west
ne wind ȝereste reote berofene
ridend swefað hæleð in hoðman nis

---

1. *Zwischen* ȝe *und* de *rasur von* [3]/8 *cm. in der hs. Kö. bemerkt nichts darüber.*

2. *Nach* o *noch striche, die wol einem* f *angehört haben können.*

3, *Thork.* wæs; *K.* ꝥ w(æs). *Von* æ *steht nur noch die rundung.*

4. *A. B.* hreðre; *K.* Hreð(el); *Gru.* hreð(re).

5. æð *quer durchgerissen und beim aufkleben verzogen, doch vollständig lesbar. K.* æðeling.

6. e *oben beschädigt.*

7. ð *in* hroðre *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*

8. *Von* n *steht nur noch der erste strich.*

9. *Nach* mm *ist ein breiter riss.* a *und* n *wurden ganz schief unten hin geklebt. Kö. bemerkt nichts darüber.*

1. *Thork.* eaforan ellor; *auch Gru. hat so ohne bemerkung. Ebenso Th. K.* (eafor)an. *Kö.: 'von* r *nur ein häkchen erhalten.' Es lässt sich also der buchstabe nicht sicher stellen.*

2. ð *oben beschädigt.*

3. *K.* gymeð to gebidanne. ð *oben abgerissen. Kö.* / . . gebidanne.

4. ȝ *oben beschädigt.*

5. *Von* w *fehlt der längestrich. Kö.* veardes.

6. *Von* ð *steht nur noch die spitze mit dem querstrich, aber genug um den weggefallnen buchstaben sicher zu stellen.*

þær hearpan sweȝ ȝomen in ȝeardū
swylce ðær iu wæron. XXXV.
10. ȜEwiteð[1]) þon̄ on sealman sorh leoð
ȝæleð an æfter anū þuhte him eall
to rū wonȝas ⁊ wic stede swa wedra helm
æfter herebealde heortan sorȝe weal
. . nde[2]) wæȝ wihte ne meahte on ðam feorh
15. bonan fæȝhðe[3]) ȝebetan no ðy ær he þone
heaðo rinc[4]) hatian ne meahte laðum
dædū þeah hī leof ne wæs he ða mid
þære sorhȝe[3]) þe hī sio sar belamp ȝū
dream of ȝeaf ȝodes leoht ȝeceas ea
20. *f*erū[5]) læfde swa deð eadiȝ mon lond
⁊ leod byriȝ þa he of life ȝewat þa

185ª.

. . . *s*ynn[1]) ⁊ sacu sweona ⁊ ȝeata o*f* . . . . .[2])
wæter wroht ȝemæne here nið hea*r* . .[3])
syððan hreðel swealt oððe hī onȝen
ðeowes eaferan wæran frome fyrd
5. hwate freode ne woldon ofer heafo
healdan ac ymb hreosna beorh eat*o* . . .[4])
inwit scear oft ȝe ȝefremedon[5]) ꝥ mæ .[6])
wine mine ȝewræcan fæhðe ⁊ fyrene
swa hyt[5]) ȝefræȝe wæs þeah ðe oðer his
10. ealdre ȝebohte heardan ceape hæð
cynne wearð ȝeata dryhtne ȝuð on sæȝ .[7])

---

1. *Der vordere strich des* ȝ *ist abgerissen.*
2. *K.* weallende. n *durchrissen und beim aufkleben auseinander gezogen. Kö.* veal / *l* . *n*de.
3. *So die hs.*
4. n *in gleicher hand, wenn auch in vergilbter tinte, darüber geschrieben.*
5. f *oben etwas beschädigt.*

1. *A. B.* þa wæs synn; *K.* (wæs) synn, *Gru.* (wæ)s, *Th., ohne bemerkung,* þa wæs synn. *ſ oben verletzt.*
2. *A.* ofer rid wæter; *Thork.* oferrid wæter; *Conyb. bessert nicht; K.* ofer (wid) wæter; *Gru. schon* of(er wid) wæter. *Th., ohne bemerkung,* ofer wid wæter. *Auch von* f *ist nun das oberste stück weggerissen.*
3. *Am* r *ist ein grosser teil der rundung abgerissen. A. B.* hearda; *K.* heard(ra); *Gru. dagegen* heard(a).
4. *A. B.* eatolne; *K.* eato(lne); *Gru. nur*: eat(olne). o *halb abgerissen.*
5. *So die hs.*
6. *Von* æ *steht nur noch die rundung. A. B.* mæȝ; *K.* m(æȝ).
7. æ *oben beschädigt,* ȝ *oben abgerissen. A. B.* sæge; *K. schon* sæg(e).

þa ic on morʒne ʒefræʒn mæʒ oðerne
billes ecʒū on bonan stælan þær onʒ*en*
þeow[1]) eofores niosað ʒuð helm to ʒlad
15. ʒomela scylfinʒ hreas blac hond ʒe
munde fæhðo ʒenoʒe feorh swenʒ ne *of*
teah[2]) ic hī þa maðmas þe he me sealde
ʒeald æt ʒuðe swa me ʒifeðe wæs leohtan
sweorde he me lond forʒeaf eard eðel w*y* .[3])
20. næs him æniʒ þearf ꝥ he to ʒifðū oððe
to ʒardenū oððe in swiorice secean þurfe[4])

185[b].

. . . . *an*[1]) wiʒ frecan weorðe ʒecyp*a* . . . . . .[2])
. . *hī*[3]) on feðan beforan wolde ana[4]) on
orde ⁊ swa to aldre sceall sæcce frem
man þenden þis sweord þolað ꝥ mec ær
5. ⁊ sið oft ʒelæste syððan ic for duʒeðū
. *æ*ʒhrefne[5]) wearð to hand bonan huʒa
. . mpan[6]) nalles he ða frætwe frescyninʒ
*b*reost[7]) weorðunʒe brinʒan moste ac
in cempan ʒecronʒ cumbles hyrde
10. æþelinʒ on elne ne wæs ecʒ bona ac hī
hilde ʒrap heortan wylmas ban hus
ʒebræc[8]) nu sceall billes ecʒ hond ⁊ heard
*s*weord[9]) ymb hord wiʒan beowulf ma

---

1. *Von* n *fehlt der zweite strich.*
2. f *oben weggerissen.*
3. *A. B.* wyn. y *unten beschädigt.*
4. u *verwischt, doch erkennbar.*

1. *A.* wyrsan wigfrecan; *K.* (wyrs)an, *Gru. dagegen* (wyr)san. *Vom buchstaben vor* a *steht nur noch ein kleines stück unter der linie.* a *untenher erhalten.*

2. a *oben beschädigt. A. B.* gecypan symle ic him; *K.* gecypa(n) (Swylce) ic hī; *Gru.* gecypan (symle) ic him; *Th.* gecypan Swylc ic him, *ohne dies als conjektur zu bezeichnen.*

3. *Ich möchte nicht mit Kö.* ic *am ende der ersten zeile ergänzen, da diese sonst überladen wird* (35 *buchstaben*). *Da auch die zweite zeile am anfange beschädigt ist und nur* 26 *buchstaben zeigt, so glaube ich eher, dass* ic *am anfange der zweiten zeile stand.* h *oben abgerissen.*

4. *Das zweite* a *wurde über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*

5. *K.* dæghrefne. æ *vorn verletzt.*

6. *A. B.* cempan.

7. *Von* b *steht nur noch der runde teil. Vorher könnte* e (= cyninʒe) *weggefallen sein. Vgl. die vorhergehenden zeilen.*

8. ʒ *vornher beschädigt, aber kenntlich.*

9. *Die spitze des* ſ *erhalten, daher ist in diesem falle der buchstabe fest zu stellen.*

ð̶elode[1]) beot wordū spræc niehstan siðe
15. . c[2]) ʒeneðde fela ʒuða on ʒeoʒoðe ʒyt ic
wylle frod folces weard fæhðe secan
mærðū fremman ʒif mec[3]) se man sceaða
of eorð sele ut ʒeseceð ʒeʒrette ða
ʒumena ʒehwylcne hwate helm be
20. rend hindeman siðe swæse ʒesiðas
nolde ic sweord beran wæpen to wyrme

186a.

ʒif[1]) ic wiste hu wið ðam aʒlæcean ell . .[2])
meahte ʒylpe wið ʒripan swa ic ʒio wi .[3])
ʒrendle dyde ac ic[4]) ðær heaðu-fyres h . . . .[5])
wene reðes ⁊ hattres forðon ic me on[6])
5. hafu bord ⁊ byrnan nelle ic beorʒes
weard ofer fleon fotes trem ac unc *sce* . . .[7])
weorðan æt wealle swa unc wyrd ʒeteoð
metod manna ʒehwæs ic eom on mod*e*[8])
from ꝥ ic wið þone ʒuð floʒan ʒylp ofe*r*[9])
10. sitte ʒebide ʒe on beorʒe byrnū werede
secʒas[10]) on searwū hwæðer sel mæʒe æfte*r*[11])
wæl ræse wunde ʒedyʒan uncer twe*ʒa*[12])

---

1. *Von* ð *ist der oberste teil mit dem querstriche erhalten. Es steht also* ð *sicher. K.* maðelode. *Kö. behauptet, es stände von* þ *die krümmung da.*

2. *K.* ic.

3. *In z.* 17 *ist* ʒif mec, *z.* 18 seceð, *z.* 19 e hwa, *z.* 20 siðe swæ, *z.* 21 beran *stark befleckt, doch lesbar.*

1. *Von* ʒ *steht nur noch der untere teil.*

2. *K.* elles. *Dass jetzt* es *fehlt, bemerkt Kö. nicht.*

3. *K.* wið.

4. ic *wurde über der linie in gleicher hand nachgetragen.*

5. *A. B.* hates; *K.* hate(s). ates *ist jetzt teils unleserlich, teils abgerissen. Kö.:* ate *in* hates *fast unlesbar.*

6. me on *ist schwer lesbar.*

7. *Thork.* sceal; *Gru. ebenso. K.* sce(all). e *oben beschädigt.*

8. *Die schleife am* e *ist abgerissen.*

9. *Kö. behauptet,* r *sei vollständig erhalten. Es ist obenher abgerissen. Allerdings ist hier auch die angabe von K. und Gru. falsch, die* of(er) *drucken. A. B.* ofer.

10. *Auf* secʒas *z.* 11, wæl 12, nis þæt 13, min anes *und* he wið 14, scype efne 15, ʒeʒanʒan oððe 16, frecne frean 17, rof oretta 18, sercean bær 19, truwode 20, arʒes sið ʒes 21 *sind schmutzflecken, auch sind viele dieser worte verwischt.*

11. *Hier ist* æfter *abgekürzt:* æft *mit einem striche über* t.

12. a *obenher abgerissen.*

nis þæt eower sið ne ȝemet mannes ne*f* . .[1])
min anes wat he[2]) wið aȝlæcean eofoðo
15. dæle eorl scype efne ic mid elne sceall
ȝold ȝeȝanȝan oððe ȝuð nimeð feorh
bealu frecne frean eowerne aras[3]) ða
bi ronde rof oretta heard under helm .[4])
hioro sercean bær under stan cleofu
20. strenȝo ȝetruwode anes mannes ne bið
swylc earȝes sið ȝeseah ða be wealle

186[b].

. . . e[1]) worna fela ȝū cystū ȝod ȝu*ð*a[2]) ȝe
. . ȝde[3]) hilde hlemma þoñ hnitan feðan
. todan[4]) stan boȝan streā ut þonan brecan
. f[5]) beorȝe wæs þære burnan wælm heaðo
5. fyrū hat ne meahte horde neah un
*b*yrnende[6]) æniȝe hwile deop ȝedyȝan
*f*or[7]) dracan leȝe let ða of breostū ða he
. ebolȝen[8]) wæs weder ȝeata leod word ut
faran stearc heort styrmde stefn in
10. becom heaðo torht hlynnan under
*h*arne[9]) stan hete wæs ou hrered hord
*w*eard[10]) on cniow mannes reorde næs
ðær mara fyrst freode to friclan
. rō[11]) ærest cwom oruð[12]) aȝlæcean ut
15. of stane hat hilde swat hruse[13]) dynede
*b*iorn[14]) under beorȝe bord rand on swaf

---

1. f *an beiden querstrichen stark verletzt. Thork.* nefu; *K.* ne(fne); *Gru.* nefne.
2. *So hat die hs.*
3. aras *teilweise abgeschabt.*
4. *K. noch* helme.
1. *K.* se ðe worna.
2. ða *oben beschädigt.*
3. *K.* gedigde. *Von* e *ist die schleife abgerissen.* ȝ *ist vollständig erhalten. Kö.: g . / . .* gde.
4. *K.* stodan; *Thork.* stod on; *berichtigt durch* stodan *von Conyb.*
5. *K. noch* of.
6. *Von* b *steht nur noch die rundung.*
7. *Von* f *stehen nur noch die beiden querstriche.*
8. *K.* gebolgen.
9. *Der gerade strich des* h *unten beschädigt.*
10. *Von* w *steht nur noch die rundung.*
11. *K.* frō.
12. *Thork.* oruþ; *Gru.* oruð; *K.* orað. *Auch Kö. liest offenbar* oruð.
13. e *in* hruse *ist abgeschabt, doch noch erkennbar.*
14. b *oben abgerissen.*

wið ðam ʒryre ʒieste ʒeata dryhten
ða wæs hrinʒ boʒan heorte ʒefysed
sæcce to seceanne sweord ær ʒebræd
20. ʒod ʒuð cyninʒ ʒomele lafe ecʒū un
ʒleaw æʒhwæðrū wæs bealo hycʒendra

187[a].

. . . ʒa[1]) frā oðrū stið mod ʒestod *w* . .[2])
steapne rond winia bealdor ða se wyr*m*[3])
ʒebeah snude to somne he on searwum[4])
bad ʒewat ða byrnende ʒeboʒen scrið*a* .[5])
5. toʒ̄ scipe[6]) scyndan scyld wel ʒebearʒ *l* . . .[7])
⁊ lice læssan hwile mærū þeodne þon*n* .[8])
his myne sohte ðær he þy fyrste fo*r*
man[9]) doʒore wealdan moste swa him
wyrd ne ʒescraf hreð æt hilde hond u .[10])
10. abræd ʒeata dryhten ʒryre fahne slo .[11])
incʒe lafe ꝥ sio ecʒ ʒewac brun on bane
bat unswiðor þoñ his ðiod cyninʒ þ*ea* . . .[12])
hæfde bysiʒū ʒebæded þa wæs beorʒes
weard æfter heaðu swenʒe on hreou*m*[13])
15. mode wearp wæl fyre wide sprunʒon
hilde leoman hreð siʒora ne ʒealp ʒold
wine ʒeata ʒuð bill ʒeswac nacod æt nið*e*[14])

---

1. *A. B.* broga.

2. *K. noch* wið. *Ich sehe von* w *nur noch den längestrich und ein kleines stückchen der rundung. Kö. druckt*: v . . / .

3. *Von* m *steht nur noch ein strich.*

4. r *über der zeile von gleicher hand nachgetragen.*

5. *Alle ausgaben, ausser Heyne, haben* scriðan. *So steht auch in der hs. Allerdings ist hier das* ð *einem* d *ähnlicher als sonst. Kö., der Hey.*[3] *seiner collation zu grunde legte, druckt* scrida ., *so finden wir denn auch Hey.*[4] *wiederum* scridan. *Auch ist Kö.'s behauptung falsch, K. hätte* scrida . .

6. *Genau so hat die hs.* ʒ̄ *steht* = ʒe.

7. *Thork.* life; *K.* (lif). *Von* l *steht noch das untere stück. Vgl. Kö.*

8. *A. B.* þonne. *Der erste strich des zweiten* n *ist noch erhalten. Dies beweist also, dass hier das wort ausgeschrieben war. Vgl. auch Kö.*

9. r *obenher beschädigt.*

10. *Thork.* up; *K.* u(p).

11. *Thork.* floh. (*Conyb. bessert dies nicht.*) *K. schon* slo(h).

12. *Thork.* þearfe. *Von* a *nur noch die rundung erhalten. K.* þear(fe).

13. *Von* m *fehlt der letzte strich.*

14. e *an der schleife beschädigt.*

swa hyt no sceolde iren ær ʒod ne wæs
ꝥ eðe sið ꝥ se mæra maʒa ecʒðeowes
20. ʒrund wonʒ þone ofʒyfan wolde sceolde[1])
willan wic eardian elles hwerʒen swa

187[b].

. . . . . *æ*ʒhwylc[1]) mon alætan læn*d* . ʒ . .[2])
*n*æs[3]) ða lonʒ to ðon ꝥ ða aʒlæcean[4]) hy
eft ʒemetton hyrte hyne hord weard
. reðer[5]) æðme weoll niwan stefne nearo
5. . . *o*wode[6]) fyre befonʒen se ðe ær folce
. eold[7]) nealles hī on heape heand[4]) ʒesteall*a* .[8])
*æ*ðelinʒa[9]) bearn ymbe ʒestodon hilde
. ystū[10]) ac hy on holt buʒon ealdre bur
ʒan[11]) hiora in anū weoll sefa wið sorʒū
10. sibb æfre ne mæʒ wiht onwendan þā
ðe[12]) wel þenceð. XXXVI.
*W*iʒlaf[13]) wæs haten weoxstanes sunu leof
. . c[14]) lind wiʒa leod scylfinʒa mæʒ ælf
. eres[15]) ʒeseah his mon dryhten under
15. . *e*re[16]) ʒriman hat þrowian ʒemunde
ða ða are þe he him ær forʒeaf wic
stede weliʒne wæʒmundinʒa folc rihta

---

1. *Der rand ist in zeile* 20 *und* 21 *nirgends bis zur schrift beschädigt.*

1. *K. liest noch* sceal æʒhwylc. *Ebenso Gru. u. Th.* æ *obenher abgerissen.*

2. *Thork.* lendagas; *Conyb.* lændagas; *K.* lændaʒ(as). *Von* d *steht nur noch die rundung, von* ʒ *fehlt das obere stück, vom ersten* a *sehe ich nichts mehr.*

3. n *beschädigt.*

4. *So die hs.*

5. r *ist vollständig erhalten, davor steht noch das stückchen eines andren buchstaben. Kö. meint,* r *sei nur halb erhalten.*

6. *A. B.* þrowode, *K.* (þr)owode. *Auch* o *ist jetzt ein wenig beschädigt.*

7. *K. noch* weold.

8. *K.* heandgesteallan. n *jetzt vollständig und* a *halb abgerissen.*

9. *Von* æ *ist die rundung abgerissen. Kö. bemerkt nichts darüber.*

10. *K.* cystū.

11. ʒ *obenher beschädigt.*

12. *Von* ð *steht nur noch das obere stück.*

13. *K.* Wiʒlaf. *Jetzt steht nur noch der untere schiefe strich der rune* ᚹ. *Kö. bemerkt nichts darüber.*

14. *K. noch* leoflic.

15. *K.* Ælfheres.

16. *K.* heregriman. *Von* e *steht noch die schleife.*

ȝehwylc swa his fæder ahte ne mihte
ða[1]) for habban hond rond ȝefenȝ
20. ȝeolwe[2]) linde ȝomel swyrd ȝeteah þæt
wæs mid eldum eanmundes laf

188ᵃ.

. . na[1]) ohtere þā æt sæcce wearð wr . . . .[2])
wine leasū weohstanes bana meces ecȝ . .[3])
⁊ his maȝū atbær brun faȝne helm
hrinȝde byrnan eald sweord etonisc[4]) ꝥ
5. hī onela forȝeaf his ȝædelinȝes ȝuð
ȝewædu fyrd searo[4]) fuslic no ymbe
ða fæhðe spræc þeah ðe he his broðor
bearn abredwade he frætwe ȝeheold[5])
fela missera bill ⁊ byrnan oð ðæt
10. his byre mihte eorlscipe efnan swa
his ær fæder ȝeaf hī ða mid ȝeatū ȝuð
ȝewæda æȝhwæs unrim þa he of
ealdre ȝewat frod on forð weȝ *þa*[6])
wæs forma sið ȝeonȝan cempan *þæ* .[7])
15. he ȝuðe ræs mid his freo dryhtne[8])
fremman sceolde ne ȝemealt hī se
mod sefa ne his mæȝenes laf ȝewac
æt wiȝe þa se wyrm onfand syððan
hie to ȝædre ȝeȝan hæfdon wiȝlaf
20. maðelode word rihta fela sæȝde
ȝesiðū hī wæs sefa ȝeomor Ic[9]) ðæt

---

1. *Von* ð *steht nur noch das obere stück.*

2. ȝ *obenher beschädigt.*

1. *K.* suna.

2. *Nach A. stand hier in der hs.* wræcca; *Thork. aber hat* wræce. *K.* wr(æc) wineleasū; *Th.* wræce; *Gru.* wr(æcca).

3. *Thork.* ecgum.

4. *So die hs.*

5. *Ueber* ld *loch im pergamente, doch ohne die buchstaben zu beschädigen.*

6. *Von* a *steht nur noch die vordere hälfte. Kö. bemerkt nichts darüber. Vgl. aber K.* þ(æt).

7. *In der hs. steht* þ *und die rundung des* a *oder* æ. *Thork. druckt* þæt; *Gru. ebenso; K.* þ(æt). *Kö. bemerkt nichts darüber.*

8. *So die hs. K.* ðryhtne.

9. I *in* Ic *weit grösser als* c, *soll also wol grosses* I *sein.*

188b.

. . . ȝeman[1]) þær we medu þeȝun þon . .[2])
. . ȝeheton[3]) ussū hlaforde in bior sele
. *e*[4]) us ðas beaȝas ȝeaf ꝥ we hī ða ȝuð ȝe
tawa ȝyldan woldon ȝif hī þyslicu
5. *þ*earf[5]) ȝ̄lūpe helmas ⁊ heard sweord
ðe he usic on herȝe ȝeceas to ðyssū sið
*f*ate[6]) sylfes willū on munde usic mærða
⁊[7]) me þas maðmas ȝeaf þe he usic ȝar
wiȝend ȝode tealde hwate helm berend
10. þeah ðe hlaford us þis ellen weorc ana
*a*ðohte[8]) to ȝefremmanne[9]) folces hyrde
. or[10]) ðā he manna[11]) mæst mærða ȝefre
*m*ede[12]) dæda dollicra nu is se dæȝ[13]) cumen ꝥ ure
man[14]) dryhten mæȝenes behofað ȝodra
15. ȝuð rinca wutun[9]) ȝanȝan to helpan
hild fruman þenden hyt[15]) sy ȝled eȝesa
ȝrim ȝod wat on mec ꝥ me is micle
leofre[16]) ꝥ minne lic haman mid minne
ȝold[17]) ȝyfan ȝled fæðmie ne þynceð me
20. ȝerysne ꝥ we rondas beren eft to earde[18])
nemne[9]) we æror[9]) mæȝen fane ȝefyllan

---

1. *A.* mæl geman. *K.* (eall) geman. *Daher ist Kö.'s angabe über K. ungenau. Von* ȝ *steht nur noch die rundung.*

2. *Es scheint, dass hier* þonne *ausgeschrieben war. Vgl. Thork., K., Gru. Vorher, in* þeȝun, *kann der buchstabe vor* n *sowol* o *als* u *sein.* we *nach* þonne *liest auch noch K.* þon(ne) we. *Es stand* we *also wol am anfange von z. 2.*

3. *Von* ȝ *steht nur noch die rundung.*

4. *K. noch* ðe. *Von* e *steht noch die schleife.*

5. *Von* þ *fehlt der längestrich.*

6. *Von* f *stehen nur noch die beiden querstriche.*

7. *An* ⁊ *ist fast nur noch der längestrich zu sehen.*

8. *Von* a *ist die rundung abgerissen.*

9. *So die hs.*

10. f *erloschen, nicht abgerissen.*

11. *Z.* 11 *ist* fremmanne *verblichen, ebenso z.* 12 manna, *z.* 14 mæȝenes, *z.* 15 wutun ȝan, *z.* 16 an þenden, *doch sind alle diese wörter noch lesbar.*

12. *Von* m *fehlt der erste strich.*

13. dæȝ *steht über der zeile, doch in gleicher hand.*

14. *Von* m *steht nur noch der letzte strich.*

15. *So die hs. Thork. auch* hyt. *Kö.'s angabe über die ausgaben ist daher falsch.*

16. e *und* o *in* leofre *kaum zu erkennen.*

17. ȝ *und* d *sehr undeutlich.*

18. a *in* earde *undeutlich.*

189ᵃ.

. eorh[1]) ealᵹian wedra ðiodnes[2]) ic wat ᵹear .[3])
ꝥ næron eald ᵹewyrht[4]) ꝥ he ana scyle ᵹe . . .[5])
duᵹuðe ᵹnorn þrowian ᵹesiᵹan æt sæcce
sceal urū ð[6]) sweord ⁊ helm byrne ⁊ byrdu scrud . . .[7])
5. ᵹemæne[8]) wod þa þurh þone wæl ræc[2]) wiᵹ*h* . .[9])
folan bær frean on fultū fea worda . . . .[10])
leofa biowulf læst eall tela swa ðu on ᵹ . .
ᵹuð[11]) feore ᵹeara ᵹecwæde[2]) ꝥ ðu ne alæte
be ðe lifiᵹendū dom ᵹedreosan scealt nu
10. dædū rof æðelinᵹ[2]) an hydiᵹ ealle mæᵹene
feorh ealᵹian ic ðe fullæstu æfter ðam
wordū wyrm yrre cwom atol inwit ᵹ . . .[12])
oðre siðe fyr wylmū fah fionda nio . . .[13])
laðra manna liᵹ yðū for born bor*d wið*[14])
15. rond byrne ne meahte[15]) ᵹeonᵹū ᵹar wiᵹan
ᵹeoce ᵹefremman ac se maᵹa ᵹeonᵹa und . .[16])
his mæᵹes scyld elne ᵹeeode þa his aᵹen . . .[17])
ᵹledū forᵹrunden þa ᵹen ᵹuð cyninᵹ *m* . . . .[18])

Dieses blatt wurde bei K. fälschlich als 197 *bezeichnet.*

1. *K.* feorh.

2. *So die hs.*

3. *In* ᵹear *ist das* a *noch deutlich,* r *noch halb vorhanden. K. schon* gear(e). *Kö. bemerkt nichts darüber.*

4. t *ist hier kaum erkennbar.*

5. *A. B.* Geata; *K., Gru.* Ge(ata). ᵹ *oben beschädigt.*

6. *In der hs. steht* · ſceal · urū ð ſweord. *Ueber* ð *bemerkt Kö. nichts.* sceal *ist am rande nachgetragen, kann also auch nach* urū *eingeschaltet werden.*

7. d *untenher etwas beschädigt.*

8. *A.* scrud bam, *B.* scrud ban; *K.* scrud (beon). *Was will Kö. ergänzen, der* scrud . . / *druckt?*

9. *A. B.* wig heafolan; *K., Kö.* wigh(ea)folan; *Gru.* wig(hea)folan. *Von* h *ist die schleife weggerissen.*

10. *A. B.* cwæð; *K., Gru., Kö.* c(wæð). *Ich sehe nichts mehr von* c.

11. *A. B.* geoguð. *Vom ersten* ᵹ *ist jetzt der obere teil weggerissen.*

12. *A. B.* inwit gæst.

13. *A.* niosum, *B.* niosnan; *Thork.* niosnian; *K. und Gru.* nio(san).

14. d wið *oben abgerissen und ganz schief aufgeklebt.*

15. ah *in* meahte *sehr verblasst.*

16. *Thork.* under; *K.* und(er).

17. *Hinter* aᵹen *steht noch ein kleines stück eines buchstaben. Es stand also noch etwas (wol* wæs) *in der zeile. Vgl. Kö. Doch Thork. hat:* agen gledum; *K., Gru., Th.* (wæs).

18. *Nach* cyninᵹ *stehen ein* m-*strich und zwei punkte. Thork.* cyning . . . . . gemunde; *K.* (mærða) gemunde; *Gru.* m . . . .

ȝemunde mæȝen strenȝo sloh hilde bille .[1])
20. hyt on heafolan stod niþe ȝenyded næȝlin .[2])
for bærst ȝeswac æt sæcce sweord biowulfes[3])

189[b].

ȝomol[1]) ⁊ ȝræȝ mæl *hi*[2]) ꝥ ȝifeðe[3]) ne *wæs* .[4])
hi[5]) irenna ecȝe mihton helpan æt hilde
. æs[6]) sio hond to stronȝ se ðe meca ȝehwane
. . ne[7]) ȝefræȝe swenȝe ofersohte þon̄ he to
5. . . *cce*[8]) bær wæpen wundū heard næs him
. . *hte*[9]) ðe sel þa wæs þeod sceaða þriddan
. . ðe[10]) frecne fyr draca fæhða ȝemyndiȝ
. *æsde*[11]) on ðone rofan þa hī rū aȝeald
hat ⁊ heaðo ȝrim heals ealne ymbe fenȝ
10. biteran banū he ȝeblodeȝod wearð sawul
driore swat yðū weoll. XXXVII.
Ða[12]) ic æt þearfe þeod cyninȝes andlonȝne
eorl ellen cyðan cræft ⁊ cenðu swa him
ȝ*ec*ynde[13]) wæs ne hedde he þæs heafolan ac
15. sio hand ȝebarn modiȝes mannes þær he
his mæȝenes healp ꝥ he þone nið ȝæst nioðor
hwene sloh secȝ on searwū ꝥ ðæt sweord ȝe
. eaf[14]) fah ⁊ fæted ꝥ ðæt fyr on ȝon sweðrian
syððan þa ȝen sylf cyninȝ ȝeweold his[15])
20. ȝewitte wæll seaxe ȝebræd biter ⁊ beadu
scearp ꝥ he on byrnan wæȝ for wrat wedra

---

1. de bille *sehr verblasst. A. B.* bille ꝥ.
2. *K.* Nægling. *Hinter* næȝl *steht ein* i- *und ein* n-*strich.*
3. es *in* biowulfes *sehr verblasst.*
1. *Von* ȝ *steht nur noch das obere stück.*
2. h *oben abgerissen, ebenso der strich über* i. *K.* hī.
3. ð *ist zwar oben beschädigt, doch der form nach ist es* ð, *nicht* d.
4. *Von* æs *in* wæs *steht nur noch das untere stück.* ꝥ *ist jetzt ganz verschwunden. Thork.* wæs þæt; *K.* wæs (ꝥ).
5. h *oben beschädigt. Kö.* him.
6. *K. noch* wæs sio. — 7. *K.* mine.
8. *K.* to sæcce. *Ein stückchen aus* c *ist herausgerissen.*
9. h *oben abgerissen. K.* wihte. *Vorher steht* him, *nicht* hī.
10. *K.* þriddan siðe.
11. *K.* ræsde. *Die rundung des* æ *beschädigt.*
12. *Von* Ð *steht nur noch die rundung.*
13. ȝec *in* ȝecynde *obenher abgerissen.*
14. *K.* gedeaf.
15. *Nach* his *ist eine rasur von* 5/6 *cm., auf welcher, wie noch deutlich zu erkennen ist,* his *stand.*

190ᵃ.

*h*elm[1]) wyrm on middan feond ȝefyldan
ferh ellen wræc ⁊ hi hyne þa beȝen abro
ten[2]) hæfdon sib æðelinȝas swylc sceolde[3])
secȝ wesan þeȝn æt ðearfe ꝥ ðā þeodne[4])
5. wæs siðas siȝe hwile sylfes dædū wo*r* . . .[5])
ȝeweorces ða sio wund onȝon þe hī se e . . .[6])
draca ær ȝeworhte swelan ⁊ swella . . .[7])
ꝥ sona onfand ꝥ hī on breostū beal . . . .[8])
weoll attor on innan ða se æðelinȝ ȝio*n* .[9])
20. ꝥ he bi wealle wis hycȝende ȝesæt on sesse
seah on enta ȝeweorc hu ða stan boȝan
stapulū fæste ece eorð reced innan heal*d* .[10])
hyne þa mid handa heoro dreoriȝne[11]) . . .
den[12]) mærne þeȝn unȝemete till wine dr*y* . . . .[13])
15. his wætere ȝelafede hilde sædne ⁊ his h*e* . .[14])
on speon biowulf maþelode he ofer *b* . . . .[15])
spræc wunde wæl bleate wisse he ȝearwe
ꝥ he dæȝ hwila ȝ̄droȝen hæfde eorðan wyn*n* .[16])

Dieses blatt trägt bei K. fälschlich die bezeichnung 189 *statt* 190. *Es ist in folge davon nachher bis fol.* 196 *inclus. die bezeichnung der blätter bei K. um eine nummer zurückgeblieben. Dann fehlt* 197 *und dadurch ist das letzte blatt wieder richtig als* 198 *bezeichnet.*

1. h *ist oben abgerissen.*

2. ro *in* abroten *überklebt, doch erkennbar.*

3. de *in* sceolde *verklebt, doch sichtbar.*

4. n *ist durchrissen, doch nichts davon verloren.*

5. *A. B.* worlde; *K.* woru(lde).

6. *A. B.* eorð draca. *Kö. gibt fälschlich als Gru.'s lesung* eord *an.*

7. *A. B.* swellan he; *K.* swellan (he), *ebenso Gru.*

8. *A. B.* bealonið; *K.* beal(onið); *Gru.* bealo(nið).

9. *K. noch* giong. *Von* n *steht nur noch der erste strich.*

10. *Von* d *steht nur noch der obere teil.*

11. riȝne *ist durchrissen, doch fehlt nichts.*

12. *A. B.* þeoden; *K., Gru.* þ(eo)den. *Jetzt sieht man nichts mehr von* þ. *Vgl. Kö.*

13. *Hinter* r *steht jetzt nur noch ein grundstrich von links nach rechts. Da hier die älteren ausgaben alle* y *schreiben, ist es wol der erste strich des* y. *A. hat hier* dryhten; *Thork. aber* dryht; *Conyb. bessert hier nichts. K.* dryht(en); *Gru.* dry(hten).

14. *A.* helo, *so druckt auch Thork.*; *Conyb. bessert nichts*; *K.* he(lo). *Auch* e *ist jetzt an der schleife beschädigt.*

15. *A. B.* benne; *K., Gru.* b(enne). *Kö. will noch ein stück des ersten* e *sehen.*

16. *Thork.* wynne; *K.* wyn(ne); *Gru.* wynn . . *Vom zweiten* n *steht nur noch der erste strich.*

ða wæs eall sceacen doȝor ȝerimes deað unȝe
20. mete neah nu ic suna minū syllan wolde
ȝuð ȝewædu þær me ȝifeðe swa æniȝ yrfe

190[b].

. . *a*rd[1]) æfter wurde lice ȝelenȝe ic ðas *l*eod .[2])
. . *o*ld[3]) fiftiȝ wintra næs se folc cyninȝ
. *m*be[4]) sittendra æniȝ ðara þe mec ȝuð winū
. . . tan[5]) dorste eȝesan ðeon ic on earde bad
5. . . l[6]) ȝesceafta heold min tela ne sohte
. . aro[7]) niðas ne me swor fela aða on un
. . *h*t[8]) ic ðæs ealles mæȝ feorh bennū seoc ȝe
. . . n[9]) habban for ðā me witan ne ðearf
*w*aldend[10]) fira morðor bealo maȝa þonne
10. min sceaceð lif of lice nu ðu lunȝre ȝeonȝ
hord sceawian under harne stan wiȝlaf
leofa nu se wyrm liȝeð swefeð sare wund
. . . *ce*[11]) bereafod[12]) bio nu on ofoste ꝥ ic ær welan
. old[13]) æht onȝite ȝearo sceawiȝe sweȝle searo
15. ȝīmas ꝥ ic ðy seft mæȝe æfter maððū welan
. . n[14]) alætan lif ⁊ leod scipe þone ic lonȝe heold.
*Ð*a[15]) ic snude ȝefræȝn sunu wih XXXVIII.
stanes æft*er*[16]) word cwydū wundū dryhtne
hyran heaðo siocū hrinȝ net beran broȝdne
20. beadu sercean under[17]) beorȝes hrof ȝeseah ða
siȝe hreðiȝ þa he bi sesse ȝeonȝ maȝo þeȝn

1. a *oben beschädigt. K.* yrfeweard.

2. s *in* ðas *oben beschädigt.* l *und* d *in* leod *oben etwas beschädigt. K. noch* leode.

3. *K.* heold. *Von* o *steht nur noch die halbe rundung.*

4. *K.* ymbe. *Von* m *steht nur noch der letzte strich und ein stück des vorletzten.*

5. *Thork.* gretan; *K.* (g)retan.

6. *Thork.* mæl; *K.* (m)æl.

7. *K.* searo. *Von* a *ist die rundung weggerissen.*

8. *K.* unriht. *Von* h *ist der längestrich abgerissen.*

9. *K.* gefean.

10. *Von* w *nur noch die rundung erhalten.*

11. ce *untenher weggerissen. K.* wund since.

12. be *in* bereafod *ist quer durchgerissen, doch vollständig erhalten.*

13. *K.* gold.

14. *A. B.* min. *K., Gru.* (mi)n.

15. *An* Ð *fehlt der gerade strich.*

16. *Hier steht* æft *mit strich über* t = æfter.

17. n *in* under *sieht fast wie ein* r *aus.*

191[a].

modiʒ maððū siʒla fealo ʒold ʒlitinian[1])
ʒrunde ʒetenʒe wundur on wealle ⁊
þæs wyrmes denn ealdes uht floʒan
orcas stondan fyrn manna fatu feor
5. mend lease hyrstū behrorene þær wæs
helm moniʒ eald ⁊ omiʒ earm beaʒa fela
searwū ʒesæled sinc eaðe mæʒ ʒold on ʒr . . . .[2])
ʒū cynnes ʒehwone ofer hiʒian hyde se ðe
wylle swylce he siomian ʒeseah seʒn eall
10. ʒylden heah ofer horde hond wundra
mæst ʒelocen leoðo cræftū of ðā leoma*n*[3])
stod ꝥ he þone ʒrund wonʒ onʒitan mea*h* . .[4])
wræce ʒiond wlitan næs ðæs wyrmes þ*æ* .[5])
onsyn æniʒ ac hyne ecʒ fornā ða ic . .[6])
15. hlæwe ʒefræʒn hord reafian eald ent*a*[7])
ʒeweorc anne mannan hī on bearm hl*a* . . .[8])
bunan ⁊ discas sylfes dome seʒn eac ʒeno .[9])
beacna beorhtost bill ær ʒescod ecʒ wæs ire*n*[10])
eald hlafordes þā[11]) ðara maðma mund bora[12])
20. wæs lonʒe hwile liʒ eʒesan wæʒ hatne fo*r*[13])
horde[14]) hioro weallende middel nihtum

---

1. *Ich lese* ʒlitinian. *K.* ʒlitmian; *dagegen Gru.* glitinian, *ebenso Th. und Kö. Thork.* glitnian.

2. *A. B.* grund; *K.* gr(unde); *Gru.* grun(de). *Kö.* gru . . . . *Ich sehe nichts mehr von* u.

3. *Von* n *ist der letzte strich beschädigt.*

4. *A. B.* meahte; *K. schon* meah(te). h *ist jetzt auch stark beschädigt.*

5. *A. B.* þær; *K.* þ(ær), *ebenso Gru. Doch von* æ *ist noch die rundung erhalten. Vgl. Kö.*

6. *Nach* ic *noch der punkt eines buchstaben. Thork.* ic on; *K.* ic (on).

7. *Von* a *steht noch die rundung.*

8. *Ich lese hier, wie Kö.*, hla. *Doch wurde* a *beim aufkleben sehr zusammengedrückt. B.* hlodon (*A. aber und Thork.* holdon); *K.* hlod(an); *Gru.* hlod(on); *Th. liest auch* hlodon, *bessert aber* hladan. *Hinter* a *steht über der zeile noch ein punkt eines buchstaben (wol des* d).

9. *A. B. noch* genom; *K. schon* geno(m). o *jetzt sehr dunkel, doch noch lesbar.*

10. ire *sehr dunkel, von* n *fehlt der zweite strich.*

11. *So hat die hs.*

12. ora *in* bora *sehr dunkel.*

13. r *sehr dunkel.*

14. *Nach* ho *rasur von* $^1/_4$ *cm. Es scheint* ʒ *ausradiert zu sein.*

191[b].

oð ꝥ he morðre swealt ar wæs on *o*foste[1])
eft siðes ȝeorn frætwū ȝefyrðred hyne
fyr wet bræc hwæðer collen ferð cwicne
ȝemette in ðā wonȝ stede wedra þeoden
5. ellen siocne þær he hine ær forlet he ða
*m*id[2]) þā maðmū mærne þioden[3]) dryhten
. . nne[4]) drioriȝne fand ealdres æt ende
he hine eft onȝon wæteres weorpan oð ꝥ
*w*ordes[5]) ord breost hord þurh bræc ȝomel
10. on ȝioȝoðe ȝold sceawode Ic ðara frætwa
. *r*ean[6]) ealles ðanc wuldur cyninȝe wordū
. . . ȝe[7]) ecū dryhtne þe ic her on starie þæs ðe
. . *m*oste[8]) minū leodū ær swylt dæȝe swylc ȝe
. . . ynan[9]) nu ic on maðma hord minne be
15. . . *h*te[10]) frode feorh leȝe fremmað ȝena
. . oda[11]) þearfe ne mæȝ ic her lenȝ wesan hatað
. . aðo[12]) mære hlæw ȝewyrcean beorhtne
*æ*fter[13]) bæle æt brimes nosan se scel to ȝe
myndū minū leodū heah hlifian on hro
20. *n*es[14]) næsse ꝥ hit sæliðend syððan hatan
*b*iowulfes[15]) biorh ða ðe brentinȝas ofer

192[a].

*f*loda[1]) ȝenipu feorran[2]) drifað[3]) dyde hī
of healse hrinȝ ȝyldenne þioden þrist

---

1. *Das erste* o *ist oben etwas beschädigt.*

2. *Von* m *steht nur noch der letzte strich. Kö. bemerkt nichts davon.*

3. *So hat die hs.*

4. *Vor* nn *steht noch ein stückchen eines buchstaben. K. noch* sinne.

5. *Von* þ *fehlt unten ein stück des längestriches.*

6. *K.* frean. *Von* r *steht nur noch der gekrümmte teil.*

7. *A. B.* secge; *K.* (se)cge. ȝ *stark beschädigt.*

8. *A. B.* ic moste; *K.* (ic) moste. *Von* m *steht jetzt nur noch der letzte strich.*

9. *A. B.* gestrynan; *K.* ge(str)ynan.

10. *K.* bebohte. h *jetzt oben etwas beschädigt.*

11. *K.* leoda.

12. *K.* heaðo.

13. *Die rundung am* æ *ist abgerissen.*

14. *K.* Hrones. *Von* n *ist nur noch der zweite strich sichtbar.*

15. b *oben abgerissen.*

1. *Von* f *stehen nur noch die querstriche.*

2. *Das wort ist nach* feo *durchrissen, doch fehlt nichts.*

3. ð *oben beschädigt.*

hydiȝ þeȝne ȝesealde ȝeonȝū ȝar wiȝan[1])
ȝold fahne helm beah ⁊ byrnan het hyne[2])
5. brucan well þu eart-ende laf usses
cynnes wæȝmundinȝa ealle wyrd for
speof[3]) mine maȝas to metod sceafte[4])
eorlas on elne ic hī æfter sceal
þ wæs þā ȝomelan ȝinȝæste word
10. breost ȝehyȝðū ær he bæl cure hate
heaðo wylmas hī of hwæðre ȝewat sa
wol secean soð fæstra dom.[5])
Ða wæs ȝeȝonȝen ȝumū unfrodū ear
foðlice þ he on eorðan ȝeseah þone[6])
15. leofestan lifes æt ende bleate ȝebæran
bona swylce læȝ eȝeslic eorð draca ealdr .[7])
bereafod bealwe ȝebæded beah hordū lenȝ[8])
wyrm woh boȝen wealdan ne moste ac him
irenna ecȝa fornamon hearde heaðo scear
20. de homera lafe þ se wid floȝa wundū stille
hreas on hrusan hord ærne neah nalles

192b.

æfter lyfte lacende hwearf[1]) middel ni . . .[2])
maðm æhta wlonc ansyn ywde ac he eorðan[3])
ȝefeoll for ðæs hild fruman hond ȝeweorce
huru þ on lande lyt manna ðah mæȝen
5. aȝendra mine ȝefræȝe þeah ðe he dæda ȝe
hwæs dyrstiȝ wære þ he wið attor sceaðan

---

1. n *sehr dunkel, doch lesbar.*
2. ne *sehr dunkel, doch lesbar.*
3. *In der hs. steht deutlich* speof. *Vgl. Kö. Dahinter ist ein loch im pergamente, das auch in die nächste zeile reicht. Doch muss dies schon zur zeit des schreibers gewesen sein, da es beim beschreiben umgangen wurde.*
4. e *sehr dunkel.*
5. *Obgleich hier offenbar ein abschnitt beabsichtigt ist, findet sich doch keine neue nummer. Kö. bemerkt nichts darüber; K. klammert schon die zahl* (XXXVIIII) *ein. Thork. druckt* XXXIX.
6. *Der riss geht dicht über den buchstaben hin.*
7. *Thork.* ealdre; *K.* eald(re). *Von* r *ist das untere stück abgerissen.*
8. nȝ *obenher stark beschädigt.*

1. h *oben beschädigt.*
2. *Nach* ni *steht ein grundstrich* (*wol von* h). *K.* nihtū.
3. *Von* n *fehlt der letzte strich.*

oreðe ȝeræsde oððe hrinȝ sele[1])
hondū styrede ȝif he wæccende[1])
weard onfunde buon on beorȝe biowulfe
10. wearð dryht maðma dæl deaðe forȝolden
hæfde æȝhwæðre ende ȝefered lænan lifes
næs ða lanȝ to ðon þ ða hild latan holt of
ȝefan[2]) tydre treow loȝan tyne æt somne
ða[3]) ne dorston ær dareðū lacan on hyra
15. *man*[4]) dryhtnes miclan þearfe ac hy scami
. *nde*[5]) scyldas bæran ȝuð ȝewædu þær se ȝo
mela[6]) læȝ wlitan on wilaf he ȝewerȝad sæt
feðe cempa frean eaxlū neah wehte hyne[7])
wætre hī wiht ne speop[7]) ne meahte he on eorðan
20. ðeah he uðe wel on ðā frū ȝare feorh ȝehealda*n*[8])
ne ðæs wealdendes wiht oncirran wolde dom

193ᵃ.

. . des[1]) dædū rædan ȝumena ȝehwylcū[2]) sw .[3])
he nu ȝen deð þa wæs æt ðā ȝeonȝū ȝrī Jswar*u*[4])
eð beȝete þā ðe ær his elne for leas wiȝlaf
maðelode weohstanes sunu sec sariȝ ferð
5. seah on unleofe þ la mæȝ secȝan se ðe wyle
soð specan[5]) þ se mon dryhten se eow ða
maðmas ȝeaf eored ȝeatwe þe ȝe þær on
standað þonn he on ealu bence oft ȝesealde[6])

---

1. *Hinter* sele *ist ein loch im pergamente, das sich auch in die nächste zeile erstreckt. Doch da es offenbar schon zu des schreibers zeit da war, wurde es beim schreiben umgangen.*

2. ȝ *oben stark, auch unten etwas beschädigt.*

3. *Von* ð *steht nur noch ein stück der rundung. K.* ða ne ðorston. *Kö.* þa.

4. *Von* m *fehlt der erste strich.*

5. e *fehlt jetzt vollständig, von* n *ist der erste strich verletzt. K. noch* scamiende. *Kö.* scami / *ende.*

6. *Von* m *fehlt das obere stück des zweiten striches, der erste gänzlich.*

7. *So hat die hs.*

8. *Von* n *fehlt der letzte strich.*

1. *K.* dom Godes.

2. *Zwischen* y *und* l *ist ein riss in der hs. Doch es fehlt nichts.*

3. *K.* swa.

4. *Von* u *steht noch der erste strich. Vgl. Kö. K. druckt* andswar(u).

5. *Thork., K., Th. haben ohne bemerkung* sprecan *im texte. Gru. dagegen gibt* specan *als handschriftliche lesung an. So druckt auch Gr.*[1]. *Hey.*[3] *druckt* sprecan, *Kö. bemerkt nichts darüber, obgleich in der hs. deutlich* specan *steht.*

6. e *sehr dunkel, aber lesbar.*

heal sittendū helm ⁊ byrnan þeoden his
10. þeᵹnū swylce he þrydlicost ower feor
oððe neah findan meahte ꝥ he ᵹenunᵹa
ᵹuð ᵹewædu wraðe forwurpe ða hyne
wiᵹ beᵹet nealles folc cyninᵹ fyrd ᵹestea . . . .[1])
ᵹylpan þorfte hwæðre hī ᵹod uðe siᵹor .[2])
15. waldend ꝥ he hyne sylfne ᵹewræc ana mid
ecᵹe þa hī wæs elnes þearf ic hī lif wraðe lytle
meahte æt ᵹifan æt ᵹuðe ⁊ onᵹan swa þeah
ofer min ᵹemet mæᵹes helpan Symle wæs
þy sæmra þon̄ ic sweorde drep ferhð ᵹenið
20. lan fyran swiðor weoll of ᵹewitte ferᵹen
dra to lyt þronᵹ ymbe þeoden þa hyne[3]) sio

193ᵇ.

. raᵹ[1]) . . *c*wom[2]) hu sc*ea*l[3]) sinc þeᵹo ⁊ swyr*d* . . . .[4])
*e*all[5]) eðel wyn eowrū cynne[6]) lufena licᵹean
lond rihtes mot þære mæᵹ burᵹe monna
æᵹhwylc idel hweorfan[7]) syððan æðelinᵹas
5. feorran ᵹefricᵹean fleam eowerne dō
leasan dæd[8]) deað bið sella eorla ᵹehwylcū
þonne edwit[9]) lif. XI.[10])
*H*eht[11]) ða ꝥ heaðo weorc to haᵹan biodan

---

1. *A. B.* gesteallum; *K.* gesteal(lan). *Das erste* l *ist jetzt auch verschwunden, von* a *steht nur noch die rundung.*

2. *Thork.* sigora; *K.* sigor(a).

3. y *ist hier ganz deutlich*; e *dagegen undeutlich, so dass man auch etwa* hym *lesen könnte. K., Gru., Th.* hyne.

1. *K.* þrag.

2. *K.* becwom. *Jetzt ist nichts mehr von* be *zu sehen, dagegen findet sich zwischen* ᵹ *und* c *eine lücke von* $^7/_8$ *cm.* c *ist oben beschädigt.*

3. e *ist oben etwas,* a *oben stark beschädigt.*

4. *K.* swyrdgifu. *Von* d *steht nur noch die rundung. Obgleich* swyr *noch jetzt ganz deutlich, druckt Thork.* sweord *und Conyb. bessert nicht. Ebenso Th. ohne bemerkung.*

5. *Von* e *fehlt die schleife.*

6. eowrū cynne *ist in gleicher hand über die zeile geschrieben. Darunter ist in der zeile eine rasur von* $3^1/_8$ *cm. Kö. bemerkt dies, die ausgaben sagen nichts darüber.*

7. *In zeile* 4 *ist* hweorfan, *z.* 5 fricᵹean, *z.* 6 deað bi *durch das dunkeln des papieres und den schmutz auf demselben undeutlicher geworden, doch sind die worte noch lesbar.*

8. *In der hs. steht* dæ|d. *Es ist also* dæd *zu lesen. Kö. bemerkt nichts darüber.*

9. d *in gleicher hand über der zeile nachgetragen.*

10. *Hinter* l *ist radiert.*

11. *Von* H *ist der längestrich abgerissen.*

up ofer ecȝ clif þær ꝥ eorl weorod mor
10. ȝen lonȝne dæȝ mod ȝiomor sæt bord
hæbbende beȝa on wenū ende doȝores[1])
⁊ eft cymes leofes monnes lyt swiȝode
*n*iwra[2]) spella se ðe næs ȝerad ac he soð
. ice[3]) sæȝde ofer ealle nu is wil ȝeofa wedra
15. leoda dryhten ȝeata deað bedde fæst wu
nað wæl[4]) reste wyrmes dædū him
on efn liȝeð ealdor ȝewinna siex bennū
seoc sweorde ne meahte on ðā aȝlæcean[5])
æniȝe þinȝa wunde ȝewyrcean wiȝlaf siteð
20. o*f*er[6]) biowulfe byre wihstanes eorl ofer
oðrū unlifiȝendū healdeð hiȝe mæðum

194[a].

. . . . . . wearde[1]) *l*eofes[2]) ⁊ laðes nu *y* . . . .[3])
wen orleȝ hwile syððan under froncu[4])
⁊ frysū fyll cyninȝes wide weorðeð wæs sio[5])
wroht scepen heard wið huȝas syððan
5. hiȝelac cwom faran flot herȝe on fresn .[6])
land þær hyne hetware hilde ȝehnæȝdon
elne ȝeeodon mid ofer mæȝene ꝥ se byrn
wiȝa buȝan sceolde feoll on feðan nalles
frætwe ȝeaf ealdor duȝoðe us wæs a syððan
10. merewioinȝas[7]) milts unȝyfeðe. Ne ic te sweo[8])

---

1. *Hinter und unter* doȝores *ist das pergament stark eingerissen, ohne aber die buchstaben zu schädigen.*

2. *Der erste strich des* n *ist beschädigt.*

3. l *abgerissen. Kö. bemerkt nichts darüber.*

4. *Hinter* wæl *ist rasur von* 1³/₄ *cm. Der erste der radierten buchstaben war wol* b. *Der schreiber dachte wol an* wælbed.

5. c *hier aus* ȝ *radiert.*

6. f *untenher beschädigt.*

1. *K. las noch* heafodwearde; *Gru. schon* (he)afod wearde. *Ich sehe gar nichts mehr vor* wearde, *Kö. dagegen* . . . . . d wearde.

2. l *oben beschädigt, zwischen* e *und* s *riss im pergament.*

3. *A. B.* ys leodum wen; *K. und Gru.* (is leodum). y, *wenn auch etwas beschädigt, ist jetzt noch deutlich zu lesen. Vgl. Kö. Kö. druckt (wol nur durch druckfehler): y* . . . . . / ven.

4. *Ueber* u *fiel durch beschädigung des pergamentes wol der strich hinweg.*

5. io *in* sio *dunkel, doch erkennbar.*

6. *K. schon* Fresn(a) land, *Gru.* Fresna land. n *sehr dunkel, doch lesbar.*

7. *Wenn Hey. hier die abteilung des wortes genau nach der hs. drucken will, so muss er drucken*: mere wio inȝas.

8. *Von* o *fehlt die halbe rundung.*

ðeode sibbe oððe treowe wihte ne wene[1]) ac wæs wide
cuð ꝥ te onᵹenðio ealdre besnyðede hæðce .[2])
hreþlinᵹ wið hrefna wudu þa for on *m* . .
lan[3]) ærest ᵹesohton ᵹeata leode ᵹuð sci .
15. finᵹas[4]) Sona hī se froda fæder ohtheres[5])
eald ⁊ eᵹesfull[6]) hond slyht aᵹeaf abreot
brī wisan bryda heorde ᵹomela io meowl*a* .[7])
ᵹolde berofene onelan modor ⁊ ohtheres
⁊ ða folᵹode feorh ᵹeniðlan oð ðæt hi oð eodo*n*[8])
20. earfoðlice in hrefnesholt hlaford lease[9])
besæt ða sin herᵹe sweorda lafe wundū werᵹe

194[b].

. . . . . *ft*[1]) ᵹe*h*et[2]) earmre[3]) *t*eohhe[4]) a . . . .[5])
. . ht[6]) cwæð he on merᵹenne meces ecᵹum
ᵹetan wolde sum on ᵹalᵹ treowu[7]) to ᵹamene
frofor eft ᵹelamp sariᵹ modū somod
5. ær dæᵹe syððan hie hyᵹelaces horn ⁊ byman
ᵹealdor onᵹeaton þa se ᵹoda com leoda duᵹoðe

---

1. ne wene *über die zeile in gleicher hand geschrieben.*

2. Hæðcen. *Von* n *ist jetzt nichts mehr zu sehen. Hinter* e *ist ein tiefer eindruck eines fingernagels, doch kein* n-*strich. Kö.: von* n *der erste strich erhalten.*

3. *Von* m *fehlt der letzte strich. A. B.* onmedlan; *K.* m(ed)lan; *Gru.* (med)lan.

4. *Die hs. hat* i, *vgl. K., Gru. und Kö. K. noch* Scilfinᵹas.

5. s *ist oben beschädigt.*

6. *Nach* eᵹesfull *keine spur einer lücke; Gru. nimmt eine solche an.*

7. *A.* meowla, *B.* meowlan; *K.* meowl(an). *Ebenso Gru. Von* a *steht aber noch die rundung.*

8. *Von* n *fehlt der letzte strich.*

9. *Ein riss geht hier in die zeilen herein, doch ohne buchstaben zu verletzen.*

1. *A. B.* wean oft; *K.* (wean) oft; *Gru.* (wean o)ft. f *oben beschädigt.*

2. ᵹ *und* h *obenher beschädigt.*

3. *Zwischen dem ersten und zweiten striche des* m *geht ein riss durch* m.

4. t *oben etwas beschädigt.*

5. *Ich lese hier noch* a. *Thork.* andlonge niht; *A. B. soll dagegen* ondlonge *haben; K.* ondlo(nge) niht; *Gru. ebenso. Auch Th. gibt* ondlonge *als in der hs. stehend an. Kö.: and* . . . . . . ht. *Kö. setzt hier offenbar einen punkt zu wenig. Hinter* a *sieht man wol noch ein paar punkte, nicht aber lässt sich mehr entscheiden, welchen buchstaben sie angehörten. Auch gibt Kö. hier nicht an, wo die neue zeile beginnt.*

6. ni *stand wol in z.* 2.

7. *Ueber* u *steht hier kein strich.*

on last faran. XLI.

*W*æs[1]) sio swat swaðu swona ⁊ ȝeata wæl ræs
weora wide ȝesyne hu ða folc mid hī fæhðe[2])
10. to wehton ȝewat him ða se ȝoda mid his ȝæde
linȝū frod fela ȝeomor fæsten secean eorl
onȝenþio ufor oncirde hæfde hiȝelaces
. . *l*de[3]) ȝefrunen wlonces wiȝ cræft wiðres
. e[4]) truwode ꝥ he sæ mannū onsacan mihte
15. *h*eaðo[5]) liðendū hord forstandan bearn ⁊ bry
de beah eft þonan eald under eorð weall
þa wæs æht boden sweona leodū seȝn hiȝelace
freoðo wonȝ þone ford ofer eodon syððan
hreðlinȝas to haȝan þrunȝon þær wearð on
20. ȝenðio w[6]) ecȝū sweordū blonden fexa on bid wre
cen ꝥ se þeod cyninȝ ðafian sceolde eafores

195ᵃ.

anne dom hyne yrrinȝa wulf wonredinȝ
wæpne ȝeræhte ꝥ hī for swenȝe swat ædrū[1])
spronȝ forð under fexe næs he forht
swa ðeh ȝomela scilfinȝ ac forȝeald hraðe[2])
5. wyrsan wrixle wæl hlem þone syððan ðeod[3])
cyninȝ þyder oncirde Ne meahte se snella[4])
sunu wonredes ealdū ceorle hond slyht
ȝiofan ac he hī on heafde helm ær ȝescer
ꝥ he blode fah buȝan sceolde feoll on fol
10. dan næs he fæȝe þa ȝit ac he hyne ȝewyrpte
þeah ðe hī wund hrine let se hearda hiȝe

---

1. *Am* ꝥ *fehlt der längestrich.*

2. h *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*

3. l *unten beschädigt,* d *vollkommen sichtbar* (*vgl. dagegen Kö.*). *Von einem buchstaben vor* l *ist noch ein stückchen sichtbar. K.* hilde.

4. *K.* ne.

5. *Von* h *steht noch der gebogne strich.*

6. — onȝenðiow. w *wurde über der zeile in braunerer tinte und dünnerer schrift hereincorrigiert. Thork.* Ongenþiow; *die andren ausgaben lesen* Ongenþio. *So auch Th., der aber im texte* Ongenþeow *herstellt. Kö. bemerkt nichts über diese correctur.*

1. *Von* u *steht der letzte strich nicht mehr ganz da, der strich darüber ist noch sichtbar.*

2. *An* e *fehlt die schleife.*

3. d *sehr dunkel.*

4. la *verklebt, doch noch lesbar.*

laces þeȝn brade mece þa his broðor læȝ[1])
eald sweord eotonisc entiscne helm breca .[2])
ofer bord weal ða ȝebeah cyninȝ folces hyrde[3])
15. wæs in feorh dropen ða wæron moniȝe þe his[4])
mæȝ wriðon ricone arærdon ða hī ȝerymed
wearð ꝥ hie wæl stowe wealdan moston þen
den[5]) reafode rinc oðerne nam on onȝenðio
iren byrnan heard swyrd[6]) hilted ⁊ his helm[7])
20. somod hares hyrste hiȝelace bær he ð . .[8])
frætwū fenȝ ⁊ hī fæȝre ȝehet leana[9])

195[b].

leodū ⁊ ȝelæsta swa ȝeald þone ȝuð ræs ȝeata[1])
dryhten hreðles eafora þa he to hā becom
iofore[2]) ⁊ wulfe mid ofer maðmam[3]) sealde
hiora ȝehwæðrū hund þusenda landes ⁊
5. locenra beaȝa ne ðorfte hī ða lean oð
witan mon on middan ȝearde syððа[4]) hie ða

---

1. *Von* ȝ *steht nur noch das untere stück.*

2. *K.* brecan. *Jetzt steht nur noch die rundung von* a.

3. *An* e *fehlt die schleife.*

4. s *dunkel und überklebt, doch noch lesbar.*

5. *Vom ersten* n *ist nur noch der erste strich übrig.*

6. *So die hs.*

7. *Die zwei letzten* m-*striche sind beschädigt.*

8. e *ist stark beschädigt; dahinter steht der oberste charakteristische teil eines* ð. *Thork. nimmt nach* bær *bis* frætwū *ausfall von mehr als einer halbzeile an. K.* He (ðam); *Gru.* h . . . frætwum; *Th.* (he ðam) *und bemerkt fälschlich*: he þam (!) has perished from the Ms. *Von* e *bis rand ist es* 1¼ *cm.*

9. *Thork.* leana leodum; *Conyb.* leana . . . . leodum; *K.* leana (on) leodū; *Gru.* leana . . . leodum; *Th.* leana (on) *mit beifügung*: on has perished from the Ms. *Da von* a *bis rand es* 1⅚ *cm. sind, so kann* on *sehr wohl dagestanden haben. Am anfange der nächsten zeile ist* on *sicherlich nicht weggerissen, da dort der vordere rand unverletzt ist.*

1. *Von* a *ist nur noch die rundung erhalten.*

2. io, *das am rande steht, ist sehr dunkel, besonders* i. *Daher liest K.* Eofore.

3. *Thork.* maþmum; *K., Gru., Th.*: *Ms.* maðmam. *Auch ich lese* a, *doch ist die rundung oben etwas abgeschabt. Dies mag Kö. dazu gebracht haben,* maðmum *zu lesen.*

4. a *ist oben etwas abgeschabt und damit fiel wol auch der strich darüber weg. Kö.'s angabe* syððan *ist daher falsch,* n *steht nicht da. Auch K. druckt hier falsch. Thork.* syþþu.

mærða ᵹesloᵹon ⁊ ða iofore for ᵹeaf
anᵹan[1]) dohtor ham weorðunᵹe hyldo to wedde
ꝥ ys sio fæhðo ⁊ se feondscipe wæl nið wera
10. ðæs ðe ic hafo þe us seceað to sweona leoda
syððan hie ᵹefricᵹeað frean userne ealdor
*l*easne[2]) þone ðe ær ᵹeheold wið hettendū hord
. *r*ice[3]) æfter hæleða hryre hwate scildinᵹas[4])
folcred[5]) fremede oððe furður ᵹen eorl
15. scipe efnde[6]) me is ofost betost ꝥ we þeod
cyninᵹ þær sceawian ⁊ þone ᵹebrinᵹan þe
us beaᵹas ᵹeaf on ad fære ne scel anes
hwæt meltan mid þā modiᵹan ac þær is
. aðma[7]) hord ᵹold unrime ᵹrīme ᵹecea
20. . . .[8]) ⁊ nu æt siðestan sylfes feore beaᵹas
. . . . . te[9]) þa sceall[10]) brond fretan æled þeccean

196ª.

nalles eorl weᵹan maððū to ᵹemyndum
ne mæᵹð scyne habban on healse hrinᵹ weor
ðunᵹe[1]) ac sceal[2]) ᵹeomor mod ᵹolde bereafod[3])
oft nalles æne el land tredan nu se here
5. wisa hleahtor aleᵹde ᵹamen ⁊ ᵹleo dream
for ðon sceall[2]) ᵹar wesan moniᵹ morᵹen

---

1. a *im anlaute sehr dunkel.*
2. l *unten abgerissen.*
3. r *unten abgerissen. Den druckfehler bei Hey.*³ *bemerkt Kö. nicht.*
4. *So hat die hs. und die allermeisten ausgaben. Hey.*³ *gibt als lesung der hs. an:* Scyldingas (*nach Th.*). *Kö. bemerkt diesen fehler nicht, so gieng er denn auch in Hey.*⁴ *über.*
5. *Die hs. hat* folcred. *Hey.*³ *druckt* (*nach K.'s vorschlag*)*:* folcræd. *Er bezeichnet dies im texte als änderung gegenüber der hs. In den anmerkungen aber steht nicht die lesung der hs. Dieselbe fehlt dann auch wieder Hey.*⁴ *Kö. bemerkt dieses versehen nicht.*
6. f *ist hereincorrigiert.*
7. *K. noch* maðma.
8. *Schon zu Thork.'s zeiten war der anfang dieser zeile beschädigt. Thork.* gecea (*dann lücke von einer halbzeile*); *Conyb.* gecea . . . d (gecearfod?); *K.* gecea(pod); *Gru.* gecea . . d; *Th.* gecea(po)d. *Von* ⁊ *bis zum rand ca.* 2 *cm.*
9. *Thork. nimmt hier wieder* (— þa) *eine halbzeile als ausgefallen an; Conyb. bemerkt nichts dazu. K.* (beboh)te; *Gru.* beagas . . . . te; *Th.* beagas (boh)te; *Kö.* / . . . . . te. *Vom* t *bis* . *rand* 1⅞ *cm. Es kann also* bebohte *sehr gut darauf gestanden haben.*
10. *So hat die hs.*

1. ᵹ *durch einen riss in die zeile herein an der rundung beschädigt.*
2. *So hat die hs. Fol.* 195ᵇ *z.* 21 *dagegen* sceall, *ebenso* 196ª *z.* 6.
3. od *dunkel, doch erkennbar.*

ceald mundū bewunden hæfen on handa
nalles hearpan sweȝ wiȝend weccean ac se
wonna hrefn fus ofer fæȝū fela reor
10. dian earne secȝan hu hī æt æte speow þenden
he wið wulf wæl reafode swa se secȝ hwata
secȝȝende[1]) wæs laðra spella he ne leaȝ fela[2])
wyrda ne worda weorod eall aras eodon un
bliðe under earna næs wollen teare wundur[3])
15. sceawian fundon ða on sande sawul leasne
hlim bed[4]) healdan þone þe hī hrinȝas ȝeaf
ærran mælū þa wæs ende dæȝ ȝodū ȝeȝonȝen
ꝥ se ȝuð cyninȝ wedra þeoden wundor deaðe[5])
swealt ær hi þær ȝeseȝan syllicran wiht
20. wyrm on wonȝe wiðer ræhtes þær laðne[6])
licȝean wæs se leȝ draca ȝrimlic ȝry . .[7])

196ᵇ.

ȝledū beswæled se wæs fiftiȝes fot ȝemearc . .[1])
lanȝ[2]) on leȝere lyft wynne heold nihtes
hwilū nyðer eft ȝewat dennes niosian[3])
wæs ða deaðe fæst hæfde eorð scrafa
5. ende ȝenyttod him biȝ stodan bunan ⁊
orcas discas laȝon ⁊ dyre swyrd omiȝe
þurh etone swa hie wið eorðan fæðm þu
send wintra þær eardodon þon̄ wæs ꝥ yrfe
eacen cræftiȝ iu monna[4]) ȝold ȝaldre be

---

1. *Thork.* secgende; *ebenso K. und Th. Gru. gibt richtig* secggende *als lesart der hs. an. Hey.*[3] *hat* secgende *ohne bemerkung, Kö. sagt nichts darüber. Hey.*[4] *berichtigt das versehen der frühern ausgabe.*

2. a *überklebt, doch noch erkennbar.*

3. *An* r *ist der letzte teil abgerissen.*

4. *Die hs. hat deutlich* hlim bed, *nicht* hliin bed.

5. e *überklebt, doch erkenntlich.*

6. e *unten beschädigt.*

7. *Thork.* gryre; *K.* gry(re); *Gru. ebenso. Th.* (*ohne bemerkung*): gryre. *Da ca.* 1 7/8 *cm. bis zum rand, so kann, braucht aber nicht, mehr dagestanden haben.*

1. ȝe *obenher beschädigt. Von* c *steht nur noch der untere teil. K.* gemearces.

2. l *sehr dunkel, doch noch zu erkennen.*

3. *Aus* i *ist durch einen riss im rande ein stückchen herausgerissen.* a *und* n *beim aufkleben auseinander gezerrt.*

4. *So hat die hs. Doch ist* monna *etwas verwischt.*

10. wunden ꝥ ðam hrinȝ sele hrinan ne moste
ȝumena æniȝ nefne ȝod sylfa siȝora soð
cyninȝ sealde þā ðe he wolde he is manna
ȝehyld[1]) hord openian efne swa hwylcū
manna swa hī ȝemet ðuhte. XLII.
15. Ða wæs ȝesyne ꝥ se sið ne ðah þā ðe unriht .[2])
inne ȝehydde wræce under wealle weard
ær of sloh feara sūne þa sio fæhð ȝe
wearð ȝewrecen wraðlice wundur hwar
þon̄ eorl ellen rof ende ȝefere lif ȝe
20. *sc*eafta[3]) þon̄ lenȝ ne mæȝ mon mid his
. . . ū[4]) medu seld buan swa wæs biowulfe

197[a].

þa he biorȝes weard sohte searo niðas seolf*a*[1])
ne cuðe þurh hwæt his worulde ȝedal weor
ðan sceolde swa hit oð domes dæȝ diope be
nemdon þeodnas mære þa ðæt þær dydon
5. ꝥ se secȝ wære synnū scildiȝ[2]) herȝū ȝeheaðe
rod hell bendū fæst wōmū ȝewitnad se ðone[3])
wonȝ strade næs he ȝold hwæte ȝearwor
hæfde aȝendes est ær ȝesceawod wiȝlaf
maðelode wihstanes sunu oft seall[2]) eorl
10. moniȝ anes willan wræc adreoȝeð swa us ȝe
worden is ne meahton we ȝelæran leofne
þeoden rices hyrde ræd æniȝne ꝥ he ne ȝrette[4])
ȝold weard þone lete hyne licȝean þær he
lonȝe wæs wicū wunian oð woruld ende
15. heoldon heah ȝesceap hord ys ȝesceawod ȝrī
me ȝeȝonȝen wæs ꝥ ȝifeðe to swið þe ðone
þyder[2]) on tyhte. Ic wæs þær inne ⁊ ꝥ eall
ȝeond seh[2]) recedes ȝeatwa þa me ȝerymed
wæs nealles swæslice sið alyfed inn under

---

1. ȝe *untenher weggerissen.*

2. e *scheint zu fehlen, obgleich* unriht *bis an den gewöhnlichen rand geschrieben ist. K.* unrihte.

3. *ſc untenher weggerissen. K.* gesceafta. *Kö. bemerkt nichts darüber.*

4. *Thork.* megum; *Conyb. ändert nichts; K.* (mag)ū (*nicht* um *wie Kö. behauptet*); *Gru.* . . . . gum; *Kö.* / . . gum.

1. a *unten etwas beschädigt.*

2. *So hat die hs.*

3. e *sehr dunkel.*

4. te *sehr dunkel.*

20. eorð weall ic on ofoste ʒefenʒ micle mi*d*[1])
mundū mæʒen byrðenne hord ʒestreona hider

197^{b}.

ut ætbær cyninʒe minū cwico wæs þa ʒ . . .[1])
. is[2]) ⁊ ʒewittiʒ worn eall ʒespræc ʒomol on ʒehð .[3])
. eowic[4]) ʒretan het bæd ꝥ ʒe ʒeworhton æfter·
*w*ines[5]) dædū in bæl stede beorh þone hean miceln .[6])
5. ⁊ mærne swa he manna wæs wiʒend weorð
fullost wide ʒeond eorðan þenden he burh
welan brucan moste. Uton nu efstan oðre[7])
seon ⁊ secean searo ʒeþræc wundur under
wealle ic eow wisiʒe ꝥ ʒe ʒenoʒe ne on sceawiað
10. beaʒas ⁊ brad ʒold sie sio bær ʒearo ædre ʒe
æfned þon̄ we ut cymen ⁊ þon̄ ʒeferian frean
userne leofne mannan þær he lonʒe sceal
on ðæs waldendes wære ʒeþolian het ða ʒebeoda .[8])
*b*yre wihstanes hæle hilde dior hæleða mo
15. neʒū bold aʒendra ꝥ hie bæl wudu feorran
feredon folc aʒende ʒodū toʒenes nu sceal ʒled
fretan weaxan wonna leʒ wiʒena strenʒel þone
ðe oft ʒebad isern scure þon̄ stræla storm
strenʒū[9]) ʒebæded scoc ofer scild weall sceft[10]) nytte
20. . . old[11]) fæder ʒearwū fus flane·full eode: huru
se snotra sunu wihstanes aciʒde of corðre

---

1. *Von* d *ist die untere hälfte abgerissen.*

1. *K. noch* þa gena. *Nach* ʒ *sehe ich noch vier stücke von grundstrichen. Buchstaben lassen sich aber keine mehr erkennen. Kö. will noch* gen *vollständig lesen.*

2. *K.* wis. w *lese ich nicht mehr,* is *sehr dunkel. Thork. nimmt nach* gena *eine halbzeile als fehlend an.*

3. ð *halb erhalten. Thork.* on gliþo; *K.* geliðo; *Gru.* gehðo, *ebenso Th. Kö.:* gehð . .

4. *K.* and eowic. *Kö. bemerkt nichts dazu, obgleich* ⁊ *jetzt verschwunden ist.*

5. w *ist links oben beschädigt.*

6. *Von* n *steht nur noch der erste strich und ein punkt des zweiten. K.* micelne.

7. *In der hs. stand* siðe *nicht, denn sowol nach* oðre *als vor* seon *ist der rand unverletzt.*

8. *K.* gebeodan. *Jetzt fehlt das* n. *Ueber* b *in* byre *ist die zeile eingerissen und* b *beschädigt.*

9. *In der hs. steht* ʒū *über der zeile in gleicher hand. Kö. bemerkt nichts davon.*

10. *So hat die hs.*

11. *K.* heold. *Vor* o *sieht man jetzt noch ein stückchen eines buchstaben.*

198a.

cyinʒes[1]) þeʒnas . . . *ne*[2]) þa selestan eode[3])
eahta sū under inwit hrof *h*ilde[4]) rinc sū on
handa bær æled leoman se ðe on orde ʒeonʒ
næs ða on hlytme hwa ꝥ hord strude[5]) syððan[6])
5. or wearde æniʒne dæl secʒas ʒeseʒon on sele[7])
wunian læne licʒan lyt æniʒ mearn ꝥ hi ofostli . .[8])
ut ʒeferedon dyre maðmas dracan̄ ec scufun[9])
wyrm ofer[10]) weall clif leton wæʒ niman flod fæð
mian frætwa hyrde[11]) ꝥ wæs wunden ʒold
10. on wæn hladen æʒhwæs unrim æþelinʒe boren
har hilde[12]) to hrones næsse. XLIII.
Him ða ʒeʒiredan[9]) ʒeata leode ad on eorðan .
unwaclicne helm behonʒen hilde bordū
beorhtū byrnū swa he bena wæs aleʒdon ða to
15. middes mærne þeoden hæleð hiofende hlafor .[13])
leofne onʒunnon þa on beorʒe[14]) bæl fyra
mæst wiʒend weccan w . *d* . *rec*[15]) astah sweart

---

1. *Die seite ist so dicht über den zwei ersten buchstaben weggerissen, dass damit auch der strich* (= n) *hinweg fiel. Jedenfalls aber stand er, falls ihn der schreiber nicht etwa vergass, über* y, *nicht über* i, *da dicht über* i *die seite nicht beschädigt ist. Es ist also* cȳinȝes *oder, wenn der schreiber den strich vergass,* cyniȝes (*für* cynīȝes) *zu lesen. K. druckt fälschlich* cyninges; *Kö.*: *Ms.* cyniges.

2. *Thork.* syf one . . . . ne; *K. nimmt nach* þegnas *fehlen einer halbzeile an und vermutet* seofone to somne; *Gru.* syfone (to som)ne, *ebenso Th. Kö. liest* . . *f*one . . . . . ne. *Ich bezweifele, dass Kö. dies wirklich sah. Dagegen sehe ich in einiger entfernung von* ne *das obere stück eines ſ* (*wol* = s *in* s(om)ne). *Von* s *in* þeȝnas *bis* ne *inclus. sind es* 4 *cm.*

3. de *sehr dunkel, doch lesbar.*

4. h *obenher stark beschädigt.*

5. st *quer durchrissen.*

6. *Der zweite* n-*strich fehlt.*

7. on sele *erhalten, aber durch aufkleben sehr verzogen.*

8. *Thork., K.* ofostlic; *Gru., Th. dagegen* ofostlice. — 9. *So hat die hs.*

10. *In der hs. steht* of *mit strich über* f. *Kö. bemerkt nichts darüber.*

11. *Hinter* hyrde *rasur von* 1½ *cm. Kö. bemerkt nichts darüber.*

12. *Hinter* hilde *rasur von* 1 *cm. Kö. bemerkt nichts darüber.*

13. *K. noch* hlaford.

14. *Die vordere hälfte des* o *ist abgesprungen.*

15. w *noch erhalten. Dahinter nur noch punkte* (*des* u?), *dann der oberste teil eines* d. *Von* w *inclus. bis* e *exclus.* 2 *cm.* 5—6 *buchstaben können also sehr wol darauf gestanden haben. A.* wud . rec; *B.* wud..ec; *K.* wu(du-r)ec, *ebenso Gru. Th., der* wudu-rec *ohne bemerkung druckt, las sicher nicht mehr das ganze wort. Kö.: 'von* d *kleine krümmung oberhalb der zeile'. Von* r *steht noch der gebogne letzte teil. Ich stimme Kö. bei, dass* rec *getrennt von* wudu *dagestanden haben muss.*

ofer[1]) swic ðole[2]) swoȝende leȝ . . . e[3]) bewunden wind[4])
blond ȝ̄læȝ[5]) oð ꝥ he ða banhus ȝebrocen hæf . .[6])
20. hat on hreðre hiȝū unrote mod ceare mæn
don mondryhtnes[7]) . . . . *lm*[8]) *s*wylce[9]) ȝiomor[2]) ȝyd

198[b].

1. *K.*	lat		meowle	wunden heorde
Thork.				under heorde
Gru.	at		meowle	*wunden* heorde
Kö.	lat	con	meovle (*loch im ms.*)	*v*unden heor
W.	lat	on(?)	meowle (3 2/3 *cm.*)	*w*unden heor

---

1. *Wie schon Kö. bemerkt, steht über* f *in* of *ein querstrich* = ofer.
2. *So hat die hs.*
3. le *deutlich lesbar, dann scheint mir das untere stück eines* ȝ *da zu stehen. Dasselbe scheint auch Kö. gelesen zu haben, doch wird im drucke nicht deutlich, welchen buchstaben er meint. A. B.* let wope; *K.* let (wope); *ebenso Gru. und Th.* (*bessert aber* leg). *Von* l *bis* e (*vor* be) *ist es* 2 1/6 *cm.* let wope *kann also sehr wol darauf gestanden haben.*
4. d *unten abgekratzt.*
5. *So die hs. Kö. bemerkt nichts darüber, obgleich Hey.*[3] *ohne bemerkung* gelæg *druckt.*
6. *K. schon* hæfd(e). *Jetzt ist auch* d *bis auf einen punkt verschwunden.*
7. ht *quer durchrissen, doch fehlt nichts.*
8. *Thork.* cwælm; *A.* cw . alm; *K.* (cwealm); *Gru.* (cwea)lm; *Th.* (*ohne bemerkung*) cwealm. m *sichtbar aber quer durchrissen.* l *unten abgerissen. Von* s (dryhtnes) — s (swylce) *sind es* 2 1/8 *cm. Es kann also* cwealm *sehr gut darauf gestanden haben.*
9. *Von* ſ *ist die spitze nicht mehr sichtbar.* w *nicht verletzt.*

Da diese letzte seite der hs. sehr beschädigt ist, drucke ich den text nach den drei ausgaben, die den text genau nach der hs. geben, die collation von Kölbing und meine eigne hier untereinander. Ich stellte den text K.'s voran, weil dieser der genaueste der ausgaben ist. Die punkte sollen hier nur grössere oder kleinere lücken bezeichnen.

1. con *steht nach Kö. Mir scheint entweder* on *da zu stehen* (*dann aber wäre* o *auseinander gerissen*) *oder* m *mit einem gebognen striche* (*ende von a?*) *davor, sicherlich aber nicht etwa* iu. — *Von* w *in* wunden *steht noch die rundung. — Ich lese, wie Kö., nur noch* heor. r *ist oben etwas beschädigt. — Nach* meowle *ist, wie Kö. sich ausdrückt, ein 'loch' im ms., d. h. das pergament ist oben abgerissen. — Conyb.* . . . . at meowle . . . . under.

2. *K.*	sorg cearig sælde . . . . . . geneahhe ꝥ hio hyre . . . . . .
Thork.	secg cearig sælde neah þæt hio hyre
Gru.	serg cearig sælde *ge*neah*he* þæt hio hyre
Kö.	serg cearig sælde ḡ neahhe ꝥ hio hyre
W.	serȝ cearȝ *s*ælde ȝ neahhe ꝥ hio hyre

3. *K.*	. . . . . . gas heorde . . ode wa . . ælla wonn . . . . . .
Thork.	gas hearde de wa ylla wonn
Gru.	gas hearde ode wa ylla wonn
Kö.	(*loch im ms.*) gas hearde *e*de væl fylla wonn
W.	(2 1/2 *cm.*) ȝas hearde(1 1/2*cm.*)de wæl *f*ylla wonn

4. *K.*	. . . . . . hildes egesan heaðo helm mid heofon reces . . . .
Thork.	egesan hydo hafda heofon rece sealg
Gru.	*hil*des egesan *heað*o h*elm* *m*id heofon rece *sealg*
Kö.	. . ldes egesan hyðo h*af* m.d heofon rece
W.	(1 1/3 *cm.*) . . des eȝes*an* hyðo h.*f* m.d heofon rece

5. *K.*	geworhton ða wedra leode hlæw on lide se
Thork.	geweorhdon þa wedra leode se
Gru.	geworhton þa wedra leode (hlæw) on lide se
Kö.	. . . .vorhton ða vedra leode hlæv on lide se
W.	*w*orhton ða wedra leode hlæw on lide se

---

2. *Von* s *bis rand* $1^1/_6$ *cm.* — *Von* s *in* sælde *steht nur noch das untere stück, es könnte also auch ein andrer buchstabe sein.* — *Kö. sieht über* ȝ *einen strich. Da aber die stelle über* ȝ *sehr dunkel und schmutzig ist, sehe ich keinen.* ȝ *steht etwas von* n *ab, es könnte daher auch ein* e *abgeschabt und erloschen sein zwischen* ȝ *und* n. — e *in* he *sehr abgeblasst.* — *Conyb.* serg *für* secg *und* neahlæs ðæt hio.

3. *Was hier Kö. als 'loch' im pergamente bezeichnet, ist der hier allerdings sehr arg zerstörte rand.* — *Kö. glaubt noch* e, *vor* de, *zu sehen.* — *Nach* hearde *scheint mir* on *zu stehen.* — ſ *in* fylla *oben beschädigt.* — *Conyb.* wæl *für* wa.

4. *Vor* des *stehen noch zwei punkte eines buchstaben.* des eȝes *ist sehr blass.* an *ist quer durchrissen, doch lesbar.* — hyðo *ganz deutlich.* — *Dahinter* h, *dann der untere teil eines* a, u *oder* el, *dann* ſ, *woran der oberste querstrich fehlt, vielleicht auch* r; *darauf* mid *oder* med. *Das ganze fragliche wort nimmt mit* mid (med) $2^3/_5$ *cm. ein. Von* sealg *sehe ich nichts mehr. Vgl. auch Kö.* — *Conyb. liest statt Thork.'s* hafda *nur* h . . a . d.

5. w *oben beschädigt. Conyb.* leode . . seo on lide. — hlæw *scheint aus* hleo *corrigiert.*

6.	*K.*	wæs heah and brad etliðendū wide to syne and betim
	Thork.	wæs hea and brad etlidenþum wide to syne and becn
	Gru.	wæs heah and brad etliðendum wide to syne and betim
	Kö.	væs heah ⁊ brad veg liðendū vide gē syne ⁊ betim . .
	W.	wæs heah ⁊ brad wæᵹliðendū wide ᵹe syne ⁊ beti*m*
7.	*K.*	bredon on tyn daᵹum beadu rofis becn bronda
	Thork.	bredon on tyn dagum beadu rofis becn bronda
	Gru.	bredon on tyn dagum beadu rofis becn bronda
	Kö.	bredon on tyn dagum beadu rofis becn bronda
	W.	*b*redon on tyn daᵹū beadu rofis becn bronda
8.	*K.*	. . . . . . wealle beworhton swa hyt weorðlicost fo
	Thork.	be wealle beworhton swa hyt weorþ licost . .
	Gru.	wealle beworhton swa hyt weorðlicost fo
	Kö.	be . . . vealle bevorhton sva hyt veorðlicost fo
	W.	*be* . . wealle beworhton swa hyt weorðlicost fo
9.	*K.*	re snotre m̄ findan mihton hi on beorg dydon beg and
	Thork.	. . snotre in findan mihton hi on beorg dydon beg and
	Gru.	*re* snotre *men* findan mihton hi on beorg dydon beg and
	Kö.	. . snotre m̄ findan mihton hi on beorg dydon beg and
	W.	. notre m̄ findan mihton hi on b*io*rᵹ dydon beᵹ ⁊
10.	*K.*	b(eorht) siglu eall swylce hyrsta swylce on horde ær nið
	Thork.	siglu eall swylce hyrstu swylce on horde ær niþ
	Gru.	siglu eall swylce hyrsta swylce on horde ær nið
	Kö.	siglu eall svylce hyrsta svylce on horde ær nið
	W.	siᵹlu eall swylce hyrsta swylce on horde ær nið

6. w *in* wæs *schwer zu erkennen.* — *Mir scheint auch* ᵹesyne, *nicht* tosyne, *dagestanden zu haben.* e *in* ᵹe *ist fraglich. Von punkten über* ᵹe *sehe ich nichts.* — m *in* betim *sehr undeutlich. Was sollen bei Kö.* betim . . *die zwei punkte?*

7. b *an der rundung beschädigt.* — *Ich lese* rofis, *doch könnte auch* rofes *dagestanden haben und die schleife des* e *abgeschabt sein.*

8. *Conyb. liest* weorþlicost f . . . snotre. — be *steht noch sehr undeutlich da, dahinter war ein buchstabe, welcher unter die linie reichte. Von* b *bis* w *sind es* 1½ *cm.* — o *in* fo *dunkel und nicht ganz deutlich.*

9. *Ob* biorᵹ *oder* beorᵹ *dastand, ist schwer zu entscheiden.*

10. *In* siᵹlu *kann auch* a *statt* u *gelesen werden, in* hyrsta *ein* u *statt* a.

11.	*K.*	hydiȝe m̄ ḡ num̄ hæfdon forleton eorla g streon
	Thork.	þydige men genumen hæfdon forleton eorla gestreon
	Gru.	hydige men genumen hæfdon forleton eorla gestreon
	Kö.	hydige m̄ ḡ num̄ hæfdon forleton eorla ḡ streon
	W.	hydiȝe m̄ ȝ̄ num̄ hæfdon forleton eorla ȝ̄ streon

12.	*K.*	eorðau healdan gold on greote þær hit nu gen lifað
	Thork.	eorþan healdan gold on greote þær hit nu gen lifaþ
	Gru.	eorðan healdan gold on greote þær hit nu gen lifað
	Kö.	..rðan healdan gold on greote þær hit nu gen lifað
	W.	..*r*ðan healdan ȝold on ȝreote þær hit nu ȝen lifað

13.	*K.*	eldū swa unnyt swa hit (æror) wæs ða ȳbe hlæw riodan
	Thork.	swa unnyt swa hi wæs þa ymbe hlef hriodan
	Gru.	eldum swa unnyt swa hi*t* (æror) wæs þa ymbe hlæw riodan
	Kö.	eldum sva unnyt sva hit væs þa ymbe hlæv riodan
	W.	eldū swa unnyt swa hy*t* ... r wæs þa ȳbe hlæw rioda*n*

14.	*K.*	hilde deore æþelinges . . cann ealra twelfa woldon
	Thork.	hilde deore æþeling . . . . . ealra twelfa woldon
	Gru.	hilde deore æðelinga bearn ealra twelfa woldon
	Kö.	hilde deore æþeling . *b*earn ealra tvelfa voldon
	W.	hilde diore æþelinȝa . . . . n ealra twelfa woldon

15.	*K.*	. . . . cwiðan kyning mænan word gyd wrecen sylfe
	Thork.	cwidan cyning mænan word gyd wrecan and ymb se
	Gru.	cwiðan kyning mænan word gyd wrecan and ymbse
	Kö.	cviðan scyning mænan vord gyd vrecan and ymb ve
	W.	*e* cwiðan kyninȝ mænan word ȝyd wrecan ⁊ ȳb *þ* .

12. *Von* r *in* eorðan *ist nur noch der gebogne teil übrig.*

13. eldū *sehr dunkel. — Ueber* t *in* unnyt *ist ein kleines loch in der hs. Ich lese* hyt, *nicht* hit. t *sehr blass.* r *steht vor* wæs. — ȳbe *deutlich, Kö. bemerkt nichts darüber. — Conyb.* hlæf *für* hlef.

14. *Ich lese* hilde diore, *doch beide worte sind ziemlich undeutlich. — Von* a *in* æþelinȝa *bis* e *in* ealra *sind es* 1½ *cm. Ich sehe* n, *davor stückchen eines buchstaben.*

15. *Vor* cwiðan *scheint mir ein* e *zu stehen. Bis zum rand sind es* 1⅙ *cm. — Kö. bringt die neue lesart* scyning, *die bereits schon aufnahme in Hey.*[4] *fand. Was Kö. für* sc (*genauer* *ſc*) *liest, ist nichts als die ganz gewöhnliche angelsächsische form* ᛡ *des* k. — ȳb *deutlich, nicht* ymb, *wie Kö. liest. Dahinter* w *oder* þ, *dann noch stückchen eines buchstaben.*

16. *K.*	sprecan eahtodan eorlscipe and his ellen weorc dugnðū
Thork.	sprecan eahtodon eorlscipe and his ellen weorc dugnþ um
Gru.	sprecan eahtodan eorlscipe and his ellen weorc dugnðum
Kö.	sprecan eahtodan eorlscipe and his ellen veorc dugnðum
W.	*s*precan eahtodan *e*orlscipe ⁊ his ellen weorc dugnðū

17. *K.*	demdon swa hit ḡ d(efe bið) ꝥ mon his wine dryht̄ wordū
Thork.	demdon swa hit gen biþ þæt mon his wine dryht wordum
Gru.	demdon swa hit ge*n* *bið* þæt mon his wine dryhten wordum
Kö.	demdon sva hit ḡ d . . . *b* . ð þæt mon his vine dryħ vordum
W.	demdon swa hit ȝ̄ *d* *b* . *ð* ꝥ mon his wine dryħ wordū

18. *K.*	herḡ ferhðū freo(ge þonne) he forð scile of lichaman
Thork.	hergen ferhþum freo gen þonne he forþ scile of lac haman
Gru.	herge ferhðum freo*ge* *þonne* he forð scile of lichaman
Kö.	herge ferhðum freo*g* . *þon* he forð scile of lichaman
W.	*h*erȝ̄ ferhðū freo*ȝ* he forð scile of lichaman

19. *K.*	(læne) weorðan swa begnornodon geata leode hlaford
Thork.	weorþan swa be gnorn odon geata leode hlafordes
Gru.	weorðan swa begnornodon geata leode hlafordes
Kö.	veorðan sva begnornodon geata leode hlaford . .
W.	(1 1/4 *cm.*) weorðan swa beȝnornodon ȝeata leode hlafor*d*

20. *K.*	(leof)ne heorð ḡ neatas cwædon ꝥ he wære wyrold cyning(a)
Thork.	. . . heorþ geneatas cwædon þæt he wære wyrold cyning
Gru.	. . . re heorð geneatas cwædon þæt he wære wyrold cyning
Kö.	. . . re heorð geneatas cvædon þæt he være vyruld cyni . .
W.	(*c.* 1 *cm.*) re heorð ȝ̄ neatas cwædon ꝥ he wære wyruld cyni . .

---

16. sp *in* sprecan *untenher stark beschädigt.* — e (*in* eorl) *unten abgerissen.*

17. *Von* d (*nach* ḡ) *nur noch das obere stück erkenntlich, das untere abgeblasst und beschmutzt. Von* b *und* ð *fehlt unten ein stück durch ein loch. Von* ð, *sagt Kö., ist durch ein loch ein teil entfernt. Er hätte also richtiger cursives* ð *gedruckt. Von* ḡ *bis* ꝥ *excl. sind es* 2³/₄ *cm.* — *Conyb.* gen . . bið.

18. *Von* h *ist nur noch das gebogne stück da. Ueber* ȝ *steht ein strich* = ȝe. — *Von* ȝ *in* freoȝ *blieb nur noch der untere teil. Von* oȝ *incl. bis* he *incl. sind es* 2¹/₆ *cm.* — *Conyb. bessert Thork's.* lac haman *in* lichaman.

19. d *in* hlaford *beschädigt und undeutlich.*

20. *Ein riss geht ca.* 1 *cm. in die zeile herein.* — ḡ neatas *hat die hs. Kö. bemerkt nichts darüber.* t *untenher stark beschädigt.* — *Conyb.* . . . re heorþ; *statt* cyning *liest er* cyningnes.

21. *K.*	manna	mildust	and	m(on þwæ)rust	leodū	liðost	and	lof
Thork.	monne	mildust	and	mond ræerust	leodum	liþost	and	leof
Gru.	mannum	mildust	and	m*on þwœ*rust	leodum	liðast	and	lof
Kö.	mannum	mildust	and	m.......ust	leodum	liðost	and	lof
W.	. anna	mildust	ȝ	ust	*l*eodū	liðost	ȝ	lof

22. *K.*	georno st
Thork.	geornost .
Gru.	geornost .
Kö.	geornost
W.	ȝeornost .

---

21. *Ob Kö. hier* manna *oder* mannum *liest, ist aus seiner collation nicht zu ersehen. Ich lese* . anna. — *Was ergänzt Kö., der 7 punkte zwischen* m *und* ust *setzt?* — *Von* t *in* mildust *bis* ust (*vor* leodū) *inclus. sind es* 3³/₄ *cm.* — l *in* leodū *quer durchrissen, doch erkennbar.* — *Conyb.* mannum *für* monne; lof *für* leof.

W. Drugulin's Buch- und Kunstdruckerei. Leipzig.

II.

Berichtigter Text.

1.

(129ᵃ) Hwæt! we Ʒar-Dena in ʒeardaʒum
þeodcyninʒa þrym ʒefrunon,
hu ða æþelinʒas ellen fremedon!
Oft Scyld Scefinʒ sceaþenþreatum,
5. moneʒum mæʒþum meodosetla ofteah,
eʒsode eorl, syððan ærest wearð
feasceaft funden; he þæs frofre ʒebad,
weox under wolcnum, weorðmyndum þah,
oð þæt him æʒhwylc þara ymbsittendra
10. ofer hronrade hyran scolde,
ʒomban ʒyldan: þæt wæs ʒod cyninʒ!
Ðæm eafera wæs æfter cenned

B. 1 = *Bugge in Tidskrift* 8; *B.* 2 = *Bugge bei Zacher* IV. — *Conyb.* = *Conybeare's Illustrations.* — *Ettm.* = *Ettmüller in Scopas.* — *Gr.* 1 = *Beowulf in der Bibliothek*; *Gr.* 2 = *Einzelausg. des Beowulf*; *Gr.* 3 = *Handexemplar Grein's.* — *Gru.* = *Grundtwig's Beowulf.* — *Hey.* = *Heyne's einzelausg. des Beowulf* (1. 2. 3. 4. *deutet die auflagen an*). — *K.* = *Kemble's Beowulf,* 2. *aufl.* — *R.* 1 = *Rieger's aufs. bei Zacher* III; *R.* 2 = *Rieger's aufs. bei Zacher* VII. — *Th.* = *Thorpe's Beowulf.* — *Thork.* = *Thorkelin's Beowulfausgabe.* — *Andre werke wurden mit vollem namen citiert, vgl. darüber die Literarischen nachweise.*

4. *Hs.* sceaþen / þreatum. *Wanley* sceaþena; *Thork.* sceaþen; *Conyb. ändert nichts*; *K.* sceaþen(a); *Gru.* sceaðen; *Th.* sceaþena; *Gr.* 1 sceaðena, *Gr.* 2 sceaðen; *Hey.* sceaðena.

6. *K. ändert* eorl *in* eorlas, *Th. folgt.*

ʒeonʒ in ʒeardum, þone ʒod sende
folce to frofre: fyrenðearfe onʒeat,
15. þæt hie ær druʒon aldor*le*ase
lanʒe hwile. Him þæs liffrea,
wuldres wealdend woroldare forʒeaf:
Beowulf wæs breme (blæd wide spranʒ),
Scyldes eafera Scedelandum in.
20. Swa sceal *ʒeonʒ* ʒuma ʒode ʒewyrcean,
(129[b]) fromum feohʒiftum on fæder *wine*,
þæt hine on ylde eft ʒewuniʒen
wilʒesiþas, þonne wiʒ cume,
leode ʒelæsten: lofdædum sceal
25. in mæʒþa ʒehwære man ʒeþeon!
Him ða Scyld ʒewat to ʒescæphwile
felahror feran on frean wære;
hi hyne þa ætbæron to brimes faroðe,
swæse ʒesiþas, swa he selfa bæd,
30. þenden wordum weold wine Scyldinʒa,
leof landfruma lanʒe ahte.
Þær æt hyðe stod hrinʒedstefna
isiʒ and utfus, æþelinʒes fær:
aledon þa leofne þeoden,
35. beaʒa bryttan on bearm scipes,
mærne be mæste. Þær wæs madma fela

---

15. *Hs.* aldor . . ase; *Wanley* aldor- . . . ase; *Thork.* aldor . . . . ., *Conyb.* aldor . . ase; *K.* aldor(le)ase, *ebenso Th. Gru.* aldor . . ase (*Rask* aldor-lease); *Gr.* 1 ealdorlease, *Gru.* 2 aldor-ceare; *Hey.* 1. 2. 3. aldorceare, *Hey.* 4 aldorlease.

19. *K. ändert in* eaferan. *Th. folgt ihm. Ebenso Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3; *Gr.* 2 *und Hey.* 4 eafera.

20. *Hs.* . ıma; *Thork.* sceal maþma gode, *Conyb. statt* maþma . . . . nna; *K. ergänzt* guðfruma, *ebenso Th.; Gru.* . . ma; *Gr.* 1 gleav guma, *Gr.* 2 geong guma; *Hey.* 1 geong fruma; *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.* 2.

21. *Hs.* . ne; *Thork.* fæder þina (þ *wol für* ƿ *verlesen*), *Conyb. bessert* . . . rme (r *für* ƿ *verlesen?*), *also lesart der hs. wol* wine. *K.* fæder (feo)rme; *Gru.* . . ine (*bessert* wine); *Th. bearme*; *Gr.* 1 ærne, *Gr.* 2 inne; *Hey.* 1 ærne; *Hey.* 2. 3. 4. vine.

31. *R.* 1 *schlägt* lif *für* leof *vor.*

33. *Gru. für* isig yðig (eaðig)?

34. *Gr.* 2 *ergänzt* þa *leode* leofne.

36. *Ueber nebenform* madum *vgl. Gr. Sprsch.* (*vgl. auch v.* 41, 385 *u. s.*). *Wie schon Thork. druckt auch Th. v.* 36 maðma, *v.* 41 madma. *Gr.* 1. 2 *an beiden stellen* maðma. *Ebenso Hey.* 1. *Hey.* 2. 3. 4 *wie die hs.*

of feorweʒum, frætwa ʒelæded:
ne hyrde ic cymlicor ceol ʒeʒyrwan
hildewæpnum and heaðowædum,
40. billum and byrnum! Him on bearme læʒ
madma mæniʒo, þa him mid scoldon
on flodes æht feor ʒewitan:
nalas hi hine læssan lacum teodan,
þeodʒestreonum, þonne þa dydon,
45. þe hine æt frumsceafte forð onsendon
(130[a]) ænne ofer yðe umbor wesende;
þa ʒyt hie him asetton seʒen ʒ*yl*denne
heah ofer heafod, leton holm beran,
ʒeafon on ʒarsecʒ: him wæs ʒeomor sefa,
50. murnende mod. Men ne cunnon
secʒan to soðe selerædend*e*,
hæleð under heofenum, hwa þæm hlæste onfenʒ!
Ða wæs on burʒum Beowulf Scyldinʒa — I.
leof leodcyninʒ lonʒe þraʒe,
55. folcum ʒefræʒe (fæder ellor hwearf,
aldor of earde), oþ þæt him eft onwoc
heah Healfdene: heold þenden lifde
ʒamol and ʒuðreow ʒlæde Scyldinʒas.
Ðæm feower bearn forð ʒerimed
60. in worold wocun, weoroda ræswa
Heoroʒar and Hroðʒar and Halʒa til;
hyrde ic þæt . . . *wæs On*elan cwen,

---

43. *Hs.* nalas. *Vgl. darüber Gr. Sprsch. Thork.* nalæs, *Conyb.* nalas; nalæs *K., Gru., Th., Gr., Hey.* 1. 2. 3.

46. *Gru. schlägt* ymb or wesende *vor*; *K. will* wesendne *bessern.*

47. *Hs.* ʒ . . denne. *Thork.* geþenne, *Conyb.* . . enne . . . . . d; *K.* *gyl*denne, *ebenso Th. Gru.* g . . . ðenne, *bessert* gewreðenne. *Gr.* 1 gyldenne; *Gr.* 2 gy*l*denne; *Hey.* 1. 2. 3 *gyl*denne, *Hey.* 4 gy*l*denne.

49. *Gr.* 1 geofan (largitorem)?, 2 geafol.

51. *Hs.* selerædenne. *K., Th. und Gr.* 2 *bessern* selerædende. *Vgl. Beow. v.* 1346.

58. *Hs.* ʒuðreouw. *Conyb. gibt* reow *als in der hs. an.* reow *ändern Gr., Hey. Bu.* 2 *schlägt* guðrof *vor.*

60. *Hs.* ræswa. *Schon K. schlägt* ræswan *vor, die ausg. folgen. Ich beziehe es nur auf* Heoroʒar, *da* Halʒa *sein besondres attribut hat und von* Hroðʒar *nachher ausführlich die rede ist.*

62. *Hs.* elan cwen / heaðo; *ohne verletzung eines der beiden ränder. Wanley* helan; *Thork., ohne lücke anzunehmen, wie hs. K. ergänzt*: ofer sæ sohte; *Gru. ergänzt* Elan *zu* Onelan;

Heaðo-Scilfinʒes healsʒebedda.
Þa wæs Hroðʒare heresped ʒyfen,
65. wiʒes weorðmynd, þæt him his winemaʒas
ʒeorne hyrdon, oð þæt seo ʒeoʒoð ʒeweox,
maʒodriht micel. Him on mod bearn,
þæt *he* healreced hatan wolde,
(130[b]) medoærn micel men ʒewyrcean,
70. þone yldo bearn æfre ʒefrunon,
and þær on innan eall ʒedælan
ʒeonʒum and ealdum, swylc him ʒod sealde,
buton folcscare and feorum ʒumena.
Þa ic wide ʒefræʒn weorc ʒebannan
75. maniʒre mæʒþe ʒeond þisne middanʒeard,
folcstede frætwan. Him on fyrste ʒelomp
ædre mid yldum, þæt hit wearð ealʒearo,
healærna mæst: scop him Heort naman,
se þe his wordes ʒeweald wide hæfde.
80. He beot ne aleh, beaʒas dælde,
sinc æt symle. Sele hlifade
heah and hornʒeap, heaðowylma bad,
laðan liʒes. Ne wæs hit lenʒe þa ʒen,
þæt se ecʒhete aþumswerian
85. æfter wælniðe wæcnan scolde.
Ða se ellenʒæst earfoðlice

Th. . . . hyrde ic þæt Elan cwen Heaðo-Scylfinges heals gebedda . . . . *Gr.* 1 þæt Elan cven . . . *hatte*, Heaðoscylfinges; *Gr.* 2 Elan cven Ongenþeoves væs, *Gr.* 3 þæt *O*nelan cven . . . . . . *hatte*, Heaðoscylfingas healsgebedda. *Ettm. übersetzt: Königin Elan suchte als Ongentheowes halsgesellin die Heaðoskilfinge. Bu.* 1 hyrde ic þæt (N. N. wæs On)elan cwen, Heaðoscylfingas healsgebedda. *Hey. wie Gr.* 2.

63. *Hs.* scilfinʒas. *Gru. ändert* scilfinges. *Ebenso Th.*, *Gr.* 1; *Hey. ändert in* healsgebedde.

64. *Hs.* hrodʒare, *die ausg.* Hroðgare.

66. *Hs.* oðð ꝥ. *K. bessert* oð, *ihm folgen die ausgaben.*

68. he *eingeschoben von Th. Ebenso Gr.* 1. 2; *Hey.* 1.

70. þonne *für* þone *Gru.*, *Gr.* 1.

81. *Gr.* 1 sincfæt symle; *Gr.* 2 sinc æt symble. *Die änderung* symble *unnötig, vgl. Gr. Sprsch.*

84. *Hs.* se secʒ hete aþum swerian. *So K.*, *Th.*, *Hey.* 1; *Gru. ändert* seo ecghete ad umb sweran. *Gr.* 1 se ecghete aðulverum, *Gr.* 2 aclum verum. *Hey.* 2. 3 *wie hs.*, *nur* hete *nach* swerian *gesetzt. Bu.* 1 se ecghete aðumswerian (= *gen. sing.*), *ebenso Gr.* 3 *und Hey.* 4.

86. *Hey.* 1. 2. 3 scolde þa / se; *Hey.* 4 scolde / þa se *wie die andern ausg. Gr.* 1 ellorgæst? *Ebenso R.* 1.

þraʒe ʒeþolode, se þe in þystrum bad,
þæt he doʒora ʒehwam dream ʒehyrde
hludne in healle: þær wæs hearpan sweʒ,
90. swutol sanʒ scopes. Sæʒde, se þe cuþe
frumsceaft fira feorran reccan,
(131[a]) cwæð, þæt se ælmihtiʒa eorðan worhte,
wlitebeorhtne wanʒ, swa wæter bebuʒeð;
ʒesette siʒehreþiʒ sunnan and monan
95. leoman to leohte landbuendum
and ʒefrætwade foldan sceatas
leomum and leafum, lif eac ʒesceop
cynna ʒehwylcum, þara ðe cwice hwyrfaþ.
Swa ða drihtʒuman dreamum lifdon
100. eadiʒlice, oð ðæt an onʒan
fyrene fremman, feond on helle:
wæs se ʒrimma ʒæst Ʒrendel haten,
mære mearcstapa, se þe moras heold,
fen and fæsten; fifelcynnes eard
105. wonsæliʒ wer weardode hwile,
siþðan him scyppend forscrifen hæfde.
In Caines cynne þone cwealm ʒewræc
ece drihten, þæs þe he Abel sloʒ:
ne ʒefeah he þære fæhðe, ac he hine feor forwræc,
110. metod for þy mane mancynne fram;
þanon untydras ealle onwocon,
eotenas and ylfe and orcneas,
(131[b]) swylce ʒiʒantas, þa wið ʒode wunnon
lanʒe þraʒe: he him ðæs lean forʒeald!
115. Ʒewat ða neosian, syþðan niht becom, II.
hean huses, hu hit Hrinʒ-Dene
æfter beorþeʒe ʒebun hæfdon.
Fand þa ðær inne æþelinʒa ʒedriht
swefan æfter symble: sorʒe ne cuðon,
120. wonsceaft wera. Wiht unhælo

---

105. *Hs.* sæli. *So K. Die andern ausg. bessern in die gewöhnliche form.*

120. *K. zieht* viht unhælo (= aught of misfortune) *zum vorhergehenden. Th. ebenso. Auch Gru. scheint so zu verbinden. Gr.* 1 *zieht* vonsceaft vera *zum folgenden. Gr.* 2 vera. Viht. *So schon Hey.* — *R.* 1 wiht unfælo.

ʒrim and ʒrædiʒ ʒearo sona wæs,
reoc and reþe and on ræste ʒenam
þritiʒ þeʒna; þanon eft ʒewat
huðe hremiʒ to ham faran,
125. mid þære wælfylle wica neosan.
Ða wæs on uhtan mid ærdæʒe
Ʒrendles ʒuðcræft ʒumum undyrne:
þa wæs æfter wiste wop up ahafen,
micel morʒensweʒ. Mære þeoden,
130. æþelinʒ ærʒod unbliðe sæt,
þolode ðryðswyð, þeʒnsorʒe dreah,
syðþan hie þæs laðan last sceawedon,
werʒan ʒastes: wæs þæt ʒewin to stranʒ,
(132ª) lað and lonʒsum. Næs hit lenʒra fyrst,
135. ac ymb ane niht eft ʒefremede
morðbeala mare and no mearn fore
fæhðe and fyrene: wæs‸to fæst on þam.
Þa wæs eaðfynde, þe him elles hwær
ʒerumlicor ræste *rymde*,
140. bed æfter burum, ða him ʒebeacnod wæs,
ʒesæʒd soðlice sweotolan tacne
healðeʒnes hete: heold hyne syðþan
fyr and fæstor, se þæm feonde ætwand.
Swa rixode and wið rihte wan
145. ana wið eallum, oð þæt idel stod
husa selest. Wæs seo hwil micel:
XII wintra tid torn ʒeþolode
wine Scyld*inʒa*, weana ʒehwelcne,
sidra sorʒa; forðam *syððan* wearð
150. ylda bearnum undyrne cuð,
ʒyddum ʒeomore, þætte Ʒrendel wan
hwile wið Hroþʒar; heteniðas wæʒ,

---

125. *Gru. ändert in* neosian.

139. *K. nimmt keine lücke an; Gru.* ræste (*lücke einer halbzeile*); *Th. lücke von* 3 *halbzeilen; Ettm. erg.: der recken jedem; Gr.* 1. 2 (sohte); *Hey.* (sohte). — *Gr.* 1 ge rumlicor.

140. *K.* wæs. Gesægd (*ändert* gesægde); *Th.* wæs. Gesægde.

142. *Ettm.* helðegnes?

148. *Hs.* scyldenda. *K.* Scyldinga. *So die ausg.*

149. *K.* forðam . . . . . . wearð: *Gru., Th.* ðam (syððan); *ebenso Gr.* 1. 3 *und Hey.; Gr.* 2 sorgcearu.

fyrene and fæhðe fela missera,
sinȝale sæce: sibbe ne wolde
155. wið manna hwone mæȝenes Deniȝa
feorhbealo feorran, feo þinȝian,
ne þær næniȝ witena wenan þorfte
beorhtre bote to ban*an* folmum.
(132[b]) *Atol* æȝlæca ehtende wæs,
160. deorc deaþscua duȝuþe and ȝeoȝoþe,
seomade and syrede, sinnihte heold
mistiȝe moras: men ne cunnon,
hwyder helrunan hwyrftum scriþað.
Swa fela fyrena feond mancynnes,
165. atol anȝenȝea oft ȝefremede
heardra hynða; Heorot eardode,
sincfaȝe sel sweartum nihtum:
no he þone ȝifstol ȝretan moste,
maþðum for metode ne his myne wisse.
170. Þæt wæs wræc micel wine Scyldinȝa,
modes brecða! Moniȝ oft ȝesæt
rice to rune, ræd eahtedon,
hwæt swiðferhðum selest wære
wið færȝryrum to ȝefremmanne.
175. Hwilum hie ȝeheton æt hærȝtrafum
wiȝweorþunȝa, wordum bædon,
þæt him ȝastbona ȝeoce ȝefremede

---

154. *Gru. ändert in* sæcce.

156. *Hs.* fea. *K. schlägt* feo *vor, die ausg. folgen.*

157. *Th. ändert* witena *in* wihta.

158. *Hs.* banū. *K. ändert in* banan. *So die ausg. Nur Gru. druckt:* banum folmum, *bessert* and folmum.

159. *Schon Thork. sah hier die verstümmelung der hs. Ebenso K. Gru. ergänzt* (þe se) aglæca; *Th.* (atol) aglæca. *Ihm folgen die ausg. — Gru.* etende *für* ehtende.

167. *Th.* seld *für* sel; *Hey.* 1 sele *für* sel.

168. *Vgl. Anglia* I *s.* 185 *ff. — Gru. nimmt lücke von einer halbzeile nach* nihtum *an. Gr.* 3: *'nicht durfte er sich dem gnadenthrone Gottes nahen und nicht kannte er liebe zu Gott.* for *ist* local (= *angesichts Gottes*)'. *Aehnlich Körner, Engl. Studien* II *s.* 249. *Vgl. auch ebend.* III *s.* 92 ff.

170. *Th.* wræt *für* wræc. *Th.* micel. Wine (*setzt keinen punkt nach* brecða).

171. Monig-oft *Th., Hey.*

175. *Hs.* hrærȝtrafum. *K. bessert* hearg. *Ebenso Th., Gr.* 1, *Hey.* 1. *Gru.* hærg, *so Gr.* 2; *Hey.* 2. 3. 4.

wið þeodþreaum: swylc wæs þeaw hyra,
hæþenra hyht; helle ʒemundon
180. in modsefan, metod hie ne cuþon,
dæda demend, ne wiston hie drihten ʒod
(133ª) ne hie huru heofena helm herian ne cuþon,
wuldres waldend. Wa bið, þæm ðe sceal
þurh sliðne nið sawle bescufan
185. in fyres fæþm, frofre ne wenan,
wihte ʒewendan! wel bið, þæm þe mot
æfter deaðdæʒe drihten secean
and to fæder fæþmum freoðo wilnian!

2.

Swa ða mælceare maʒa Healfdenes — III.
190. sinʒala seað; ne mihte snotor hæleð
wean onwendan: wæs þæt ʒewin to swyð,
laþ and lonʒsum, þe on ða leode becom,
nydwracu niþʒrim, nihtbealwa mæst.
Þæt fram ham ʒefræʒn Hiʒelaces þeʒn,
195. ʒod mid Ʒeatum, Ʒrendles dæda:
se wæs moncynnes mæʒenes strenʒest
on þæm dæʒe þysses lifes,
æþele and eacen. Het him yðlidan
ʒodne ʒeʒyrwan, cwæð, he ʒuðcyninʒ
200. ofer swanrade secean wolde,
mærne þeoden, þa him wæs manna þearf.
Ðone siðfæt him snotere ceorlas
(133ᵇ) lythwon loʒon, þeah he him leof wære:
hwetton hiʒer*of*ne, hæl sceawedon.

---

181. 82. *Thork.* god / God ne, *Conyb.* G . . . . ie huru. *K. nimmt lücke von einer halbzeile an nach* God *bis* huru. *Gru.* god(ne) / (hie), *so Gr.* 2; *Th.* God / ne. *Ebenso Gr.* 1. 3 *und Hey.*

184. *Gru.* sið *für* nið.

186. *R.* 1. wite *für* wihte. — *Gru.* gewinnan *für* gewendan. — *Th.* frofre ne wene wihte geweorðan.

194. *Gru. bessert* þa to ham; *Th.* þa *für* þæt.

203. *Th. nimmt zwischen* 203. 4. *eine lücke von* 3 *halbzeilen an.*

204. *A.* þofne, *wol für* rofne *verlesen*; *Gru.* hige(þofne). *Rask* hige-rofne.

205. Hæfde se ʒoda Ʒeata leoda
cempan ʒecorone, þara þe he cenoste
findan mihte: XV^{na} sum
sundwudu sohte; secʒ wisade,
laʒucræftiʒ mon landʒemyrcu.
210. Fyrst forð ʒewat: flota wæs on yðum,
bat under beorʒe. Beornas ʒearwe
on stefn stiʒon; streamas wundon
sund wið sande. Secʒas bæron
on bearm nacan beorhte frætwe,
215. ʒuðsearo ʒeatolic; ʒuman ut scufon,
weras on wilsið wudu bundenne.
Ʒewat þa ofer wæʒholm winde ʒefysed
flota famiʒheals, fuʒle ʒelicost,
oð þæt ymb antid oþres doʒores
220. wundenstefna ʒewaden hæfde,
þæt ða liðende land ʒesawon,
brimclifu blican, beorʒas steape,
side sænæssas. Þa wæs sund liden
eoletes æt ende. Þanon up hraðe
225. Wedera leode on wanʒ stiʒon,
sæwudu sældon, syrcan hrysedon,
ʒuðʒewædo: ʒode þancedon,
þæs þe him yþlade eaðe wurdon.
(134^{a}) Þa of wealle ʒeseah weard Scildinʒa,
230. se þe holmclifu healdan scolde,
beran ofer bolcan beorhte randas,
fyrdsearu fuslicu: hine fyrwyt bræc
modʒehyʒdum, hwæt þa men wæron.
Ʒewat him þa to waroðe wicʒe ridan
235. þeʒn Hroðʒares, þrymmum cwehte
mæʒenwudu mundum, meþelwordum fræʒn:

---

210. *Gru.* fyrd? *für* fyrst.
214. *Th.* frætwa.
218. *Hs.* famiheals. *So Gru. K. bessert* famigheals, *so die ausg.*
222. *Gru. liest* brunclifu; *Thork.* brunclif; *Conyb.* brim(?)clifu.
223. *Th.* sundlida. *Gr.* 2 sundliden, *Gr.* 3 *wieder* sund liden.
224. *Gru.* ealondes?. *Th.* ealade. *Hey.* 1. 2. 3 ea-letes. *Hey.* 4 *aber* eoletes.
228. *Th.* yðlada; *Ettm.* yðladu.

'Hwæt syndon ʒe searohæbbendra
'byrnum werede, þe þus brontne ceol
'ofer laʒustræte lædan cwomon,
240. 'hider ofer holmas *hrinʒedstefnan?*
'Ic wæs endesæta, æʒwearde heold,
'þe on land Dena laðra næniʒ
'mid scipherʒe sceðþan ne meahte:
'no her cuðlicor cuman onʒunnon
245. 'lindhæbbende! ne ʒe leafnesword
'ʒuðfremmendra ʒearwe ne wisson,
'maʒa ʒemedu! Næfre ic maran ʒeseah
'eorla ofer eorþan, ðonne is eower sum,
'secʒ on searwum: nis þæt seldʒuma
250. 'wæpnum ʒeweorðad, næf*n*e him his wlite leoʒe,
'ænlic ansyn! Nu ic eower sceal
(134b) 'frumcyn witan, ær ʒe fyr heonan
'leas*e* sceaweras on land Dena
'furþur feran. Nu ʒe feorbuend
255. 'mereliðende min*n*e ʒehyrað
'anfealdne ʒeþoht: ofost is selest
'to ʒecyðanne, hwanan eowre cyme syndon!'
Him se yldesta andswarode, IIII.
werodes wisa wordhord onleac:
260. 'We synt ʒumcynnes Ȝeata leode
'and Hiʒelaces heorðʒeneatas!

---

238. *Gru.* þisne? *für* þus.

240. *K. nimmt keine lücke an. Gru. und Th. deuten eine lücke an, doch ergänzen sie nicht. Ettm. ergänzt* helmas bæron. *Ebenso Hey. Gr.* 1 *erg.* hyðe secean; *Gr.* 2 helmum þeahte. *Bu.* 2 *erg.* Hroðgares longe *zum folgenden gehörig.*

241. *Hs.* Ic, *vgl. aber abdruck. Gru.* he *für* Ic. — *K., Th., Ettm.* þæs *für* wæs. *Gru.* endesæt. — *Gru.* ecgwearde *für* æʒw.

242. *Hs.* þe. *Thork.* þæt; *Gru. will* þæt þe *für* þe *setzen*; *Th.* þæt *für* þe. *Ebenso Hey. und Gr.* 1; *Gr.* 2 þe.

245. *Thork.* ne ge leafnes word; *K.* geleafnesword, *ebenso Gru., Th.*; *Gr.* ge leafnes-word, *ebenso Hey.*

247. *Th.* gemetu.

248. *Th.* eorl *für* eorla.

250. *Hs.* næfre. *So Gru. Schon K. bessert* næfne. *So die andren ausg.*

253. *K., Gru.* leas-sceaweras, *wie hs.* lease *bessert Th., so die andern ausg.*

255. *Hs.* mine. *K. bessert* minne. *ihm folgen die ausg.*

257. *Th.* eower *für* eowre, sy *für* syndon.

'Wæs min fæder folcum ʒecyþed,
'æþele ordfruma Ecʒþeow haten;
'ʒebad wintra worn, ær he onweʒ hwurfe
265. 'ʒamol of ʒeardum, hine ʒearwe ʒeman
'witena welhwylc wide ʒeond eorþan.
'We þurh holdne hiʒe hlaford þinne,
'sunu Healfdenes secean cwomon,
'leodʒebyrʒean. Wes þu us larena ʒod!
270. 'Habbað we to þæm mæran micel ærende
'Deniʒa frean: ne sceal þær dyrne sum
'wesan, þæs ic wene! þu wast, ʒif hit is,
(135[a]) 'swa we soþlice secʒan hyrdon,
'þæt mid Scyldinʒum sceaða ic nat hwylc,
275. 'deoʒol dædhata deorcum nihtum
'eaweð þurh eʒsan uncuðne nið,
'hynðu and hrafyl. Ic þæs Hroðʒar mæʒ
'þurh rumne sefan ræd ʒelæran,
'hu he frod and ʒod feond oferswyðeþ,
280. 'ʒyf him edwendan æfre scolde
'bealuwa bisiʒu, bot eft cuman,
'and þa cearwylmas colran wurðaþ,
'oððe a syþðan earfoðþraʒe,
'þreanyd þolað, þenden þær wunað
285. 'on heahstede husa selest.'
Weard maþelode, ðær on wicʒe sæt
ombeht unforht: 'Æʒhwæþres sceal
'scearp scyldwiʒa ʒescad witan,
'worda and worca, se þe wel þenceð!
290. 'Ic þæt ʒehyre, þæt þis is hold weorod
'frean Scyldinʒa: ʒewitaþ forð beran

---

269. *Thork.*, *K.* leod gebyrgean. *Gr.* leod-gebyrgean, *ebenso Hey.* — *Hs.* wes, *so auch Thork. K. gibt als lesung* wæs, *bessert aber* wes. *Ebenso Th., Gr.* 1, *Hey.* 1. 2. 3.

271. *Gru.* þe *für* þær. *Gr.* 1 þæs *für* þær. — *Gru.* wesan / þæs.

273. *K.* is swa, / we.

274. *Hs.* scea . . / ic. *Thork.* sceaþo; *K.* scea(ðena); *Th.*, *Gru.* sceaða. *Wie K. Gr.* 1, *Hey.* 1; *wie Gru. Gr.* 2; *Hey.* 2. 3. 4.

280. *K.* scolde; / bealuwa bisigu bot e. c. = a speedy reparation come in turn.

281. *Gru. ändert* bealuwra bisiga; *Th.* bisigū *für* bisigu.

'wæpen and ȝewædu; ic eow wisiȝe:
'swylce ic maȝuþeȝnas mine hate
'wið feonda ȝehwone flotan eowerne,
295. 'niwtyrwydne nacan on sande
'arum healdan, oþ ðæt eft byreð
(135b) 'ofer laȝustreamas leofne mannan
'wudu wundenhals to Wedermearce.
'ȝodfremmendra swylcum ȝifeþe bið,
300. 'þæt þone hilderæs hal ȝediȝeð!'
ȝewiton him þa feran: flota stille bad,
seomode on sole sidfæþmed scip
on ancre fæst. Eofor licscionon
ofer hleorberan ȝehroden ȝolde
305. fah and fyrheard ferhwearde heold.
ȝuþmod ȝrummon, ȝuman onetton,
siȝon ætsomne, oþ þæt hy *sæl* timbred,
ȝeatolic and ȝoldfah onȝyton mihton:
þæt wæs foremærost foldbuendum
310. receda under roderum, on þæm se rica bad;
lixte se leoma ofer landa fela.
Him þa hildedeor *h*of modiȝra
torht ȝetæhte, þæt hie him to mihton
ȝeȝnum ȝanȝan; ȝuðbeorna sum
315. wicȝ ȝewende, word æfter cwæð:
'Mæl is me to feran! fæder alwalda

---

295. *Ettm.* nivtyrvedne *für* tyrvydne. *Ebenso Gr.* 1 *und Hey.*

299. *Gru.* guðfremmendra *für* godfremmendra. *Ebenso Hey.* 2. 3. 4.

302. *K.* seomod *für* seomode. *Ebenso Ettm.* — *Gru.* sale *für* sole. *Ebenso Ettm. und, nach Holtzmann, Hey.* 2. 3. 4.

303. *Th.* scion / on-ofer; *Ettm.* eoforlic scione (*oder* scionum); *Bu.* 2 eofor lic-scionon (*dat. sing. d. adj.*).

304. *K.* ofer-hleor beran; *Gru.* ofer hleor b .; *Th.* on-ofer hleor bæron; *Ettm.* ofer hleor bæron; *Gr.* 1 ofer hleor vera; *Gr.* 2 ofer hleorberan; *Hey. ebenso.*

305. *Ettm.*, *Gru.*, *Bu.* 2 ferhwearde.

306. *K. bessert* guðmod *in* guðmode. *Ebenso Th.*, *Gr.* 1, *Hey.* — *Gru. ändert* grummon *in* grunnon.

307. *Hs.* æltimbred; *Gru.* sæld timbred; *Ettm.* sæltimber; *Gr.* sæl timbred. *Ebenso Hey.*

308. *Hs.* onȝyton. *Als dialektische form beibehalten.*

312. *Hs.* of. *K.* (h)of. *Ihm folgen die ausg.*

314. *K.* gangan. Guðbeorna sum. *So Gru.*, *Th.*, *Hey.* 1. *Auch Hey.* 2. 3. 4. *zieht* guðb. *zum folgenden. Gr.* gangan, guðbeorna sum; vicg *etc.*

'mid arstafum eowic ʒehealde
'siða ʒesunde! ic to sæ wille
(136ᵃ) 'wið wrað werod wearde healdan.'
320. Stræt wæs stanfah, stiʒ wisode — V.
ʒumum ætʒædere. Ʒuðbyrne scan
heard hondlocen, hrinʒiren scir
sonʒ in searwum, þa hie to sele furðum
in hyra ʒryreʒeatwum ʒanʒan cwomon.
325. Setton sæmeþe side scyldas,
rondas reʒnhearde wið þæs recedes weal,
buʒon þa to bence; byrnan hrinʒdon,
ʒuðsearo ʒumena; ʒaras stodon,
sæmanna searo samod ætʒædere,
330. æscholt ufan ʒræʒ: wæs se irenþreat
wæpnum ʒewurþad. Þa ðær wlonc hæleð
oretmecʒas æfter *æþelum* fræʒn:
'Hwanon feriʒeað ʒe fætte scyldas,
'ʒræʒe syrcan and ʒrimhelmas,
335. 'herescealfta heap? Ic eom Hroðʒares
'ar and ombiht. Ne seah ic elþeodiʒe
'þus maniʒe men modiʒlicran;
'Wen ic, þæt ʒe for wlenco, nalles for wræcsiðum,
(136ᵇ) 'ac for hiʒeþrymmum Hroðʒar sohton!'
340. Him þa ellenrof andswarode,
wlanc Wedera leod word æfter spræc,
heard under helme: 'We synt Hiʒelaces
'beodʒeneatas, Beowulf is min nama.
'Wille ic asecʒan sun*a* Healfdenes,
345. 'mærum þeodne min ærende,
'aldre þinum, ʒif he us ʒeunnan wile,
'þæt we hine swa ʒodne ʒretan moton.'
Wulfʒar maþelode (þæt wæs Wendla leod,
wæs his modsefa maneʒum ʒecyðed,
350. wiʒ and wisdom): 'Ic þæs wine Deniʒa,

---

332. *Gru.* oretmecga *für* oretmecgas; *Ettm.* hildemecgas *für* oretmecʒas. *Gr.* æðelum *für* hæleðum; *ihm folgt Hey.* 2. 3. 4.

344. *Hs. scheint hier* u *zu haben, doch da oft* a *einem* u *sehr ähnlich, ist kein bedenken,* suna *zu lesen. K. schlägt* suna *vor, ihm folgen die ausg.*

'frean Scildinʒa frinan wille,
'beaʒa bryttan, swa þu bena eart,
'þeoden mærne ymb þinne sið,
'and þe þa andsware ædre ʒecyðan,
355. 'ðe me se ʒoda aʒifan þenceð.'
Hwearf þa hrædlice, þær Hroðʒar sæt
eald and unhar mid his eorla ʒedriht;
eode ellenrof, þæt he for eaxlum ʒestod
359. Deniʒa frean: cuþe he duʒuðe þeaw.
(137[a]) Wulfʒar maðelode to his winedrihtne:
'Her syndon ʒeferede feorran cumene
'ofer ʒeofenes beʒanʒ Ʒeata leode.
'Þone yldestan oretmecʒas
'Beowulf nemnað. Hy benan synt,
365. 'þæt hie, þeoden min, wið þe moton
'wordum wrixlan: no ðu him wearne ʒeteoh
'ðinra ʒeʒncwida, ʒlæd man Hroðʒar.
'Hy on wiʒʒetawum wyrðe þinceað
'eorla ʒeæhtlan! huru se aldor deah,
370. 'se þæm heaðorincum hider wisade.'
Hroðʒar maþelode, helm Scyldinʒa: VI.
'Ic hine cuðe cnihtwesende;
'wæs his ealdfæder Ecʒþeo haten,
'ðæm to ham forʒeaf Hreþel Ʒeata
375. 'anʒan dohtor: is his eafora nu
'heard her cumen, sohte holdne wine.
'Đonne sæʒdon þæt sæliþende,
'þa ðe ʒifsceattas Ʒeata fyredon
(137[b]) 'þyder to þance, þæt he XXX ʒes
380. 'manna mæʒencræft on his mundʒripe
'heaþorof hæbbe. Hine haliʒ ʒod

---

366. *K.* wearne. Geteoh.

367. *Hs.* ʒlædman *oder* ʒlædnian. *K.* glædman; *Gru. schlägt* glædmod *vor*; *Th. wie K.*; *Ettm.*, *Gr.*, *Hey.* 1. 2 glædman *und* glæd man; *Thork.*, *R.* 1, *Hey.* 3. 4 glædnian.

368. *Hey.* 2. 3. 4 geatvum *für* getavum.

369. *Th.* þeah *für* deah.

375. *Hs.* eaforan. *K. bessert* eafora; *Gru. schlägt* eaforna an *vor*; *Th.* eafora; *ebenso Ettm.*, *Gr.*, *Hey.*

378. *Th.* Geatum feredon *für* Geata fyredon; *Ettm.*, *Gr.* 1 Geata feredon.

'for arstafum us onsende,
'to West-Denum, þæs ic wen hæbbe,
'wið ʒrendles ʒryre: ic þæm ʒodan sceal
385. 'for his modþræce madmas beodan.
'Beo ðu on ofeste, hat in ʒan
'seon sibbe ʒedriht samod ætʒædere!
'ʒesaʒa him eac wordum, þæt hie sint wilcuman
'Deniʒa leodum!' *Þa wið duru healle*
390. *Wulfʒar eode*, word inne abead:
'Eow het secʒan siʒedrihten min,
'aldor East-Dena, þæt he eower æþelu can
'and ʒe him syndon ofer sæwylmas
'heardhicʒende hider wilcuman!
395. 'Nu ʒe moton ʒanʒan in eowrum ʒuðʒeatawum
'under hereʒriman Hroðʒar ʒeseon:
'lætað hildebord her onbidian,
'wudu wælsceaftas worda ʒeþinʒes!'
Aras þa se rica, ymb hine rinc maniʒ,
400. þryðlic þeʒna heap: sume þær bidon,
(138[a]) heaðoreaf heoldon, swa him se hearda bebead.
Snyredon ætsomne, þa secʒ wisode
under Heorotes hrof; *hyʒerof eode*,
heard under helme, þæt he on heoðe ʒestod.
405. Beowulf maðelode (on him byrne scan,
searonet seowed smiþes orþancum):

---

386. *Gru. ergänzt* hie *nach* hat; *Ettm.* hat ingan hine; *Hey.* 2. 3. 4 hat hig ingan.

389. *Schon K. nimmt hier eine lücke an, ergänzt deren schluss*: Wulfgar maþelode; *Gru. nimmt vor und nach* word inne abead *eine lücke von einer halbzeile an. Th. wie K. Ettm. ergänzt* Deormod eode / Hroðgares hondgestealla to þære healle dura / Vulfgar maðelode. *Gr.* þa við duru healle / Vulfgar eode. *Ihm folgt Hey.*

395. *Ettm.* guðgetavum *für* guðgeatavum; *ebenso Gr.* 1.

397. *Hs. hat* onbidian. *So Thork., Gru., Hey.* 4. *K.* onbidan. *So Th., Ettm. Gr., Hey.* 1. 2. 3.

398. *Gr.* 1 vyrda *für* vorda.

401. *Hs. hat* reof. *Vgl. abdruck.*

402. *A. B. hat noch* þa; *K. aber* þær; *ebenso Th., Ettm., Gr.* 1; *Gru. wie A. B. Ebenso Gr.* 2 *und Hey.*

403. *K. ergänzt hier nichts, da die hs. keine lücke zwischen* hrof *und* heard *zeigt. Gru. nimmt lücke einer halbzeile nach* hrof *an; Th. keine lücke; Ettm. ergänzt* þa mid hæleðum geng; *Gr.* hygerof eode; *ebenso Hey.*

404. *Gru.* him on heoðo (heaðo) *für* he on heoðe; *Th. schlägt* heorðe *vor.*

'*Wes* þu Hroðȝar hal! Ic eom Hiȝelaces
'mæȝ and maȝoðeȝn; hæbbe ic mærða fela
'onȝunnen on ȝeoȝoþe! Me wearð ȝrendles þinȝ
410. 'on minre eþeltyrf undyrne cuð:
'secȝað sæliðend, þæt þes sele stande,
'reced selesta rinca ȝehwylcum
'idel and unnyt, siððan æfenleoht
'under heofenes hador beholen weorþeð.
415. 'Þa me þæt ȝelærdon leode mine
'þa selestan, snotere ceorlas,
'þeoden Hroðȝar, þæt ic þo sohte;
'for þan hie mæȝenes cræft min*n*e cuþon:
'selfe ofersawon, ða ic of searwum cwom
420. 'fah from feondum, þær ic fife ȝeband,
'yðde eotena cyn and on yðum sloȝ
'niceras nihtes, nearoþearfe dreah,
(138b) 'wræc Wedera nið (wean ahsodon),
'forȝrand ȝramum, and nu wið ȝrendel sceal,
425. 'wið þam aȝlæcan, ana ȝeheȝan
'ðinȝ wið þyrse! Ic þe nu ða,
'breȝo Beorht-Dena, biddan wille,
'eodor Scyldinȝa, anre bene,
'þæt ðu me ne forwyrne, wiȝendra hleo,
430. 'freowine folca, nu ic þus feorran com,
'þæt ic mote ana *and* minra eorla ȝedryht,
'þes hearda heap, Heorot fælsian!
'Hæbbe ic eac ȝeahsod, þæt se æȝlæca
'for his wonhydum wæpna ne recceð:

---

407. *Hs.* wæs. *K. bessert* wes, *so die ausg.*

411. *Hs.* þæs. *So Gru. K. bessert* þes, *ihm folgen die ausg.*

412. *K., Th., Ettm. ändern* receda selest.

418. *Hs.* mine. *Ebenso K., Gru., Th., Ettm., Hey.* 1. *Gr.* minne, *so Hey.* 2. 3. 4.

420. *R.* 1 þæra *für* þær. — *Gr.* 1 *will* fifel *oder* fifle *für* fife *setzen.*

423. *Gru.* þræc-wedera *für* wræc wedera.

427. *Gru.* brego beorht Dena.

430. *Th.* frea *für* freo. *Ebenso Ettm.*

431. *Hs.* ana minra eorla ȝedryht ⁊ þes *etc. K. ändert nichts, ergänzt aber* mid *in der übersetzung*; *ebenso Th. Gru.* ana m. e. gedryht ic and þes *etc. Ettm.* ana, m. e. gedryht and þes hearda heap; *Gr. setzt* and *vor* minra *und tilgt es vor* þes. *So dann Hey.*

434. *Gr.* 1 receð *für* recceð.

435. ‘ic þæt þonne forhicʒe, swa me Hiʒelac sie,
‘min mondrihten, modes bliðe,
‘þæt ic sweord bere oþðe sidne scyld,
‘ʒeolorand to ʒuþe, ac ic mid ʒrape sceal
‘fon wið feonde and ymb feorh sacan
440. ‘lað wið laþum: ðær ʒelyfan sceal
‘dryhtnes dome, se þe hine deað nimeð!
‘Wen ic, þæt he wille, ʒif he wealdan mot,
‘in þæm ʒuðsele Ʒeatena leode
(139a) ‘etan unforhte, swa he oft dyde
445. ‘mæʒen Hreðmanna. Na þu minne þearft
‘hafalan hydan, ac he me habban wile
‘dreore fahne, ʒif mec deað nimeð,
‘byreð blodiʒ wæl, byrʒean þenceð,
‘eteð anʒenʒa unmurnlice,
450. ‘mearcað morhopu: no ðu ymb mines ne þearft
‘lices feorme lenʒ sorʒian!
‘Onsend Hiʒelace, ʒif mec hild nime,
‘beaduscruda betst, þæt mine breost wereð,
‘hræʒla selest! þæt is Hrædlan laf,
455. ‘Welandes ʒeweorc. Ʒæð a wyrd swa hio scel!’
Hroðʒar maþelode, helm Scyldinʒa: VII.
‘*For werefyhtum* þu, wine min Beowulf,
‘and for arstafum usic sohtest!
‘Ʒesloh þin fæder fæhðe mæste:
460. ‘wearþ he Heaþolafe to handbonan
‘mid Wilfinʒum, ða hine Wara cyn

---

437. *Ettm.* ne bere?

443. *Hs.* ʒeatena. *K.* Geotena. *Ebenso Th., Gr.* 2; *Gru. hat* Geatena *als besserung. Ebenso Gr.* 1 *und Hey.*

445. *Hs.* na. *Thork.* nu, *A. B. aber* na; *Th.* no. *Ebenso Ettm., Gr.* 1, *Hey.* 1. *Gr.* 2, *Hey.* 2. 3. 4 na. — *Gru.* min ne.

447. *Hs.* deore. *K. bessert* dreore, *ihm folgen die ausgaben.*

449. *Ettm.*, ete *für* eteð.

450. *K. hat ohne bemerkung* fenhopu *für* morhopu.

454. *Ettm., Hey.* 4 Hreðlan *f.* Hrædlan.

455. *Thork.* gæþ awyrd; *K. liest* gæ ða *und ändert* ga ða; *Gru.* gæð a; *Ettm.* gæ þa. *Die andren ausgaben wie Gru.*

457. *Hs.* fere fyhtum. *K. schlägt vor*: fore fylstum þu feond (*soll wol* freond *heissen*) min Beowulf; *Gru.* for werefyhtum; *Th.* fore fyhtum þu, freond m. B.; *ebenso Ettm. Gr.* 1 fore vyhtum þu, vine; *Gr.* 2 *wie Gru.*; *Hey. ebenso.*

461. *Hs.* ʒara. *Gru.* Wedera *für* gara; *Th.* Wara, *so Gr. Hey.* 1 gara; *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gru.*

'for herebroʒan habban ne mihte.
'Þanon he ʒesohte Suð-Dena folc
(139b) 'ofer yða ʒewealc, Âr-Scyldinʒa,
465. 'ða ic furþum weold folce Deniʒa
'and on ʒeoʒoðe heold ʒimmerice
'hordburh hæleþa, ða wæs Hereʒar dead,
'min yldra mæʒ unlifiʒende,
'bearn Healfdenes: se wæs betera ðonne ic!
470. 'Siððan þa fæhðe feo þinʒode:
'sende ic Wylfinʒum ofer wæteres hrycʒ
'ealde madmas: he me aþas swor.
'Sorh is me to secʒanne on sefan minum
'ʒumena ænʒum, hwæt me Ʒrendel hafað
475. 'hynðo on Heorote mid his heteþancum,
'færniða ʒefremed! is min fletwerod,
'wiʒheap ʒewanod: hie Wyrd forsweop
'on Ʒrendles ʒryre. Ʒod eaþe mæʒ
'þone dolscaðan dæda ʒetwæfan!
480. 'Ful oft ʒebeotedon beore druncne
'ofer ealowæʒe oretmecʒas,
'þæt hie in beorsele bidan woldon
'Ʒrendles ʒuþe mid ʒryrum ecʒa:
'ðonne wæs þeos medoheal on morʒentid,
485. 'drihtsele dreorfah, þonne dæʒ lixte,
(140a) 'eal bencþelu blode bestymed,
'heall heorudreore: ahte ic holdra þy læs,
deorre duʒuðe, þe þa deað fornam.

---

464. *K.* ar Scildinga; *Gru.* Ar-Scyldinga; *Th.* ar Scyldingum; *Ettm.* ar, Scildinga; *Gr. und Hey. wie Gru.*

465. *Hs.* deniʒa. *K.* Deninga. *So Gru., Ettm., Gr.* 2, *Hey.; auch Th. so, doch ändert er in* Deniʒa. *Ebenso Gr.* 1.

466. *Th.* ginne ricu *für* gimmerice; *Ettm.* ginne rice.

470. *Gru.* siððan ic.

479. *In der hs. steht* sc^e^aðan, *doch* e *von späterer hand. Es ist daher* scaðan, *nicht, mit Th.,* sceaðan, *zu lesen.*

487.' *Die hs. hat* heor . / dreore. *A. B. und Thork.* heoru.

'Site nu to symle and onsæl meoto
490. 'sigehreðsecgum, swa þin sefa hwette!'
Þa wæs Geat-Mæcgum geador ætsomne
on beorsele benc gerymed,
þær swiðferhþe sittan eodon,
þryðum dealle. Þegn nytte beheold,
495. se þe on handa bær hroden ealowæge,
scencte scir wered. Scop hwilum sang
hador on Heorote: þær wæs hæleða dream,
duguð unlytel Dena and Wedera.

3.

Hunferð maþelode, Ecglafes bearn, VIII.
500. þe æt fotum sæt frean Scyldinga,
onband beadurune (wæs him Beowulfes sið,
modges merefaran, micel æfþunca,
forþon þe he ne uþe, þæt ænig oðer man
(140b) æfre mærða þon ma middangeardes
505. gehedde under heofenum þonne he sylfa):
'Eart þu se Beowulf, se þe wið Brecan wunne,
'on sidne sæ ymb sund flite,
'ðær git for wlence wada cunnedon
'and for dolgilpe on deop wæter
510. 'aldrum neþdon? Ne inc ænig mon,
'ne leof ne lað, belean mihte

---

489. 490. *K.* on sæl-meoto; *Gru.* muðe *für* meoto; *Th.* meodo, *ihm folgt Gr.* 1; *Ettm.* on sælmeote *oder* sælmete (= salutis mensura), *oder* on sælgemote (= in congressu salutari); *Leo bei Hey.* 1. 2. 3 meoto (= *etikette*), *ihm folgt Gr.* 2. 3; *Dietrich* (*Haupt Z.* XI) = *entbinde das sinnen, den siegesruhm den männern*). *Bu.* 1 *kommt Leo nahe. Bouterwek stellt alle frühern erklärungen zusammen* (*Haupt Z.* XI, 81). *Gr.* 2 *wie Bu.* 1 sigehreð-secgum; *Gr.* 3 *trennt wieder*: sigehreð (= *anrede an Beowulf*); *vgl. auch Müllenhoff* (*Haupt Z.* XIV), *dem Hey.* 4 *folgt. Hey. trennt* sigehreð secgum.

490. *Th.* sigehreðer *für* sigehreð; *Gru.* sege *oder* secge *für* secgum.

504. *Th. will* þon *tilgen. Gru.* æfre mærða ma, on middangearde.

507. *Die meisten ausgaben* sundflite. *Bu.* 1 sund flite (= 2 *pers. sing. praet.*). *So Gr.* 3 *und Hey.* 4.

510. *Hs.* inc, *ebenso K., Th.* (*nicht* ine, *wie Hey.* 4 *druckt*). inc *ist deutlich, nicht, wie Gr.* 2 *meint, undeutlich. Thork.* mic *statt* inc. *Gru. hat* me (*druckfehler?*).

'sorhfullne sið, þa ʒit on sund reon,
'þær ʒit eaʒorstream earmum þehton,
'mæton merestræta, mundum bruʒdon,
515. 'ʒlidon ofer ʒarsecʒ: ʒeofonyþum
'weol wintrys wylm. Ʒit on wæteres æht
'seofon niht swuncon: he þe æt sunde oferflat,
'hæfde mare mæʒen. Þa hine on morʒentid
'on Heaþo-Ræmas holm up ætbær,
520. 'ðonon he ʒesohte swæsne eðel,
'leof his leodum lond Brondinʒa,
'freoðoburh fæʒere, þær he folc ahte,
(141a) 'burh and beaʒas. Beot eal wið þe
'sunu Beanstanes soðe ʒelæste.
525. 'Đonne wene ic to þe wyrsan ʒeþinʒea,
'ðeah þu heaðoræsa ʒehwær dohte,
'ʒrimre ʒuðe, ʒif þu Ʒrendles dearst
'nihtlonʒne fyrst nean bidan!'
Beowulf maþelode, bearn Ecʒþeowes:
530. 'Hwæt þu worn fela, wine min Hunferð,
'beore druncen ymb Brecan spræce,
'sæʒdest from his siðe! Soð ic taliʒe,
'þæt ic merestrenʒo maran ahte,
'earfeþo on yþum, ðonne æniʒ oþer man.
535. 'Wit þæt ʒecwædon cniht-wesende
'and ʒebeotedon (wæron beʒen þa ʒit
'on ʒeoʒoðfeore), þæt wit on ʒarsecʒ ut
'aldrum neðdon, and þæt ʒeæfndon swa.
'Hæfdon swurd nacod, þa wit on sund reon,
540. 'heard on handa: wit unc wið hronfixas
'werian þohton. No he wiht fram me

---

515. *K.* geofon-yþū / weol wintrys (*b.* wintres) wylm; *Gru.* geofon yðum weol, / wintrys wylm; *Th.* geofon yþum weol, / wintres wylme; *Gr.* 1 geofon yðum veol, / vintres is-vylm; *Gr.* 2 geofon-yðum / veol vintres vylm; *Hey.* 1 *wie Gru.*, *nur* wintres *statt* wintrys; *Hey.* 2. 3 *wie K.*, *nur* wintres *und* weol /; *Hey.* 4 *wie Th.*

519. *Hs.* heaþoræmes; *ebenso K. und Gru.*; *Th. ohne bemerkung* Heaþo-ræmis; *Gr.* Heaðoræmas; *Hey. wie Gr.*

525. *K.* þingea; *Th.* þinga, *Gru.* geþingeo; *Gr.* geþingea; *so Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 geþinges *für* geþingea.

534. *Hey.* 4 eafeðo *für* earfeðo.

'flodyþum feor fleotan meahte,
'hraþor on holme, no ic fram him wolde.
(141[b]) 'Ða wit ætsomne on sæ wæron
545. 'fif nihta fyrst, oþ þæt unc flod todraf,
'wado weallende, wedera cealdost,
'nipende niht and norþan wind,
'heaðoȝrim and hwearf: hreo wæron yþa,
'wæs merefixa mod onhrered.
550. 'Þær me wið laðum licsyrce min,
'heard hondlocen helpe ȝefremede;
'beadohræȝl broden on breostum læȝ,
'ȝolde ȝeȝyrwed. Me to ȝrunde teah
'fah feondscaða, fæste hæfde
555. 'ȝrim on ȝrape; hwæþre me ȝyfeþe wearð,
'þæt ic aȝlæcan orde ȝeræhte,
'hildebille: heaþoræs fornam
'mihtiȝ meredeor þurh mine hand.
'Swa mec ȝelome laðȝeteonan VIIII.
560. 'þreatedon þearle: ic him þenode
'deoran sweorde, swa hit ȝedefe wæs.
'Næs hie ðære fylle ȝefean hæfdon,
'manfordædlan, þæt hie me þeȝon,
'symbel ymbsæton sæȝrunde neah,
(142[a]) 565. 'ac on merȝenne mecum wunde
'be yðlafe uppe læȝon,
'sweordum aswefede, þæt syðþan na
'ymb brontne ford brimliðende
'lade ne letton. Leoht eastan com,
570. 'beorht beacen ȝodes: brimu swaþredon,
'þæt ic sænæssas ȝeseon mihte,
'windiȝe weallas. Wyrd oft nereð

---

548. *K.* andhwearf; *ebenso Gru.*, *Th.*, *Hey.* *Gr.* and hwearf.

563. *K. nimmt* manfordædlan *als ein wort*, *ebenso Th.*, *Gr. und Hey.* *Gru. aber* man for dædlan; *auch meint er, dass vielleicht zu bessern sei* dædlean for mane.

567. *A. hat* sweodum, *jetzt nur noch* swe . . . . . *K.* swe(ordum), *Gru. wie A.*, *Thork. und Th.* sweotum, *ebenso Gr.* 1 *und Hey.* 1. *Gr.* 2 *und Hey.* 2. 3. 4 *wie K.*

570. *Th.* sweþrodon *für* swaþredon.

'unfæʒne eorl, þonne his ellen deah!
'Hwæþere me ʒesælde, þæt ic mid sweorde ofsloh
575. 'niceras niʒene. No ic on niht ʒefræʒn
'under heofones hwealf heardran feohtan
'ne on eʒstreamum earmran mannon:
'hwæþere ic fara fenʒ feore ʒediʒde,
'siþes weriʒ. Ða mec sæ oþbær,
580. 'flod æfter faroðe on Finna land,
'wadu weallendu. No ic wiht fram þe
'swylcra searoniða secʒan hyrde,
'billa broʒan: Breca næfre ʒit
'æt heaðolace ne ʒehwæþer incer
585. 'swa deorlice dæd ʒefremede
'faʒum sweordum (no ic þæs *fela* ʒylpe),
'þeah ðu þinum broðrum to banan wurde,
(142b) 'heafodmæʒum: þæs þu in helle scealt
'werhðo dreoʒan, þeah þin wit duʒe!
590. 'Secʒe ic þe to soðe, sunu Ecʒlafes,
'þæt næfre Ʒrendel swa fela ʒryra ʒefremede,
'atol æʒlæca ealdre þinum,
'hynðo on Heorote, ʒif þin hiʒe wære,
'sefa swa searoʒrim, swa þu self talast:
595. 'ac he hafað onfunden, þæt he þa fæhðe ne þearf,
'atole ecʒþræce eower leode
'swiðe onsittan, Siʒe-Scyldinʒa;
'nymeð nydbade, næneʒum arað
'leode Deniʒa, ac he lust wiʒeð,
600. 'swefeð ond sendeþ, sæcce ne weneþ

---

574. *Bu.* 1 swa ðær *für* hwæþere.

578. *Hs. hat* hwaþere. *So auch K. Gru. und die ausg.* hwæþere. — fær afeng *ändert Gru. für* fara feng.

581. *Hs. hat* wadu weallendu, *vgl. abdruck. Gru. druckt* wudu *und ändert* wadu weallende. *Ebenso Th.*

586. fela *erg. Gr. Hey. nimmt vor* no ic þæs gylpe *lücke von zwei halbzeilen an.*

598. *Th.* nyðbade *wol nur druckfehler.*

599. *K. ohne bemerkung* Deninga (*druckfehler?*). — *K. schlägt* on lust *vor. Bu.* 1 he (on) lust þigeð. *K. druckt* lust-wigeð, *ebenso Gru., Th., Hey.* 1. 2. *Gr. trennt. Hey.* 3. 4 *folgen K.'s vorschlag.*

600. ond, *das hier ausgeschrieben ist, wurde als dialektische form beibehalten. — K. will* onsendeð *ändern; Th.* scendeð *für* sendeð, *Gru.* swefen onsendeð. — *Hs.* secce. *Th. ändert in* sæcce. *Gru. und die ausg. folgen* (*ausser Hey.* 4).

'to ʒar-Denum. Ac ic him ʒeata sceal
'eafoð and ellen unʒeara nu
'ʒuþe ʒebeodan! ʒæþ eft, se þe mot,
'to medo modiʒ, siþþan morʒenleoht
605. 'ofer ylda bearn oþres doʒores,
'sunne sweʒlwered suþan scineð!'
Þa wæs on salum sinces brytta,
ʒamolfeax and ʒuðrof: ʒeoce ʒelyfde
(143a) breʒo Beorht-Dena, ʒehyrde on Beowulfe
610. folces hyrde fæstrædne ʒeþoht.
Đær wæs hæleþa hleahtor, hlyn swynsode,
word wæron wynsume. Eode Wealhþeow forð,
cwen Hroðʒares cynna ʒemyndiʒ,
ʒrette ʒoldhroden ʒuman on healle
615. and þa freolic wif ful ʒesealde
ærest East-Dena eþelwearde,
bæd hine bliðne æt þære beorþeʒe,
leodum leofne. He on lust ʒeþeah
symbel and seleful, siʒerof kyninʒ.
620. Ymbeode þa ides Helminʒa
duʒuþe and ʒeoʒoþe dæl æʒhwylcne,
sincfato sealde, oþ þæt sæl alamp,
þæt hio Beowulfe, beaʒhroden cwen,
mode ʒeþunʒen medoful ætbær:
625. ʒrette ʒeata leod, ʒode þancode
wisfæst wordum, þæs ðe hire se willa ʒelamp,
þæt heo on æniʒne eorl ʒelyfde
fyrena frofre. He þæt ful ʒeþeah,
(143b) wælreow wiʒa æt Wealhþeon,
630. and þa ʒyddode ʒuþe ʒefysed;
Beowulf maþelode, bearn Ecʒþeowes:
'Ic þæt hoʒode, þa ic on holm ʒestah,
'sæbat ʒesæt mid minra secʒa ʒedriht,

---

601. *Th. lässt* ic *ohne bemerkung hinweg. Holtzmann und Hey.* 2. 3. 4 *streichen* ic.

606. *Th.* swegel-weard *für* swegl-wered; *Gru.* swegel wereð.

607. *Ettm.* sælum *für* salum.

617. *Th. fügt* beon *nach* bliðne *ein. Ebenso fasst Ettm. die stelle auf.* — *Gru.* bliðsian *für* bliðne.

629. *Th.* Wealhþeowe.

'þæt ic anunʒa eowra leoda
635. 'willan ʒeworhte oþðe on wæl crunʒe
'feondʒrapum fæst! Ic ʒefremman sceal
'eorlic ellen oþðe endedæʒ
'on þisse meoduhealle minne ʒebidan.'
Ðam wife þa word wel licodon,
640. ʒilpcwide Ʒeates: eode ʒoldhroden,
freolicu folccwen to hire frean sittan.
Þa wæs eft swa ær inne on healle
þryðword sprecen, ðeod on sælum,
siʒefolca sweʒ, oþ þæt semninʒa
645. sunu Healfdenes secean wolde
æfenræste: wiste þæm ahlæcan
to þæm heahsele hilde ʒeþinʒed,
siððan hie sunnan leoht ʒeseon *ne* meahton,
oþðe nipende niht ofer ealle,
650. scaduhelma ʒesceapu scriðan cwoman,
wan under wolcnum. Werod eall aras;
ʒrette þa *ʒlædmod* ʒuma oþerne,
Hroðʒar Beowulf, and him hæl abead,
(144ᵃ) winærnes ʒeweald, and þæt word acwæð:
655. 'Næfre ic æneʒum men ær alyfde,
'siþðan ic hond and rond hebban mihte,
'ðryþærn Dena buton þe nu ða.
'Hafa nu and ʒeheald husa selest,
'ʒemyne mærþo, mæʒenellen cyð,
660. 'waca wið wraþum! Ne bið þe wilna ʒad,
'ʒif þu þæt ellenweorc aldre ʒediʒest.'

---

637. *Gru.* arlic? *für* eorlic.

643. *Gru. schlägt* þeot *vor.*

646. *Gru.* wiste . . þem ahlæcan (alecgan?). — *Gr.* 2 *ergänzt* æt, *ebenso Hey.* 4, *doch Gr.* 3 *wieder getilgt.*

647. *Gr.* 1 *nimmt nach* 647 *eine lücke an, des inhaltes: sie konnten die halle nur bei tage bewohnen. Gr.* 2 *erg.*: for þæm on þære healle Hringdene no / drohtian dorston nefne be dæges hvile. *Gr.* 3 *nimmt keine lücke an, ergänzt aber, nach Th.*, 648 ne *vor* meahton. *Hey.* 1. 2. 3 *nimmt auch eine lücke nach* 647 *an, Hey.* 4 *wie Gr.* 3.

648. ne *vor* meahton *erg. Th., Ettm., Gr.* 3, *Hey.* 4.

649. *Gru.* oðþæt *für* oþðe.

650. *Th.* helm gesceapa *für* helma gesceapu *und* cwome *für* cwoman.

652. *Ettm. erg.* godlice, *Gr.* 2 glædmod, *Hey.* 2. 3. 4 giddum; *Gru.* gegrette, *ebenso Gr.* 1.

653. *K.* hælo *für* hæl; *Gr.* 1 heal?

4.

Ða him Hroþȝar ȝewat mid his hæleþa ȝedryht, X.
eodur Scyldinȝa ut of healle:
wolde wiȝfruma Wealhþeo secan,
665. cwen to ȝebeddan. Hæfde kyninȝ*a* wuldor
Ȝrendle toȝeanes, swa ȝuman ȝefrunȝon,
seleweard aseted: sundornytte beheold
ymb aldor Dena, eotonweard abead.
Huru Ȝeata leod ȝeorne truwode
670. modȝan mæȝnes, metodes hyldo.
Ða he him ofdyde isernbyrnan,
helm of hafelan, sealde his hyrsted sweord,
irena cyst ombihtþeȝne
and ȝehealdan het hildeȝeatwe.
675. Ȝespræc þa se ȝoda ȝylpworda sum,
(144^b) Beowulf Ȝeata, ær he on bed stiȝe:
'No ic me an herewæsmu*m* hnaȝran taliȝe
'ȝuþȝeweorca, þonne Ȝrendel hine!
'forþan ic hine sweorde swebban nelle,
680. 'aldre beneotan, þeah ic eal mæȝe.
'Nat he þara ȝoda, þæt he me onȝean slea,
'rand ȝeheawe, þeah ðe he rof sie
'niþȝeweorca: ac wit on niht sculon
'secȝe ofersittan, ȝif he ȝesecean dear
685. 'wiȝ ofer wæpen, and siþðan witiȝ ȝod
'on swa hwæþere hond, haliȝ dryhten
'mærðo deme, swa him ȝemet þince!'
Hylde hine þa heaþodeor: hleorbolster onfenȝ
eorles andwlitan and hine ymb moniȝ
690. snellic særinc selereste ȝebeah.

---

663. *K. liest fälschlich* Scydinga, *bessert aber* Scyldinga.

664. *Th. ändert* Wealhþeow.

665. *Hs.* kyning; *Th. dafür* kyninga, *ebenso Gru., Gr., Hey.*

666. *Th. und Gru.* gefrugnon.

668. *Th.* eoten weard abead = *the ward announced the eoten. Ebenso druckt Hey.*

677. *Hs.* wæsmun, *schon K. bessert* wæstmum; *ebenso Th.*; *Gru.* on herewæstmum. *Gr.* wæsmum, *ebenso Hey.*

680. *Th.* eaðe *für* eal.

681. *Th.* þære guðe *für* þara goda.

684. *Gru.* sæcce *für* secge. *Ebenso Th. — Hs.* het. *K. schon* he *dafür. So die ausg.*

Nænig heora þohte, þæt he þanon scolde
eft eardlufan æfre gesecean,
folc oþðe freoburh, þær he afeded wæs:
ac hie hæfdon gefrunen, þæt hie ær to fela micles
695. in þæm winsele wældeað fornam,
Denigea leode. Ac him dryhten forgeaf
(145[a]) wigspeda gewiofu, Wedera leodum
frofor and fultum, þæt hie feond heora
ðurh anes cræft ealle ofercomon,
700. selfes mihtum: soð is gecyþed,
þæt mihtig god manna cynnes
weold *w*ideferhð! Com on wanre niht
scriðan sceadugenga. Sceotend swæfon,
þa þæt hornreced healdan scoldon,
705. ealle buton anum. Þæt wæs yldum cuþ,
þæt hie ne moste, þa metod nolde,
se synscaþa under sceadu bregdan,
ac he wæccende wraþum on andan
bad bolgenmod beadwa geþinges.
710. Ða com of more under misthleoþum XI.
Grendel gongan, godes yrre bær.
Mynte se manscaða manna cynnes
sumne besyrwan in sele þam hean,
wod under wolcnum, to þæs þe he winreced,
715. goldsele gumena gearwost wisse
fættum fahne: ne wæs þæt forma sið,
þæt he Hroþgares ham gesohte.
(145[b]) Næfre he on aldordagum ær ne siþðan
heardran hæle healðegnas fand!

---

694. *Gru.* þætte *für* þæt hie. *Ebenso Gr.* 1. — *Th.* hyra? *für* hie.

702. *Hs. hatte, nach A. B.*, rideferhð. *Dies ist wol nur verlesen für* wideferhð. *K. und Th.* weold. (Wide) ferhð com. *Gru.* wideferhð. Com. *So Gr. und Hey.*

703. *Hs. hat*: *sc* . . du genga. *K.* s(ca)du-genga; *A. B. und Thork. dagegen* sceadugenga.

706. *Gru. schlägt* hine ne *für* hie ne *vor. So Gr.* 1.

707. *Gr.* 1 scin-scaða? Gr. 2 scynsceaða.

709. *Th.* beadwe *für* beadwa.

710. *K. druckt fälschlich* hleoþm.

719. *Ettm.* healþegn?

720. Com þa to recede rinc siðian
dreamum bedæled: duru sona onarn,
fyrbendum fæst, syþðan he hire folmum hran;
onbræd þa bealohydiʒ, ða he abolʒen wæs,
recedes muþan. Raþe æfter þon
725. on faʒne flor feond treddode,
eode yrremod: him of eaʒum stod
liʒe ʒelicost leoht unfæʒer.
Ʒeseah he in recede rinca maniʒe,
swefan sibbeʒedriht samod ætʒædere,
730. maʒorinca heap. Þa his mod ahloʒ,
mynte, þæt he ʒedælde, ær þon dæʒ cwome,
atol aʒlæca anra ʒehwylces
lif wið lice, þa him alumpen wæs
wistfylle wen. Ne wæs þæt wyrd þa ʒen,
735. þæt he ma moste manna cynnes
ðicʒean ofer þa niht! Þryðswyð beheold
mæʒ Hiʒelaces, hu se manscaða
under færʒripum ʒefaran wolde.
739. Ne þæt se aʒlæca yldan þohte,
(146[a]) ac he ʒefenʒ hraðe forman siðe
slæpendne rinc, slat unwearnum,
bat banlocan, blod edrum dranc,
synsnædum swealh: sona hæfde
unlyfiʒendes eal ʒefeormod
745. fet and folma. Forð near ætstop,
nam þa mid handa hiʒeþihtiʒne
rinc on ræste. Ræhte onʒean
feond mid folme: he onfenʒ hraþe
inwitþancum and wið earm ʒesæt.
750. Sona þæt onfunde fyrena hyrde,

---

722. *Hey.* 3 4, *ohne bemerkung,* hine *statt* hire. *Druckfehler?* — *Rask.* æthran. *Vgl. abdr. der hs.*

723. *Da Thork.* he bolgen, *K.* (he) abolgen, *Th.* he abolgen (*ohne bemerkung*) *liest, so steht unsre lesart wol fest. Hs. jetzt* ða / . . . bolgen. *Gru.* gebolgen.

727. *Hs.* ligge. *Gru.* lige *für* ligge. *Ebenso Th., Gr.* 1, *Hey.* 1. 2. 3. 4.

734. *Hs.* wæs / . . yrd. *A.* þæt wyrd. *K.* wæs *wyrd.* *Ebenso Th. Gru. wie A. Ettm., Gr.* 1, *Hey.* 1 *wie K. Gr.* 2, *Hey.* 2. 3. 4 *wie A.*

739. *Gru.* no þær *für* ne þæt.

747. *K.* (Hand) ræhte ongean.

þæt he ne mette middanʒeardes
eorþan sceatta on elran men
mundʒripe maran: he on mode wearð,
forht on ferhðe; no þy ær fram meahte.
755. Hyʒe wæs him hinfus, wolde on heolster fleon,
secan deofla ʒedræʒ: ne wæs his drohtoð þær,
swylce he on ealderdaʒum ær ʒemette.
Ʒemunde þa se ʒoda mæʒ Hiʒelaces
æfenspræce, uplanʒ astod
760. and him fæste wiðfenʒ: finʒras burston.
Eoten wæs utweard; eorl furþur stop.
(146[b]) Mynte se mæra, þær he meahte swa,
widre ʒewindan and onweʒ þanon
fleon on fenhopu, wiste his finʒra ʒeweald
765. on ʒrames ʒrapum: þæt wæs ʒeocor sið,
þæt se hearmscaþa to Heorute ateah:
dryhtsele dynede, Denum eallum wearð,
ceasterbuendum, cenra ʒehwylcum,
eorlum ealu-scerwen. Yrre wæron beʒen
770. reþe renweardas; reced hlynsode:
þa wæs wundor micel, þæt se winsele
wiðhæfde heaþodeorum, þæt he on hrusan ne feol,
fæʒer foldbold; ac he þæs fæste wæs
innan and utan irenbendum
775. searoþoncum besmiþod! þær fram sylle abeaʒ
medubenc moniʒ mine ʒefræʒe,
ʒolde ʒereʒnad, þær þa ʒraman wunnon:
þæs ne wendon ær witan Scyldinʒa,
þæt hit a mid ʒemete manna æniʒ

---

752. *Hs.* sceatta. *Gru.*, *Ettm.*, *Gr.* 1, *Hey.* sceata.

753. *K.* od *für* on (*wol druckfehler!*); *Gru.* or-mode.

762. *Hs.* . . . he. *Vgl. abdr. A. B nur* . ær. *Thork.* hwær, *K.* (hwæ)r, *Gru.* mæra . . . he, *Th. ändert* hwæþer *aus* hwær. *Gr.* 1, *Hey.* 1 hvær; *Ettm.*, *Gr.* 2, *Hey.* 2. 3. 4 þær.

765. *Hs.* ʒrapum / . he wæs. *K.* he wæs geocor: / sið ꝥ. *Ebenso Th. Gru.* he wæs geocor . Sið. *So Ettm. Hey.* 1 þæt he geocor væs . Sið þæt. — *Gr. tilgt* he *vor* wæs *und interpungiert* sið, / þæt. *Ebenso Hey.* 2. 3. 4.

769. *Hey.* 1 scerven, 2. 3 scerpen. *Bu.* 1 *schlägt* ealu-scerwen *vor*, *so Hey.* 4.

773. *Gru. will* folcbold *für* foldbold *setzen.*

780. *b*etlic and banfaȝ tobrecan meahte,
listum tolucan, nymþe liȝes fæþm
(147a) swulȝe on swaþule. Sweȝ up astaȝ
niwe ȝeneahhe: Norð-Denum stod
atelic eȝesa anra ȝehwylcum,
785. þara þe of wealle wop ȝehyrdon,
ȝryreleoð ȝalan ȝodes andsacan,
siȝeleasne sanȝ, sar waniȝean
hellehæfton. Heold hine to fæste,
se þe manna wæs mæȝene strenȝest
790. on þæm dæȝe þysses lifes.
Nolde eorla hleo æniȝe þinȝa XII.
þone cwealmcuman cwicne forlætan
ne his lifdaȝas leoda æniȝum
nytte tealde. Þær ȝenehost bræȝd
795. eorl Beowulfes ealde·lafe,
wolde freadrihtnes feorh ealȝian,
mæres þeodnes, ðær hie meahton swa;
hie þæt ne wiston, þa hie ȝewin druȝon,
heardhicȝende hildemecȝas
800. and on healfa ȝehwone heawan þohton,
sawle secan: þone synscaðan
æniȝ ofer eorþan irenna cyst
ȝuðbilla nan ȝretan nolde,
(147b) ac he siȝewæpnum forsworen hæfde,

---

780. *Hs.* hetlic. *So K. und Th. Ettm.* betlic; *Gru.* betlic and basfag. *Wie Ettm. Gr. und Hey.*

782. *Th.* swaloðe *für* swaþule. *Ettm.* on svolaðe? *Gru. ändert:* liges wælm swulge on staðule.

786. *Hs.* leod. *K.* leoð *für* leod. *So die ausg.*

788. *K.* helle-hæft onheold; *Gru.* helle-hæft on, heold. *Th.* helle-hæftan: heold. *Ettm.* wanigean. Helle hæftum heold. *Gr.* vanigean helle hæftan (2. hellehæftan). Heold. *Hey. wie Gr.* 1. — *Hs.* hine / fæste, *s. abdruck. Es kann* to *vor* fæste *ausgefallen sein. Thork. hat* heond Hine fæste, *dagegen heold to fæste Conyb. K. ergänzt* to *auch. So, ausser Gru., die ausg.*

795. *Gru.* eord (eored) *für* eorl.

796. *Hs.* frea. *K.* freah *als lesart der hs. Ebenso Th. Gru. wie hs. Ebenso Ettm. Gr.* 1 frean *für* frea; *Hey.* 1. 2. 3 freah. *Gr.* 2, *Hey.* 4 frea.

797. *Ettm.* he ne meahte sva *für* hie meahton sva.

801. *Gru. und Ettm. schalten* þæt *vor* þone *ein. So Gr.* 1 *und Hey.*

805. ecʒa ʒehwylcre. Scolde his aldorʒedal
on ðæm dæʒe þysses lifes
earmlic wurðan and se ellorʒast
on feonda ʒeweald feor siðian.
Ða þæt onfunde, se þe fela æror
810. modes myrðe manna cynne
fyrene ʒefremede, he faʒ wið ʒod,
þæt him se lichoma læstan nolde,
ac hine se modeʒa mæʒ Hyʒelaces
hæfde be honda: wæs ʒehwæþer oðrum
815. lifiʒende lað. Licsar ʒebad
atol æʒlæca: him on eaxle wearð
syndolh sweotol; seonowe onsprunʒon,
burston banlocan. Beowulfe wearð
ʒuðhreð ʒyfeþe: scolde Ʒrendel þonan
820. feorhseoc fleon under fenhleoðu,
secean wynleas wic; wiste þe ʒeornor,
þæt his aldres wæs ende ʒeʒonʒen,
doʒera dæʒrim. Denum eallum wearð
æfter þam wælræse willa ʒelumpen:
825. hæfde þa ʒefælsod, se þe ær feorran com,
snotor and swyðferhð sele Hroðʒares
(148a) ʒenered wið niðe, nihtweorce ʒefeh,
ellenmærþum. Hæfde Eastdenum
Ʒeat-Mecʒa leod ʒilp ʒelæsted
830. swylce oncyþðe ealle ʒebette,
inwidsorʒe, þe hie ær druʒon
and for þreanydum þolian scoldon,
torn unlytel. Þæt wæs tacen sweotol,

---

811. *Th.* fyrena, *Ettm.* firena *für* fyrene. — *K.*, *Th.* *schalten* wæs *nach* he *ein, so Ettm.*, *Gr.* 1, *Hey.*

817. *Th.* seonowa *für* seonowe. *Ebenso Ettm.*

827. *K.* niðe. Nihtweorce gefeh, ellenmær(þum); hæfde *u. s. w.* *Ebenso Th.*, *Hey.*; *Gru.* niðe, nihtweorce gefeh, ellenmærð(um); hæfde *u. s. w.* *Ettm.* *ähnlich* niðe; nihtw. gefeah, ellenm.; hæfde *u. s. w.* *Gr.* niðe, nihtv. gef., ellenmærðum. Hæfde *u. s. w.*

830. *K.* on cyþðe (= *in their land*). *Ebenso Th.*, *Gru.* *Ettm.* uncyððe. *Gr.* oncyððe, *vgl. anm. und gloss. zu Gr.* 2. *Ebenso Hey.* — *Hs.* ʒe . . . . ., *A. B.* gebette. *K.* ge(beted), *ebenso Ettm.* *Die andern ausg.* gebette.

syþðan hildedeor hond aleʒde,
835. earm and eaxle (þær wæs eal ʒeador
Ʒrendles ʒrape) under ʒeapne hr*of*.

5.

Ða wæs on morʒen mine ʒefræʒe — XIII.
ymb þa ʒifhealle ʒuðrinc moniʒ:
ferdon folctoʒan feorran and nean
840. ʒeond widweʒas wundor sceawian,
laþes lastas. No his lifʒedal
sarlic þuhte secʒa æneʒum,
þara þe tirleases trode sceawode,
hu he weriʒmod onweʒ þanon,
845. niða ofercumen, on nicera mere
fæʒe and ʒeflymed feorhlastas bær.
Ðær wæs on blode brim weallende,
atol yða ʒeswinʒ eal ʒemenʒed,
(148^{b}) hat on heolfre, heorodreore weol:
850. deaðfæʒe deoʒ, siððan dreama leas
in fenfreoðo feorh aleʒde,
hæðene sawle, þær him hel onfenʒ.
Ƿanon eft ʒewiton ealdʒesiðas
swylce ʒeonʒ maniʒ of ʒomenwaþe,
855. fram mere modʒe mearum ridan,

---

834. *Th.* hilde deor (= *beast of war*).

835. 36. *Hs. jetzt nur:* h . . . . *Vgl. abdr. Rask.* hrof. *So die ausg. K.* eaxle; þær w . e . g. Gr. grape, under geapne h(rof). *Th. druckt ebenso, nur kein komma nach* grape; *will aber* grap *oder* gripe *für* grape *oder lücke nach* grape *annehmen. Hey.* 1. 2. 3 *wie Th. druckt. Hey.* 4 *wie Gru. K., in der übersetzung, nimmt vor* Grendles *eine lücke an. Ebenso Ettm. und ergänzt:* við feondes folme folc genered. *Gr.* 1 eaxle, þ. v. e. g., Gr. gr. under g. h., *Gr.* 2 eaxle (þ. v. e. g.) Gr. gr. u. g. h. *Gru. und Bu.* eaxle (þ. w. e. g. Gr. gr.) u. g. h. *Ich folge Gru.*

846. *Gr.* 1 feorlastas *für* feorhlastas.

847. *Gr.* 1 þa *für* þær *ohne bemerkung.*

848. *Thork., K.* gespring, *aber als lesung der hs. Vgl. abdr. Ebenso Hey.* 1. 2. 3. *Th.* geswing. *Ebenso Gru., Gr. und Hey.* 4. *Conyb. schon* geswing.

849. *Gr.* 1 hatan *für* hat on. *Ebenso Hey.* 4.

850. *K.* deag *für* deog; deog (= *färbte*) *die andren ausg. Hey.* deog (= *er verbarg sich*).

854. *Grimm* gomenpaðe *für* gomenwaðe. — *Gru.* on *für* of.

beornas on blancum. Ðær wæs Beowulfes
mærðo mæned: moniȝ oft ȝecwæð,
þætte suð ne norð be sæm tweonum
ofer eormenȝrund oþer næniȝ
860. under sweȝles beȝonȝ selra nære,
rondhæbbendra rices wyrðra.
Ne hie huru winedrihten wiht ne loȝon,
ȝlædne Hroðȝar, ac þæt wæs ȝod cyninȝ.
Hwilum heaþorofe hleapan leton,
865. on ȝeflit faran fealwe mearas,
ðær him foldweȝas fæȝere þuhton,
cystum cuðe; hwilum cyninȝes þeȝn,
ȝuma ȝilphlæden, ȝidda ȝemyndiȝ,
se ðe ealfela ealdȝeseȝena
870. worn ȝemunde, word oþer fand
soðe ȝebunden: secȝ eft onȝan
(149[a]) sið Beowulfes snyttrum styrian
and on sped wrecan spel ȝerade,
wordum wrixlan, welhwylc ȝecwæð,
875. þæt he fram Siȝemundes secȝan hyrde
ellendædum, uncuþes fela,
Wælsinȝes ȝewin, wide siðas,
þara þe ȝumena bearn ȝearwe ne wiston,
fæhðe and fyrena, buton Fitela mid hine,
880. þonne he swulces hwæt secȝan wolde

---

857. *Gru.* gemæned *für* mæned.

862. *Gru.* heora? *für* huru.

863. *Th. ohne bemerkung*: ac wæs þæt god. *Vielleicht nur druckfehler?*

870. *Gr.* 1 vord-hleoðor? *für* vord oðer.

871. *Rie.* 1, *Rie. Leseb. und Bu.* 2 *setzen* word — ȝebunden *in parenthese und ändern* secȝ *in* secgan. *Rie. Leseb. liest* secg.

874. *K.* wrixlan wel hwylc gecw. ꝥ *etc. Gru.* wrixlan. Wel-hwylc gecw., þæt *u. s. w. Ebenso Th. Gr.* vrixlan, velhvylc gecv., þæt; *so auch Hey.*

875. *Hs. hat* Siȝemunde. *K., Gru., Th., Hey. interpungieren:* fram Sig. secgan h., ellend., *u. s. w. Gr.* fram Sigemundes s. h. e. *u. s. w. Ebenso Rie. Leseb. Da nach Sig. der anlaut* s *steht, stimme ich Gr. bei, der sinn und die verbindung sind nach Gr. entschieden besser.*

879. *Hs.* fyrena. *Vgl. abdr. Gru.* fyrene, *ebenso Gr. und Hey. — K.* m(id). Hine, *ändert aber* hine *in* him. *Gru.* mid hine, þonne, *will auch* him *für* hine. *Th.* mid hine. þonne. *Gr. und Hey. wie Gru., doch lassen sie* hine *stehen.*

880. *Gr.* 1 þone. — *Th.* swylces; *Gr.* 1 *und Hey. ebenso.*

eam his nefan, swa hie a wæron
æt niða ȝehwam nydȝesteallan:
hæfdon ealfela eotena cynnes
sweordum ȝesæȝed. Siȝemunde ȝespronȝ
885. æfter deaðdæȝe dom unlytel,
syþðan wiȝes heard wyrm acwealde,
hordes hyrde; he under harne stan,
æþelinȝes bearn ana ȝeneðde
frecne dæde: ne wæs him Fitela mid;
890. hwæþre him ȝesælde, ðæt þæt swurd þurhwod
wrætlicne wyrm, þæt hit on wealle ætstod,
dryhtlic iren: draca morðre swealt.
Hæfde aȝlæca elne ȝeȝonȝen,
894. þæt he beahhordes brucan moste
(149[b]) selfes dome; sæbat ȝehleod,
bær on bearm scipes beorhte frætwa
Wælses eafera: wyrm hat ȝemealt.
Se wæs wreccena wide mærost
ofer werþeode, wiȝendra hleo
900. ellendædum: he þæs ær onðah.
Siððan Heremodes hild sweðrode,
earfoð and ellen; he mid eotenum wearð
on feonda ȝeweald forð forlacen,
snude forsended. Hine sorhwylmas
905. lemede to lanȝe; he his leodum wearð,
eallum æþelinȝum to aldorceare:

---

881. *Th.* be eame and his nefan?

886. *Gru.* Sæferð w. h. *für* syððan w. h.

889. *Hs.* dæde. *K.* dæda. *So Gr.* 1.

890. *Gru. ohne bemerkung* sveord.

895. *Th.* gehlod *für* gehleod. *Ebenso Gr.* 1 *und Hey.*

897. *Gr.* 2 vyrmhat (= *drachenhitze*). *Hs.* . . mealt; *Thork.* gemealt.

900. *K.* onðah. Siððan. *Gru.* onþah, siððan. *Th.* onþah: siððan. *Gr. wie K., ebenso Hey.* 1. 2. 3.; *Hey.* 4 dædum (he þæs ær onþah), siððan *u. s. w., nach Müllenhoff, Haupt XIV.*

901. *K.* heremodes hild. *Ebenso Holtzmann* (*Germ.* VIII). *Rie. Leseb.* heoromodes?

902. *Hs.* earfoð. *Gr. ändert in* eafoð. *So Hey. und Rie. Leseb. K., Gru., Th. nach* ellen *grössere interpunktion. Ebenso Hey.* 4. *Gr. und Hey.* 1. 2. 3 ellen, he.

904. *Rie. Leseb.* hie *für* hine.

905. *Hs.* lemede. *K., Gru., Th., Gr.* 1 *ändern* lemedon. *Hey.* lemede, *ebenso Gr.* 2. *Vgl. Dietrich bei Haupt* X.

906. *Hs.* æþellingum. *So K., Gru.; Th. und Rie. Leseb. ohne bemerkung* æðelingum. *Ebenso Gr. und Hey.* 1. *Hey.* 2. 3. 4 *ändert in* æðelingum.

swylce oft bemearn ærran mælum
swiðferhþes sið snotor ceorl moniʒ,
se þe him bealwa to bote ʒelyfde,
910. þæt þæt ðeodnes bearn ʒeþeon scolde,
fæderæþelum onfon, folc ʒehealdan,
hord and hleoburh, hæleþa rice,
eðel Scyldinʒa. He þær eallum wearð,
mæʒ Hiʒelaces manna cynne,
915. freondum ʒefæʒra: hine fyren onwod. —
Hwilum flitende fealwe stræte
mearum mæton. Ða wæs morʒenleoht
(150a) scofen and scynded: eode scealc moniʒ
swiðhicʒende to sele þam hean
920. searowundor seon, swylce self cyninʒ,
of brydbure beahhorda weard
tryddode tirfæst ʒetrume micle,
cystum ʒecyþed, and his cwen mid him
medostiʒ ʒemæt mæʒþa hose.
925. Hroðʒar maþelode (he to healle ʒeonʒ, XIIII.
stod on stapole, ʒeseah steapne hrof,
ʒolde fahne and Ʒrendles hond):
'Ðisse ansyne alwealdan þanc
'lunʒre ʒelimpe! Fela ic laþes ʒebad,
930. 'ʒrynna æt Ʒrendle; a mæʒ ʒod wyrcan
'wunder æfter wundre, wuldres hyrde!
'Ðæt wæs unʒeara, þæt ic æniʒra me
'weana ne wende to widan feore
'bote ʒebidan, þonne blode fah,
935. 'husa selest heorodreoriʒ stod,
'wea widscofen witena ʒehwylcne,

---

910. *Gr.* 1 þæt þæs? *für* þæt þæt.

913. *Für* eðel *oder* æðel *steht, wie öfters, im ms. die rune. Vgl. s.* 9 *z.* 15; *s.* 37 *z.* 18 *und s.* —. *Gru.* be þæm *für* he þær.

915. *Gru.* gefægenra?, *Gr.* 1 gefrægra? *Rie. Leseb. ebenso. Gr.* 2 gefegra.

917. *K.* mæton, ða w. morgenleoht sc. a. scynded; *Gru.* mæton, þ. w. morgenleoht; scofen‸a. scynded; *Th.* mæton. ꝥ. w. m. sc. a. sc., *so Gr. Hey.* mæton. ꝥ. w. m. sc. a. scynded. Eode.

922. *Th.* treddode *für* tryddode.

924. *Hs.* med . / stiʒ. *A. B.* medostig.

925. *Th.* gong.

926. *Rask.* staðole *für* stapole.

936. *Hs.* wid. *Dies behalten K. und Th. bei. Gru.* wean wið-scufon? *Gr.* 1 vea vid scofon (við-scofon? = *nagten*); *Gr.* 2 við scofen; *Hey.* vea vidscofen. —

'ðara þe ne wendon, þæt hie wideferhð
'leoda landȝeweorc laþum beweredon
(150[b]) 'scuccum and scinnum. Nu scealc hafað
940. 'þurh drihtnes miht dæd ȝefremede,
'ðe we ealle ær ne meahton
'snyttrum besyrwan. Hwæt! þæt secȝan mæȝ
'efne swa hwylc mæȝþa, swa ðone maȝan cende
'æfter ȝumcynnum, ȝyf heo ȝyt lyfað,
945. 'þæt hyre eald metod este wære
'bearnȝebyrdo! Nu ic, Beowulf, þec,
'secȝ betsta, me for sunu wylle
'freoȝan on ferhþe: heald forð tela
'niwe sibbe! Ne bið þe *nænigra* ȝad
950. 'worolde wilna, þe ic ȝeweald hæbbe.
'Ful oft ic for læssan lean teohhode
'hordweorþunȝe hnahran rince,
'sæmran æt sæcce. Þu þe self hafast
'dædum ȝefremed, þæt þin *dom* lyfað
955. 'awa to aldre. Alwalda þec
'ȝode forȝylde, swa he nu ȝyt dyde!'
Beowulf maþelode, bearn Ecȝþeowes:
'We þæt ellenweorc estum miclum
'feohtan fremedon, frecne ȝeneðdon
960. 'eafoð uncuþes: uþe ic swiþor,
'þæt ðu hine selfne ȝeseon moste,
'feond on frætewum fylweriȝne!
(151[a]) 'Ic hi*ne* hrædlice heardan clammum
'on wælbedde wriþan þohte,
965. 'þæt he for *mund*ȝripe minum scolde

K., *Th.* *wollen* gehwylcne *in* gehwylcum *ändern.*

940. *Th.* dæde *für* dæd. — *Gru.* gefremed *für* gefremede.

942. *K.* Hwæt! (Ic) secgan *u. s. w. Vgl. aber abdr.*

945. *Gru.* uðe metod este-wære?

949. *Th.* ænigra *für* ænigre. *Gr.* 1 nænigra, *Gr.* 2 nænigre; *Hey. wie Gr.* 1. *So Bu.* 2.

954. *K. ergänzt schon* dom, *ihm folgen die ausg.*

957. *Hs.* ecþeowes. *Th.* Ecgþeowes, *ohne bemerkung. So Gr. und Hey.*

962. *Gru.* fæterum *für* frætewum.

963. *Hs.* him. *So K. und Hey.* 1; *die andern* hine.

965. *Bei Gr.* 1 *fiel* þæt he *weg. Hs.* handgripe. *So Gru. Der alliteration wegen besserte schon K. in* mundgripe.

'licȝean lifbysiȝ, butan his lic swice;
'ic hine ne mihte, þa metod nolde,
'ȝanȝes ȝetwæman: no ic him þæs ȝeorne ætfealh,
'feorhȝeniðlan; wæs to foremihtiȝ
970. 'feond on feþe. Hwæþere he his folme forlet
'to lifwraþe last weardian,
'earm and eaxle: no þær æniȝe swa þeah
'feasceaft ȝuma frofre ȝebohte!
'no þy lenȝ leofað laðȝeteona
975. 'synnum ȝeswenced, ac hyne sar hafað
'in *ny*dȝripe nearwe befonȝen
'balwon bendum: ðær abidan sceal
'maȝa mane fah miclan domes,
'hu him scir metod scrifan wille.'
980. Ða wæs swiȝra secȝ sunu Ecȝlafes,
on ȝylpspræce ȝuðȝeweorca,
siþðan æþelinȝas eorles cræfte
ofer heanne hrof hand sceawedon,
feondes finȝras, foran æȝhwylc:
985. wæs steda næȝla ȝehwylc style ȝelicost,
(151[b]) hæþenes handspor*a*, hilderinces

---

966. *Th.* lic-swice (= carcase's escape).

968. *K.* æt . . . fealh. *Vgl. abdruck.*

970. *Hs. f. . /* let. *Thork.* forlet.

974. *K.* lað geteona.

976. *Hs.* in mid ȝripe *oder* mundȝripe? *Vgl. abdr. Ersteres liest K., Gru. Th. ändert* niðgripe. *So Gr. und Hey.* 1. 2. 3. *Bu.* 1 *schlägt* nydgripe *vor. Hey.* 4 *folgt. K. übersetzt* fatal gripe.

977. *K. druckt* balw on bendum, *übersetzt aber* 'harmful bonds'. *Th. liest ebenso, übersetzt* 'harm in its bonds'. *Gru.* balwon bendum. *So Gr. und Hey.*

980. *Hs.* eclafes. *So K. Die andern ausg.* Ecglafes.

983. *Gru.* heahne *für* heanne. *Ebenso Gr.* 1 *und Hey.*

984 ff. *K.* feondes fingras; foran æghwylc wæs steda nægla gehwylc style gelicost, hæþenes hondsporu, hilderinces *u. s. w. Th.* f. fingras: f. æ. w., stede nægla (gehwylc), style gelicost, hæþenes handsporu, hilderinces *u. s. w. Th. will* gehwylc *tilgen und* handsporu *in* handsceo *ändern. Gru.* f. fingras: f. æ. w. stedig nægla gehwylc s. g., hæð. handspora, hilderinces *u. s. w. Gr.* 1 feondes fingras, f. æ.: wæs steda nægla gehwylc st. gel., h. handsporu (sporn?) hilderinces *u. s. w. Gr.* 2 *ändert* handsporu *in* handspora. *Hey.* 1. 2. 3 *wie Gr.* 1. *Hey.* 4 stede *für* steda, handsperu (*nach Rie.* 1) *für* handsporu.

eȝl unheoru; æȝhwylc ȝecwæð,
þæt him heardra nan hrinan wolde
iren ærȝod, þæt ðæs ahlæcan
990. blodȝe beadufolme onberan wolde.

6.

Ða wæs haten hreþe Heort innanweard XV.
folmum ȝefrætwod: fela þæra wæs
wera and wifa, þe þæt winreced,
ȝestsele ȝyredon. Ȝoldfaȝ scinon
995. web æfter waȝum, wundorsiona fela
secȝa ȝehwylcum, þara þe on swylc starað.
Wæs þæt beorhte bold tobrocen swiðe,
eal inneweard irenbendum fæst,
heorras tohlidene: hrof ana ȝenæs
1000. ealles ansund, þe se aȝlæca
fyrendædum faȝ on fleam ȝewand,
aldres orwena. No þæt yðe byð
to befleonne, (fremme se þe wille!),
ac ȝesacan sceal sawlberendra,
1005. nyde ȝenydde niþða bearna
ȝrundbuendra ȝearwe stowe,
þær his lichoma leȝerbedde fæst
swefeþ æfter symle! Þa wæs sæl and mæl,
(152a) þæt to healle ȝanȝ Healfdenes sunu:
1010. wolde self cyninȝ symbel þicȝan.

---

987. *Th.* eglan heoru (= the terrific one's sword). *Rie.* 1 egle (= *adj. molestus*). *Hey.* 4 egle unheoru (egle = *adv. turpe, graviter*).

990. *Th.'s änderung* onberan *in* onberian *ist unverständlich.*

991. *Th.* hraþe *für* hreþe. *Ebenso Ettm.*, *Gr.* 1, *Hey.* 1. — *Gru. schlägt vor* heah-timbrede *für* haten hreðe. *Bu.* 1 heatimbred.

993. *Ettm.*, *ohne bemerkung*, manna *statt* wera.

1000. *Th.* þa *für* þe. *Ebenso Ettm.*, *Gr.* 1 *und Hey. Gru.* þonne se *für* þe se. þe *hier causal.*

1002. *Ettm.* sigores *für* aldres *wegen der alliteration.*

1004. *Th.* gesecan *für* gesacan. — *Gru. will nach* sawlberendra *einfügen* æghwylc; *Ettm.* gehwylc. *Ebenso Gr.* 1 *und Hey.* 1.

1005. *Gru.* genyded *für* genydde. *Ebenso Ettm.*, *Gr.* 1, *Hey.* 1. — *Ettm.* niða, *ohne bemerkung.*

Ne ȝefræȝen ic þa mæȝþe maran weorode
ymb hyra sincȝyfan sel ȝebæran!
Buȝon þa to bence blædaȝende,
fylle ȝefæȝon: fæȝere ȝeþæȝon
1015. medoful maniȝ maȝas þara
swiðhicȝende on sele þam hean,
Hroðȝar and Hroþulf. Heorot innan wæs
freondum afylled: nalles facenstafas
Đeod-Scyldinȝas þenden fremedon.
1020. Forȝeaf þa Beowulfe b*earn* Healfdenes
seȝen ȝyldenne siȝores to leane,
hroden hiltecumbor, helm and byrnan:
mære maþþumsweord maniȝe ȝesawon
beforan beorn beran. Beowulf ȝeþah
1025. ful on flette. No he þære feohȝyfte
for sc*e*oten*d*um scamiȝan ðorfte:
ne ȝefræȝn ic freondlicor feower madmas
ȝolde ȝeȝyrede ȝummanna fela
in ealobence oðrum ȝesellan!
1030. Ymb þæs helmes hrof heafodbeorȝe
wirum bewunden walan utan heold,
(152[b]) þæt him fela laf*e* frecne ne meahton

1011. *Gru.* on þa *für* þa. — *Hs.* mæȝþ . / . *K. und Ettm.* mægþ(a), *doch Thork.* mægþe. *So die andern ausg.*

1012. *Hs.* ȝyfan . . . / ȝebæran. *A. B.* sel; *K.* s(ele).

1013. *Hs.* blæd . . . . / de. *A. B.* blædagande, *so druckt auch Thork. Andre ausg.* agende.

1014. *Th.* fægene geþegon. *So Gr.* 1.

1015. *Gru.* þære *für* þara. — *Vgl. Müllenhoff Haupt* XIV, 204. *Hey.* 4 *nimmt lücke vor* þara *an.*

1016. *Th.* hicgendra *für* hicgende.

1020. *Gru.* bearn *für* brand. *Ebenso Th.*, *Gr.* 1. 3, *Hey. und Rie. Leseb.*

1022. *K.* hroden-hilte cumbor; *so Th. und Rie. Leseb. Gru.* hroden hilte cumbor. *Ettm.* hilde-cumbor, *so Gr.* 1 *oder* cumbol?; hilte-cumbor *Hey. und Gr.* 2.

1025. *Hs.* no . . þære; *Thork.* no he þære.

1026. *Hs.* scotenum; *K.*, *Th. bessern* fore sceotendum; *Gru.*, *Ettm. wie hs. Ebenso Gr.* 1; *Gr.* 2 scoterum. *Hey.* 1. 2. 3 *wie hs. Hey.* 4 *und Rie. Leseb.* for sceotendum.

1030. *Th.* heafodbeorg *für* heafodbeorge.

1031. *Hs.* walan utan. *So K.*, *Gru.*, *Rie. Leseb. und Hey. Th.* wæl on-utan. *Ettm.*, *Gr.* vala utan.

1032. *Hs.* fela / . . . frecne. *A. B.* laf. *K. ergänzt* fela-laf. *Gru.* lafe. *Th. viell.* fealo-brun?? *druckt aber* fealo laf frecne ne meahte. *Gr. und Hey. wie Gru.* (*Gr.* 1 fela = limarum?) *Ettm.* felalafa. *Rie. Leseb.* feola lafe.

scurheard sceþþan, þonne scyldfreca
onȝean ȝramum ȝanȝan scolde.
1035. Heht ðа eorla hleo eahta mearas
fætedhleore on flet teon
in under eoderas: þara anum stod
sadol searwum fah, since ȝewurþad;
þæt wæs hildesetl heahcyninȝes,
1040. ðonne sweorda ȝelac sunu Healfdenes
efnan wolde: næfre on ore læȝ
widcuþes wiȝ, ðonne walu feollon.
And ða Beowulfe beȝa ȝehwæþres
eodor Inȝwina onweald ȝeteah,
1045. wicȝa and wæpna: het hine wel brucan.
Swa manlice mære þeoden,
hordweard hæleþa heaþoræsas ȝeald
mearum and madmum, swa hy næfre man lyhð,
se þe secȝan wile soð æfter rihte.
1050. Ða ȝyt æȝhwylcum eorla drihten, XVI.
þara þe mid Beowulfe brimlade teah,
on þære medubence maþðum ȝesealde,
(153ᵃ) yrfelafe and þone ænne heht
ȝolde forȝyldan, þone ðe Ȝrendel ær
1055. mane acwealde, swa he hyra ma wolde,
nefne him witiȝ ȝod wyrd forstode
and ðæs mannes mod: metod eallum weold
ȝumena cynnes, swa he nu ȝit deð;
forþan bið andȝit æȝhwær selest,
1060. ferhðes foreþanc! fela sceal ȝebidan
leofes and laþes, se þe lonȝe her
on ðyssum windaȝum worolde bruceð!
Þær wæs sanȝ and sweȝ samod ætȝædere
fore Healfdenes hildewisan,

1033. *Ettm.* scurhearde *für* scurheard. *Ebenso Rie. Leseb.*
1036. *Gru.* on geflit teon.
1041. *Th.* on orlege alæg? *für* on ore læg. — 1042. *Gru.* wicg *für* wig.
1044. *Gru.* geteode *für* geteah.
1048. *Ettm.* him (*oder* hit) *für* hy. *Rie. Leseb.* hyne *für* hy.
1051. *Hs.* brimleade. *Schon K. ändert in* brimlade.
1054. ðe *fehlt bei Ettm. ohne bem.*
1055. *Rie. Leseb.* acvealde. Sva.
1056. *K.*, *Rie. Leseb.* god, wyrd forst. *Ettm.* god, Vyrd, forst.

1065. ʒomenwudu ʒreted, ʒid oft wrecen,
ðonne healʒamen Hroþʒares scop
æfter medobence mænan scolde:
'Finnes eaferum, ða hie se fær beʒeat,
'hæleð Healfden*es*, Hnæf Scyldinʒa
1070. 'in Freswæle feallan scolde.
'Ne huru Hildeburh herian þorfte
'eotena treowe: unsynnum wearð
'beloren leofum æt þam *li*ndpleʒan,
1074. 'bearnum and broðrum; hie on ʒebyrd hruron
(153^{b}) 'ʒare wunde: þæt wæs ʒeomuru ides!
'Nalles holinʒa Hoces dohtor
'metodsceaft bemearn, syþðan morʒen com,
'ða heo under sweʒle ʒeseon meahte
'morþorbealo maʒa, þær he*o* ær mæste heold
1080. 'worolde wynne. Wiʒ ealle fornam
'Finnes þeʒnas nemne feaum anum,
'þæt he ne mehte on þæm meðelstede
'wiʒ Henʒeste wiht ʒefeohtan
'ne þa wealafe wiʒe forþrinʒan
1085. 'þeodnes ðeʒne; ac hiʒ him ʒeþinʒo budon,
'þæt hie him oðer flet eal ʒerymdon,
'healle and heahsetl, þæt hie healfre ʒeweald

1068. *K. hebt v.* 1068 ff. *nicht vom vorgehenden ab, ebenso wenig Gru. Th. ergänzt* be *vor* Finnes. *Ettm. setzt* 'Finnes *u. s. w. So Gr. Hey. setzt anführungszeichen vor:* 'Hæleð. *Rie. Lb. nimmt eine lücke von* 1 *z. nach v.* 1067 *an. — Mit* 1068 *beginnt die episode, worauf sich auch das bruchstück von der schlacht bei Finnsburg bezieht.*

1069. *Hs.* healfdena. *So Gr.* 2 *ohne erklärung. Alle andren ausgaben ändern in* Healfdenes.

1070. *Gru. nimmt nach* Scyldinga *lücke von einer halbzeile an; druckt dann* in Fr . . es wæle. *In der hs.* (*vgl. abdr.*) *rasur zwischen* fr *und* es *aber keine lücke. Daher kommt Hey.* 4 *anm. dazu wieder in wegfall.*

1072. *Gru.*, *Th.* unsynnig *für* unsynnum.

1073. *Hs.* hildplegan. *So Gru. Alle andren ausgaben* lindplegan *der alliteration wegen.*

1074. *Gru.* gebyld *für* gebyrd.

1079. *Hs.* he. *So K. Die andern ausg.* heo.

1083. *K.* wiþ *für* wig, *ebenso Th. Gru.* wið Hengeste . . wiht; *Ettm.* vigbreov H. *Gr.* 1 Vig-Hengeste? *Gr.* 2 *und Hey. wie hs. Rie. Leseb.* viht Hengeste við gefeohtan.

1084. *Ettm.* vealafa, *scil.* meahton?

1087. *Th.* healfne, *Ettm.* healfne? *für* healfre. *Rie. Leseb. wie Th.*

'wið eotena bearn aȝan moston
'and æt feohȝyftum Folcwaldan sunu
1090. 'doȝra ȝehwylce Dene weorþode,
'Henȝestes heap hrinȝum wenede,
'efne swa swiðe sincȝestreonum
'fættan ȝoldes, swa he Fresena cyn
'on beorsele byldan wolde.
1095. 'Ða hie ȝetruwedon on twa healfa
'fæste frioðuwære; Fin Henȝeste
(154[a]) 'elne unflitme aðum benemde,
'þæt he þa wealafe weotena dome
'arum heolde, þæt ðær æniȝ mon
1100. 'wordum ne worcum wære ne bræce
'ne þurh inwitsearo æfre ȝemænden,
'ðeah hie hira beaȝȝyfan banan folȝedon
'ðeodenlease, þa him swa ȝeþearfod wæs:
'ȝyf þonne Frysna hwylc frecnenspræce
1105. 'ðæs morþorhetes myndȝiend wære,
'þonne hit sweordes ecȝ syððan scolde.
'Að wæs ȝeæfned and icȝe ȝold
'ahæfen of horde. Here-Scyldinȝa
'betst beadorinca wæs on bæl ȝearu;
1110. 'æt þæm ade wæs eþȝesyne
'swatfah syrce, swyn ealȝylden,
'eofer irenheard, æþelinȝ maniȝ
'wundum awyrded: sume on wæle crunȝon.
'Het ða Hildeburh æt Hnæfes ade
1115. 'hire selfre sunu sweoloðe befæstan,
'banfatu bærnan and on bæl don:

1088. *Gru.* mid *für* wið.
1091. *Th.* þenede *für* wenede; *Gru.* wægnede. *Gr.* 1 verede (= *schmückte*?).
1095. *Gru.* þæt hie *für* ða hie.
1097. *Gru.* unhlytme *für* unflitme.
1098. *Gru. fügt* wið *vor* þa *ein.*
1099. *Gru. fügt* hine *vor* arum *ein.*
1104. *Hs.* frecnen spræ . . / . *K.* frecnen spræce. *So Gru. und Gr.* 2. *Th.* frecnan; *Ettm.* frecne spr.; *Hey.*, *Gr.* 1, *Rie. Leseb. wie Th.*
1105. *Ettm.* myndgjende.
1106. *Th.* sweðrian *für* syððan. *Ebenso Rie. Leseb.*
1107. *Gru.* ad *für* að. — *Rie. Leseb.* incgegold? *Vgl. auch Ettm.* incgelaf.
1108. *Rie. Leseb.* Heresc. betst, / .
1113. *Th.* on wæl. *Ebenso Gr.* 1.
1115. *Th. und Gr.* 1 suna *für* sunu. *Ebenso Rie. Leseb.* — *Gru.* befæðman *für* befæstan.

'earme on eaxle ides ʒnornode,
'ʒeomrode ʒiddum. Ʒuðrinc astah.
(154[b]) 'Wand to wolcnum wælfyra mæst,
1120. 'hlynode for hlawe; hafelan multon,
'benʒeato burston, ðonne blod ætspranc
'laðbite lices. Liʒ ealle forswealʒ,
'ʒæsta ʒifrost, þara ðe þær ʒuð fornam
'beʒa folces: wæs hira blæd scacen.
1125. 'Ʒewiton him ða wiʒend wica neosian XVII.
'freondum befeallen Frysland ʒeseon,
'hamas and heaburh. Henʒest ða ʒyt
'wælfaʒne winter wunode mid Finn
'el*ne* un*f*litme, eard ʒemunde;
1130. 'þeah þe he *ne* meahte on mere drifan
'hrinʒedstefnan: holm storme weol,
'won wið winde; winter yþe beleac
'isʒebinde, oþ ðæt oþer com
'ʒear in ʒeardas, swa nu ʒyt deð,
1135. 'þa ðe synʒales sele bewitiað,

1117. *K.* eaxle; ides. *Th.* earme on axe (the luckless ones to ashes). Ides. *Gru.* eaxle. Ides. *Ettm.* eaxle ides gn . ,; *ebenso Gr. und Hey. Rie.* 1 *wie Th. Rie. Leseb. wie Gru. Vgl. auch Lichtenheld, Haupt* XVI, 330.

1118. *Hs.* ʒuðrinc. *So K. und Th.* (= Hnæf ascended in flame and smoke). *Gru. liest in der hs.* riuc *und ändert in* rec. *Ettm. wie hs. Gr.* 1 guðhring (= clamor?). *Gr.* 2 guðreoc. *Hey.* giddum; guðrinc astah. *Rie. Leseb.* guðreac. *Bu.* 1 *behält auch* guðrinc *bei. Vgl. auch Grimm, Kleinere schriften* II, 262. *Ich folge Bu.'s interpunktion.*

1120. *Gru.* from *für* for.

1121. *Rie. Leseb. setzt* ðonne bl. ætspranc *in klammer.*

1123. *K.* fornam: bega folces wæs hira bl. sc. *Ebenso Th., Gru., Ettm. Gr.* fornam bega folces: væs. *So Hey. und Rie. Leseb.*

1126. *Rie. Leseb.* befeallene.

1127. *Th., Rie. Leseb.* heahburh *für* heaburh.

1128. *Gru.* wælfægne. — *Hs.* finnel un / hlitme. *K. druckt* Finne, unhlitme, *möchte aber* elne *einschieben nach* Finne. *Th.* Finne unflitme. *Gru. druckt* Finnel unhlitine eard, *ändert aber:* wunode mid him, Finnes unhlisne. *Ettm.* Finne; elne unhlytme. *Gr.* 1 Finne (eðles) unhlitme; *Gr.* 2 Finn el(ne) unflitme. *Vgl. v.* 1097. *Rie. Leseb.* Finne elne unfl. *Hey.* mid Finne (ealles) unhlitme.

1129. *Rie. Leseb.* eard ne g.

1130. *Hs.* þeah þe he meah / te. *So K., Th. und Ettm. Gru. fügt* ne *nach* he *ein. Gr.* 1 þeah þe ne m .; *Gr.* 2 þeah ne m .; *doch fiel* þe *nur durch versehen aus, wie aus Gr.* 3 *hervorgeht. Hey. wie Gru.*

1134. *Th.* doð *für* deð. *Ebenso Rie. Leseb.*

1135. *Ettm.* þæt þe, þætte *für* þa ðe.

'wuldortorhtan weder. Đa wæs winter scacen,
'fæȝer foldan bearm: fundode wrecca,
'ȝist of ȝeardum; he to ȝyrnwræce
(155[a]) 'swiðor þohte, þonne to sælade,
1140. 'ȝif he tornȝemot þurhteon mihte,
'þæt he eotena bearn inne ȝemunde.
'Swa he ne forwyrnde woroldrædenne,
'þonne him Hunlafinȝ hildeleoman,
'billa selest on bearm dyde:
1145. 'þæs wæron mid eotenum ecȝe cuðe.
'Swylce ferhðfrecan Fin eft beȝeat
'sweordbealo sliðen æt his selfes ham,
'siþðan ȝrimne ȝripe Ʒuðlaf ond Oslaf
'æfter sæsiðe sorȝe mændon,
1150. 'ætwiton weana dæl: ne meahte wæfre mod
'forhabban in hreþre. Đa wæs heal hroden
'feonda feorum, swilce Fin slæȝen,
'cyninȝ on corþre and seo cwen numen.
'Sceotend Scyldinȝa to scypon feredon
1155. 'eal inȝesteald eorðcyninȝes,
'swylce hie æt Finnes ham findan meahton
'siȝla, searoȝimma. Hie on sælade
'drihtlice wif to Denum feredon,
(155[b]) 'læddon to leodum.' — Leoð wæs asunȝen,
1160. ȝleomannes ȝyd; ȝamen eft astah,
beorhtode bencsweȝ: byrelas sealdon
win of wunderfatum. Þa cwom Wealhþeo forð
ȝan under ȝyldnum beaȝe, þær þa ȝodan tweȝen
sæton suhterȝefæderan: þa ȝyt wæs hiera sib ætȝædere,

Gr. 1 þam þe *für* þa þe. — *Th.* sæle. *Gru. aber* sole bewitigað.

1140. *Gru.* torngemod *für* torngemot.

1141. *Gru.* þæt hyt *für* þæt he. *Th.* þæs *für* þæt. *Rie. Leseb.* þæt he eotena bearnum inne gemynte. *Th.* inn-gemunde.

1144. *Gru.* bearhtm *für* bearm.

1145. *K.* Eotenum ecge cuðe; swylce f. fr. Fin. *Th.* ecge cuðe, swylce ferhðfrecan. Fin. *Gru. wie Th. Ettm.* Eot. ecga cuðe. Svylce f. fr. Fin. *Gr. und Hey. interpungieren wie Ettm.*

1147. *Gru.* bealo-slið *für* bealo sliðen. *K.* ham, siþðan. *So Gru., Ettm., Gr. und Hey. Th.* ham. Siþðan.

1148. *Gru.* grimme *für* grimne. — *Hs. hat hier deutlich* ond.

1151. *Bu.* 1 roden *für* hroden.

1155. *Gru.* eardcyninges *für* eorðcyninges.

1162. *Gru.* forð-gan, / under.

1165. æȝhwylc oðrum trywe. Swylce þær Hunferþ þyle
æt fotum sæt frean Scyldinȝa: ȝehwylc hiora his ferhþe treowde,
þæt he hæfde mod micel, þeah þe he his maȝum nære
arfæst æt ecȝa ȝelacum. Spræc ða ides Scyldinȝa:
'Onfoh þissum fulle, freodrihten min,
1170. 'sinces brytta! þu on sælum wes,
'ȝoldwine ȝumena, and to Ȝeatum sprec
'mildum wordum, swa sceal man don!
'Beo wið Ȝeatas ȝlæd, ȝeofena ȝemyndiȝ:
1174. 'nean and feorran þu nu *friðu* hafast!
(156[a]) 'Me man sæȝde, þæt þu ðe for sunu wolde
'hereri*n*c habban. Heorot is ȝefælsod,
'beahsele beorhta: bruc þenden þu mote
'maniȝra med*a* and þinum maȝum læf
'folc and rice, þonne ðu forð scyle
1180. 'metodsceaft seon! Ic minne can
'ȝlædne Hroþulf, þæt he þa ȝeoȝoðe wile
'arum healdan, ȝyf þu ær þonne he,
'wine Scildinȝa, worold oflætest:
'wene ic, þæt he mid ȝode ȝyldan wille
1185. 'uncran eaferan, ȝif he þæt eal ȝemon,
'hwæt wit to willan and to worðmyndum
'umbor-wesendum ær arna ȝefremedon.'

1165. *Nach* tryve *nimmt Rie. Leseb. eine lücke von einer langzeile an.*

1167. *K. lässt* þe *weg.*

1168. *K. druckt* þa . . . . ides. *Die hs. zeigt keine lücke.*

1171. *Hs.* spræc.

1174. *K. zieht* nean a. feorran *zum vorhergehenden, ebenso Th. und Gru. Ettm. verbindet es mit dem folgenden. Ebenso Gr. und Hey.* — *K. ergänzt nichts zu* hafast, *dagegen in der übers.* thou now hast promised. *Th.* hafast (gehaten); *Gru.* gefæsted hafast. *Ettm.* friðu hafast. *Ebenso Gr. und Hey., auch Rie. Leseb. Die drei erstgenannten herausgeber ziehen v.* 1174[b] *zu* 1175[b]; 1175[a] *steht ihnen wie in klammer.*

1175. *Gru.* swa me *für* me. — ðe *fehlt, ohne bemerk., bei Th., Gr. und Hey.* 1. 2. 3.

1176. *Hs.* hereric. *K. bessert in* hererinc. *So Th., Ettm., ebenso Gr., Hey., Rie. Leseb. Gru. Hereric.*

1177. *Hs. jetzt* beor*h* . ., *vgl. abdr. Thork.* beorhta. *K.* beo(rna), *ebenso Ettm., Rie. Leseb.; Th. und die andern ausg. wie Thork.*

1178. *Hs.* maniȝra me . . /; *A. B.* medo; *K.* me(da); *Gru., Th. wie A. B. Ettm., Gr.* 2, *Hey. und Rie. Leseb. wie K. Gr.* 1 maðma?

1180. *Hs.* seon . . / minne. *Thork.* seon. Ic minne. *K.* ic . . . . minne. *Gru. wie Thork. Ebenso die andern ausg.*

1187. *Gru.* umb (= ymb) or.

Hwearf þa bi bence, þær hyre byre wæron,
Hreðric and Hroðmund, and hæleþa bearn,
1190. ȝioȝoð ætȝædere, þær se ȝoda sæt,
Beowulf Ȝeata be þæm ȝebroðrum twæm.
Him wæs ful boren and freondlaþu XVIII.
wordum bewæȝned and wunden ȝold
1194. estum ȝeeawed, earm*h*reade twa,
(156[b]) hrægl and hrinȝas, healsbeaȝa mæst,
þara þe ic on foldan ȝefræȝen hæbbe.
Næniȝne ic under sweȝle selran hyrde
hordmadmum hæleþa, syþðan Hama ætwæȝ
to *þære* byrhtan byriȝ Brosinȝa mene,
1200. siȝle and sincfæt, searoniðas fealh
Eormenrices, ȝeceas ecne ræd.
Þone hrinȝ hæfde Hiȝelac Ȝeata,
nefa Swertinȝes, nyhstan siðe,
siðþan he under seȝne sinc ealȝode,
1205. wælreaf werede: hyne Wyrd fornam,
syþðan he for wlenco wean ahsode,
fæhðe to Frysum; he þa frætwe wæȝ,
eorclanstanas ofer yða ful,
rice þeoden: he under rande ȝecranc.
1210. Ȝehwearf þa in Francna fæþm feorh cyninȝes,
breostȝewædu and se beah somod:
wyrsan wiȝfrecan wæl reafed*o*n,

1192. *Ettm.* freondladu *für* freondlaþu.

1194. *Hs.* earm reade. *So K., Gru., Ettm. und Rie. Leseb. Th.* earmreaf. *Gr.* earmhreade, *ebenso Hey.*

1198. *Hs.* hord madmum. *So K. und Th. Gru.* hordmaðm. *Ettm.* hordmaðmum (maðum?). *Gr.* hordmaððum. *Hey.* 1 *wie Ettm., Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr. Rie. Leseb. wie Gr.*

1199. *Hs.* to here byrhtan. *K.* Herebyrhtan; *Th.* herebyrhtan; *Gru.* here byrhtan-byrig. *Ettm.* to þære b. *Ebenso Gr., Hey. und Rie. Leseb. — Gr.* 1 *und Hey.* 1 brosinga, *indem er Bouterwek (Haupt's Z.* XI, 90) *folgt.*

1200. *Th.* feol? *für* fealh; *Gru.* fleah. *Hey.* 1. 2. 3 *wie Gru. Hey.* 4 *wie hs.*

1207. *Gru.* feðe *für* fæhðe.

1208. *Hs.* eorclan. *Th., Gru., Gr.* 1 eorcnan. — *Gru.* fyll *für* ful.

1210. *K.* francna (= of javelins), *die andren ausg.*: Francna. — *Gru.* feorcyninges.

1212. *Hs.* reafeden. *So K., Gru. Th. und die übr. ausg. ändern* reafedon.

æfter ȝuðsceare ʒeata leode
hreawic heoldon. — Heal sweȝe onfenȝ.
1215. Wealhðeo maþelode, heo fore þæm werede spræc:
'Bruc ðisses beaȝes, Beowulf leofa,
(157ᵃ) 'hyse mid hæle and þisses hræȝles neot,
'þeo*d*ȝestreona, and ȝeþeoh tela,
'cen þec mid cræfte and þyssum cnyhtum wes
1220. 'lara liðe! ic þe þæs lean ȝeman.
'Hafast þu ȝefered, þæt ðe feor and neah
'ealne wideferhð weras ehtiȝað,
'efne swa side swa sæ bebuȝeð
'windȝe *e*ardweallas. Wes, þenden þu lifiȝe,
1225. 'æþelinȝ, eadiȝ! ic þe an tela
'sincȝestreona. Beo þu suna minum
'dædum ȝedefe dream healdende!
'Her is æȝhwylc eorl oþrum ȝetrywe,
'modes milde, mandrihtne hol*d*;
1230. 'þeȝnas syndon ȝeþwære, þeod ealȝearo:
'druncne dryhtȝuman, doð swa ic bidde!'
Eode þa to setle. Þær wæs symbla cyst,
druncon win weras: wyrd ne cuþon,
ȝeosceaft ȝrim*m*e, swa hit aȝanȝen wearð
1235. eorla maneȝum, syþðan æfen cwom
and him Hroþȝar ȝewat to hofe sinum,
rice to ræste. Reced weardode

1213. *Gru.* guðsceardo *und* leoda.

1218. *Hs.* þeo ȝestreona. *Schon K. bessert* þeod, *so die ausg. Hs.* ȝestreona . . . . / tela. — *A. B.* and geþeoh. *So Th., K., Gru., Gr. und Hey. Ettm., Rie. Leseb.* geþeo.

1222. *Ettm.* videferhðe *und* eahtigað.

1223. *Hs.* siide.

1224. *Hs.* wind ȝeard weallas. *So Gru. K., Th. bessern* windȝe eardweallas. *Ebenso Rie. Leseb. Ettm.* vindige veallas. *Gr.* 1 vinð (= vindeð) geond veallas; *Gr.* 2 vind (= vindeð) geond. *Hey.* 1 vindge eardv.; *Hey.* 2. 3. 4 *wie Ettm.*

1225. *Gru.* æðeling eadig (ic þe an tela) sincg.

1226. *Hs.* suna minū. *So K., Gru., Th. dagegen ändert* sunum. *Ebenso Gr. und Rie. Leseb. Ettm.* suna (= *sohn, den von ihren söhnen, der einst herrscher wird*). *So auch Hey.*

1229. *Hs.* hol; *vgl. abdr. K. bessert schon* hold. *So die ausg.*

1234. *Th.* geocseaft? *Ebenso Gr.* 1. *Hs.* ȝrimne. *Ettm.* grimme. *So Gr., Rie. Leseb. K., Th., Gru., Hey.* 1. 2 *wie hs., Hey.* 3. 4 *wie Ettm.*

1235. *Rie. Leseb.* manegum. Syþðan.

unrim eorla, swa hie oft ær dydon.
Bencþelu beredon, hit ȝeondbræded wearð
1240. beddum and bolstrum. Beorscealca sum
(157b) fus and fæȝe fletræste ȝebeaȝ.
Setton him to heafdon hilderandas,
bordwudu beorhtan; þær on bence wæs
ofer æþelinȝe yþȝesene
1245. heaþosteapa helm, hrinȝed byrne,
þrecwudu þrymlic: wæs þeaw hyra,
þæt hie oft wæron anwiȝȝearwe
ȝe æt ham ȝe on herȝe, ȝe ȝehwæþer þara
efne swylce mæla, swylce hira mandryhtne
1250. þearf ȝesælde: wæs seo þeod tilu.

7.

XVIIII.

Siȝon þa to slæpe: sum sare anȝeald
æfenræste, swa him ful oft ȝelamp,
siþðan ȝoldsele Ʒrendel *warode*,
unriht æfnde, oþ þæt ende becwom,
1255. swylt æfter synnum. Þæt ȝesyne wearþ
widcuþ werum, þætte wrecend þa ȝyt
lifde æfter laþum, lanȝe þraȝe
æfter ȝuðceare. Ʒrendles modor

1240. *Th. will nach* beorscealca sum *eine lücke von mehreren zeilen annehmen.*

1241. *Gru.* fægen *für* fæge. *A. B.* gebeag, *vgl. abdr.*

1242. *Hs.* heafdon. *Th. und die ausg., ausser K. und Rie. Leseb., ändern in* heafdum.

1247. *Gru.* ofst *für* oft. — *Hs.* an wiȝ ȝearwe. *So K., Th., Gr.* 1. *Gru.* on wig gearwe. *Ettm.* anwiggearwe. *Ebenso Gr.* 2. *Hey.* 1. 2. 3 *wie Gru. Hey.* 4 *wie hs. Rie. Leseb. wie Ettm.*

1248. *Ettm. und Rie. Leseb. tilgen* ȝe *vor* ȝehwæþer. — *Rie. Leseb., ohne bemerkung,* æt *statt* on.

1251. *Th.* ongeald *für* angeald. *Ebenso Gru.*

1252. *Gru.* hit *für* him.

1253. *Hs.* farode, *vgl. abdr., vielleicht* warode? *K., Gr.* 1 farode. *Ettm.* færode; *Th., Gru., Gr.* 2, *Hey., Sweet Ags. R.* warode.

1255. *Ettm.* svealt *für* svylt.

1257. *K. interpungiert*: laþū, l. þr. æ. guðceare; Gr. m. *u. s. w. Th.* laþum, l. þr., æ. guðc., Gr. m.; ides. *Gru.* laðum, l. þr., æ. guðc., Gr. m., ides. *Ettm.* laðum l. þr. æ. guðceare. Gr. m., ides. *Gr.* 1 laðum l. þr. æ. guðceare: Gr. modor ides; *Gr.* 2 laðum. L. þr. æ. g. Gr. m. ides. *Hey.* laðum, l. þr. æ. guðceare; Gr. m., ides. *Sweet Ags. R.* laðum, l. þr., æ. g.: Gr. m., i.

ides aʒlæcwif yrmþe ʒemunde,
1260. se þe wæltereʒesan wunian scolde,
cealde streamas, siþðan *Cain* wearð
to ecʒbanan anʒan breþer,
fæderenmæʒe; he þa faʒ ʒewat,
(158ᵃ) morþre ʒemearcod mandream fleon,
1265. westen warode. Þanon woc fela
ʒeosceaftʒasta; wæs þæra Ʒrendel sum,
heorowearh hetelic, se æt Heorote fand
wæccendne wer wiʒes bidan,
þær him aʒlæca ætʒræpe wearð:
1270. hwæþre he ʒemunde mæʒenes strenʒe,
ʒ*in*fæste ʒife, ðe him ʒod sealde,
and him to anwaldan are ʒelyfde,
frofre and fultum: ðy he þone feond ofercwom,
ʒehnæʒde helleʒast, þa he hean ʒewat,
1275. dreame bedæled deaþwic ʒeseon,
mancynnes feond. And his modor þa ʒyt
ʒifre and ʒalʒmod ʒeʒan wolde
sorhfulne sið sunu þeod-wrecan.
Com þa to Heorote, ðær Hrinʒdene
1280. ʒeond þæt sæld swæfun: þa ðær sona wearð

1259. *Gru.* yða *für* ides. — *Thork. druckt* aglæc wis. f *in* wif *in der hs. beschmutzt, vgl. abdr. Bu.* 2 aglæcrif (rif = *reissend*).

1260. *Th. ändert* seo *aus* se. *So Ettm., Gr.* 1. *Vgl. aber die bei Hey. angeführten beispiele, dass diesem ungetüme auch männliches geschlecht beigelegt wird.*

1261. *Hs.* camp wearð *ohne lücke. Thork.* camp gewearð. *K. ändert* Cain awearð; *Gru.* Cain wearð; *Th.* Cain gewearð; *Ettm. wie Gru., ebenso Gr.* 1, *Hey. und Sweet Ags. R.; Gr.* 2 *wie Th.*

1263. *Gru.* fæg *für* fag.

1266. *Th.* geocsceaft *für* geosceaft. *So Gru., Ettm.*

1269. *Hinter* him *keine spur einer lücke in der hs. K.* (se) *eingefügt, ebenso Th. Ettm.* se *ohne bemerkung. K., Ettm.* æt græpe; *Gru.* ætgræpe; *Th. dafür* ætgrædig. *Gr., Hey. und Sweet wie Gru.*

1271. *Hs.* ʒim fæste. *So K., Gru., Ettm. und Hey.* 2. 3. 4. ginfæste *Th., Gr., Hey.* 1 *und Sweet Ags. R.*

1275. *Hs.* wic ʒ . / seon, *vgl. abdr. K.* wic / (ge)seon. *Ebenso Ettm. und Hey.* 1. *Th., Gru.* wic seon; *ebenso Gr., Hey.* 2. 3. 4 *und Sweet Ags. R.*

1276. *Th.* ac *für* and.

1278. *K., Th.* þeod-wrecan. *Ebenso Gr. und Hey.* 1. 2. *Gru.* þeod wrecan. *Ettm.* suna deað vrecan? *So Hey.* 3. 4 *und Sweet Ags. R. Vgl. auch Kö.: Englische Studien* I, 500.

edhwyrft eorlum, siþðan inne fealh
Ʒrendles modor. Wæs se ʒryre læssa
efne swa micle, swa bið mæʒþa cræft,
wiʒʒryre wifes be wæpnedmen,
1285. þonne heoru bunden, hamere ʒeþuren,
sweord swate fah swin ofer helme,
(158[b]) ecʒum dyhtiʒ andweard scireð.
Þa wæs on healle heardecʒ toʒen,
sweord ofer setlum, sidrand maniʒ
1290. hafen handa fæst: helm ne ʒemunde,
byrnan side, þa hine se broʒa anʒeat.
Heo wæs on ofste, wolde ut þanon
feore beorʒan, þa heo onfunden wæs.
Hraðe heo æþelinʒa anne hæfde
1295. fæste befanʒen, þa heo to fenne ʒanʒ:
se wæs Hroþʒare hæleþa leofost
on ʒesiðes had be sæm tweonum,
rice randwiʒa, þone ðe heo on ræste abreat,
blædfæstne beorn. Næs Beowulf ðær,
1300. ac wæs oþer in ær ʒeteohhod
æfter maþðumʒife mærum Ʒeate.
Hream wearð in Heorote; heo under heolfre ʒenam
cuþe folme. Cearu wæs ʒeniwod
ʒeworden in wic*um*: ne wæs þæt ʒewrixle til,
1305. þæt hie on ba healfa bicʒan scoldon
freonda feorum! Þa wæs frod cyninʒ,
(159[a]) har hilderinc on hreon mode,
syðþan he aldorþeʒn unlyfiʒendne,
þone deorestan deadne wisse.

1281. *Th.* eorlum . Siþðan i. f. G. m., wæs.

1282. *Ettm.* næs *für* væs.

1283. *Ettm.* micel *für* micle.

1284. *Th.* bewæpned-men.

1285. *Gr.* 1 geþruen?

1287. *K.* ecgum . . . . . . andweard. *Aber Thork.* dyhttig. *Th.*, *Ettm. ergänzt* þyhtig; *Gru.* dihtig. *Gr.* dyhtig. *So Hey.*

1291. *Gru.* hæleð *für* helm.

1291. *Gr.* 1 þe hine? *für* þa hine. *Bu.* 1 þe hine, *ebenso Hey.* 3. 4 *und Sweet Ags. R.*

1302. *K.* on *f.* in. *Vgl. abdr. Ebenso Gru.*, *Ettm.*, *Hey.*, *Sweet. Gru.* heolstre *für* heolfre.

1304. *Ettm.* gevyrdum *für* gevorden. *Ich lese* vicim, *andre* vicun; *vgl. abdr. Schon K. ändert in* vicum, *so alle herausg. ausser Gru.*, *der* wicun *druckt.*

1310. Hraþe wæs to bure Beowulf fetod,
sigoreadig secg. Samod ærdæge
eode eorla sum, æþele cempa
self mid gesiðum, þær se snottra bad,
hwæþre him alwalda æfre wille
1315. æfter weaspelle wyrpe gefremman.
Gang ða æfter flore fyrdwyrðe man
mid his handscale (healwudu dynede),
þæt he þone wisan wordum nægde,
frean Ingwina, frægn gif him wære
1320. æfter neodlaðum niht getæse.
Hroðgar maþelode, helm Scyldinga: XX.
'Ne frin þu æfter sælum! sorh is geniwod
'Denigea leodum: dead is Æschere,
'Yrmenlafes yldra broþor,
1325. 'min runwita and min rædbora,
'eaxlgestealla, ðonne we on orlege
'hafelan weredon, þonne hniton feþan,
(159b) 'eoferas cnysedan: swylc scolde eorl wesan
'*æþeling* ærgod, swylc Æschere wæs!
1330. 'Wearð him on Heorote to handbanan

1311. *K. zieht* samod ærdæge *zum vorhergehenden. Die andern herausg. setzen vor* samod *grössere interpunktion.*

1313. *Gru.* abad *für* bad.

1314. *Hs.* alfwalda. *So drucken K., Gru. und Ettm. Th. und die andern bessern in* alwalda.

1315. *Th.* wyrde *für* wyrpe.

1317. *Th.* handscole *für* handscale. *Ebenso Sweet, Ags. R.*

1318. *Hs.* hnæg . . /. *A. B.* hnægde. *So K., Th. Gru. schlägt* hnescde *vor. Ettm.* negde; *Gr.* nægde; *Hey. und Sweet Ags. R. wie A. B.*

1320. *Hs.* neod laðu. *So K., Gru., Th., Ettm.* neodlade; *Sweet AS. R.* neodlaðe. *Ich ändre in* neodleaðum, *wie häufig der plur. von abstracten im Ags. steht.* (*Vgl. z. b. v.* 1322, 1352.)

1328. *Ettm. ändert den vers in*: eforas cnysedon. æfre scolde / eorl vesan *u. s. w. Hs. hat nur noch* olde *im beginne von* 159b. *A. B.* swy . . scolde; *Thork.* swylc sc. *K.* (a) scolde. *Th. und die andern wie Thork.*

1329. *K. teilt ab* eorl / wesan ærgod / swylc Æschere (wæs) . /. *Th.* wesan / ærgod . . / swylc Æschere wæs. *Gru.* wesan / *ædeling* ærgod / swylc Æsch. wæs. *Ettm.* eorl vesan ærgod svylc Æschere. *Gr.* 1 vesan / *æghwylc* ærgod *u. s. w. Ebenso Hey.* 1. *Gr.* 2 *erg.* æðeling *statt* æghvylc. *So Hey.* 2. 3. 4. *Sweet Ags. R.* wesan, *æðeling* ærgod.

1330. *Die hs. hat hier* wearð, *nicht* weard, *wie Kö. behauptet und wie es auch schon in Hey.* 4 *übergieng.*

'wælʒæst wæfre; ic ne wat hw*ide*r,
'atol æse wlanc eftsiðas teah
'fylle ʒefræʒnod. Heo þa fæhðe wræc,
'þe þu ʒystran niht Ʒrendel cwealdest
1335. 'þurh hæstne had heardum clammum,
'forþan he to lanʒe leode mine
'wanode and wyrde: he æt wiʒe ʒecranʒ
'ealdres scyldiʒ, and nu oþer cwom
'mihtiʒ manscaða, wolde hyre mæʒ wrecan
1340. 'ʒe feor hafað fæhðe ʒestæled,
'þæs þe þincean mæʒ þeʒne moneʒum,
'se þe æfter sincʒyfan on sefan ʒreoteþ,
'hreþerbealo hearde, nu seo hand liʒeð,
'se þe eow welhwylcra wilna dohte.
1345. 'Ic þæt londbuend leode mine
'selerædende secʒan hyrde,
'þæt hie ʒesawon swylce tweʒen
'micle mearcstapan moras healdan,
'ellorʒæstas: ðæra oðer wæs,
1350. 'þæs þe hie ʒewislicost ʒewitan meahton,
'idese onlicnes; oðer earmsceapen
(160ª) 'on weres wæstmum wræclastas træd,

1331. *Der schreiber dachte wol im niederschreiben an* hwæþer (= *welches von beiden ungeheuern: Grendel oder seine mutter*), *deshalb steht in der hs.* hwæþer. *Aendert man aber überhaupt* (*und* hwæþer *widerspricht v.* 1334. 35), *warum soll man dann nicht gleich* hwider *herstellen*, (*wie es auch Sweet tat*), *statt des nirgends belegten* hwæðer *oder* hwæder = hwider? *K., Th. wie die hs., ebenso Gru. und Ettm. Gr.* 1 hvider? *Hey.* 1 hvæðer (= hwider), *Gr.* 2, *Hey.* 2. 3. 4 hvæder.

1332. *K., Gru.* æscwlanc *f.* æse wlanc.

1333. *Hs.* gefræᵹnod. *Th. ändert in* gefrefrod; *Gru.* gefrecnod. *K. schlägt* gefæᵹnod *vor, so Ettm., Gr.* 1. *Gr.* 2 *wie hs. Ebenso Hey. und Sweet. In anbetracht von v.* 562 *und* 1014 *ändre ich wie K., da* gefræᵹnod *nur einen sehr gezwungnen sinn gibt.*

1334. *Gru.* þa þu *für* þe þu.

1335. *Gru.* hæftne-had *für* hæstne had.

1340. *K.* ge-feor (= far off). *Th., Ettm.* gefeor. *Gru.* ge feor, *will aber* ge feor *in* his gefera *ändern. Gr., Hey., Sweet* ge feor.

1342. *Hs.* ᵹyfan. *K. gibt* ᵹyfa *als lesung der hs. an, bessert aber* ᵹyfan.

1343. *K.* hreþer bealo-hearde. *So Ettm. Th.* hreþer-bealo hearde. *So die andern ausg.*,

1344. *Gru.* seo *für* se. *Ebenso Ettm. und Gr.* 1. *Bu.* 2 geo *für* eow.

1351. *Hs.* onlicnæs. *Schon K. ändert* onlicnes. *So die ausg., ausser Gru.*

'næfne he wæs mara þonne æniȝ man oðer,
'þone on ȝeardaȝum Ȝrendel nemdon
1355. 'foldbuende: no hie fæder cunnon,
'hwæþer him æniȝ wæs ær acenned
'dyrnra ȝasta. Hie dyȝel lond
'wariȝeað, wulfhleoðu, windiȝe næssas,
'frecne fenȝelad, ðær fyrȝenstream
1360. 'under næssa ȝenipu niþer ȝewiteð,
'flod under foldan. Nis þæt feor heonon
'milȝemearces, þæt se mere standeð,
'ofer þæm honȝiað hrimȝe bearwas,
'wudu wyrtum fæst, wæter oferhelmað.
1365. 'Þær mæȝ *man* nihta ȝehwæm niðwundor seon,
'fyr on flode; no þæs frod leofað
'ȝumena bearna, þæt þone ȝrund wite:
'ðeah þe hæðstapa hundum ȝeswenced,
'heorot hornum trum holtwudu sece,
1370. 'feorran ȝeflymed, ær he feorh seleð,
'aldor on ofre, ær he in wille
'hafelan *hydan*. Nis þæt heoru stow:
'þonon yðȝeblond up astiȝeð

1353. *Hs.* æniȝ ma . / oðer. *K. druckt* ænig . . . . oðer. *Th. erg.* man. *So die ausg.*

1354. *Thork.*, *A. B.* nemdod. *K.* nem[don]. *So die ausg.*

1363. *Hs.* hrinde bearwas. *K.* hrinde-bearwas (= rinded groves). *Ebenso Th.* (= barky groves) *und Gru. Ettm.* hrinde bearvas (= *rauschende bäume*). *Ebenso Gr. und Hey. Sie nehmen* hrinde = hrinende *zu* hrinan *und Altnord.* hrina. *Gr.* 2 hrinde (= *Engl.* rind, frozen to death; to rinde, destroy). *Morris ändert auf grund einer ganz ähnlichen stelle in den Blickling Homilies* (*vgl. Preface* VI. VII) *in* hrimge. *So auch Sweet Ags. R.* 2. *ed. s.* 202.

1365. *Gr.* 2 *ergänzt* man *nach* mæg. *Ebenso Hey.* 2. 3. *Hey.* 1. 4 *erg. nichts und nimmt mit Bu.* 1 *auslassung des pronomens an.*

1366. *Gr.* 1 fyr = fir *mann und subj. zu* mæȝ.

1371. *Hs.* wille hafelan: nis ꝧ heoru stow. *Der doppelpunkt ist in andrer tinte, vielleicht von einem corrector, der ein wort oder mehrere auf dem jetzt fehlenden rande nachgetragen haben kann. In der zeile fehlt jetzt allerdings nichts auf beiden seiten. K. will des sinnes und des metrums wegen ergänzen*: (nis ꝧ) hafelan (stede), nis ꝧ heoru-stow.

1372. *Th. fügt* hydan *ein vor* nis. *Gru. druckt* hafelan . . . . nis þæt, *will aber* nis *in* is *ändern. Ettm. und die andern ausg. wie Th. Bu.* 2 gedon *statt* hydan.

'won to wolcnum, þonne wind styreþ
1375. 'lað ȝewidru, oð þæt lyft drysmaþ,
'roderas reotað. Nu is se ræd ȝelanȝ
(160[b]) 'eft æt þe anum! Eard ȝit ne const,
'frecne stowe, þær þu findan miht
'fela-sinniȝne secȝ: sec ȝif þu dyrre!
1380. 'Ic þe þa fæhðe feo leaniȝe,
'ealdȝestreonum, swa ic ær dyde,
'wundnum ȝolde, ȝyf þu onweȝ cymest.'
Beowulf maþelode, bearn Ecȝþeowes: XXI.
'Ne sorȝa, snotor ȝuma! selre bið æȝhwæm,
1385. 'þæt he his freond wrece, þonne he fela murne.
'Ure æȝhwylc sceal ende ȝebidan
'worolde lifes: wyrce se þe mote
'domes ær deaþe! þæt bið drihtȝuman
'unlifȝendum æfter selest.
1390. 'Aris, rices weard! uton hraþo feran
'Ȝrendles maȝan ȝanȝ sceawiȝan!
'Ic hit þe ȝehate: no he on helm losað
'ne on foldan fæþm ne on fyrȝenholt
'ne on ȝyfenes ȝrund, ȝa þær he wille!
1395. 'Ðys doȝor þu ȝeþyld hafa
'weana ȝehwylces, swa ic þe wene to!'
Ahleop ða se ȝomela, ȝode þancode,
(161[a]) mihtiȝan drihtne, þæs se man ȝespræc.
Þa wæs Hroðȝare hors ȝebæted,
1400. wicȝ wundenfeax: wisa fenȝel
ȝeatolic ȝenȝde, ȝumfeþa stop

1375. *Th.* dryrmað *für* drysmað. *Ettm.* drysnjað.

1376. *Gr. lässt, ohne bem.,* se *weg. Ebenso Hey. und Sweet Ags. R.*

1377. *Gru.* eard-ginne *für* eard git ne. *Ettm.* git þe *für* git ne.

1379. *Hey.* 2. 3. 4 *will* fela, *als gegen den vers, streichen. — Gr.* 1 durre? *f.* dyrre.

1382. *Hs.* wun / . um; *K.* wundum, *Ettm., Gr., Hey. und Sweet* wundnum, wunden-g. *Th., Gru.*

1388. *Th.* domas *für* domes.

1390. *Gru.* wearð *für* weard.

1391. *Ettm.* gangan *für* gang.

1392. *Th., Gr.* 1 heo *für* he. *Th., Ettm.* holm *für* helm. *Ebenso Sweet.*

1394. *Th.* geofenes *für* gyfenes. — *Gru.* ær *für* þær. *Druckfehler? Th., Gr.* 1 heo *für* he.

1395. *Ettm.* dogore *für* dogor.

1401. *Hs.* ȝende. *So K., Gru., Gr.* 1; *Hey.* 1. 2. 3; gengde *Th., Ettm., Gr.* 2, *Hey.* 4 *und Sweet Ags. R.*

lindhæbbendra. Lastas wæron
æfter waldswaþum wide ȝesyne,
ȝanȝ ofer ȝrundas: ȝeȝnum for
1405. ofer myrcan mor, maȝoþeȝna bær
þone selestan sawolleasne,
þara þe mid Hroðȝare ham eahtode.
Ofereode þa æþelinȝa bearn
steap stanhliðo, stiȝe nearwe,
1410. enȝe anpaðas, uncuð ȝelad,
neowle næssas, nicorhusa fela.
He feara sum beforan ȝenȝde
wisra monna wonȝ sceawian,
oþ þæt he færinȝa fyrȝenbeamas
1415. ofer harne stan hleonian funde,
wynleasne wudu: wæter under stod
dreoriȝ and ȝedrefed. Denum eallum wæs,
winum Scyldinȝa, weorce on mode
to ȝeþolianne ðeȝne moneȝum,
1420. oncyð eorla ȝehwæm, syðþan Æscheres
on þam holmclife hafelan metton.
Flod blode weol (folc to sæȝon),
(161[b]) hatan heolfre. Horn stundum sonȝ
fuslic *fyrd*-leoð. Feþa eal ȝesæt;
1425. ȝesawon ða æfter wætere wyrmcynnes fela,
sellice sædracan sund cunnian

1402 ff. *K. setzt komma nach* lindhæbbendra; *semikol. nach* gesyne *und* for, *nach* mor *kein zeichen*; *Gru.* lindh., gesyne; grundas, for ofer *und* mor,; *Th.* lindhæbbendra. gesyne, gegnumfor, mor:; *Ettm.* lindh. *punkt;* gesyne, for:, *nach* mor *kein zeichen. Gr.* 1 *punkt nach* lindh.; gesyne: grundas, for ofer myrc. mor,; *Gr.* 2 gesyne, grundas: *sonst wie Gr.* 1. *Hey.* 1 *punkt nach* lindhæbbendra; gesyne, grundas gegnum for; mor magoþ; *Hey.* 2. 4 *wie* 1, *doch* grundas; gegnum for (þa) / o. m. mor, mag. *Hey.* 3 *lässt* þa *wieder weg*; grundas: gegn. *Sweet*: lindhæbbendra . gesine, grundas: mor, mag.

1403. *Th.* waldscaþan *für* waldswaþum.

1407. *Th.* ealgode? *für* eahtode.

1420. *Ettm.* uncyð *für* oncyð.

1422. *Ettm.* to sigon?

1424. *Hs. f . . . . . / . . . .* leoð: *vgl. abdr. K.* fus(lic gryre)-leoð, *ebenso Ettm.; Th.* fuslic furþon leoð; *Gru.* fuslic f . . . leoð (*ohne ergänzungsversuch*); *Bouterwek* (*Haupt* XI) *erg.* fyrdleoð. *Ebenso Gr. und Hey. Sweet* firdleoð. *K. las in der hs.* gescæt. *vgl. abdr.*

swylce on næshleoðum nicras licʒean,
ða on undernmæl oft bewitiʒað
sorhfulne sið on seʒlrade,
1430. wyrmas and wildeor: hie onweʒ hruron
bitere and ʒebolʒne, bearhtm onʒeaton,
ʒuðhorn ʒalan. Sumne Ʒeata leod
of flanboʒan feores ʒetwæfde,
yðʒewinnes, þæt him on aldre stod
1435. herestræl hearda: he on holme wæs
sundes þe sænra, ðe hyne swylt fornam.
Hræþe wearð on yðum mid eoferspreotum
heorohocyhtum hearde ʒenearwod,
niða ʒenæʒed and on næs toʒen
1440. wundorlic wæʒbora: weras sceawedon
ʒryrelicne ʒist. Ʒyrede hine Beowulf
eorlʒewædum, nalles for ealdre mearn:
scolde herebyrne hondum ʒebroden,
sid and searofah sund cunnian,
1445. seo ðe bancofan beorʒan cuþe,
þæt him hildeʒrap hreþre ne mihte,
eorres inwitfenʒ aldre ʒesceþðan;
(162[a]) ac se hwita helm hafelan werede,
se þe mereʒrundas menʒan scolde,
1450. secan sundʒebland since ʒeweorðad,
befonʒen freawrasnum, swa hine fyrndaʒum
worhte wæpna smið, wundrum teode,
besette swinlicum, þæt hine syðþan no
brond ne beadomecas bitan ne meahton.
1455. Næs þæt þonne mætost mæʒenfultuma,
þæt him on ðearfe lah ðyle Hroðʒares:

1428. *Gru.* witegiað.
1431. *Gru.* breahtm? *f.* bearhtm.
1434. *K.* þa *für* þæt.
1436. *Th.* þa *für* ðe, *ebenso Ettm. Sweet Ags. R.* ðy *f.* ðe.
1437. *Hs.* hræþe, *vgl. abdr. K.* hraþe *als lesart der hs. Ebenso Th. und Gru.* hraþe *Ettm., Gr., Hey.* 1. 2. 3, *Sweet.*
1442. *K.* eorl gewædum; *Th. schreibt es in einem worte. Ebenso Gru., Ettm., Gr. und Sweet. Hey.* 1 *wie K., Hey.* 2. 3. 4 *wie Th.*
1451. *Gru.* fræ-wreasnum *für* freawrasnum.
1453. *K.* ꝥ hine syðþan no / brond ne beadomecas; *ebenso Th., Ettm., Gr.* 1., *Hey. und Sweet; Gru.* þæt hine syððan / *ne* brond ne beadomecas; *Gr.* 1 brontne?, *Gr.* 2 *wie* 1, *aber* brondne (= *flammende*) *für* brond ne.

wæs þæm hæftmece Hruntinʒ nama;
þæt wæs an foran ealdʒestreona,
ecʒ wæs iren atertanum fah,
1460. ahyrded heaþoswate: næfre hit æt hilde ne swac
manna ænʒum, þara þe hit mid mundum bewand,
se ðe ʒryresiðas ʒeʒan dorste,
folcstede fara; næs þæt forma sið,
þæt hit ellenweorc æfnan scolde.
1465. Huru ne ʒemunde maʒo Ecʒlafes
eafoþes cræftiʒ, þæt he ær ʒespræc
wine druncen, þa he þæs wæpnes onlah
selran sweordfrecan: selfa ne dorste
under yða ʒewin aldre ʒeneþan,
1470. drihtscype dreoʒan, þær he dome forleas,
(162b) ellenmærðum. Ne wæs þæm oðrum swa,
syðþan he hine to ʒuðe ʒeʒyred hæfde!
Beowulf maðelode, bearn Ecʒþeowes: XXII.
'Ʒeþenc nu, se mæra maʒa Healfdenes,
1475. 'snottra fenʒel, nu ic eom siðes fus,
'ʒoldwine ʒumena, hwæt wit ʒeo spræcon,
'ʒif ic æt þearfe þinre scolde
'aldre linnan, þæt ðu me a wære
'forðʒewitenum on fæder stæle!
1480. 'Wes þu mundbora minum maʒoþeʒnum,
'hondʒesellum, ʒif mec hild nime!
'swylce þu ða madmas, þe þu me sealdest,
'Hroðʒar leofa, Hiʒelace onsend!
'Mæʒ þonne on þæm ʒolde onʒitan Ʒeata dryhten,
1485. 'ʒeseon sunu Hreðles, þonne he on þæt sinc starað,
'þæt ic ʒumcystum ʒodne funde

1458. *K.* anforan; *in zwei wörtern drucken es Th., Gru., Gr., Hey. und Sweet. Ettm.* aforan.

1463. *K. ändert* fara *in* faran. *Ebenso Ettm. Th., Gr. und Hey. wie die hs. Gru.* fahra.

1470. *Th.* dom *für* dome.

1471. *Hs.* ellen / . . . . um, *vgl. abdr. A. B.* mærdam. *Thork.* ellenmærða in; *K.* ellen(weor)ðum, *so Ettm.*; *Th.* ellenmærþum; *Gru. ohne besserung; Gr.* 1 ellenmærða; *Gr.* 2, *Hey. und Sweet wie Th.*

1481. *Gru.* hondgesteallum *für* hondgesellum.

1482. *Gr.* maðmas. *So auch Hey.* 1. *Vgl. zu v.* 36.

1485. *Hs.* Hrædles. *So K. und Ettm. Th. ändert* Hreðles, *so die übrigen herausgeber.*

'beaʒa bryttan, breac þonne moste.
'And þu, Hunferð, læt ealde lafe,
'wrætlic wæʒsweord, widcuðne man
1490. 'heardecʒ habban! ic me mid Hruntinʒe
(163a) 'dom ʒewyrce oþðe mec deað nimeð.'
Æfter þæm wordum Weder-Ʒeata leod
efste mid elne, nalas andsware
bidan wolde. Brimwylm onfenʒ
1495. hilderince: ða wæs hwil dæʒes,
ær he þone ʒrundwonʒ onʒytan mehte.
Sona þæt onfunde, se ðe floda beʒonʒ
heoroʒifre beheold hund missera,
ʒrim and ʒrædiʒ, þæt þær ʒumena sum
1500. ælwihta eard ufan cunnode.
Ʒrap þa toʒeanes, ʒuðrinc ʒefenʒ
atolan clommum, no þy ær in ʒescod
halan lice: hrinʒ utan ymbbearh,
þæt heo þone fyrdhom ðurhfon ne mihte,
1505. locene leoðosyrcan laþan finʒrum.
Bær þa seo brimwyl*f*, þa heo to botme com,
hrinʒa þenʒel to hofe sinum,
swa he ne mihte no (he þ*eah* modiʒ wæs)

1487. *Gru. gibt als lesung der hs. an*: bret ic þæt þonne, *ändert* breac ic þæt þenden.

1489. *Th.* wigsweord *für* wæg-sweord. *Ebenso Ettm.* — *Gr.* 1 *setzt* ver *für* man *ohne bemerkung.*

1496. *Th.* mihte *für* mehte. *Ebenso Gru. Sweet Ags. R.* meahte.

1497. *K.*, *ohne bemerkung*: se ða *für* se ðe. *Druckfehler? So auch Hey.* 1. *Th.* seo *für* se. *Ebenso Gru.*, *Ettm.*, *Gr.* 1. *Vgl. aber anm. zu v.* 1260.

1498. *Gru.* geheold *für* beheold.

1501. þa *fehlt bei Ettm.*

1502. *Ettm. u. Sweet* atolum *für* atolan. — *Th.* gestod; *Ettm.* gesceod *für* gescod.

1503. *Gru.* halwendlice. — *Th.* utan-ymb bearh.

1504. *Ettm.* fyrdhoman?

1505. *Hs.* leod (*oder* leoð) / syrcan, *vgl. abdr. K. und Ettm.* leodsyrcan; *Th. und Gru.* leoðosyrcan, *ebenso Gr.*, *Hey. und Sweet. Diese besserung nach Beow. v.* 1890. *Ettm. und Sweet* laðum *für* laðan.

1506. *Hs.* brimwyl. *K. bessert* brimwylf, *so die ausgaben*, *nur Gru.* brimwyf.

1508. *K.* swa he ne mihte, no he þæm modig wæs, w.; *Th.* swa he ne mihte no, he þæm m. w., w.; *Gru. will* ne he þæs *für* no he þæm, *interp. wie K.*; *Ettm.* swa h. n. m. no (he þam modig væs) v.; *Gr.* sva he n. m. nô (he þeah m. væs) v.; *Hey.* 1 *wie Th.*; *Hey.* 2. 3. *ebenso*, *doch* þæs *für* þæm. *Hey.* 4 swa h. n. m. n. (he þæs m. w.) w. *Sweet wie Gr.*

wæpna ȝewealdan, ac hine wundra þæs fela
1510. swe*n*cte on sunde: sædeor moniȝ
hildetuxum heresyrcan bræc,
ehton aȝlæcan. Ða se eorl onȝeat,
þæt he *in* niðsele nathwylcum wæs,
þær him næniȝ wæter wihte ne sceþede
1515. ne him for hrofsele hrinan ne mehte
(163[b]) færȝripe flodes: fyrleoht ȝeseah,
blacne leoman beorhte scinan.
Onȝeat þa se ȝoda ȝrundwyrȝenne,
merewif mihtiȝ; mæȝenræs forȝeaf
1520. hildebille, ho*n*d swenȝe ne ofteah,
þæt hire on hafelan hrinȝmæl aȝol
ȝrædiȝ ȝuðleoð. Þa se ȝist onfand,
þæt se beadoleoma bitan nolde,
aldre sceþðan, ac seo ecȝ ȝeswac
1525. þeodne æt þearfe: ðolode ær fela
hondȝemotá, helm oft ȝescær,
fæȝes fyrdhræȝl: ða wæs forma sið
deorum madme, þæt his dom alæȝ.
Eft wæs anræd, nalas elnes læt,
1530. mærða ȝemyndiȝ mæȝ Hyȝelaces:
wearp ða wunde*n*mæl wrættum ȝebunden
yrre oretta, þæt hit on eorðan læȝ,
stið and stylecȝ; strenȝe ȝetruwode,

1509. *Gru.* wuhta? *für* wundra. *Ettm. lässt* þæs *weg.*

1510. *Hs.* swecte. *So K. und Gru., doch möchte Gru. in* swifte *ändern. Th. ändert in* swencte. *So die andren ausg.*

1513. *K. ergänzt im texte nichts, doch in der übersetzung* in. *Auch Gru. und Ettm. erg. nichts. Th., Gr., Hey. und Sweet erg.* in.

1515. *Th. ändert* mehte *in* mihte. *Ebenso Gru. Vgl. v.* 1496.

1517. *Hs.* beor*h* . . / . . . . . . on. *A.* sciman, *B. und Thork.* scinan. *Gru. wie A., die andren ausg. wie B.*

1520. *Hs.* hord swenȝe. *Ebenso K. und Gru. Th.* heorosweng, heoroswenge *Ettm. Gr.* hond swenge; *Hey.* 1 heardsvenge, *Hey.* 2. 3. 4 *und Sweet wie Gr.*

1522. *Hs.* ȝrædiȝ. *Th. dafür* gryrelic, *Gru.* grislic.

1527. *Hey.* 4 þæt *für* þa.

1530. *Hs.* Hylaces. *K.* Higelaces. *So erg. auch* Higelaces, Hygelaces *die andren ausg.*

1531. *Hs.* wundelmæl. *So Gru. K. und die andren ausg. bessern* wundenmæl.

mundʒripe mæʒenes; swa sceal man don,
1535. þonne he æt ʒuðe ʒeʒan þenceð
lonʒsumne lof na ymb his lif cearað.
Ʒefenʒ þa be eaxle (nalas for fæhðe mearn)
Ʒuð-Ʒeata leod Ʒrendles modor,
bræʒd þa beadwe heard, þa he ʒebolʒen wæs,
1540. feorhʒeniðlan, þæt heo on flet ʒebeah.
Heo him eft hraþe handlean forʒeald
(164[a]) ʒrimman ʒrapum and him toʒeanes fenʒ:
oferwearp þa weriʒmod wiʒena strenʒest,
feþecempa, þæt he on fylle wearð.
1545. Ofsæt þa þone seleʒyst and hyre seaxe ʒeteah,
brad bruneçʒ, wolde hire bearn wrecan,
anʒan eaferan. Him on eaxle læʒ
breostnet broden: þæt ʒebearh feore,
wið ord and wið ecʒe inʒanʒ forstod.
1550. Hæfde ða forsiðod sunu Ecʒþeowes
under ʒynne ʒrund, Ʒeata cempa,
nemne him heaðobyrne helpe ʒefremede,
herenet hearde, and haliʒ ʒod
ʒeweold wiʒsiʒor, witiʒ drihten;
1555. rodera rædend hit on ryht ʒesced:
yðelice syþðan he eft astod.
Ʒeseah ða on searwum siʒeeadiʒ bil, XXIII.
eald sweord eotenisc, ecʒum þyhtiʒ,
wiʒena weorðmynd: þæt *wæs* wæpna cyst,

1534. *K.* mæg., swa. *Ebenso Gr. Gru.* mæg.; swa; *ebenso Th. Ettm.* mæg. — Sva. *Auch Hey. und Sweet setzen punkt nach* mæg.

1537. *Gru. schliesst die klammer nach* leod.

1541. *Rie.* 1, *Hey.* 4 andlean *für* handlean.

1542. *Ettm.*, *Sweet* grimmum *für* grimman.

1543. *Ettm. will ändern, entweder:* ofervearp hine þa *oder* ofervearp — strengestan feðecempan.

1545. *Ettm.*, *Gr.* 1, *Hey.* 1 seax *für* seaxe. *Ebenso Sweet.*

1546. *Hey.* 2. 3. 4 brad and brunecg.

1549. *Hs. wol* forstod. *K.* forstode. *Die andren ausgaben* forstod.

1550. *Th.* forðsiðod. *Ebenso Ettm.*

1551. *Ettm.* grimne *für* gynne.

1555. *K.*, *Th.*, *Gru.*, *Ettm. interpungieren* gesced (*Th.* gescod) yðelice;(,) syþðan. *Gru. setzt* geweold — yðelice *in klammer*. *Gr.* 1 gescede. *Gr. und Hey. setzen interpunktion nach* gescede (gesced). *Sweet* gesced ið., sið.

1557. *Gru.* beorn? *für* bil.

1559. *K. ergänzt* wæs *vor* wæpna. *Ebenso Th.*, *Ettm.*, *Gr.*, *Hey. und Sweet. Gru. ergänzt nichts.*

1560. buton hit wæs mare, ðonne æniʒ mon oðer
to beadulace ætberan meahte,
ʒod and ʒeatolic ʒiʒanta ʒeweorc.
He ʒefenʒ þa fetelhilt, freca Scyldinʒa,
1564. hreoh and heoroʒrim, hrinʒmæl ʒebræʒd
(164[b]) aldres orwena, yrrinʒa sloh,
þæt hire wið halse heard ʒrapode,
banhrinʒas bræc, bil eal ðurhwod
fæʒne flæschoman: heo on flet ʒecronʒ;
sweord wæs swatiʒ, secʒ weorce ʒefeh.
1570. Lixte se leoma, leoht inne stod,
efne swa of hefene hadre scineð
rodores candel. He æfter recede wlat,
hwearf þa be wealle, wæpen hafenade
heard be hiltum Hiʒelaces ðeʒn,
1575. yrre and ‸anræd: næs seo ecʒ fracod
hilderince, ac he hraþe wolde
Ʒrendle forʒyldan ʒuðræsa fela,
ðara þe he ʒeworhte to West-Denum
oftor micle ðonne on ænne sið,
1580. þonne he Hroðʒares heorðʒeneatas
sloh on sweofote, slæpende fræt
folces Deniʒea fyftyne men
and oðer swylc ut offerede,
laðlicu lac: he him þæs lean forʒeald,
1585. reþe cempa, to ðæs þe he on ræste ʒeseah
ʒuðweriʒne Ʒrendel licʒan,
aldorleasne, swa him ær ʒescod
hild æt Heorote. Hra wide spronʒ,
syþðan he æfter deaðe drepe þrowade,
1590. heoroswenʒ heardne, and hine þa heafde becearf.
(165[a]) Sona þæt ʒesawon snottre ceorlas,
þa ðe mid Hroðʒare on holm wliton,
þæt wæs yðʒeblond eal ʒemenʒed,

1560. *K. druckt als lesung der hs.* mære.
1563. *Gru.* freond? *für* freca.
1565. *Gru.* orwenan *für* orwena.
1574. *Ettm.* þegen (*druckfehler?*).
1575. *Hs.* / . . nræd. *K.* unræd, *ebenso Ettm. Ebenso Th., Gru., Gr., doch bessern sie* anræd. *Ebenso Hey. und Sweet.*
1587. *Gru. klammert* swa him — heardne *ein.*

brim blode fah. Blondenfeaxe
1595. ʒomele ymb ʒodne on ʒeador spræcon,
þæt hiʒ þæs æðelinʒes eft ne wendon,
þæt he siʒehreðiʒ secean come
mærne þeoden, þa ðæs moniʒe ʒewearð,
þæt hine seo brimwylf abroten hæfde.
1600. Ða com non dæʒes: næs ofʒeafon
hwate Scyldinʒas, ʒewat him ham þonon
ʒoldwine ʒumena. Ʒistas se*t*an
modes seoce and on mere staredon:
wiston and ne wendon, þæt hie heora winedrihten
1605. selfne ʒesawon. Þa þæt sweord onʒan
æfter heaþoswate hildeʒicelum,
wiʒbil wanian (þæt wæs wundra sum),
þæt hit eal ʒemealt ise ʒelicost,
ðonne forstes bend fæder onlæteð,
1610. onwindeð wælrapas, se ʒeweald hafað
sæla and mæla: þæt is soð metod!
Ne nom he in þæm wicum, Weder-Ʒeata leod,
maðm-æhta ma, þe*a*h he þær moniʒe ʒeseah,
buton þone hafelan and þa hilt somod,
1615. since faʒe: sweord ær ʒemealt,
(165b) forbarn brodenmæl; wæs þæt blod to þæs hat,
ættren elloгʒæst, se þær inne swealt.

1596. *Gr. lässt* þæs *nach* hig *weg.*

1598. *Ettm.* mynige *für* monige (*nach K.* mynege).

1599. *Gru.* brimwyf. — *Hs.* abreoten. *Die ausg., ausser K.*, abroten.

1602. *Hs.* secan. *K.* gumena gistas secan, modes s ., and. *Th.* gumena, g . s ., m . s ., and. *Gru.* gumena. Gistas sæton m . s ., and. *Ettm.* gum. gistas secan — m . seoce on. *Gr.* 1 *wie Gru.* *Gr.* 2 gumena. Gistas setan m . seoce and. *Hey.* 1 *wie Gru.* *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.* 2, *doch* , *nach* setan *und* seoce. *Sweet Ags. R. wie Gru.*

1604. *Th. und Gru.* wiscton *für* wiston. *Ebenso Sweet.* *Gr.* 1 ne wiston? *Vgl. auch Bu.* 1.

1610. *K.* onwinðeð (*druckfehler?*). — *Hs.* wæ . / rapas se geweald. *A. B.* wælrapas. *K.* wæ*g*rapas, se *þe* geweald. *Th.* wægrapas, se geweald. *Ebenso Gru.* *Ettm. und Sweet wie K.* *Gr.* vælrapas, se þe gev. *Hey.* 1. 2. 3 *wie Gr.* *Hey.* 4 wælrapas, se gew.

1612. *Ettm.* on *für* in (*druckfehler?*).

1613. *K.* maðmahta *als lesung der hs.*

1616. *Gru.* brocenmæl.

1617. *Hs.* ʒast *oder* ʒæst, *vgl. abdr.* *K.* gæst. *Ebenso Th. und Gru.* *Ettm.* gast. *Gr.* 1 gæst (= *gast, wie v.* 1621); *Gr.* 2 gæst (= *geist*). *Hey.* gæst (= *geist*). *Ebenso Sweet.*

Sona wæs on sunde, se þe ær æt sæcce ʒebad
wiʒhryre wraðra, wæter up þurhdeaf:
1620. wæron yðʒebland eal ʒefælsod,
eacne eardas, þa se elloʒast
oflet lifdaʒas and þas lænan ʒesceaft.
Com þa to lande lidmanna helm
swiðmod swymman, sælace ʒefeah,
1625. mæʒenbyrþenne, þara þe he him mid hæfde.
Eodon him þa toʒeanes, ʒode þancodon
ðryðlic þeʒna heap, þeodnes ʒefeʒon,
þæs þe hi hyne ʒesundne ʒeseon moston.
Ða wæs of þæm hroran helm and byrne
1630. lunʒre alysed: laʒu drusade,
wæter under wolcnum, wældreore faʒ.
Ferdon forð þonon feþelastum
ferhþum fæʒne, foldweʒ mæton,
cuþe stræte; cyninʒbalde men
1635. from þæm holmclife hafelan bæron,
earfoðlice heora æʒhwæþrum:
felamodiʒra feower scoldon
on þæm wælstenʒe weorcum ʒeferian
1639. to þæm ʒoldsele ʒrendles heafod,
(166[a]) oþ ðæt semninʒa to sele comon
frome fyrdhwate feowertyne
ʒeata ʒonʒan: ʒumdryhten mid
modiʒ on ʒemonʒe meodowonʒas træd.

8.

Ða com in ʒan ealdor ðeʒna,
1645. dædcene mon dome ʒewurþad,
hæle hildedeor Hroðʒar ʒretan.

1619. *Gru.* þurhdealf.

1634. *Hs.* cyninȝ balde. *K.* cyning-balde, *so Th., Gru. und Sweet. Ettm.* cyninȝ-bealde. *Gr.* 1 cynebalde, *Gr.* 2 cyne-bealde. *Hey. wie K.*

1636. *K.* æghwæþrum fela modigra: feower. *So Sweet. Th.* æghwæþrum, fela-modigra: feower. *Gru.* æghw., f. m. feo-wer. *Ettm.* ægh. f. m. (feover). *Gr.* 1 *wie Th., doch kein komma vor* fela; *Gr.* 2 ægh.: fela-m. feover. *Hey. wie Gr.* 1.

1642. *K.* gongan gumdrihten mid; m. *Gru.* gongan, g. m., modig. *Th.* gongan, g. mid: m. *Ettm.* geongon gumdryhtne mid; m. *Gr.* gongan; gumdryhten mid m. *Hey. wie Gr. Sweet wie Gru.*

1646. *Th.* hæle-hilde-deor (= human war-beast).

þa wæs be feaxe on flet boren
ʒrendles heafod, þær ʒuman druncon,
eʒeslic for eorlum and þære idese mid,
1650. wliteseon wrætlic weras onsawon.
Beowulf maþelode, bearn Ecʒþeowes: XXIIII.
'Hwæt! we þe þas sælac, sunu Healfdenes,
'leod Scyldinʒa, lustum brohton
'tires to tacne, þe þu her to locast!
1655. 'Ic þæt unsofte ealdre ʒediʒde,
'wiʒʒe under wætere weorc ʒeneþde
'earfoðlice: ætrihte wæs
'ʒuð ʒetwæfed, nymðe mec ʒod scylde.
'Ne meahte ic æt hilde mid Hruntinʒe
1660. 'wiht ʒewyrcan, þeah þæt wæpen duʒe:
'ac me ʒeuðe ylda waldend,
(166ᵇ) 'þæt ic on waʒe ʒeseah wlitiʒ hanʒian
'eald sweord eacen (oftost wisode
'winiʒea leasum), þæt ic ðy wæpne ʒebræd.
1665. 'Ofsloh ða æt þære sæcce, þa me sæl aʒeald,
'huses hyrdas. þa þæt hildebil
'forbarn, broʒdenmæl, swa þæt blod ʒespranʒ,
'hatost heaþoswata: ic þæt hilt þanan
'feondum ætferede, fyrendæda wræc,
1670. 'deaðcwealm Deniʒea, swa hit ʒedefe wæs.
'Ic hit þe þonne ʒehate, þæt þu on Heorote most
'sorhleas swefan mid þinra secʒa ʒedryht
'and þeʒna ʒehwylc þinra leoda,
'duʒuðe and ioʒoþe, þæt þu him ondrædan ne þearft,

1650. *K.* id. mid wlite seon wrætlic w. o. *Th.* mid; wl. s. wr. weras onsawon. *Gru.* wlite-seon *sonst wie K.*, *Gr.* 1 *wie Th.*, *doch* wliteseon. *Gr.* 2 mid, vl. vr.: veras onsavon. *Hey. wie Gr.* 1. *Ettm.* vlite, seon vr. *Sweet wie Gr.* 1.

1652. *Gr.* 1 *lässt* þe *weg.*

1656. *Hs.* wiʒʒe. *Gru.* wige. *Ebenso Hey.* *Th.* weorce *für* weorc.

1657. *K.*, *Th.* æt rihte; ætrihte *Gr.*, *Hey.* *Gru.* ic ætrihte wæs guðe getw. *Bu.* 1 *erg.* ic *nicht, doch gilt ihm* wæs *als* 1. *pers.*

1663. *Bu.* 2 sweord eotenisc este wisode. *Gru.* ofost *für* oftost.

1664. *K.* wenigea-leasum; *Th. ändert in* wine-leasum; *Gru. ändert* wen-geleasum?; *Gr.* vinigea leasum, *ebenso Hey.*

1665. *K. ändert* ofslow. *Gr.* 1 *ändert* me *in* hie, *Gr.* 2 me.

1667. *Gru. ändert* brocenmæl.

1673. *K.* gehwylc(um).

1674. *Gru. lässt* him *weg.*

1675. ‘þeoden Scyldinȝa, on þa healfe
‘aldorbealu eorlum, swa þu ær dydest.’
Ða wæs ȝylden hilt ȝamelum rince,
harum hildfruman on hand ȝyfen,
enta ærȝeweorc; hit on æht ȝehwearf
1680. æfter deofla hryre Deniȝea frean,
wundorsmiþa ȝeweorc, and þa þas worold ofȝeaf
ȝromheort ȝuma, ȝodes andsaca
morðres scyldiȝ and his modor eac:
1684. on ȝeweald ȝehwearf woroldcyninȝa
(167[a]) ðæm selestan be sæm tweonum,
ðara þe on Sceden-iȝȝe sceattas dælde.
Hroðȝar maðelode, hylt sceawode,
ealde lafe, on ðæm wæs or writen
fyrnȝewinnes: syðþan flod ofsloh,
1690. ȝifen ȝeotende ȝiȝanta cyn,
frecne ȝeferdon: þæt wæs fremde þeod
ecean dryhtne; him þæs endelean
þurh wæteres wylm waldend sealde.
Swa wæs on ðæm scennum sciran ȝoldes
1695. þurh runstafas rihte ȝemearcod,
ȝeseted and ȝesæd, hwam þæt sweord ȝeworht,
irena cyst ærest wære,
wreoþenhilt and wyrmfah. Ða se wisa spræc
sunu Healfdenes (swiȝedon ealle):
1700. ‘Þæt la mæȝ secȝan, se þe soð and riht
‘fremeð on folce, feor eal ȝemon
‘eald eðelweard, þæt ðes eorl wære
‘ȝeboren betera! Blæd is aræred
‘ȝeond widweȝas, wine min Beowulf,
1705. ‘ðin ofer þeoda ȝehwylce: eal þu hit ȝeþyldum healdest,
‘mæȝen mid modes snyttrum. Ic þe sceal mine ȝelæstan
‘freode, swa wit furðum spræcon: ðu scealt to frofre weorþan

1675. *Ueber K.'s druck vgl. anm. zu abdr.*

1689. *K.* fyrn gewinnes. *Th., Gru., Gr., Hey.* fyrngewinnes.

1690. *Th. ändert* gifen *in* geofon.

1694. *Hs.* scen .... *A. B.* scennum. *K.* scen(ne), *Th.* scennum. *Ebenso Gru. und die andren ausg.*

1702. *Bu.* 1 þæt þe eorl nære.

1707. *K.* freoðe *als lesung der hs. Ebenso Gru. Th., Gr., Hey.* freode.

'eal lanȝtwidiȝ leodum þinum,
(167[b]) 'hæleðum to helpe. Ne wearð Heremod swa
1710. 'eaforum Ecȝwelan, Ar-Scyldinȝum:
'ne ȝeweox he him to willan, ac to wælfealle
'and to deaðcwalum Deniȝa leodum;
'breat bolȝenmod beodȝeneatas,
'eaxlȝesteallan, oþ þæt he ana hwearf,
1715. 'mære þeoden mondreamum from:
'ðeah þe hine mihtiȝ ȝod mæȝenes wynnum,
'eafeþum stepte, ofer ealle men
'forð ȝefremede, hwæþere him on ferhþe ȝreow
'breosthord blodreow, nallas beaȝas ȝeaf
1720. 'Denum æfter dome; dreamleas ȝebad,
'þæt he þæs ȝewinnes weorc þrowade,
'leodbealo lonȝsum. Đu þe lær be þon,
'ȝumcyste onȝit! ic þis ȝid be þe
'awræc wintrum frod. Wundor is to secȝanne,
1725. 'hu mihtiȝ ȝod manna cynne
'þurh sidne sefan snyttru bryttað,
'eard and eorlscipe: he ah ealra ȝeweald!
'Hwilum he on lufan læteð hworfan
'monnes modȝeþonc mæran cynnes,
1730. 'seleð him on eþle eorþan wynne,
'to healdanne hleoburh wera,
(168[a]) 'ȝedeð him swa ȝewealdene worolde dælas,
'side rice, þæt he his selfa ne mæȝ
'for his unsnyttrum ende ȝeþencean:
1735. 'wunað he on wiste, no hine wiht dweleð
'adl ne yldo ne him inwitsorh

1708. *K.* eallang twidig; *Th.* eal langtidig; *Gru.* eal langtwidig. *So Gr. und Hey. Dietrich* twiðig (= *gnädig*) *Haupt Ztschr.* V.

1710. *K.*, *Th.* ar Scyldingum. *Gru.* Ar-Scyld. *So Gru. und Hey.*

1711. *Th.* wælfylle.

1712. *Gru.* deaðcwealme.

1715. *Gr.* 1 *setzt, ohne bemerkung,* feor *für* from.

1727. *Hs.* he / ah. *K.* heah. *Th. und die andren ausgaben* he ah.

1728. *Gru.* on luste? *für* on lufan.

1732. *Gru.* to gewealdenne.

1735. *Gru.* on wisce *statt* wiste. — *Hs.* no hine; *K.* ne hine, *ebenso Th. Hey.* 1. 2. 3. *Gr.* 1 *lässt* no *ohne bemerkung weg.* — *Th.* drefeð *für* dweleð.

1736. *Hs.* ne him; *Gru. ohne bemerkung* no hine; *Gr.* 2 no him.

'on sefan sweorceð ne ʒesaca ohwær
'ecʒhete eoweð, ac him eal worold
'wendeð on willan. He þæt wyrse ne con,
1740. 'oð þæt him on innan oferhyʒda dæl XXV.
'weaxeð and wridað, þonne se weard swefeð,
'sawele hyrde: bið se slæp to fæst
'bisʒum ʒebunden, bona swiðe neah,
'se þe of flanboʒan fyrenum sceoteð.
1745. 'Þonne bið on hreþre under helm drepen
'biteran stræle: him bebeorʒan ne con
'wom wundorbebodum werʒan ʒastes;
'þinceð him to lytel, þæt he to lanʒe heold,
'ʒytsað ʒromhydiʒ, nallas on ʒylp seleð
1750. 'fætte beaʒas and he þa forðʒesceaft
'forʒyteð and forʒymeð, þæs þe him ær ʒod sealde,
(168b) 'wuldres waldend weorðmynda dæl.
'Hit on endestæf eft ʒelimpeð,
'þæt se lichoma læne ʒedreoseð,
1755. 'fæʒe ʒefealleð: fehð oþer to,
'se þe unmurnlice madmas dæleþ,
'eorles ærʒestreon, eʒesan ne ʒymeð.
'Bebeorh þe ðone bealonið, Beowulf leofa,
'secʒ betsta, and þe þæt selre ʒeceos,
1760. 'ece rædas! oferhyda ne ʒym,
'mære cempa! Nu is þines mæʒnes blæd
'ane hwile: eft sona bið,
'þæt þec adl oððe ecʒ eafoþes ʒetwæfeð
'oððe fyres fenʒ oððe flodes wylm
1765. 'oððe ʒripe meces oððe ʒares fliht
'oððe atol yldo oððe eaʒena bearhtm
'forsiteð and forsworceð; semninʒa bið,

1737. *Hs. scheint* sefað *gehabt zu haben. K.* sefan, *so die ausg.* — *Hs.* ʒesacu. *Gr.* 2 gesaca.

1739. *Mit* He *beg. Gru. abschnitt* XXVI. *Ebenso Gr.*

1745. *Hier beg. Hey. absch.* XXVI.

1747. *Th.* wom-wundor-bebodum. *Ebenso Gru. K. und die ausg.* wom wundor-bebodum.

1750. *Hs.* fædde. *So K. Th. und die ausg. ändern in* fætte. — *Gru. klammert* and—forʒymeð *ein.*

1755. *K.* oþer . . . . *Th.* oþer to. *A. B.* oþer to. *So die ausg.*

1759. *Hey.* 2. 3. 4 *fügt* se *nach* secg *ein.*

1766. *Gru.* seo þe eagena *f.* oððe eag.

1767. *Gru.* forseteð.

'þæt ðec, dryhtᵹuma, deað oferswyðeð.
'Swa ic Hrinᵹ-Dena hund missera
1770. 'weold under wolcnum and hiᵹ wiᵹᵹe beleac
'maniᵹum mæᵹþa ᵹeond þysne middanᵹeard,
'æscum and ecᵹum, þæt ic me æniᵹne
'under sweᵹles beᵹonᵹ ᵹesacan ne tealde.
'Hwæt! me þæs on eþle edwenden cwom,
1775. 'ᵹyrn æfter ᵹomene, seoþðan Ᵹrendel wearð,
'ealdᵹewinna inᵹenᵹa min:
(169ᵃ) 'ic þære socne sinᵹales wæᵹ
'modceare micle. Þæs siᵹ metode þanc,
'ecean drihtne, þæs ðe ic on aldre ᵹebad,
1780. 'þæt ic on þone hafelan heorodreoriᵹne
'ofer eald ᵹewin eaᵹum stariᵹe!
'Ᵹa nu to setle, symbelwynne dreoh
'wiᵹ-ᵹeweorþad! unc sceal worn fela
'maþma ᵹemænra, siþðan morᵹen bið.'
1785. Ᵹeat wæs ᵹlædmod, ᵹeonᵹ sona to
setles neosan, swa se snottra heht.
Þa wæs eft swa ær ellenrofum,
fletsittendum fæᵹere ᵹereorded
niowan stefne. Nihthelm ᵹeswearc
1790. deorc ofer dryhtᵹumum. Duᵹuð eal aras:
wolde blondenfeax beddes neosan,
ᵹamela Scyldinᵹ. Ᵹeat unᵹemetes wel,
rofne randwiᵹan restan lyste:
sona him seleþeᵹn siðes werᵹum,
1795. feorrancundum forð wisade,
se for andrysnum ealle beweotede

1770. *Gru.* and ic *statt* and hig. *Hey.* hig wige.

1771. *K.*, *Th.* manegum. *Ebenso Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3.

1774. *Hs.* edwendan. *Gr. dafür* edvenden, *ebenso Hey.*

1775. *Th.* gnyrn *für* gyrn.

1776. *Gru.* eald gewinna, ingenga.

1783. *Gr.* 1 vigge veorðad, *Gr.* 2 wig-gev.

1784. *Gru. ändert in* ᵹemænan. — *Th. nimmt lücke von einer langzeile nach v.* 1784 *an.*

1792. *Hs.* uniᵹmetes. *So K.; Th.* ungemetes *ohne bem.*, *Gru. als lesung der hs.* unig metes, *ändert* ungemete swel (swealh). *Gr. und Hey.* ungemetes vel.

1795. *Th.*, *Gru.* feorran-cumenum.

1796. *Gr. ohne bemerkung* se þe for. *Gru.* for andwysnesse *statt* for andrysnum. — *Hs.* beweotene. *So K.*; *Th.* beweotede. *So die ausg.*

þeȝnes þearfe, swylce þy doȝore
heaþoliðende habban scoldon.
Reste hine þa rumheort; reced hlifade
1800. ȝeap and ȝoldfah: ȝæst inne swæf,
oþ þæt hrefn blaca heofones wynne
(169b) bliðheort bodode: þa com beorht *leoma*
scacan *ofer scadu*. Scaþan onetton:
wæron æþelinȝas eft to leodum
1805. fuse to fare*nne*, wolde feor þanon
cuma collenferhð ceoles neosan.
Heht þa se hearda Hruntinȝ beran,
sunu Ecȝlafes heht his sweord niman,
leoflic iren, sæȝde him þæs leanes þanc,
1810. cwæð he þone ȝuðwine ȝodne tealde,
wiȝcræftiȝne, nales wordum loȝ
meces ecȝe: þæt wæs modiȝ secȝ.
And þa siðfrome searwum ȝearwe
wiȝend wæron, eode weorð Denum
1815. æþelinȝ to yppan, þær se oþer wæs,
h*æl*e hildedeor Hroðȝar ȝrette.
Beowulf maþelode, bearn Ecȝþeowes: XXVI.
'Nu we sæliðend secȝan wyllað,
'feorran cumene, þæt we fundiaþ
1820. 'Hiȝelac secan. Wæron her tela
'willum bewenede: þu us wel dohtest.
'Ȝif ic þonne on eorþan owihte mæȝ

1799. *Hs.* hliuade. *K.* hlinade. *Th. bessert* hliuade *in* hlifade. *Ebenso Gru. und die andern ausgaben.*

1802, 1803. *Ueber die hs. vgl. den abdruck. K.* ...... beorht scacan . / Scaþan onetton. *Th.* cuman beorhte (sunnan) scacan scaþan. (Scealcas) onetton. *Gru.* þa com beorht scacan ... scaðan onetton ... *und ergänzt* scacan nihtsceadu. *Gr.* 1 coman beorhte (leoman ofer scadu) scacan. Scaðan onetton. *Gr.* 2 þa com beorht (leoma) seacan (ofer scadu). *Hey.* 1 *wie Gr.* 1. *Hey.* 2. 3. 4 þa com beorht (sunne) scacan (ofer grundas); scaðan onetton.

1805. *Hs.* . . . ene ne. *K.* farenne *ohne bemerkung. Th. ebenso für* farene ne. *Gru. wie K. So Gr. und Hey.*

1808. *Gru.* suna *für* sunu. — *Gru.* hine his *für* his.

1814. *Th.* Westdenum *f.* weorð Denum.

1815. *Th.* to-yrnan *für* to yppan.

1816. *Hs.* helle. *So K., doch übersetzt er* man, *bessert also* hæle. *Th.* hæle-hilde-deor (= human war-beast). *Gru.* hæle, *so auch Gr. und Hey.*

1820. *K., Gru. und Gr.* 2 secan, wæron. *Th.* secan; wæron; *Gr.* 1 secan! Wæron. *Hey.* secan. Wæron.

1821. *Th.* beþenede *statt* bewenede.

'þinre modlufan maran tilian,
'ȝumena dryhten, ðonne ic ȝyt dyde,
1825. 'ȝuðȝeweorca ic beo ȝearo sona.
(170a) 'Ȝif ic þæt ȝefricȝe ofer floda beȝanȝ,
'þæt þec ymbesittend eȝesan þywað,
'swa þec hetende hwilum dydon,
'ic ðe þusenda þeȝna brinȝe,
1830. 'hæleþa to helpe. Ic on Hiȝelace wat,
'Ȝeata dryhten, þeah ðe he ȝeonȝ sy,
'folces hyrde, þæt he mec fremman wile
'wordum and weorcum, þæt ic þe wel heriȝe
'and þe to ȝeoce ȝarholt bere,
1835. 'mæȝenes fultum, þær ðe bið manna þearf.
'Ȝif him þonne Hreþric to hofum Ȝeata
'ȝeþinȝeð, þeodnes bearn, he mæȝ þær fela
'freonda findan: feorcyþðe beoð
'selran ȝesohte, þæm þe him selfa deah!'
1840. Hroðȝar maþelode him on andsware:
'Þe þa wordcwydas wittiȝ drihten
'on sefan sende; ne hyrde ic snotorlicor
'on swa ȝeonȝum feore ȝuman þinȝian:
'þu eart mæȝenes stranȝ and on mode frod,
1845. 'wis wordcwida. Wen ic taliȝe,
'ȝif þæt ȝeȝanȝeð, þæt ðe ȝar nymeð,

1823. *Gru.* mara *statt* maran.

1827. *Hs.* ymbesittend. *K.*, *ohne bem.*, ymbsittend. *So Th.*, *Gru.*, *Gr.*, *Hey.* 1. 2. 3, *dagegen Hey.* 4 ymbesittend.

1828. *Gr.* 1 hettende.

1829. *Gr.* 1 þusendo.

1830. *Hs.* wac. *K.*, *ohne bem.*, wat, *ebenso Th.*, *Gru.*, *Gr.*, *Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 wat *als besserung.*

1832. *Hs.* wile. *So K.*, *Th.*, *Gru.* *und Hey.* *Gr.* wille.

1833. *Hs.* weordum and worcum. *Der schreiber wollte wol* wordum and weorcum *schreiben. So drucken auch Gru. und Gr.* 1. *K. wie die hs. Th.*, *Gr.* 2 *und Hey.* wordum and worcum. — *Th.* werige *für* herige. *Gr.* 1 væl herige?

1836. *Hs.* hreþrinc. *So K. Th. und die andren ändern* Hreðric.

1837. *Hs.* ȝeþinȝed. *K. ändert in* geþingað. *So Th. und Gr.* 1. *Gru. wie hs. Gr.* 2 *und Hey.* geþingeð.

1838. *Th.*, *Gru.* feor-cyþða.

1841. *Hs.* wiȝtiȝ. *Th. und die andren* wittig.

1844. *Gr.* 1 streng *statt* strang, *wol druckfehler.* — *Gru.* from *statt* frod.

1846. *Th.* se *für* ðe; *Gru.* þætte *für* þæt ðe.

'hild heoruȝrimme Hreþles eaferan,
'adl oþðe iren' ealdor ðinne,
1849. 'folces hyrde, and þu þin feorh hafast,
(170b) 'þæt þe Sæ-Ȝeatas selran næbben
'to ȝeceosenne cyninȝ æniȝne,
'hordweard hæleþa, ȝif þu healdan wylt
'maȝa rice. Me þin modsefa
'licað lenȝ swa wel, leofa Beowulf!
1855. 'Hafast þu ȝefered, þæt þam folcum sceal,
'Ȝeata leodum and Ȝar-Denum
'sib ȝemænum and sacu restan,
'inwitniþas, þe hie ær druȝon,
'wesan, þenden ic wealde widan rices,
1860. 'maþmas ȝemæne, maniȝ oþerne
'ȝodum ȝeȝrettan ofer ȝanotes bæð:
'sceal hrinȝnaca ofer heaþu brinȝan
'lac and luftacen. Ic þa leode wat
'ȝe wið feond ȝe wið freond fæste ȝeworhte,
1865. 'æȝhwæs untæle ealde wisan.'
Ða ȝit him eorla hleo inne ȝesealde,
maȝo Healfdenes maþmas *twelfe*,
het *h*ine mid þæm lacum leode swæse
secean on ȝesyntum, snude eft cuman.
1870. Ȝecyste þa cyninȝ æþelum ȝod,
þeoden Scyldinȝa ðeȝn*a* betstan
and be healse ȝenam; hruron him tearas
blondenfeaxum: him wæs beȝa wen
(171a) ealdum infrodum, oþres swiðor,

1847. *Th.* heorugrim *statt* heorugrimme.

1850. *Th.* þa *für* þe.

1857. *Gru.* sib-gemænum, andsacu r. *Auch Hey.* 1 *teilt so ab. Die andren ausgaben* sib gem. and sacu r.

1861. *Hs.* ȝeȝrettan. *So K. und Gr.* 2. *Th. und die andren* gegretan. *Th.* gegretan; ofer gan. bæð sc. hringnaca, ofer.

1867. *Hs.* XII.

1868. *Hs.* het inne. *So K. Th.* het hine, *so die andren ausgaben.*

1870. *Gru. erg.* cyning (cempan) æðelum. *Ebenso Hey.* 1. *Gr.* 2 *erg.* (cuðlice) cyninȝ. *Hey.* 4 *gibt Gr.'s ergänzung unrichtig an. K., Th., Gr.* 1 *und Hey.* 2. 3. 4 *erg. nichts.*

1871. *Hs.* ðeȝn. *K. ändert in* þegna. *Hey.* 2. 3. 4 *in* þegen, *vgl. s. anm. dazu.*

1874. *Gr.* 1 iu-frodum?

1875. þæt hi seoððan ȝeseon moston
modiȝe on meþle. Wæs him se man to þon leof,
þæt he þone breostwylm forberan ne mehte,
ac him on hreþre hyȝebendum fæst
æfter deorum men dyrne lanȝað
1880. beorn wið blode. Him Beowulf þanan,
ȝuðrinc ȝoldwlanc ȝræsmoldan træd,
since hremiȝ: sæȝenȝa bad
aȝ*en*dfrean, se þe on ancre rad.
Þa wæs on ȝanȝe ȝifu Hroðȝares
1885. oft ȝeæhted: þæt wæs an cyninȝ
æȝhwæs orleahtre, oþ þæt hine yldo benam
mæȝenes wynnum, se þe oft maneȝum scod.

9.

Cwom þa to flode fela-modiȝra XXVII.
hæȝstealdra *heap*, hrinȝnet bæron,
1890. locene leoðosyrcan. Landweard onfand
eftsið eorla, swa he ær dyde:
no hē mid hearme of hliðes nosan
(171[b]) ȝæs*tas* ȝrette, ac him toȝeanes rad,
cwæþ þæt wilcuman Wedera leodum
1895. scaþan scirhame to scipe foron.
Þa wæs on sande sæȝeap naca
hladen herewædum, hrinȝedstefna
mearum and maðmum: mæst hlifade

1875. *Hs.* he. *So K. Th.* þæt hi; *Gru.* hwæt hie. *Gr. und Hey. wie Th.* — *K.* seoððan . . . . . . geseon.

1877. *Th. und Gru. ändern in* mihte.

1878. *Gru. klammert* ac—langað *ein.*

1880. *Hs.* beorn. *Th.* born (= burn'd), *Gr.* bearn.

1883. *Hs.* aȝed frean. *So Gru. K. bessert in* aȝend frean. agendfrean *die andren ausg.*

1887. *Gr.* 1 seo þe? *für* se þe.

1888. *K., Gru, Th., Gr.* 1 *u. Hey.* 1 fela modigra. *Gr.* 2 *und Hey.* 2. 3. 4 fela-modigra.

1889. *Gru. erg.* hægstealdra (heap). *Gr.* 1 hægstealdna (heap). *Gr.* 2 *wie Gru. Ebenso Hey.* 2. 3. 4.

1893. *A.* gæs . . grette. *K.* (gæst ne) grette; *Th.* gæst ne; *Gru.* gæs(tas) grette; *Gr.* 1 gæst gegrette; *Gr.* 2 *wie Gru.; ebenso Hey.*

1894. *Th.* þa *für* þæt. — *Gr. ändert* leodum *in* leode.

1895. *A.* scawan, *B.* scaþan. *K.* sca(wan); *Gru. ebenso, doch will er in* sceotend *ändern*; *Th.* scacan; *Gr.* scaðan; *Hey. wie K.*

ofer Hroðzares hordzestreonum.
1900. He þæm batwearde bunden zolde
swurd zesealde, þæt he syðþan wæs
on meodubence maþme þy weorðra,
yrfelafe. Zewat him on yðnacan
drefan deop wæter, Dena land ofzeaf.
1905. Þa wæs be mæste merehræzla sum,
sezl sale fæst. Sundwudu þunede:
no þær wezflotan wind ofer yðum
siðes zetwæfde; sæzenza for,
fleat famizheals forð ofer yðe,
1910. bundenstefna ofer brimstreamas,
þæt hie Zeata clifu onzitan meahton,
cuþe næssas. Ceol up zeþranz,
lyftzeswenced on lande stod.
(172ª) Hraþe wæs æt holme hyðweard zeara,
1915. se þe ær lanze tid leofra manna
fus æt faroðe feor wlatode,
sælde to sande sidfæþme scip
oncerbendum fæst, þy læs hym yða ðrym
wudu wynsuman forwrecan meahte.
1920. Het þa up beran æþelinza zestreon,
frætwe and fætzold; næs him feor þanon
to zesecanne sinces bryttan:

1900. *Hs.* bunden. *Gru.* wundengolde.

1902. *Hs.* maþma þy weorþre. *So K. und Gru. Th.* madme þy weorþra. *Gr., Hey.* maðme þi veorðra.

1903. *Gr.* 1. 2 *ohne bem.* gevat he. — *Rie.* 1 on (adv.) naca. *Die hs. hat* nacan. *Th. ändert der alliteration wegen* nacan *in* yþum? *Gr.* yðnacan, *ebenso Hey. Gru.* onettan *für* on nacan.

1907. *Hs.* wezflotan. *K., Th. ändern in* wægflotan. *Ebenso Gr.* 1 *und Hey.* 1.

1911. *Gru.* oþ þæt *für* þæt.

1912. *Hs.* zeþrang. *K.* gesprang.

1914. *Hs.* zeara. *Gr.* 1 gearo, *Gr.* 2 gearu; *Hey.* 2. 3. 4 gearo. *Ich folge Gr.* 2 *wegen der ähnlichen gestalt von* a *und* u.

1916. *A. B.* faroðe feor wlatode. *K.* (fær) wlatode. *Th.* for wlatode. *Gru. wie A. B., klammert aber* f. æt—far *ein. Gr.* 1 *will* fus *in* fur (= *furche*) *verwandeln.*

1917. sidfæðmed *Th., Gru. für* sidfæþme.

1918. *Hs.* on cearbendum. *So K. Gru. und Th. ändern in* oncerbendum. *Ebenso Gr. und Hey.* — *Th.* hit *für* hym. — *K.* yþðrym.

1921. *Th. ändert* frætwe *in* frætwa. — *Gr.* 1 fætgold *oder* fæteð g.; *Gr.* 2 fætgold.

Hiʒelac Hreþlinʒ þær æt ham wuna*de*,
selfa mid ʒesiðum sæwealle neah.
1925. Bold wæs betlic, breʒo rof cyninʒ,
hea healle, Hyʒd swiðe ʒeonʒ,
wis, welþunʒen, þeah ðe wintra lyt
under burhlocan ʒebiden hæbbe
Hæreþes dohtor: næs hio hnah swa þeah
1930. ne to ʒneað ʒifa Ʒeata leodum,
maþmʒestreona. Mod þryðo wæʒ,
fremu folces cwen firen ondrysne:
næniʒ þæt dorste deor ʒeneþan
swæsra ʒesiða nefne sin frea,
1935. þæt hire an dæʒes eaʒum starede,
(172^{b}) ac him wælbende weotode tealde,
handʒewriþene: hraþe seoþðan wæs
æfter mundʒripe mece ʒeþinʒed,
þæt hit sceadenmæl scyran moste,
1940. cwealmbealu cyðan. Ne bið swylc cwenlic þeaw

1923. *Hs.* wunað. *So K., Gru. und Hey. Th.* wunode. *Gr.* wunade.

1924. *A. B.* selfa. *K.* s(elf), *so Hey.* 1. *Th.* selfa. *Ebenso Gru., Gr. und Hey.* 2. 3. 4.

1925. *K.* Brego rof c; *Th.* brego rof c. *Gru.* brego-rof. *Gr. wie Th.*

1926. *Hey.* 2. 3. 4 *fügt* on *vor* healle *ein.* — *K.* hygd-swiðe.

1928. *Th.* hæfde *für* hæbbe.

1929. *Gr.* 1 *ohne bem.* heo, *Gr.* 2 hio.

1930. *Th.* gneð.

1931. *Für die folgenden zeilen ist auch Suchier's aufsatz in Paul und Braune's beiträgen (Vgl. literar. nachweis) benutzt worden.* — *K.* mod-þryðo. *Ebenso Th., Gr. und Hey.* 1. 2. *Gru.* mod þryðo *u. klammert* mod—cwen *ein. Hey.* 3. 4 mod þrydo, *ebenso Such.*

1932. *Th.* frome *für* fremu? *Gru.* Frencna folces *für* fremu folces. *Rie.* 1 fremu = *fremd.* — *K.* firen ondrysne, *ebenso Gru., Th. Gr.* 1 firen-ondrysne. *Ebenso Such. Gr.* 2 *und Hey. wie K.*

1933. *Th.* genegan *für* geneþan.

1934. *K. setzt* nefne — starede *in klammern.* — *Gru.* sin frea, *ebenso Bu.* 1, *Such. Die andren haben* sinfrea.

1935. *Hs.* ꝥ. *Th. gibt als lesung der hs.* þe. *Ihm folgen Gr. und Hey.* 1. 2. 3. — an-dæges *K., Gru. Th. und Hey.* 1.; *Gr.* an dæges; *ebenso Hey.* 2. 3. 4. *Bu.* 1, *nach Munch,* and æges = andeges (*auge in auge*). *Ebenso Such.*

1938. *Gr.* 1 geþiged (*angebl. nach Gru.*)

1939. *Hs.* sceadenmæl. *Th. gibt* sceaden mæl *als lesung der hs. an, ändert aber in* sceaðen m. *Gru. ändert in* sceaðenmælum. *Gr.* sceaðen-mæl. *Hey. wie Th. Bu.* 2 *und Such.* sceaden mæl. *Da* mæl *nur, wenn noch eine nähere bestimmung dabei ist, als 'schwert' aufgefasst werden kann, stimme ich Bu. nicht bei.* — *Mit* scyran *schliesst die erste hand in der hs., vgl. den abdruck. Bu.* 2 scyrian.

1940. *Gru.* cwysan *für* cyðan.

idese to efnanne, þeah ðe hio ænlicu sy,
þætte freoðuwebbe feores onsæce
æfter liȝetorne leofne mannan.
Huru þæt on hoh snod Hemninȝes mæȝ!
1945. Ealodrincende oðer sædan,
þæt hio leodbealewa læs ȝefremede,
inwitniða, syððan ærest wearð
ȝyfen ȝoldhroden ȝeonȝum cempan,
æðelum diore, syððan hio Offan flet
1950. ofer fealone flod be fæder lare
siðe ȝesohte, ðær hio syððan wel,
in ȝumstole ȝode mære,
lifȝesceafta lifiȝende breac,
hiold heahlufan wið hæleþa breȝo,
1955. ealles moncynnes mine ȝefræȝe
þone selestan bi sæm tweonum,
(173ᵃ) eormencynnes; for ðam Offa wæs
ȝeofum and ȝuðum ȝarcene man
wide ȝeweorðod, wisdome heold
1960. eðel sinne: þonon Eomor woc
hæleðum to helpe, Heminȝes mæȝ,

1941. *Thork.* hio; *K.* h(eo).

1942. *Rie.* onsece. *Ebenso Such.*

1943. *Th.* ligtorne (= *burning anger*); *K. und Gru.* lige torne (*K. anger*). *Gr.* lige-torne (*erlogner*, *grundloser zorn*); *Hey.* 1. 2. 3 (= *lodernder zorn*). *Bu.* 2 (= *erlogene kränkung*, *angebliche kr.*), *so Hey.* 4. — *K.* mannan: mæg; (eal)o drincende oðer. *Th.* mannan; mæg, ealodrincende; oðre. *Gru.* mannan; mæg; ealodrincende oðer. *Gr.* 1 mannan! mæg: ealodr. oðer. *In Gr.* 2 *fehlt das zeichen nach* mæg. *Hey.* mannan. mæg; ealo drincende oðer. *Such.* mannan. mæg. Ealodrincende oðer.

1944. *Gru. will* huru *in* hire *ändern.* — *K.* on-hohsnod Hemminges mæg; *Th.* onhohsnode Heminges; *Gru.* on hohsnod Heminges; *Gr.* 1 *wie Th. oder:* on hoh (*retro*) snoc?; *Gr.* 2 on hoh snod Hemninges (= *restrinxit*); *Hey. wie Th. Such.* onhohsnod Hemn.

1949. *Gru.* Æðelþryðo *für* æðelum diore.

1951. *K.* gesohte; ðær. — *Hs.* well. *So K.; Th. ohne bem.* wel. *Ebenso Gr. und Hey., auch Such.*

1954. *Th.* heold *ohne bem. statt* hiold.

1956. *K. verstellt den vers, vgl. abdruck.* — *Th.* þone *für* þæs. *Ebenso Hey.* 1. 4; *Hey.* 2. 3 þæs. *Bu.* 2 þone, *ebenso Such.*

1960. *K. erg.* (geard) eðel˙, *da vor* eðel *lücke oder rasur ist*, *vgl. abdr.* — *Hs.* ȝeomor. *K.* geomor, *Th.* Eomer, *Gru.* Geomor wac, *Gr.* 1 Eomær, *nach Bachlechner*; *Gr.* 2 Eomor; *Hey. wie Gr.* 1; *Such. wie Gr.* 1.

1961. *Gru.* hæle *statt* helpe.

nefa ʒarmundes, niðа cræftiʒ. —
ʒewat him ða se hearda mid his hondscole, XXVIII.
sylf æfter sande sæwonʒ tredan,
1965. wide waroðas: woruldcandel scan,
siʒel suðan fus. Hi sið druʒon,
elne ʒeeodon to ðæs þe eorla hleo,
bonan Onʒenþeoes burʒum in innan,
ʒeonʒne ʒuðcyninʒ ʒodne ʒefrunon
1970. hrinʒas dælan. Hiʒelace wæs
sið Beowulfes snude ʒecyðed,
þæt ðær on worðiʒ wiʒendra hleo,
lindʒestealla, lifiʒende cwom,
heaðolaces hal to hofe ʒonʒan.
1975. Hraðe wæs ʒerymed, swa se rica bebead,
feðeʒestum flet innanweard.
ʒesæt þa wið sylfne, se ða sæcce ʒenæs,
(173b) mæʒ wið mæʒe, syððan mandryhten
þurh hleoðorcwyde holdne ʒeʒrette
1980. meaʒlum wordum. Meoduscencum hwearf
ʒeond þæt *heal*reced Hæreðes dohtor,
lufode ða leode, liðwæʒe bær
hæ*l*um to handa. Hiʒelac onʒan
sinne ʒeseldan in sele þam hean
1985. fæʒre fricʒean (hyne fyrwet bræc),
hwylce Sæʒeata siðas wæron:
'Hu lomp eow on lade, leofa Biowulf,
'þa ðu færinʒa feorr ʒehoʒodest

1962. *Gru.* Wermundes, *Bachlechner* Værmundes *für* Garmundes.

1964. *K. ohne bem.* sonde.

1966. *Gru.* hi heora sið.

1968. *Gru. ändert* in innan *zu* on innan. *Gr.* 1, *Hey.* 1. 2. 3 *ebenso ohne bemerkung. Hey.* 4 *wie Gru.*

1977. *Th. und Gru.* se ðe *für* se ða.

1978. *Th.* mæge. Syððan.

1980. *K.* wordū: meodu-sc. *Th.* wordum, meoduscencum. *Gru. und Gr.* 1 Meoduscencum / hvearf. *Ebenso Hey.* 2. 3. 4. *K., Th., Gr.* 2 hvearf / geond; *ebenso Hey.* 1.

1981. *Ueber die hs. vgl. abdruck. K., Th.* (heal)reced. *Gru., Gr.* 1, *Hey.* 2. 3. 4 *ergänzen nichts. Gr.* 2 hea, *Hey.* 1 hyðe-reced.

1983. *Hs.* hænum. *So K. und Gru. Th. ändert in* heanum; *Gr.* 1 hælum, *ebenso Hey.* 2. 3. 4; *Hey.* 1 hienum; *Gr.* 2 hierum.

1985. *Gru. klammert* hyne—wæron *ein.*

1987. *Hs.* Biowulf. *K., Th.* Beowulf, *ohne bemerkung; Th. ebenso* 1999 *u. s. Auch* Ecgþeowes *für* Ecʒþioes. *Von Th. in andre ausgaben übergegangen.*

'sæcce secean ofer sealt wæter,
1990. 'hilde to Hiorote? ac ðu Hroðȝare
'wid*cu*ðne wean wihte ȝebettest,
'mærum ðeodne? Ic ðæs modceare
'sorhwylmum seað, siðe ne truwode
'leofes mannes: ic ðe lanȝe bæd,
1995. 'þæt ðu þone wælȝæst wihte ne ȝrette,
'lete Suð-Dene sylfe ȝeweorðan
'ȝuðe wið Ȝrendel. Ȝode ic þanc secȝe,
'þæs ðe ic ðe ȝesundne ȝeseon moste!'
1999. Biowulf maðelode, bearn Ecȝðioes:
(174ᵃ) 'Þæt is undyrne, dryhten Hiȝelac,
'*mære* ȝemetinȝ moneȝum fira,
'hwylc *orleȝ*hwil uncer Ȝrendles
'wearð on ðam wanȝe, þær he worna fela
'Siȝe-Scyldinȝum sorȝe ȝefremede,
2005. 'yrmðe to aldre: ic ðæt eall ȝewræc,
'swa beȝylpan *ne* þearf Ȝrendeles maȝa
'*æniȝ* ofer eorðan uhthlem þone,
'se þe lenȝest leofað laðan cynnes
'færbifonȝen! Ic ðær furðum cwom
2010. 'to ðam hrinȝsele Hroðȝar ȝretan:
'sona me se mæra maȝo Healfdenes,
'syððan he modsefan minne cuðe,
'wið his sylfes sunu setl ȝetæhte.
'Weorod wæs on wynne: ne seah ic widan feorh (XXVIIII)

1990 *Th.* þæt ðu *für* ac ðu. — *Gru.* ah *für* ac.

1991. *Hs.* wið cuðne. *So K. und Gru. Th.* wid-cuðne; *ebenso Gr. und Hey.* — *Th.* gebette *für* gebettest.

1993. *Gru.* sead *für* seað.

1996. *Gru.* geweorcan *für* geweorðan.

2001 *u.* 2002. *Hs., vgl. abdruck. K.* lac / . . . . gemeting; *Th.* (uncer) gemeting; *Gru. wie K.*; *Gr.* (mære) gemeting; *Hey.* 1 *wie Th.*; *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.*

2002. *K.* hwylc . . . . hwil; *Th.* (orleg-)hwil; *Gru. wie K.; Gr. und Hey. wie Th.*

2005. *K.* yrmð(o).

2006. *Hs.* swa . . / ȝylpan. *K.* swa (ne) gylpan; *Th.* swa ne gylpan *ohne bemerkung*; *A.* swa be; *Gru. wie K. Ebenso Gr.* 1 *und Hey. Gr.* 2 swa begylpan (ne).

2007. *Hs.* maȝa / ofer. *K.* (ænig) ofer. *Ebenso Th. Gru.* maga . . . ofer; *Gr. wie K. Ebenso Hey.*

2009. *Gru. ändert* fær *in* fenne bifongen. — *Th. interpungiert*: cynnes. Færbifongen, ic.

2014. *Th., Gru.* widan-feorh. *Die andren* widan feorh.

2015. 'under heofones hwealf healsittendra
'medudream maran! Hwilum mæru cwen,
'friðusibb folca flet eall ȝeondhwearf,
'bædde byre ȝeonȝe: oft hio beah-wriðan
(174[b]) 'secȝe *sealde*, ær hi*o* to setle ȝeonȝ.
2020. 'Hwilum for duȝuðe dohtor Hroðȝares
'eorlum on ende ealuwæȝe bær,
'þa ic Freaware fletsittende
'nemnan hyrde, þær hio *næ*ȝled sinc
'hæleðum sealde. Sio ȝehaten *wæs*
2025. 'ȝeonȝ ȝoldhroden ȝladum suna Frodan:
'hafað þæs ȝeworden wine Scyldinȝa,
'rices hyrde, and þæt ræd talað,
'þæt he mid ðy wife wælfæhða dæl,
'sæcca ȝesette. Oft *no* seldan hwær
2030. 'æfter leodhryre lytle hwile
'bonȝar buȝeð, þeah seo bryd duȝe!
'Mæȝ þæs þonne ofþyncan ðeoden Heaðobeardna
'and þeȝna ȝehwam þara leoda,
'þonne he mid fæmnan on flett ȝæð,
2035. 'dryhtbearn Dena duȝuða bi w*er*ede:

2018. *Th.* byras *für* byre. — *K. ändert* beah-wriðan *in* beah-wriðen.

2019. *Hs.* secge // . . . . ær hie to. *K.* secge (brytnode) ær hie; *Th.* secge (sealde), ær hie; *Gru.* secge (gesealde) ær hio; *Gr. wie Th., doch* hio. *Ebenso Hey.*

2022. *Hier beginnt Gru.* XXX. *In der hs. ist keine spur eines abschnittes.*

2023. *Hs.* hio / . . ed sinc. *K. und Gru.* hio (g)led sinc; *Th.* hio gled-sinc; *Gr.* 1 hio nægled-sinc, *Gr.* 2 h. nægled sinc; *Hey.* 1. 2. 3 hio glæd sinc. *Hey.* 4 *wie Gr.* 2. *Ebenso Bu.* 2.

2024. *Hs.* ȝehaten / . . . ȝeonȝ. *K. und Th. ergänzen* wæs. *Gru. lücke ohne ergänzung. Grein, Hey. wie K. und Th.*

2026. *Gru. druckt* . . fað *ohne ergänzung.*

2029. *K. glaubt, dass nach* gesette *viel verloren sei.* — *Th.* þeah seldan *für* oft seldan. *Gr.* 1 Eft *für* Oft *und* selda = geselda; *Gr.* 2 Oft. *Gru.* est seldan hwær? *Hey.* Oft (no) seldan; *vgl. anmerk. Hey.'s*; *auch Rie.* 1 *und Bu.* 1. *In der hs. kann sehr wol* no *gestanden haben*; *vgl. abdruck.*

2031. *Gru.* ben-gar *für* bongar.

2032. *Mit v.* 2032 *beg. Grein* 2 *und Hey. abschnitt* XXX. *Ebenso Th., der vorher eine grosse lücke annimmt. In der hs. ist kein abschnitt.* — *K.* þeodne *für* ðeoden. *Ebenso Th.*

2035. *Gr.* 1 þryð-bearn *ohne bem.* — *Hs.* biwenede. *So K. Th.* duguðe beþenede; *Gru.* d. bewæpnode; *Gr.* bi verede; *Hey. wie hs.*

'on him ȝladiað ȝomelra lafe
'heard and hrinȝmæl, Heaðobeardna ȝestreon,
'þenden hie ðam wæpnum wealdan moston,
'oð ðæt hie forlæddan to ðam lindpleȝan
2040. 'swæse ȝesiðas ond hyra sylfra feorh.
(175ᵃ) 'Þonne cwið æt beore, se ðe beah ȝesyhð,
'eald æscwiȝa, se ðe eall ȝeman
'ȝarcwealm ȝumena (him bið ȝrim sefa),
'onȝinneð ȝeomormod ȝeonȝ*um* cempan
2045. 'þurh hreðra ȝehyȝd hiȝes cunnian,
'wiȝbealu weccean and þæt word acwyð:
''Meaht ðu, min wine, mece ȝecnawan,
''þone þin fæder to ȝefeohte bær
''under hereȝriman hindeman siðe,
2050. ''dyre iren, þær hyne Dene sloȝon,
''weoldon wælstowe, syððan Wiðerȝyld læȝ,
''æfter hæleþa hryre, hwate Scyldunȝas?
''Nu her þara banena byre nathwylces
''frætwum hremiȝ on flet ȝæð,
2055. ''morðres ȝylpeð and þone maðþum byreð,
''þone þe ðu mid rihte rædan sceoldest!''
'Manað swa and myndȝað mæla ȝehwylce
'sarum wordum, oð ðæt sæl cymeð,
'þæt se fæmnan þeȝn fore fæder dædum

2036. *Th.* gyrdeð, *Gru.* glitniað *für* gladiað.

2037. *Hs.* heaðabearna. *So K.*, *Gru.*; *Th.* Heaðobeardna, *ebenso Gr. und Hey.*

2040. *Gru.* on *für* ond.

2041. *Gr.* 1 bill? *für* beah.

2042. *Hs.* eall ȝ . . . . / ȝar. *K.* ge(mon); *Th. und Gru.* geman. *Ebenso Gr. und Hey.*

2044. *K.* geon(gne) cempan; *Th. ebenso. Gr.* geong(um). *Gru. erg. nichts; Hey. wie K.* (*vgl. dagegen die stelle im gloss. bei Hey. unter* cunnian).

2045. *A. B.* higes / cunnian. *So K.*, *Gru.*, *Th. Ebenso Hey. Gr.* hige scunnian. *Da* scunnian = *aufhetzen unbelegt ist, folge ich K. und den andren; für* cunnian *spricht auch sicherlich die schreibung der hs. mehr.*

2051. *K.* Wiðer-gyld. *Ebenso als eigenn. Th.*, *Gru. und Gr.* 2. viðergyld *Gr.* 1 *und Hey.*

2052. *Hs.* scyldungas. *K.* Scyldungas, *Th. ohne bem.* Scyldingas. *Ebenso Gru.*, *Gr. und Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 *wie K.*

2053. *Gru.* banena an.

2055. *Gru.* maðm *für* maðþum.

2059. *Th.* fæge *für* fæmnan. — *Hey.* 1. 2. 3 for *für* fore; *Hey.* 4 fore. — *Gru.* fæcen-dædum *für* fæder d.

2060. ‘æfter billes bite blodfaȝ swefeð,
‘ealdres scyldiȝ: him se oðer þonan
(175b) ‘losað *wiȝende*, con him land ȝeare.
Þonne bioð brocene on ba healfe
‘aðsweord eorla, syððan Inȝelde
2065. ‘weallað wælniðas and him wiflufan
‘æfter cearwælmum colran weorðað.
Þy ic Heaðobeard*na* hyldo ne telȝe, (XXX.)
‘dryhtsibbe dæl Denum unfæcne,
‘freondscipe fæstne. Ic sceal forð sprecan
2070. ‘ȝen ymbe Ȝrendel, þæt ðu ȝeare cunne,
‘sinces brytta, to hwan syððan wearð
‘hondræs hæleða. Syððan heofones ȝim
‘ȝlad ofer ȝrundas, ȝæst yrre cwom,
‘eatol æfenȝrom user neosan,
2075. ‘ðær we ȝesunde sæl weardodon.
Þær wæs Hondscio hilde onsæȝe,
‘feorhbealu fæȝum: he fyrmest læȝ,
‘ȝyrded cempa; him Ȝrendel wearð,
‘mærum maȝumþeȝne to muðbonan,
2080. ‘leofes mannes lic eall forswealȝ.
‘No ðy ær ut ða ȝen idelhende
‘bona blodiȝtoð, bealewa ȝemyndiȝ

2062. *Hs.* . . . . . . *de.* *A.* figende, *B.* eigende; *Thork.* wigende, *ebenso Conyb.*, *K.*, *Th.*, *Gru.*, *Gr. und Hey.* 1. *Hey.* 2. 3. 4 lifigende.

2063. *Hs.* bioð / brocene. *K.* bioð abrocene. *Andre ausg. wie die hs.* — *Th.* healfa *für* healfe.

2064. *Gru.* að-swor *für* aðsweord. *K.* eorla; (syþ)ðan. *Th.* eorla. (Syð)-þan. *Gru.* eorla, . . ðan. *Gr.* 1 eorla: syððan. *Gr.* 2 eorla, syððan. *Hey. wie K.*

2066. *K. druckt, ohne bemerkung,* cear-weolmum.

2067. *Hs.* heaðobearna. *So K. und Gru. Th. bessert* Heaðobeardna. *Ebenso Gr. und Hey.* — *Th.*, *Gr.* 1 *und Hey.* 1 talige *für* telge.

2070. *Gr.* 1. 2 ymb; *druckfehler?*

2074. *K.* atol. *Vgl. abdr.*

2075. *Hs.* sæl. *K. und Th.* sele *für* sæl; *Gru.* seld. *Gr. und Hey. wie hs.*

2076. *K.* hond-scio hilde on sæge. *Th.* h. hilde onsæge. *Gru.* Hondscio hilde onsæge. *Gr.* 1 *wie Th. Vergl. aber die anm. dazu.* *Gr.* 2 *wie Gru. Hey.* 1 hond scio-hilde ons.; 2. Hond-scio hilde; 3. 4. Hondscio hild. *Diese änderung ist nach Rie.* 1 *und Bu.* 2.

2077. *K.* (se þe) fyrmest, *ebenso Th. Gru.* he fyrmest. *Gr.* 1 *und Hey.* 1 *wie K.* *Gr.* 2 *und Hey.* 2. 3. 4 *wie Gru.*

2079. *Hs.* maȝū þeȝne. *K.* magū, þegne, *will aber* magu-þegne *ändern. Ebenso will Th. Gru.* magu-þegne *o. bem. Ebenso Gr. So Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 *wie K.*

'of ðam ʒoldsele ʒonʒan wolde,
2084. 'ac he mæʒnes rof min costode,
(176[a]) 'ʒrapode ʒearofolm. ʒlof hanʒode
'sid and syllic, searobendum fæst,
'sio wæs orðoncum eall ʒeʒyrwed
'deofles cræftum and dracan fellum;
'he mec þær on innan unsynniʒne,
2090. 'dior dædfruma ʒedon wolde
'maniʒra sumne: hyt ne mihte swa,
'syððan ic on yrre uppriht astod.
'To lanʒ ys to reccenne, hu ic þam leodsceaðan
'yfla ʒehwylces hondlean forʒeald,
2095. 'þær ic, þeoden min, þine leode
'weorðode weorcum! He onweʒ losade,
'lytle hwile lifwynna br*eac*:
'hwæþre him sio swiðre swaðe weardade
'hand on Hiorte and he hean ðonan,
2100. 'modes ʒeomor mereʒrund ʒefeoll.
'Me þone wælræs wine Scildunʒa
'fættan ʒolde fela leanode,
'maneʒum maðmum, syððan merʒen com
2104. 'and we to symble ʒeseten hæfdon.
(176[b]) 'Þær wæs ʒidd and ʒleo: ʒomela Scildinʒ
'fela fricʒende feorran rehte;
'hwilum hildedeor hearpan wynne,
'ʒome*n*wudu ʒrette, hwilum ʒyd awræc

2085. *K.* gearofolm, glof. *Ebenso Gru. und Th. Gr. und Hey.* gearofolm. Glof.

2088. *Gru.* felle *für* fellum.

2090. *Th. fasst* dior *als subst.* (= beast, brutal perpetrator). — *Gru.* (dior dædfruma!) gedeadan.

2093. *Hs. hat* reccenne, *nicht* recenne, *wie im abdruck durch druckfehler steht.*

2094. *Gr.* 1 ondlean? *Hey.* 4 ondlean.

2096. *Gru.* weardode? *für* weorðode.

2097. *Thork.* bræc, *ebenso scheinen nach Gru.'s drucke A. B. zu haben. Gru. druckt* bræc *ohne bemerkung. K.* (breac). *Th. ebenfalls* breac. *Gr. ohne bem.* breac. *Ebenso Hey.* 1. *Hey.* 2. 3. 4 breac *als änderung.*

2098. *Gr.* 2 seo, *wol nur druckfehler.* — *Gru.* swate *für* swaðe.

2101. *Hs.* scildunga. *K.* Scyldunga, *Th. ohne bem.* Scyldinga; *Gru. wie die hs. Gr.* Scildinga *als lesung der hs. Hey.* 1. 2. 3 Scyldinga *als besserung, Hey.* 4 Scildunga.

2108. *Die hs. hatte wol* ʒomelwudu, *vgl. abdr. K.* g(omen)wudu. *Th.* gomenwudu *ohne bem. Gru.* gomelwudu, *ändert aber* gomenwudu. *Gr. und Hey.* 1 *wie Th. Hey.* 2. 3. 4 *wie Gru.*

'soð and sarlic, hwilum syllic spell
2110. 'rehte æfter rihte rumheort cyninȝ,
'hwilum eft onȝan eldo ȝebunden,
'ȝomel ȝuðwiȝa ȝioȝuðe cwiðan
'hildestrenȝo: hreðer inne weoll,
'þonne he wintrum frod worn ȝemunde.
2115. 'Swa we þær inne andlanȝne dæȝ
'niode naman, oð ðæt niht becwom
'oðer to yldum; þa wæs eft hraðe
'ȝearo ȝyrnwræce Ȝrendeles modor,
'siðode sorhfull: sunu deað fornam,
2120. 'wiȝhete Wedra. Wif unhyre
'hyre bearn ȝewræc, beorn acwealde
'ellenlice: þær wæs Æschere,
'frodan fyrnwitan, feorh uðȝenȝe.
'Noðer hy hine ne moston, syððan merȝen cwom,
2125. 'deaðweriȝne Denia leode
'bronde forbærnan ne on bæl hladan
(177ᵃ) 'leofne mannan: hio þæt lic ætbær
'feondes fæð*mum un*der firȝenstream.
'Þæt wæs Hroðȝare hreowa tornost,
2130. 'þara þe leodfruman lanȝe beȝeate.

2109. *Gr.* 1 searolic? *für* sarlic.

2110. *Th.* cyning; hwilum. *Hey.* cyning. Hwilum. *Die andren ausg.* cyning, hwilum.

2112. *Ueber hs. siehe abdr. K.* (geo)guðe, *Th.* geoguðe, *Gru.* gioguðe, *nach A. Gr.* 1 *und Hey.* 1 *wie Th. Gr.* 2 *und Hey.* 2. 3. 4 *wie A.*

2115. *Ob in der hs.* deȝ *oder* dæȝ *stand ist nicht mehr festzustellen, ich setze daher mit den ausg. die gewöhnliche form.*

2116. *Th.* niote namon. *Gru.* meodu *für* niode.

2118. *Gru.* gnyrn *für* gyrn.

2124. *Vgl. abdr. K.* no (ðer hy); *Th.* no ðær hy; *Gru.* noðer, *will aber in* nowðer *ändern. Gr.* 1 No þær hy; *Gr.* 2 Noðer hy; *Hey.* 1. 2. 3 No þær hy, *Hey.* 4 noðer h.

2125. Deniga *für* Denia *haben Th., Gru. und Hey.* 1.

2126. *Hs. hat* . e on bel (*also* = bæl) hladan. *K.* ne on bæl hl., *ebenso Th., Gru. und Gr.* 1. *Gr.* 2 and on bæl hl. *Hey. wie K.*

2128. *Hs. nur noch f* . . . . / der. *Thork.* fædrunga þær under. *Ebenso Th. K.* fæð(runga un)der, *will aber* fædrunga *bessern. Gru.* fæð . . . . der *ohne besserung zu versuchen. Gr.* 1 *wie Thork., doch* fædrunge? *für* fædrunga. *Gr.* 2 fæð(mum) under. *Hey.* 1 fedrunga þær under. *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.* 2.

'Þa se ðeoden mec ðine life
'healsode hreohmod, þæt ic on holma·ʒeþrinʒ
'eorlscipe efnde, ealdre ʒeneðde,
'mærðo fremede: he me mede ʒehet.
2135. 'Ic ða ðæs wælmes, þe is wide cuð,
'ʒrimne ʒryrelicne ʒrundhyrde fond.
'Þær unc hwile wæs hand ʒemæne,
'holm heolfre weoll and ic heafde becearf
'in ðam *ʒrund*-sele Ʒrendeles modor
2140. 'eacnum ecʒum, unsofte þonan
'feorh oðferede: næs ic fæʒe þa ʒyt;
'ac me eorla hleo eft ʒesealde
'maðma meniʒeo, maʒa Healfdenes.
'Swa se ðeodkyninʒ þeawum lyfde: XXXI.
2145. 'nealles ic ðam leanum forloren hæfde,
(177[b]) 'mæʒnes mede, ac he me *maðmas* ʒeaf,
'sunu Healfdenes, on *minne* sylfes dom,
'ða ic ðe, beorncyninʒ, brinʒan wylle,
'estum ʒeywan. Ʒen is eall æt ðe
2150. 'lissa ʒelonʒ: ic lyt hafo
'heafodmaʒa nefne Hyʒelac ðec!'
Het ða in beran eaforheafodseʒn,

2131. *K.* (mec be) þine life. *Th. ebenso, doch meint er, dass* mec *in der hs. gestanden hätte. Gru.* mec, þine life. *Gr.* mec þine life b. *Hey.* þine lyfe (= *erlaubnis*). *Gegen die ansicht von Leo u. Hey. spricht, dass Beow. wol Hyʒelac's erlaubnis zum zuge nach Dänemark, nicht aber zu jedem einzelnen abenteuer, bedurfte.*

2135. *Gru.* þæt is *für* þe is.

2136. *Hs.* ʒrimme. *So K. und Gru. Th. ändert in* grimne. *Ebenso Gr. und Hey.*

2137. *Gru.* fond, þær. — *K.* handgemæne. *Ebenso Th. und Gru. Gr.* hand gem. *Ebenso Hey.*

2138. *Wol durch versehen druckt Gr.* 1 forcearf *statt* becearf.

2139. *Hs.* in ðam *s . . . / . K.* ðam s(æhuse); *Th.* ðam (guð)sele. *Ettm. übersetzt: grundhaus; seegrundhaus. Gru.* grundsele. *Ebenso Gr. und Hey.*

2141. gyt; ac *K.*, *ebenso Th. und Gr. Gru.* gyt) ac. *Hey.* gyt, ac.

2145. *Gru.* ic to þam l. forlocod hæfde.

2146. maðmas *wird ergänzt von allen ausg. Vgl. aber auch anm. zu abdr.*

2147. *Hs.* on */ . . . ne* sylfes dom. *K.* on (minne) sylfes d. *Ebenso Th. Gru.* on (sin)ne sylfes d. *Gr. wie K. Hey. wie Gru.*

2149. *Hs.* ʒe */ . .* an. *A. B.* geywan. *K.* ge(gyr)wan; *Th.* gegyrwan; *Gru. wie A. B. Gr.* 1 *und Hey.* 1 *wie Th.*; *Gr.* 2 *und Hey.* 2. 3. 4 *wie A. B.*

2152. *K.* eafor heafod-segn (= the

heaðosteapne helm, hare byrnan,
ȝuðsweord ȝeatolic, ȝyd æfter wræc:
2155. 'Me ðis hildesceorp Hroðȝar sealde,
'snotra fenȝel sume worde het,
'þæt ic his *or* ærest ðe eft ȝesæȝde,
'cwæð þæt hyt hæfde Hioroȝar cyninȝ,
'leod Scyldunȝa, lanȝe hwile:
2160. 'no ðy ær suna sinum syllan wolde,
'hwatum Heorowearde, þeah he him hold wære,
'breostȝewædu. Bruc ealles well!'
Hyrde ic, þæt þam frætwum feower mearas
lunȝre ȝelice last weardode,
2165. æppelfealuwe: he him est ȝeteah
(178[a]) meara and maðma. Swa sceal mæȝ don,
nealles inwitnet oðrum breȝdon,
dyrnum cræfte deað ren*ian*
hondȝesteallan. Hyȝelace wæs,
2170. niða heardum, nefa swyðe hold
and ȝehwæðer oðrum hroþra ȝemyndiȝ.
Hyrde ic, þæt he ðone healsbeah Hyȝde ȝesealde,
wrætlicne wundurmaððum, ðone þe him Wealhðeo ȝeaf,

---

boar, an ornament to the head); *Th.* eofor-heafod-segn (= the boarhead banner), *Gru.* eafor-heafod-segn. *Gr. wie Gru. Ebenso Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 eafor, heafodsegn.

2153. *A. B.* hare, *K.* (se)are, *Th.* (here)-byrnan. *So auch Gru. und Gr.* 1. *Wie A. B. haben Gr.* 2 *und Hey.*

2156. *Gr.* 1 sine? *für* sume. — *Gru.* word *für* worde.

2157. *Hs. hat keine lücke zwischen* his *und* ærest. *K. erg. nichts. Conyb.* ærend *für* ærest, *so auch Th. Gru.* þa ic (his ærest) þe. *Gr.* 1 *erg. nichts, nimmt* ærest = originem, *Gr.* 2 his (or) ærest. *Hey.* 1. 3. 4 *erg. nichts, Hey.* 2 *wie Gr.* 2.

2164. *K.* weardodon *für* weardode. *Ebenso Gru.*

2167. *Hs.* breȝdon. *K. ändert in* bregdan. *Ebenso Th. Gru.* (swa sceal m. don) nealles inwit-net o. bregdon d. er. *Gr. und Hey. wie K. Dass hier und da der inf. auf* -on *in der hs. vorkommt, beweist v.* 308.

2168. *Hs.* re . . . . . *K. erg. nichts im texte, doch in übersetzung erg. er* prepare. *Th. nur* re . . . *Gru.* ren . *Gr.* re(nian), ren(ian) *Hey.* 1. 2. 3. 4.

2170. *K.* n(iþes), *Gru.* niða-heardum, *Th.* niþa h., *ebenso Gr. und Hey.*

2172. *Hs.* hyȝde . . / sealde; *A. B.* hygde gesealde; *K.* hygde . . . . . . sealde, *in der übers. aber:* he gave to Hygd. *Th., Gru., Gr., Hey. wie A. B.*

2173. *Gru. ändert hier in* wundurmaðm, *ebenso v.* 2193 *in* sincmaðm. — *Th. ändert* Wealhþeow *für angebliches* Wælþeo *der hs.*

ðeod*nes* dohtor, þrio wicȝ somod
2175. swancor and sadolbeorht: hyre syððan wæs
æfter beahðeȝe breost ȝeweorðod.
Swa bealdode bearn Ecȝðeowes,
ȝuma ȝuðum cuð, ȝodum dædum,
dreah æfter dome, nealles druncne sloȝ
2180. heorðȝeneatas: næs him hreoh sefa,
ac he mancynnes mæste cræfte
ȝinfæstan ȝife, þe him ȝod sealde,
heold hildedeor. Hean wæs lanȝe,
swa hyne Ȝeata bearn ȝodne ne tealdon
2185. ne hyne on medobence micles wyrðne
(178b) drihten wereda ȝedon wolde;
swyðe *wen*don, þæt he sleac wære,
æðelinȝ unfrom: edwenden cwom
tireadiȝum menn torna ȝehwylces!
2190. Het ða eorla hleo in ȝefetian,
heaðorof cyninȝ, Hreðles lafe,
ȝolde ȝeȝyrede: næs mid Ȝeatum ða
sincmaðþum selra on sweordes had:
þæt he on Biowulfes bearm aleȝde
2195. and him ȝesealde seofan þusendo,
bold and breȝostol. Him wæs bam samod
on ðam leodscipe lond ȝecynde,
eard eðelriht, oðrum swiðor
side rice, þam ðær selra wæs.

2174. *Hs., vgl. abdruck. K.* ðeod(nes), *Gru.* þeod dohtor; *Th. ohne bem.* ðeodnes. þeodnes *bessern Gr. und Hey.*

2175. *Th.* swarte and sadolbeorhte. *Gru. für* swencor and sadolbeorht *als namen der rosse* Swan, Col and Sadolbeorht.

2176. *Hs.* brost, *so K. Gru., Th. ändern in* breost. *Ebenso Gr. u. Hey.*

2178. *Gru.* Geatum *für* guðum.

2179. *Gru.* æfter-dome.

2180. *Hs.* hreoh, *so K. Th. und Gru. ohne bem.* hreo. *Ebenso Gr. und Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 hreoh.

2187. *Hs.* swyðe / . . . don. *K. und Gru. erg. nichts, K. übers. aber:* often they said. *Th.* (oft sæg)don. *Ebenso Hey. Gr.* (ven)don *in hinblick auf Crist* 310.

2188. *K.* edwendan *als lesung der hs. Th. so als änderung. Gru., Gr., Hey. wie die hs.* edwenden.

2197. *Gru.* lond-gec.

2198. *K.* eard-eðel riht. *Th.* eard-eðel-riht. *Gru. ändert* eald eðel-r. *Gr.* eard eðelriht, *Hey.* 1 eard, eðelriht, *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.*

2199. *Gru.* þam þe *für* þam þær.

10.

2200. Æft þæt ȝeiode ufaran doȝrum
hildehlæmmum, syððan Hyȝelac læȝ
and Heardrede hildemeceas
under bordhreoðan to bonan wurdon,
ða hyne ȝesohtan on siȝeþeode
2205. hearde hildefrecan, Heaðo-Scilfinȝas,
niða ȝenæȝdan nefan Hererices.
(179ᵃ) Syððan Beowulfe bræde rice
on hand ȝehwearf: he ȝeheold tela
fiftiȝ wintru (wæs þa frod cyninȝ,
2210. eald eþelweard), oð ðæt on onȝan
deorcum nihtum draca ricsan,
se ðe on heare hæþe hord beweotode,
stanbeorh steapne: stiȝ under læȝ
eldum uncuð. Þær on innan ȝionȝ
2215. niða nathwylces . . . de ȝefenȝ

2200. *Inhaltlich ist hier sicherlich ein grösserer abschnitt zu machen.* — *Thork. o. bem.* æft, *auch Conyb. bem. nichts. K.* (Æ)ft. *Th.* eft þæt geeode uferan d. *So Hey.* 1. *Gru. wie Thork. Gr.* eft *wie Th., doch* ufaran; *ebenso Hey.* 2. *Hey.* 3. 4. Eft þæt gciode ufaran d.

2201. *K.* hlemmū *als hs. Th.* hlemmum *als besserung der hs.* hlammum, *Gru.* hlemmum *f. hs.* hlæmmum. *Gr. und Hey.* hlæmmum.

2202. *Hs.* hearede. *K.* Hearede. *Th., Gru., Gr., Hey.* Heardrede. — *Gru. ändert* meccas *f.* meceas.

2205. *Gru.* hildfrecan *f.* hildefrecan.

2207. *K.* Beowulf *f.* Beowulfe. — *Hs.* bræde. *So K. und Gru.* brade *ändern Th., Gr. und Hey.*

2209. *Thork.* wæs þa, *A. B.* wæs þa, *so Gru. K.* wæs frod, *Th. will* þæt (*f.* þa) frod *lesen. Gr.* (væs þa fr.— veard), *ebenso Bu.* 2 *und Hey. Rie.* 1 *wie Th.*

2210. *Hs.* on, *so K. Th.* an *f.* on, *Gru.* an *ohne bem. Wie Th. Gr., wie Gru. Hey.*

2211. *A. B.* ricsan; *K., Th.* ricsian. *Gru.* reðian. *Gr. und Hey. wie Th.*

2212. *K.* on hea(pe) hord. *Ebenso Th. Gru.* Heaw . .-hæðe. *Gr.* 1 *und Hey.* 1 *wie K. Gr.* 1 on hlæve?, *Gr.* 2 on heare hæðe. *So Hey.* 2. 3. 4. *Bu.* 1 hearge hæðen.

2213. *Hs. wol* stearne, *ebenso K., doch übersetzt er* strong (= stearcne). *Th.* steapne *f.* stearne, *ebenso Gru., Gr. und Hey.* 2. 3. 4. *Hey.* 1 steapne *o. bem.*

2215. *In diesem und den folgenden versen strich ich die von Grein 2 gegebenen besserungen wieder aus dem texte, weil die meisten zu sehr der schriftlichen überlieferung widersprechen. Die verse lauteten Gr.* 2.

þær on innan giong
2215. niða nathvylc, se neodu gefeng
hæðnum horde: hondbollan hvylcne
since fahne he þær syððan genam
readan goldes, þæt bereafod vearð
slæpende be fyre sinces hyrde

hæðnum horde: hond o . . . . . . wyl (ful?)
since fahne, he þæt syððan . . .
. . . . l . ȝ
slæpende be fyre fyrena hyrde
2220. þeowes cræfte: þæt siððan ðioden
. . . . . . folcbiorn, þæt he ȝebolȝen wæs.
Nealles mid ȝeweoldum wyrmhorda cræft XXXII.

2220. þeofes cræfte: þæt siððan þeoden onfand,
bealuleas folcbiorn, þæt he gebolgen wæs.

Man vgl. abdruck und anm., wie weit sich diese verse auf den text stützen. — *K.* niða nathwylc, ... geþing. *Th.* niða nat *hwylc* . . . . *Gru.* niða nat hwylces neodu gefeng. *Gr.* 1 *wie K. Hey. wie Gru. Bu.* 2 niða nathwylces neadþeo, gefeng / *on* hæðnum horde hond*bollan* hwyl*cne. Bei Gru. und Hey. ist die verbindung des* nathwylces *unklar. Wäre vielleicht zu lesen*: niða nathwylces esne, neode gefeng / hæðnum h.?

2216. *Thork.* hæþnum horde hond. *K.* hæðnū ho(rd)-hond . . . . . . hwylc. *Th.* hæðnum horde hond . . hwylc. *Gru.* hæðnum hor*de* hond . . . . *hwylc. Er schlägt dann vor:* niða nat hwylc neode getenge, hæðnum horde hond alegde. *Wie Gru. druckt, so Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 hæðnum horde hond . d . . geþ . . hwylc.

2217 ff. *Thork.* Since fah Ne he þæt syþþan . . . . slæpende be fire. *K.* since fahne, he ꝥ syððan / . . . . . . ꝥ . . . ð slæpende . . . . / fyrena hirde. *Th.* since fah he þæt syððan / . . . slæpende be fire, fyrena hyrde. *Gru.* since-fahne, *he þæt* syððan . . þ . . ð . . / slæpende be fyre *fyrena hyrde. Gr.* 1 *wie Gru., nur* ꝥ *statt* þ. *Hey.* 1. 2. 3 *wie Gru. Hey.* 4 *druckt Kölbing's lesung in den text.* — *Grein's* hondbollan (2216) hvylcne *lässt sich mit der hs. nicht vereinigen, vielleicht* hond (*instrum., vgl. Gr. Sprsch.* II. 12) fæt ȝenam *oder* hondfæt ȝenam, selefull since fah ne he þæt syððan cuþe? syððan *fasse ich alsdann als zeitwort, vgl. v.* 1106. *Der sinn der nächsten zeile muss wol sein*: *und nicht konnte dies* (*diesen diebstahl*) *rächen der drache, denn er lag schlafend da durch die kunst des* þeow. *Dieser bezauberte ihn also wol auf irgend welche weise. Wenigstens scheint mir diese gedankenverbindung, wenn wir nicht so willkürlich wie Grein ergänzen wollen, die natürlichste.*

2220. *Ich lese mit Thork.* þeowes. *Dass der dieb ein unfreier war, machte schon Bu.* 2 *zu v.* 2215 *recht wahrscheinlich.* — *Thork.* þeowes oræfte þæt sie (*Conyb.* þæt sie . ð . . .) folc biorn þæt he gebolge wæs. *K.* þeofes cræfte ꝥ si . . . . ðeod . . . . folcbeorn ꝥ he gebolge wæs. *Th.* þeofes cræfte, þæt sie . . / . . folc-biorn þæt he gebolge wæs. *Gru.* þeofes cræfte, þæt sie . . . . þeod . . . . . . folc-biorn þæt he gebolgen wæs. *Gr.* 1 *wie Gru. Hey.* 1 *wie Gru., nur* gebolge *f.* gebolgen. *Hey.* 2. 3 *wie Gru. Hey.* 4 *setzt Kölbing's lesungen ein.* — *Die ergänzungen in Gr.* 2 *sind nach dem, was ich noch zu lesen glaube, nicht richtig. Vielleicht* ðioden fand fæsthydiȝ folcbiorn, þæt he ȝebolȝen wæs *oder* beaduhydiȝ folcbiorn.

2222. *Thork.* Ne alles . . weoldum (*Conyb.* geweoldum) wyrm horda cræft

sohte sylfes willum, se þe him *sare* ʒesceod,
ac for þreanedlan *þeow* nathwylces .
2225. hæleða bearna heteswenʒeas fleah,
for oferþearfe, and þær inne *fealh*
secʒ syn*leasi*ʒ. *Wæs* sona in *þa* tide,
þæt *þær* ðam ʒyste *ʒryre*broʒa stod:
2229. hwæðre *earm*sceapen . . . . . .

sylfes willum se þe him . . rege sceod (*Conyb.* fære geceod) ac for þrea nedlan þ . . . nat swylces hæleda bearna hete swengeas fleoh. *K.* Nealles mid geweoldum wyrm-horda cræft sylfes willū. *Gru.* to gewealdenne wyrmes *für* mid gew. *Th. klammert* mid *ein. Es steht aber, wenn auch schwer leserlich, in der hs. Hey.* 4 wyrmhorda . . . . cræft. *Bu.* 2 nealles mid gewealdum. — *Zwischen* cræft *und* sylfes *ist in der hs. keine lücke. K. und Th. erg. nichts. Gru. nimmt wie Gr. eine lücke an. Gr. erg.* sohte. *Hey. ebenso.*

2223. *K.* hī *fære gesceod*; *Th.* se ðe him . . gesceod; *Gru.* se þe him . . re gesceod. *Gr. sare* gesceod, *ebenso Hey.*

2224. *K. scheint noch* þegn *gelesen zu haben. Th. dagegen* þreanedlan . . nathwylces. *Gru.* þreanedlan þ . . nat hwylces, *will aber* þeow *ergänzen. Gr.* 1 þegn *als lesung der hs., Gr.* 2 þegn. *Hey.* 1. 2. 3 þ(egn); *Hey.* 4 *erg.* þeow. *Bu.* 2 þeow. *Da durch Th.'s druck, der die hs. vor K. benutzte, K.'s angabe sich wol als versehen herausstellt, möchte ich auch* þeow *setzen. Vgl. zu v.* 2215.

2225. *K.* hæleþa bearna hetesweng (ge)fleoh. *Th.* heteswengeas . . . *Gru.* heteswengeas fleoh. *Gr.* heteswengeas fleah. *Hey. ebenso.*

2226. *Thork.* . . . . And þær inne weall . . . . *Conyb.* inne wea . . secg syn . . sig. *K.* . . . . þearfe . . . . and ðær inne weal . ., *Th.* . . þea and þærinne weall; *Gru.* . . . . þea . . . and þær inne weall. *Gr. erg.* for oferþearfe and þær inne fealh. *Ebenso Hey.*

2227. *K.* secg synleasig sona inwatide; *so auch Thork. Th.* secg syn . . sig sona in-wlatode (*für* in-watide). *Gru. liest wie Th., doch lässt er* in watide. *Gr.* 1 *wie Th., doch erg. er* synleasig. *Für* in vlatode *schlägt Gr.* 1 *vor* in racide (ræcede)? *Gr.* 2 secg synleasig. *Væs* sona in þa tide. *Hey.* 1 *wie Th., Hey.* 2. 3 *wie Gr.* 2, *Hey.* 4 secg synbysig. Sona in þa tide. *In der hs. ist mehr platz als für zwei buchstaben zwischen* syn *und* sig, *daher halte ich Grein's vermutung für glaublicher, die sich auch dem sinne nach mehr empfiehlt. Für* væs *ist keine lücke in der hs., man muss annehmen, dass der schreiber dies wort ausliess.*

2228. *Thork.* þæt þam gyst . . bræg . . . stod. *Conyb.* ðæt . . . ðam. *K.* ꝥ . . . . ðam gyste . . . . . . broga stod. *Th.* þæt . . ðam gyste bræg . . stod. *Gru.* þæt . . . þam gyste . . breg stod. *Gr.* 1 þæt *fram* (þær?) þam gyste (gryre-)broga stod. *Gr.* 2 þæt *þær* þam gyste *gryre*-broga stod. *Hey.* 1. 2. 3 *wie Gr.* 1. *Hey.* 4 þæt . . . . . þam gyste . . . . . br . g . stod. *Mit der ergänzung von Gr.* 2 *stimmt die jetzige gestalt der hs. überein, nur ist allerdings der raum zwischen* ʒyste *und* broʒa *ein grösserer als für* ʒryre *nötig, allein bei der eigentümlichen schreibweise der Angelsächsischen hss. kann auch diese ergänzung richtig sein.*

2229. *Thork.* hwæ . . . . sceapen (*Conyb.* sceapian?) . . . .

(179b) . . . . . . sceapen . . . . . . se fæs beȝeat, .
sincfæt *scir*. Þær wæs swylcra fela
in ðam eorð*scræfe* ærȝestreona,
swa hy on ȝeardaȝum ȝumena nathwylc
eormenlafe æðelan cynnes
2235. þanchycȝende þær ȝehydde,
deore maðmas. Ealle hie deað fornam
ærran mælum and se an ða ȝen
leoda duȝuðe, se ðær lenȝest hwearf,
weard wineȝeomor *wiscte* þæs yldan,
2240. *þæt* he lytel fæc lonȝ ȝestreona
brucan moste. Beorh ealȝearo
wunode on wonȝe wæteryðum neah,

---

sefæs begent . . . . þæ wæs swylca fela. *K.* hwæ(þre) . . earm-sceapen . . . . *Th.* hwæ . . sceapen . . . . *Gru.* hwæ . . . sc . . pen . . . . *Gr.* 1 hwæðre earmsceapen (in siðade). *Gr.* 2 hwæð*re earm* sceapen *þær inne genam. Hey.* hwæðre earmsceapen . . . . . .

2230. *K.* . . . . sceapen . . . . se fæs begeat. *Th.* . . . . se fæs begeat. *Gru.* . . ð . . sceapen se fæs begeat. *Gru's abdruck ist falsch, da eine lücke zwischen* sceapen *und* se. *Ebenso falsch Gr.* 1 . . . . sceapen se fæs (fær?) begeat. *Gr.* 2 *erg. ferð forht*-sceapen, se fæs begeat. *Diese ergänzung aus obigem grunde unmöglich. Hey.* 1. 2. 3 *wie Gru. Hey.* 4 *nach Kölbing* . . ð . . . sceapen o . . . . ɪr . . e se fæs begeat.

2231. *K.* sincfæt . . . . þær wæs swylcra fela. *Th.* . . . . . . þær w. sw. f. *Gru.* sinc-fæt . . . . . . þær w. sw. f. *Gr.* sincfæt searolic; þær væs sv. f. *Hey.* 1 *wie Gr. Hey.* 2. 3. 4 sincfæt geseah: þær v. sv. f. *Für* searolic *ist kein raum in der hs. Nach nochmaliger prüfung der lücke glaube ich, dass der raum auch nicht für* ȝeseah *reicht. Vielleicht ist* scir *zu ergänzen oder* seah?

2232. *Hs.* eorð . . . . . e. *K.*, *Th. erg.* eorð(scræfe). *Gru.* eorð . . . fe. *Gr.* 1 *wie K. Gr.* 2 *u. Hey.* eorð*scræfe*.

2233. he *lesen statt* hy *Thork.*, *Th.*

2237. *Hs.* si. *So K. und Gru. K. übers. aber:* the one (= se), *Th.* se *für* si, *ebenso Gr. und Hey.*

2238. *Hs.* . . . *da. K. druckt* . . . . da, *nimmt aber Th.'s lesung* leoda *in der übers. an. Th.*, *Gru.* leoda. *Ebenso Gr. und Hey.*

2239. *Hs.* . . *a*rd wine ȝeomor rihde þ . y. *K.*, *ohne bem.*, eardwine geomor rihde þ . y. *Th.* wearð (*f.* weard) wine geomor; wiscte (*f.* rihde) þ . y. *Gru. liest:* weard wine geomor, rihde þ . y *und ändert* wine *in* wina?, r . þ . y. *in* wiste þæs yld. *Gr.* 1 *wie Th.*, *doch* vine-geomor. *Gr.* 2 veard vinegeomor viscte þ . y. *Hey.* 1 veard vine-geomor rihte þ . y. *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.* 2.

2240. *Hs.* . *he* lytel fæc long ȝestreona / brucan moste. *K. erg. nichts, doch übers. er* since he. *Th.* þæt he l. *Ebenso Gru.*, *Gr. und Hey.* — *Th.* leng *f.* long. *Ebenso Rie.* 1. *Gr.* 1 londgestreona *f.* long g. *Gr.* 2 long g. *Hey.* long-gestreona.

2242. *Gru.* worhte *f.* wunode.

niwe be næsse nearocræftum fæst:
þær on innon bær eorlȝestreona
2245. hrinȝa hyrde hardfyrdne dæl,
fættan ȝoldes, fecword acwæð:
'Heald þu nu, hruse, nu hæleð ne mostan,
'eorla æhte! Hwæt! hit ær on ðe
'ȝode beȝeaton: ȝuðdeað fornam,
2250. 'feorhbealo frecne fyra ȝehwylcne,
'leoda minra, þara ðe þis *lif* ofȝeaf,
(180ᵃ) 'ȝesawon seledream. Nah hwa sweord weȝe

2243. *Th.* niwel *für* niwe, *Gru.* niðer, *Gr.* 1 niðe, *Gr.* 2 *wie die hs. Rie.* 1 *deutet* niwe *auf einen neuaufgeworfnen grabhügel, ebenso Bu.* 2.

2244. *Hs.* innon, *so K. Th., o. b.,* innan; *Gru. ändert in* innan. *Gr.* 1 *wie Th., Gr.* 2 *wie Gru. Hey.* 1 *wie Th., Hey.* 2. 3. 4 *wie Gru.* — *Th.* eorl gestreona. *Ebenso Hey.* 1.

2245. *Hs.* hardfyrdne. *K. ändert in* fyrhardne, *Th. in* heapfundne, *Gru.* hardfyrðne. *Bu.* 2 hardfyndne.

2246. *K.* fecworda (fea w.?) cwæð, *Th.* fea worda cwæð, *Gru.* fec worda cwæð, *Gr.* fecword (2. fea?) acwæð. *Hey.* 1. 2. 3 *wie Gr. Rie.* 1 *u. Hey.* 4 *nehmen* fea worda cw. *als epische formel.*

2247. *Hs. hat* heald. *Thork.* hold, *ebenso Th.; K.* hald, *Gru.* heold, *Gr.* 1 *wie K., Gr.* 2 heald *als änderung für* heold. *Hey.* 1 *wie Thork., Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.* 2. — *K.* hruse, *vgl. abdr. der hs. Th.* hruse, *ebenso Gru., Gr. und Hey.* 1. 2. 3, *Hey.* 4 hruse *für* hrucæ (*nach Kö.*). — *Hs.* mæstan. *K.* moston *für* mæstun, *Th.* moston *für* mæstan, *Gru.* moston *für* mæstan. *Gr.* 1. moston (*oder* mæhtun = meahtun?). *Gr.* 2 mostan, *Hey.* moston.

2248. *Th.* hwær *für* hwæt. — *Hs.* hit, *nicht* hyt.

2250. *Hs.* feorhbealc, *vgl. abdr. K., o. bem.,* feorhbealo, *ebenso Th. und Gru. Ebenso Gr. und Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 feorh-bealo *als besserung.* — *Hs.* fyrena, *ebenso K. und Gru. Th. ändert in* fyra, *K. übers.* fira, *Gr. wie Th. Hey. ebenso.*

2251. *Vgl. abdr. K.* þa na ðe ðis ofgeaf (*übers. aber*: of those who have given up this life). *Th. ändert* þara ðe þis *lif* ofgeaf. *Gru. wie K. Gr. wie Th., Hey. wie Gr.*

2252 ff. *Vgl. abdr. K.* gesawon sele-dream, ... hwa sweord-wege oððe f . . . fæted wæge, drync-fæt deore, duguðe ellor-seoc *übers.* there is none who may bear the sword, or receive the solid cup, the valuable drinking vessel: sick to death are the valiant. *Th.* gesawon sele-dream . hwa sweord-wege oððe fe . . fæted wæge, drync-fæt deore, duguðe ellen-seoc. *Gru.* gesawon (gesah on?) sele dream nahwa sweord wege oððe fe . . . fæted wæge dryncfæt deore, dug . . ellor-seoc. *Gr.* 1 gesah seledream; *nis* hva sveord vege oððe fe*ormie* fæted væge, dryncfæt deore: duguð ellor scoc. *Gr.* 2 gesawon seledream. Nah hwa. *Hey.* 1 gesavon seledream; *nis* hva sveord vege, oððe fe*tige* fæted væge, dryncfæt deore: duguð ellor scoc. *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.* 2 *nur* fetige *für* feormie. *Die buchstabenreste der hs. deuten aber auf Leo's ergänzung* fetige, *welche Hey. aufnahm, hin.*

'oððe fetiʒe fæted wæʒe,
'dryncfæt deore: duʒuð ellor scoc.
2255. 'Sceal se hearda helm hyrsted ʒolde
'fætum befeallen: feormend swefað,
'þa ðe beadoʒriman bywan sceoldon,
'ʒe swylce seo herepad, sio æt hilde ʒebad
'ofer borda ʒebræc bite irena,
2260. 'brosnað æfter beorne: ne mæʒ byrnan hrinʒ
'æfter wiʒfruman wide feran
'hæleðum be healfe, nis hearpan wyn,
'ʒomen ʒleobeames, ne ʒod hafoc
'ʒeond sæl swinʒeð ne se swifta mearh
2265. 'burhstede beateð. Bealocwealm hafað
'fela feorhcynna forð onsended!'
Swa ʒiomormod ʒiohðo mænde
an æfter eallum, unbliðe hweop
dæʒes and nihtes, oð ðæt deaðes wylm
2270. hran æt heortan. Hordwynne fond
eald uhtsceaða opene standan,
se ðe byrnende biorʒas seceð,
nacod niðdraca, nihtes fleoʒeð
2274. fyre befanʒen: hyne foldbuend

2256. *Hs.* fætum befeallen, feor*m* . . . . swefað. *K.* fætū befeallan; feor*mend* sw., *Th. ändert* fægum befeallan; feorhwund swefað. *Gru.* fæt umbefeallen; feor mynd swefað. *Gr.* 1 fætum befeallen: feormiend swefað, *Gr.* 2 *ebenso nur* feormend. *Hey. wie Gr.* 1.

2257. *K. wie hs. Th.* beado grimman bymian; *Gru.* beadogriman beran *für* bywan. *Gr.* 1 beadogrimman, *Gr.* 2 beadogriman bywan. *Hey. wie Gr.* 2.

2258. *K.* ge-swylce. *Ebenso Th., Gru. Gr.* ge swylce, *Hey. ebenso.* — *Hs.* herepad s . . *Thork. liest* sio, *K. erg.* seo; *ebenso Th., Gru.* herewæd sio. *Gr.* 1 seo, *Gr.* 2 sio. *Hey.* 1 seo, *Hey.* 2. 3. 4 sio.

2259. *Hs.* ʒebræc / bite. *K. erg.* laðbite.

2262. *Th. ändert* næs *in* nis. *Gru.* healse; næs. *Auch Bu.* 2 nis *für* næs. *Diese änderung scheint mir durch den sinn geboten.*

2263. *Gru.* guð-hafoc? *f.* god hafoc.

2264. *Gru.* seld *für* sæl. *Th.* sele? *für* sæl.

2266. *Vgl. abdr. K. erg.* feorð. *Th. erg.* forð. *So Gr. Gru. will* feor *für* feorð *setzen. Hey.* 1. 2. 3 forð, *Hey.* 4 feorr.

2267. *K. liest* gioliðo, *wol nur druckfehler!*

2268. *Hs.* hwe . . . *K.* hweop, *Th.* hwæ . ., *Gru.* hweop, *Gr.* 1 *wie K., Gr.* 2 hwearf. *Hey. wie K. Die buchstabenüberbleibsel sprechen für K.'s lesung.*

2269. *Th.* folm *für* wylm.

2274. *Th.* fyre be fangen. — *K.* foldbuende.

(180ᵇ) *wide ʒesawon.* He *ʒewunian* sceall
hlæw under hrusan, þær he hæðen ʒold
warað wintrum frod: ne byð him wihte ðe sel.
Swa se ðeodsceaða þreo hund wintra
heold on hrusan hordærna sum
2280. eacencræftiʒ, oð ðæt hyne an abealh
mon on mode: mandryhtne bær
fæted wæʒe, frioðowære bæd
hlaford sinne. Þa wæs hord rasod,
onboren beaʒa hord, bene ʒetiðad
2285. feasceaftum men: frea sceawode
fira fyrnʒeweorc forman siðe.
Þa se wyrm onwoc, wroht wæs ʒeniwad;
stonc ða æfter stane, stearcheort onfand
feondes fotlast: he to forð ʒestop
2290. dyrnan cræfte dracan heafde neah.
Swa mæʒ unfæʒe eaðe ʒediʒan

2275 ff. *Hs.* fold buen . / / . . . . on he ʒe . . . . an sceall . . . . . / . . . . . usan þær he *u. s. w. K. macht keinen versuch einer ergänzung. Th.* . . he ge . . . sceall bearn . . . . hrusan, *ohne ergänzung. Gru. wie Th., will erg.* Stearcheort genemnað? *Da* he *und* ʒe *dicht vor einander stehen, ist deshalb schon die erg. unglaublich. Gr.* 1 . . . . He *gewunian* sceall *hlæv under* hrusan þær *u. s. w. Gr.* 2 *vide gesavon* (*nach Hey.*). He *gewunian* sceall hearh *on* hrusan. *Hey.* 1. 2. 3. 4 *erg.* vide gesavon. *Sonst wie Gr.* 1, *doch* hlav *für* hlæv.

2277. *Hs.* warað *w* / . . trum frod ne byð hī wihte ðe sel. *K.* warað wintrum frod, ne bið him wihte ðe *sel. Th. nimmt nach* wihte *drei halbzeilen als ausgefallen an.* ðe sel, *das deutlich in der hs. steht, lässt er weg. Auch Gru. lässt dies weg, nimmt aber keinen grössern ausfall an. Gr.* 1 *wie K. Gr.* 2 þe sel *als ergänzung. Hey.* 1 *wie Gr.* 2, *Hey.* 2. 3 *wie K. Hey.* 4 *wie hs.*

2278. *Hs. . . . a. K. erg.* þa. *Thork. liest* swa, *ebenso Th., Gru. Gr., Hey. haben ebenso.*

2279. *Hs.* hrusam, *ändern K. und die ausg. in* hrusan.

2280. *Hs.* abealch, *so K. Die andren ausg. ändern in* abealh.

2283. *Hs.* sinne . . . *æs. Thork. liest* sinne þa wæs. *Ebenso Th. und Gru. K.* sinne, *wæs. Gr. u. Hey. wie Thork.* — *Hs.* rasod. *Ebenso K. Th.* reafod? *für* rasod. *Gru. wie K. Gr.* 1 rafod? *Gr.* 2 rasod. *Hey.* rasod.

2284. *Hs.* onboren beaʒa / . ord. *K. will in* oðboren *ändern. Th.* oðbroden, *dann* oðboren. *Gru., Gr. und Hey. wie hs.* (*doch* hord). *Bu.* 2 *meint, die wiederholung von* hord *habe der abschreiber verschuldet, will daher entweder* beaga dæl *oder* 2283 hearh rasod *lesen.* — *Th.* ben *für* bene.

2287. *Gru. klammert* wroht—geniwad *ein.*

2288. *Gru.* Stearcheort *als name des drachen, vgl. Gru.'s ergänzung in v.* 2275.

wean and wræcsið, se ðe waldendes
hyldo ʒehealdeþ! Hordweard sohte
ʒeorne æfter ʒrunde, wolde ʒuman findan,
2295. þone þe him on sweofote sare ʒeteode;
(181[a]) hat and hreohmod hlæw *nu* oft ymbehwearf,
ealne utanweardne: ne ðær æniʒ mon
on *þæm* westenne. Hwæðre hilde ʒefeh,
be*ado*weorces, hwilum on beorh æthwearf,
2300. sincfæt sohte: he þæt sona onfand,
ðæt hæfde ʒumena sum ʒoldes ʒefandod,
heahʒestreona. Hordweard onbad
earfoðlice, oð ðæt æfen cwom:
wæs ða ʒebolʒen beorʒes hyrde,
2305. wolde *leoda* fela ða liʒe forʒyldan
drincfæt dyre. Þa wæs dæʒ sceacen
wyrme on willan, no on wealle le*n*ʒ
bidan wolde, ac mid bæle for,
fyre ʒefysed. Wæs se fruma eʒeslic
2310. leodum on lande, swa hyt lunʒre wearð
on hyra sincʒifan sare ʒeendod.
Ða se ʒæst onʒan ʒledum spiwan, XXXIII.

2295. *Hey.* 1 þonne, *Hey.* 2. 3. 4 þone.

2296. *Hs.* hlæwū oft. *K. liest* hlæwū eft, *ändert* hlæw eft. *Th.* hlæw oft. *Gru.* hlæw nu; *Gr.* 1 *wie Th.*, *Gr.* 2 *wie Gru. Hey. wie Th.*

2297. *Gru. teilt ab* hat — oft / ymbehwearf — weardne / ne þær (naðær) — westenne /. *Gr.* ne *væs* þær.

2298. *K.* on . . . . westenne, *wie die hs. Nach* gefeh *nimmt K. lücke von wenigstens einer langzeile an. Th.* on þam westene. *Gru.* on þam westenne, ne hwæðer þara hilde gefeh bealoweorces. *Gr.* on *hæðe* vestenne *wegen der alliteration. Hey.* 1 *vås* on þære vestene. *Hey.* 2. 3. 4 *ebenso, nur* vestenne. *Rie.* 1 *nimmt lücke zwischen* vestenne *und* hwæðre *von mindestens einer langzeile an.*

2299. *Hs.* be . . . / weorces. *Thork.* bealweorces, *K.* be*adu*weorces. *Th.* bea*do*weorces; *Gru.* bealoweorces, *Gr.*, *Hey. wie Th.*

2301. *Gru.* gewandod (gewanod) *f.* gefandod. *Hey.* 2. 3 *gibt* gefandod *als änderung, während die hs. so hat.*

2305. *Gru. erg.* leodum *vor* fela; *Gr.* leoda *wegen allit. Gr.* 1 *lässt* ða *weg. — Th. ändert* lige *in* fyre *wegen allit. Hey.* 1. 2. 3 *wie Gr. Bu.* 1 wolde he laðan l., *Bu.* 2 *will* wolde fela þa l. (*der hs.*) *lesen als* w. se laþa l. *Ebenso Hey.* 4.

2307. *Hs.* no on wealle læʒ . . / dan. *K.* no on w. læʒ *ne* bidan. *Th.* no on w. leng bidan. *Ebenso Gru. und Hey. Gr.* ne on w. leng bidan.

beorht hofu bærnan; bryneleoma stod
2314. eldum on andan: no ðær aht cwices
(181[b]) lað lyftfloᵹa læfan wolde.
Wæs þæs wyrmes wiᵹ wide ᵹesyne,
nearofaᵹes nið nean and feorran,
hu se ᵹuðsceaða Ʒeata leode
hatode and hynde: hord eft ᵹesceat,
2320. dryhtsele dyrnne ær dæᵹes hwile.
Hæfde landwara liᵹe befanᵹen,
bæle and bronde; beorᵹes ᵹetruwode,
wiᵹes and wealles: him seo wen ᵹeleah!

11.

Þa wæs Biowulfe broᵹa ᵹecyðed
2325. snude to soðe, þæt his sylfes him
bolda selest brynewylmum mealt,
ᵹifstol Ʒeata. Þæt ðam ᵹodan wæs
hreow on hreðre, hyᵹesorᵹa mæst:
wende se wisa, þæt he wealdende
2330. ofer ealde riht ecean dryhtne
bitre ᵹebulᵹe; breost innan weoll
þeostrum ᵹeþoncum, swa him ᵹeþywe ne wæs.
Hæfde liᵹdraca leoda fæsten,
ealond utan eorðweard ðone
2335. ᵹledum forᵹrunden: him ðæs ᵹuðkyninᵹ,
Wedera þioden wræce leornode.
Heht him þa ᵹewyrcean wiᵹendra hleo
eall-irenne, eorla dryhten
(182[a]) wiᵹbord wrætlic: wisse he ᵹearwe,
2340. þæt him holtwudu helpan ne meahte

2317. *Hs.* . . . arofages. *A. B. und Thork.* nearof., *K.* searofages, *die andern ausg. wie A. B.*

2320. *Gru.* ær-dæges.

2325. *Hs.* him. *Conyb. liest* ham. *K., Th. und Gru. ändern* him *in* ham.

2326. *Hey.* 1. 2. 3 byrne *st.* bryne, *wol nur druckfehler.*

2330. *Th.* ealle *für* ealde.

2332. *Th.* geþwære, *Gru.* geþylde *für* geþywe.

2334. *Th.* eardweard? *für* eorðw. — *Gru.* þonne *für* þone. *Ebenso Gr.* 1.

2338. *Zu* eall-irenne, *vgl. man Hey.* 1 *gloss. und Bu.* 2.

2340. *Hs.* he . . . .; *Thork.* helpan, *so erg. auch K. Ebenso die andren ausgaben. Gru.* he . . . *ohne erg.*

lind wið liȝe. Sceolde *læn*daȝa
æþelinȝ ærȝod ende ȝebidan,
woruldo lifes, and se wyrm somod,
þeah ðe hordwelan heolde lanȝe.
2345. Oferhoȝode ða hrinȝa fenȝel,
þæt he þone widfloȝan weorode ȝesohte,
sidan herȝe: no he him þam sæcce ondred
ne him þæs wyrmes wiȝ for wiht dyde,
eafoð and ellen, for ðon he ær fela
2350. nearo neðende niða ȝediȝde,
hildehlemma, syððan he Hroðȝares
siȝoreadiȝ secȝ sele fælsode
and æt ȝuðe forȝrap Ȝrendeles mæȝum,
laðan cynnes. No þæt læsest wæs
2355. hondȝemot, þær mon Hyȝelac sloh,
syððan Ȝeata cyninȝ ȝuðe ræsum,
freawine folces Freslondum on,
Hreðles eafora hiorodryncum swealt,
bille ȝebeaten. Þonan Biowulf com
2360. sylfes cræfte, sundnytte dreah:
(182[b]) hæfde him on earme *ana* þrittiȝ
hildeȝeatwa, þa he to holme staȝ.

2341. *Hs.*, *vgl. abdr. Thork.*, *K.*, *Th. und Gru. lesen* þend; *doch schon K. schlägt* læn *dafür vor. So die ausg.*

2347. *Hs.* þā sæcce. *So K. und Gru. Th. und die andren* þa sæcce. *Da* on *mit dat. ebenso wie mit accus. verbunden wird, so scheint mir, trotzdem sonst accus. das gewöhnliche, die lesart der hs. beizubehalten zu sein.*

2353. *Th.* magan *für* mægum; *Gru.* mægen.

2355. *Hs.* hond ȝe*m* ... *A. B.* hondgemot. *K.*, *Th. erg.* hondgemota. *Gru. wie A. B. Gr.* 1 *wie K.*, *Gr.* 2 *wie Gru. Hey. wie K.*

2356. *K.*, *Th.*, *Gru.* guðe-ræsum, *Gr. und Hey.* guðe ræsum.

2357. *Hs.* folc*e* . . *K.* folces, *Th.* folca. *Die andren ausg. wie K.*

2358. *Th.* heorodruncen *für* hiorodryncum; *Gru.* heorodreorig. *Gr.* 1 heoro dryntum?, *vgl. dort die anm.*

2360. *Th.* sundnyde *für* sundnytte.

2361 f. *Vgl. abdr. der hs. K.* hæfde him on earme . . . . XXX hildegeatwa þa he to holme *stag* (*übersetzt es:* he had upon his arm . . . . XXX, of war-implements). *Ebenso Th. Gru.* earme . . . XXX . . . (*gegen die hs.*) hilde-gearwre (*für* geatwa), þa he to holme . . . ig. *Gr.* 1 earme *ana* XXX hildegeatwa, þa h. t. h. stag; *Gr.* 2 *an and* XXX: *Hey.* 1 hæfde him *se* earm*a on orlege* XXX hildegeata *ahloten*, þ. h. t. h. *stag*. *Hey.* 2 *wie Gru.*, *doch* hilde geatwa *beibehalten und* h. stag. *Hey.* 4 *wie K. Bu.* 2 *wie Gr.* 1; *Rie.* 1 hæfde him on earme an XXX es hildegeatwe.

Nealles Hetware hremȝe þorfton
feðewiȝes, þe him foran onȝean
2365. linde bæron: lyt eft becwom
fram þam hildfrecan hames niosan.
Oferswam ða sioleða biȝonȝ sunu Ecȝðeowes,
earm anhaȝa eft to leodum,
þær him Hyȝd ȝebead hord and rice,
2370. beaȝas and breȝostol: bearne ne truwode,
þæt he wið ælfylcum eþelstolas
healdan cuðe, ða wæs Hyȝelac dead.
No ðy ær feasceafte findan meahton
æt ðam æðelinȝe æniȝe ðinȝa,
2375. þæt he Heardrede hlaford wære
oððe þone cynedom ciosan wolde:
hwæðre he hi*ne* on folce freondlarum heold,
estum mid are, oð ðæt he yldra wearð,
Weder-Ȝeatum weold. Hyne wræcmæcȝas
2380. ofer sæ sohtan, suna Ohteres:
hæfdon hy forhealden helm Scylfinȝa,
þone selestan sæcyninȝa,
þara ðe in Swiorice sinc brytnade,
(183[a]) mærne þeoden. Him þæt to mearce wearð:
2385. he þær *on* feorme feorhwunde hleat
sweordes swenȝum, sunu Hyȝelaces,

2363. *Hs.* hremge þorf . / . . . *K.* hetware hrem geþorf*ton*; *Th.* hream geþorfton; *Gru. liest* hremge þorfon, *ändert* hremige þurfon; *Gr.* hremge þorfton; *Hey. wie Gr.*

2366. *Gru.* hildplegan *für* hildfrecan.

2367. *Th.* þa sioleðel sunu? *für* þa sioleða bigong sunu. *Gru.* siol-hliða big. sunu. *Gr.* sioleða (= siolyða). *Hey. ebenso* (*aber = bucht*, *vgl. Dietrich bei Haupt* XI, 416). *Bu.* 2 *ebenso* (*aber = ruhiges gewässer*, *glatte see*). *Hey.* 3. 4 *haben* suna *für* sunu; *doch wol nur ein druckfehler?*

2372. *K.* dead . No ðy. *So Gr. und Hey. Th.* cuðe. Ða w. H. dead, no; *Gru. klammert nach* cuðe; þa—dead *ein.*

2377. *Gru.* hwædre *druckfehler?* — *Hs.* him. *So K.*, *Gru. und Hey. Th. ändert in* hine. *Ebenso Gr.*

2380. *Th.* sunu *für* suna.

2381. *Gru.* heofdon hy forhealdend.

2383. *Hs.* þara ðe ðe. *K. und die andren ausg. tilgen ein* ðe.

2384. *Th.* mearge *für* mearce; *Gru. ändert in* to-mearcod; *Gr.* 1 to mearce (*zum endziel des lebens?*), meorce, myrce? *Gr.* 2 to mearce, *ebenso Hey.*

2385. *Hs.* he . . . / orfeorme. *K.* þær orfeorme; *Th.*, *Gru. ebenso*, *Gr.* on feorme; *Hey.* 1 *wie K.*, *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gr.*

and him eft ȝewat Onȝenðioes bearn
hames niosan, syððan Heardred læȝ,
let ðone breȝostol Biowulf healdan,
2390. ȝeatum wealdan: þæt wæs ȝod cyninȝ!
Se ðæs leodhryres lean ȝemunde — XXXIIII.
uferan doȝrum; Eadȝilse wearð
feasceaftum freond, folce ȝestepte
ofer sæ side sunu Ohteres,
2395. wiȝum and wæpnum: he ȝewræc syððan
cealdum cearsiðum, cyninȝ ealdre bineat.
Swa he niða ȝehwane ȝenesen hæfde,
sliðra ȝeslyhta, sunu Ecȝðiowes,
ellenweorca, oð ðone anne dæȝ,
2400. þe he wið þam wyrme ȝeweȝan sceolde.
ȝewat þa XIIa sum, torne ȝebolȝen
dryhten ȝeata dracan sceawian;
hæfde þa ȝefrunen, hwanan sio fæhð aras,
(183b) bealonið biorna: him to bearme cwom
2405. maðþumfæt mære þurh ðæs meldan hond.
Se wæs on ðam ðreate þreotteoða secȝ,
se ðæs orleȝes or onstealde,
hæft hyȝeȝiomor, sceolde hean ðonon
wonȝ wisian: he ofer willan ȝionȝ,
2410. to ðæs ðe he eorðsele anne wisse,
hlæw under hrusan holmwylme neh,
yðȝewinne, se wæs innan full
wrætta and wira: weard unhiore,
ȝearo ȝuðfreca ȝoldmaðmas heold,
2415. eald under eorðan; næs þæt yðe ceap
to ȝeȝanȝenne ȝumena æniȝum.
ȝesæt ða on næsse niðheard cyninȝ,

2387. *Th.* Ohtheres *für* Ongenþioes.

2391. *Gru. beginnt nicht hier, wie es in der hs. geschieht, einen neuen abschnitt* (XXXIIII), *sondern erst bei v.* 2397.

2392. *Gru. klammert* Eadȝilse — wæpnum *ein.*

2393. *Hey. setzt, Leo folgend,* feond *für* freond. *S. Hey.'s anm.*

2395. *Th. nimmt nach diesem verse eine lücke von einer langzeile an.*

2398. *Hs. hat* ecȝðiowes *nicht* ecȝd.

2400. *Gr.* 1 gewigan? *für* gewegan.

2404. *Th.* banan *für* bearme.

2408. *Th.* hæfde *für* hæft.

2410. *Th.* ana *für* anne.

þenden hælo abead heorðȝeneatum
ȝoldwine ȝeata: him wæs ȝeomor sefa,
2420. wæfre and wælfus, wyrd unȝemete neah,
seo ðone ȝomelan ȝretan sceolde,
secean sawle hord, sundur ȝedælan
lif wið lice: no þon lanȝe wæs
feorh æþelinȝes flæsce bewunden.
2425. Biowulf maþelade, bearn Ecȝðeowes:
'Fela ic on ȝioȝoðe ȝuðræsa ȝenæs,
'orleȝhwila: ic þæt eall ȝemon!
(184[a]) 'Ic wæs syfanwintre, þa mec sinca baldor,
'freawine folca æt minum fæder ȝenam;
2430. 'heold mec and hæfde Hreðel cyninȝ,
'ȝeaf me sinc and symbel, sibbe ȝemunde:
'næs ic him to life laðra owihte
'beorn in burȝum þonne his bearna hwylc,
'Herebeald and Hæðcyn oððe Hyȝelac min.
2435. 'Wæs þam yldestan unȝedefelice
'mæȝes dædum morþorbed stred,
'syððan hyne Hæðcyn of hornboȝan,
'his freawine flane ȝeswencte,
'miste mercelses and his mæȝ ofscet,
2440. 'broðor oðerne blodiȝan ȝare:
'þæt wæs feohleas ȝefeoht, fyrenum ȝesynȝad,
'hreðre hyȝemeðe; sceolde hwæðre swa þeah
'æðelinȝ unwrecen ealdres linnan.
'Swa bið ȝeomorlic ȝomelum ceorle
2445. 'to ȝebidanne, þæt his byre ride
'ȝionȝ on ȝalȝan: þonne he ȝyd wrece,

2421. *Hs.* se ðone. *K.*, *Th.*, *Hey.* 2. 3. 4 *ebenso. Gru.*, *Gr.*, *Rie. lesebuch und Hey.* 1 seo. — Wyrd *statt* wyrd *mit Gr. und Hey. zu drucken, halte ich für unnötig.*

2423. *Gru.* þonne *für* þon. — *Gr.* 1 leng ne *für* lange.

2429. *K.* fædere.

2436. *Gr.* 1 styred *für* stred. *Ebenso Rie.* 1.

2438. *Gru.* geswengde *für* geswencte.

2441. *Bu.* 2 gewyrht *für* gefeoht.

2442 *Hs.* hreð . .; *K. erg.* Hreðel, *Gr.* 1 Hreðle. *Th. und die spätern ausg.* hreðre. — *Gru. setzt komma nach* hyȝemeðe, *die andren ausg. ein grosses interpunktionszeichen.*

2443. *K. und Gru.* linnan, swa. *Th.* linnan; swa. *So Rie. Gr. und Hey.* linnan. Swa.

2444. *Th.* eorle *für* ceorle.

2446. *Hs.* wrece. *So K.*, *Th.*, *Gru.*, *Bu.* 1, *Rie. leseb. und Hey.* 4. *Gr.* wreceð, *ebenso Hey.* 1. 2. 3.

'sariʒne sanʒ, þonne his sunu hanʒað
'hrefne to hroðre and he him helpan ne mæʒ,
'eald and infrod æniʒe ʒefremman.
2450. 'Symble bið ʒemyndʒad morna ʒehwylce
(184[b]) 'eaforan ellorsið: oðres ne ʒymeð
'to ʒebidanne burʒum in innan
'yrfeweard*e*s, þonne se an hafað
'þurh deaðes nyd dæda ʒefondad.
2455. 'Ʒesyhð sorhceariʒ on his suna bure
'winsele westne, windʒe reste
'reote berofene: ridend swef*e*ð,
'hæleð in hoðman; nis þær hearpan sweʒ,
'ʒomen in ʒeardum, swylce ðær iu wæron.
2460. 'Ʒewiteð þonne on sealman, sorhleoð ʒæleð — XXXV.
'an æfter anum: þuhte him eall to rum,
'wonʒas and wicstede. Swa Wedra helm
'æfter Herebealde heortan sorʒe
'weallende wæʒ: wihte ne meahte
2465. 'on ðam feorhbonan fæhðe ʒebetan:
'no ðy ær he þone heaðorinc hatian ne meahte
'laðum dædum, þeah him leof ne wæs.
'He ða mid þære sorʒe, þe him s*wa* sar belamp,

2448. *K. druckt* hrore *als ursprüngl. lesart der hs., vgl. abdruck. Er übersetzt* comfort. *Th.* hroðre, *so die andren.* — *Bei Gr.* 2 *fiel* he *aus versehen hinweg.* — *K., Th.* helpe *für* helpan. *Ebenso Rie. leseb.*

2449. *Gr.* 1 iufrod?

2452. *Gru.* to-ge-bidendes? — *Hs.* in innan. *Th., Gru., Gr.* 1, *Rie leseb. und Hey.* on innan.

2453. *Th.* yrfeweardes, *ebenso Hey.*

2454. *Th.* gefælsod? *für* gefondad. *Gru.* þurh dæda nyd deað gefondad? *Bu.* 2 þurh dæda nyd deaðes gefondad. *Müllenhoff* (*Haupt* XIV) *stellt um:* þonne se an hafað / þurh dæda nyd deaðes gefandod.

2456. *Hs.* wind ʒereste. *K., Gru.* wind-gereste, *Th.* wind-geræste. *Gr.* windge reste, *ebenso Rie. leseb. Hey. wie K.*

2457. *Th.* rote *für* reote. *Gr.* 1 reoce, *ebenso Rie. leseb.* — *Hs.* swefað. *Ebenso K., Th. und Hey. Gru.* swifeð. *Gr.* 1 swefeð?, *Gr.* 2 swefeð, *ebenso Rie.*

2460. *Gru.* on-sealmian. *Rie. leseb.* on sealan. — sormleoð *bei Rie. ist nur druckfehler.*

2465. *Hs.* fæʒhðe. *Da sich eine solche form nur hier und* 2468 *findet, sind wir wol berechtigt dieselbe in die gewöhnliche zu ändern.*

2466. *Gru. streicht* ne *vor* meahte.

2467. *Gru.* he him *für* him.

2468. *Hs.* sorhʒe, *vgl.* 2465. — þe him sio sar belamp. *So K. mit der hs., ebenso Gru., Hey.* 2. 3. 4. *Th., ohne bem.,* þa him sio s. bel. *Ebenso Gr.* 1,

'ʒumdream ofʒeaf, ʒodes leoht ʒeceas,
2470. 'eaferum læfde (swa deð eadiʒ mon)
'lond and leodbyriʒ, þa he of life ʒewat.
(185ᵃ) Þa wæs synn and sacu Sweona and Ʒeata,
'ofer *wid* wæter wroht ʒemæne,
'herenið hearda, syððan Hreðel swealt
2475. 'oððe him Onʒenðeowes eaferan wæran
'frome fyrdhwate, freode ne woldon
'ofer heafo healdan, ac ymb Hreosna beorh
'eatolne inwitscear oft ʒefremedon.
Þæt mæʒwine mine ʒewræcan,
2480. 'fæhðe and fyrene, swa hyt ʒefræʒe wæs,
'þeah ðe oðer his ealdre ʒebohte,
'heardan ceape: Hæðcynne wearð,
'Ʒeata dryhtne ʒuð onsæʒe.
Þa ic on morʒne ʒefræʒn mæʒ oðerne
2485. 'billes ecʒum on bonan stælan,
'þær Onʒenþeow Eofores niosa*de:*
'ʒuðhelm toʒlad, ʒomela Scylfinʒ
'hreas *heoro*blac; hond ʒemunde
'fæhðo ʒenoʒe, feorhsweng ne ofteah.
2490. 'Ic him þa maðmas, þe he me sealde,
'ʒeald æt ʒuðe, swa me ʒifeðe wæs,
'leohtan sweorde: he me lond forʒeaf,
'eard eðelwyn. Næs him æniʒ þearf,

Hey. 1. *Gr.* 2 þe him swa sar bel.' *Ebenso Rie. leseb.*

2472. *Gru.* sin andsacu. *Ebenso Hey.* 1.

2474. *Hs.* heard . . *K. erg.* heardra. *So Rie. leseb. A. B.* hearda. *So Th. und die andren ausg.*

2475. *Gru.* wære *für* wæran. — *Nach* 2475 *nehmen K.* (*in der übersetzung*), *Th. und Rie. eine lücke von einer langzeile an.*

2477. *Bu.* 2 Hreofna- *oder* Hrefnabeorh *für* Hreosna beorh.

2478. *Hs.* oft ʒe ʒefremedon. *K. und die ausg. streichen ein* ʒe.

2479. *Th.* mægwinas *für* mægwine.

2481. *Th.* oðer *hyra* his; *Gr.* 1 *hit* his, *Rie., Hey.* 1 *ebenso. Hey.* 2. 3. 4 oðer hi*t* ealdre.

2483. *K.* on sæge, *übersetzt aber mit* active.

2486. *Hs.* niosað. *So K. und Gru. Th. ändert* þær *wæs* On. Eofores niðes sæd. *Gr.* niosade, *so Rie. und Hey.*

2488. *Gr. erg.*: *heoro*blac, *ebenso Rie. und Hey. Bu.* 1 hreablac. — *Rie.* hund *für* hond.

2489. *Th.* fæhðe, *Gru.* fæhða. — *Gru. nimmt eine lücke nach* ofteah *an. Ebenso Rie.*

2493. *Rie.* eard, eðelwyn.

'þæt he to Ʒifðum oððe to Ʒar-Denum
2495. 'oððe in Swiorice secean þurfe
(185b) 'wyrsan wiʒfrecan, weorðe ʒecypan:
'symle ic him on feðan beforan wolde,
'ana on orde, and swa to aldre sceall
'sæcce fremman, þenden þis sweord þolað,
2500. 'þæt mec ær and sið oft ʒelæste,
'syððan ic for duʒeðum Dæʒhrefne wearð
'to handbonan, Huʒa cempan:
'nalles he ða frætwe Frescyninʒe,
'breostweorðunʒe brinʒan moste,
2505. 'ac in *campe* ʒecronʒ cumbles hyrde,
'æþelinʒ on elne; ne wæs ecʒ bona,
'ac him hildeʒrap heortan wylmas,
'banhus ʒebræc. Nu sceall billes ecʒ,
'hond and heard sweord ymb hord wiʒan.'
2510. Beowulf maðelode, beotwordum spræc
niehstan siðe: 'Ic ʒeneðde fela
'ʒuða on ʒeoʒoðe: ʒyt ic wylle
'frod folces weard fæhðe secan,
'mærðum fremman, ʒif mec se mansceaða
2515. 'of eorðsele ut ʒeseceð!'
Ʒeʒrette ða ʒumena ʒehwylcne,
hwate helmberend hindeman siðe,
swæse ʒesiðas: 'Nolde ic sweord beran,
(186a) 'wæpen to wyrme, ʒif ic wiste, hu
2520. 'wið ðam aʒlæcean elles meahte
'ʒylpe wiðʒripan, swa ic ʒio wið Ʒrendle dyde!

2495. *Bu.* 2 þorfte *für* þurfe.
2497. *A. B.* symle. *K. erg.* swylce, *Th.* swylc, *so Gr.* 1. *Die andren ausg. wie A. B.*
2500. *Gr.* gelæste. Syððan; *die andren ausg.* gelæste, syððan.
2501. *K. nimmt* dæghrefne, *in* dægræfne *geändert*, *nicht als eigennamen.*
2502. *Gru.* Huna *für* Huga.
2503. *Hs.* fres cyning. Frescyninge *haben alle ausg.*
2505. *Hs.* in cempan. *K.* in compe, *so Rie.* *Th.* in campe, *so Gru.*, *Gr. und Hey.*
2506. *Th.* ne wæs *ic* ecgbona.
2507. *K.*, *Th.*, *Gr.* 1 hilde grap; *Gru.*, *Rie.*, *Gr.* 2 *und Hey.* hildegrap.
2516. *Gru. klammert* Gegrette—gesiðas *ein.*
2519. *Gru.* wiste, / hu *ic. Ebenso Ettm. ohne bem.*
2521. *Th.* gripe *für* gylpe.

'ac ic ðær heaðufyres hates wene,
'oreðes and attres: for ðon ic me on hafu
'bord and byrnan. Nelle ic beorȝes weard,
2525. '*feond* oferfleon fotes trem,
'ac unc sceal*l* weorðan æt wealle, swa unc wyrd ȝeteoð,
'metod manna ȝehwæs: ic eom on mode from,
'þæt ic wið þone ȝuðfloȝan ȝylp ofersitte.
'Ȝebide ȝe on beorȝe byrnum werede,
2530. 'secȝas on searwum, hwæðer sel mæȝe
'æfter wælræse wunde ȝedyȝan
'uncer tweȝa! Nis þæt eower sið
'ne ȝemet mannes nefne min anes,
'*þæt* he wið aȝlæcean eofoðo dæle,
2535. 'eorlscype efne. Ic mid elne sceall
'ȝold ȝeȝanȝan oððe ȝuð nimeð,
'feorhbealu frecne frean eowerne!'
Aras ða bi ronde rof oretta,
heard under helme, hiorosercean bær
2540. under stancleofu, strenȝo ȝetruwode
anes mannes: ne bið swylc earȝes sið!
(186b) Ȝeseah ða be wealle, se ðe worna fela,
ȝumcystum ȝod, ȝuða ȝediȝde,
hildehlemma, þonne hnitan feðan,
2545. sto*n*dan stanboȝan, stream ut þonan

2523. *Hs.* reðes ↄ hattres. *Ebenso K., Gru. und Hey.* 1. *Th. dafür* hattredes (attredes)?, *Ettm.* reðes attres, *Gr., Rie.* oreðes and attres, *Hey.* 2. 3. 4 reðes and-hattres. — *Gru.* on-hafu.

2524. *Th.* ic *me* beorges w.

2525. *Hs.* weard ofer fleon fotes trem. *So K., doch schlägt er* tremmum *vor. Th.* oferfleon *lætan ne* fotes trem; *Gru.* weard ofer-fleonne fotes trem. *Ettm.* feond oferfleon fotes tremmum. *So Gr. und Rie., doch* trem. *Hey.* 1 *wie Gr. Hey.* 2. 3. 4 oferfleon fotes trem, *feond unhyre.*

2527. *Gru.* forht *für* from.

2529. *Ettm* gebide-ge.

2532. *K.* twegra.

2533. *K., Th., Ettm.* gemet-mannes. *Gru., Gr., Rie., Hey.* gemet mannes.

2534. *Hs.* wat he. *K. ändert in* þæt he. *So die andren ausg.* — *Hs.* eofoðo. *K. dafür* earfoðe, *so Rie. Th., Ettm.* eafoðo. *Gru., Hey. wie hs. Gr.* 1 eofoðe, *Gr.* 2 *wie hs.*

2540. *Gr.* 2 stanccleofu *ist nur druckfehler.*

2541. *Gru.* earh-gesið *für* earges sið.

2542. *K. klammert* se—feðan *ein.*

2545. *Hs.* stodan. *K. ändert in* stodon, *Th. in* stondan, *ebenso Gr. Gru.* (stod on stanbogan), *ebenso Hey. Ettm.* (stod an stanbogan).

brecan of beorȝe; wæs þære burnan wælm
heaðofyrum hat: ne meahte horde neah
unbyrnende ænize hwile
deop ȝedyȝan for dracan leȝe.
2550. Let ða of breostum, ða he ȝebolȝen wæs,
Weder-Ȝeata leod word ut faran,
stearcheort styrmde; stefn in becom
heaðotorht hlynnan under harne stan.
Hete wæs onhrered, hordweard oncniow
2555. mannes reorde: næs ðær mara fyrst
freode to friclan! From ærest cwom
oruð aȝlæcean ut of stane,
hat hildeswat; hruse dynede.
Biorn under beorȝe bordrand onswaf
2560. wið ðam ȝryreȝieste, Ȝeata dryhten:
ða wæs hrinȝboȝan heorte ȝefysed
sæcce to seceanne. Sweord ær ȝebræd
ȝod ȝuðcyninȝ, ȝomele lafe
2564. ecȝum unȝleaw: æȝhwæðrum wæs
(187a) bealohycȝendra broȝa fram oðrum.
Stiðmod ȝestod wið steapne rond
winia bealdor, ða se wyrm ȝebeah
snude tosomne: he on searwum bad.
Ȝewat ða byrnende ȝeboȝen scriðan,
2570. to ȝescipe scyndan; scyld wel ȝebearȝ

2549. *Gru.* deor *für* deop (= *tier*), *ebenso Bu.* 1 (*doch* = *kühn*). — *Th.* gedyfan *für* gedygan.

2552. *Gru.* Starcheort *als eigenname*, *vgl. anm. zu v.* 2275 *und* 2288. — *Gru. klammert* stefn—stan *ein.*

2556. *Hs.* freode. *So K.*, *Gru.*, *Gr.* 2 *und Hey.* freoðe *Th.*, *Ettm. und Gr.* 1. — *Gru.* fom (fam)? *für* from.

2557. *K.*, *Ettm.* orað *für* oruð.

2559. *Th.* born *für* biorn.

2563. *Gru.* gomelra *für* gomele.

2564. *Th.* unsleaw *für* ungleaw. *Gru.* unglaw. *Gr.* 1 uncleac?

2567. *Th.* Wedera *für* winia. *Gru.* wigena.

2568. *Gru. klammert* he—bad *ein.*

2569. 70. *K.* scriðan / to ḡ-scipe scyndan, *übersetzt aber* to distribute contest. *Th.* scriðan / to gesceape scyndan. *Gru.* scriðan to gegn-scote. *Ettm.* scriðan / to gumscipe scyndan. *Gr.* 1 scriðan / to gescire scyndan (*nach Thork.*) *Gr.* 2 scriðan, to gescipe scyndan. *Hey.* 1. 2. 3 scridan to gescipe sc. *Hey.* 4 scridan to, / gescife sc. (*Vgl. anm. dazu; und Müllenhoff* (*Haupt* XIV).

2570. *Th.* scyldweall *für* scyld wel.

life and lice læssan hwile
mærum þeodne, þonne his myne sohte,
ðær he þy fyrste forman doȝore
wealdan moste, swa him wyrd ne ȝescraf
2575. hreð æt hilde. Hond up abræd
Ȝeata dryhten, ȝryrefahne sloh
incȝe lafe, þæt sio ecȝ ȝewac
brun on bane, bat unswiðor,
þonne his ðiodcyninȝ þearfe hæfde,
2580. bysiȝum ȝebæded. Þa wæs beorȝes weard
æfter heaðuswenȝe on hreoum mode,
wearp wælfyre: wide sprunȝon
hildeleoman. Hreðsiȝora ne ȝealp
ȝoldwine Ȝeata: ȝuðbill ȝeswac
2585. nacod æt niðe, swa hyt no sceolde,
iren ærȝod. Ne wæs þæt eðe sið,
þæt se mæra maȝa Ecȝðeowes
ȝrundwonȝ þone ofȝyfan wolde,
2589. sceolde *wyrmes* willan wic eardian
(187[b]) elles hwerȝen, swa sceal æȝhwylc mon
alætan lændaȝas. Næs ða lonȝ to ðon,
þæt ða aȝlæcean hy eft ȝemetton.

2571. *In der hs. nur noch* l *zu lesen. Thork.* life. *K. erg.* lif, *ebenso Th., Ettm. und Hey.* 1; *Gru.* life, *Gr.* 2 *und Hey.* 2. 3. 4. *Gr.* 1 lif and lige = *gegen die lohe?*

2573. *Gru.* þæt, *Ettm.* þæs *für* þær.

2574. *Th.* gescraf. Hreð æt hilde, hond. *Gru. klammert* swa—gescraf *ein.*

2577. *Th.* Incges lafe, *Gru.* Ingwina lafe, *Ettm.* incgelafe, *so Gr.* 1. *K.* incge lafe, *ebenso Gr.* 2 *und Hey.*

2578. *Gru.* brond *für* brun.

2580. *Gru.* gebæded *für* gebæted.

2582. *Ettm.* sprungen. *Druckfehler?*

2583. *K., Th.* hreð sigora, *Gru.* hreðsigora. *Ebenso Ettm., Gr. und Hey.*

2585. *Th.* na god æt nyde *für* nacod æt niðe.

2586. *Ettm.* iren ær god. — *K. klammert* ne—sið *ein.*

2588. *Vgl. zu* ȝrundwonȝ *Bu.* 1, *Müllenhoff* (*Haupt* XIV), *Rie.* 1 *und Hey.* 4.

2589. *K., Th., Ettm., Gr.* 1, *Hey.* 1 *erg. nichts. Gru. ändert* willan *in* wildan. *Gr.* 2, *Hey.* 2. 3. 4 *erg.* vyrmes villan.

2590. *K.* elles-hwergen; swa. *Th.* elles-hwergen. Swa. *Gru.* e. hw.; swa. *Auch Ettm., Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3 *setzen grosses interpunktionszeichen vor* swa. *Gr.* 2 *und Hey.* 4 hwergen, swa.

2591. *Gru.* alædan *für* alætan.

Hyrte hyne hordweard, hreðer æðme weoll,
niwan stefne nearo þrowode
2595. fyre befonȝen, se ðe ær folce weold.
Nealles him on heape handȝesteallan,
æðelinȝa bearn ymbe ȝestodon
hildecystum, ac hy on holt buȝon,
ealdre burȝan. Hiora in anum weoll
2600. sefa wið sorȝum: sibb æfre ne mæȝ
wiht onwendan, þam ðe wel þenceð!
Wiȝlaf wæs haten Weoxstanes sunu, XXXVI.
leoflic lindwiȝa, leod Scylfinȝa,
mæȝ Ælfheres. Ȝeseah his mondryhten
2605. under hereȝriman hat þrowian:
ȝemunde ða ða are, þe he him ær forȝeaf
wicstede weliȝne Wæȝmundinȝa,
folcrihta ȝehwylc, swa his fæder ahte.
Ne mihte ða forhabban, hond rond ȝefenȝ,
2610. ȝeolwe linde, ȝomel swyrd ȝeteah:
þæt wæs mid eldum Eanmundes laf,
(188a) suna Ohtere*s*, þam æt sæcce wearð,
wræcca*n* wineleasum Weohstan bana
meces ecȝum, and his maȝum ætbær
2615. brunfaȝne helm, hrinȝde byrnan,
eald sweord etonisc, þæt him Onela forȝeaf,
his ȝædelinȝes ȝuðȝewædu,

2593. 94. *K.* weoll / niwan stefne; nearo. *Th.* weoll, / niwan stefne; n. *Gru. wie K. Ettm. wie Th. Gr.* veoll: nivan stefne n. *Hey.* weoll, / niwan stefne n.

2596. *Th.* hine? *für* him. — *Hs.* heandgesteallan. *K. und die ausg. setzen dafür* handgesteallan.

2602. *Hs.* weoxstanes. *So K.*, *Th.*, *Gru. und Hey. Ettm.*, *Gr.* Veohstanes.

2605. *Ettm.* hate.

2609. *K.*, *Th.* hond-rond; *Gru.*, *Ettm. und die andren* hond rond.

2612. *Hs.* ohtere. *K.* Ohteres *dafür*; *Th.*, *Ettm.*, *Hey.* 1. 2. 3 Ohtheres. *Gr.* 1 Otheres. *Gru. und die andren wie K.*

2613. *Hs.* wr . . . . / wine leasū weohstanes. *A.* wræcca. *K. druckt* (wr*æc* wineleasū) Weohstan bana (*für* Weohstanes b.); *Th.*, *Ettm.* wreccan winel., Weohstan bana; *Gru.* wræcca winel., Weohstan b.; *Gr.* 1 vræce vinel. Veohstan b., *Gr.* 2 vræccan vinel. Veohstan b.; *Hey.* 1 vræce vinel. Veohstanes bana; *Hey.* 2. 3. 4 vracu vinel. Veohstanes bana.

2616. *Th.* eotonisc *ohne bem.*, *Gru. so als änderung. Wie Th. Ettm.*, *Gr.* 1, *Hey.* 1. 2. 3; *Hey.* 4 *wie Gru.*

fyrdsearo fuslic: no ymbe ða fæhðe spræc,
þeah ðe he his broðor bearn abredwade.
2620. He frætwe ʒeheold fela missera,
bill and byrnan, oð ðæt his byre mihte
eorlscipe efnan swa his ærfæder:
ʒeaf him ða mid Ʒeatum ʒuðʒewæda
æʒhwæs unrim, þa he of ealdre ʒewat,
2625. frod on forðweʒ. Þa wæs forma sið
ʒeonʒan cempan, þæt he ʒuðe ræs
mid his freodryhtne fremman sceolde;
ne ʒemealt him se modsefa, ne his mæʒes laf
ʒewac æt wiʒe: *þæt* se wyrm onfand,
2630. syððan hie toʒædre ʒeʒan hæfdon.
Wiʒlaf maðelode wordrihta fela,
sæʒde ʒesiðum (him wæs sefa ʒeomor):
(188^{b}) 'Ic ðæt mæl ʒeman, þær we medu þeʒun,
'þonne we ʒeheton ussum hlaforde
2635. 'in biorsele, ðe us ðas beaʒas ʒeaf,
'þæt we him ða ʒuðʒetawa ʒyldan woldon,
'ʒif him þyslicu þearf ʒelumpe,
'helmas and heard sweord, ðe he usic on herʒe ʒeceas
'to ðyssum siðfate sylfes willum,
2640. 'onmunde usic mærða and me þas maðmas ʒeaf,
'þe he usic ʒarwiʒend ʒode tealde,
'hwate helmberend, þeah ðe hlaford us

2619. *Gru.* abræd wadu (wædu) he þa frætwe. *Th.* abradwade *ohne bem.*

2622. *Ettm.* ær fæder. *Alle andren ausg.* ærfæder.

2623. *Ettm.* guðgewædu.

2624. *Th.* unrim; þa.

2625. *Hs.* *þa.* *K.* *þæt*, *so Ettm.*, *die andren ausg.* þa.

2626. *K.* guðe-ræs, *Th.* guðe ræs, *Gru.* guðræs. *Wie Th. drucken Ettm.*, *Gr. und Hey.*

2627. *Th. ohne bem.* frea-dryhtne, *ihm folgt Gr.* 1.

2628. *Hs.* mæʒenes. *So K.*, *Th. und Gru. Ettm. ändert in* mæges. *So Gr. und Hey.*

2629. *Hs.* þa se wyrm. *So K.*, *aber Th. ändert in* þæt. *So Gru.*, *Gr. und Hey. Ettm. ändert* swa se.

2633. *A.* mæl geman. *K. erg.*: *eall* geman, *ebenso Ettm.* *Th.* þa *für* þær.

2636. *Hey.* 2. 3. 4 geatwa *f.* getawa.

2638. *Th.* hearde *für* heard. — *Th.* ða *für* ðe. *Rie.* 1 sweord: þe he. *Ebenso Hey.* 4.

2639. *K.* siðfæte. *Th.* siðfæte *und v.* 2640 þæs *für* siðfate *und* þas.

2640. *Gru.* and eac *für* and.

2641. *Gru.* þa *für* þe.

2642. *Ettm.* helmberend; þeah. *K.*, *Th.* helmberend: þeah. — *Th.*, *Ettm.* user *für* us, *so auch Bu.* 2.

'þis ellenweorc ana aðohte
'to ʒefremmanne, folces hyrde,
2645. 'for ðam he manna mæst mærða ʒefremede,
'dæda dollicra. Nu is se dæʒ cumen,
'þæt ure mandryhten mæʒenes behofað
'ʒodra ʒuðrinca: wutun ʒanʒan to,
'helpan hildfruman, þenden hyt sy,
2650. 'ʒledeʒesa ʒrim! Ʒod wat on mec,
'þæt me is micle leofre, þæt minne lichaman
'mid minne ʒoldʒyfan ʒled fæðmiæ.
'Ne þynceð me ʒerysne, þæt we rondas beren
2654. 'eft to earde, nemne we æror mæʒen
(189[a]) 'fane ʒefyllan, feorh ealʒian
'Wedra ðiodnes. Ic wat ʒeare,
'þæt næron ealdʒewyrht, þæt he ana scyle
'Ʒeata duʒuðe ʒnorn þrowian,
'ʒesiʒan æt sæcce: sceal urum *ðæt* sweord and helm,
2660. 'byrne and byrduscrud bam ʒemæne!'
Wod þa þurh þone wælrec, wiʒheafolan bær
frean on fultum, fea worda cwæð:
'Leofa Biowulf! læst eall tela,
'swa ðu on ʒeoʒuðfeore ʒeara ʒecwæde,

2643. *Th.* ana þohte *für* aðohte.

2646. *Gru.* dohtigra *für* dollicra.

2647. *Gru.* behofað, godra g.

2648. *Es lässt sich schwer entscheiden, ob in der hs.* ʒanʒan *oder* ʒonʒan *steht.*

2649. *K., Th., Ettm.* hat *für* hyt. hyt, hit = *hitze zuerst Gr.* 1.

2652. *K.* minum *für* minne. — *Hs. hat hier* fæðmię = fæðmiæ.

2653. *K.* gerisene *für* gerysne. — *Th. ohne bem.* beron.

2654. *Hs.* æror. *K. ohne bem.* ær, *so Ettm.*

2657. *K.* geriht *für* gewyrht.

2659. *Vgl. den abdr. der hs. K.* urū sceal sweord. *Th.* unc (*für* urum) sceal sweord. *Gru.* sceal urum sweord *für* sc. u. ðæt sw. *Ettm. wie K., Gr.* 1 *wie Th. Gr.* 2 sceal unc nu þæt sw. *Hey.* sceal urum þæt sweord.

2660. *Bu.* 1 *nimmt nach* byrduscrud *eine lücke von wenigstens einer langzeile an und erg.* byrduscrud bealdre forgulden. *Für* byrduscrud *will Bu. setzen* bywdu scrud. *Rie.* 1 *stimmt bei, will aber ergänzen* beadwe forgulden. *Dagegen Bu.* 2, *der bei seiner frühern ergänzung bleibt. K., Gru. ergänzen* beon gemæne. *A. hat* scrud bam. *Th.* beaduscrud, bam. *Ettm.* beaduscrud (?) beornum. *Die andren ausg. wie A.*

2661. *In der hs. scheint* e *in* rec *aus* æ *geändert zu sein.* — *K.* wigheafolan bær; *Th. ändert in* Wiglaf ellen bær; *Gru.* wig heafolan. *Ettm. wie K. Gr.* 1 wigneafolan, *dieser vorschlag auch im glossar zu Gr.* 2. *Hey. wie K.*

2664. *Ettmüller zählt von hier die verse falsch.* — *K. liest* getwæde, *bessert aber in* gecwæde.

2665. 'þæt ðu ne alæte be ðe lifiʒendum
'dom ʒedreosan! scealt nu dædum rof,
'æðelinʒ anhydiʒ, ealle mæʒene
'feorh ealʒian: ic ðe fullæstu!'
Æfter ðam wordum wyrm yrre cwom,
2670. atol inwitʒæst oðre siðe
fyrwylmum fah fionda nios*ian*,
laðra manna. Liʒyðum forborn
bord wið rond: byrne ne meahte
ʒeonʒum ʒarwiʒan ʒeoce ʒefremman;
2675. ac se maʒa ʒeonʒa under his mæʒes scyld
elne ʒeeode, þa his aʒen *wæs*
ʒledum forʒrunden. Þa ʒen ʒuðcyninʒ
mærða ʒemunde, mæʒenstrenʒo,
sloh hildebille, þæt hyt on heafolan stod
2680. niþe ʒenyded: Næʒlinʒ forbærst,
ʒeswac æt sæcce sweord Biowulfes
(189b) ʒomol and ʒræʒmæl. Him þæt ʒifeðe ne wæs,
þæt him irenna ecʒe mihton
helpan æt hilde: wæs sio hond to stronʒ,
2685. se ðe meca ʒehwane mine ʒefræʒe
swenʒe ofersohte, þonne he to sæcce bær
wæpen wundum heard: næs him wihte ðe sel.
Þa wæs þeodsceaða þriddan siðe,
frecne fyrdraca fæhða ʒemyndiʒ,
2690. ræsde on ðone rofan, þa him rum aʒeald,
hat and heaðoʒrim, heals ealne ymbefenʒ

2671. *A.* niosum (*verlesen für* niosian?) *K. und die andren ausg.* niosan, *Gr.* 2 niosian.

2672. *K.* forbarn *für* forborn. *Gru.* lig yðe (eaðe) forborn.

2673. *Hs.* bord wið rond; *so Gru. und Gr. Th. ändert in* brad wigrond. *K.*, *Ettm.* b. w. ronde. *Hey.* 1 b. w. rond, *Hey.* 2. 3. 4 ronde.

2676. *Vgl. abdr. der hs.* wæs *von K. und allen ausg. eingefügt.*

2678. *Vgl. abdr. der hs.* mærða *von K. erg. Ebenso die ausg. Gr.* 1 mode? — *Th.* mægenstr. sloh / hildeb.

2682. *Gru.* grytmæl *für* grægmæl.

2683. *K.*, *Th. und Ettm. ändern in* irenne ecga.

2684. *Gr.* 1 to þon strong?

2685. *Th.*, *Gr.* 1 *und Hey.* 1 seo *für* se.

2686. *Th.* oferswiðde, þeah *für* ofersohte þonne; *Gru.* ofersette.

2687. *Th.* wundrum *für* wundum. *Ebenso Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3. 4.

2690. *Ettm.* rume *für* rum.

2691. *Th. ohne bem.* ymbfeng.

biteran banum: he ʒeblodeʒod wearð
sawuldriore, swat yðum weoll.
Ða ic æt þearfe *ʒefræʒn* þeodcyninʒes XXXVII.
2695. andlonʒne eorl ellen cyðan,
cræft and cenðu, swa him ʒecynde wæs:
ne hedde he þæs heafolan, ac sio hand ʒebarn
modiʒes mannes, þær he his mæʒenes healp,
þæt he þone niðʒæst nioðor hwene sloh,
2700. secʒ on searwum, þæt ðæt sweord ʒedeaf
fah and fæted, þæt ðæt fyr onʒon
sweðrian syððan. Þa ʒen sylf cyninʒ
ʒeweold his ʒewitte, wællseaxe ʒebræd
2704. biter and beaduscearp, þæt he on byrnan wæʒ:
(190ᵃ) forwrat Wedra helm wyrm on middan.
Feond ʒefyldan, ferh ellen wræc,
and hi hyne þa beʒen abroten hæfdon,
sibæðelinʒas: swylc sceolde secʒ wesan,
þeʒn æt ðearfe! Þæt ðam þeodne wæs
2710. siðas*t* siʒehwil*a* sylfes dædum,
worlde ʒeweorces. Ða sio wund onʒon,

2692. *Gru.* bandum *für* banum.

2694. *In der hs. ist keine lücke nach* þearfe. *Gru. erg. auch nichts, K. und die andren aber* gefrægn.

2695. *Gru.* andfongne *für* andlongne. *Ueber die wortverbindung vgl. Bu.* 2.

2698. *Hs.* his mæʒenes healp. *K.* mægenes (*dafür* mæges) healpe. *Th.* þæt he his mæges healpe. *Gru.* mæge onhealp; *Ettm.* mægene healp. *Gr. wie die hs.* (mæʒenes = *instrument. genitiv*). *Ebenso Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 mæges healp.

2699. *K.* þa *für* þæt. *Ebenso Th. K.* nioðor-hwene, *Gru.* naðor-hwæne, *Ettm.* nioðorhvone, *Gr.* 1 nioðan = *von unten?*

2701. *Gru.* þa þæt *für* þæt þæt.

2703. *Hs.* wæll seaxe. *K.* wælseaxe *ohne bem., ebenso Th., Gr., Gru. Ettm. ändert in* vælseax; *Hey.* 1 *wie Ettm., Hey.* 2. 3. 4 *wie K.*

2705. *Gru.* forwearð *für* forwrat.

2705. 6. *K.* on middan feond gefyldan ferh-ellen. *Th.* on middan, f. gefylde, ferh-ellen. *Gru.* on middan, f. *sonst wie K. Ettm.* middan, feond gefylde, ferhellen (ferh elne?). *Gr.* on middan. Feond gefyldan, ferh ellen. *Hey. wie Gr., doch klammert er* ferh— vræc *ein.*

2708. *K.* sibæðelingas, (swylc — ðearfe,). *Th.* sibæðelingas: swylc. *Gru.* sibæðelingas, swylc. *Ettmüller auch grössere interpunction. Ebenso Gr. und Hey.*

2710. *Hs.* siðas siʒehwile. *K. ändert in* siðes sigehwil. *Ebenso Th. und Ettm. Gru.* siðast sigehwile. *So Bu.* 2 *und Hey.* 4. *Gr.* siðast sigehwila. *So Hey.* 1. 2. 3.

2711. *K.* woruld*e*-gew. *Ettm.* woruldes gev.

þe him se eorðdraca ær ʒeworhte,
swelan and swellan: he þæt sona onfand,
þæt him on breostum bealonið weoll,
2715. attor on innan. Ða se æðelinʒ ʒionʒ,
þæt he bi wealle wishyczende
ʒesæt on sesse; seah on enta ʒeweorc,
hu ða stanboʒan stapulum fæste
ece eorðreced innan healde.
2720. Hyne þa mid handa heorodreoriʒne
þeoden mærne þeʒn unʒemete till,
winedryhten his wætere ʒelafede,
hildesædne and his he*lm* onspeon.
Biowulf maþelode, he ofer benne spræc,
2725. wunde wælbleate (wisse he ʒearwe,
þæt he dæʒhwila ʒedroʒen hæfde
eorðan wynne: ða wæs eall sceacen
doʒorʒerimes, deað unʒemete neah):
‘Nu ic suna minum syllan wolde
2730. ‘ʒuðʒewædu, þær me ʒifeðe swa
(190b) ‘æniʒ yrfeweard æfter wurde,
‘lice ʒelenʒe! Ic ðas leode heold
‘fiftiʒ wintra: næs se folccyninʒ
‘ymbesittendra æniʒ ðara,
2735. ‘þe mec ʒuðwinum ʒretan dorste,

2715. *Hs.* ʒion . / . *K.* giong. *So Ettm., Gr. und Hey. Th. ändert in* gong, *ebenso Gru.*

2717. *Ettm. ohne bem.* gesæte on. *Ausser Gru. und Gr. setzen alle ausg. nach* sesse *ein grösseres interpunktionszeichen.*

2719. *Ettm.* heoldon *für* healde. *Hey.* 4 *ebenso.*

2723. *Hs.* his h*e* . . / . *A. u. Thork.* helo. *Ebenso Conyb. K.* his hel*o*, *Th.* his hælo. *Gru., Ettm. und Gr.* helm (*nach Grimm*). *Hey.* 1. 2. 3 *wie K., Hey.* 4 helm.

2724. *Gr. setzt semikolon nach* maðelode, *die andren ausg. komma.*

2725. *Gru. u. Gr. klammern* visse—neah *ein; Hey.* 1. 2. 3 *setzt es zwischen striche; Hey.* 4 *wie Gr. Die andren ausg. setzen alle ein grosses interpunktionszeichen vor* wisse.

2727. *Gr.* 1 vynne, væs. *Gr.* 2 vynne, þa væs. *Alle andren ausg. nach* vynne *grosses interpunktionszeichen. Ettm.* vynne—þa.

2729. *Th. ohne bem.* Ic nu. *Ebenso Gr.* 1 *und Hey.* 1.

2734. *Th. ohne bem.* ymbsittendra. *Rie. Leseb. nimmt lücke nach* ænig *an*: ænig . . . / ðara.

2735. *Th. und Rie.* guðwinnum.

'eʒesan ðeon. Ic on earde bad
'mælʒesceafta, heold min tela,
'ne sohte searoniðas, ne me swor fela
'aða on unriht: ic ðæs ealles mæʒ
2740. 'feorhbennum seoc ʒefean habban;
'for ðam me witan ne ðearf waldend fira
'morðorbealo maʒa, þonne min sceaceð
'lif of lice. Nu ðu lunʒre ʒeonʒ
'hord sceawian under harne stan,
2745. 'Wiʒlaf leofa, nu se wyrm liʒeð,
'swefeð sare wund, since bereafod!
'Bio nu on ofoste, þæt ic ærwelan,
'ʒoldæht onʒite, ʒearo sceawiʒe
'sweʒle searoʒimmas, þæt ic ðy seft mæʒe
2750. 'æfter maððumwelan min alætan
'lif and leodscipe, þone ic lonʒe heold!'
Ða ic snude ʒefræʒn sunu Wihstanes — XXXVIII.
æfter wordcwydum wundum dryhtne
hyran heaðosiocum, hrinʒnet beran,
2755. broʒdne beadusercean under beorʒes hrof.
Ʒeseah ða siʒehreðiʒ, þa he bi sesse ʒeonʒ,
(191[a]) maʒoþeʒn modiʒ maððumsiʒla feo*la*,
ʒold ʒlitinian ʒrunde ʒetenʒe,
wundur on wealle and þæs wyrmes denn,
2760. ealdes uhtfloʒan, orcas stondan,
fyrnmanna fatu feormendlease,
hyrstum behrorene. Þær wæs helm moniʒ,
eald and omiʒ, earmbeaʒa fela,

2736. *K. will* teon *oder* þyvan *für* þeon *setzen*; *Th.* ðenian? *Gru.* teon. *Die andren behalten* ðeon *bei.*

2738. *Th.* ne ne *für* ne me.

2743. *K. will* geong *in* gang *ändern. Ebenso Ettm. Th. und Gru. in* gong. — *Hey.* 4 lungre / geong.

2747. *Ettm.* ær welan.

2749. *Th.* sigel *für* swegle. *Gru. dafür* sweotole? *Rie. Leseb.* siglu? *Rie.* 1 sigle, searog. (*vgl. v.* 1157).

2750. *Gru.* maððum-wlite.

2753. *Ettm.* vordcviðum.

2756. *Th. und Gru.* gong *für* geong.

2757. *Hs.* fealo. *K. setzt* fela *dafür*, *ebenso Th.*, *Gr. und Hey. Gru. wie hs. Ettm.* sigla / fealo. *Rie. Leseb.* feola.

2758. *Hs.* glitinian. *So Th.*, *Gru. und Gr. K.* glitmian; *Ettm. und Rie. Leseb. ebenso. Hey.* 1 glitnian, *Hey.* 2. 3. 4 *wie hs.*

2761. *Th. und Gru.* feormenlease.

searwum ȝesæled. Sinc eaðe mæȝ,
2765. ȝold on ȝrunde ȝumcynnes ȝehwone
hord oferhiȝian, hyde se ðe wylle!
Swylce he siomian ȝeseah seȝn eallȝylden,
heah ofer horde hondwundra mæst,
ȝelocen leoðocræftum: of ðam leoma stod,
2770. þæt he þone ȝrundwonȝ onȝitan meahte,
wræ*te* ȝiondwlitan. Næs ðæs wyrmes þær
onsyn æniȝ, ac hyne ecȝ fornam.
Ða ic on hlæwe ȝefræȝn hord reafian,
eald enta ȝeweorc anne mannan,
2775. him on bearm hladan bunan and discas
sylfes dome; seȝn eac ȝenom,
beacna beorhtost, bill ærȝescod
(ecȝ wæs iren) ealdhlafordes,
þam ðara maðma mundbora wæs
2780. lonȝe hwile, liȝeȝesan wæȝ
hatne for horde, hioroweallende
(191[b]) middelnihtum, oð þæt he morðre swealt.
Ar wæs on ofoste, eftsiðes ȝeorn,
frætwum ȝefyrðred: hyne fyrwet bræc,

2764. *K. und Rie. klammern* sinc—wylle *ein, Ettm. setzt es in striche.*

2766. 67. *Hs.* ȝehwone ofer hiȝian. *So K., Th., Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3. *Gr.* 1: oferhigian (*zu* heah), gehwone *sc.* sinc. *Gru. ändert in* oferhiwian. *Ettm. erg.* hraðe oferhygjan. *Gr.* 2 *erg.* hord oferh. *Bu.* 1 oferhigean *oder* oferhigan (= *got.* ufarhauhjan). *Er teilt ab:* cynnes / gehwone oferhigean. *Hey.* 4 gumena cynnes / gehwone oferhigian. *Rie.'s druck im leseb. ist mir unverständlich* gehwone / . oferh. oferhigian: hyðe.

2769. *Ettm.* leoða cræftum. — *Hs.* leoman. *K. und die andren ausg. dafür* leoma.

2771. *Hs.* wræce. *So K., Gru. und Ettm. Th.* wræte (wrætta?). *Gr. und Hey.* vræte. *Rie.* wrætt.

2775. *Vgl. abdr. der hs. K.* hlodan, *Th.* hladan (*MS.* hlodon), *Gru.* (*nach B.*) hlod*on. Ettm., Gr., Hey. u. Rie.* hladan.

2777. *Vgl. dazu auch Bu.* 1. — *Hey.* 4 ær gescod.

2778. *K.* ecg w. i. eald-hlaf-ordes. *Th.* e. w. i; eald-hlafordes. *Gru.* ecg w. i. eald-hlafordes . . . . *Ettm.* (ecg v. iren) ealdhlafordes. *Ebenso Gr. u. Rie. Hey.* 1. 2. 3 — ecg v. iren — ealdhlafordes. *Hey.* 4 *wie Ettm. Rie.* 1 ealdhlaforde. *Vgl. auch Müllenh.* (*Haupt* XIV).

2779. *Hs.* þā ðara. *So K., Gru., Ettm. und Hey.* 4. *Th.* þe ðara, *ebenso Gr. und Hey.* 1. 2. 3. *Rie. Leseb.* þæs þe þara.

2780. *Th. und Ettm.* hwile; lig-eg.

2781. *Th.* hioroweallendne.

2785. hwæðer collenferð cwicne ȝemette
in ðam wonȝstede Wedra þeoden,
ellensiocne, þær he hine ær forlet.
He ða mid þam maðmum mærne þioden,
dryhten sinne driorigne fand
2790. ealdres æt ende. He hine eft onȝon
wæteres weorpan, oð þæt wordes ord
breosthord þurhbræc; *Beowulf maðelode,*
ȝomel on ȝio*h*ðe (ȝold sceawode):
'Ic ðara frætwa frean ealles ðanc,
2795. 'wuldurcyninȝe wordum secȝe,
'ecum dryhtne, þe ic her on starie,
'þæs ðe ic moste minum leodum
'ær swyltdæȝe swylc ȝestrynan!
'Nu ic on maðma hord mine bebohte
2800. 'frode feorhleȝe, fremmað ȝe nu
'leoda þearfe! ne mæȝ ic her lenȝ wesan.
'Hatað heaðomære hlæw ȝewyrcean,
'beorhtne æfter bæle æt brimes nosan:
'se scel to ȝemyndum minum leodum

2785. *Ettm.* collenferðan? collenferðne.

2787. *Gru.* ellorseocns (*druckfehler für* ellorseocne?).

2791. *Th. und Ettm.* wætere *für* wæteres. *Rie.* 1 wætere sweorfan. *Vgl. auch Bu.* 2.

2792. *Hs. hat keine lücke zwischen* þurhbræc *und* ȝomel. *Th. erg. nichts. K. in der übersetzung* Beowulf spake. *Gru. erg.* Beowulf maðelode. *Ettm. so ohne bem. Gr., Rie. und Hey. erg. wie Ettm.*

2793. *Hs.* ȝioȝoðe. *So K., übers. aber* old of limb. *Th. dafür* giohðe. *Diese änderung schlug Grimm zu Andreas v.* 66 *vor. Gru. wie die hs. Ettm., Gr. und Hey. wie Grimm. Rie.* giohðo. *Gru. klammert* gomel—sceawode *ein. K., Th., Ettm. und Rie. setzen keine interpunktion vor* gold. *Gr. klammert* gold sceawode *ein, ebenso Hey.*

2796. *K., Th. und Gru. setzen semikolon nach* starie. *Die andren nur ein komma.*

2799. *Hs.* minne. *Th., Gru., Gr.* 1 *und Rie. wie hs. K. tilgt* on *und setzt* minum *für* minne. *Ettm.* an *für* on *und* mine. *Gr.* 2 *und Hey.* mine.

2800. *Rie.* frod feorhlege: fr. *K.* feorhlege: fr. *Th.* feorh-leg: f. *Gru.* feorhlage; fr. *Ettm.* feorhlege; fr. *Gr.* feorhlege, fr. *Hey. wie Gr. — Hs.* ȝena. *K.* ge-na; *Th.* ge nu. *So Gr., Rie. und Hey. Gru.* gena. *Ebenso Ettm.* (= geneahe).

2803. *Th. hat* nosan, se. *Alle andren ausg. setzen grosse interpunktion.*

2804. *Hs.* scel. *So Ettm., Rie., Gr.* 2 *u. Hey.* 2. 3. 4. *K.* sceal. *Ebenso Th., Gru., Gr.* 1 *und Hey.* 1.

2805. 'heah hlifian on Hrones næsse,
'þæt hit sæliðend syððan hatan
'Biowulfes biorh, ða ðe brentingas
(192[a]) 'ofer floda genipu feorran drifað.'
Dyde him of healse hring gyldenne
2810. þioden þristhydig: þegne gesealde,
geongum garwigan goldfahne helm,
beah and byrnan, het hyne brucan well;
'Þu eart endelaf usses cynnes,
'Wægmundinga! ealle wyrd forsweof,
2815. 'mine magas to metodsceafte,
'eorlas on elne: ic him æfter sceal.'
Þæt wæs þam gomelan gingæste word
breostgehygdum, ær he bæl cure,
hate heaðowylmas: him of hreðre gewat
2820. sawol secean soðfæstra dom.

12.

XXXVIIII.

Ða wæs gegongen guman unfrodum
earfoðlice, þæt he on eorðan geseah
þone leofestan lifes æt ende
bleate gebæran. Bona swylce læg,
2825. egeslic eorðdraca ealdre bereafod,
bealwe gebæded: beahhordum leng
wyrm wohbogen wealdan ne moste,
ac him irenna ecga fornamon,
hearde heaðoscearde homera lafe,
2830. þæt se widfloga wundum stille

2807. *Gru.* Biowulfes biorh .... *K. nimmt* Brentingas *als eigennamen. Gru.* byrdingas?

2810. *K. zieht* þioden þristhydig *zum folgenden. Gr. setzt doppelpunkt nach* þristhydig, *die andren nur ein komma.*

2812. *Ettm.* vel *für* vell.

2814. *Hs.* for / speof, *vgl. abdr. K.* forsweof. *Ebenso Gru., Ettm., Gr.* 2, *Hey. Th.* forsweop (*für* forsweof). *So Gr.* 1 *und Rie.*

2817. *Gru.* þæs gomelan. — *Hs.* gingæste. *So Gru. und Rie. Die andren ausgaben ändern in* gingeste.

2819. *Hs.* of hwæðre. *Gru. wie hs. K. und die andren ausg. setzen* hreðre.

2821. *Hs.* gumum. *So K., Th., Gru., Gr.* 1. *Gr.* 2 *und Hey.* guman.

2824. *Th.* bleatne *für* bleate.

2826. *Gru.* gebedded *für* gebæded.

2828. *Gr.* 1 hine? *für* him. *Ebenso Rie.* 1. — *Th.* irenne *für* irenna.

2829. *Hs.* scearde. *Th.* scearpe (*MS.* scearede). scearpe *Gr.* 1 *und Hey.* 4. *Th.* lafa *für* lafe.

hreas on hrusan, hordærne neah,
(192[b]) nalles æfter lyfte lacende hwearf
middelnihtum, maðm-æhta wlonc
ansyn ywde: ac he eorðan ʒefeoll
2835. for ðæs hildfruman hondʒeweorce.
Huru þæt on lande lyt manna ðah
mæʒenaʒendra mine ʒefræʒe,
þeah ðe he dæda ʒehwæs dyrstiʒ wære,
þæt he wið attorsceaðan oreðe ʒeræsde
2840. oððe hrinʒsele hondum styrede,
ʒif he wæccende weard onfunde
buon on beorʒe. Biowulfe wearð
dryhtmaðma dæl deaðe forʒolden:
hæfde æʒhwæðre ende ʒefered
2845. lænan lifes. Næs ða lanʒ to ðon,
þæt ða hildlatan holt ofʒefan,
tydre treowloʒan, tyne ætsomne,
ða ne dorston ær dareðum lacan
on hyra mandryhtnes miclan þearfe:
2850. ac hy scamiende scyldas bæran,
ʒuðʒewædu, þær se ʒomela læʒ,
wlitan on Wiʒlaf. He ʒewerʒad sæt,
feðecempa frean eaxlum neah,
wehte hyne ·wætre: him wiht ne speo*w*.
2855. Ne meahte he on eorðan, ðeah he uðe wel,
on ðam frumʒare feorh ʒehealdan

2831. *K.*, *Th. u. Gru. setzen grössere interpunktion nach* neah.

2834. *K.* ywde, ac. *Ebenso Gru. Die andren ausg. setzen grössere interpunction.* — *Gru.* tofeoll *für* gefeoll.

2836. *Th.* þam *für* þæt. — *Gr.* 1 lyt *ist dativ.*

2840. *Gru.* scyrede *für* styrede.

2841. *Th. ändert* wæccendne.

2842. *Hs.* buon, *vgl. v.* 308. *Gr. wie hs. K. und die andren ausg.* buan.

2844. *Th.* æghwæðrum. *Gru. und Hey.* 4 æghwæðer. *Gr.* 1 æghvæðre *accus.*; ende *nom.*

2846. *Rie. ohne bem.* hiltlatan; *druckfehler! Die meisten ausg. ändern hier* ofgefan *in* ofgeafon, *lassen aber nachher* bæran *stehen.*

2848. *K. liest* ðorston, *ändert aber in* dorston.

2851. *Hey.* læg: wlitan.

2852. *K.*, *Th.*, *Gru.*, *Gr.* 1 *und Hey.* Wiʒlaf *für* Wilaf.

2854. *Hs.* speop. *K. ändert in* speow, ne. *Ebenso Th. Gru.* speow; ne. *Gr.* speow. Ne. *Rie. Leseb.* speov, ne. *Hey.* speov; ne.

2855. *Gru.* ne meahte ne *ohne bem. Druckfehler?* *Th.* welan *für* wel.

ne ðæs wealdendes *willan* oncirran:
(193ᵃ) wolde dom ʒodes dædum rædan
ʒumena ʒehwylcum, swa he nu ʒen deð!
2860. Þa wæs æt ðam ʒeonʒum ʒrim andswaru
eðbeʒete, þam ðe ær his elne forleas.
Wiʒlaf maðelode, Weohstanes sunu,
secʒ sariʒferð (seah on unleofe):
'Þæt la mæʒ secʒan, se ðe wyle soð specan,
2865. 'þæt se mondryhten, se eow ða maðmas ʒeaf,
'eoredʒeatwe, þe ʒe þær on standað,
'þonne he on ealubence oft ʒesealde
'healsittendum helm and byrnan,
'þeoden his þeʒnum, swylce he þry*ð*licost ower
2870. 'feor oððe neah findan meahte,
'þæt he ʒenunʒa ʒuðʒewædu
'wraðe forwurpe! Ða hyne wiʒ beʒet,
'nealles folccyninʒ fyrdʒestea*llum*
'ʒylpan þorfte: hwæðre him ʒod uðe,
2875. 'siʒora waldend, þæt he hyne sylfne ʒewræc
'ana mid ecʒe, þa him wæs elnes þearf.
'Ic him lifwraðe lytle meahte
'ætʒifan æt ʒuðe and onʒan swa þeah
'ofer min ʒemet mæʒes helpan;
2880. 'symle wæs þy sæmra, þonne ic sweorde drep

2857. *Hs.* wiht oncirran. *So K. Th. ändert in* willan onc. *So Gr.* 2 *und Rie. Gru.* will onc. *Gr.* 1 villan cirran? *Hey.* villan viht onc.

2860. *Zur starken form* ʒeonʒum, *vgl. auch Lichtenheld in Haupt Ztschr.* XVI.

2863. *Hs.* sec. *K. und die ausg.* secg. *K. verbindet* secg sarigf. s. o. unl. *Ebenso Th., Rie. und Hey. Gru.* secg sarigferð, (s. o. unl.): *Ebenso Gr.*

2864. *Hs.* specan. *K. ohne bem.* sprecan. *Ebenso Th., Gr.* 1, *Rie. und Hey. Gru. ändert in* sprecan.

2867. *Th. klammert* þonne—meahte *ein* (*in der übersetzung*).

2869. *Hs.* þrydlicost ower. *K. und Th. ändern* þryðlicost / ohwær. *Gru.* sw. þe (*o. bem.*) þryðlicost ohwær / feor. *Gr.* 1 *und Rie.* þryðlicost / over, *Gr.* 2 þryðlicost over / feor. *Hey. wie K.*

2871. *Th.* gegnunga *für* gen.

2872. *K.* begeat: n.; *Th.* begeat. Nealles; *Gru.* begeat nealles. *Gr.* 1 begeat, nealles; *Gr.* 2 beget, nealles. *Rie.* beget: nealles. *Hey.* 1 begeat, nealles. *Hey.* 2. 3. 4 beget, nealles.

2873. *Hs.* fyrd ʒeste*a* . . . . . *K.* gesteallan, *Rie.* gesteallna, *die andren ausg.* gesteallum.

2876. *Gru*, ecge. þa him *und nachher* þearf, ic. *Ebenso Rie.*

2880. *Rie.* sæmra. Đonne. *Gr.* 1 *ändert in* dræp. *Ebenso Hey.* 1.

'ferhðȝeniðlan: fyr ran swiðor,
'weoll of ȝewitte. *Werȝendra* to lyt
(193b) 'þronȝ ymbe þeoden, þa hyne sio þraȝ becwom.
'*Nu* sceal sincþeȝo and swyrdȝifu,
2885. 'eall eðelwyn eowrum cynne,
'lufen alicȝean: londrihtes mot
'þære mæȝburȝe monna æȝhwylc
'idel hweorfan, syððan æðelinȝas
'feorran ȝefricȝean fleam eowerne,
2890. 'domleasan dæd! Deað bið sella
'eorla ȝehwylcum þonne edwitlif!'
Heht ða þæt heaðoweorc to haȝan biodan XL.
up ofer eȝclif, þær þæt eorlweorod
morȝenlonȝne dæȝ modȝiomor sæt
2895. bordhæbbende, beȝa on wenum
endedoȝores and eftcymes
leofes monnes. Lyt swiȝode
niwra spella, se ðe næs ȝerad,
ac he soðlice sæȝde ofer ealle:
2900. 'Nu is wilȝeofa Wedra leoda,
'dryhten Ȝeata deaðbedde fæst,
'wunað wælreste wyrmes dædum!
'Him on efn liȝeð ealdorȝewinna,
'siexbennum seoc: sweorde ne meahte

2881. *Gr.* 1 *o. bem.* feorhgeniðlan. — *Hs.* fyran. *K.* geniðlan, fyran. *Th.* geniðlan, fyr ran; *ebenso Gru. Gr.* geniðlan: fyr ran. *Rie. Leseb.* geniðlan, fyr unswiðor. *Ebenso Hey.* 4. *Hey.* 1 geniðlan fyrran; *Hey.* 2. 3 geniðlan; fyr ran.

2882. *Hs.* ferȝendra. *K. ändert* gewitte, wergendra; *Th.* gewitte: wergendra. *Gru.* gewitte. Wergendra. *Ebenso Gr. und Hey. Rie.* gewicce; vergendra.

2883. *Th.* þreag *für* þrag.

2884. *Hs.* hu. *K. ändert* becwom. Nu. *Ebenso Th. Gru.* becwom. Hu. — *Gr.* 1 *o. bem.* sveordgifu. *Ebenso Hey.* 1. 2. 3. *Gr.* 2, *Hey. u. Rie. wie K.*

2886. *Hs.* lufena licȝean. *K. druckt* lufena-licgean, *gibt aber Jac. Grimm's änderung* leofen al. *Th.* leofum al. *Gru.* lufen alicg. (lufwend ?); *Gr., Hey. und Rie.* lufen al.

2891. *Gr.* 1 *ohne bem.* æghvylcum. *Ebenso Hey.* 1.

2892. *Gru.* Hagan *für* hagan.

2893. *Hs.* ecȝclif. *So K., übersetzt aber* sea-cliff. *So druckt Gru. und Gr.* 1. *Th. ändert in* egclif. *Ebenso Hey. und Gr.* 2.

2896. *K., Th.* ende dogores. *Gru.* endedog. *So Gr. und Hey.*

2898. *Gru.* næsse *für* næs.

2904. *Hs.* siex bennum. *K.* siex b.; *Th. dafür* seax-bennum, *so Gru., Gr.* 1 *und Hey.* 1. *Gr.* 2 *und Hey.* 2. 3. 4 siexbennum.

2905. 'on ðam aȝlæcean æniȝe þinȝa
'wunde ȝewyrcean. Wiȝlaf siteð
'ofer Biowulfe, byre Wihstanes,
'eorl ofer oðrum unlifiȝendum,
(194ᵃ) 'healdeð hiȝemæðum heafodwearde
2910. 'leofes and laðes. Nu ys leodum wen
'orleȝhwile, syððan under*ne*
'Froncu*m* and Frysum fyll cyninȝes
'wide weorðeð. Wæs sio wroht scepen
'heard wið Huȝas, syððan Hiȝelac cwom
2915. 'faran flotherȝe on Fresna land,
'þær hyne Hetware hilde ȝehnæȝdon,
'elne ȝeeodon mid ofermæȝene,
'þæt se byrnwiȝa buȝan sceolde,
'feoll on feðan: nalles frætwe ȝeaf
2920. 'ealdor duȝoðe. Us wæs a syððan
'Merewioinga milts unȝyfeðe.
'Ne ic to Sweoðeode sibbe oððe treowe
'wihte ne wene, ac wæs wide cuð,
'þætte Onȝenðio ealdre besnyðede
2925. 'Hæðcen Hreþlinȝ wið Hrefnawudu,
'þa for onmedlan ærest ȝesohton
'Ȝeata leode Ȝuð-Scilfinȝas.
'Sona him se froda fæder Ohtheres,
'eald and eȝesfull hondslyht aȝeaf,

2909. *Hs.* higemæðum. *K. und Rie.* 1 *dafür* hygemeðum, *Th. aber* hige meðum. *Gru., Gr. und Hey.* 1. 2. 3 *wie die hs. Hey.* 4 higemeðum.

2911. *Hs.* syððan under froncu. *K.* s. under Froncum; *Th.* under (begen) Froncum; *Gru.* syððan under Froncum; *Gr. und Hey.* s. underne Fr.

2913. *K. ändert* scapen, *Th.* sceapen.

2914. *Gru.* Hunas? *für* Hugas.

2916. *K.* hetware (*übers. es* foes). — *Gr.* 1 genægdon? *für* gehnægdon.

2921. *Hs.* merewioinȝas. *K. ändert in* mere-Wi-cinga; *Th.* Mere-Wioinga; *Gru.* Merewioinga. *So Gr. und Hey. Vgl. auch Bu.* 1, *der die lesart der hs. als gen. sing. auffasst* (= *des Merowingers*).

2922. *Hs.* te. *So K. und Gru. Th., Gr. und Hey.* to *für* te.

2924. *Th. ändert* Onȝenðio *in die gewöhnlichere form* Ongenðeow. *Ebenso v.* 2951. 2961 *u. s.*

2925. *Hs.* hæðcen. *So K. und Gru. Th.* Hæðcyn. *Ebenso Gr. und Hey.*

2926. *Hey.* 1 *ohne bem.* unmedlan. *Hey.* 2. 3. 4 onmedlan.

2929. *Gru. nimmt lücke von einer halbzeile nach* eȝesfull *an.* — *Gr.* 1 ondslyht? *für* hondslyht. *Ebenso Rie.* 1 *und Hey.* 4.

2930. ‘abreot brimwisan, bryd aheorde,
‘ʒomela iomeowlan ʒolde berofene,
‘Onelan modor and Ohtheres,
‘and ðа folʒode feorhʒeniðlan,
‘oð ðæt hi oðeodon earfoðlice
2935. ‘in Hrefnes holt hlafordlease.
‘Besæt ða sinherʒe sweorda lafe
(194[b]) ‘wundum werʒe, wean oft ʒehet
‘earmre teohhe andlonʒe niht:
‘cwæð he on merʒenne meces ecʒum
2940. ‘ʒetan wolde, sum*e* on ʒalʒtreowu*m*
‘*fuʒlum* to ʒamene. Frofor eft ʒelamp
‘sariʒmodum somod ærdæʒe,
‘syððan hie Hyʒelaces horn and byman
‘ʒealdor onʒeaton, þa se ʒoda com
2945. ‘leoda duʒoðe on last faran.
‘Wæs sio swatswaðu Sw*e*ona und Ʒeata, XLI.
‘wælræs weora wide ʒesyne,
‘hu ða folc mid him fæhðe towehton.
‘Ʒewat him ða se ʒoda mid his ʒædelinʒum,
2950. ‘frod fela-ʒeomor fæsten secean,
‘eorl Onʒenþio ufor oncirde:
‘hæfde Hiʒelaces hilde ʒefrunen,
‘wlonces wiʒcræft, wiðres ne truwode,
‘þæt he sæmannum onsacan mihte,
2955. ‘heaðoliðendum hord forstandan,

2930. *Hs.* abreot brī wisan bryda heorde. *K.* abreat brimw. bryda h.; *Th.* abræd brimwisa brydheorðe?; *Gru.* abreot brimw. brydahorde; *Gr.* 1 abreat (*Gr.* 2 abreot) brimw., bryd aheorde. *Hey. wie Gr.* 2.

2931. *Gr.* 1 gomelan? *für* gomela? — *Th.* io meowlan. — *Th.* golde gehrodene *für* g. berofene.

2935. *K.* hlaf-ord-lease.

2936. *Th.* scip-here *für* sinherge.

2938. *K.*, *Gr.* ondlonge. *So Th. und Gru.*, *ändern aber*, *Th. in* andlonge, *Gru. in* andlongne.

2940. *Th.* gretan *für* getan. — *Hs.* sum on ʒalʒ treowu to ʒamene. *K.* sum on galg-treowum to gamene; *Th.* sume on galg-treowu, *fughum* to gamene.; *Gru.* sume on galg-treowu to gamene; *Gr.* sume on galg-treowum (*Gr.* 2 gealg-tr.) *fuglum* to gam. *Hey. ebenso. Bu.* 1 *nimmt eine Lücke vor* sumon (= sumum) gealgtreowu *an.*

2942. *Th.* somod ær dæge.

2944. *Th.* galan ong. *für* gealdor ong.

2946. *Hs.* swona. *K.*, *Th.*, *Gru.*, *Gr. und Hey. ändern in* Sweona, *vgl. v.* 2958.

2947. *Hs.* weora. *K. und die ausg. dafür* wera.

2948. *Gru.* feðe *für* fæhðe.

2953. *Th.* hwæþre (= yet) *f.* wiðres.

'bearn and bryde; beah eft þonan
'eald under eorðweall. Þa wæs æht boden
'Sweona leodum, segn Higelace.
'Freoðowong þone forð ofereodon,
2960. 'syððan Hreðlingas to hagan þrungon;
'þær wearð Ongenðiow ecgum sweorda,
'blondenfexa on bid wrecen,
'þæt se þeodcyning ðafian sceolde
(195[a]) 'Eafores anne dom: hyne yrringa
2965. 'Wulf Wonreding wæpne geræhte,
'þæt him for swenge swat ædrum sprong
'forð under fexe. Næs he forht swa ðeh,
'gomela Scilfing, ac forgeald hraðe
'wyrsan wrixle wælhlem þone,
2970. 'syððan ðeodcyning þyder oncirde:
'ne meahte se snella sunu Wonredes
'ealdum ceorle hondslyht giofan,
'ac he him on heafde helm ær gescer,
'þæt he blode fah bugan sceolde,
2975. 'feoll on foldan: næs he fæge þa git,
'ac he hyne gewyrpte, þeah ðe him wund hrine.
'Let se hearda Higelaces þegn
'bradne mece, þa his broðór læg,
'eald sweord eotonisc entiscne helm
2980. 'brecan ofer bordweal: ða gebeah cyning,

2957. *Gr.* 1 æht (= *verfolgung*). — sige *für* segn?

2958. *Hs.* higelace. *So Gru.*, *Gr. und Hey. K.*, *Th. und Bu.* 1 *ändern in* Higelaces.

2959. *Hs.* ford. *K.* freoðowong þone ford ofereodon syððan. *Th.* freoðowong þone. Ford ofereodon, syððan. *Gru.* freoðowong þone forð ofereodon. Syððan. *Gr. und Hey.* 2. 3. 4 Freoðow. þ. forð ofereodon, syððan. *Hey.* 1 freoðovong þ. forð of., syððan.

2961. *Hs.* sweordū. *K. ändert in* sweorda. *Ebenso Th.*, *Gr. und Hey. Gru.* eacnum sweordum.

2962. *K.* on-bid; *Th.* on beado wr.; *Gru.* on-biten recene? on bid *Gr. und Hey.*

2963. *Gru.* þær *für* þæt.

2964. *K. druckt* eafores, *will aber* Iofores *dafür setzen.*

2972. *Th.* eorle *für* ceorle. — *Gr.* 1 ondslyht? *für* hondslyht. *Ebenso Hey.* 4.

2974. *K.*, *Th.* sceolde; feoll on f., næs h. f. þa git; ac. *Gru.* sceolde, feoll on f., næs h. f. þ. git, ac. *Gr.* sceolde, f. o. foldan; næs he f. þ. git, ac. *Ebenso Hey.*

2978. *Th.*, *Gru.*, *Gr.* 1 *und Hey.* bradne *für* brade.

2980. *Th. fügt* se *vor* cyning *ein. Ebenso Hey.* 1 *ohne bem.*

'folces hyrde, wæs in feorh dropen.
'Ða wæron moniȝe, þe his mæȝ wriðon,
'ricone arærdon, ða him ȝerymed wearð,
'þæt hie wælstowe wealdan moston;
2985. 'þenden reafode rinc oðerne,
'nam on Onȝenðio irenbyrnan,
'heard swyrd hilted and his helm somod,
'hares hyrste Hiȝelace bær.
2989. 'He *ðam* frætwum fenȝ and him fæȝre ȝehet,
(195[b]) 'leana *his* leodum and ȝelæst*e* swa;
'ȝeald þone ȝuðræs Ȝeata dryhten,
'Hreðles eafora, þa he to ham becom,
'Iofore and Wulfe mid oferma*ð*m*u*m,
'sealde hiora ȝehwæðrum hund þusenda
2995. 'landes and locenra beaȝa (ne ðorfte him ða lean oðwitan
'mon on middanȝearde, syððan hie ða mærða ȝesloȝon)
'and ða Iofore forȝeaf anȝan dohtor
'hamweorðunȝe hyldo to wedde.
'Þæt ys sio fæhðo and se feondscipe,
3000. 'wælnið wera, ðæs ðe ic *wen* hafo,
'þe us seceað to Sweona leoda,

2981. *K.*, *Th.* wæs him feorh drepen; *Gru.* in feorh drepen.

2984. *K.*, *Gru. und Hey. setzen grosse interpunktion vor* þenden; *Th. und Gr. nur kleine.*

2985 *f. K.* oðerne; namon Ongenðio iren-byrnan. *Ebenso Gr.* 1. *Th.* oðerne. Namon Ongenðeowe iren byrn. *Gru.* oðerne, nam on Ongenþio iren-byrn. *Gr.* 2 *und Hey. wie Gru.*

2988 *f. K. ändert in* bæron. He *ðam. Th.* bæron. *He ðam. Gru.* bær, h*e* *þam. Gr.* 1 bæron. He þam; *Gr.* 2 bær. H*e* *þam. Hey.* 1 *und* 4 bær. H*e* *þam. Hey.* 2. 3 *wie Gr.* 2.

2990. *Hs.* leana // leodū. *K.* leana *on* leodum, *ebenso Th. Gru.* leanian mid leodum. *Gr.* leana *his* leodum; *Hey.* 1. 2. 3 *wie K. Hey.* 4 *fore* leodum. — *Hs.* ȝelæsta. *K. und die ausg. ändern in* gelæste.

2993. *K. druckt ohne bem.* Eofore, *v.* 2997 *dagegen* Iofore; *Th. ebensowenig consequent v.* 2993 Eofere *und* 2997 Eofore. — *Hs.* ofer maðmam. *K.* mid; ofer maðmum sealde /; *Th.* mid: ofer maðmum sealde /; *Gru.* mid ofer-maðmum / sealde. *Ebenso Gr. und Hey.*

2995. *K. und Th.* beaga: ne ð.; geslogon; and. *Gr.* 1 *ebenso. Hey. wie K., nur* beaga; ne.

2996. *K.* syððan *ohne bem. Ebenso die ausg. Vgl. abdr. der hs.*

2998. *Gru.* Hyldo.

3000. *In der hs. ist zwischen* ic *und* hafo *keine lücke. K.* wera, ðæs ðe ic *wen* hafo; *Th.* wera; ðæs ðe ic *wene* hafo; *Gru.* wera, þæs þe ic hafo; *Gr. und Hey. wie K.*

3001. *Th.* þæt *für* þe. — *K.* leode *für* leoda. *Ebenso Th.*, *Gr.* 1 *und Hey. Gru. und Gr.* 2 *wie hs.*

'syððan hie ʒefricʒeað frean userne
'ealdorleasne, þone ðe ær ʒeheold
'wið hettendum hord and rice,
3005. 'æfter hæleða hryre hwate Scylfinʒas,
'folcred fremede oððe furður ʒen
'eorlscipe efnde. *Nu* is ofost betost,
'þæt we þeodcyninʒ þær sceawian
'and þone ʒebrinʒan, þe us beaʒas ʒeaf,
3010. 'on adfære! Ne scel anes hwæt
'meltan mid þam modiʒan, ac þær is maðma hord,
'ʒold unrime ʒrimme ʒeceapod
'and nu æt siðestan sylfes feore
3014. 'beaʒas *ʒebohte*: þa sceall brond fretan,
(196[a]) 'æled þeccean, nalles eorl weʒan
'maððum to ʒemyndum ne mæʒð scyne
'habban on healse hrinʒweorðunʒe,
'ac sceal ʒeomormod, ʒolde bereafod
'oft nalles æne elland tredan,
3020. 'nu se herewisa hleahtor aleʒde,
'ʒamen and ʒleodream. For ðon sceall ʒar wesan
'moniʒ morʒenceald, mundum bewunden,
'hæfen on handa, nalles hearpan sweʒ
'wiʒend weccean, ac se wonna hrefn
3025. 'fus ofer fæʒum fela reordian,
'earne secʒan, hu him æt æte speow,
'þenden he wið wulf wæl reafode.'

3005. *Hs.* scildinʒas. *K.*, *Gru.* Scildingas, *Th.*, *Gr.* 1 Scyldingas, *Gr.* 2 *und Hey. ändern in* Scylfingas. — *Gru. klammert* æfter—fremede *ein.*

3006. *Th.* folcriht *für* folcred.

3007. *Hs.* efnde meis. *K. dafür* efnde. Nu is; *Th.*, *Gr. und Hey. ebenso. Gru.* efnde . Me. — *Gru.* betst *für* betost.

3010. *Gr.* 1 adfyre? *für* adfære.

3012. *Hs.* ʒecea / . . . ; *vgl. den abdr. der hs. K. und die ausg. erg.* geceapod.

3014. *Hs.* beaʒas / . . . . . te. *K. erg.* bebohte, *Th.* bohte, *Gru.* gebohte. *Gr.* 1 *wie K.*, *Gr.* 2; *Hey. wie Gru.*

3016. *Gru. druckt* muððum, *ändert aber in* mundum.

3019. *Nach* tredan *setzen K.*, *Th. und Gru. ein grösseres interpunktionszeichen.*

3022. *K.* monig morgenceald, *Th.* monig morgen ceald. *Ebenso Gru. Gr. und Hey. wie K.* — *Th.* mundum ne wunden *für* m. bewunden.

3027. *Th. setzt* wulfe *ohne bem. Gru.* wulfe *als änderung.*

Swa se secȝ hwata secȝende wæs
laðra spella: he ne leaȝ fela
3030. wyrda ne worda. Weorod eall aras,
eodon unbliðe under Earna næs,
wollenteare wundur sceawian;
fundon ða on sande sawulleasne
hlinbed healdan, þone þe him hrinȝas ȝeaf
3035. ærran mælum: þa wæs endedæȝ
ȝodum ȝeȝonȝen, þæt se ȝuðcyninȝ,
Wedra þeoden wundordeaðe swealt.
Ær hi þær ȝeseȝan syllicran wiht,
wyrm on wonȝe wiðerræhtes þær
3040. laðne licȝean: wæs se leȝdraca
(196[b]) ȝrimlic ȝryre, ȝledum beswæled;
se wæs fiftiȝes fotȝemearces
lanȝ on leȝere; lyftwynne heold
nihtes hwilum, nyðer eft ȝewat
3045. dennes niosian: wæs ða deaðe fæst,
hæfde eorðscrafa ende ȝenyttod.
Him biȝ stodan bunan and orcas,
discas laȝon and dyre swyrd

3028. *K.* secg hwata, *ebenso Th. Gru., Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3. 4. *Gr.* 2 secghwata. — *Hs.* secȝ ȝende. *K. ohne bem.* secgende, *ebenso Th., Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3. *Gru. ändert in die gewöhnl. form. Ebenso Hey.* 4. *Gr.* 2 *wie hs.*

3031. *K.* earna næs. *Die andren ausg.* Earna næs.

3032. *K.* wollen teare (= bubbling with tears); *Th.* weollon tearas; *Gru.* (wollen teare) wundur. *Gr.* vollenteare (*als adj.*) *Hey. ebenso.*

3034. *Hs.* . hlim bed. *So Gru. und Hey.* 2. 3. 4. hlinbed *Grimm* (*D. Gr.* II, 484), *K., Th., Gr. und Hey.* 1. *Vgl. v.* 1271.

3037. *Gr.* 1 *setzt ohne bem.* cyning *für* þeoden.

3038. *Th. ändert* ær *in* ac, *Gru. in* æc (= eac). *Ueber* ær *vgl. Gr.* 1 (= *eher als ihren herren*). *Hey.* 4 *will* þær *streichen, weil es v.* 3039 *wieder steht.*

3039. *Th.* wiðerrædne, *Gru.* wiðerrihtes *für* wiðerræhtes.

3040. *Hey.* 1. 2. 3 legdraca — grimlic gryre—gl.

3041. *Hs.* gry . . / / . *Thork.* gryre. *Hey.* 4 *erg.* gryregæst *auf Kö.'s angabe, dass auf der weggefallnen ecke für vier bis sechs buchstaben raum wäre. Es könnte allerdings, braucht aber nicht mehr als* re *darauf gestanden zu haben. Bu.* 1 gryrefah.

3045. *K. interpungiert* dennes niosian, w. ð. d. fæst; hæfde eorðscr. e. genyttod; him. *Th.* niosian; fæst; genyttod; h. *Gru.* niosian. Wæs þ. d. fæst, h. eorðscr. e. genyttod; him. *Gr.* niosian: fæst, genyttod. Him. *Hey.* niosian; fæst, genyttod. Him.

omiȝe þurhetone, swa hie wið eorðan fæðm
3050. þusend wintra þær eardodon:
þonne wæs þæt yrfe eacencræftiȝ,
iumonna ȝold ȝaldre bewunden,
þæt ðam hrinȝsele hrinan ne moste
ȝumena æniȝ, nefne ȝod sylfa,
3055. siȝora soðcyninȝ sealde, þam ðe he wolde
(he is manna ȝehyld) hord openian,
efne swa hwylcum manna, swa him ȝemet ðuhte.
Þa wæs ȝesyne, þæt se sið ne ðah, XLII.
þam ðe unrihte inne ȝehydde
3060. wræ*te* under wealle. Weard ær ofsloh
feara sumne: þa sio fæhð ȝewearð
ȝewrecen wraðlice. Wundur hwar,
þonne eorl ellenrof ende ȝefere
lifȝesceafta, þonne lenȝ ne mæȝ
3065. mon mid his *maȝ*um meduseld buan?
(197ᵃ) Swa wæs Biowulfe, þa he biorȝes weard
sohte, searoniðas: seolfa ne cuðe,
þurh hwæt his woruIde ȝedal weorðan sceolde,
swa hit oð domes dæȝ diope benemdon

3049. *Die änderung des partic. in* þurhetene, *wie K., Th., Gr.* 1 *und Hey.* 1 *haben, ist unnötig.*

3055. *K., Gru.* soð cyning, s.; *Th.* soð kyning, sealde. *Ebenso Hey.*

3056. *Hs.* he is manna gehyld. *K.* (he is manna gehyld). *Ebenso Th.* (*in der übersetzung*), *auch Gr.* 1 *und Hey. Gru. ändert* (he is m. gehyht). *Gr.* 1 *vermutet* hælsmanna gehyld, *Gr.* 2 helsmanna gehyld.

3060. *Hs.* wræce. *So K. Th. dafür* wræte, *Gru.* wræcca, *Gr. und Hey. wie Th.* — *Gru. klammert* weard— sumne *ein.*

3061. *Th.* sune *ohne bem.*

3062. *K.* wraðlice, wundur hwar þonne / eorl. *Th.* wraðlice. Wundur hwæt þonne / eorl. *Gru.* vraðlice. Wundur hw. þonne / eorl. *Gr.* vraðlice. Vundur hvar, / þonne eorl; *ebenso Hey.* 1. *Hey.* 2. 3. 4 *wie Gru. Bu.* 2 wundur-deaðe hwar / þonne eorl ellenrof ende gefere.

3064. *Th.* long *für* leng.

3065. *Vgl. abdr.: wegen* magum. — *K.* buan, swa; *Th.* buan. Swa. *Gru.* buan! Swa. *Gr.* buan? Swa. *Ebenso Hey. Vgl. dazu Müllenhoff in Haupt Ztsch.* 14.

3066. *K.* Biowulfe þa h. b. weard, sohte searon., s. *Th.* Biowulfe; þa h. b. w. s. searon., s. *Gru.* Biowulfe, þ. h. b. weard s. — *Gr.* 1 he *wið* biorges weard.

3067. *K.* cuðe þurh hwæt / his w. ged. w. sceolde: / swa. *Th.* cuðe / þurh hwæt h. w. g. w. sceolde, swa. *Gru.* cuðe, / þurh hwæt h. worulde-ged. w. sceolde. Swa. *Gr. wie Th. Hey.* 1. 2. 3 cuðe, / þurh hwæt h. v. ged. v. sceolde; swa. *Hey.* 4 *vgl. anm.*

3069. *Gru.* dihte *für* diope. — *Th. ohne bem.* benemndon.

3070. þeodnas mære, þa ðæt þær dydon,
þæt se secȝ wære synnum scildiȝ,
herȝum ȝeheaðerod, hellbendum fæst,
wommum ȝewitnad, se ðone wonȝ strade.
Næs he ȝoldhwæte: ȝearwor hæfde
3075. aȝendes est ær ȝesceawod.
Wiȝlaf maðelode, Wihstanes sunu:
'Oft sceall eorl moniȝ anes willan
'wræc adreoȝ*an*, swa us ȝeworden is!
'Ne meahton we ȝelæran leofne þeoden,
3080. 'rices hyrde ræd æniȝne,
'þæt he ne ȝrette ȝoldweard þone,
'lete hyne licȝean, þær he lonȝe wæs,
'wicum wunian oð woruldende,
'h*e*aldon heahȝesceap. Hord ys ȝesceawod,
3085. 'ȝrimme ȝeȝonȝen: wæs þæt ȝifeðe to swið,
'þe ðone *þeoden* þyder ontyhte!
'Ic wæs þær inne and þæt eall ȝeondseh,
'recedes ȝeatwa, þa me ȝerymed wæs,
'nealles swæslice sið alyfed
3090. 'inn under eorðweall. Ic on ofoste ȝefenȝ
'micle mid mundum mæȝenbyrðenne
(197b) 'hordȝestreona, hider ut ætbær
'cyninȝe minum: cwico wæs þa ȝena,
'wis and ȝewittiȝ; worn eall ȝespræc

3070. *Gru.* þe þæt wær d. *für* þa ðæt þær d.

3073. *Gru.* strude *für* strade.

3074. *Hey.* 4 goldhwæt. *Bu.* 1 næs he goldhwæte gearwor h. a. est ær gesceawod. *Rie.* 1 næs he gold hwæðre gearwor hæfde / *ofer* agendes est ær gesceawod.

3075. *Th.* geceapod *für* gesceawod.

3078. *Hs.* wræc a dreogeð. *K.* wræca dreogeð, *ändert aber in* dreogan. *So Th. Gru.* wræc adreogan. *Gr.* wræc adreogan, *ebenso Hey.*

3084. *Hs.* heoldon. *Vgl. v.* 2842. *K.* woruld-ende: healdan heah gesceap; hord; *Th.* woruld-ende, healdan h. gesceap. Hord. *Gru.* woruld-ende, healdan heah-gesceap; hord ys gesceapod. *Gr.* 1 woruld-ende. Heoldon (*sc.* ve) h. gesceap: hord. *Gr.* 2 woruld-ende, healdan heahgesceap. Hord. *Hey. wie Gr.* 1 *nur* gesceap: hord. *Bu.* 2 healdan hearhges ceap.

3086. *Hs.* þe ðone / þyder. *Gru. erg.* þone þeoden þyder. *So Gr.* 1 *und Hey. Gr.* 2 þone *þeodcyning* þyder.

3093. *K.* cwice *für* cwico; *Gr.* 1 cwic he væs? *für* cvico væs.

3095. 'ȝomol on ȝehðo and eowic ȝretan het,
'bæd þæt ȝe ȝeworhton æfter wines dædum
'in bælstede beorh þone hean,
'micelne and mærne, swa he manna wæs
'wiȝend weorðfullost wide ȝeond eorðan,
3100. 'þenden he burhwelan brucan moste.
'Uton nu efstan oðre *siðe*
'seon and secean searoȝeþræc,
'wundur under wealle! ic eow wisiȝe,
'þæt ȝe ȝenoȝe neon sceawiað
3105. 'beaȝas and brad ȝold. Sie sio bær ȝearo
'ædre ȝeæfned, þonne we ut cymen,
'and þonne ȝeferian frean userne,
'leofne mannan, þær he lonȝe sceal
'on ðæs waldendes wære ȝeþolian!'
3110. Het ða ȝebeodan byre Wihstanes,
hæle hildedior hæleða moneȝum
boldaȝendra, þæt hie bælwudu
feorran feredon, folcaȝende
ȝodum toȝenes: 'Nu sceal ȝled fretan
3115. '(weaxan wonna leȝ) wiȝena strenȝel,
'þone ðe oft ȝebad isernscure,
'þonne stræla storm strenȝum ȝebæded
'scoc ofer scildweall, sceft nytte heold,
'feðerȝearwum fus flane fulleode.'

3095. *K.* geliðo *als lesung der hs.; vgl. abdr. der hs. Die andren ausg.* gehðo.

3096. *Bu.* 1 æfter wine deadum *für* æfter wines dædum.

3097. *Gru.* þonne *für* þone.

3101. *Hs.* oðre / seon *ohne spur einer verletzung.* siðe *erg. K. Ebenso Gru., Gr. und Hey. Th. lücke ohne ergänzung.*

3103. *Gr.* 1 *druckt ohne bem.* on vealle *für* under vealle.

3104. *Gr.* 1 *ohne bem.* þæt genoge neon sc. — *Hs.* ne on. *So druckt K. Th.* ne onsceawiað. *So Hey.* 1. 2. 3. *Gru.* nean sceaw. *Gr.* neon sc. *Hey.* 4 *wie Gru. Ebenso Bu.* 1.

3109. *Gr.* 1 *ohne bem.* on his *für* on þæs. — *Gru.* geþoftian? *für* geþolian.

3111. *Th.* hæle-hilde-deor.

3113. *Gr.* 1 foldag.? *für* folcag.

3114. *K.* fretan, weaxan w. leg, wig. strengel; *so Ettm.*; *Th.* fretan, wyrdan w. leg, wig. þengel; *Gru.* fretan, wealcan (?) w. leg, wig. strengest. *Gr.* 1 fretan veax. von. l. vig. strengest. *Gr.* 2 fretan (v. v. leg) vig. strengel. *Hey.* fretan (v. v. leg) vig. strengel.

3116. *Th.* isern scures *f.* isernscure.

3118. *K.* sceft-nytte (sceaft-n.). *So Th. und Gru. Ettm.* sceft nytte. *So* (sceft, sceaft) *Gr. und Hey.*

3119. *Hs.* fæder ȝearwū. *K. ändert in* feðergearwum. *So Th.* (*oder* garum?)

3120. Huru se snotra sunu Wihstanes
(198ᵃ) acigde of corðre cyninges þegnas
syfone *tosomne* þa selestan,
eode eahta sum under inwithrof:
hilderinc sum on handa bær
3125. æledleoman, se ðe on orde geong.
Næs ða on hlytme, hwa þæt hord strude,
syððan orwearde ænigne dæl
secgas gesegon on sele wunian,
læne licgan: lyt ænig mearn,
3130. þæt hi ofostlice ut geferedon
dyre maðmas. Dracan ec scufun,
wyrm ofer weallclif, leton weg niman,
flod fæðmian frætwa hyrde.
Þær wæs wunden gold on wæn hladen,
3135. æghwæs unrim, æþeling boren,
har hilde*rinc* to Hrones næsse.
Him ða gegiredan Geata leode **XLIII.**
ad on eorðan unwaclicne,

---

und die andren ausg. — ***K.*** flane full eode; ***Th.*** flana fyll eode; ***Ettm.*** flanfull eode. ***Gru.***, ***Gr. und Hey.*** flane full-eode.

3120. ***Th.*** sona ***für*** huru?

3121. ***Ueber*** cyninges' ***vgl. abdr. der hs.***

3122. ***Vgl. abdr. der hs. K. gibt lücke von einer halbzeile zwischen*** þegnas — þa selestan ***an, ergänzt*** seofone to somne. ***Thork. las noch*** syfone, ***daher Th. und Gru.*** syfone ***to-somne. So Ettm., Gr.*** 1 ***und Hey. Gr.*** 2 syfone ***æt-***somne.

3124. ***Ettm.*** hilderinca sum.

3126. ***K.*** on-hlytme. ***So Th. Gru.*** on hlyte. ***Ettm., Gr. und Hey.*** on hlytme.

3130. ***Hs.*** hi ofostl*i* . . . ***K.*** hie ofostlic ***ohne bem., Th.*** hie ofostlice; ***ebenso Gru., Ettm., Gr. und Hey.*** 1. 2. 3. ***Hey.*** 4 hi ofostlice, ***allerdings o. bem.***

3131. ***Gru.*** ætscufon ***für*** ec scufun. ***Gr.*** 1 oðscufon (***nach Bouterwek***) ***oder*** edscufun?

3132. ***Hs.*** of (***mit strich über f***). ***K. als lesung der hs.*** of ***statt*** ofer. ***Ettm.*** of veallcliffe. ***Th.*** ofer weallclif. ***Ebenso Gr. und Hey. Gru. durch druckfehler*** of weallcli. — ***Hs. hat*** weg, ***nicht*** wæg. ***K. und alle ausg.*** wæg ***ohne bem.***

3134. ***Hs.*** ꝥ wæs. ***K. ändert in*** þa wæs. ***So Ettm. Th.*** þær, ***so Gru., Gr. und Hey. Hey.*** 4 ***bemerkung ist daher unrichtig.***

3135. ***Hs.*** æþelinge boren. ***K.*** æðeling geboren, ***so Th., Gru. Ettm.*** æðeling boren. ***Ebenso Gr. und Hey.*** — ***K., Th.*** unrim; æðeling boren, har. ***Die andren ausg.*** unrim, æðeling.

3136. ***Hs.*** hilde (***rasur***) to. ***K. erg.*** hildedeor. ***So Gru. und Gr.*** 1. ***Th.*** hilderinc, ***so Ettm., Gr.*** 2 ***und Hey.***

helmum behonȝen, hildebordum,
3140. beorhtum byrnum, swa he bena wæs.
Aleȝdon ða to middes mære þeoden
hæleð hiofende, hlaford leofne.
Onȝunnon þa on beorȝe bælfyra mæst
wiȝend weccan: wudurec astah
3145. sweart ofer swioðole, swoȝende leȝ
wope bewunden (windblond ȝelæȝ),
oð þæt he ða banhus ȝebrocen hæfde,
hat on hreðre. Hiȝum unrote
3149. modceare mændon mondryhtnes cwealm,
(198[b]) swylce ȝiomorȝyd lat *on* meowle
. . . . wunden heor*de*

3139. *Hs.* helm behongen. *K. und Th.* helm-behongen, *Gru.* helm behongen, *Ettm.* helme beh. *Gr.* helmum behongen, *so Hey. Gr.'s ergänzung ist wegen* bordum, byrnum *sicherlich die beste.*

3144. *Ueber* wudurec *vgl. abdr.*

3145. *Hs.* ofer (*strich über* f) swicðole. *K.* of swicðole; *so Ettm. Th.* of Swioðole (= Swedish pine); *Gru.* of sweðele?. *Gr.* of swioðole, *so Hey.* 1. 2. 3. *Hey.* 4 ofer swioðole. — *K.* swogende let, *ebenso Gru. und Ettm. Th., Gr. und Hey.* swogende leg.

3146. *Ueber* wope *vgl. abdr. der hs. Thork. druckt* wope *und so haben auch alle ausg. Gru.* gelæc *für* gelæg.

3147. *Th.* þæt *für* ða. *So Gr.* 1.

3149. cwealm *haben alle ausgaben, vgl. darüber abdr. der hs.*

3150. *Die lesarten der hs. werden von hier bis zum schlusse nicht mehr angegeben, man vergl. den abdr. der hs. Ettm. will die folgenden verse ergänzen:*
svylce geomorgid let geomeovle,
veop and vanode wundne hierde
sorgcearig sælde sare geneahhe,
þæt hio hire dryhtguman deadne geseah,
folces hierde. — Fyr up astah
vagode vancol, vonn and grædig
bræc herebyrnan and hildesegesan
heaðohelme mid . heofon rece svealg.
Gr. 1 *ergänzt:*
svylce geomorgyd let iumeowle,
veop and vanode vunden-heorde
sorgcearig sælde sare geneahhe, .
þæt hio hyre . . . . gas hearde
. . . . ode va . . . . . . ylla vonn . . . .
. . . . hilde-segesan,
heaðohelm mid. Heofon rece svealg.
Gr. 2 *dagegen stellt folgenden text her:*
swylce geomorgyd vræc iu-meovle
bitre in breostum bundenheorte
sorgcearig sælde sefan geneahhe,
þæt hio hyre sinfrean swengas hearde
vanode væl-fylla vonnsceaft grimme
. . . . brondes egesan
. . . . : heofon rece svealg.
Hey. 1 *wie Gr.* 1, *nur* geo-meovle, von *und* hildes egesan, rice *für* rece (*druckfehler?*). *Hey.* 2. 3 *ebenso, doch* rece. *Hey.* 4 *gibt nur geringe ergänzungen*: heorde, hildes e., scalg, *sonst druckt er Kö.'s collation ab. K., Th., Gru. versuchen keine ergänzung. Th.* under heorde (3151); *K.* heaðohelme *für* heaðohelm (3156). *Th.* swealg *für* sealg (3156).

sorʒceariʒ sælde . . . . . . ʒeneahhe
þæt hio hyre . . . . . . ʒas hearde
. . . . . . de wælfylla wonn . . . .
3155. . . . . hildes eʒesan
hyðo h . f mid: heofon rece *swealg*.
Ʒeworhton þa Wedra leode
hlæw on *h*liðe, se wæs heah and brad,
wæʒliðendum wide ʒesyne,
3160. and betimbredon on tyn daʒum
beadurofis becn, bronda be*tost*
wealle beworhton, swa hyt weorðlicost
foresnotre men findan mihton.
Hi on biorʒ dydon beʒ and siʒlu,
3165. eall swylce hyrsta, swylce on horde ær
niðhydiʒe men ʒenumen hæfdon,
forleton eorla ʒestreon eorðan healdan,
ʒold on ʒreote, þær hit nu ʒen lifað
eldum swa unnyt, swa hyt *æror* wæs.
3170. Þa ymbe hlæw riodan hildediore,
æþelinʒa *bearn* ealra twelfa,

3156. *A.* hydo; *B.* hydo hafda ... d. *Gru. dafür wie K.* heaðohelm mid.

3157. *Ettm. will* þa *vigend*, Wedra l. *ergänzen.*

3158. *K. hat* lide *wie die hs., ebenso Gru. und Ettm. Th. ändert in* hliðe. *So Gr. und Hey.*

3159. *Die frühern herausgeber lasen in der hs.* etliðendum. *Kö.* vegliðendū, *ich lese* wæʒliðendū. *K. will in* wægliðendum *ändern, ebenso Th., Ettm., Gr. und Hey.* 1. 2. 3. *Gru. behält* etliðendum *bei. Hey.* 4 wægliðendum *als in der hs. stehend (d. h.* wegl. *nach Kö.)* — tosyne *K., Th., Gru. Hey.* 4 *nach Kö.* gesyne. *Ettm., Gr., Hey.* 1. 2. 3 to syne.

3160. *K.* on tyn-dagum (*übers.* during ten days).

3161. *K.* bronda . . . . . . (*übers.* the mightiest of fires); *Th.* bronda be * ; *Gru.* bronda . . . . . .; *Ettm.* bronda mærost; *Gr.* 1 *und Hey.* bronda be*tost*; *Gr.* 2 bronda be*orhtost*; *Bu.* 2 bronda be *lafe* . betost *entspricht der lücke in der hs. besser.*

3164. *K.* beg and be*orht* siglu; *von* beorht *weder eine spur noch auch platz dafür. Th. ändert in* beagas and siglu, *Gru.* beg and siglu, *wie die hs. So Gr. und Hey. Ettm. stellt um:* beah and beorht sigla hi on beorg dydon.

3168. *Ettm.* lifeð *für* lifað.

3169. *Th. druckt* (yldum) *ohne bem., doch steht* eldū *in der hs.* — *K.* hit (æror) wæs. *So Gru., Gr. und Hey. Th.* hit (ær) wæs. *Ettm.* hit *iu* væs.

3170. *Th.* hildedeor **.

3171. *K.* æþelinges . . cann; *Th.* æðeling **; *Gru.* æðelinga bearn, ealra twelfa. *Ettm.* æðelinga scear ealra twelfe. *Gr.* 1 *und Hey.* 1. 2. 3 *so, doch* twelfa. *Gr.* 2 *und Hey.* 4 *wie Gru.*

woldon *ceare* cwiðan, kyninȝ mænan,
wordȝyd wrecan and ymb *wer* sprecan,
eahtodan eorlscipe and his ellenweorc
3175. duȝuðum demdon, swa hit ȝe*defe* b*i*ð,
þæt mon his winedryhten wordum herȝe,
ferhðum freoȝe, þonne he forð scile
of lichaman *læne* weorðan.
Swa beȝnornodon Ȝeata leode
3180. hlafordes *hry*re, heorðȝeneatas;
cwædon þæt he wære wyruldcyninȝ*a*,
manna mildust and monþwærust,
leodum liðost and lofȝeornost.

3172. *K., Th. und Gru. erg. nichts zwischen* woldon *und* cwiðan, *doch nehmen sie eine lücke an. Ettm. erg.* cwild; *Gr.* ceare, *so auch Hey.*

3173. *K.* wrecen (*wol, nach der übersetzung, ein druckfehler?*) sylfe sprecan. *Zu dieser lesung ist kein anhalt in der hs. Th.* wrecan, and worn sprecan; *Gru.* wrecan and ymbse sprecan; *Ettm.* vrecan vel sylfe sprecan; *Gr.* 2 vrecan and ymb ver sprecan; *Gr.* 1 soðgyd vrecan and ymb secg sprecan?; *Hey.* vr. a. y. ver spr.

3174. *Th. nimmt nach* ellenveorc *das fehlen eines halbverses an.*

3175. *Gru. setzt A. B. folgend* hit gen . . *bið. Alle andren ausg. erg.* gedefe bið.

3176. *Hey.* 1 *ohne bem.* vinedryhtum. *Wol nur druckfehler?*

3178. *K. erg.* læne *vor* weorðan *und setzt komma vor* læne. *Ebenso Ettm. Ebenso erg. Gr. und Hey. Th. und Gru. nehmen lücke ohne ergänzung an.*

3180. *K. erg.* hlaford leofne, *ebenso Ettm.*; *Th.* hlafordes hryre, *so Gr. und Hey. Gru.* hlafordes . . . re.

3181. *K. erg. und ändert* woruldcyninga manna; *ebenso Th. und Ettm. Gru.* wyrold-cyning mannum. *Gr.* 1 *wie K.*; *Gr.* 2 voroldcyning mannum. *So Hey.* (*Hey.* 4 woruldc.)

5.

Des sängers trost.

(100a) WEland him be *warnum* wræces cunnade,
anhydiȝ eorl earfoþa dreaȝ,
hæfde him to ȝesiþþe sorȝe *and* lonȝaþ,
wintercealde wræce: wean oft onfond,
5. siþþan hine Niðhad on nede leȝde,
swoncre seonobenne on syllan monn.

C. = *Conybeare's Illustrations.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in Pfeiffer's Germania X.* — *W. G.* = *Wilh. Grimm's heldensage.* — *Müll.* = *Müllenhoff in Haupt's Ztschr. XI.* — *Rie.* = *Rieger's lesebuch.* — *Sch.* = *Schipper's collation.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.* — *Ueber andre arbeiten vgl. Literaturübersicht.*

1. *C., Th., W. G., Ettm., Gr., Rie. drucken* Weland. *Schipper liest* Welund. *Das* a *hat hier die* u-*artige form. Es ist also* Weland *zu lesen.* — *Hs.* himbe wurman. *C.* bewurman (= inflammare). *Th.* him be wurman wr. cun. (= in himself the worm of exile prov'd). *W. G. erklärt* bewurman *nicht zu verstehen. Jak. Gr.* bewurman = be wurmum, wyrmum (= apud vermes) *oder* wurma, *der ort, wo W. gefangen lag? So auch Kemble. Ettm.* be wurman. *Gr. im texte* bevurman, *im Sprsch. und Gr.* 2 be vimman (= vifman, *um ein weib*). *Rie.* be vornum. *Ich schliesse mich in der bedeutung Rie. an. Doch setze ich die form* wearnum, warnum *an* (*vgl. Sprsch.*), *weil sich daraus leichter die verschreibung* wurnam, wurman *erklärt.*

4. *C.* Winter cealde (= hyeme frigido), wræce wean (= exilii dolorem). *Die andren ausg.* wintercealde wr.

5. *C.* on nede leȝde (= necessitate obstrinxit). *Th.* hine N. on (on him N. constraint has laid). *Ebenso verbindet Gr.* on hine. *W. G.* o. n. l. = *in fessel legte.* on nede *Ettm., Gr. und Rie.*

6. *Gr. ändert in* swongre seonobenne? *Rie.* seonobenne. — *C.* onsyllan (= infelicem). *Ebenso Th. und W. G. Ettm.* unsyllan (= onsellan, onselran). *Gr. und Rie.* on syllan. — *Hs.* monn, *so schon Sch. Alle ausg. haben* mon.

Þæs ofereode, þisses swa mæȝ!
Beadohilde ne wæs hyre broþra deaþ
on sefan swa sar swa hyre sylfre þinȝ,
10. þæt heo ȝearolice onȝieten hæfde,
þæt heo eacen wæs: æfre ne meahte
þriste ȝeþencan, hu ymb þæt sceolde.
Þæs ofereode, þisses swa mæȝ!
We þæt mæð Hilde monȝe ȝefruȝnon:
15. wurdon ȝrundlease Ȝeates friȝe,
þæt him seo sorȝlufu slæp ealle binom.
Þæs ofereode, þisses swa mæȝ!
Ðeodric ahte þritiȝ wintra
Mærinȝa burȝ: þæt wæs moneȝum cuþ.

---

7. *C. übersetzt:* hoc ille superavit in hoc tuum tanquam potes sustine; *Th.* that he surmounted, so may *I* this. *W. G.*: *es gieng vorüber, dieses kann auch so vorübergehen! Ettm. ändert stets* þisses *in* þises.

10. *Th. will* þæt *in* þa *ändern. Ebenso Ettm. und Rie.* (*druckf.* þat).

12. *C.* ðrifte ȝeðencan (= aucta, *scil.* foetu, conjicere). *Th.* þriste (= confidently). *Ebenso Ettm., Gr. und Rie. W. G.* þrifte (= *immer sie nicht konnte das ereignis denken, wie es deshalb sollte* (*gehen?*).

14. *C.* mæð hilde (= this reward of many a contest have we heard). *Th.* Mæðhilde (= that of Mæthhilde we many have heard). *W. G.* mæþ hilde (= *dieses schicksal, manchen kampf wir vernahmen*). *Vgl. dazu Ettm.'s anmerkung. Ettm. fasst* Mæðhilde *als eigennamen. Ebenso Kemble* (*unter* 6) *Geat* Cap. XII *in* '*The Saxons in England*'. *Gr.* mæð hilde *im texte, dagegen im Sprsch. und Gr.* 2 mæð Hilde = *schändung der Hild. Rie. be* Mæðhilde *als eigennamen; nach dieser zeile nimmt Rie. lücke von einer langzeile an. Müll. will entweder* mæghilde (*wie* mægmorðor, mægsleaht) *oder* mægðhilde *lesen und* þæt *streichen oder in* þæs *ändern und etwa den ausfall einer zeile annehmen oder den sinn aus dem folgenden ergänzen: wir vernahmen von manchem stammkriege der um des willen geführt wurde.*

15. *C.* ȝrundlease (= deprived of their territories), *Th. so* (*aber* = unreasonable), *W. G.* = *landesberaubt. Ebenso Müll. Kemble* a. a. o. = *endlos war Geat's liebe. Ettm.* = fundo carens, immensus, *Gr.* = exul, extorris. *Rie.* = *unergründlich, unendlich.* — friȝe *übers. C. mit* chiefs, *Th. mit* courtships, *W. G.* = *die freien, so auch Rie. und Müll. Ettm.* homines liberi, *Gr.* viri ingenui, proceres.

16. *Hs.* hi. *C. druckt so, übers. aber* from them. *Th. ändert in* him. *W. G. wie hs.* (= *dass sie die sorge wegnahm*). *Wie Th. ändern Ettm., Gr. und Rie.* — *C.* sorȝ lufa, *W. G.* sorglufa. *Die andren ausg.* sorglufu. — *Hs.* ealle. *So W. G. und Rie. Th. ändert in* ealne. *Ebenso Ettm. und Gr.*

18. *C.* ðrihtig, *wol nur druckfehler.*

19. *Ettm.*: si Mæringaburg Italiæ urbs est, 'ne ahte' legendum est. — *Rie. nimmt nach* cuþ *lücke von einer langzeile an.*

20. Þæs ofereode, þisses swa mæʒ!
We ʒeascodan Eormanrices
wylfenne ʒeþoht: ahte wide (100[b]) folc
ʒotena rices; *þæt* wæs ʒrim cyninʒ.
Sæt secʒ moniʒ sorʒum ʒebunden,
25. wean on wenan, wyscte ʒeneahhe,
þæt þæs cynerices ofercumen wære.
Þæs ofereode, þisses swa mæʒ!
Siteð sorʒceariʒ, sælum bidæled
on sefan sweorceð: sylfum þinceð,
30. *þæt* sy endeleas earfoða dæl.
Mæʒ þon*ne* ʒeþencan, þæt ʒeond þas woruld
witiʒ dryhten wendeþ ʒeneahhe,
eorle moneʒum are ʒesceawað,
wislicne blæd, sumu*m* weana dæl.
35. *þæt* ic bi me sylfum secʒan wille,
þæt ic hwile wæs Heodeninʒa scop,
dryhtne dyre: me wæs Deor noma.
Ahte ic fela wintra folʒað tilne,
holdne hlaford, oþ þæt Heorrenda nu,
40. leoðcræftiʒ monn londryht ʒeþah,
þæt me eorla hleo ær ʒesealde.
Þæs ofereode, þisses swa mæʒ!

---

22. *Rie.* ehte *für* ahte.

25. *C. nimmt* wenan *als zeitw.* (= to meditate), *die andren ausg. als substantiv.* — *Hs.* wyscte. *C. liest* wiʒsete ʒeneahhe (= the many warlike seats). *Ebenso W. G.* (= *dem kampfsitze zunächst*). *Th. wie die hs.* (= wished enough). *So die andren ausg.*

29. *Hs.* sweorceð. *C.* sweonceð. — *Hs.* þinceð. *C.* ðenceð.

30. *Hs.* earfoda. *C.*, *Th. und Sch.* earfoða, *so auch die andren.* — *C.* deal *statt* dæl. *Wol nur druckfehler.*

31. *Hs.* þoñ (= þonne). *So Th. und Sch.* *C.* ðon. — *C. liest* worulde,

32. *C.*, *Th. und Ettm.* geneahhe; eorle m. a. *Rie. u. Gr.* 2 geneahhe, eorle m. a. *Gr.* geneahhe eorle monegum, a.

33. *Hs.* ʒesceawað. *C.* ʒesceaweð. *Th.*, *Ettm. und Gr.* 2 *wie hs.* *Gr. und Rie.* gesceapað *für* gesceawað.

39. *C.* oððe ðæt *für* oþ þæt. — *C.* Heorrenda / Nu leoð cræftiʒ mon.

40. *Hs.* monn. *So Sch.* *Die andren ausg.* mon.

6.

Verse vom wallfische.

I.

Abdruck der runen und umschreibung derselben.[1]

1. Links auf der vorderseite des kästchens.

ᚻᚱᚩᚾᚫᛋ | ᛒᚪᚾ |

Oben.

ᚠᛁᛋᚳᚠᛚᚩᛞᚢ ‖ ᚪᚻᚩᚠ | ᚩᚾ | ᚠᛖᚱᚷ

5. Rechts.

(ᛖᚾᛒᚣᚱᛁᚷ)·

Unten.[2]

ᚹᚪᚱᚦ | ᚷᚪᛋᚱᛁᚳ | ᚷᚱᚩᚱᚾ | ᚦᚫᚱ | ᚻᛖ | ᚩᚾ | ᚷᚱᛖᚢᛏ | ᚷᛁᛋᚹᚩᛗ·

---

10. Links.

hronæs ban.

Oben.

fisc flodu ahof on ferȝ

Rechts.

15. (enbyriȝ)

Unten.

warþ ȝasric ȝrorn þær he on ȝreut ȝiswom.

---

1. *Man vgl. die beigegebene photolithographie des kästchens aus wallfischbein.*

2. *Die untere seite stellt die runen von rechts nach links und in umgekehrter gestalt. Im abdrucke ist den runen die gewöhnliche stellung und gestalt gegeben.*

II.

Hergestellter text.

Hronæs ban
fiscflodu ahof on ferȝ(enbyriȝ);
3. warþ ȝasric ȝrorn, þær he on ȝreut ȝiswom.

Bu. = *Bugge in der 'Tidskrift f. Phil'.* — *Ha.* = *Haigh, Conquest of Britain.* — *H.* = *Hofmann in den 'Münchner Sitzungsb.'* — *St.* = *Stephens' Runic Monuments.* — *Sw.* = *Sweet in den 'Englischen studien'.*

Ha. übers. The whale's bone from the fish-flood I raised on the high hill; his hazy sovereignty was overthrown where he swam ashore.

St. übers. The whale's bones from the fishes flood (the sea) I lifted on Fergenhill: he was gasht to death in his gambols, as a-ground he swam in the shallows.

H. übers. wallfischbein (als auf den stoff, woraus das kästchen ist, sich beziehend). Den fisch erhob die flut an Fergenberig (d. h. den wallfisch, von dem dieses wallfischbein stammt, warf die flut bei dem orte Fergenberig (oder beim berghügel) ans land). Die folgenden worte bezieht H. auf die darstellung links, auf welchem 'ein jüngling zwei gänse gefangen hat und ihnen wahrscheinlich den hals umdrehen will oder schon umgedreht hat'. H. übers.: der gänserich ward traurig, da er an den gries (das ufer) schwamm.

Sweet übers.: The fish-flood lifted the whale's bones on to the main-land; the ocean became turbid, where he swam aground on the shingle.

1. *H. druckt* Hrænæs *statt* hronæs. *Wol nur druckfehler. Ha., St. drucken* hronæs — beriȝ *als eine langzeile, ebenso scheint Sw. es zu wollen. Besser ist mit H.* hronæs ban / fiscfl. *abzuteilen.*

2. *H.* fisc flodu. *Ha., St. übers.* fiscflodu = from the fish-flood, *ohne anzugeben, wie* fiscflodu *dies heissen kann. Sw. macht* fiscflodu *zum subj. Da* flodu *nur ein seltner neutraler plur. sein könnte, stimmt* ahof *damit nicht überein. Auch H. nimmt* flodu *als subj. Da kein femin.* flodu *im Ags. zu belegen ist, kann* flodu *nur objekt sein und* ban *muss subj. sein. Ich nehme daher an, dass die worte* hronæs — byriȝ *parallel stehen, wie so oft im Angelsächsischen, mit* warþ — ȝiswom *und derselbe gedanke in ähnlicher weise hier zweimal ausgedrückt wird.* hronæs ban *fasse ich als den ganzen körper des wallfisches, den wallfisch selbst, bezeichnend. Dann erklärt sich auch nachher* he, *das sonst unerklärt bleibt: der wallfisch erhob (wühlte auf) die fischfluten.*

Die ergänzung zu ferȝenberiȝ *ist nach den erhaltnen runenstückchen gemacht. Schon Ha. ergänzte so.* fergenhill *fasst St. als eigennamen. In übereinstimmung mit Ha. will er den ort* Ferry-hill *darin erblicken. Ha. in 'Conquest' übers. es* high hill; *Sw. mit* main-land. *H. fasst es entweder als eigenn. oder = berghügel. Weder Ha., Sw. noch H. erklären aber die form* beriȝ *statt* beorȝe, *eine ganz unbekannte form. Die reste der runen*

lassen sich auch zu ᛠ *statt* ᛗ *ergänzen.* (*Der mittlere der drei untern striche der rune* ᛠ *geht meist nicht so weit herunter als in unsrer type, sondern ist ganz kurz, vgl. z. b. Stephens a. a. o.* II, *s.* 416, *z.* 5.) ferȝen, firȝen *bedeutet nicht nur* mons, saltus, *sondern auch* mare, aqua (*Vgl. Sprsch.* I, 300). ferȝenburh *ist also*: *wasserburg, meeresburg.*

3. *Ha. erklärt seine übers. von* ȝasric ȝrorn *nicht weiter. St. bringt* ȝasric *zusammen mit* (*sekundär gebildeten*) *zeitwörtern wie* gauster, goster = laugh hilariously *und fasst es als adj.* playfull, tossing and tumbling, sportive. *H.* ȝasric = *gänserich* (*!*). *Sw. hat wol das richtige erkannt, indem er* ȝasric = ȝarsecȝ *auffasst. Bu. übers. die stelle*: der blev skrækkelig sorg. — *Ha. und St. erklären* ȝrorn *nicht weiter.* ȝrorn *fasse ich* = *grollend* (*vgl. Leo Wörterb.* 353), *erregt. Wie Leo nimmt es auch Sw., H.* = *traurig.* — þær *kann zeitlich oder örtlich gefasst werden.*

7.

Wanderer.

(76b) OFT him anhaȝa are ȝebideð,
metudes miltse, þeah þe he mo̊dceariȝ
ȝeond laȝulade lonȝe sceolde
hreran mid hondum hrimcealde sæ,
5. wadan wræclastas: wyrd bið ful aræd!
Swa cwæð eardstapa earfeþa ȝemyndiȝ,
wraþra wælsleahta, winemæȝa hryre:
'Oft ic sceolde ana uhtna ȝehwylce
mine ceare cwiþan! nis nu cwicra nan,
10. þe ic him modsefan minne durre
sweotule asecȝan. Ic to soþe wat,
|*þæt* biþ in eorle indryhten þeaw,
|þæt he his ferðlocan fæste binde,
healde his hordcofan, hycȝe swa he wille;

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in Pfeiffer's Germania* X. — *Rie.* 1 = *Rieger bei Zacher I.* — *Rie.* 2 = *Rieger's lesebuch.* — *Sch.* = *Schipper's Collation.* — *Sw.* = *Sweet's Anglo-Saxon Reader.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

1. *Rie.* 2 gebided *durch druckfehler.*

4. *Th.* hrimcalde *ohne bem. So Ettm.*, *Rie.* 2 *und Sw. Gr. ohne bem.* cealde. *Sch.* cealde.

5. *Hs. hat* aręd, *also* = aræd.

12. *Hs. hat* In. *So Th.*, *Ettm.*, *Gr.* on *statt* in *ohne bem.*

13. *Ettm. ohne bem.* ferðcofan *für* ferðlocan. *Sw.* ferhðlocan.

14. *Hs.* healdne. *Th. dafür* healde? *So Ettm. und Sw. Rie.: vermutlich* healde. *Gr.* healdne (acc.?). — *Th.* hordcofan. Hycȝe swa h. wille, ne mæȝ. *Ettm.* hordcofan, hycge s. h. ville. Ne mæg. *Ebenso Rie.* 2 *und Sw. Gr.* hordcofan, hycge s. h. ville; ne mæg.

15. ne mæʒ weriʒ mod wyrde wiðstondan
ne se hreo hyʒe helpe ʒefremman:
for ðon domʒeorne dreoriʒne oft
in hyra breostcofan bindað fæste.
Swa ic modsefan minne sceolde
20. oft earmceariʒ, eðle bidæled,
freomæʒ*um* feor feterum sælan,
siþþan ʒeara iu ʒoldwine mine
hrusan heolst*er* biwrah *and* ic hean þonan
wod winterceariʒ ofer waþe*ma* ʒebind,
25. sohte sele dreoriʒ sinces bryttan,
hwær ic feor oþþe neah findan meahte,
þone þe in meoduhealle mine wisse
oþþe mec freondleas*ne* frefran wolde,
wenian mid wynnum! Wat se þe cunnað,
30. hu sliþen bið sorʒ to ʒeferan,
þam þe him lyt hafað leofra ʒeholena:
warað hine wræclast nales wunden ʒold,
ferðloca freoriʒ (77[a]) nalæs foldan blæd;
ʒemon he sele, secʒas *and* sincþeʒe,
35. hu hine on ʒeoʒuðe his ʒoldwine
wenede to wiste: wyn eal ʒedreas!
For þon wat se þe sceal his winedryhtnes
leofes larcwidum lonʒe forþolian,

---

15. *Th.*, *Rie.* 2, *Sw.* werig-mod; *Ettm. und Gr.* werig mod.

17. *Th.* dreorigne: hyʒe *is to be understood.* — 18. *Hs.* breost. cofan.

22. *Hs.* lu. — *Hs.* mine. *So Gr. Th. ändert* miñe *Ettm.* minne, *ebenso Rie.* 2 *und Sw.*

23. *Hs.* heolstre biwrah. *So Th. Ettm.* heolster bivreah. *Gr.* heolster bivrah. *Ebenso Rie.* 2 *und Sw.*

24. *Hs.* waþena. *Th. ändert in* waþema. *So die ausg. Vgl. v.* 57.

27. *Hs.* In. — *Th. glaubt, dass ein subst. vor* wisse *ausgefallen. Ettm. erg.* mæð *vor* visse. *Gr.* mine = myne. *So Rie.* 2 *und Sw.*

28. *Hs.* freondlease. *Th. dafür* freondleasne, *ebenso Ettm.*, *Gr.*, *Rie.* 2 *und Sw.*

29. *In der hs. kann man* wenian *oder* weman *lesen. Th.* weman, *ebenso Ettm. und Gr.* 2. *Gr.*, *Rie.* 2 wenian. *Sw. ändert in* wenian.

31. *Rie.* 1 *lässt* him *vor* lyt *weg. Druckfehler?*

32. *Hs.* hine. *Rie. dafür* him, *ebenso Sw.*

33. *Sw.* ferhðloca. *Vgl. v.* 13.

34. *Th.* sele-secʒas. *So Ettm.*, *Sw. und Gr.* 2. *Gr. und Rie.* sele, secgas.

37. *Rie.* 1 forþon *þæt* vat.

ðon*ne* sorȝ *and* slæp somod ætȝædre
40. earmne anhoȝan oft ȝebindað:
þinced him on mode, þæt he his mondryhten
clyppe *and* cysse *and* on cneo lecȝe
honda *and* heafod, swa he hwilum ær
in ȝeardaȝum ȝiefstolas breac:
45. ðon*ne* onwæcneð eft wineleas ȝuma,
ȝesihð him biforan fealwe weȝas,
baþian brimfuȝlas, brædan feþra,
hreosan hrim *and* snaw haȝle ȝemenȝed.
Þon*ne* beoð þy hefiȝran heortan benne
50. sare æfter swæsne, sorȝ bið ȝeniwad;
þon*ne* maȝa ȝemynd mod ȝeondhweorfeð,
ȝreteð ȝliwstafum, ȝeorne ȝeondsceawað:
secȝa ȝeseldan swimmað *eft* onweȝ;
fleotendra ferð no þær fela brinȝeð
55. cuðra cwideȝiedda: cearo bið ȝeniwad,
þam þe sendan sceal swiþe ȝeneahhe

---

39. *Ettm. ohne bem.* æt gædere, *Gr.* ætgædere.

40. *Sw.* anhagan *für* anhogan. — *Th.*, *Gr.* ȝebindað, þinceð. *Ettm.* gebindað; þynceð. *Rie.* 2 gebindað: þinceð. *Ebenso Sw.*

42. *Th.* lecȝe. *So die ausgaben. Ich lese* læȝe, *das aber in* lecȝe *zu ändern ist.*

44. *Hs.* In. — *Th.* ȝiefstoles? *für* ȝiefstolas. *Sw.* giefstoles *ohne bem.*

49. *Sw. ändert in* benna.

49 *u. ff. Th. interpungiert* benne, sare (*so die hs.*) æfter swæfne (*für* swæsne); s. b. ȝeniwad, þonne m. ȝem. m. ȝeondhweorfeð; ȝr. ȝtiw-stafum, ȝ. ȝeond-sceawað secȝa ȝeseldan, swimð eft (*für* swimmað oft *der hs.*) on weȝ. *Ettm.* benne, sar æfter swefne, s. b. genivad þonne m. gem. m. geondhweorfeð, gr. glivstafum, georne geondsceavað: s. ges. swimmað eft on veg. *Gr.* benne sare æ. svæsne (*d. h. sehnsucht nach dem trauten herren*), s. b. genivad; þonne m. gem. m. geondhweorfeð, greteð glivstafum, georne geondsceavað: s. ges. swimmað eft onweg; *Rie.* 2 benne, s. æfter svefne, sorg b. genivad. Đonne m. gem. m. geondhweorfeð, gr. glivstafum, g. geondsceavað s. geseldan: swimmað eft on veg fleotendra. *Sw.* benna, sare æ. swæsne, sorg b. geniwad, ðonne m. gem. m. geondhweorfeð, gr. gliwstafum, g. geondsceawað. Secga ges. swimmað eft on weg, fleotendra. — *Ich fasse* sare *als instrum.*

54. *Th.* weȝ. Fleotendra ferð, no þ. f. bringeð c. cwideȝiedda: cearo. *Ettm.* Fleotendra ferð n. þ. f. br. c. cwidegiedda; cearo. *Gr.* onveg; fl. f. n. þ. f. bringeð c. cwidegiedda: cearo. *Rie.* 2 veg fl. ferð, n. þ. f. bringað c. cwidegiedda; cearo. *Sw.* weg, f. ferhð n. ð. f. br. c. cwidegiedda: cearo.

ofer waþema ʒebind weriʒne sefan.
For þon ic ʒeþencan ne mæʒ ʒeond þas woruld,
for hwan modsefa min ne ʒesweorce,
60. þon*ne* ic eorla lif eal ʒeondþence,
hu hi færlice flet ofʒeafon,
modʒe maʒuþeʒnas. Swa þes middanʒeard
ealra doʒra ʒehwam dreoseð *and* fealleþ:
for þon ne mæʒ wearþan wis wer, ær he aʒe
65. wintra dæl in woruldrice (77[b]). Wita sceal ʒeþyldiʒ,
ne sceal no to hatheort ne to hrædwyrde
ne to wac wiʒa ne to wanhydiʒ
ne to forht ne to fæʒen ne to feohʒifre
ne næfre ʒielpes to ʒeorn, ær he ʒeare cunne.
70. Beorn sceal ʒebidan, þon*ne* he beot spriceð,
oþ þæt collenferð cunne ʒearwe,
hwider hreþra ʒehyʒd hweorfan wille.
Onʒietan sceal ʒleaw hæle, hu ʒæstlic bið,
þonne eal*re* þisse worulde wela weste stondeð,
75. swa nu missenlice ʒeond þisne middanʒeard
winde biwa*w*ne weallas stondaþ,
hrime bihrorene, hryðʒe þa ederas.
Woriað þa winsalo, waldend licʒað
dreame bidrorene; duʒuð eal ʒecronʒ

---

58. *Rie.* 2 geong *statt* geond *ohne bem. Druckfehler?*

59. *Hs.* mod sefan minne. *Th.* modsefan minne. *Ettm.* mod sefan minne. *Gr.* modsefa min ne. *Ebenso Rie.* 2 *und Sw.*

61. *Sw.* flett *ohne bem.*, *wie v.* 95 þrymm *u. s. ähnlich.*

64. *Hs.* wearþan, *so Rie.* 2. *Th.*, *Ettm.*, *Gr. und Sw. ändern in* weorðan.

66. *Hs.* Ne sceal. — *Th.* hræd wyrde (= hurrying of fortune) *oder* hræd worde? *Ettm.* hræd vyrde; *Gr.* hrædvyrde. *Rie.* 2 *und Sw. wie Gr.*

67. *Th. las* þan hydiʒ *in der hs. Doch hs. hat* wan hydiʒ, *vgl. auch Sch. Th. ändert in* wanhydig. *So Ettm.*, *Gr. und Rie.* 2. *Sw. bringt Th.'s falsche angabe, trotz Sch.'s collation, noch in seiner neuen auflage wieder.*

69. *Gr. übersetzung*: *Nach* 69 *fehlt wol ein vers, ähnlich dem v.* 72.

71. *Sw.* collenferhð.

72. *Ettm. ohne bem.* hwiðer.

73. *Gr. ohne bem.* ongitan.

74. *Hs.* ealle. *So Th. Ettm.*, *Gr.*, *Rie.* 2 *und Sw.* eall.

76. *Hs.* biwaune. *So Rie.* 2. *Sw. gibt fälschlich als handschriftliche lesung* biwanne *an. Th.* biwoʒne? *Ettm.* bivavne. *Sw. ebenso. Gr.* bivavne *für* bivaune.

77. *Hs.* hryðʒe þa ederas. *Th.* hryðʒe þa ederas, worıað. *Ettm. so, doch* ederas vorjað. *Gr.* hryðgeað (= febricitare, tremere) ederas, voriað (=

80. wlonc bi wealle: sume wiȝ fornom,
ferede in forðweȝe; sumne fuȝel oþbær
ofer heanne holm; sumne se hara wulf
deaðe ȝedælde; sumne dreoriȝhleor
in eorðscræfe eorl ȝehydde:
85. yþ*de* swa þisne eardȝeard ælda scyppend,
oþ þæt burȝwara breahtma lease,
eald enta ȝeweorc idlu stodon.
Se þon*ne* þisne wealsteal wise ȝeþohte
and þis deorce lif deope ȝeondþenceð,
90. frod in ferðe, feor oft ȝemon
wælsleahta worn *and* þas word acwið:
'Hwær cwom mearȝ? hwær cwom maȝo? hwær cwom
maþþumȝyfa?
hwær cwom symbla ȝesetu? hwær sindon seledreamas?
Ea la beorht bune! ea la byrnwiȝa!
95. ea la þeodnes þrym! hu seo þraȝ ȝewat,
ȝenap under nihthelm, swa heo no wære!
Stondeð nu oņ laste leofre duȝuþe
weal (78ᵃ) wundru*m* heah, wyrmlicum fah:
eorlas fornoman asca þryþe,
100. wæpen wælȝifru, wyrd seo mære,
and þas stanhleoþu stormas cnyssað;
hrið hreosende, hruse bindeð

---

rollen in trümmern). *Rie.* 2 bihr., hryðge þ. ederas. Voriað. *So Gr.* 2 *und Sw.*

81. *Ettm. ohne bem.* on *für* in. — *Th.* fuȝel = ship?; *Gr.* = *vogel Greif; Rie.* 1 (*s.* 325) = *adler. Th.'s ansicht halte ich für die richtige.*

82. *Hs.* heanne. *So Th.*, *Rie. und Sw. Ettm.*, *Gr.* heahne *dafür.*

84. *Hs.* In.

85. *Hs.* yþðe. *Th.* yþde, *so die ausg. Sw. ohne bem.* iðde.

86. *Th.* leaste *oder* læste *für* lease.

88. *Hs.* wealsteal. *Gr. ohne bem.* vealsteall. *Ebenso Sw.*

89. *Hs.* deornce. *Th. ändert in* deorce. *So die ausg. Sw.* deorce *ohne bem.*

90. *Sw.* ferhðe. — *Rie.* foroft *für* feor oft.

93. *Ettm. ändert in* cvomon symbla gesetu?

98. *Sw.* weall *und* fag *ohne bem.*, *wie v.* 109 monn *ohne bem.*

99. *Ettm. ohne bem.* fornomon. — *Sw.* æsca *für* asca.

101 *ff. Th. interpungiert* cnyssað, hrið-(hreð-?)hreosende; hruse (hrusan?) bindeð wintres woma; þonne. *Ettm.* cnyssað, hreðe hreosende; hrusan bindeð v. v. þonne. *Gr.* cnyssað; hrið hreosende hruse bindeð, v. voma, þonne. *Rie.* 2 cnyssað, hrið hreosende, hruse b. v. voma: þonne. *Sw. wie Gr., doch* hrusan. *Gr.* 2 hreosende, hr. b. w. woma, þ.

wintres woma, þon*ne* won cymeð,
nipeð nihtscua, norþan onsendeð
105. hreo hæȝlfare hæleþum on andan.
Eall is earfoðlic eorþan rice,
onwendeð wyrda ȝesceaft weoruld under heofonu*m*:
her bið feoh læne, her bið freond læne,
her bið mon læne, her bið mæȝ læne:
110. eal þis eorþan ȝesteal idel weorþeð!'
Swa cwæð snottor on mode, ȝesæt him sundor æt rune.
Til biþ se þe his treowe ȝehealdeð: ne sceal næfre his torn to rycene
beorn of his breostum acyþan, nemþe he ær þa bote cunne,
eorl mid elne ȝefremman! Wel bið þam þe him are seceð,
115. frofre to fæder on heofonu*m*, þær us eal seo fæstnunȝ stondeð!

---

103. *Th.* woma; þonne.
107. *Ettm.* Vyrde? *für* vyrda.
111. *Sw.* snotor *für* snottor.
113. *Sw.* nimðe *für* nemþe.
115. *Ettm. ohne bem.* fæstung.

8.

Seefahrer.

(81b) MÆȜ ic be me sylfum soðȝied wrecan,
siþas secȝan, hu ic ȝeswincdaȝum
earfoðhwile oft þrowade,
bitre breostceare ȝebiden hæbbe,
5. ȝecunnad in ceole cearselda fela,
atol yþa ȝewealc, þær mec oft biȝeat
nearo nihtwaco æt nacan stefnan,
þon*ne* he be clifum cnossa*de*. Calde ȝeþrunȝen
wæron mine fet, forste ȝebunden
10. cald*um* clommu*m*; þær þa ceare seofedun
hat ymb heortan; hunȝor innan slat
mereweryes mod. Þæt se mon ne wat,
þe him on foldan fæȝrost limpeð,

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in Pfeiffer's Germania X.* — *Rie.* = *Rieger bei Zacher I.* — *Sch.* = *Schipper's Collation.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

5. ***Ettm.*** cearsælða. — ***Th.*** fela. Atol yþ. ȝew. þ. m. oft biȝeat: nearo. ***Ettm.*** fela, a. y. gevealc! þ. m. o. begeat n. *Gr.* fela, a. y. gewealc, þ. m. o. bigeat n. ***Rie.*** fela, a. y. gewealc. þ. m. oft bigeat n.

7. ***Th.*** wacol *für* waco? ***Ettm.*** vacon?

8. ***Hs.*** cnossað. ***Th.*** cnossað, calde ȝeþ. w. m. fet, forste ȝeb., c. cl. ***Ettm.*** cnossade. Calde geþ. w. m. fet, f. geb., c. cl. ***Gr.*** cnossade, c. geþr.: v. m. f. forste geb., c. cl; þær. ***Rie.*** ***wie Ettm.***, ***doch*** clommum, þær.

10. ***Ettm.*** ceara *für* ceare.

11. ***Hs.*** Innan. — ***Th.*** ***erg.*** me *vor* slat (*in der übersetzung*) ***und setzt nach*** slat ***komma.***

12. ***Th.*** ***fasst*** mereweryes mod = the seawolf's rage.

13. ***Th.*** ***gibt als schreibung der hs.*** ***an*** fæȝnost. ***So Ettm.***, ***Gr.*** ***und Rie.*** ***Ebenso gibt Sch. nichts andres an.*** ***Die hs. hat aber*** fæȝrost.

hu ic earmcearig iscealdne sæ
15. winter wunade wræccan lastum,
wynnum biloren, winemægum bidroren,
bihongen hrimgicelum: hægl scurum fleag.
Þær ic ne gehyrde butan hlimman sæ,
iscaldne wæg, hwilu*m* ylfete song:
20. dyde ic me to gomene ganetes hleoþor
and huilpan sweg fore hleahtor wera,
mæw singende fore medodrince.
Stormas þær stanclifu beotan, þær him stearn oncwæð
isigfeþera: ful oft þ*æt* earn bigeal
25. urigfeþra . . . . . .
. . . . . . Nænig hleomæga
feasceaftig ferð feran meahte.
For þon him gelyfeð lyt, se þe ah lifes wyn
gebiden in burgu*m*, bealosiþa hwon,
wlonc *and* wingal, hu ic werig oft
30. in brimlade bidan sceolde!
Nap nihtscua, norþan sniwde,
hrim hrusan bond, hægl feol on eorþan,
corna caldast. For þon cnyssað nu
heortan geþohtas, þ*æt* ic hean (82ª) streamas,
35. sealtyþa gelac sylf cunnige;
monað modes lust mæla gehwylce

---

15. *Nach* lastum *nimmt Th. eine lücke von einer halbzeile an. Ebenso Ettm. Ettm. erg.* vynnum beloren, vinem. *So Gr., doch* biloren. *So Rie. In der hs. ist keine spur einer lücke.*

19 *ff. Th.* wæg. Hwilum ylf. song dyde ic m. t. g., gan. hl., and huilpan sw.; f. hl. wera, m. singende; f. medodrince, stormas þ. stancl. beotan; þær. *Ettm.* væg, hwilum y. song; d. i. m. t. g. gan. hl. and hvilpan sv. f. hl. vera, m. s. f. medodrince. Stormas þ. stancl. beoton, þær. *Gr. wie Ettm., doch* song: *dann* huilpan *und* beotan. *Rie. wie Gr.*

24. *Th.* isig feþera (= icy of wings).

25. *Th. nach* urig feþra (= dewy of wings) *lücke von einer langzeile. Ettm. und Rie. wie Th. Rie.* urigfeðera. *Gr. nimmt keine lücke an. Th.* hleomæga; feasc. — *Gr. ändert der alliteration wegen* nænig *in* ne ænig.

26. *Gr.* felian *für* feran. *Gr.* 2 frefran *für* feran. *So Rie.*

28. *Ettm.* burgum bealosiþa.

30. *Hs.* In.

33. *Gr.* 2 *erg.* mec *vor* cnyssað, *ebenso Rie., der mit* forþon *die rede des jungen schiffers anfängt.*

34. *Th.* heah? *für* hean. *Ettm.* heahstreamas.

35. *Rie.* sealt yða gelac.

36. *Th. klammert* monað—gesece *ein.*

ferð to feran, *þæt* ic feor heonan
elþeodiʒra eard ʒesece.
For þon nis þæs modwlonc mon ofer eorþan
40. ne his ʒifena þæs ʒod ne in ʒeoʒuþe to þæs hwæt
ne in his dædu*m* to þæs deor ne him his dryhten to
þæs hold,
þæt he a his sæfore sorʒe næbbe,
to hwon hine dryhten ʒedon wille.
Ne biþ him to hearpan hyʒe ne to hrinʒþeʒe
45. ne to wife wyn ne to worulde hyht
ne ymbe owiht elles nefne ymb yða ʒewealc:
ac a hafað lonʒunʒe, se þe on laʒu fundað.
Bearwas blostmum nimað, byriʒ fæʒriað,
wonʒas wlitiʒað, woruld onetteð:
50. ealle þa ʒemoniað modes fusne
sefan to siðe, þam þe swa þenceð
on flodweʒas feor ʒewita*n*;
swylce ʒeac monað ʒeomran reorde,
sinʒeð sumeres weard, sorʒe beodeð
55. bitter in breosthord. Þæt se beorn ne wat,
esteadiʒ secʒ, hwæt þa sume dreoʒað,
þe þa wræclastas widost lecʒað!
For þon nu min hyʒe hweorfeð ofer hreþerlocan,
min modsefa mid mereflode
60. ofer hwæles eþel, hweorfeð wide
ofer eorþan sceatas, cymeð eft to me
ʒifre *and* ʒrædiʒ, ʒielleð anfloʒa,

---

37. *Gr.* forð *für* ferð.

42. *Ettm.: für* a *vielleicht* o = on?

46. *Ettm. ohne bem.* ohwiht.

48. *Th.* to-nimað *für* nimað. — *Rie.* beorgas *für* byriʒ.

49. *Gr.* vlitigiað *für* vlitigað.

51. *Th. gibt als lesung der hs. an:* feran. *So Ettm., Gr. und Rie. Sch. liest* sefan, *ebenso ich.* — *Gr.* 2 þone *für* þam. *Ebenso Rie. Da* sefan, *nicht* feran, *in der hs. steht, ist eine änderung unnötig.*

52. *Hs.* ʒewitað. *Schon Th. dafür* ʒewitan. *Ebenso Ettm., Gr. und Rie.*

55. *Rie.* bitre *für* bitter.

56. *Th.* eft eadiʒ (*oder* est-eadiʒ?). *Ettm.* esteadig, *Gr.* sefteadig, *Rie. ebenso.*

58. *Th.* locan; min modsefa. *Dies letzte zieht also Th. zum folgenden:* hweorfeð wide, e. sc. c. eft to me: ʒ.

61. *Ettm. erg.* ofer e., *Gr. geond* eorðan. *Ebenso Rie.*

62. *Th.* ʒifre and ʒrædiʒ ʒielleð anf.

hweteð on *h*wælweȝ hreþer unwearnum
ofer holma ȝelaȝu; forþon me hatran sind
65. dryhtnes dreamas þon*ne* þis deade lif,
læne on londe; ic ȝelyfe no,
þ*æt* him eorðwelan ece stond*a*ð.
Simle þreora sum þinȝa ȝehwylce,
(82b) ær his tid *aȝa*, to tweon weorþeð:
70. adl oþþe yldo oþþe ecȝhete
fæȝum fromweardum feorh oðþrinȝeð.
Forþon þæt eorla ȝehwam æftercweþendra
lof lifȝendra, lastworda betst,
þ*æt* he ȝewyrce, ær he on weȝ scyle,
75. fremman on foldan wið feonda niþ
deorum dædum deofle toȝeanes,
þ*æt* hine ælda bearn æfter herȝen
and his lof siþþan lifȝe mid enȝlum
awa to ealdre, ecan lifes blæ*d*,
80. dream mid duȝeþum! Daȝas sind ȝewitene,
ealle onmedlan eorþan rices;
n*e* *a*ron nu cyninȝas ne caseras
ne ȝoldȝiefan swylce iu wæron,

---

63. *Hs.* wælweȝ. *Th.* hwælweȝ *dafür. So Ettm., Gr. und Rie. Gr.* 2 vælveg? — *Th.* hweþer *als lesung der hs. So behält Th. bei* (= nathless). *So Ettm. Gr. dafür* hreðer, *ebenso Rie. Ich lese* hreþer *in der hs.*

67. *Th. wie die hs.* eorðwelan ece stondeð. *Ettm. ändert in* stondað. *Ebenso Rie. Gr.* eorðvela.

68*ff*. *Th.* ȝehwylce, ær hi*t* tid*i*ȝe, to tweon weorþeð; — adl. *Ettm.* gehvylc*um* ær his tide geo to tveon veorðeð: adl. *Gr. mit der hs.* ær his tidege to tveon veorðeð: adl. (*oder* tiddæge). *Im Sprsch.* I, 20 tid aga. *Gr.* 2 veorðeð, adl. *Rie. erg.* gehwylce / *men ofer moldan on his mægnes blæde*, / ær his tid aga, to tveon veorðeð: adl. — *Wenn wir* þinȝa ȝehwylce *wie Hymn.* IV, *v.* 12 *nehmen, ist weder änderung noch ergänzung bei diesen worten notwendig.*

71. e *in* feorh *über der zeile in gleicher hand.*

72. *Gr. erg.* is *nach* þæt.

73. *Th. und Ettm.* last worda. *Gr.* lastvorda. *Rie.* lufigendra læsteð worda betst.

75. *Rie.* freman *für* fremman *als accus. eines fem.* freme, *nebenform von* fremu = commodum. — *Th.* niþ; d. *Ettm. und Gr.* nið d. *Ebenso Rie.*

77. *Ettm.* ealda.

79. *Hs.* blæð. *Th. ändert in* blæd, *so Ettm. und Gr. Rie. erg.* / awa to ealdre *and him ead sylle / engla dryhten*, ecan lifes blæd.

82. *Hs.* næron. *So Th.* (*aber* = are not). *Ettm.* ne sindon; *Gr. und Rie.* nearon.

83. *Th.* sylce, *durch druckfehler? So Ettm. Hs. hat* swylce. — *Hs.* Iu.

þon*ne* hi mæst mid him mærþa ʒefremedon
85. *and* on dryhtlicestum dome lifdon:
ʒedroren is þeos duʒuð eal, dreamas sind ʒewitene;
wuniað þa wacran *and* þas woruld healdaþ,
brucað þurh bisʒo. Blæd is ʒehnæʒed,
eorþan indryhto ealdað *and* searað
90. swa nu monna ʒehwylc ʒeond middanʒeard:
yldo him on fareð, onsyn blacað,
ʒomelfeax ʒnornað, wat his iuwine,
æþelinʒa bearn eorþan forʒiefene.
Ne mæʒ him þon*ne* se flæschoma, þon*ne* him *þæt* feorʒ losað,
95. ne swete forswelʒan ne sar ʒefelan
ne hond onhreran ne mid hyʒe þencan.
Þeah þe ʒræf wille ʒolde streʒan
broþor his ʒeborenum, by*c*ʒan be deadu*m*
maþmum mislicu*m*, *þæt* h*e* ne mid wille,
100. ne mæʒ þære sawle, þe biþ synna ful,
ʒold to ʒeoce for ʒodes eʒsan,
þon*ne* he hit ær hydeð, þenden he her leofað.
(83[a]) Micel biþ se meotudes eʒsa, for þon hi seo molde oncyrreð,
se ʒestaþelade stiþe ʒrundas,
105. eorþan sceatas *and* uprodor.
Dol biþ se þe him his dryhten ne ondrædeþ: cymeð him se deað unþinʒed.
Eadiʒ bið se þe eaþmod leofað: cymeð hi*m* seo ar of heofonum,

---

89. *Ettm.* indryhto, eald.
92. *Rie. ohne bem.* gomelfax. — *Hs.* Iu wine. *Th. dafür* iuwinas?
97. *Ettm.* ac þeah *für* þeah.
98. *Ettm.* gebroðrum *für* geborenum. — *Hs.* bycʒan be deadum maþmum mislicum *þæt* hi ne mid wille. *Th.* he ne *für* hi ne (= he will not that take with him). *Ettm.* byrg. b. d. m. m., vat ic, þæt he mid nylle. *Gr.* him ne? *für* hi ne. *Rie.* bycgan be deadum m. m., þæt he ne mid wille = *mit toten schätzen erkaufen, dass er nicht auch sterben müsse. Diese änderung scheint mir die beste, obgleich* dead *in dieser anwendung, trotz v.* 65 *und trotz Cri.* 1180, *mir immer noch recht ungewöhnlich scheint.*
102. *Gr.* þam þe hit *für* þonne h. h.
103. *Th. glaubt, dass bl.* 83[a] *den schluss eines andren gedichtes enthielte.* — *Th.* forþon. *Gr.* for þon = *vor dem sich. So Rie.*
104. *Rie. ohne bem.* side *für* stiþe.

meotod him *þæt* mod ʒestaþelað, forþon he in his meahte ʒelyfeð.
Stieran mod sceal stronʒum mode *and* þæt on staþelum healdan
110. *and* ʒewis werum wisum clæne:
scyle monna ʒehwylc mid ʒemete healdan
wiþ leofne *and* wið laþne . . .
. . . . bealo,
þeah þe he hine wille fyres fulne
oþþe on bæle forbærnedne
115. his ʒeworhtne wine. Wyrd biþ swiðre,
meotud meahtiʒra þon*ne* ænʒes monnes ʒehyʒd.
Uton we hycʒan, hwær *we* ham aʒen,
and þon*ne* ʒeþencan, hu we þider cumen,
and we þon*ne* eac tilien, *þæt* we to moten
120. in þa ecan eadiʒnesse,
þær is lif ʒelonʒ in lufan dryhtnes,
hyht in heofonum! Þæs sy þam halʒan þonc,
þæt he usic ʒeweorþade, wuldres ealdor,
ece dryhten, in ealle tid! Am*en*.

---

108. *Hs.* meotod, *nicht* meotud *wie Th., Gr. und Rie. haben. Sch. bemerkt nichts darüber.*

109. *Hs.* mod. *Vgl. Sch. Th. ändert* mon. *Ebenso Gr. und Rie. — Rie.* healdan. Gewis.

110. *Rie.* werum, wifum clæne sc. *Gr.* 2 *bezieht* gewis *und* clæne *auf* mod (*v.* 111 *für* mid), *streicht daher das zeichen nach* clæne.

111. *Gr.* mod *für* mid. *So Rie.*

112. *Th.* laþne . . . bealo. *Gr. ebenso. Rie.* laðne . . . / . . . bealo. *Gr.* 2: *vielleicht* butan leahtor-bealo. *In der hs. keine lücke.*

113. þe *fehlt bei Gr. und Rie. Rie.* fulne . . / oððe. *Th. nimmt eine lücke von einer halbzeile an vor* oþþe on bæle.

115. *Hs.* swire. *So Th. Gr. und Rie. dafür* swiðre.

117. *Hs.* se ham. *Th. ändert in* we. *So Gr. und Rie. Rie. hält von hier an den schluss für später, vom schreiber, hinzugefügt.*

118. n *in* ʒeþencan *sehr verblasst.*

9.

Ruine.

I.

Text nach der handschrift.[1])

(123b) Wrætlic is þæs[2]) weal stan wyrde ȝebræcon burȝ stede[3])
(124a) burston brosnað enta ȝeweorc hrofas sind ȝehrorene
hreorȝe torras hrim (hrun?) ȝeat torras berofen[4]) hrim on li
me scearde scur beorȝe scorene ȝedrorene ældo un
5. der eotone eorð ȝrap hafað waldend wyrhtan forweo
rone ȝeleorene heard ȝripe hrusan oþ[5]) hund cnea[6]) wer
þeoda ȝewitan oft þæs[7]) waȝ ȝebad ræȝhar ⁊ readfah
rice æfter oþrum[5]) ofstonden under stormum steap[8])

Con. = *Conybeare's Illustrations.* — *Ettm.* = *Ettm. Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibl.* — *Gr.* 2 = *Grein in Pfeiffer's Germania X.* — *Leo* = *Leo's Programm.* — *Sch.* = *Schipper's Collation.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

1. *Silben, die in der hs. getrennt sind, aber zusammengehören, wurden hier verbunden, zusammengesetzte wörter stehen dagegen in die einzelnen bestandteile getrennt da. Auch blieben silben getrennt, wenn man über deren verbindung im zweifel sein kann.*

2. þæs *stand in der hs. Doch ist die rundung des* a *abgesprungen. Th. hat daher* þes. *Sch. bemerkt nichts darüber.*

3. de *abgerieben, doch noch lesbar.*

4. *So die hs. Th. gibt die stelle genau wieder. Gr. führt die lesung der hs. richtig an, setzt aber ? dahinter. Warum?*

5. *So die hs.*

6. *Hs.* cnea. *Gr. bessert in* cneo, *gibt aber die lesart der hs. richtig an. Aenderungen, welche Th. und Gr. vornehmen mit richtiger angabe der handschriftlichen lesart, finden sich in den bemerkungen zum hergestellten texte aufgeführt.*

7. *Gr. ohne bem.* þes.

8. *Die rundung des* p *in* steap *abgerissen. Bis zum rand des gewöhnlich beschriebnen raumes sind es* 4 *cm.*

ᵹeap ᵹedreas wenað[1] ᵹiet se[2] . . . num ᵹe
10. heapen fel on[3] . . . ᵹrimme
ᵹeᵹrunden[4] . . . scan heo
. . ᵹ orþonc[5] ær sceaft
. . . lam[6] rindum[7] beaᵹ mod mo
. . . ne[8] swiftne ᵹebræᵹd hwæt red In hrinᵹas
15. *h*yᵹe rof[9] ᵹebond weall walan wirum wundrum to ᵹæ
dre beorht wæron burᵹ ræced burn sele moniᵹe he
ah horn ᵹestreon here sweᵹ micel meodo heall moniᵹ
. ᛗ . dreama full oþ þæt þæt onwende wyrd seo swiþe[10]
crunᵹon walo wide cwoman wol daᵹas swylt eall for
20. nom secᵹ rof wera wurdon hyra wiᵹ steal westen sta
þolas brosnade burᵹ steall[11] betend crunᵹon herᵹas
to hrusan for þon þas hofu dreorᵹiað[12] ⁊ þæs teafor
ᵹeapa[13] tiᵹelum sceadeð hrost beaᵹes rof hryre
(124b) wonᵹ ᵹecronᵹ ᵹebrocen to beorᵹum þær In beorn moniᵹ
25. ᵹlæd mod ⁊ ᵹold beorht ᵹleoma ᵹefrætweð wlonc ⁊ win
ᵹal wiᵹ hyrstū scan seah on sinc[11] on sylfor on searo ᵹim
mas on ead on æht on eorcan stan on þas beorhtan burᵹ
bradan rices stan hofu stodan stream hate wearp
widan wylme weal eall befenᵹ beorhtan bosme þær
30. þa baþu wæron[14] hat on hreþre ꝥ wæs hyðelic leton þonn[11]

---

1. *In* wenað *buchstabe nach* w *durchrissen, so dass zweifelhaft, ob er* e *oder* o *war. Mir scheint er* e *gewesen zu sein. Th.* wonað.

2. *Th. las* s, *das ganz deutlich ist, nicht. Sch. sah es zuerst. Nach* s *steht der obere teil eines* e. *Dahinter lücke von* 5 *cm.*

3. *Hinter* felon *der hs. lücke von* 9,50 *cm.*

4. *Th.* ᵹeᵹrunde . . . *Von* n *ist noch die obere hälfte sichtbar, wie schon Sch. erkannte. Dahinter lücke von* 9,70 *cm. Dicht vor* scan *reste eines buchstaben, wol* r?

5. *Vor* orþonc *steht der untere teil eines* ᵹ, *wie schon Sch. berichtet.* ᵹ *eingerechnet ist eine lücke von* 11 *cm. bis rand.*

6. *Vor* lam *lücke bis rand von* 8,25 *cm.; wie schon Sch. bemerkt, sind dicht vor* lam *überbleibsel eines* ᵹ.

7. *Nach* rindum *fehler im pergamente.*

8. *Lücke von* 4,50 *cm. bis rand. Die beschädigte stelle geht bis dicht vor* ne.

9. *An* h *fehlt die obere schleife.*

10. þ *in* swiþe *hat eine der rune* w *ähnliche gestalt.*

11. *So die hs.*

12. *So die hs. Gr. und Leo ohne bem.* dreorgað.

13. *Th.* ᵹeapu. *So Gr. Hs.* ᵹeapa, *wie schon Sch. bemerkte.*

14. æron *in* wæron *ist durch die schadhafte stelle der hs. so sehr angegriffen, dass der untere teil der vier buchstaben verschwunden ist und nicht*

ȝeotan[1]) . . . ofer harne[2]) stan hate strea
mas un[3]) . . . þ[4]) þæt hrinȝ
mere hate[5]) . . . þær þa[6]) ba
þu wæron þonne is[7]) . . .
35. re ꝥ is cynelic þinȝ huse[8]) . . .

II.

Berichtigter text.

(123[b]) Wrætlic is þæs wealstan: wyrde ȝebræcon,
burȝstede (124[a]) burston, brosnað enta ȝeweorc.
Hrofas sind ȝehrorene, hreorȝe torras,
hrunȝeat-torras berofen, hrim on lime,

---

mehr bestimmt werden kann, ob wæron *oder* wæran *dastand.*

1. *So die hs., Th. und Gr. Sch. dagegen druckt, wol durch druckfehler,* geoton. *Dahinter lücke von* 5,5 *cm.*

2. *Weder Th. noch Sch. lasen* ofer harne, *doch steht es deutlich in der hs. Es wurden diese worte allerdings durch ein stück pergament, welches in plumpester weise darüber geklebt ist, verdeckt.*

3. *Th. beginnt die lücke gleich nach* streamas. *Sch. las dahinter* in. *Ich lese* un. *Dahinter lücke von* 9,75 *cm.*

4. *Th. liest nach der lücke nur* þæt. *Sch.* oþ þæt. þ *vor* þæt *ist ganz deutlich, nur verklebt.*

5. e *in* hate, *das Th. und Sch. nicht lesen, deutlich, doch verklebt. Dahinter lücke von* 10 *cm.*

6. *Th. las nur* baþu, *Sch.* þa baþu. *Doch steht noch deutlich, wenn auch verklebt,* þær þa baþu *da.*

7. is *noch zu lesen. Th. und Sch. bemerkten es nicht. Dahinter bis rand lücke von* 10,5 *cm.*

8. huse, *das bei Th. und Sch. fehlt, verklebt, doch lesbar. Dahinter lücke von* 8,25 *cm. bis rand.*

1. *Conyb.* ðis, *Th.* þes. *So Ettm., Gr. und Leo.* — *Th.* wealstan, wyrde ȝebræcon (= the fates have broken it). *Conyb.* wealstan wyrde ȝebræcon (= ædificium fato disruptum). *Ettm.* stan! Vyrde gebrecum (*oder* Vyrde gebrocen) burhstedas. *Gr.* vealstan: vyrðige (= plateæ) bræcon. *Gr.* 2 vyrde gebræcon (= fata confregerunt (eum). *Leo* veal; stan vyrde gebræcon.

2. *Th. und Ettm.* burston. Brosnað e. ȝ., hr. *Conyb.* brosnad *durch druckfehler. Ettm.* brosnjað. — *Leo druckt* Enta, *und übersetzt mit:* Enzen = *riesen.*

3. *Th.* hrofas sind ȝehrorene, hreorȝe torras. *Conyb.* hr. s. ȝehr., hreos ȝetorras (= turres ruituri). *Ettm. und Leo wie Th. Gr.* hr. s. geh., hreoðge torras; *Gr.* 2 hreorge (= ruinosi).

4. *Th.* hrimȝe(?) ȝeat-torras berofne(?), hrim on lime. *Die letzte halbzeile scheint Th. lückenhaft zu sein. Conyb.* hrim-ȝeat-berofen (= amplis portis privati, *also* rumȝeat); hrim on lime (= fuligo est super calcem). *Ettm.* hrymgeat bebrofen, hrim on lime, sc. (*oder* hrymgeatu behrofenu). *Gr.* hrimge edoras behrofene, hrym on lime. *Gr.* 2 hrungeat- (= *balkentor, gatter-*

5. searde scurbeorʒe scorene, ʒedrorene,
   ældo under-eotone. Eorðʒrap hafað
   waldend-wyrhtan forweorone, ʒeleorene,
   heard ʒripe hrusan: oþ hund cnea
   werþeoda ʒewitan. Oft þæs waʒ ʒebad
10. ræʒhar *and* readfah rice æfter oþrum,
   ofstonden under stormum: stea*p* ʒeap ʒedreas,
   wonað ʒiet *se* . . . . num ʒeheapen
   fel on . . . .

---

tor) torras *oder nur* hrungeat (*sing.*) berofen, hrim on lime. *Leo* rim (= *rand*, *ringmauer*) geat-torras-berofen, rim on-lime (= *ohne mörtel*).

5. *Th.* scearde scurbeorȝas(?), scorene, ȝedrorene, ældo under eotone; e. *Conyb. wie hs.*, *nur* Eotene. (= sub Jutis). *Ettm.* scearde scurbeorga, scorene, gedrorene; æ. u. Eotonum eorðgr. hafað, v. *Gr. wie hs.*, *aber* ældo underetene. E. *Leo wie Gr.*

6*ff.* *Th.* eorðȝrap (ȝræf?) h. waldend-wyrhtan; forw., ȝel., heard-ȝripe hruson, oð. *Conyb.* eorð ȝr. h. w. wyrhtan forw. ȝel., h. ȝripe hr.; oð. *Ettm.* valdend-vyrhtan forv., gel. heardgripe hr.; oð. *Gr.* Eorðgr. h. v. vyrhtan forveorene gel., h. gr. hrusan: oð. *Gr.* 2 valdend-vyrhtan. *Leo.* eorðgr. haf. v. vyrhtan, forv., gel., heardgripe, hrusan (= *staub*); oð.

8. *Th.* cnea. *Ebenso Conyb. Ettm.* cnea, cneova? *Gr.* cneo, *Gr.* 2 cnea (= *gen. plur. von* cneo). *Leo wie Th.*

9. *Th.* ȝewiton *für* ȝewitan. *Conyb.*, *Gr. und Leo* gewitan. — *Con.* ðæs wæȝ *ohne bem.*; *Ettm.*, *Gr. und Leo* þes.

10. *Th.* Ræȝhar and Readfah, rice æfter oðrum, ofst. (= Rægh. and Readf., chieftain after other, rising). *Conyb. hatte es offenbar ähnlich aufgefasst, er gibt aber keine übersetzung. Ettm.* Ræghar (= Rægnhere) and Rædfah, r. æ. o., ofst. *Gr.* ræghar and readfah rice æ. o. ofst. *Leo* reghar (= glaucus, fuscus uti capreolus) and readfah (= rubicundis coloribus splendens), r. æ. oðrum; ofst.

11*f.* *Th.* ofst. u. stormum. St. ȝ. ȝedreas; w. ȝ. *Conyb. ohne interpunktion und ohne übers.* o. u. st. . . . st. ȝeap ȝedrea . . *Ettm.* o. u. st. steap ȝ. ȝedreas. Vonað ȝiet. *Gr.* o. u. stormum: st. g. gedreas, von. ȝiet. *Leo.* o. u. stormum. St., g. gedreas. Vonað g.

12. *Th.* wonað ȝiet . . . num ȝeheapen fel on . . . ȝrimme ȝeȝrunde . . . scan heo . . . . . . orþonc ær sceaft . . . . . . lam rindum beaȝ mod mo . . . ne swiftne ȝebræȝd. *Conyb. beginnt seinen text erst wieder mit v.* 22. *Ettm. wie Th.*, *doch* geheaven *für* geheapen. *Gr. wie Ettm.*, *doch* feol *für* fel? *Leo ergänzt:*

Vonað git, *veðerum ond volc*num geheaven.
Fel on *foldan unfeor gebycniad*
Grimme gegrunde *stangreota.*
Scan heo *scyne*, *burh niderscofen*,
Orþonc-ærsceaft, *þenden heo on eorðan stoð* (*l.* stod).
*Hrof hringfah vunder*clam, hrindum beah.
Mod mo*nigfeald veorces gemynede*;
*Snottor sveng cræftig*ne, swiftne gebrægd,
Hvætræd in hringas; hygerof *u. s. w.*

ȝrimme ȝeȝrùnden . . . .
15. . *r* . scan heo . . . .
ȝ orþonc ær-sceaft . . . .
ȝ . lam rindum beaȝ
mod mo . . . .
. . . . . . ne swiftne ȝebræȝd
20. hwætred in hrinȝas, hyȝerof ȝebond
weallwalan wirum wundrum toȝædre.
Beorht wæron burȝræced, burnsele moniȝe,
heah hornȝestreon, hereswеȝ micel,
meodoheall moniȝ, *man*dreama full,
25. oþ þæt þæt onwende wyrd seo swiþe.
Crunȝon walo wide, cwoman woldaȝas:
√ swylt eall fornom secȝrof wera;
wurdon hyra wiȝsteal westen staþolas,
brosnade burȝsteall. Betend crunȝon
30. herȝas to hrusan. Forþon þas hofu dreorȝiað
and þæs teafor ȝeapu, tiȝelum sceadeð
hrost beaȝes *h*rof; hryre (124[b]) wonȝ ȝecronȝ,
ȝebrocen to beorȝum, þær iu beorn moniȝ

---

17. *Gr.* 2 lamrindum.

20. *Ettm.* Hvætred *eigennamen?*

21. *Th.* weall-wealas *für* walan. — *Leo vereinfacht hier wie v.* 24, 27, 29 *u. s. die auslautende gemination*, *also* veal-valan.

22. *Leo ohne bem.* burȝreced. — *Th.* beornsele? *für* burnsele; *Ettm.* burhsele?

23. *Ettm.* heah, hornȝ., h. m.

24. *Conyb. ohne bem.* ful.

25. *Conyb. ohne bem.* oððe ðæt *für* o. þ. þ. *Ettm.* oð þæt o.

26. *Th.* wale (wæle) *für* walo. *Leo* walu. — *Th.* swiþe: cr. v. vide (= perish'd in wide slaughter; *Conyb.* strage lata). Cwoman.

27. *Conyb. ohne bem.* eal *für* eall. *Ettm. ohne bem.* ealle. — *Th.* secȝ-rof-weras; *Ettm.* secgrofe veras; *Leo* secgrof-vera.

28. *Gr.* 2 westenstaðolas.

29. *Conyb.* beorȝsteal. Betende *ohne bemerkung. Alle*, *ausser Ettm.*, *vor* betend *grosse interpunktion.*

30. *Conyb. ohne bem.* hofa. — *Gr.* dreorgað *ohne bem. Ebenso Leo.*

31. *Th.* and þæs t. ȝeapu tiȝ. sceadeð hrost, b. rof. Hryre (= and its purple arch with its tiles shades the roost, proud of its diadem). *Conyb.* and ðæs teaf. ȝeapu, tiȝ. sceadeð, hrost beaȝas-rof hryre (= et hæc purpurea, regalis domus, prona, tegulis divulsis, cubiculum annuliferi herois ruina). *Ettm. wie Th.*, *nur* þas *für* þæs. *Gr.* and þas t. geapu; t. sceardeð (?) hrost beages rof; hr. *Gr.* 2 sceadeð *und* hrost-beages hrof. *Leo* and þas teafor-geapu (= *rote lücken*); tig. sceaðeð hrost, beages-hrof (= *die ziegeln zerbricht der einsturz*, *das dach des ringes*, *d. h. des turmes*).

33. *Th.* beorȝum. þær. — *Cony.* beorgum. Ðær hi b.

ʒlædmod and ʒoldbeorht, ʒleoma ʒefrætwed,
35. wlonc and winʒal wiʒhyrstum scan,
seah on sinc, on sylfor, on searoʒimmas,
on ead, on æht, on eorcanstan,
on þas beorhtan burʒ bradan rices.
Stanhofu stodan; stream hate wearp
40. widan wylme: weal eall befenʒ
beorhtan bosme, þær þa baþu wæron
hat on hreþre; þæt wæs hyðelic:
leton þonne ʒeotan . . . . ofer harne stan
hate streamas un . . . . þ
45. þæt hrinʒmere hate . . . .
. . . þær þa baþu wæron
þonne is . . . . re;
þæt is cynelic þinʒhuse . . . .

---

34. *Th.* ʒefrætwed *für* ʒefrætweð. *So die ausg.* — *Ettm.* gleame. *Gr.* gleoman? *zu* glima. *Leo* gleoman (= *künstler*).

38. *Conyb.* on ðas b. b. br. rices stan hofu stodan; stream. (= in hac splendida civitate lati regni lapidei fornices stabant). *Leo übersetzt* on þ. b. burh br. rices *mit: auf diese der glänzenden burg (stadt) weit mächtige herrscher.*

40. *Th.* ealne? *für* eall. *Ebenso Ettm.*

41. *Th.* bosme. þær. *So Conyb. Ettm.* bosme: þ.

42. *Th. übers.* that was desolating. *Gr.* hyðelic = commodus. *Leo: das war wie ein (sichernder)* hafen.

43. *Conyb. ohne bem.* ʒeoton *für* ʒeotan. *Damit schliesst Conyb. seinen abdruck. Leo erg.:*

Leton þonne geotan *on geglengedan* stan
Hate streamas *oð vætersteal,*
þæt hringmere hat, *hof gefyllode.*
Beorhtan gebytlu þær þa baþu væron
þonne *on ærdagum dreagon æfter dugeðum burhvare.*
þæt is cynelic þing —
Meine neuen lesungen beweisen, wie wenig haltbar diese ergänzungen sind.

10.

Klage der frau.

(115ª) IC þis ʒiedd wrece bi me ful ʒeomorre,
minre sylfre sið; ic þæt secʒan mæʒ,
hwæt ic yrmþa ʒebad, siþþan ic up weox,
niwes oþþe ealdes, no ma þonne nu:
5. a ic wite wonn minra wræcsiþa!
Ærest min hlaford ʒewat heonan of leodum
ofer yþa ʒelac: hæfde ic uhtceare,
hwær min leodfruma londes wære.
Ða ic me feran ʒewat, folʒað secan
10. wineleas wræcca for minre weaþearfe:

Con. = *Conybeare's Illustrations.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in Pfeiffer's Germania X.* — *Sch.* = *Schipper's Collation.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

1. *Con.* ʒied, *ebenso v.* 5 won *für* wonn. *Auch Ettm.* ʒied. — *Th.*, *der wie Con. das gedicht auf einen mann bezieht*, *will in* minne sylfes *ändern. Ettm. erkennt zuerst, dass es die klage einer frau ist.*

3. *Gr.* þæt ic *für* hwæt ic? — *Con. ohne bem.* upaweox, *Ettm.* up avox; *Th.* 'up-weox. *So Gr.*

4. *Con. liest* Nō mā ðoñ nū *und ändert in* Nan man ðone nam. *Auf* no, ma, nu *stehen aber accente*, *über* ðon *strich* = ðonne.

5. *Con.* wræc siða ærest; / min.

7. *Hs.* Ic. — *Con.* wht ceare.

8. *Ettm. ohne bem.* hvar.

9. *Hs.* Ic.

10. *Con.* wineleas wrecca for; minre wea ðearfe onʒunnon, / ðæt. *Th.* secan, winel. wræcca, f. m. weaþ. onʒ. þ. *Ettm.* vin. vrecca, f. m. veaþearfe: ong. þæt. *Gr. wie Ettm.*, *doch* vræcca for. *Hs.* wręcca, *also* = wræcca.

onȝunnon *þæt* þæs monnes maȝas hycȝan
þurh dyrne ȝeþoht, *þæt* hy todælden unc,
þæt wit ȝewidost in woruldrice
lifdon laðlicost *and* mec lonȝade.
15. Het mec hlaford min her heard niman:
ahte ic leofra lyt on þissum londstede,
holdra freonda. Forþon is min hyȝe ȝeomor,
ða ic me ful ȝemæcne monnan funde,
heardsæliȝne, hyȝeȝeomorne,
20. mod miþendne, morþor hycȝend*n*e,
bliþe ȝebæro. Ful oft wit beotedan,
þæt unc ne ȝedælde nemne deað ana
owiht elles: eft is þæt onhworfen,
is nu swa hit no wære
25. freondscipe uncer! Sceal ic feor ȝe neah
mines fela leofan fæhðu dreoȝan!
Heht mec mon wunian on wuda bearwe
under actreo in þa*m* eorðscræfe:

---

11. *Hs.* Onȝunnon.
12. *Con.* tyrne *für* dyrne.
13. *Hs.* In.
15. *Con. ohne bem.* And mec lonȝade hat m. hl. m. her heard niman (= this weary state my lord h. ordained me here in hardship to endure). *Th.* Het mec hl. min, Herheard, n. (= promis'd my lord, Herheard, me to take). *Ettm. ebenso. Gr.* Het mec hl. min her eard niman. *Gr.* 2 herheard.
16. *Ettm. ohne bem.* þisum, *ebenso v.* 41.
17. *Ettm.* geomor. — þæt ic (*für* þa ic).
18. *Con.* ȝemæc / ne.
20. *Con. liest* mod unðendne (= non vigens). *Th.* miþendne. — *Hs.* hycȝende. *So Con. Th. ändert in* hycȝendne, *ebenso Ettm. und Gr.*
21. *Con.* Bliðe ȝebæro, f. o. wit beotedon. *Th.* hycȝendne, bliþe ȝebæro. Ful oft w. beotedan. *Ettm.* hycȝendne, bl. gebæro! Ful o. v. beotodon. *Oder* Bliðe gebærum ful oft. Wit.
22. *Con.* ana owiht elles. / Eft is.
23. *Con. druckt* on hworfan (*übersetzt aber* is reversed).
24. *Ettm. fügt nach* være *ein* nið todælde. — *Gr.* sva sva?
25. *Hs.* seal ic. *Con. liest* seal (= sæl, time or occasion) is f. ȝeneah. *Th. ändert in* sceal ic. *So die andren ausg.* — *Gr.* 2 ge neah *für* geneah *der ausgaben.*
26. *Con.* fæhða *für* fæhðu. *Ebenso Ettm.*
27. *Con. ohne bem. hier wie v.* 42 man *für* mon. *Ebenso Ettm. hier und v.* 42. — *Con.* wuda bearwa *ohne bem. Th. ändert* wudu bearwe. *So Ettm. Gr. wie hs.* wuda bearwe.

eald is þes eorðsele, eal ic eom oflongad;
30. (115[b]) sindon dena dimme, duna uphea,
bitre burgtunas, brerum beweaxne,
wic wynna leas. Ful oft meo her wraþe begeat
fromsiþ frean. Frynd sind on eorþan
leofe lifgende, leger weardiað,
35. þonne ic on uhtan ana gonge
under actreo geond þas eorðscrafu!
þær ic sittan mot sumorlangne dæg,
þær ic wepan mæg mine wræcsiþas,
earfoþa fela, forþon ic æfre ne mæg
40. þære modceare minre gerestan
ne ealles þæs longaþes, þe mec on þissum life begeat.
A scyle geong mon wesan geomormod,
heard heortan geþoht, swylce habban sceal
bliþe gebæro, eac þon breostceare,
45. sinsorgna gedreag: sy æt him sylfum gelong
eal his woruldo wyn, sy ful wide fah
feorres folclondes, þæt min freond siteð
under stanhliþe storme behrimed,

---

29. *Con.* cald *für* eald. *Ebenso Ettm.* — *Con.* ðis *für* þes. — *Hs.* Ic.

30. *Con.* duna up hean; *Gr. ohne bem.* dune.

31. *Con.* burgtanes.

32. *Con.* wraðe / Begeat from sið fr.

33. *Con.* frynd s. o. eorðan; leof lifgende leger weardiað (= my friends are in the earth; those beloved in life the sepulchre guardeth). *Th. wie Con., doch* leofe. *Er übersetzt:* My friends are in the earth; the once dear living ones the grave inhabit. *Ettm.* eorðan, l. lifigende l. weardiað. *Gr.* Fr. s. o. e. l. lifg., l. v.

35. *Con.* ðon. — *Th. beginnt einen satz mit* þonne. — *Ettm.* ane *für* ana. — *Con.* gange *für* gonge.

36. *Hs.* eorðscrafu. *Con.* eorðscrafa. *Ettm.* scrafu, þær. *Ebenso Gr.*

37. *Hs.* sittam. *Die ausg. ändern in* sittan. — *Con. ohne bem.* summor langne.

38. *Gr.* dæg: þær.

40. *Con.* gerestanne / Ealles ðæs longa ðæs mec on.

41. *Ettm.* longaðes, þæs m.

42. *Con.* Ascyle.

V. 42—50 *betrachtet Gr. als einen fluch über den verläumder.*

43. *Con.* geomor mod, heard heartan geðoht, swylc; *Th.* géomor-mod? heard-heortan geþoht! swylce (swylc?); *Ettm. wie Con., doch* heortan. *Gr. wie Ettm., doch* swylce.

45. *Th.* sinsorga *für* sinsorgna. — *Ettm.* sinsorgna gedreag? Si.

46. *Ettm.* vyn? Si (= vin, labor, molestia).

47. *Th. und Ettm.* folclondes? þær. *Gr.* þæs (= *dafür dass*).

48. *Con.* stan hliðu.

wine werizmod, wætre beflowen
50. on dreorsele! Dreozeð se min wine
micle modceare: he zemon to oft
wynlicran wic. Wa bið þam þe sceal
of lanzoþe leofes abidan!

---

49. *Con.* behrimed (w. w. m.) w. *Th.* behrimed — w. w. m. — wætre befl.; on.

50. *Th.* dreor-sele, dreogeð. *Ebenso Ettm.* *Con.* sele; dreogeð. *Gr.* sele! Dreogeð.

53. *Con.* ðam / Þe sceal of l. — *Th.* sceal (of l.) l. — *Gr.* 2 on langoðe?

11.

Botschaft des gemahls an seine frau.

I.

Text nach der handschrift.

(123ᵃ). Nu ic on sundran þe secȝan wille[1]) . . . treo cy*n*[2])
ic tudre aweox *in* mec æl*d*[3]) . . . . sceal[4]) ellor
londes setta*n*[5]) . . . . sealte[6]) strea
. . . . *s*se ful[7]) oft ic on bates
5. . . . . ȝesohte[8]) þær mec mon dryhten min

Ettm. = Ettmüller's Scopas. — Gr. = Grein's Bibliothek. — Gr. 2 = Grein in Germania X. — Sch. = Schipper's Collation. — Th. = Thorpe's Codex Exoniensis.

1. *Nach* wille *ist eine lücke von* 3,5 *cm.*

2. *Th. und Sch. haben* cynn *ohne bem. Die hs. hat* cyn, *dahinter einen flecken, so dass man nur das halbe* n *sieht.*

3. in mec æld *fehlt bei Th. und Gr., steht bei Sch.* in *und* d *in* æld *untenher stark beschädigt. Hinter* æld, æld *eingeschlossen, lücke von* 4,75 *cm.*

4. *So die hs., vgl. Sch. Th. hat* eal, *Gr. ohne bem.* eall.

5. *Th. set . . . . Sch. las* setta(n). n *zur hälfte unten zerstört. Die lesung der hs. zeigt, dass Gr.'s ergänzung* sette *falsch ist. Hinter* setta . *lücke von* 8 *cm.*

6. *Vor* sealte *steht die untere hälfte eines* a, u (*oder* n?). *Damit wird Gr.'s vermutung* (ofer) *zurückgewiesen.*

7. *Th. erg. nur* strea *zu* strea(mas), *bemerkt aber nicht, dass eine grosse lücke zwischen* strea *und* ful. *Auch Sch. übergeht auffallender weise mit stillschweigen diese lücke obgleich sie eine der grössten* (11 *cm.* — ful). *Es muss also auch gewiss mehr dagestanden haben, als nur das von Th. und Gr. ergänzte* mas. *Vor* ful *lese ich* sse. *Das erste* s *ist unsicher*, se *aber deutlich, nur durch überklebung verdeckt.* — se *wurde bei der messung der lücke mitgemessen.*

8. *Th. nur* sohte. *Sch.* ȝesohte. ȝe *steht unzweifelhaft in der hs. Vorher ist eine lücke von* 9,75 *cm., gewiss*

. . . . . *f*er heah[1]) hofu eom nu her cumen on ceol þele
⁊ nu cunnan scealt hu þu ymb mod lufan mines frean on
hyȝe hycȝe ic ȝehatan dear þæt þu þær tir fæste treo
¶ we findest.

10. Hwæt þec þoñ biddan het se þisne beam aȝrof þæt þu
sinc hroden sylf ȝemunde on ȝewit locan word beotun
ȝa þe ȝit on ærdaȝum oft ȝespræcon þenden ȝit mos
ton on meodu burȝum[2]) eard weardiȝan an lond buȝan
freondscype fremman hine fæhþo adraf of siȝeþeo

15. de heht nu sylfa þe lustum læram þæt þu laȝu drefde
(123ᵇ) siþþan þu ȝehyrde on hliþes oran ȝalan ȝeomorne ȝeac on
bearwe ne læt þu þec siþþan siþes ȝetwæfan lade ȝelettan
lifȝendne monn: ɀ

ONȝin[3]) mere secan mæwes eþel onsite sæ nacan þæt

20. þu suð heonan[4]) ofer mere lade monnan findest þær se
þeoden[5]) is þin on wenum ne mæȝ him[6]) worulde
willa[7]) ma
ra on ȝemyndū þæs þe he me sæȝde þoñ[8]) inc ȝeunne al
waldend ȝo*d*[9]) . . . *æ*t[10]) somne siþþan motan secȝum ⁊
ȝesiþum *s*[11]) . . . . . æȝlede[12]) *be*aȝas[13]) he ȝenoh ha

---

mehr als das von Gr. ergänzte bosme *enthaltend.*

1. *Sch. ergänzte zuerst vor* heah *ein* ofer *aus vorhandnen buchstabenresten. Die hs. hat* fer, f *ist zum teil zerstört. Davor ist,* fer *eingerechnet, eine lücke von* 5 *cm.*

2. *So die hs., vgl. Th. Gr. druckt ohne bem.* meodoburgum.

3. *So die hs., vgl. Sch. Th. druckte* onȝin.

4. *Hier hat Gr., wol nur durch druckfehler,* heonon.

5. *Vor* þeoden *ist ein loch im pergamente, das auch vor* ra, *dem beginne von z.* 22 *und* waldend *z.* 23 *heruntergeht, doch hat kein buchstabe darunter gelitten.*

6. *Schon Sch. bemerkt, dass nach* him *zwei buchstaben radiert sind.*

7. *Nach* willa *ist in der hs. keine lücke. Gr. fügt* gelimpan *ein.*

8. þoñ *etwas abgeschabt, doch erkenntlich.*

9. d *in* ȝod *nur noch teilweise sichtbar.*

10. *Bis* æt (*dies eingeschlossen*), *lücke von* 3 *cm. Von* æ *in* æt *fehlt der obere teil.*

11. *Von* s, *welches Sch. zuerst sah, steht nur noch der grundstrich. Dahinter lücke von* 5,75 *cm.,* s—de *eingeschlossen.*

12. *Th. und Sch.* ætlede. *Mir scheint nach* æ *der obere teil eines* ȝ *zu stehen.*

13. be *in* beaȝas *unten abgerissen.*

25. faꝺ[1]) fædan[2]) ȝol[3]) . . . . d[4]) el þeode e
þel healde fæȝre folda[5]) . . . .
ra hæleþa þeah þe her[6]) min wine[7]) . . . .
nyde ȝebæded nacan ut aþronȝ ⁊ on yþa ȝeonȝ[8]) . . .
sceolde faran on flot weȝ forꝺ siþes ȝeorn menȝan me
30. re streamas nu se mon hafaꝺ wean ofer wunnen nis him
wilna ȝad ne meara ne maꝺma ne meododreama ænȝes
ofer eorþan eorlȝestreona þeodnes dohtor ȝif he þin
beneah ofer eald ȝebeot incer tweȝa ȝecyre[9]) ic æt
somne . ᛋ . ᚱ . ȝeador . ᛉ . ᚹ . ⁊ . ᛗ .[10]) aþe benemnan[11])
þæt he þa
35. wære ⁊ þa wine treowe be him lifȝendum læstan wolde
þe ȝit on ær daȝum oft ȝespræconn: ː[12])

---

1. *Nach* hafaꝺ *keine lücke. Gr. erg.* feohgestreona.
2. *Hs.* fedan = fædan.
3. *Th.* ȝo; *Gr.* go(ldes); *Sch.* go. *Hs. hat noch nach* ȝo, *wenn auch verklebt, den untern teil eines* l.
4. *Sch. liest* ed, *ich kann nur* d *finden. Jedenfalls ist damit bewiesen, dass Gr.'s ergänzung falsch. Von* ȝ *in* ȝol *bis* d *raum von 9 cm.*
5. *Th. und Sch.* foldan. *In der hs. nur* folda *sichtbar und zwar ist* a *obenher zerstört. Von* a *in* folda *bis zum rande* 11,25 *cm. raum.*
6. *So die hs. Th. und Gr. ebenso. Sch., wol durch druckfehler,* hor.
7. *Th.* w . . . . *Sch.* wine. *Von* ne *in* wine *fehlt der obere teil. Von* w *in* wine *bis zum rande* 7,50 *cm.*
8. *Von* onȝ *in* ȝeonȝ *ist die obere hälfte abgerissen.* ȝonȝ *liest Th. Sch. bemerkt nichts. Dahinter ist es bis zum rande* 3,75 *cm.*
9. *Th. liest* ȝecyre, *ebenso ich. Sch.* genyre.
10. *Da sich die rune M* (ᛗ) *und die rune D* (ᛞ) *so sehr ähneln, schwanken die herausgeber, welchen buchstaben sie setzen sollen. Mir scheint hier eher M als D zu stehen.*
11. *Auf* em *in* benemnan *ist ein tintenfleck.*
12. *So die hs., vgl. Sch. Th.* ȝespræcon.

II.

Berichtigter text.

(123[a]) Nu ic onsundran þe secȝan wille
ymb treo-cy*n*. Ic tudre aweox
in mec æld . . . sceal ellor londes
settan . . . . sealte strea*mas* . . .
5. Ful oft ic on bates . . . . ȝesohte,
þær mec mondryhten min . . . *of*er
heah hofu: eom nu her cumen
on ceolþele and nu cunnan scealt,
hu þu ymb modlufan mines frean
10. on hyȝe hycȝe. Ic ȝehatan dear,
þæt þu þær tirfæste treowe findest.
Hwæt! þec þon*ne* biddan het se þisne beam aȝrof,
þæt þu sinchroden sylf ȝemunde
on ȝewitlocan wordbeotunȝa,
15. þe ȝit on ærdaȝum oft ȝespræcon,
þenden ȝit moston on meoduburȝum
eard weardiȝan, an lond buȝan,
freondscype fremman. Hine fæhþo adraf
of siȝeþeode: heht nu sylfa þe
20. lustum læra*n*, þæt þu laȝu drefde,
(123[b]) siþþan þu ȝehyrde on hliþes oran
ȝalan ȝeomorne ȝeac on bearwe.
Ne læt þu þec siþþan siþes ȝetwæfan,
lade ȝelettan lifȝendne monn!

---

2. *Th.* cynn, ic. — *Gr.* ymb treo-cynn. — *Gr.* tydre *für* tudre? (= *als zartes kind*).
3. *Th.* eal. *Gr. ohne bem.* call.
4. *Th. erg.* strea(mas). Ful. — *Gr.* set(te siðfæt ofer) sealte strea(mas).
5. *Gr. erg.* bates *bosme* sohte.
6. *Gr. erg.* min *onsende*, heah.
8. *Gr.* sceall *für* scealt. *Gr.* 2 scealt (*sc.* þu).

Bis v. 12. *druckte Th. unser gedicht als eines der rätsel. Daher beginnt Ettm. seinen abdruck überhaupt erst mit v.* 12.
16. *Gr. ohne bem.* meodoburȝum.
20. *Hs.* læram. *Die ausg. ändern in* læran. *Gr.* 2 listum læran?
24. *Ettm. ohne bem.* mon.

25. ONȝin mere secan, mæwes eþel!
onsite sænacan, þæt þu suð heonan
ofer merelade monnan findest,
þær se þeoden is þin on wenum!
Ne mæȝ him *on* woruldе willa
30. mara on ȝemyndu*m*, þæs þe he me sæȝde,
þon*ne* inc ȝeunne alwaldend ȝo*d*
. . . *æ*tsomne siþþan motan
secȝum and ȝesiþum *s* . . .
*næ*ȝlede *bea*ȝas: he ȝenoh hafað
35. fættan ȝo*ldes* . . . . . .
. . . d elþeode eþel healde,
fæȝre fold*a* . . . .
. . ra hæleþa, þeah þe her min wi*ne* . . .
. . nyde ȝebæded nacan ut aþronȝ
40. and on yþa ȝe*onȝ* sceolde
faran, on flotweȝ forðsiþes ȝeorn
menȝan merestreamas. Nu se mon hafað
wean oferwunnen: nis him wilna ȝad
ne meara ne maðma ne meododreama,

---

26. *Gr. o. bem.* heonon.

27. *Th.* findest; þær.

29. *Ettm. erg.* on vorulde villa mara / beon on. *Gr.* him to vorulde villa gelimpan / mara on. *Th. ergänzt* worulde beon willa mara / on.

30. *Th.* sæȝde. þoñ.

32. *Ettm. erg.* god, þæt git ætsomne. *Ebenso Gr.*

33. *Ettm. erg.* gesiðum on sælum sceavian; *Gr.* gesiðum sinc brytnian.

34. *Ettm. will in* eorlgestreona, æplede beagas. / He. *ändern. Gr.* næglede b. *Ettm. nimmt an, dass nach* hafað *einige worte ausfielen. Gr. erg.* hafað feohgestreona. *In der hs. ist keine lücke.*

35. *Hs.* fædan ȝo*l* . . . . . *Ettm.* fættan goldes. *Ebenso Gr. Vgl. Beow. v.* 1093. 2102. 2246 *und besonders* 1750.

36. *Ettm. erg.* þeah þe he on elþeode. *Ebenso Gr. ohne* þe. *Gr.* 2 and on elþeode eðel healdeð.

37. *Gr. erg.* foldan; him fela þegniað / vlancra hæleða. *Ettm. schon* vlancra hæleða.

38. *Ettm. erg.* min vinedryhten. *Ebenso Gr. Nach diesem verse nimmt Ettm. lücke von einer langzeile an.*

39. *Th.* ȝebæded: nacan ut aþronȝ.

40. *Th. ändert* ȝeonȝ *in* ȝonȝ *und übersetzt das ganze*: and on the billows' course must, on the flood-way journey, glad of departure, the sea-streams agitate. *Ettm.* and on yða gong *ana* sceolde f. *Gr.* and on yða *be*gong *ana* sceolde f. *Gr.* 2 on yða geong (= gang).

41. *Gr.* flodveg *für* flotveg?

43. *Th.* oferwunnen, nis.

45. ænȝes ofer eorþan eorlȝestreona,
þeodnes dohtor, ȝif he þin beneah
ofer eald ȝebeot incer tweȝa.
Gecyre ic ætsomne S. R. ȝeador,
EA. W. *and* M (D?), aþe benemnan,
50. þæt he þa wære and þa winetreowe
be him lifȝendum læstan wolde,
þe ȝit on ærdaȝum oft ȝespræcon.

---

45. *Th.* ȝestreona . þeodnes dohtor!
46. *Gr.* buton he? *für* gif he.
47. *Th. übers.* ofer *mit* after.
52. *Hs.* spræconn. *Die ausg. setzen* spræcon.

12.

Zaubersegen.

I.

Gegen verzaubertes land.

(171[a]) HER YS SEO BOT, HV ÐV MEAHT þine æceras betan, ȝif
hi nellaþ wel wexan oþþe þær hwilc unȝedefe þinȝ onȝedon bið
on dry oððe on lyblace.
Ȝenim þonne on niht, ær hyt daȝiȝe, feower tyrf on feower healfa
5. þæs landes *and* ȝemearca, hu hy ær stodon. Nim þonne ele *and*
huniȝ *and* beorman *and* ælces feos meolc, þe on þæm lande sy,
and ælces treowcynnes dæl, þe on þæm lande sy ȝewexen, butan
heardan beaman *and* ælcre namcuþre wyrte dæl butan ȝlappan
anon *and* do þonne haliȝ-wæter ðær on *and* drype þonne þriwa
10. on þone staðol þara turfa *and* cweþe ðonne ðas word: *Crescite*
wexe, *et multiplicamini and* ȝemæniȝfealda, *et replete and* ȝefylle,
terram þas eorðan. *In nomine patris et filii et spiritus sancti sint* (*sitis?*)

Cock. = *Cockayne's Leechdoms.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *G.* = *Grimm's Mythologie.* — *K.* = *Kemble, The Saxons in England.* — *Rie.* = *Rieger's Lesebuch.* — *Th.* = *Thorpe's Analecta Anglo-Saxonica.*

1. *Die erste zeile dieses spruches ist mit grossen buchstaben geschrieben.*

2. *G.* veaxan. *Ebenso z.* 7 geveaxen *und z.* 11 veaxe. *Ebenso Ettm.*

6. *In der hs. wurde* ælces *über der zeile, aber von gleicher hand, nachgetragen.* — *Ettm.* þam lande, *ebenso z.* 7 *ohne bem.*

8. dan *in* heardan *in der hs. über der zeile nachgetragen.* — *Ueber* heardan beaman, *vgl. G. s.* 1187. *Ettm.* beamon *ohne bem.*

9. *Hs.* wæt *mit strich über* t.

10. *Th. ohne bem.* þis word.

11. *K. ohne bem.* waxe. — *Hs.* ȝemæniȝ fealda. *So Cock. K. ohne bem.* gemæniȝfealde. *Ebenso Th., G., Ettm. und Rie.*

12. *Hs.* terre. *So K. und Cock. Th. ohne bem.* terram. *So G., Ettm.*

bene (171[b]) *dicti*. And *pater noster* swa oft swa þæt oðer. *And* bere siþþan ða turf to circean *and* mæssepreost asinge feower mæssan
15. ofer þan turfon *and* wende man þæt grene to ðan weofode *and* siþþan gebringe man þa turf þær hi ær wæron ær sunnan setlgange. And hæbbe him gæworht of cwicbeame feower Cristes mælo *and* awrite on ælcon ende: Matheus *and* Marcus, Lucas *and* Joh*annes*. Lege þæt Cristes mæl on þone pyt neoþeweardne, cweðe ðonne:
20. *Crux Matheus, crux Marcus, crux Lucas, crux sanctus Johannes*. Nim ðonne þa turf *and* sete ðær ufon on *and* cweþe ðonne nigon siþon þas word: *Crescite, and* swa oft *Pater noster, and* wende þe þonne eastweard *and* onlut nigon siðon eadmodlice *and* cweð þonne þas word:

25. Eastweard ic stande, arena ic me bidde,
bidde ic þone mæran *domine*, bidde ðone miclan drihten,
(172[a]) bidde ic ðone haligan heofenrices weard;
eorðan ic bidde *and* upheofon
and ða soþan *sancta* Marian
30. *and* heofones meaht *and* heahreced,

---

und Rie. — *Hs*. et sp̄s sc̄i Sit bene dicti. *So K. und Cock. Th. ohne bem.* sancti benedicti. *So G., Ettm. und Rie. — Ich nehme an, dass über* t *in* sit *ein strich stehen sollte* (= sitis *oder* sint *ihr möget, sie mögen gesegnet sein*).

14. *G. ohne bem.* messepreost *und* messan.

15. *G. ohne bem.* þam turfon *und* þam veofode; *so ändert Ettm. K.* ðam weofode.

17. *Hs.* gæworht. *So Cock. K. ohne bem.* geworht. *So die andren ausg.*

18. *Hs.* matheus. *Ebenso z.* 20. *Alle ausg.* Mattheus *an beiden stellen, nur K. zuerst* Matheus. — *Hier kürzt die hs. ab* mr̄cs, *z.* 20 *dagegen* mr̄c. — *Hs.* Johēs. — *Ich löse hier* and, *nicht etwa* et *auf, weil hier* ⁊ *steht,* et *aber mit & abgekürzt wird.*

19. *Hs.* cweþe, *ebenso* 10. 21 *und* 72. *Dagegen* cweþ 23. 39. 48. 65. 79. *Die ausg. verfuhren hier inconsequent.*

20. *Hs.* sc̄s Johannes. *So K. und Cock. Die andren ausgaben lassen ohne bem.* sanctus *hinweg. Vgl. dazu Cock. Leechd.* III *s.* 10, *z.* 8.

21. *Hs.* sete. *So Ettm. und Cock. Th. ohne bem.* sæte, *ebenso Rie. K. ohne bem.* sette, *so G. Dagegen z.* 47 *lassen sie* sete. *Vgl. aber z. b. Ælfr. Gen.* 24, 2 *und unser stück z.* 38 *und* 47. — *Th.* þær-ufon-on.

22. *Hs.* pater n̄r.

23. *Ettm. und Rie. ohne bem.* eaðmodlice *für* eadmodlice.

25. *Hs. hat* Ic stande, *dagegen* ic me. *Ebenso z.* 27 Ic, *aber z.* 26. 28 *und* 31 ic. *Das letzte* a *von* arena *steht auf rasur, doch ist es von gleicher hand geschrieben.*

26. *Hs.* mæran dn̄e. *So K. und Th. Cock.* domine, *während sonst bei Cock. nicht aufgelöst wird. G. ohne bem. dafür* dryhten, b. ic þ. micl. dryhten, *ebenso Ettm. und Rie.*

29. *Hs.* sc̄a marian.

30. *G.* heofenes *ohne bem.*

þ*æt* ic mote þis ȝealdor mid ȝife drihtnes
toðu*m* ontynan þurh trum*n*e ȝeþanc,
aweccan þas wæstmas us to woruldnytte,
ȝefylla*n* þas foldan mid fæste ȝeleafan,
35. wlitiȝiȝan þas wancȝturf, swa se witeȝa cwæð,
þæt se hæfde are on eorþrice, se þe ælmyssan
dælde domlice drihtnes þances.

Wende þe þon*ne* III sunȝanȝes, astrece *þe* þon*ne* on andlanȝ *and* ari*m* þær letanias *and* cweð þon*ne*: *Sanctus, sanctus, sanctus* oþ ende.
40. Sinȝ þon*ne* *Benedicite* aþenedon earmon *and* *Maȝnificat* *and* *Pater noster* III, *and* bebeod hit Criste *and* *sancta* Marian *and* þære halȝan rode to lofe *and* to weorþinȝa *and* are þa*m*, þe þ*æt* land aȝe, *and* eallon (172[b]) þam, þe him underðeodde synt. Đon*ne* þ*æt* eall sie ȝedon, þon*ne* nime man uncuþ sæd æt ælmesmannu*m* *and* selle
45. him twa swylc, swylce man æt hi*m* nime, *and* ȝeȝaderie ealle his sulhȝeteoȝo toȝædere; boriȝe þon*ne* on þa*m* beame stor *and* finol *and* ȝehalȝode sapan *and* ȝehalȝod sealt. Ni*m* þon*ne* þ*æt* sæd, sete on þæs sules bodiȝ, cweð þon*ne*:
Erce, Erce, Erce, eorþan modor,

---

32. *Hs.* trūne.

34. *Hs.* ȝefylle. *So K., Th. und Cock. G. ändert in* gefyllan. *So Ettm. und Rie.*

35. *Hs.* wlitiȝiȝan. *So K. und Cock. G. ohne bem.* vlitigian. *Ebenso Th., Ettm. und Rie. Ich finde keinen grund zur änderung.* — *Hs.* wancȝturf. *So Cock. K.* wangcturf. *Die andren ausg. ohne bem.* wangturf.

36. *Das zweite* r *in* eorþrice *steht auf rasur, doch in gleicher hand. K. hat ohne bem.* eorðan *für* eórþrice.

38. III *steht hier, wie z.* 41 = þriwa. — *Hs.* astrece þoñ. *So Th. und Cock. K. ohne bem.* astrecce (ðe). *Ebenso G. Ettm. und Rie.* astrece þe. *Vgl. dazu unser stück z.* 21. 47.

39. *Hs.* Sc̄s. Sc̄s. Sc̄s.

40. *Hs.* pat *mit strich über* t.

41. *Th. und Rie. lassen* III. *weg. Hs.* xp̄e. — Hs. sc̄a marian.

42. *Hinter* are *ist in der hs. eine rasur von 3 cm.* — *Hs.* ⁊ þā are þe. *K. erg.* ðam to are. *So G., Th., Ettm. und Rie. Auch Cock. scheint so ergänzen zu wollen. Weit besser scheint mir die einfache umstellung.*

44. *G. ohne bem.* si *für* sie. — *K. lässt die worte* ⁊ selle—nime *aus versehen hinweg.*

46. *Für* boriȝe *will Rie.* bærne *setzen. Doch dem widerspricht* sapan and . . salt. boriȝe *hier* = *bohre ein, lege in ein bohrloch. Rie. scheint selbst von seiner ansicht abgekommen zu sein. Vgl. Rie. s.* 351 borian. — *Hs.* þā beame, *welches Th. auflöst* þan beame. *Ebenso Rie.*

47. *Nach* ȝehalȝod, *vor* sealt *rasur von einem buchstaben.* — *Hs.* sete. *Hier lassen K., G., Th., Ettm. und Rie. diese form stehen, vgl. dagegen z.* 21.

48. *G. und Ettm. ohne bem.* sulhes.

49. *In* Erce *möchte ich auch einen eigennamen einer gottheit erblicken. Alle ausser Th. tun dies. Vgl. G. Myth. s.*

50. ȝeunne þe se alwalda, ece drihten,
æcera wexendra *and* wridendra,
eacniendra *and* elniendra,
sceafta h*eries*, scire-wæstma
and þære bradan bere wæstma
55. *and* þære hwitan hwæte wæstma
and ealra eorþan wæstma.
Ʒeunne hi*m* ece drihten
and his haliȝe, þe on *h*eofonum synt,
þæt hys yrþ si ȝefriþod wið ealra feonda ȝehwæne,
60. *and* heo si ȝeborȝen wið ealra bealwa ȝehwylc,
þara lyblaca ȝeond land sawen.
(173ᵃ) Nu ic bidde ðone waldend, se ðe ðas woruld ȝesceop,
þæt ne sy nan to þæs cwidol wif ne to þæs cræftiȝ man,

---

232 *und* 1186. *Doch G. selbst wurde nachträglich wieder in seiner ansicht schwankend, vgl. anm. s.* 1186.

50. *K. ohne bem.* alwealda, *ebenso G.*

51. *G. ohne bem.* veaxendra. *Ebenso Ettm. — G. ohne bem.* vriðendra, *ebenso Th., Ettm. und Rie. Diese änderung ist durchaus unnötig, vgl. Sprsch.* II, 743.

53. *Hs.* sceafta hen se scire. *So K. und Th. G. schlägt dafür vor* sceaf tæce (manipulum capiat) se scira v. *Ettm.* sceaf tahne (= tæcne, provideat, proferat?) se scira v. *Rie., nach Wackernagel*: sceafta heara scirevæstma. *Ueber letzteres wort, vgl. Rie.'s Glossar s.* 314. *Ausser Ettm., der aber eine merkwürdige form liefert, weichen alle vorschläge sehr von dem in der hs. gegebnen ab. Da häufig* n *und* r *für einander verlesen oder verschrieben werden, vgl. z.* 70, *möchte ich* her *für* hen *lesen und annehmen, dass* se *für* es *verschrieben ist, ich ändere dann in* heres, *oder gewöhnlicher* heries, herȝes *und fasse es auf wie Men. v.* 204 *es gebraucht wird.* heries *ist abhängig von* ȝeunnan: *Es gönne, gewähre dir der allwalter . . . menge von ähren-halmen (vgl. Rie. s.* 313), *von (voll von) reifen früchten (Rie. s.* 314). *Cock. ändert* þisse *aus* hen se *und übersetzt:* May the Almighty grant thee . . . acres waxing with sprouts wantoning, fertile, brisk creations, the rural crops.

56. *Rie. nimmt eine lücke in diesem verse an und will sie etwa ergänzen:* and ealra eorðan arena wæstma.

57. *Rie. erg., nach Wackernagel,* him se alvalda, ece.

58. *Hs.* eofonum. *Der alliteration wegen muss* heofonum *stehen. K. ohne bem.* heofenum. *G. ohne bem.* heofonum, *ebenso Th., Ettm. und Rie. Cock. ändert in* heofonum.

59. *K. ohne bem.* ðis yrð *für* hys yrþ.

60. *Rie.* heom *für* heo. — *K. ohne bem.* gehuylc.

61. *Rie. und Cock. erg.* þara þe l. *Rie.* lyblacan *für* lyblaca.

62. *Hs.* ic bidde ðone. *So K. und Cock. G. ohne bem.* bidde ic. *So die andren ausgaben. — Zwischen* walden *und* d *ist ein fehler im pergamente. G. ohne bem.* vealdend *und K., G.* veoruld.

63. *Th. lässt ohne bem.* nan *weg. Ebenso Rie.*

þæt awendan ne mæȝe word þus ȝecwedene.

65. Þonne man þa sulh forð drife *and* þa forman furh onsceote. Cweð þonne:

Hal wes þu, folde, fira modor,
beo þu ȝrowende on ȝodes fæþme,
fodre ȝefylled firum to nytte.

70. Nim þonne ælces cynnes melo *and* abacæ man innewerdre handa bradnæ hlaf *and* ȝecned hine mid meolce *and* mid haliȝ-wætere *and* lecȝe under þa forman furh. Cweþe þonne:

Ful æcer fodres fira cinne,
beorht-blowende, þu ȝebletsod weorþ

75. þæs haliȝan noman, þe ðas heofon ȝesceop
and ðas eorþan, þe we on lifiaþ;
se ȝod, se þas ȝrundas ȝeworhte, ȝeunne us ȝrowende ȝife,
þæt us corna ȝehwylc cume to nytte.

Cweð þonne III *Crescite in nomine patris, sint (sitis?) benedicti. Amen*

80. *and Pater noster* þriwa.

---

64. *In der hs. steht* ne mæȝe *über der zeile, doch in der gleichen hand. — Es stand ursprünglich in der hs.* woruld, *doch wurde das* l *ausgekratzt. G.* vord *ohne bem. Th., Ettm., Rie. ebenso. K.* worud. *So liest auch Cock., doch er bessert in* word.

69. *Hs. hat* firum. *In meinen Ags. Denkm. steht durch druckfehler* fyrum.

70. *Hs.* abacæ. *So Cock. Die andren ausg. alle ohne bem.* abace. — *Hs. hat* Innewerdne handa bradnæ hl. *So Th. und Cock. K. so, doch* bradne. *G.* inneveardre handa bradne. *So Ettm. Rie.* inneverdre handa bradnæ.

72. *Hs. hat hier* cweþe, *wie z.* 19. 21, *vgl. dagegen z.* 23. 39. 48. 65. 79. *K. und Cock. wie hs. G. und die andren ohne bem.* cweð *dafür.*

74. *Rie.* beorht, blowende. *Die andren ausg. verbinden* beorht blowende.

75. *G. ohne bem.* naman.

77. *Ettm.* þe þas *f.* se þ. — *G. ohne bem.* geveorhte. — *Rie. ändert in* grovendre.

79. *Auch hier, wie z.* 38, *steht* III = þriwa. — *Die hs. hat* Crescite. In nomine patris. sit benedicti. Am̄ ⁊ pāt n̄r þriwa. — *Auch hier wie z.* 12 *ist* sit *in* sitis *oder* sint *zu ändern. Wie oben lassen G., Th., Ettm. und Rie.* sit *ohne bem. hinweg. K. genau wie hs., ohne erklärung. Cock. gibt wie oben nur das erste wort des Lateins in seiner übersetzung.*

II.

Gegen hexenstich.

(fol. 175[a]) Wiδ færstice feferfuiʒe *and* seo reade netele, δe þurh ærn inwyxδ, *and* weʒbrade; wyll in buteran.

Hlude wæran hy, la hlude, δa hy ofer þone hlæw ridan;
wæran anmode, δa hy ofer land ridan.
5. Scyld δu δe nu, þu δysne niδ ʒenesan mote:
ut, lytel spere, ʒif her inne sie!
Stod under linde under leohtum scylde,
þær δa mihtiʒan wif hyra mæʒen (fol. 175[b]) beræddon
and hy ʒyllende ʒaras sændan.
10. Ic him oδerne eft wille sændan
fleoʒende flanne forane toʒeanes:
ut, lytel spere, ʒif hit her inne sy!

B. = *Bouterwek's Cædmon.* — *Cock.* = *Cockayne, Leechdoms.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *G.* = *Grimm's Mythologie.* — *K.* = *Kemble's Saxons in England.* — *RA.* = *Reliquiæ Antiquæ.* — *Rie.* = *Rieger's Lesebuch.*

1. *Hs.* feferfuiʒe. i *ist durch folgendes* ʒ *entstanden und steht diesem gleich. Da solche schreibungen in den spätern hss. nicht selten vorkommen, sehe ich keinen grund zur änderung. G. und Ettm. ohne bem.* feferfuge. *Rie. ändert, wol der latein. form* febrifugia *wegen* in feferfuʒie, *doch steht in glossen gewöhnlicher* febrifuga.

2. *Hs.* ærn, *nicht* hærn, *wie RA. gedruckt wurde.* hærn *auch B. und Rie.* — *Hs. hat deutlich* weʒbrade, *nicht* weʒbræde, *wie alle ausg ausser RA. und Rie. lesen.* — *Hs.* wyll. *So RA., Rie. und Cock. Die andren ausg. ohne bem.* wylle. wyll *steht Cock. Leechd.* III, 22 (*zweimal*). 38. 44. 48 (*dreimal*). 72 *u. s.* — *Ettm. erg.* buteran . cveδ þonne: — *K., G., B. und Ettm. ändern hier und im ganzen gedichte die præteritalformen auf* -an *in solche auf* -on, *ohne es als änderung anzugeben. RA., Rie. und Cock. drucken nach der hs.*

4. *Ettm. und Rie. ändern* land *wegen der alliteration in* eard. *Doch hier trägt* ofer *den stab. Nach* land *ist ein schmutzfleck in der hs., welcher aber schon zu des schreibers vorhanden und darum beim schreiben umgangen wurde.*

5. *Hinter* nu *ist eine rasur. K.* δe, nu δu δ. *G.* þc nu þa, þ. *RA.* δe nu þu. *B.* þe, nu þu þ. *Ettm. wie G. Rie.* Scyld δu δe nu . . . . / þæt þu. *Er nimmt lücke von einer halbzeile an. Ich setze die zeichen wie Cock.*

7. *Ettm.* Stod ec? *für* Stod.

9. *Hs.* sændan. *Ebenso z.* 10. *K. ohne bem.* sendon *und* sendan (*z.* 10). *So G., B. und Ettm. RA., Rie. und Cock. wie die hs.*

10. *B.* oδere *für* oδerne.

11. *Hs.* fleoʒende flañ. *K.* fl. flan. *Ebenso G. und Ettm. B. und Cock.* fl. flane. *RA.* und *Rie.* fl. flanne. *Ich löse* flanne *auf, vgl. Ælfr. Deut.* 32, 23.

12. *G. ohne bem.* sie *für* sy, *ebenso v.* 15. 18, *in angleichung an v.* 6, *aber z.* 22 si. *B. ändert in* ʒif her inne sie *und v.* 15. 18 sie. *RA.* gif hit inne sy. *Ettm.* sie *hier und v.* 15. 18. *Da-*

Sæt smið, sloh seax lytel,
. . . . . . iserna wund swiðe:
15. ut, lytel spere, ʒif her inne sy!
Syx smiðas sætan, wælspera worhtan:
ut, spere; næs in, spere!
ʒif her inne sy isenes dæl,
hæʒtessan ʒeweorc, hit sceal ʒemyltan!
20. ʒif ðu wære on fell scoten oððe wære on flæsc scoten
oððe wære on blod scoten *oððe wære on ban scoten*
oððe wære on lið scoten; næfre ne sy ðin lif atæsed;
ʒif hit wære esa ʒescot oððe hit wære (176ᵃ) ylfa ʒescot
oððe hit wære hæʒtessan ʒescot: nu ic wille ðin helpan.
25. þis ðe to bote esa ʒescotes, ðis ðe to bote ylfa ʒescotes,
ðis ðe to bote hæʒtessan ʒescotes: ic ðin wille helpan.

---

gegen si *v.* 22. *Rie. hier* ʒif her inne sy. Aber *v.* 6 sie. — l *in* lytel *ist verwischt.*

13. *Cock.* seax / lytel = little iron, wound sharp.

14. *G. nimmt vor* iserna *ausfall einer halbzeile an. Ebenso B. und Ettm., B. ändert* vund *in* vunde. *Rie. will* iserna vund sviðe *ändern und ergänzen zu* iserna vraðost (*oder* vrætlicost) vundrum sviðe.

16. *G. ohne bem.* sex *für* syx. *Ebenso Ettm.* — *Nach* sætan, *wie nach* vorhtan *nimmt Rie. ausfall von je einer halbzeile an. Auch Ettm. nimmt an, dass in* 16 *zwei verse zusammengeschmolzen seien. Oder* sæton, slogon vælsperu?

17. *K.* næs inspere. *So auch RA. G.* utspere næs innspere. *B.* ut spere, nes in(n), spere! *So Ettm., doch* næs. *Rie.* ut spere, næs in spere. *Ebenso Cock.*

18. *Hs.* isenes. *So K. und Cock. Die andren ändern in* isernes. *Grund zur änderung finde ich keinen, vgl. Dan.* 244.

19. *Rie. nimmt fehlen einer halbzeile nach* geweorc, *ebenso nach* gemyltan *an.* — *RA.* geweorc. Hit. — *Cock.* sceall.

20. *K., B. und Cock. setzen grössere interpunktion nach* ʒemyltan, *die andern nur ein komma.*

21. *Die zweite halbzeile wurde so von G. ergänzt. Ihm folgen B., Ettm. und Rie.*

22. *Cock. hat durch druckfehler* oððe þære on l. — *B. ändert* lif *in* lic. — *K. und Cock. interpungieren*: scoten, næfre . . . atæsed; gif. *RA. und Rie.* Næfre . . . atæsed, gif. *G. und B.* scoten, næfre . . . atæsed, gif. *Ettm.* scoten; næfre . . . atæsed, gif.

23. *K. hat mit der hs.* ylfa gescot, *nicht wie B. behauptet* ylfgescot.

24. *K.* gescot; nu ic w. ð. helpan! *RA.* Nu ic w. ð. helfan(sic): *G.* gescot, nu i. w. þ. helpan: *B.* Nu ic ville þ. helpan (*für angebliches* helfan *der hs.*). *Ettm.* gescot, nu ic þin helpan ville: (*G.* ville helpan, *nach Ettm. G. aber hat* ville þin helpan). *Rie.* Nu ic ð. helpan ville: (*hs.* ville helfan, *nach Rie., falsch!*): *Cock.* ʒescot, nu ic w. ð. helpan.

25. b *in* bote *durch tintenfleck verwischt.*

26. *K.* Ic ðin wille helpan. *Ebenso G. und B. RA.* gescotes, ic ð. w. helpan. *Cock.* gescotes, ic ð. w. helpan. *Ettm.* gescotes; ic þ. helpan ville. *So Rie.*

Fleoh þær on fyrȝen . . . . . .
hæfde hal westu. Helpe ðin drihten!
Nim þonne þæt seax, ado on wætan.

III.

WIÐ YMBE.

(fol. 202ª) Nim eorþan, oferweorp mid þinre swiþran handa under þinum swiþran fet *and* cweð:

'Fo ic under fot, funde ic hit.
Hwæt, eorðe mæȝ wið ealra wihta ȝehwilce
5. *and* wið andan *and* wið æminde
and wið þa micelan mannes tunȝan.'

And wið on forweorp ofer ȝreot, þonne hi swirman, *and* cweð:

---

27. *Hs.* fled þr̄ on fyıȝen hæfde halwestu. *So RA. K. ohne bem.* Fleo ðær on fyrȝen! heafde hal westu! *G.* Fleo þær on fyrgen, *seo þone flan sceat (sende)!* heafde hal vestu. *B.* Fleo þær on firgen, seo þa flane sende! Oð heafde hal vestu! *Ettm. wie G.* s. þ. fl. sende! heafde h. vestu, h. *Rie.* Fleo þær on fyrgen . . . . . . hæfde hal vestu, h. *Cock.* Fled þor on fyrȝen. Hæfde halwes tu (= Fled Thor to the mountain. Hallows he had two). — *Ich ziehe die form* fleoh *vor, weil daraus leichter* fled *entstehen konnte.*

29. *K. ohne bem.* wætere *für* wætan.

Cock. = Cockayne's Leechdoms. — G. = Grimm's Mythologie. — K. = Kemble's Saxons in England. — Rie. = Rieger's Lesebuch. — Zup. = Zupitza in 'Anglia' I.

Hs. WIÐ YMBE. *Cock.* Wið ymbe. *G.* Cvið ymbe (*nach Kemble's abschrift*).

1. *G.* þine sv. handa, *wol nur druckfehler.*

2. *Hs.* cwet. *So G., Cock. und Zup. Nach z. 7 geändert.*

3. *G. ohne bem.* fet (*wol nach z. 2 geändert*). *Doch änderung unnötig.* — fo *wie* funde *fasse ich als optativ (conjunctiv). G., Zup.* hit. Hwæt, corðe. *Cock verbindet und übersetzt:* I take under foot, I am trying what earth avails for everything in the world. *Zup.* funde *indic*. = *nebenform zu* fand. — *Zup.*: *Ich denke mir diesen teil des spruches für den augenblick bestimmt, wo man entdeckte, dass ein ausgeflogner bienenschwarm sich irgendwo festgesetzt hat.* — *Ich nehme* funde *als optativ und glaube, dass der erste spruch bestimmt war, wenn man entdeckte, dass der bienenstock leer, ehe man sah, wo die bienen sich niedergelassen hatten.*

5. æmind *übers. Cock. mit* malice. *Woher? Zup. = vergesslichkeit* (= mind, myna, *mit* æ *privativum).*

6. *Cock. übersetzt* and against the mickle tongue of man. *Ebenso verbindet Zup. Ich verbinde* þa tunȝan micelan mannes (= domini?). *Die sw. form wurde hier wegen des voranstehenden demonstr. artikels gebraucht.*

7. *Cock. zieht* wið on *zum vorhergehenden und übersetzt:* and against displeasure. On = displeasure, *bleibt*

'Sitte ȝe, siȝewif, siȝað to eorþan!
næfre ȝe wilde to wudu fleoȝan!
10. Beo ȝe swa ȝemindiȝe mines ȝodes,
swa bið manna ȝehwilc metes *and* eþeles.

IV.

Neunkräutersegen.

(160ᵃ) Ȝemyne ðu, Mucȝwyrt, hwæt þu ameldodest,
hwæt þu renadest æt reȝenmelde.
Una þu hattest, yldost wyrta.
Ðu miht wið III *ond* wið XXX,
5. þu miht wiþ attre *ond* wið onflyȝe,
þu miht wiþ þa laþan, ðe ȝeond lond færð.
† Ond þu, Weȝbrade, wyrta modor,

---

unverständlich, auch würde wie schon Zup. bemerkt, der vers verdorben. Zup. wiðon, wiððon = *dagegen? Mir scheint hier eine umstellung stattgefunden zu haben und zu lesen zu sein*: Wið ðon þonne (*oder* þæt) hi swirman, forweorp ofer greot and cweð. *G. druckt* his virman.

8. *Cock.* siȝe wif (= sit ye, my ladies, sink, sink ye to earth down).

9. *G.* ville *für* vilde. *Zup.* wilde = wild geworden. *Cock. druckt:* næfra ȝe w. tu wuda fl. *und übersetzt* never be so wild as to the wood to fly. *K.* never fly (fleogen) ye wildly t. t. w. *G.* wuda. *Ebenso K. und Rie.*

10. *G. übers. mit* memores fortunæ. *K.* mindful of good to me. *Cock.* mindful of my good. *ten Brink: meines heils eingedenk. Zup.* god = *nutzen.*

Cock. = *Cockayne's Leechdoms.*

1. *Vgl. v.* 23.

3. Una *fasse ich als latein. wort auf. Sonst könnte man auch etwa an* Una *für* Huna, Hune *denken, es wäre alsdann damit eine neue pflanze angeführt. Es auf* Mucȝwyrt *zu beziehen,* una = *einzig aufzufassen, ebenso* yldost wyrta *als beiwort der* Mucȝwyrt *zu nehmen, stimmt auch zusammen mit der öfters wiederkehrenden glosse* mucȝwyrt = mater herbarum. *Vgl. dazu allerdings v.* 7.

4. *Nach v.* 7, *wo* ond *ausgeschrieben steht, löse ich hier und sonst* ⁊ *durch* ond *auf.*

5. onflyȝe *steht hier, wie v.* 12. 19 *u. s., neben* attre. *Es ist wol eine krankheit, die plötzlich befällt, oder ansteckung darunter zu verstehen. Cock.* = epidemic disordres. *Vergl. Cock. Leechd.* III, 6. 52 *und* 288 (Wið fleoȝendan attre; wið æȝhwilcum uncuþum ysele æȝðer ȝe fleoȝendes ȝe farendes.)

6. *Vgl. damit v.* 13. 20. *Da hier* færð, fereð, fereþ *steht, so scheint es sich bei* þa laþan *um ein weibliches wesen* (*acc. sing.*) *zu handeln. Sonst möchte man wol lieber an einen plural denken, wobei allerdings in* farað *zu ändern wäre.*

7. *In der hs. steht hier das kreuz auf dem rande.*

eastan *openo*, innan mihtiȝu;
ofer ᵹe cræt*u* curran, ofer ᵹe cwe*ne* reodan,
10. ofer ᵹe bryde bryo (160[b]) dedon, ofer þe fearras
fnærdon;
eallum þu þon wiᵹstode *ond* wiᵹstunedest:
swa ᵹu wiᵹstonde attre *ond* onflyȝe
ond þæ*m* laᵹan, þe ȝeond lond fereᵹ.
Stune hætte þeos wyrt, heo on stane ȝeweox;
15. stond heo wiᵹ attre, stunaᵹ heo wærce.
Stiᵹe heo hatte, wiᵹstunaᵹ heo attre,
wreceᵹ heo wraᵹan, weorpeᵹ ut attor.
† þis is seo wyrt, seo wiþ wyrm ȝefeaht,
þeos mæȝ wiᵹ attre, heo mæȝ wiᵹ onflyȝe,
20. heo mæȝ wiᵹ ᵹa laþan, ᵹe ȝeond (161[a]) lond fereþ.
Fleoh þu nu, Attorlaᵹe, seo læsse ᵹa maran,
seo mare þa læssan, oᵹᵹæt him beiȝra bot sy.

---

8. *Zu* eastan opone *vgl. Grimm's Myth. s.* 1016 *und Cock.* III, 36 Weȝbr. þe eastan open sy. *Hs. hat* opone.

9. *Obgleich hier viermal* ᵹy *steht, so ist es doch offenbar in* ᵹe *zu ändern. Vgl.* þu 7. 11. 12. *Der instrum. von* se *passt hier nicht.* — cræt *ist sonst nur als neutr. zu belegen. Wir sind daher wol berechtigt* cræte *in* crætu, cræto *zu ändern.* — curran *möchte ich auffassen* = curdan, cyrdan *præter. zu* cyrran, cerran (*fahren über*). *Cock.* = carts creaked. reodan = riodan, *nebenform zu* ridan, ridon. *Vgl. Beow.* 3170. — bryodedon *zu* breodian *Sprsch.* 141 = vociferari? *oder zu* breodwian = prosternere, *ausstrecken, sich ausstrecken? Cock.* = brides bridalled (*besser wol* brided).

11. wiᵹstunedest *übers. Cock. mit* with stound (= stunning noise, ȝestun, *used* by Drayton) stayedst, *dagegen v.* 15. 42 stunaᵹ, wiᵹstunaᵹ *mit* stoundeth. stunian = *stossen, schlagen, kämpfen z. b. Metr.* 26, 29.

14. *Hs.* ſtune *oder* ſtime. *Wie meistens lässt sich auch hier nicht unterscheiden, ob die hs.* un *oder* im *hat. Cock. liest* stime = a name referring to its caustic qualities. The Latin Urtica is the same thing as Ustica, and the Bot. call it Urtica urens.

15. *Cock.* wærce = head wark.

16. Stiᵹe *fasse ich als neuen pflanzennamen, wenn ich auch denselben nicht weiter, so wenig als* stune, *zu belegen vermag. Cock. fasst diese zeile als zum vorhergehenden gehörig* stiff hight she also, *doch* also *steht nicht im texte. Auch findet sich* hatte *nur gebraucht, wenn eine neue pflanze genannt wird. Vgl. v.* 14. 27.

18. *Das kreuz steht hier mitten in der zeile vor* þis, *ebenso z.* 31 *vor* wyrm, *z.* 37 *vor* fille, *z.* 47 *vor* nu. *V.* 18 *und ff. bezieht Cock. auf eine neue pflanze, auf* Attorlaᵹe. *Dadurch aber, da diese pflanze v.* 21 *genannt wird, stehen bei Cock. nur acht kräuternamen, während es neun sein müssen.*

Ȝemyne þu, Mæȝðe, hwæt þu ameldodest,
hwæt ðu ȝeændadest æt Alorforda:
25. *þæt* næfre for ȝefloȝe feorh ne ȝesealde,
syþðan him mon mæȝðan to mete ȝeȝyrede.
Þis is seo wyrt, ðe Werȝulu hatte;
ðas onsænde seolh ofer sæs hryȝc
ondan attres oþres to bote.
30. Ðas VIIII onȝan wið nyȝon attrum.
† Wyrm com (161[b]) snican, toslat he *man*:
ða ȝenam Woden VIIII wuldortanas,
sloh ða þa næddran, *þæt* heo on VIIII tofleah.
Þær ȝeændade æppel *ond* attor,
35. . . . .
þæt heo næfre ne wolde on hus buȝan.
† Fille *ond* Finule, fela mihtiȝu twa,
þa wyrte ȝesceop witiȝ drihten,
haliȝ on heofonu*m*; þa he honȝode,
40. sette *ond* sænde on VII worulde
(162[a]) earmum *ond* eadiȝum eallu*m* to bote.
Stond heo wið wærce, stunað heo wið attre,
seo mæȝ wið III *ond* wið XXX,
wið feondes hond *ond* wið þæs *faȝan* hond,

---

30. *Vor diesem verse standen jedenfalls ursprünglich noch v.* 36 *ff. Dann haben wir die neun kräuter*: mucȝwyrt, weȝbrade, stime, stiðe, attorlaðe, mæȝðe, werȝulu, fille, finule.

31. *Hs.* toslat henan. *Cock.* = to slay and to slaughter(!). *Ich möchte in* toslat he man *ändern, wie schon Cock. vorschlägt.*

33. on VIIII *bedeutet offenbar: in neun stücke. Daher übers. auch Cock.* in nine bits. — n *in* on *ist über der zeile, aber in gleicher hand, nachgetragen.*

34. heo *kann sich weder auf* æppel *noch auf* attor, *die beide* nicht femin. *sind, beziehen, deshalb nehme ich eine lücke an. — Gegen* heo *als plur. spricht* wolde. *Oder stand* woldon on *ursprünglich und es fiel wegen des gleichklangs ein* on *weg? Cock. übers.* there ended it the crab apple and its venom, that never it should more in house come.

39. *Cock.* honȝode sette / *ond* sænde.

44. *Offenbar fehlt ein wort vor* hond, *etwa* faȝan, *wenn nicht, wie Cock. meint, die worte* ond wið þæs hond *nur aus versehen noch einmal geschrieben wurden, also eigentlich wegfallen sollten. Für diese ansicht spräche, dass v.* 45 *noch denselben stab* f *tragen kann*: wið f. hond (wið frea beȝde), / wið m. *Mir scheinen aber, wenn wir Cock. folgen, zwei gegensätze zu wenig vermittelt neben einander zu stehen, deshalb möchte ich ausfall hier annehmen. Dann lässt sich* beȝde *auch auf* malscrunȝe *beziehen.*

45. . . . . . . wið frea beȝde,
wið malscrunȝe minra wihta.

† Nu maȝon þas VIIII wyrta wið nyȝon wuldorȝefloȝenum, wið VIIII attrum *ond* wið nyȝon onflyȝnum, wið ðy readan attre, wið ð*y* runlan attre, wið ðy hwitan attre, wið ðy wedenan attre, wið
50. ðy ȝeolwan attre, wið ðy ȝrenan (162[b]) attre, wið ðy wonnan attre, [wið ðy wedenan attre,] wið ðy brunan attre, wið ðy basewan attre; wið wyrmȝeblæd, wið wæterȝeblæd, wið þornȝeblæd, wið þysȝeblæd, wið ysȝeblæd, wið attorȝeblæd, ȝif æniȝ attor cume eastan fleoȝan oððe æniȝ norðan cume oððe æniȝ westan ofer werðeode. † Crist
55. stod ofer *adle* ænȝan cundes. Ic ana wat ea rinnende *ond* þa nyȝon nædran behealdað; motan ealle weoda nu wyrtu*m* (163[a]) asprinȝan, sæs toslupan, eal sealt wæter, ðon*ne* ic þis attor of ðe ȝeblawe.

V.

Gestohlenes oder verlorenes vieh wieder zu bekommen.

A.

fol. 180[b] þonne þe mon ærest secȝe, þ*æt* þin ceap sy losod, þonne cweð þu ærest, ær þu elles hwæt cweþe:

---

47. *Cock.* wuldor ȝefl. = glory banished ones: devils.

48. l *in* onflyȝnum *über der zeile in gleicher hand. Oben steht immer die form* onflyȝe, *doch vgl. auch* wuldorȝefloȝenum.

49. *Da* wið ðy *hier und in den folgenden zeilen so oft steht, darf man wol auch* ða runlan *der hs. in* ðy runlan *ändern.* — wið ðy wedenan (*bläulich*) attre *steht zweimal, vgl. z.* 51.

52. þysȝeblæd *will Cock. in* þystelȝeblæd *ergänzen* = thistle blister. *Vielleicht entstand das wort nur aus versehen durch das vorhergehende* þornȝebl. *und das folgende* ysȝebl. ysȝeblæd *wurde aus einem* þysȝ. *heraus radiert.*

53. cume *über der zeile, aber von gleicher hand, nachgetragen.*

54. æniȝ, *dahinter* e *in der hs. radiert.* — *Wol nur durch ein versehen fehlt bei aufführung der weltteile der süd. Oder geschah dies absichtlich, weil man dachte, dass im süden des himmels Gottes thron stehe und annahm, dass darum kein verderben daher kommen könne?* — *Vor* Crist *ist auf dem rande der hs. ein grosses kreuz.*

55. *Für* alde, *wie die hs. hat, schlägt Cock. vor* adle *zu lesen, ein vorschlag, dem gewiss zu folgen ist.*

56. ealle *ist, da* weod *nur als neutr. belegt ist, wol aus* eallu, ealla *geschwächt.*

57. *Hinter* wæter *ist eine rasur, wie es scheint die eines* d.

Cock. = *Cockayne's Leechdoms.*

1. *Für* secȝe *ist offenbar* seȝe *oder* sæȝe (*vgl. Reim.* 17) *zu lesen, da die bedeutung 'sehen' ist.*

Bæðleem hatte seo buruh, þe Crist on acænned wæs,
seo is ȝemærsad ȝeond ealne middanȝeard:
5. swa þyos dæd for monnum mære ȝewurþe!

þurh þa haliȝan cristes rode. Amen. Ʒebide þe þonne þriwa east *and* cweþ þonne þriwa: *Crux Christi ab oriente reducat;* ȝebide þe þonne þriwa west *and* cweð þonne þriwa: *Crux Christi ab occidente reducat*; ȝebide þe þonne þriwa suð *and* cweð þriwa: *Crux*
10. *Christi ab austro* (181[a]) *reducat;* ȝebide þonne þriwa norð *and* cweð þriwa: *Crux Christi ab aquilone reducat, crux Christi abscondita est et inuenta est.* Judeas Crist ahenȝon, dydon dæda þa wyrrestan; hælon *þæt* hy forhelan ne mihtan: swa þeos dæd næniȝe þinȝa forholen ne wurþe þurh þa haliȝan Cristes rode. Amen.

B.

fol. 216. Ðis man sceal cweðan, ðonne his ceapa hwilcne man forstolenne. C*wy*ð ær he ænyȝ oþer word cweðe:

Bethlem hattæ seo burh, ðe Crist on ȝeboren wes,
seo is ȝemærsod ofer ealne middanȝeard:
5. swa ðeos dæd wyrþe for mannum mære.

per crucem Christi. And ȝebede þe þon*ne* þriwa east *and* cweð þriwa † [*Crux*] *Christi ab oriente reducat; and* in west and cweð *Crux Christi ab occidente reducat; and* in suþ *and* cweð þriwa *Crux Christi a meridie reducat*; and in norð *and* cweð: *Crux Christi*
10. *abscondita est et inuenta est.* Judeas Crist ahenȝon, ȝedidon him

---

4. *Ueber* a *steht, von späterer hand:* o, *also* = ȝemærsod.
5. *Hs. hier* þyos, *z.* 13 *aber* þeos.
7. *Hs. hier wie z.* 11 reducað. *Da die zwei andren male z.* 9. 10 reducat *steht, so änderte ich.* Christi *ist stets* xpi *abgekürzt.*
14. i *in* haliȝan *über der zeile nachgetragen.*

Cock. = *Cockayne's Leechdoms.* — *G.* = *Grimm's Mythologie.* — *Wan.* = *Wanley's Catalog.*

1. *Wan.* forstelenne, *G. druckfehler* fosrtelenne.
2. *Hs. hat* cyð. *So Wan., G.* — *Hs.* cwede, *so Cock. Wan.* cweðe. *Ebenso G.*— *Für he der hs. ist* þu *zu setzen, vgl. den vorigen spruch.*
3. *Wan., G.* væs *ohne bem.*
6. Christi *ist in der hs. hier wie überall* xpi *abgekürzt.* — *Hs. hier* ȝebede. *Wan.* ȝebide. *G. ebenso.* — *Hs.* East.
7. *G. ohne bem.* and thriva vest *für* and in west; *ebenso* and thriva suth *und* and thriwa norð.
9. *Hs.* reducant. *So Wan. Schon Cock. ändert in* reducat.
10. *Hs.* absc. sunt. *So Wan. G.* sunt (? fuit). *Nach dem vorigen spruche und dem folgenden* inuenta est *ist mit Cock. in* est *zu ändern.*

dæda þa wyrstan; hælon, þæt hi forhelan ne mihton: swa næfre ðeos dæd forholen ne wyrþe *per crucem Christi.*

C.

(226) Ne forstolen ne forholen nanuht, þæs ðe ic aᵹe, þe *ma* ðe mihte Herod urne drih*ten*. Ic ᵹeþohte *sancte* Eadelenan and ic ᵹeþohte Crist on rode ahanᵹen; swa ic þence ðis feoh to findanne næs to oþfeorrᵹanne *and* to witanne næs to oðwyr-
5. ceanne *and* to lufianne næs to oðlædanne.
ᵹarmund, ᵹodes ðeᵹen,
find þæt feoh *and* fere þæt feoh
and hafa þæt feoh *and* heald þæt feoh
and fere ham þæt feoh,
10. þæt he næfre nabbe landes, þæt he hit oðlæde,
ne foldan, *þæt he* hit oðferie,
ne husa, þæt he hit oðhealde.
ᵹyf hyt hwa ᵹedo, ne ᵹediᵹe hit him næfre!
Binnan þrym nihtum cunne ic his mihta, his mæᵹen and
[his mihta and] his mundcræftas.
15. Eall he weorniᵹe, swa *f*yer wudu weornie,
swa breðel þeo, swa þystel, se ðe þis feoh oðferᵹean þence oððe ðis orf oðehtian ðence. *Amen.*

---

11. *Wan.* wyrstan hælon. þæt.

12. *Wan.* þeas *f.* ðeos. — *Wan.* forholenne. — *Hs.* per crucē xp̄i.

Cock. = *Cockayne's Leechdoms.* — *G.* = *Grimm's Mythologie.* — *Wan.* = *Wanley's Catalog.*

2. *Hs.* na. *Cock. ändert in* ma. *Wan.* aᵹeþenaþe. *G. ohne bem.* age ne ma.— *Hs.* drihen. *Wan. ohne bem.* drihten. *Ebenso G.* — *Hs.* scē. — *Wan. teilt st.* Ead-elenan *ab* Eade lenan. *G.* Ead Elenan.

4. *Ich verbinde* oþfeorrᵹanne (feorrᵹan *neben* feorrian, feorran *entfernen*). *Vgl. z.* 16. *Wan.* oþ-feorr ᵹanne. *G.* othfeorganne.

6. *Wan.* ðeᵹend.

8. *Wan.* hufa.

10. he *d. h. der dieb.* — *Wan.* næbbe. *Ebenso G.* — *Wan.* hitað læde.

11. *Ich glaube mich berechtigt hier ein* he, *das in der hs. fehlt, einzuschieben.*

12. *Hs. hat* he hit oð hit healde. *Das zweite* hit *tilgen G. und Cock.*

13. *Wan.* ᵹedon . eᵹediᵹe hit.

14. *Hs. wiederholt* ic his mihta . his mæᵹen . and his mihta . and his mundcr. *So Wan. und G.*— *Wan.* cræfta seall. — *G.* binnam.

15. *Hs.* syer. *Cock. ändert in* fyer *Wan.* syen wudu weorme. *G.* swa er vudu.

VI.

Gegen geschwulst.

(167[a]) Wið weorh man sceal niman VII lytle oflætan, swylce man mid ofrað, *and* writtan þas naman on ælcre oflætan: *Maximianus, Malchus, Johannes, Martinianus, Dionisius, Constantinus, Serafion*. þænne eft *þæt* ʒaldor, *þæt* her æfter cweð, man sceal
5. sinʒan: ærest on *þæt* wynstre eare, þænne on þæt swiðre eare, þænne hufan þæs mannes moldan. *And* ʒa þænne an mædenman to *and* ho hit on his sweoran *and* do man swa þry daʒas: him bið sona sel.

Her com in ʒanʒan, in spider wiht,
10. hæfde him his haman on handa;
cwæð þæt þu his hæncʒest wære.
Leʒe þe his teaʒean sweoran.
Onʒunnan him of þæm lande liþan:
sona swa hy of þæm lande coman, þa onʒunnan him þa [ðah] colian.
15. Þa com inʒanʒan deores sweostar, þa ʒeændade heo
and aðas swor, ðæt næfre þis ðæm adleʒan derian ne moste
ne þæm þe þis ʒaldor beʒytan mihte
oððe þe þis ʒaldor onʒalan cuþe.
Amen, fiat.

VII.

Für schwangere frauen.

(185[a]) Se wifman, se hire cild afedan ne mæʒ, ʒanʒe to ʒewitenes mannes birʒenne *and* stæppe þonne þriwa ofer þa byrʒenne *and* cweþe þonne þriwa þas word:

Cock. = *Cockayne's Leechdoms.*

3. *Hs.* Martinianus, *ebenso zeile* 4 Serafion.

6. *Hs.* hufan. *Cock. ändert in* ufan.

12. *Aus dieser zeile und aus z.* 7 *scheint mir hervorzugehen, dass eine balggeschwulst(wo) am halse), ein kropf(?) unter* weorh *gemeint ist,* wearh. wear = nodus, callus *kommt in glossen vor.* — *Cock.* teaʒean = against.

14. *Hs. nach* him *steht über* þa *in der zeile* ðah.

16. ðæm *nach* þis *über der zeile nachgetragen.*

19. *Hs.* flað.

þis me to bote þære laþan lætbyrde,
5. þis me to bote þære swæran swærtbyrde,
þis me to bote þære laðan lambyrde.

And þonne þæt wif seo mid bearne *and* heo to hyre hlaforde on reste ʒa, þonne cweþe heo:

Up ic ʒonʒe, ofer þe stæppe
10. mid cwican cilde nalæs mid cwellendum,
mid fulborenum nalæs mid fæʒan.

And þonne seo modor ʒefele, þæt þæt bearn si cwic, ʒa þonne to cyrican *and* þonne heo toforan þan weofode cume, cweþe þonne: Criste, ic sæde, þis ʒecyþed!

15. Se wifmon, se hyre bearn afedan ne mæʒe, ʒenime heo sylf hyre aʒenes cildes ʒebyrʒenne dæl, wry æfter þonne on blace wulle *and* bebicʒe to cepemannum *and* cweþe þonne:

(185[b]) Ic hit bebicʒe, ʒe hit bebicʒan
þas sweartan wulle *and* þysse sorʒe corn.

20. Se *wif*man, se *ne* mæʒe bearn afedan, nime þonne anes bleos cu meoluc on hyre hand*a* *and* ʒesupe þonne mid hyre muþe *and* ʒanʒe þonne to yrnendum wætere *and* spiwe þær in þa meocl *and* hlade þonne mid þære ylcan hand þæs wæteres muðfulne *and* forswelʒe. Cweþe þonne þas word:

25. Ʒehwer ferde ic me þone mæran maʒa þihtan
mid þysse mæran mete þihtan,
þonne ic me wille habban *and* ham ʒan.

Þonne heo to þan broce ʒa, þonne ne beseo heo, no ne eft þonne heo þanan ʒa, *and* þonne ʒa heo in oþer hus oþer heo ut ofeode
30. *and* þær ʒebyrʒe metes.

Cock. = *Cockayne's Leechdoms.* — *K.* = *Kemble's Saxons.*

15. *K.* wifman *o. bem.*

16. *K.* þry *für* wry. — *K.* ðon or *für* þonne on.

20. *Hs.* Se man se þe mæge. *Nach z.* 1 *und* 15 *geändert.* *K.* *ändert* Se wifman seðe ne mæge.

21. *Hs.* handæ. *K.* *ohne bem.* handa.

27. *K.* *o. bem.* ðone *f.* þonne.

28. *K.* *ohne bem.* ðonne beseo heo no ne eft.

VIII.

Reisesegen.

(400) Ic me on þisse ʒyrde beluce *and* on ʒodes helde bebeode
wiþ þane sara *stice*, wið þane sara sleʒe,
wiþ þane ʒrymma*n* ʒryre,
wið ðane micela*n* eʒsa*n*, þe bið eʒhwam lað,
5. *and* wið eal þ*æt* lað, þe in to land fare.
Syʒeʒealdor ic beʒale, siʒeʒyrd ic me weʒe,
wordsiʒe *and* worcsiʒe, se me deʒe;
ne me mer*ra* ʒemyrre ne me maʒa ne ʒeswence
ne me næfre minum feore forht ne ʒewurþe:
10. ac ʒehæle me ælmihtiʒ and sunu *and* frofreʒast,
ealles wuldres wyrdiʒ dryhten,
swa swa ic ʒehyrde heofna scyppende.
Abrame and Isace
and swilce men, Moyses *and* Iacob,
15. *and* Dauit *and* Iosep.
And Euan *and* Annan *and* Elizabet,
Saharie *and* ec Marie, modur Cr*istes*,
and eac þ*a* ʒebroðru, Petrus and Paulus,

Cock. = *Cockayne's Leechdoms.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *G.* = *Grimm's Mythologie.* — *Wan.* = *Wanley's Catalog.*

2. *Hs.* wiþþ þ. s. s. *Die ausg.* wiþ. — *Ettm.* searostice *und* sarslege *für* sara sice *und* sara sl.

3. *Hs.* ʒrymma. *Ettm.* grimman *o. bem.*

4. *G.* æghwam *ohne bem.* *Ebenso Ettm.* — *Hs.* micela eʒsa. *Ettm. o. bem.* miclan egsan.

5. *Ettm.* lande *ohne bem.*

6. *G. ohne bem.* sigegealdor. *Ebenso Ettm.*

7. *G. ohne bem.* veorcsige *für* vorcsige. *Ebenso Ettm.* — *Ettm. erg.* me *vel* dege.

8. *G.* merne; *Ettm.* merra. *Hs.* ne me mer ne. *So Wan.*

9. *Wan.* forth *für* forht.

10. *Wan. ohne bem.* ʒehele. — *Hs.* ælmihtiʒi. *So Wan. und Cock. G.* ælmihtig. *Ettm.* se ælmihtiga and his s. f. *Hs.* sunu frofreʒ.

11. *Wan.* wuldre wyrdiʒ. *Ettm. ohne bem.* wyrðig.

13. *Hs.* Isace. *G.* Abrahame *ohne bem. für* Abrame. *Ebenso Ettm.* — *Ettm. stellt um:* Abrahame and Isace . . . . . . and svylce men, Moises and Davit, Iacob and Iosep . . . . . . *Ich möchte stellen:* Abr. and Isace, Iacob and Iosep and swelce m. M. a. D. *Etwas muss fehlen, da hier die dat.* Abrame *u. s. w. stehen, ohne dass ein regierendes zeitwort da ist.*

17. *Ettm.* eac *f.* ec. — *Hs.* xpēs.

18. *Cock. liess and* eac þ. ʒebr. P. and P. *weg.* — *Hs.* þæ. *So Wan. und G. Ettm. o. bem.* þa.

and eac ðusend þira enȝla
20. clipiȝe ic me to are wið eallum feondum.
Hi me ferion and friþion and mine fore nerion,
eal me ȝehealdon, me ȝewealdon
worces stirende, si me wuldres hyht
hand ofer heafod, haliȝra rof,
25. siȝerofra sceote, soðfæstra enȝla.
Biddu ealle bliðum mode, þæt me beo hand ofer heafod.
Matheus helm, Marcus byrne,
leoht lifes rof, Lucas min swurd,
scearp and scirecȝ, scyld Iohannes,
30. wuldre ȝewliteȝod weȝa Serafhin.
Forð ic ȝefare, frind ic ȝemete,
eall enȝla blæd, eadiȝes lare.
Bidde ic nu *ȝod*, siȝeres ȝodes miltse,
siðfæt ȝodne, smyltne *and* lihtne
35. wind wederum, windas ȝefran,

---

19. *Hs.* ðusenð. *Wan.* ðusend *ohne bem. Ebenso G. und Ettm.* — *Ettm.* þyrra *für* þira.

21. *Ettm. stellt um*: friðjan and ferjan. — *Wan.* ferenerion, *G.* fere nerion, *Ettm.* fere nerjan. *Ebenso v.* 22 gehealdan *und* gevealdan.

22. *Hs.* men ȝew. *Cock. will* men *in* meh *ändern. Ich ändere in* me.

23. *Hs.* warces storende; *Wan.* warces stirende; *G.* worces stirende; *Ettm.* weorces styrende. *So übers. auch Cock.*

24. *Ettm.* reaf? *für* rof.

26. *Ettm. meint* hand ofer heafod *sei hier aus v.* 24 *wiederholt. Er beginnt daher den nächsten vers mit* þæt me beo Matheus helm *u. s. w.* — *Hs.* bliðu mode. *So die ausg. Ich ändere in* bliðe *oder* bliðum, *da auch bei den adj. öfters schon die dativform den instrum. ersetzt hat.*

27. *Hs.* matheus. *So Wan., G. und Ettm. Cock.* mattheus.

28. *Wan.* lucas. *So G. und Ettm. Hs.* locos.

30. *G. und Ettm. ohne bem.* Seraphin. *Ueber die ganze stelle vgl. Ettm.'s anmerk. Cock. übersetzt* ye Seraphim, guardians of the ways! *als neuen satz.*

31. *Ettm. ohne bem.* frynd. — *Hs.* nu siȝere ȝodes miltse ȝod s. *So Wan. G.* nu god sigere godes miltse s. *Ettm.* nu god sigores, godes m., s. *Cock. übers.* Now pray I to the victor for Gods mercy, for a good departure, for a good, mild and light wind upon those shores. *Ich folge Ettm., doch möchte ich stellen* siȝores ȝod, ȝodes m., *weil sich dann die auslassung von* ȝod *und die hinzufügung an falscher stelle besser erklärt.*

34. *Hs.* swylte ⁊ lihte.

35. *Hs.* wereþum. *Ich ändere in* wederum, *da* wareþum (varoðum) *keinen sinn gibt.* — *Ettm.* gefran *als zeitwort. Cock.* the winds I know. *Ettm. will die folgenden verse ändern*: siðfætes godes, smiltra and lyhtra vinda varoðum, þæt ic vindas gefran, cirrendu væter cymlicu hæleðe við eallum feordum, freond.

circinde wæter simbleȝe haleþe
wið eallum feondum, freond ic ȝemete wið,
þæt ic on þes ælmihtian on his frið wunian mote,
belocun wiþ þam laþan, se me lyfes eht,
40. on enȝla [bla] blæd ȝestaþelod,
and innan halre hand heofna rices blæd,
þa hwile þe ic on life wunian mote. *Amen.*

---

36. circinde *ist wol in* cyrrende *zu ändern. Cock.* the encircling water. — *Hs.* simble ȝehaleþe. *Wan.* simbli ȝe haleþe; *G.* simblige hæledhe; *Ettm. ebenso. Cock.* simble ȝehaleþe (= ever preserved). *Ich möchte in* simble ȝehælede *ändern.* simbliȝ *weiss ich nicht zu belegen.*

37. *G. und Ettm. ohne bem.* feordum.

38. *Hs.* þes ælmihtian. *Wan.* þis ælmihȝian. *So G. Ettm. ohne bem.* þæs ælmihtigan. — *G. lässt* on his frið wunian *weg. Ettm. ebenso, doch erg. er* are mote. — *Cock. übers.* that I may dwell on the Almyghtys, yea, in his peace, protected against *u. s. w. Ich möchte etwa* wære *nach* ælmihtian *ergänzen.*

39. Belocun *fasse ich als particip. Vgl. Ruine v.* 6. 7. *Ettm. o. bem.* belocen. — *Hs.* þa. *Cock. erg. es schon zu* þam. — *Ettm.* Si me lifes æht on. *Ich fasse mit Cock.* eht *als zeitwort* (3. *pers. sing.*). *Cock.* who hunts me for my life.

40. *Hs.* bla blæd. *Mit Cock. dürfen wir* bla *wol streichen, da es wahrscheinlich nur aus versehen durch* blæd *geschrieben wurde.*

41. *Hs.* inna. *Ettm. ohne bem.* innan.— *Hs.* hofna. heofna *hat Ettm. ohne bem.* — *Cock. will* blæd *tilgen* (= and in the holy hand of the mighty one of heaven).

42. *G.* on this life vun. *Ettm.* on þys life vunjan (libban?) mote.

13.

Runenlied.

ᚠ (feoh) byþ frofur fira ȝehwylcum; (1)
sceal ðeah manna ȝehwylc miclun hyt dælan,
ȝif he wile for drihtne domes hleotan.
ᚢ (ur) byþ anmod *and* oferhyrned, (2)
5. fela-frecne deor, feohteþ mid hornum
mære morstapa: *þæt* is modiȝ wuht.
ᚦ (þorn) byþ ðearle scearp, ðeȝna ȝehwylcum (3)
anfenȝ ys yfyl, unȝemetun reþe
manna ȝehwylcun, ðe him mid resteð.
10. ᚩ (os) byþ ordfruma ælcre spræce, (4)

B. = Botkine's Chans. d. Runes. — Ettm. = Ettmüller's Scopas. — G. = W. Grimm, Ueber deutsche Runen. — Gr. = Grein's Bibliothek. — Gr. 2 = *Grein, in Pfeiffer's Germania X. — H. = Hickesii Thesaurus. — Rie. = Rieger's Lesebuch. — Z. = Zacher's Runenalphabet.*

2. *H.* miclun. *Da sich v.* 8 unȝemetun, 9 ȝehwylcun *u. s. formen auf* n *finden, ist kein grund zu ändern. Ettm. und Gr. ohne bem.* miclum, unȝemetum *u. s. w.*

7. *Bei H. ist die rune mit* ðorn *umschrieben, besser wäre* þorn. *Die umschreibungen der runen stammen wol von späterer hand, oder erst von Hickesius?*

7. *Ich fasse* þorn *als gewöhnlichen* dorn *auf. G. denkt auch an: schlafdorn, vgl. s.* 236.

8. *H.* anfen-ȝys yfyl. *G.* anfengys yfyl (= *anzugreifen übel*). *Ettm. ändert in* anfenȝes yfel, *ebenso Gr. Rie. wie G., doch nach dem Glossar scheint er* anfeng ys yfyl *drucken zu wollen. Gr.* 2: *vielleicht* anfeng ys yfel? *Ich teile ab* anfenȝ ys yfyl.

10. os *erklärt G.*: os *bedeutet 'mündung' im Nordischen und diese bedeutung ist im Angels. beibehalten, das wort selbst aber findet sich nicht in der Angels. sprache. Weil es der verfasser des gedichtes nicht verstand, so*

wisdomes wraþu and witena frofur
and eorla ȝehwam eadnys and tohiht.
ᚱ (rad) byþ on recyde rinca ȝehwylcum (5)
sefte, and swiþhwæt ðam, ðe sitteþ on ufan
15. meare mæȝenheardum ofer milpaþas.
ᚳ (cen) byþ cwicera ȝehwam cuþ on fyre, (6)
blac and beorhtlic, byrneþ oftust,
ðær hi æþelinȝas inne restaþ.
ᚷ (ȝyfu) ȝumena byþ ȝlenȝ and herenys, (7)
20. wraþu *and* wyrþscype, *and* wræcna ȝehwam
ar and ætwist, ðe byþ oþra leas.
ᚹ (wen) ne bruceþ, ðe can weana lyt, (8)
sares and sorȝe, and him sylfa hæfþ
blæd *and* blysse and eac byrȝa ȝeniht.
25. ᚻ (hæȝl) byþ hwitust corna; hwyrft hit of heofones lyfte, (9)
wealcaþ hit windes scura, weorþeþ hit to wætere syððan.
ᚾ (nyd) byþ nearu on breostan, weorþeþ hio ðeah oft niþa bearnum (10)

---

erklärte er es nach dem latein. os, *denn dass hier der 'mund' gemeint wird, ist ausser zweifel. Gr.* os = *gott und name der rune* ȯ. *Rie.*: os *wird nach dem sinne von lat.* os (*der mund*) *erklärt, ist aber eigentl. got.* ans, *nord.* as = deus. *So auch B.* = Os est l'inventeur de tout langage. *G.'s ansicht scheint mir unglaublich.*

13. *H.* onrecyde. *G., Gr. ändern in* on recede. *G. übersetzt = daheim im frieden, mit lust. Ettm. ändert in* from recede. *Rie.* on recyde. *B.* = dans la salle. — Rad *ist hier, wie Gr. zuerst erkannte, in doppelbedeutung*: 1. = modulatio (*bis* and swiþhw.), 2. = equitatio.

14. *Rie.* siðhwæt *für* swiþhwæt.

17. *Ettm. o. bem.* oftost. *Ebenso* 25 hvitost *u. s.* o *für* u.

21. ar and ætwist. *G. = erz, geld und speisung. Gr.* = auxilium et substantia. *Rie. erz und lebensunterhalt. B.* le soutien et la dignité.

23. *H.* forȝe. *G. ändert in* sorge. *So Rie. ohne bem. Ettm. ohne bem.* sorga. *Ebenso Gr.*

25. *G. interpungiert*: corna, lyfte: scura, *ändert er in* scuras, w. *Ettm.* corna, hvyrft of heof. lyfte, / v. hit *on veðerum* (!) vindes scuras, / veorðeð hit vundorlice to vætere siððan (*oder* vealceð h. o. v. vindes scura). *Gr. fasst* scura *als fem. wie im Nordischen, im Sprsch.* II, 415 *dagegen als sw. masc. Mit Rie. fasse ich* scura *als sw. m.*, wealcað *zu sw.* wealcian *gehörig. Rie. interpungiert wie Gr. B.* elle est portée par l'air du ciel, l'ouragan l'entraîne.

27. *G. stellt diesen vers um und ändert*:

Nead byð nearu on breoste niða bearnum,
weorðeð heo þeah to helpe and to hæle gewæðre(!),
gif hi his hlystað æror.

to helpe and to hæle ʒehwæþre, ʒif hi hire hlystaþ æror.
ᛁ (is) byþ oferceald, unʒemetum slidor, (11)
30. ʒlisnaþ ʒlæshluttur, ʒimmum ʒelicust
flor forste ʒeworuht, fæʒer ansyne.
ᛄ (ʒer) byþ ʒumena hiht, ðonne ʒod læteþ, (12)
haliʒ heofones cyninʒ hrusan syllan
beorhte bleda beornum and ðearfum.
35. ᛇ (eoh) byþ utan unsmeþe treow, (13)
heard, hrusan fæst, hyrde fyres,
wyrtrumun underwreþyd, wyn on eþle.
ᛈ (peorð) byþ symble pleʒa and hlehter (14)

Auch Ettm. ändert:

Nyd byð nearu on breostum niða bearnum,
veorðeð heo swa þeah to helpe oftost
and to hæle gehvæðre, gif hi his hlystað æror.

Gr. breostum *für* breostan, heo *für* hi *aber ohne bem. Rie.* heo *für* hi *und* hire *f.* his *der hs. Ich ziehe* hio (*als näher an* hi *stehend*) *vor.*

29. *H.* ofer cealdunʒe metum. *G. trennt* oferceald ungemætum. *So teilen auch die andren ausg. ab.*

30. *H.* ʒlæs hluttur. *G. verbindet* glæshluttur. *So Gr. und Rie. Ettm.* glæshluttor gelicost *ohne bem.* — *G. interpungiert* glæshlutter g. gel., fl. f. gew., f. *Ettm.* hluttor g. gel. fl. f. gevorht, f. *Gr.* hluttur g. gel., fl. f. gew. f. a. *Ebenso B. Rie.* hluttur g. gel. fl. f. gew., f.

31. *H.* ʒe worulit. *G. dafür* geworht. *So Ettm. und Gr. Rie. dagegen* gevoruht.

32. *H.* ðon. *So G. Ettm. und Gr. ohne bem.* þonne. *Rie. ändert in* ðonne. *Wahrscheinlich stand in der hs.* ðoñ.

35. *G.: eoh kein Ags. wort, aus dem inhalte der strophe scheint aber zu folgen, dass die 'eiche' gemeint sei. Ettm.* eoh (= ih) arbor haud dubie, sed quæ? Cf. theod. ehelein (dimin. vocis eh?) quæ etiam *hartriegel, elsebaum, drachenbaum* vocatur. *Gr. und Rie.* eoh, eov, iv = *Ahd.* iwa (taxus); *vergl. Zacher, Runenalphabet* 10 ff. *B.* l'if est un arbre etc.

36. *G.* hrusan-fæst (= *felsenfest*).

37. *H.* underwreþyd wynan on eþle. *G. dafür* wyn on eðle. *Ettm. ohne bem.* vyrttrumum undervreðod, vyn on eðle. *Gr. ändert in* undervreðod vynan on e. *Man erwartet einen genitiv, aber was könnte* vynan *bedeuten? Sprsch.* II. 758. *Gr.* 2 undervreðed. *Rie. wie G. und Ettm. Ihnen schliesse ich mich an. B.* supporté par les racines, qui croissent sur la demeure du vyna (!).

38. *G. teilt ab:*

Peorð byð symble plega . . . . . .
and hlehter wlancum, þar wigan sittað
on beorsele bliðe æt somne.

Peorð, *sagt G., weiss ich nicht aus dem Ags. zu erklären. Da von einem spiele die rede ist, so vermutet er* peorð = *isländ.* ped (= *bauer im schachspiele*). *Oder* peorh *für* peorð, *wie in einem andren runenalphabete steht. Leo Gloss. gibt* peord = vulva. *Doch dagegen spricht der vers. Vergl. auch Zacher, Runenalph. s.* 7 *und Kirchhoff, Runenalph. s.* 24. — *Ettm. und Gr. ohne bem.* hleahtor.

wlancum . . . , ðar wiȝan sittaþ
40. on beorsele bliþe ætsomne.
ᛉ (eolh) secȝ eard hæfþ oftust on fenne, (15)
wexeð on wature, wundaþ ȝrimme,
blode brenneð beorna ȝehwylcne,
ðe him æniȝne onfenȝ ȝedeð.
45. ᛋ (siȝel) semannum symble biþ on hihte, (16)
ðonne hi hine feriaþ ofer fisces beþ,
oþ hi brimhenȝest brinȝeþ to lande.
ᛏ (tir) biþ tacna sum, healdeð trywa wel (17)
wiþ æþelinȝas, a biþ on færylde
50. ofer nihta ȝenipu, næfre swiceþ.
ᛒ (beorc) byþ bleda leas, bereþ efne swa ðeah (18)
tanas butan tudder, biþ on telȝum wlitiȝ,
*h*eah on helme hrysted fæȝere,

---

39. *Ettm. erg.* vlancum villgesiðum þær. *Gr.* vlancum on middum, þær. *Rie.* vlancum on vingedrince ðar.

41. *H.* eolhx(*oder* eolh ?) seccard hæfþ. *G.* eolugsecg eard h. (= *riedgras, schilf hat erde, wurzelt*). *Ettm.* eolx secg eard (eolx = *gen. von* eolc, eolh). *V.* 42 *hält Ettm. für überflüssig* (*!*). *Ettm.* wætere *ohne bem. für* vature. *Ebenso Gr. Gr.* Eolx secg eard. *Rie.* eolh secg = *sumpfgras als lager oder nahrung des elches. Bei H. gehört* x *wol kaum zu* eolh *sondern bezeichnet die buchstabenbedeutung der rune und wurde neben das wort für die rune* (*von H.?*) *geschrieben.* x *ist auch grösser als* eolh. *Bei rune* w *steht auch* w *doppelt. Sonst folge ich Rie. Vgl. auch Z. s.* 72 *ff.*

43. *H.* breneð. *G.* byrneð *für* breneð, *Ettm. und Rie.* brenneð. *Gr.* brêneð.

45. *G.* sigel = *sonne. Gr.* sigel *scheint hier = segel, zu stehen. Im Sprsch. aber = sonne. Rie. = sonne, hier aber für 'segel' missverstanden. Wenn man mit Gr.* 2 *v.* 47 *vor* 46 *stellt, so kann man sehr wol mit G. auch hier* siȝel = *sonne, nehmen.* — *H.* semannum. *Ettm. und Gr. ohne bem.* sæmannum.

46. *H.* ðonn. *G. ändert in* þonne. *Ebenso Rie. Ettm. und Gr. ohne bem.* þonne. — *Ettm. o. bem.* hi hi *f.* hi hine. — *G.* bæð *für* beþ. *So Ettm. und Gr.*

47. *Rie.* he *für* hi. *H.* hibrim henȝest. *G. teilt dann richtig ab* hi brimh. — *Ettm. o. bem.* bringað.

48. *G.* tir *hier nicht in der Ags. bedeutung* = dominus, *sondern* = *Thor's hammer, der als weihezeichen gebraucht wurde. Vgl. Jacob Grimm zu Elene v.* 753. *Ettm.*: pro voce 'tir' legendum videtur Tyv, i. e. Mars. *Gr.* tir = *namen eines nichtuntergehenden sternbildes* (*Altn.* tyr = taurus). *B.* tir désigne évidemment une constellation circompolaire, peut-être la petite Ourse. — *G.* treowa *für* trywa.

49. *H.* onfærylde. *G. ändert in* on færelde. (*Wol nach v.* 86). *So Ettm. und Gr. ohne bem. Rie.* on færylde.

53. *Ettm. will v.* 54 *vor* 53 *stellen oder* 53 *ganz weglassen. Er ändert* þeah þe on. *Hs. hat* þeah on. *Gr.* heah *für* þeah. *Ebenso Rie.* — *H.* hrysted (*nicht* hrysteð, *wie Gr. behauptet*). *G.*

ʒeloden leafum, lyfte ʒetenʒe.
55. ᛖ (eh) byþ for eorlum æþelinʒa wyn, (19)
hors hofum wlanc, ðær him hæleþ ymb
weleʒe on wicʒum wrixlaþ spræce,
and biþ unstyllum æfre frofur.
ᛗ (man, deʒ) byþ on myrʒþe his maʒan leof: (20)
60. sceal þeah anra ʒehwylc oð*r*um swican,
forðam dryhten wyle dome sine
þ*æt* earme flæsc eorþan betæcan.
ᛚ (laʒu) byþ leodum lanʒsum ʒeþuht, (21)
ʒif hi sculun neþ*a*n on nacan tealtum
65. *and* hi sæyþa swyþe breʒaþ
and se brimhenʒest bridles ne ʒym*eð*.
ᛝ (inʒ) wæs ærest mid Eastdenum (22)
ʒesewen secʒun, oþ he siððan est
ofer wæʒ ʒewat, wæn æfter ran:
70. ðus Heardinʒas ðone hæle nemdun.
ᛟ (eþel) byþ oferleof æʒhwylcum men, (23)
ʒif he mot ðær rihtes and ʒerysena on,
brucan on bo*l*de bleadum oftast.

---

dafür hrisceð (= '*rauscht*'). *Ebenso Ettm. ohne bem. Gr.* hrysted = hyrsted.

56. *H.* hæleþe ymb. *Rie.* hine hæleþe ymb. *G.* hæleðas ymb. *Ettm.* hæleð y. *Ebenso Gr.*

57. *Rie.* vicum *für* vicgum.

59. *Bei H. steht rechts von der rune, wo gewöhnlich die bedeutung derselben geschrieben ist* (m)an, *links davon* deᵹ, *da rune* ᛖ *und* ᛗ *sich sehr ähneln. Der vers beweist, dass hier* man *gemeint ist. — H.* maᵹan. *G. ändert in* magum. *Ebenso Gr. Ettm.* myrgðe magum.

60. *H.* odrum. *So G. Die andren ausg.* oðrum.

61. *G. ändert* vile dome sinum.

63. *H.* ᵹeþuht. *Ettm. ohne bem.* geþoht. *Gr. ändert so, Gr.* 2 *aber wie H.*

64. *H.* neþun. *G. dafür* neoðan (= *nieden*), *Ettm.* neðan, *ebenso Gr. und Rie. B.* qui se hasardent sur la barque volage. — *Vgl. s.* 14, 3 *anm. Es ist hier also* neþan *die richtige lesart. — G.* tealtian *für* tealtum.

66. *H.* ᵹym: *G.* gymð. *Ettm., Gr. und Rie.* gymeð.

67. *Vgl. dazu Jak. Grimm's Mythologie s.* 320.

68. *Jak. Grimm ohne bem* secgum. *Ebenso Ettm. und Gr. — G.* est-werd *für* est. *Jak. Grimm* east *ohne bem. Ebenso Ettm. Gr.* eft.

69. *Gr.* ofer veg? — *Jak. Grimm:* ᵹewat. Wæn.

70. *Gr.* 2 heardingas, *nicht* Heard. — *Gr. ohne bem.* hæleð. — nemdon *ohne bem. Jak. Grimm und Ettm.*

72. *H.* rihter and ᵹerysena on. *G.* rihtes and ᵹerysena / on brucan. *Ettm.* rihtes and gerisena / onbrucan (brucan?). *Gr.* rihtes and gerysna on / brucan. *Rie.* rihtes and gerysena on / brucan.

73. *H.* on blode bleadum oftast. *G.*

ᛗ (dæȝ, mann) byþ drihtnes sond, deore mannum, (24)
75. mære metodes leoht, myrȝþ and tohiht
eadȝum and earmum, eallum brice.
ᚪ (ac) byþ on eorþan elda bearnum (25)
flæsces fodor, fereþ ȝelome
ofer ȝanotes bæþ: ȝarsecȝ fandaþ,
80. hwæþer ac hæbbe æþele treowe.
ᚫ (æsc) biþ oferheah, eldum dyre, (26)
stiþ on staþule, stede rihte hylt,
ðeah him feohtan on firas moniȝe.
ᚣ (yr) byþ æþelinȝa *and* eorla ȝehwæs (27)
85. wyn and wyrþmynd, byþ on wicȝe fæȝer,
fæstlic on færelde fyrdȝeatewa sum.
ᛡ (ior) byþ eafixa *sum* and ðeah a bruceþ (28)
fodres on foldan, hafaþ fæȝerne eard
wætre.beworpen, ðær he wynnum leofaþ.
90. ᛠ (ear, tir) byþ eȝle eorla ȝehwylcun, (29)

= *wenn er muss da nach recht und gerechtigkeit richten in blut, bei furchtsamen oft. Ettm.* brucan on blode við bleaðum (blatum, bleatum) oftost. *Gr.* on bolde blædum. *So auch Rie. B.* qui peuvent y jouir de ce qui est juste et convenable avec gloire.

74. *Rechts von der rune, wo gewöhnlich die bedeutung derselben angegeben ist, steht* dæg, *links davon* mann, *der vers erklärt* dæg.

75. *Ettm. o. bem.* meotudes.

79. *Ettm.* bæð, garsecg fandjað.

80. *G.* treov *für* treove, *übers.: jeder habe eiche, den edlen baum. — Ettm.:* versus hic supervacuus est, si 'garsecg' tanquam accusativum accipias. — *Rie.* hwæþer æ hæbbe, æþele treowe.

83. *G.* feohton.

84. *Rie. nimmt eine lücke in diesem verse an nach* æþelinga, *weil* yr *ihm in den ersten* 1½ *zeilen etwas andres als 'bogen' zu bezeichnen scheine. Etwa* yre = ora, uncia *wie Lye anführt. Doch woher genommen? — Gr. o. bem.* æþel. vyn. — *Ettm.* gehwær *für* gehwæs.

85. *Gr. ohne bem.* veorðmynd.

86. *H.* fyrd geacewa. *G. dafür* fyrdgemaca = *ein genosse im kriegeszug. Ettm. macht die sehr nahe liegende conjektur* fyrdgeatewa. *So Gr. und Rie.*

87. *H.* iar, *darüber steht* io (*also* = ior). *G. fasst* ior = *aal. So auch Gr. Vgl. auch Z. s.* 26 — *H.* ea fixa. *G. ändert in* eafisc. *So Ettm. Gr.* eafixa sum. *Rie.* eafix *oder* eafixa sum. — *H.* abruceþ. *G.* a bruceð. *So die andren herausgeber.*

88. *H.* onfaldan. *G. und die andren ausg. ändern in* on foldan.

89. *Ettm.* leofeð *ohne bem.*

90. *Bei H. steht rechts von der rune* ear, *links davon* tir. *G. will, da* ear = *ähre,* eare = *ohr, nicht passe, es vielleicht* = *Nord.* ar, ari, *böser geist, pest, setzen. Oder nach andren es mit Althd.* as, *leichnam, zusammenbringen.*

ðonne fæstlice flæsc onȝinneþ,
hraw colian, hrusan ceosan
blac to ȝebeddan: bleda ȝedreosaþ,
wynna ȝewitaþ, wera ȝeswicaþ.

Die richtige bedeutung fand Gr. = *Altn.* aurr, humus. *Jak. Grimm, Mythol. s.* 183 ear = *tod, beiname des gottes Tyr. Damit würde die zweite erklärung der rune stimmen. Rie. schliesst sich Jak. Grimm an. Da* ear *aber sonst gar nicht als beiname des Tyr belegt, die bedeutung 'tod' aber nur aus unserer stelle, so schliesse ich mich Gr. an. Auch B. folgt ihm. — Jak. Grimm, Gr. und B. ohne bem.* gehwylcum. *Ettm.* eorlum gehvylcum *ohne bem.*

91. *H.* ðonn. *So G. Jak. Grimm, Ettm., Gr. und B. ohne bem.* þonne. *Rie. ändert* ðonn *in* ðonne.

92. *H.* hrawcolian. *G. und Jak. Grimm* hræv colian. *Ettm.* hrav coljan. *So Gr. und die andren.*

94. *H.* wera. *So Jak. Grimm* (= foedera). *G. und die andren dafür* wæra. — *Unten stehen bei H. (in der hs.?) noch vier runen ohne verse.* ᛢ *mit der erklärung* cweorð (= cw). *Dafür ist* cweorn = *handmühle, zu lesen. Dann* ᛣ *ohne irgend eine bemerkung* (= c, calc), *weiterhin* ᛥ *mit erklärung* stan (= st), *endlich* ᚸ ȝar (= ȝ).

14.

Denksprüche.

I.

Cotton handschrift.

(113[a]) CYNINZ SCEAL RICE HEALDAN. Ceastra beoð feorran ȝesyne,
orðanc enta ȝeweorc, þa þe on þysse eorðan syndon,
wrætlic weallstana ȝeweorc. Wind byð on lyfte swiftust,
þunar byð þraȝum hludast. Þrymmas syndan Cristes myccle,
5. wyrd byð swiðost. Winter byð cealdost,
lencten hrimiȝost, he byð lenȝest ceald,
sumor sunwliteȝost, sweȝel byð hatost,
hærfest hreðeadeȝost, hæleðum brinȝeð
ȝeares wæstmas, þa þe him ȝod sendeð.

Ea. = *Earle, Saxon Chronicles.* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *F.* = *Fox, Menologium.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in Germania X.* — *H.* = *Hickesii Thesaurus.* — *Sie.* = *Sievers' Collation.* — *Sw.* = *Sweet's Ags. Reader.*

1. *Der erste satz ist in grossen buchstaben geschrieben. Daher H's druck* healdā *falsch.*

2. *Hs.* þysse, *nicht* ðisse, *wie die ausgaben, ausser Ea., haben.*

3. *Ettm. o. bem.* swiftost, syndon u. s. w.

4. *Gr. und Sw. o. bem.* þunor. — *Ettm. o. bem.* mycle, *Sw.* micle.

7. *H.* s. sun wliteȝost = æstivus sol est formosissimus. *So F. Ea.* sun wl. *als genauer abdruck der hs. Ettm.* sunvlitigost, *Gr. und Sw.* sunwlitegost— *Gr. o. bem.* swegl. *Ebenso Sw.*

8. *H.* h. hreðeadeȝost = tempestivus autumnus. *So F., doch übers. er*: harvest is most blessed. *Ettm.* hreðeadegost. *So Gr. und Sw. Ea.* hreð ead. *genau nach hs.*

9. *Hs.* ȝeres *mit übergeschriebenem* a, *also* = ȝeares. *H.* ȝeref; *doch nur druckfehler, er übers.* anni fructus. *F.* the faithful steward, (which) brings to men (the) fruits which God to them does send. *Ettm., Gr., Sw.* geres. *Ea.* geres westmas. — *In der hs. ist über* i *in* him *ein runder fleck, kein* o, *wie Sie. annimmt.*

10. Soð bið swicolost, sinc byð deorost,
ʒold ʒumena ʒehwam, *and* ʒomol· snoterost,
fyrnʒearum frod, se þe ær feala ʒebideð.
Wea bið wundrum clibbor. Wolcnu scriðað.
Ʒeonʒne æþelinʒ sceolan ʒode ʒesiðas
15. byldan to beaduwe *and* to beahʒife.
Ellen sceal on eorle, ecʒ sceal wið helme
hilde ʒebidan. Hafuc sceal on ʒlofe
wilde ʒewunian, wulf sceal on bearowe,
earm anhaʒa, eofor sceal on holte
20. toðmæʒenes trum. Til sceal on eðle
domes wyrcean. Daroð sceal on handa,
ʒar ʒolde fah. Ʒim sceal on hrinʒe
standan steap *and* ʒeap. Stream sceal on yðum
mencʒan mereflode. Mæst sceal on ceole
25. seʒelʒyrd seomian. Sweord sceal on bearme,
drihtlic isern. Draca sceal on hlæwe
frod, frætwum wlanc. Fisc sceal on wætere
cynren cennan. Cyninʒ sceal on healle
beaʒas dælan. Bera sceal on hæðe
30. eald *and* eʒesfull. Ea of dune sceal
flodʒræʒ feran. Fyrd sceal ætsomne,

---

10. *Sw. ändert* swicolost *in* swutolost.

11. *Ettm. o. bem.* gamol snotrost,

12. *H.* fyru ʒearum, *nur druckfehler*, *H. übers.* senex anteactis annis grandævus. *F.* fyrngearum = from former years. *So drucken die andren ausg. Sw.* firng.

14. *Hs.* ʒeonʒne. *So Ea. und Sw. H. und F.* ʒeonʒe. *Ettm.* geonge æðelingas. *Gr.* geongne *als besserung.*

16. *Hs.* sceal (*dahinter loch im pergamente*) wið hellme, *ebenso Ea. und Sie. H.* scel wið helme. *So F. Ettm. und Gr.* helme. *Sw. bessert* helme.

17. ʒlofe *übers. H.* clivo, *F.* cliff. *F. verbindet* glofe wilde. *Bei H. bleibt die wortverbindung unklar. Ettm.* glofe wilde. *So Gr. und Sw.*

19. *Hs.* earn an haga. *So H.* = aquila in campo. *Ebenso Ea. und F. Ettm. ändert in* earm anhaga, *als beiwort zu* wulf. *Ebenso Gr. und Sw.* — *H.* ofor s. an holte. *Ebenso F.*

21. *Sw. interpungiert* handa gar.

24. *Hs.* mecʒan. *So Ea. Ebenso H., aber* = faciet, *und F.* = make. *Ettm.* menʒan *dafür? Gr.* mecʒan (= associari) *oder* menʒan? *Sw. ändert* menʒan. *Ihm folge ich, doch drucke ich* mencʒan.

28. *H. druckt* cynran cennen. *Offenbar druckfehler, vgl. die übersetzung*: fœtum pariet. *Ebenso F.* = propagate his kind.

31. *Hs.* flod ʒræʒ. *So auch Ea. H. druckt* fold ʒræʒ = inundationem luteam

tirfæstra ȝetrum. Treow sceal on eorle,
wisdom on were. Wudu sceal on foldan
blædum blowan. Beorh sceal on eorþan
35. ȝrene standan. Ȝod sceal on heofenum
dæda demend. Duru sceal on healle,
rum recedes muð. Rand sceal on scylde,
fæst finȝra ȝebeorh (113[b]). Fuȝel uppe sceal
lacan on lyfte. Leax sceal on wæle
40. mid sceote scriðan. Scur sceal on heofenum
winde ȝeblanden in þas woruld cuman.
Þeof sceal ȝanȝan þystrum wederum. Þyrs sceal on fenne ȝewunian
ana innan lande. Ides sceal dyrne cræfte,
fæmne hire freond ȝesecean, ȝif heo nelle on folce ȝeþeon,
45. *þæt* hi man beaȝum ȝebicȝe. Brim sceal sealte weallan,
lyfthelm *and* laȝuflod ymb ealra landa ȝehwylc
flowan firȝenstreamas. Feoh sceal on eorðan
tydran *and* tyman. Tunȝol sceal on heofenum
beorhte scinan, swa him bebead meotud.
50. Ȝod sceal wið yfele, ȝeoȝoð sceal wið yldo,

---

faciet. *Ebenso F.* — the water from the hills shall bring with it grey earth. *Ettm.* foldgræg. *So Gr. und Sw. Gr.* 2 flodgræg?

35. *Ettm. o. bem.* heofonum, *dagegen v.* 40 *und* 48 *liess er* heofenum.

36. *Ettm.* healle rum. *Ebenso Sw.*

37. *Ettm.* scilde fæst. *Ebenso Sw.*

39. *Ettm. ändert* vele.

40. *In der hs. ist das* i *in* scriðan *über der zeile nachgetragen.—Sw. ändert* on *in* of.

42. *H.* in þystrum. *So F., Ettm. und Gr.* — *Ettm.* vederum, / þyrs sc. on fenne fæste gevunjan. *Ea. liest* geþunian, *ebenso druckt Sw. als handschriftliche lesart, bessert aber in* gewunian.

43. *Ettm. o. bem.* dyrncræfte.

44. *H.* femne. *Ebenso F. und Gr. Hs.* fæmne. — *Hs.* ȝesecean. *So Ettm., Ea., Sie. und Sw. H.* ȝeseccan, *ebenso F. Gr. ebenso oder* gefeccan *dafür? Gr.* 2 gesêccan.

45. *Hs.* sealte. *H.* sealt. *Wol druckfehler, denn H. übers. es*: sale æstuabit. *F.* sealt — the salt sea shall foam. *Ettm. und Gr. auch* sealt.

46. *H.* ealra land, *übers. aber* inundabunt omnes terras. *So F.* — over every land. *In der hs. steht* ealra landa.

47. *Ettm.* flowan, fyrgenstr. *H.* — aerei imbres, diluvia et transgressi fluvii inundabunt omnes terras.

48. *Hs.* heofenum, *nicht* heofenū.

50. *H.* ylde, *so F., Gr. und Ettm.* (ilde). *Die hs. hat aber* yldo, *so Ea., Sie. und Sw.* (ildo).

lif sceal wið deaþe, leoht sceal wið þystrum,
fyrd wið fyrde, feond wið oðrum,
lað wið laþe ymb land sacan,
synne stælan. A sceal snotor hycȝean
55. ymb þysse worulde ȝewinn, wearh hanȝian,
fæȝere onȝildan, *þæt* he ær facen dyde
manna cynne. Meotod ana wat,
hwyder seo sawul sceal syððan hweorfan
and ealle þa ȝastas, þe for ȝode hweorfað
60. æf*ter* deaðdæȝe, domes bidað
on fæder fæðme. Is seo forðȝesceaft
diȝol *and* dyrne; drihten ana wat,
nerȝende fæder: næni·eft cymeð
hider under hrofas, þe *þæt* her for soð
65. mannum secȝe, hwylc sy meotodes ȝesceaft,
siȝefolca ȝesetu, þær he sylfa wunað.

II.

Exeter handschrift.

1.

(88b) FRIȜE mec frodum wordum: ne læt þinne ferð onhælne,
deȝol þæt þu deopost cunne! Nelle ic þe min dyrne ȝesecȝan,

---

54. *Hs.* Hycȝean. *Darüber ist ein loch im pergament.* h *hat, des loches wegen, die gestalt eines grossen, und die grösse eines kleinen* h. *Ea.* ycgean. *H. und die andren ausg.* hycgean.

56. *Gr.* feore? fæge?

57. *Ettm. o. bem.* meotud.

58. *f. H. übers. ungenau, dass die verbindung der worte nicht klar ist:* quo anima et omnes spiritus, qui pro deo discedunt, abeunt post mortem, in sinu patris diem judicii expectantes. *F. interpungiert*: hweorfað: æfter. *Ettm.* hweorfað, æfter. *Gr.* hweorfað æfter deaðdæge, d. *Ebenso Sw.*

60. *Hs.* æft *mit strich über* t=æfter.

62. *Gr. und Sw.* dyrne, drihten.

63. *Hs.* næni. *Ettm. und Gr. o. bem.* nænig, *Sw. ändert so.*

64. *Ea. teilt ab*: her / for soð m. s. hw. s. M. gesceaft / sige.

65. *Sw.* hi *f.* sy *o. bem.*

66. *Hs.* ȝesetu. *So Ea., Sie. und Sw. H.* ȝeseta, *so F. und Gr. Ettm. ändert* geseta *in* gesetu.

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in Germania X.* — *Sch.* = *Schipper's Collation.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

1. Friȝe *ist in der hs. mit grossen buchstaben geschrieben.* F *geht durch sechs zeilen.* — *Th. will ändern entweder* onhælne *in* bihelan *oder* onhælne deȝlian (diȝlian) þæt. *Er übers.* let not thy unsound mind conceal what

ȝif þu me þinne hyȝecræft hylest *and* þine heortan ȝeþohtas:
ȝleawe men sceolon ȝieddum wrixlan! — Ȝod sceal mon ærest
hergan

5. fæȝre, fæder userne, forþon þe he us æt frymþe ȝeteode
lif *and* lænne willan: he usic wile þara leana ȝemonian.
Meotud sceal in wuldre. Mon sceal on eorþan,
ȝeonȝ ealdian. Ȝod us ece biþ:
ne wendað hine wyrda ne hine wiht dreceþ,

10. adl (89[a]) ne yldo ælmihtiȝne;
ne ȝomelað he in ȝæste, ac he is ȝen swa he wæs,
þeoden ȝeþyldiȝ: he us ȝeþonc syleð,
missenlicu mod, monȝe reorde.
Feorhcynna fela fæþmeþ wide.

15. eȝlond moniȝ. Eardas rume
meotud arærde for moncynne,
ælmihtiȝ ȝod, efenfela beȝa
þeoda *and* þeawa. Þinȝ sceal ȝeheȝan
frod wiþ frodne; biþ hyra ferð ȝelic:

20. hi a sace semaþ, sibbe ȝelærað,
þa ær wonsælȝe aweȝen habbað.
Ræd sceal mid snyttro, ryht mid wisum,
til sceal mid tilum. Tu beoð ȝemæccan:
sceal wif *and* wer in woruld cennan

25. bearn mid ȝebyrdum. Beam sceal on eorðan
leafum liþan, leomu ȝnornian.
Fus sceal feran, fæȝe sweltan
and doȝra ȝehwam ymb ȝedal sacan
middanȝeardes: meotud ana wat,

---

thou most deeply knowest. *Gr. sieht in* onhæl *ein adjectiv* = absconditus.

3. *Gr. lässt o. bem.* me *weg.*

4. *Die erste hälfte dieser langzeile ziehe ich mit Th. zur einleitung, weil mit* ȝod sceal mon ærest herȝan *besser die sprüche beginnen. Gr. beginnt die sprüche, wie es scheint, mit* Gleave.

5. *Th. interpungiert* hergan fæȝre, fæder; *Gr.* hergan, fæȝre f.

7. *Th.* eorþan; ȝeonȝ, *Gr.* eorðan geong.

9. *Gr.* dreceð adl.

12. *Gr. o. bem.* þonc statt ȝeþonc.

13. *Th.* mon-ȝereorde = human speech; *Gr.* monge reorde. *So Sch.*

23. *Th.* tilum. Tu b. gemæccan. Sceal. *Gr.* tilum: tu b. gemæccan. Sceal. *Gr.* 2 tilum. Tu b. gemæccan, sc.

26. *Th.* lifian *für* liþan *und* ȝrowan *für* ȝnornian; *Gr. fasst richtig den sinn* = *der baum soll die blätter verlieren, seine zweige sollen trauern.*

30. hwær se cwealm cymeþ, þe heonan of cyþþe ʒewiteþ;
umbor yceð, þa æradl nimeð:
þy weorþeð on foldan swa fela fira cynnes;
ne sy þæs maʒutimbres ʒemet ofer eorþan,
ʒif hi ne waniʒe se þas worald teode.
35. Dol biþ se þe his dryhten nat, to þæs oft cymeð deað unþinʒed;
snotre men sawlum beorʒað, healdað hyra soð mid ryhte.
Eadiʒ bið se þe in his eþle ʒeþihð, earm se him his frynd ʒeswicað.
Nefre sceal se him his nest asprinʒeð. Nyd sceal þraʒe (89ᵇ) ʒebunden.
Bliþe sceal bealoleas heorte. Blind sceal his eaʒna þolian:
40. oftiʒen biþ him torhtre ʒesihþe; ne maʒon hi ne tunʒlu bewitian
sweʒltorht, sunnan ne monan: þæt him biþ sar in his mode,
onʒe þonne he hit ana wat, ne weneð, þæt him þæs edhwyrft cyme;
waldend him þæt wite teode: se him mæʒ wyrpe syllan,
hælo of heofodʒimme, ʒif he wat heortan clæne.
45. Lef mon læces behofað. Læran sceal mon ʒeonʒne monnan,
trymman *and* tyhtan, þæt he teala cunne,

30. *Th. übers.*: where the malady shall come, which hence from the land departs: (He) the children increases, ere disease (ær adl) takes them. *Gr.* hwær s. cw. cymeð. Þe heonan o. c. geviteð, umbor yceð, þa ær adl nimeð: þy. *Gr.* 2, hwær s. cv. cymeð, þe h. o. c. geviteð. Umbor yceð þa æradl. *Gr. fasst* cyð = *landschaft* (*Vgl. Sprsch. I*, 181) *auf. Ich nehme es, wie es sich in glossarien findet* = cognitia, scientia.

38. *Th. nimmt an, dass hinter* nefre sceal *ein zeitwort fehlt. Th. teilt ab:* nyd sceal þraʒe. / ʒeb. bl. sc. bealoleas. / H. bl. sc. h. eaʒna þolian = he shall never . . . whose provision fails. Need shall have time. Bound cheerfully shall (be the) innocent. (The) blind of heart shall his eyes lose, taken shall be from them bright vision, they. *Gr.* nyd *für* nyð = noð, liburna?

40. *In der hs. wurde das zweite* i *über der zeile nachgetragen. Von andrer hand?*

41. *Th.* sweʒl-torht-sunnan = the heaven-bright sun. *Gr.* svegltorht, sunnan. *Hs.* In his.

42. *Th.* on ʒe þon = in as much as. *Gr.* onge (onga = aculeus) þonne(?) he. *Gr.* 2 onge, þon (þonne?). *Die hs. hat* þoñ, *also* = þonne. — *Th.* wat; ne.

43. *Th.* teode, se. — *Gr.* vyrpe syllan hælo *ohne interpunction.*

44. *Hs.* of heofodʒimme. *Th. will* heofodʒimmum *ändern. Gr. ändert in* on heafodgimme. (*Vgl. v.* 68).

45. *Th.* lefmon = lover. *Gr. Sprsch. II*, 167: lef (= debilis) mon. *Vgl. Jak. Grimm's anm. zu El. v.* 1214.

. . . . . . oþ þæt hine mon atemedne hæbbe,
sylle him wist *and* wædo, oþ þæt hine mon on ȝewitte alæde.
Ne sceal hine mon cildȝeonȝ ne forcweþan, ær he hine acyþan
mote:

50. þy sceal on þeode ȝeþeon, þæt he wese þristhycȝende.
Styran sceal mon stronȝum mode. Storm oft holm ȝebrinȝeþ,
ȝeofen in ȝrimmum sælum; onȝinnað ȝrome fundian
fealwe on feorran to londe, hwæþer he fæste stonde:
weallas him wiþre healdað; him bið wind ȝemæne.

55. Swa biþ sæ smilte,
þon*ne* hy wind ne weceð,
swa beoþ þeoda ȝeþwære, þon*ne* hy ȝeþinȝad habbað,
ȝesittað him on ȝesundum þinȝum *and* þon*ne* mid ȝesiþum
healdaþ
cene men ȝecynde rice. Cyninȝ biþ anwealdes ȝeorn,

60. lað se þe londes monað, leof se þe mare beodeð.
Þrym sceal mid wlenco, þriste mid cenum,
sceolun bu recene beadwe fremman.
Eorl sceal on eos boȝe, *e*orod (90ᵃ) sceal ȝetrume ridan,
fæste feþa stondan. Fæmne æt hyre bordan ȝeriseð;

65. widȝonȝel wif word ȝesprinȝeð, oft hy mon wommu*m* bilihð,
hæleð hy hospe mænað, oft hyre hleor abreoþeð.
Sceomiande man sceal in sceade hweorfan, scir in leohte ȝeriseð.
Hond sceal heofod inwyrcan, hord in streonum bidan,

---

47. *Ich nehme hier eine lücke an, obgleich keine spur einer solchen in der hs.* — *Th.* hæbbe: sylle.

48. *Th.* alæte *für* alæde.

50. *Gr.* þy = þiv, þeov?

51. *Th. verbindet:* ȝebrinȝeþ; ȝeofen, i. ȝr. s., onȝinnað = the ocean, in rough seasons, strives fiercely to tend, dusky, to move to land.

52. *Gr.* fandian? *für* fundian.

53. *Gr.* fealwe *scil.* yða. lande *f.* londe. hit *f.* he? — *Th.* onfaran *für* on feorran. — *Th.* stondeð *für* stonde *und zieht es zum folgenden*: land; yet it shall fast stand, bulw.

54. *Th.* ȝemæne = indifferent. *Woher kommt diese bedeutung?*

59. *Th.* healdaþ. Cene m. ȝ. rice. = Bold men (have) inborn sway. — *Th.* ȝeorn. Lað.

63. *Th.* eorod *für* worod = squadron. *Ettm. und Gr. ebenso, wegen der alliteration ist so zu ändern.*

65. *Gr.* vord, veord = corruptio, damnum? — *Th.* ȝesprenȝeð *für* ȝesprinȝeð. *So Ettm.* — *Ettm. o. bem.* belihð.

66. *Ettm.* mæneð? *für* mænað. — *Th.* abreoteð *für* abreoþeð. *Ebenso Ettm.*

67. *Ettm. o. bem.* scomiande. — *Hs.* scir In.

68. *Hs.* heofod. *So Th., aber* = head. *Ettm.* heafod. *Gr.*. heofod =

ȝifstol ȝeȝierwed stondan, hwonne hine ȝuman ȝedælen.
70. Ʒifre biþ se þam ȝolde onfehð, ȝuma þæs on heahsetle ȝeneah.
Lean sceal, ȝif we leoȝan nellað, þam þe us þas lisse ȝeteode.

2.

FORST sceal freosan, fyr wudu meltan,
eorþe ȝrowan, is brycȝian,
wæterhelm weȝan, wundrum lucan
75. eorþan ciþas: an sceal inbindan
forstes fetre fela-meahtiȝ ȝod;
winter sceal ȝeweorpan, weder eft cuman,
sumor sweȝle hat, sund unstille.
Deop deada wæȝ dyrne bið lenȝest.
80. Holen sceal inæled, yrfe ȝedæled
deades monnes. Dom biþ selast.

---

plausus? *Ich fasse* heofod *als dialekt. form neben* heafod (*vgl. v.* 44). — *Hs.* In wyrcan. — *Th.* ȝestreonum *f.* streonum.

69. *Gr. o. bem.* gif. *statt* hwonne
70. *Ettm. interpungiert*: onfehð guma.

B. = *Bouterwek's Cædmonausgabe.* — *Con.* = *Conybeare's Illustrations* — *Ettm.* = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein, in Germ. X.* — *H.* = *Hickesii Thesaurus.* — *Rie.* = *Rieger's Lesebuch.* — *Sch.* = *Schipper's Collation.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

72. Forst *ist in der hs. mit grossen buchstaben geschrieben.* F *geht durch sechs zeilen. Nach* fyr *ist in der hs. radiert.*

73. *Th.* brecan? *f.* bryčȝian = ice break.

74. *Con.* wæter helm weȝan = aqua navem (ulmum) subvehet. *Th.* wæterholm? = the watery deep agitate. — *Ettm. interpungieret*: lucan. Eorðan ciðas an.

75. *Con.* anbindan, *Th. ändert in* unbindan = unbind?

76. Th. fetru? *Ettm.* fetru. — *H.* meaȝtiȝ. — *Th. verbindet* ȝod *mit* winter s. ȝew. = the mighty God winter shall cast forth.

77. *Ettm. und Gr.* cuman sumor.

78. *Th.* sweȝl-*oder* sweȝel-hat. Sund. *Ettm. hat* Sund unstille, d. d. veg, dyrne b. l. Holen. *Gr.* sund unstille: d. d. v. d. b. lengest. Holen. *Ebenso Rie.*

79. *Con.* dyme *st.* dyrne (= dim). *Th.* Dyrne b. l. holen / sceal = a secret shall be longest hidden. *Gr. übers.: die tiefe tote woge bleibt am längsten unter der eisdecke verborgen.* — *Th.* weȝ *f.* wæȝ = deep the way of the dead. *Ebenso Ettm.*

80. *H.* inæled. *Ebenso Ettm., Rie. und Gr. im Sprsch. II* 140. *Con.* in æled, *so Gr.*; *Th.* in æleð, *aus* in hæleð (*wegen alliteration*) *geändert* = among men.

81. *Con.:* Dom bið se last = judicium erit ultimum, *Th.* dom = power. dom *aber ist hier* = *ruhm, vgl. s.* 339 *v.* 21.

Cyninʒ sceal mid ceape cwene ʒebicʒan,
bunum *and* beaʒum: bu sceolon ærest
ʒeofum ʒod wesan. Ʒuð sceal in eorle,
85. wiʒ ʒeweaxan, *and* wif ʒeþeon
leof mid hyre leodum, leohtmod wesan,
rune healdan, rumheort beon
mearum *and* maþmum, meodorædenne
for ʒesiðmæʒen symle æʒhwær
90. eodor æþelinʒ*a* ærest ʒeʒretan (90[b]),
forman fulle to frean hond
ricene ʒeræcan, *and* him ræd witan
boldaʒendum bæm ætsomne.
Scip sceal ʒenæʒled, scyld ʒebunden,
95. leoht linden bord. Leof wilcuma
frysan wife, þon*ne* flota stondeð:
bið his ceol cumen *and* hyre ceorl to ham,
aʒen ætʒeofa, *and* heo hine in laðaþ,
wæsceð his wariʒ hræʒl *and* him syleþ wæde niwe:
100. liþ him on londe, þæs his lufu bædeð.
Wif sceal wiþ wer wære ʒehealdan: oft hi mon wommum behlið;

---

83. *Con. druckt* scealon.

84. *Ettm.*: eorle vig.

85. *Gr.* 2 vigge (vige, *instrum.*) veaxan.

86. *Hs.* lof. *So H. Ebenso Th., doch übersetzt er es*: beloved. *Ettm. dafür* leof, *ebenso Gr. und Rie. Vgl. s.* XXVI.

89. *H.* forʒe-sið m. — *Th.* meodorædenne, for ʒesiðmæʒum, symle æʒhwær = in bestowing of mead, towards his friends, ever everywhere. *Th. bezieht nämlich die worte von* rumheort *an auf den eorl. Ettm. ändert in*: meodorædenne, sorge siðmægen simle æghwær. *Rie.* ʒesiðmæʒon; symle æghwær eodor. *Hs.* ʒesið mæʒen.

90. *Hs.* æþelinʒe. *Th.* eodor-æþelinʒe æ. ʒeʒretan = the peasants him shall earliest greet. *Ettm. ändert in* æðelinga, *ebenso Gr. und Rie.*

91. *H. druckt* for man. *Th. will* forman *in* feorman *oder* feorme *ändern* — *Ettm.* handa *st.* hond.

92. *Th.* witan, boldaʒ. *Ebenso Ettm. und Rie.*

95. *Th.* bord. Leof. *Auch Rie. setzt ein grosses interpunktionszeichen. Ettm. und Gr.* bord, leof.

96. *Th. fasst merkwürdigerweise* frysan=Frisian, *ebenso Rie. Ettm. dagegen* = crispus, comatus, *ebenso Gr.* — *Hs.* þoñ. *H.* ðon.

97. *H. druckt* him *für* ham.

98. *Hs.* In laðaþ.

100. *Th.* bidað? *für* bædeð = whom his love awaits.

101. *Ettm. klammert* wiþ wer *ein, will es also wol entfernt wissen.* — *Hs.* behlið. *Th.* belið *dafür* = man often besets her with his vices. *Ettm. und Gr.* 2 *wie die hs.* (*zu* behliʒan,

fela bið fæsthydigra, fela bið fyrwetgeorna,
freoð hy fremde monnan, þonne se oþer feor gewiteþ.
Lida bið longe on siþe: a mon sceal se þeah leofes wenan,
105. gebidan þæs he gebædan ne mæg, hwonne him eft gebyre weorðe;
ham cymeð, gif he hal leofað, nefne him holm gestyreð,
mere hafað mundum. Mægð egna wyn:
ceap eadig mon, cyning wic þonne
leodon cypeþ, þonne liþan cymeð:
110. wuda *and* wætres nyttað, þonne him biþ wic alyfed;
mete bygeþ, gif he maran þearf, ær þon he to meþe weorþe.
Seoc se biþ, þe to seldan ieteð; þeah hine mon on sunnan læde,
ne mæg he be þy wedre wesan, þeah hit sy wearm on sumera:
ofercumen biþ he, ær he acwele, gif he nat hwa hine cwicne fede.
115. Mægen mon sceal mid mete fedan (91[a]), morþor under eorþan befeolan,

---

beschreien, Gr. Sprsch. I 87. *Gr.* belihð. *Rie. nimmt an, dass die worte* oft — behlið *nur durch versehen von* 65 *hergenommen wären, eine ansicht, die sehr wahrscheinlich ist.*

102. *Hs.* fyrwet georna. *So H. und Sch. Th. druckt ohne bemerk.* fyrwetgeornra, *ebenso Gr. und Rie. Ettm. o. bem.* fyrvitgeonra.

103. *Hs.* þoñ. *H.* ðon. *Th. und die andern* þonne (þoñ).

104. *Ettm. o. bem.* man *für* mon. — *Th.* se-þeah = natheless.

105. *Th.* ne mæg; hwonne h. e. geb. weorðe, ham = when it shall again be proper. — *Gr. will* ne *vor* mæg *tilgen.*

107. *Hs. hat* mægð egsan wyn. *So H. Th. verbindet:* gestyreð, mere h. mundum. Mægð egna (eagena?) vyn = the sea has him in its clutches. A maid is the delight of the eyes. *Ettm. interpungiert ebenso und heisst Th's änderung gut. Ebenso Rie. Gr.* gestyreð. Mere h. mundum mægð, egsan vyn: (mægð = natio, tribus, vyn = vin, gevin? *oder* egsa, ægsa = *Alts.* egso possessor?) *Obgleich die ordnung der gedanken bei Grein eine bessere ist, schloss ich mich der andren einfachern erklärungsweise an. Häufig stehen sätze in den denksprüchen ganz unvermittelt neben einander. Gr.* 2 ègsan.

108. *Th.* ceap eadig mon, cyning v. þonne, leodon cypeð, þonne liþan cymeð. *Ettm.* ceap ea. man, c. v. þ. leodum cepeð, þ. lida cymeð, v. *Rie. wie Th. Gr.* ceap-eadig mon cyning vic þonne leodon cypeð. *Gr.* 2 vic / þon leodon (= þam leodum) cypeð. *Diese änderung ist unmöglich, da* þoñ *nicht* þon *in der hs. steht. H.* ðon.

110. *Th.* cymeð, wuda a. w. nyttað; þoñ. — *Hs.* alyfeð. *H.* alyfed. *Th. dafür* alyfed. *So die andern ausg.* — *Ettm.* nyttað; þonne h. b. v. alyfed, / mete.

111. *Hs.* weoþe.

112. *Hs.* ieteð. *H.* ietað. *Th.* eteð *für* ieteð.

hinder under hrusan, þe hit forhelan þenceð:
ne biþ þæt ʒedefe deaþ, þonne hit ʒedyrned weorþeð.
Hean sceal ʒehniʒan, adl ʒesiʒan,
ryht roʒian. Ræd biþ nyttost,
120. yfel unnyttost, þæt unlæd nimeð.
ʒod bið ʒenʒe *and* wiþ ʒod lenʒe.
Hyʒe sceal ʒehealden, hond ʒewealden;
seo sceal in eaʒan, snyttro in breostum,
þær bið þæs monnes modʒeþoncas.
125. Muþa ʒehwylc mete þearf, mæl sceolon tidum ʒonʒan.
ʒold ʒeriseþ on ʒuman sweorde,
sellic siʒesceorp, sinc on cwene;
ʒod scop ʒumum, ʒarniþ werum,
wiʒ towiþre wicfreoþa healdan.
130. Scyld sceal cempan, sceaft reafere,
sceal bryde beaʒ, bec leornere,
husl halʒum men, hæþnum synne.
Woden worhte weos, wuldor alwalda,
rume roderas: *þæt* is rice ʒod,
135. sylf soðcyninʒ, sawla nerʒend,
se us eal forʒeaf, þæt we on lifʒaþ,

---

118. *H.* ʒehinʒan. — *Th. ändert in* adliʒe siʒan = the diseased sink. *Gr. will der alliteration wegen* adl *etwa in* haðu, heaðu *ändern.*

123. *In der hs. ist hinter* in *und vor* breostum *eine kleine rasur.*

125. *H.* ðearfe. — *Ettm. teilt ab*: tidum / gongan. Gold. *Gr.* sceal on tidum?

128. *Th.* ʒod sc. ʒumum, ʒar niþwerum, wiʒ to-wiþre, wic freoþa healdan = a good poet for men, a weapon for enemies, war for an adversary, a house to hold peace. *Ettm. ebenso, doch meint er:* at legi etiam potest, quamvis paganitatem sapiat, God (deus) scop (creavit) gum. garnið verum, v. toviðre, vic f. h. *So fasst Rie. die stelle auf. Doch druckt er*: gar niþverum. *Ettm. ändert* freoða *in* freoðu. *Ebenso Gr. Gr.* god (bonus) scop gumum, garnið verum vig towiðre vicfreoðu healdan. B. god (bonus) sc. gumum, gar niðverum, v. toviðre, vic freoðohealdan = *speer für die neidigen, kampf für den widersacher, wohnung für friedenhaltende.*

132. *H. druckt* hus *st.* husl. *Ebenso Ettm. B. ändert* husl *in* husel *und* synne *in* scine (= *zauberei*).

133. *Th. verbindet* wuldor *mit* alwalda r. r. = the glorious Almighty the spacious heavens. *Auch Ettm. so. B. ändert in* vuldora alvalda. *B. übers.* Voden (Veland?) *machte götzen. Gr.* vuldor (acc.) alvalda, rume roderas: *Voden und der wahre Gott scheinen hier einander entgegengesetzt: jener schuf nur götzen, dieser aber die glorie und die weiten himmel. Rie. ändert in*: Vodne vorhte veos. v. alvaldan, r. r.

136. *Rie.* þær *für* þæt.

and eft æt þam ende eallum wealdeð
monna cynne: þæt is meotud sylfa.

3.

RÆD sceal mon secȝan, rune writan,
140. leoþ ȝesinȝan, lofes ȝearnian,
dom areccan, dæȝes onettan.
Til mon tiles *and* tomes meares,
cuþes *and* ȝecostes *and* calcrondes:
næniȝ fira to fela ȝestryneð.
145. Wel mon sceal wine healdan on weȝa ȝehwylcum:
oft mon fereð feor bi tune, (91[b]) þær him wat freond unwiotodne.
Wineleas, wonsæliȝ mon ȝenimeð him wulfas to ȝeferan,
fela-fæcne deor: ful oft hine se ȝefera sliteð;
ȝryre sceal for ȝreȝȝum, ȝræf deadum men.
150. Hunȝre heofeð, nales *þæt* heafe bewindeð
ne huru wæl wepeð wulf se ȝræȝa,
morþorcwealm mæcȝa, ac hit a mare wille.

---

137. *B. o. bem.* eft þam = *wieder am ende.*

138. *H.* monne.

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in Germania X.* — *H.* = *Hickesii Thesaurus.* — *Sch.* = *Schipper's Collation.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

140. *Hs.* leofes. *So H. Th. will es in* lofes *ändern. Ihm folgen die ausg.—H.* ȝearman. *Gr.* gearnian = geearnian *oder* = geornian? *Ich fasse es in letzterer weise.*

141. *Th.* onettan, til m. t. a. t. meares = a good man on a good and tame horse.

142. *Ettm.* til mon (byð veorðe). *Gr.* mon *von* munan?

145. *Ettm. setzt o. bem.* Vel sceal mon.

146. *Ettm. teilt ab*: tune, / þær h. v. fr. unviotodne. / *Ettm.* vat vine *für* vat freond?

147. *Ettm. ändert* wulfas *in* wulf.

148. *Hs.* fela fæcne. *So Th. und Gr. Ettm. setzt* frecne *für* fæcne *und sagt:* fæcne, dolosus, astutus lupus non bene dicitur, optime tamen 'frecne,' periculosus, terribilis. *Wenn sich auch s.* 331 *v.* 5 *von einem (allerdings andren) tiere* frecne *gesagt findet, und wir Deutsche wol den wolf nicht als* fela-fæcen *bezeichnen würden, so zeigt doch die zweite hälfte unsres verses deutlich was der dichter mit* fæcen *meint.*

149. *Th.* sliteð; ȝryre sc. for ȝreȝȝum. = full oft the comrade tears him; there shall be horror for the gray one. *Gr.* sliteð. Ȝryre. *Ettm.* greggum = grægum, sed cf. grigg.

150. *Th.* Ȝræf d. men hunȝre heofeð = the grave for the dead man hungry shall groan; not with howl winds round it. *Ettm.* men. H. h., nales. *Ebenso Gr.*

152. *Ettm.* ohne b. mecȝa.

Wræd sceal wunden, wracu heardum men.
Boȝa sceal stræle; sceal bam ȝelic
155. mon to ȝemæccan. Maþþum oþres weorð,
ȝold mon sceal ȝifan; mæȝ ȝod syllan
eadȝum æhte *and* eft niman.
Sele sceal stondan, sylf ealdian.
Licȝende beam læsest ȝroweð.
160. Treo sceal onbrædan *and* treow weaxan,
sio ȝeond bilwitra breost ariseð.
Wærleas mon *and* wonhydiȝ,
ætrenmod *and* unȝetreow:
þæs ne ȝymeð ȝod.
165. Fela sceop meotud þæs þe fyrn ȝewearð, het siþþan swa forð wesan.
Wæra ȝehwylcum wislicu word ȝerisað,
ȝleomen ȝied *and* ȝuman snyttro.
Swa moniȝ beoþ men ofer eorþan, swa beoþ modȝeþoncas:
ælc him hafað sundorsefan.
170. Lonȝað þonne þy læs þe him con leoþa worn
oþþe mid hondum con hearpan ȝretan,

---

153. *Th. will* wræð *für* wræd *setzen, doch beide formen finden sich. Th. übersetzt:* a bandage shall be for the wounded. *Ettm.* vræð.

154. *f. Th.* sc. b. ȝelic, mon = shall alike to each, consort to consort, be the other's treasure. *Ettm.* gelic, mon to gemæccan, maðum oðres veorð. Gold. *So Gr.* 2. *Gr.* gelic mon t . gemæccan. Maðum oðres weorð, g.

158. *Ettm.* silfer ealdjan, i. e. argentum (usu) senescere.

160. *H.* treo sceolon brædan. *Th.* treowu *für* treo. *Ettm.* treo sceal onbrædan. *Gr.* treo sceolon brædan.

162 *ff. Th. zerlegt die folgenden verse in diese halbzeilen:* Wærleas mon, / *and* wonh., / ætren mod, / *and* unȝetreow, / þæs ne ȝymeð ȝod. *Ettm. sagt über diese verse*: versus hi tres illud metrum sequuntur, quod Boreales Lioða hâttr appellant.

163. *Ettm. o. bem.* ættrenmod.

165. *Th. teilt diesen vers in folgende kurzzeilen:* fela sc. meotud / þæs þe fyrn ȝewearð, / het siþþan / swa forð wesan /. *Auch Ettm. bildet zwei langzeilen daraus*: gewearð, / het. *Es fehlt aber dann im zweiten verse die allitération.*

166. *Th.* wera *für* wæra. *Ebenso Ettm. und Gr. — Hs. hat* ȝehwylcu. *So Sch. Th.* ȝehwylcū, *also =* ȝehwylcum, *ebenso Ettm. und Gr. Ettm. nimmt an, dass vieles hier fehle. Er stellt um*: Vislicu vord gerisað v. gehv.

168. *Ettm. o. bem.* monige *f.* monig.

169. *Th.* ælc h. h. sundor sefan lonȝað = each has to himself apart a desire of mind. *Ettm. zieht auch* lonȝað *zum vorhergehenden. Gr.* sefan. Lonȝað.

170. *Th. und Ettm. nehmen nach* þonne *eine lücke an.*

171. *Ettm. ändert auch hier stillschweigend* hondum *in* handum.

hafaþ him his ʒliwes ʒiefe, þe him ʒod sealde.
Earm biþ se þe sceal ana lifʒan,
wineleas wunian hafaþ him wyrd ʒeteod:
175. **betre him wære, þæt he broþor ahte, beʒen hi anes monnes,**
(92[a]) **eorles eaforan wæran, ʒif hi sceoldan eofor onʒinnan**
oþþe beʒen beran: biþ þæt sliþherde deor.
A scyle þa rincas ʒerædan lædan
. . . . *and* him ætsomne swefan:
180. **næfre hy mon to mon to mædle,**
. . . . ær hy deað todæle.
Hy tweʒen sceolon tæfle ymbsittan, þenden him hyra torn toʒlide,
forʒietan þara ʒeocran ʒesceaft*a*, habban him ʒomen on borde;
idle hond æmet lanʒe neah
185. **tæfles monnes, þon*ne* teoselu*m* weorpeð.**

---

174. *Th. und Gr. ziehen* wineleas wunian *zum vorigen. Th. übersetzt*: who must live alone, friendless continue, fate has ordain'd it to him. *Ettm. nimmt* vinel. vunian *als object zu* geteod. *So fasse ich es auch auf.*

175. *f. Th. teilt die kurz zeilen*: betre him wære þæt he broþor ahte, / beʒen hi anes monnes / eorle eaf. wæran = that they both of one man were the noble offspring. *Doch schlägt Th.* eorlice? *für* eorle *vor. Ettm. ändert:* ahte, / begen hi anes monnes, eorles væren / eaforan. *Gr. druckt:* ahte, b. h. anes monnes / eorle eaforan væran. *Ich ändre mit Ettm.* eorles *aus* eorle.

176. *Ettm. und Gr. o. bem.* sceoldon. — *Ettm.* onvinnan *f.* onʒinnan?

177. *Th.* sliþhearde *für* sliþherde. *Ebenso Ettm.*

178. *Hs. hat* scyle. *Es ist ein optat. plur. mit abgefallnem* n. *Ettm. und Gr. o. bem.* scylen. — *Th.* ʒeræd rædan *für* ʒerædan lædan. *Ettm. ändert*: ʒeræd onlædan. *Gr. behält die lesart der hs. bei, ohne sie zu erklären. Ich möchte* ʒerædc onlædan *vorschlagen.*

179. *Th. und Ettm. nehmen eine lücke von etwa einer langzeile nach* swefan *an. Ettm. lässt* him. *o. bem. weg. Gr. glaubt an keine lücke. Mir scheint schon nach* lædan *etwas zu fehlen.*

180. *Th.* næfre hy mon to . . mon to mæðle (*fehlt eine kurzzeile*) ær h. d. todæle. *Die hs. hat* mædle, *grund zu änderung ist keiner vorhanden. Th. will das zweite* mon to *als fehlerhafte wiederholung tilgen. Gr. lässt es o. b. weg. Ettm. lässt ohne bemerkung die worte* næfre — todæle *weg. Gr. nimmt nach* mædle *eine lücke an, die er ergänzt* mæg besvican.

182. *Ettm. o. bem.* hire *für* hyra.

183. *Th.* þære *für* þara. *Ettm.* þara ʒeocran ʒesceafta. *Ebenso Gr., doch fügt er o. bem.* him *vor* þara *ein. Hs.* þara ʒeocran ʒesceafte.

184. *Th.* borde. Idle. *Ebenso Ettm. Th. interpungiert* idle hond, (æmet lanʒe neah,) tæfles monnes; þoñ. *Ettm. ändert*: Idle hond, emtað lange neah / tæflmonnes, þonne. *Gr.* b., idle hond æmet longe (*Gr.* 2. longe neah) tæfles monnes.

Seldan in sidum ceole, nefne he under segle yrne,
werig scealc wiþ winde roweþ: ful oft mon wearnum tihð
earȝne, þæt he elne forleose, druȝað his ar on borde.
Lot sceal mid lyswe, list mid ȝedefum:
190. þy weorþeð se stan forstolen.
Oft hy wordum toweorpað,
ær hy bacum tobreden.
Ȝeara is hwær aræd.
Wearð fæhþo fyra cynne, siþþan furþum swealȝ
195. eorðe Abeles blode: næs þæt andæȝe nið,
of þam wrohtdropan wide ȝesprunȝon,
micel mon ældum, moneȝum þeodum
bealoblonden niþ. Sloȝ his broðor swæsne
Cain, þone cwealm nerede; cuþ wæs wide siþþan,
200. *þæt* ece nið ældum scod, swa aþolwarum;
druȝon wæpna ȝewin wide ȝeond eorþan,
ahoȝodan *and* ahyrdon heoro sliþendne.
Ȝearo sceal ȝuðbord, ȝar on sceafte,
ecȝ on sweorde and ord spere,
205. hyȝe heardu*m* men. Helm sceal cenum
(92^b) *and* a þæs heanan hyȝe hord unȝinnost.

---

186. *Th. verbindet*: þonne t. veorpeð seld. in s. c., nefne he u. s. yrne. Weriȝ sceal se w. w. roweþ = but with the dice he throws seldom in the spacious ship, unless under sails he runs. Weary shall he be who rows against the wind. *Ettm. und Gr.* veorpeð. Seldan in s. c., nefne he u. s. irne, verig scealc v. v. roveð; ful. *Gr. wie Ettm. Beide tilgen also* se *der hs.* (*hs.* weriȝ sceal se w.) *und schreiben* scealc *für* sceal. *Ihnen folge ich.*

187. *Ettm.* tyhð *für* tihð.

190. *Nach* forstolen *nimmt Th. eine lücke von etwa einer kurzzeile an, nach* tobreden *eine von etwa einer langzeile an.*

193. *Th. gibt* ȝeara is h. aræd, *aber ohne übersetzung. Gr. nimmt nach* aræd *eine lücke von wenigstens einer langzeile an.*

195. *Gr.* 2 *will nach* nið *einen punkt setzen.*

197. *Hs.* mon. *Th. und Gr.* man *dafür. Obgleich selten, kommt doch auch schon Ags.* o = *langem* a *vor. Ich ändere darum nicht.* (*Vgl. s* 356 *v.* 82, *allerdings auch s.* 354 *v.* 18 *und* 35). — *Gr. o. bem.* monigum.

198. *Hs.* bro swæsne. *Th. druckt* bro-swæsne = contracted for broðor sw. *Gr. ergänzt* bro zu broðor.

199. *Th. will* nydde *für* nerede *setzen. Gr. dagegen* serede. — Th. wide, / siþþan.

200. *Th.* atol werum? *für* aþol warum. *Gr. behält* aðolvarum *oder wie Th.*

202. *Th.* slitendne *für* sliþendne.

15.

Des vaters lehren.

(80[a]) ÐUS frod fæder freobearn lærde,
modsnottor *mon*, maȝacystum eald
wordum wisfæstum, þ*æt* he wel þunȝe:
'Do a þætte duȝe! deaȝ þin ȝewyrhtu,
5. ȝod þe bið symle ȝoda ȝehwylces
frea *and* fultum, feond þa*m* oþrum
wyrsan ȝewyrhta. Wene þec þy betran!
efn elne þis a þenden þu lifȝe!
Fæder *and* modor freo þu mid heortan,
10. maȝa ȝehwylcne, ȝif him sy meotud on lufan!
Wes þu þinum yldrum arfæst symle,
fæȝerwyrde, *and* þe in ferðe læt
þine lareowas leofe, in mode,
þa þec ȝeornast to ȝode trymmen!'

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Gr.* 2 = *Grein in Germania X.* — *Sch.* = *Schipper's Collation.* — *Th.* = *Thorpe's Codex Exoniensis.*

2. *Th.* modsnottor maȝa cystum = a parent old in excellencies; *meint aber* ȝuma *fehlt wol vor* maȝa. *Ettm. erg.* mon *vor* maȝac. *Gr. ergänzt nichts und liest* magacystum, *Gr.* 2 maȝa cystum.

3. *Th. bezieht diesen vers auf den vater* = so that he was much rever'd.

4. *Th.* deaȝe *f.* deaȝ.

5. *Zwischen* ȝehwyl *und* ces *ist in der hs. ein loch, ebenso v.* 7 *zwischen* ta *und* wene *und v.* 9 *zwischen* fæder *und* ⁊.

7. *Th. druckt* wyrsan ȝewyrhta, *übersetzt aber:* of worse deeds.

12. *Th.* fæȝer worde? *Ettm. ebenso.*

13. *Hs. hat.* In.

14. *Th. und Ettm.* ȝode = bonus, *Gr.* = deus.

15. Fæder eft his sunu frod ʒeʒrette
oþre siþe: ‘Heald elne þis!
ne freme firene ne næfre freonde þinum,
mæʒe man ne ʒeþafa, þy læs þec meotud oncunne,
þæt þu sy wommes ʒewita: he þe mid wite ʒieldeð
20. swylce þam oþrum mid eadwelan.’
Ðriddan syþe þoncsnottor ʒuma
breostʒehyʒdum his bearn lærde:
‘Ne ʒewuna wyrsa*n* widan feore
ænʒu*m* eahta, ac þu þe anne ʒenim
25. to ʒesprecan symle spella *and* lara
rædhycʒende: sy ymb rice swa hit mæʒe.’
Feorþan siðe fæder eft lærde
modleofne maʒan, þ*æt* he ʒemunde (80[b]) þis:
‘Ne aswic sundorwine, ac a symle ʒeheald
30. ryhtum ʒerisnum: ræfn elne þis,
þæt þu næfre fæcne weorð*e* freonde þinum!’
Fiftan siþe fæder eft onʒon
breostʒeþoncum his bearn læran:
‘Druncen beorʒ þe *and* dollic word,
35. man on mode *and* in muþe lyʒe,
yrre *and* æfeste *and* idese lufan!
forðon sceal æwiscmod oft siþian,
se þe ʒewiteð in wifes lufan,
fremdre meowlan: þær bið a firena wen,
40. laðlicre scome, lonʒ nið wið ʒod,

---

17. *Hs.* ne freme firene. *Th. will ändern*: næfre mid feonde ne næfre freonde / ne þinum mæʒe' man n. ʒeþ., þy læs = never in foe, never in friend, nor in thy kinsman, wickedness approve, lest. *Ettm.* ne efne no firene, n. n. fr. þinum, / mæge m. n. geþafa, þy læs. *Gr.* ne freme fir. n. n. fr. þinum / mæge m. n. geþ., þy læs.

19. *Hs. hat* þæt *nicht* þ*æt*.

22. *In* bearn *ist zwischen* r *und* n *ein loch in der hs.*

23. *Th. und Ettm. ändern* wyrsa *in* wyrsan, *weil sie* wyrsan *mit* ænʒum *verbinden. Ich folge ihnen, vgl. v.* 6. 7.

24. *Ettm.* æhta *für* eahta.

26. *Th.* hycʒendne *für* hycʒende. *Ebenso Ettm.*

31. *Ettm. o. bem.* veorðe, *ebenso Gr. Die hs. hat* weorð.

34. *Die hs. hat* dollic. *Sch. bemerkt nichts darüber. Th., Ettm. und Gr. o. bem.* dolliʒ.

35. *Hs.* In.

36. *Ettm.* efeste *für* æfeste.

37. ðon *über der zeile in andrer hand.*

ʒeotende ʒielp. Wes þu a ʒiedda wis,
wær wið willan, worda hyrde!
Siextan siþe swæs eft onʒon
þurh bliðne ʒeþoht his bearn læran:
45. 'Onʒiet ʒeorne, hwæt sy ʒod oþþe yfel,
and toscead simle scearpe mode
in sefan þinum *and* þe a þæt selle ʒeceos!
a þe bið ʒedæled, ʒif þe deah hyʒe,
wunað wisdom in *and* þus wast ʒeare
50. *and*ʒit yfles, heald þe elne wið!
feorma þu symle in þinum ferðe ʒod!'
Seofeþan siþe his sunu lærde
fæder, frod ʒuma sæʒde fela ʒeo*n*ʒum:
'Seldan snottor ʒuma sorʒleas blissað,
55. swylce dol seldon drymeð sorʒful
ymb his forðʒesceaft, nefne he fæhþe wite.
Wærwyrde sceal wisfæst hæle
breostum hycʒan, nales breahtme hlud.'
Eahtoþan siþe eald fæder onʒon
60. his maʒo monian mildum wordum:

---

41. *Ettm. lässt* a *ohne bem. weg. Ebenso Gr.*

42. *Th. übers.*: guard, even against its will, thy tongue. — *In der hs. ist hinter* wið *ein loch.*

44. *Hinter* þurh *hat die hs. einen fehler im pergamente. Ebenso hinter* sy *v.* 45.

47. *Hs.* In.

48. *Hs.* deah. *Ebenso Th. und Ettm. Gr. ändert in* deaʒ. — *Th.* ʒedæled. ʒif. *Ettm.* gedæled: gif. *Gr.* gedæled, gif.

49. *Hs.* þus. *So Gr. Th. und Ettm. ändern* þus *in* þu. *Nötig ist die änderung nicht.*

50. *Hs. hat* ʒit. — *Ettm.* yfles: við, god.

52. *Ettm. o. bem.* seofoðan.

53. *Hs.* fela ʒeo ʒum. *Th. dafür* fela ʒeonʒum = much to the youth. *Ebenso Ettm. und Gr. Gr.* 2 felageongum.

55. *Hs.* drymeð. *So Th.* = rejoices sorrowful. *Ettm.* dryrmeð; *und er sagt* dryman = exsultare lætitia, sensu hoc loco caret. *Gr. sagt*; drymeð = *träumt, oder ist zu vergleichen die heutige Isl. phrase;* mer er drums = invitus sum? *Vgl. dagegen Sprsch. I* 209 drymman = sollicitum esse.

56. *Th.* forðʒesceaft. Nefne h. f. wite, wær wyrde sceal = Unless he decide a quarrel, a man his words shall, a sagacious mortal, in his breast meditate. *Th. möchte* wer word *für* wær wyrde *setzen. Ettm.* forðgesceaft, nefne he fæhðe vite. Vær vyrde. *So interpungiert auch Gr. Doch druckt er* værvyrde.

59. *In der hs. ist nach* siþe *ein fehler im pergamente.*

'Leorna lare lærȝedefe,
wene þec in wisdom! weoruda scyppend
hafa þe to hyhte, haliȝra ȝemynd,
and a soð to syȝe, þon*ne* (81[a]) þu secȝe hwæt!'
65. Niȝeþan siþe næȝde se ȝomola,
eald uðwita sæȝde eaforan worn:
'Is nu fela folca, þ*ætte* fyrnȝewritu
healdan wille, ac him hyȝe brosnað,
ellen colað, idlað þeodscype;
70. ne habbað wiht for þ*æt*, þeah hi wom don
ofer meotudes bibod: moniȝ sceal onȝieldan
sawel susles. Ac læt þinne sefan healdan
forð fyrnȝewritu *and* frean domas,
þa þe her on mæȝðe ȝehwære men forlætaþ
75. swiþor asiȝan, þon*ne* him sy sylfum ryht!'
Teoþan siþe tornsorȝna ful,
eald eft onȝon eaforan læran:
'Snyttra bruceþ þe fore sawle lufan
warnað him wommas worda *and* dæda
80. on sefan symle *and* soþ fremeð;
bið him ȝeofona ȝehwylc ȝode ȝeyced,
meahtum spediȝ, þon*ne* he mon flyhð.
Yrre ne læt þe æfre ȝewealdan
heah in hreþre, heoroworda ȝrund
85. wylme bismitan, ac him warnað þ*æt*
on ȝeheortum hyȝe. Hæle sceal wisfæst

---

61. *Th.* leorna lare, lær ȝedefe = learn lore, teach what is fitting. *Ettm.* leorna lare lærgedefe. *Ebenso Gr.*

62. *Hs.* In.

64. *Ettm.* sage *für* syge.

67. *Hs.* nis *also* = is. *So schon Sch., Th. und die ausg.* nis.

69. *Th.* þeodscipe, ne.

72. *Th.* sawel-susles. *So Ettm. Gr.* sawel susles.

73. *Hs.* fyrn forð ȝewritu. *Th.* fyrn-forð-gewritu = the scriptures of old times. *Ettm. stellt um* forð fyrngewritu. *Ebenso Gr. Ihnen folge ich* (*vgl. v.* 67).

75. *Gr. o. bem.* selfum.

78. *Ettm.* snytro *für* snyttra.

81. *Th. und Ettm. fassen* god = deus, *Gr.* = bonus. *Ich schliesse mich ersterm an.*

82. *Gr. o. bem.* gif *für* þonne. — *Th.* man = sin *für* mon. *Ebenso Ettm. und Gr.*

83. *Gr.* flyhð, yrre ne læteð *für* læt þe.

85. *Th.* warnian *für* warnað. *Er übersetzt:* but guard himself therefrom, in his courageous soul, shall a man wise and temperate *u. s. w.*

86. *Th.* hyȝe, hæle. *Ettm.* hyge. Hæle. *Ebenso Gr.*

and ȝemetlic, modes snottor,
ȝleaw in ȝehyȝdum, ȝeorn wisdomes:
swa he wið ælda mæȝ eades hleotan.
90. Ne beo þu no to tælende ne to tweospræce
ne þe on mode læt men to fracoþe,
ac beo leofwende, leoht on ȝehyȝdum
ber breostcofan! Swa þu, min bearn, ȝemyne
frode fæder lare *and* þec a wið firenum ȝeheald!

---

87. *Hs.* ȝemetlice. *So schon Sch. Th.* ȝemetlic. *Ebenso Gr. Ettm. ergänzt* manþwære and gemetlic.
89. *Th.* ældu *für* ælda.
91. *Th.* fracoþe: ac.
92. *Th.* ȝehyȝdum; ber = light in thy thoughts; bare thy breast's recess. *Ettm. und Gr.* gehygdum ber.
94. *Th. druckt* fæder-lare.

16.

Byrhtnoth's tod,

in der schlacht bei Mældun.

(991)

(57ª; s. 570) . . . . brocen wurde;
het þa hyssa hwæne hors forlætan,
feor afysan *and* forð ȝanȝan,
hicȝan to handum *and* to hiȝe ȝodu*m*.
5. þa *þæt* Offan mæȝ ærest onfunde,
þæt se eorl nolde yrhðo ȝeþolian;
he let him þa of handon leofre fleoȝan
hafoc wið þæs holtes *and* to þære hilde stop;
be þa*m* man mihte oncnawan, *þæt* se cniht nolde

Ettm. = Ettmüller's Scopas. — Gr. = Grein's Bibliothek. — Gr. 2 = Grein in Germania X. — Kö. = Körner's Einleitung — Mü. = Müller's Collectanea Anglo-Saxonica. — Rie. = Rieger's Lesebuch. — Sw. = Sweet's Anglo-Saxon Reader. — Th. = Thorpe's Analecta Anglo-Saxonica. — Z. = Zernial, Lied von Byrhtnoð's Fall.

2. ***Ettm. o. bem.*** hvone; ***Rie. ändert in*** gehvæne. — ***Gr. 2 will komma nach*** forlætan ***tilgen.***

4. ***Hs. hatte*** handum ***and*** thiȝe ȝodu*m* (***nach Hearne***). ***Mü.*** handum and to hige goðum. ***Th.*** handum, and . . . hige godum. ***Ettm.*** handum and to hyge godum. ***Gr.*** handum to hyȝe godum. ***Rie. wie Ettm., ebenso Z. Sw. und Kö. wie Gr., doch komma vor*** to.

5. ***Hs. hatte ohne lücke*** þ ꝥ offan. ***Mü*** . . . þæt O. ***So Th. Ettm.*** þa þæt. ***So auch Rie. Gr.*** þæt O. ***Ebenso Sw., Kö. und Z.***

6. ***Th. o. bem.*** yrmðo, ***ebenso Ettm. und Rie.***

7. ***Hs.*** handon leofre. ***So Mü. und Th. Ettm.*** handum leofre. ***Gr.*** handon leofne. ***So Rie., Kö. und Z. Sw.*** handum ***und*** leofne ***o. bem.***

10. wacian æt þam wiȝe, þa he to wæpnum fenȝ;
eac him wolde Eadric his ealdre ȝelæstan,
frean to ȝefeohte; onȝan þa forð beran
ȝar to ȝuþe: he hæfde ȝod ȝeþanc,
þa hwile þe he mid handum healdan mihte
15. bord *and* brad swurd: beot he ȝelæste,
þa he ætforan his frean feohtan sceolde.
Ða þær Byrhtnoð onȝan beornas trymian,
rad *and* rædde, rincum tæhte,
hu hi sceoldon standan *and* þone (s. 571) stede healdan,
20. *and* bæd, *þæt* hyra randan rihte heoldon,
fæste mid folman *and* ne forhtedon na.
Þa he hæfde *þæt* folc fæȝere ȝetrymmed,
he lihte þa mid leodon, þær him leofost wæs,
þær he his heorðwerod holdost wiste.
25. Þa stod on stæðe, stiðlice clypode
wicinȝa ar, (57[b]) wordum mælde
se on beot abead brimliþendra
ærænde to þam eorle, þær he on ofre stod:
'Me sendon to þe sæmen snelle,
30. heton ðe secȝan, *þæt* þu most sendan raðe
beaȝas wið ȝebeorȝe: *and* eow betere is,
þæt ȝe þisne ȝarræs mid ȝafole forȝyldon,

---

10. *Hs.* þā w . . . . ȝe *nach Hearne Doch hier setzte H. wol zu viele punkte, da die ergänzung* wiȝe *sicher ist. Mü. erg.* wige. *Gr.* vige. *Rie. druckt* v(i)ge, *die andren, o. bem.* vige.

11. *Mü.* feng. Eac. *Ebenso Th. Ettm.* feng; ac? *Gr. ebenso. Rie.* feng, ac. So Z. *Sw. und Kö. wie Mü.*

13. *Mü.* guþe, he. — *Th. fasst* ȝod =deus, *die andren richtig*=bonus.

14. þe *vor* he *fehlt bei Th. und Ettm.*

20. *Ettm. lässt* and *vor* bæd *ohne bem. weg* (healdan; bæd.). *Auch Rie. streicht* and. —*Ettm.* randas *für* randan. *Ebenso Gr., Rie., Sw. und Kö.* — *Ettm.* heolden *für* heoldon.

21. *Th. o. bem.* folmum, *ebenso Ettm. und Sw.*

22. *Th. und Ettm. o. bem.* fægre.

23. *Ettm. o. bem.* leodum. *Sw. ändert so.* — *Ettm. o. bem.* leofest.

25. *Ettm. o. bem.* stæde *für* stæðe.

27. *Mü. klammert* se—eorle *ein.*

28. *Th. o. bem.* ærende, *ebenso Ettm. und Sw. Die andern, ausser Mü., ändern so.*

29. *Rie. stellt um:* me sendon sæmen snelle to þe.

30. *Sw. ändert in* hraðe.

31. *Gr.* gebeorge, and. *Ebenso. Kö. u. Z.*

32. *Ettm. ändert in* forgildan *und* dælan. *Rie. stellt* þ. ȝe m. gaf. forg. garr. þisne.

þon*ne* we swa hearde *h*ilde dælon.
Ne þurfe we us spillan, ʒif ʒe spedaþ to þa*m*:
35. we willaᵹ wiᵹ þa*m* ʒolde ʒriᵹ fæstnian.
Ʒyf þu þat ʒerædest, þe her ricost eart,
þæt þu þine leoda lysan wille,
syllan sæmannu*m* on hyra sylfra do*m*
feoh wiᵹ freode *and* niman friᵹ æt us,
40. we willaþ mid þam sceattu*m* us to scype ʒanʒan,
on flot feran *and* eow friþes healdan.'
Byrhtnoᵹ maþelode, bord hafenode,
wand wacne æsc, wordu*m* mælde
yrre *and* anræd, aʒeaf hi*m* andsware:
45. 'Ʒehyr*e* þu, sælida, hwæt þis folc seʒeᵹ:
hi willaᵹ eow to ʒafole ʒaras syllan,
ættrynne ord *and* ealde swurd,
þa hereʒeatu, þe eow æt hilde ne deah.
Bri*m*manna boda, abeod eft onʒean,
50. seʒe þinu*m* leodu*m* miccle laþre spell,
þ*æt* her stynt unforcuᵹ eorl mid his werode,
þe wile ʒealʒean eþel þysne,
Æþelredes eard, ealdres mines,
folc *and* foldan: feallan sceolon
55. hæþene æt hilde. To heanlic me þinceᵹ,
(58[a]) þ*æt* ʒe mid uru*m* sceattu*m* to scype ʒanʒon
unbefohtene, nu ʒe þus feor hider

---

33. *Hs.* þon *ohne strich darüber. Alle ausg. setzen* þonne *o. bem. Jedenfalls ist so zu ändern, da der strich offenbar nur vergessen wurde. — Hs. hatte, nach Hearne,* . . . ulde. *Ebenso Mü. Wahrscheinlich war* u *der hs.* = i + *einem* h-*strich so das* hilde *zu ergänzen ist.* hilde *setzen die ausg.*

34. *Th.* spillan: þam, fæstnian.

36. *Hs. hatte* þat *ausgeschrieben. So Mü. Alle andren ausg. o. bem.* þæt.

39. *Ettm.* freoᵹe *o. bem. Ettm.* us: we.

45. *Hs.* ʒehyrt þu. *Alle ausgaben, schon Mü., haben* ʒehyrst þu. *Mir scheint der imperativische optativ sachlich und der hs. mehr entsprechend:* ʒehyreþu *oder* ʒehyrtu? — *Rie. stellt um:* hwæt segeᵹ þis folc? *Ettm.* seʒeᵹ? *Ebenso Gr., Sw., Kö. und Z. — Mü. und Th.* segeᵹ, hi.

47. *Hs.* ættrynne. *So Mü., Th., Gr., Rie. und Kö. Ettm.* ætrine, *Sw.* ættrenne.

50. *Ettm.* micle *für* miccle. *Sw. und Kö. so o. bem.*

51. *Sw.* stent *für* stynt.

52. *Th. ohne bem.* gealgian. *Ebenso Ettm. Sw. ändert so.*

53. *Hs.* æþelredes. *Mü. und alle ausg. o. bem.* Æþelrædes. *Vgl. v.* 151.

56. *Ettm. ändert* gangan.

57. *Mü.* unbefohtene; nu. *Ebenso Th.*

on urne eard in becomon.
Ne sceole ȝe swa softe sinc ȝeȝanȝan:
60. us sceal ord *and* ecȝ ær ȝeseman,
ȝri*m* ȝuðpleȝa, ær *we* ȝofol syllon.'
Het þa bord beran, beornas ȝanȝan,
þ*æt* hi on þa*m* eásteðe ealle stodon.
Ne mihte þær for wætere werod to þa*m* oðrum:
65. þær com flowende flod æfter ebban,
(s. 572) lucon laȝustreamas; to lanȝ hit him þuhte,
hwænne hi toȝædere ȝaras beron.
Hi þær Pantan stream mid prasse bestodon,
Eastseaxena ord *and* se æschere;
70. ne mihte hyra æniȝ oþru*m* derian,
buton hwa þurh flanes flyht fyl ȝename.
Se flod ut ȝewat; þa flotan stodon ȝearowe,
wicinȝa fela wiȝes ȝeorne.
Het þa hæleða hleo healdan þa bricȝe
75. wiȝan wiȝheardne, se wæs haten Wulfstan,
cafne mid his cynne: þ*æt* wæs Ceolan sunu,
þe ðone forman man mid his franca*n* ofsceat,
þe þær baldlicost on þa bricȝe stop.
Þær stodon mid Wulfsta*n*e wiȝan unforhte,
80. Ælfere *and* Maccus, modiȝe tweȝen;
þa noldon æt þa*m* forda (58[b]) flea*m* ȝewyrcan,
ac hi fæstlice wið ða fynd weredon,
þa hwile þe hi wæpna wealdan moston.
þa hi þ*æt* onȝeaton *and* ȝeorne ȝesawon,

---

58. *Th. o. bem.* earde.

59. *Mü.* becomon, ne. *Ebenso Th.*

61. *Hs.* þe ȝofol. *So Mü. Th.* we gofol *o. bem. Ettm. o. bem.* ve gafol. we *für* þe *haben Gr., Rie. und Z. Sw. und Kö. wie Ettm. — Ettm.* syllan *für* syllon.

63. *Sw.* eastæðe *für* easteðe.

65. *Mü.* oðrum, *und klammert* þær *bis* streamas *ein. Th.* oðrum, þær. *Ebenso Ettm.*

67. *Ettm. o. bem.* hvanne. — *Sw.* bæron *für* beron.

68. *Kö. will* plasse = *faschinen, für das noch unerklärte* prasse, *setzen. Z. übersetzt* mid prasse *durch*: *mit prunk.*

71. *Ettm. o. bem.* butan.

75. *Mü. klammert* se *bis* Wulfstan *ein. — Ettm. setzt o. bem.* Vulfstan haten. *So ändert Rie.*

76. *Mü.* cynne, þæt. *Ebenso Th. Sw. und Kö. klammern* þæt *bis* sunu *ein.*

80. *Ettm. o. bem.* Ælfhere. *So ändert Sw.*

81. *Th. und Ettm. o. bem.* forde.

83. *Th. und Ettm. o. bem.* þe hwile

85. *þæt* hi þær bricʒweardas bitere fundon:
onʒunnon lyteʒian þa laðe ʒystas,
bædon, *þæt* hi upʒanʒan aʒan moston,
ofer þone ford faran, feþan lædan.
Đa se eorl onʒan for his ofermode
90. alyfan landes to fela laþere ðeode,
onʒan ceallian þa ofer cald wæter
Byrht*h*elmes bearn, beornas ʒehlyston:
'Nu eow is ʒerymed, ʒað ricene to us,
ʒuman to ʒuþe: ʒod ana wat,
95. hwa þære wælstowe wealdan mote.'
Wodon þa wælwulfas, for wætere ne murnon,
wicinʒa werod *w*est ofer Pantan,
ofer scir wæter scyldas weʒon,
lidmen to lande linde bæron.
100. Þær onʒean ʒramu*m* ʒearowe stodon
Byrhtnoð mid beornum. He mid bordu*m* het
wyrcan þone wihaʒan *and* *þæt* werod healdan
fæste wið feondu*m*: þa wæs fohte neh,
tir æt ʒetohte; wæs seo tid cumen,
105. *þæt* þær fæʒe men feallan sceoldon.
Þær wearð hream ahafen, *h*remmas wundon,
earn æses ʒeorn: wæs on eorþan cyrm.

---

85. *Mü.* fundon, ongunnon. *So Gr.* 2, *Rie., Sw. und Kö.*

86. *Hs. nach Hearne* luðe. *Es stand hier wol auch das* u-*ähnliche* a, *vgl. s.* 14 *anm.* 3 *und es ist daher* laðe *zu lesen. So setzen auch alle ausgaben.*

87. *Rie.* upgang *f.* upgangan. *Ebenso Sw.*

91. *Hs.* onȝan. *Mü.* deoðe, ongean. *Ebenso Ettm. und Rie. Gr.* þeode; ongan. *Ebenso Kö. und Z. Th.* ðeode. Ongean. *Sw. setzt* þeode. Ongann *für* ongean. — *Sw.* eald *für* cald, *wol nur druckfehler.*

92. *Hs.* byrhtelmes. *Th. o. bem.* Byrhthelmes. *Ebenso die späteren ausgaben.* — *Gr. setzt* beorn. gehlyston *in klammer. Ebenso Sw. und Kö.*

96. *Mü. klammert ein* for—murnon. *Ebenso Gr. Ettm. setzt klammer bis* verod.

97. *Hs.* pest. *Oder nur druckfehler bei Hearne? Alle ausg. haben* west.

98. *Sw.* wægon.

99. *Rie.* bæron þ. ong. gramum g. st. — *Sw.* linda *f.* linde.

102. *Sw.* wighagan *für* wihagan.

103. *Th. o. bem.* feste. *Ebenso Ettm. und Rie.* — *Mü. und Th.* fohte neh tir; *Rie.* fohte neh, tir; feohte neh t. *haben Ettm. und Gr.*; feohte neh, tir *Kö.*; feohte neah tir *Sw.*

106. *Hs.* þær wearð. *So Mü. Th. o. bem.* þa w. *So alle späteren ausgaben, trotz v.* 116. — *Hs.* bremmas. *Druckfehler bei Hearne? Mü.* hremmas. *So Th., Ettm., Gr., Rie. u. Kö. Sw. dafür* hræfnas.

Hi leton þa of folman (59[a]) feolhearde speru,
ʒeʒrundene ʒaras fleoʒan:
110. bo (s. 573) ʒan wæron bysiʒe, bord ord onfenʒ:
biter wæs se beaduræs, beornas feollon
on ʒehwæðere hand, hyssas laʒon.
Wund wearð Wulfmær, wælræste ʒeceas
Byrhtnoðes mæʒ: he mid billum wearð,
115. his swustersunu, swiðe forheawen.
Þær wærð wicinʒum wiþerlean aʒyfen:
ʒehyrde ic, þæt Eadweard anne sloʒe
swiðe mid his swurde, swenʒes ne wyrnde,
þæt him æt fotum feoll fæʒe cempa;
120. þæs him his ðeoden þanc ʒesæde,
þam burþene, þa he byre hæfde.
Swa stemnetton stiðhuʒende
hysas æt hilde; hoʒodon ʒeorne,
hwa þær mid orde ærost mihte
125. on fæʒean men feorh ʒewinnan,
wiʒan mid wæpnum: wæl feol on eorðan.
Stodon stædefæste: stihte hi Byrhtnoð,
bæd þæt hyssa ʒehwylc hoʒode to wiʒe,
þe on Denon wolde dom ʒefeohtan.
130. Woḋ þa wiʒes heard, wæpen up ahof,

---

108. *Sw. ändert in* folmum.

109. *Ettm.* golde gegrundene.

112. *Th.* feollon, on gehw. h. h. l. *So Mü., Sw., Kö. und Z.* feollon o. gehv. h., h. l. *So Ettm. und Rie. Gr.* feollon: on gehv. h. h. l.

113. *Hs.* weard. *Mü.* wearð. *So die ausgaben. — Th., Ettm., Rie. und Sw.* wælreste.

116. *Hs.* wærd. *Mü. ändert* wearð. *So drucken die ausgaben.* æ *behalte ich bei, weil sich in späteren handschriften oft* æ *für* ea *findet.*

118. *Ettm. klammert* swenges n. vyrnde *ein.*

121. *Hs.* burþene þa. *Th. druckt* byrþene (*als lesart der hs.*), þa, *schlägt aber* burþene þæt *vor. Ettm. ändert* burþegne, þæt (*als hs.* byrþene). *Mü., Gr., Sw. und Kö. wie die hs. Rie. o. bem.* byrþene, þa. — *Gr.* þæt he?

122. *Sw. ändert* stiðhycgende.

123. *Sw. o. bem.* hyssas.

125. *Sw.* fægeum *für* fægean.

126. *Mü.* (wæl f. o. eorðan) stodon. *Th.* eorðan; stodon. *Ettm.* eorðan, stodon. *Gr.* eorðan. Stodon. *Ebenso Rie., Sw., Kö. und Z.*

127. *Hs.* stæde fæste Stihte. *Mü.* stædefæste, stihte. *Th.* stæde fæste, stihte. *Ettm.* stedefæste: stihte. *Gr.* stædefæste; stihte. *Rie., Kö. und Z. so. Sw.* stedefæste, stihte.

129. *Th. o. bem.* Denum. *Ebenso Ettm. und Sw.*

bord to ʒebeorʒe, *and* wið þæs beornes stop:
eode swa anræd eorl to þa*m* ceorle:
æʒþer hyra oðru*m* yfeles hoʒode.
Sende ða se særinc suþerne ʒar,
135. *þæt* ʒewundod wearð wiʒena hlaford.
He sceaf þa mid ða*m* scylde, þæt se sceaft tobærst
and *þæt* spere sprenʒde, *þæt* hit spranʒ onʒean;
ʒeʒremod wearð se ʒuðrinc: he mid ʒare stanʒ
wlancne wicinʒ, þe hi*m* þa wunde forʒeaf.
140. Frod wæs se fyrdrinc: he let his francan wadan
þurh ðæs hysses hals, hand wisode,
þæt he on þa*m* færsceaðan feorh ʒeræhte.
Ða he oþerne ofstlice sceat,
þæt seo byrne tobærst: he wæs on breostu*m* wund
145. þurh ða hrinʒloca*n*, hi*m* æt heortan stod
ætterne ord; se eorl wæs þe bliþra,
hloh þa modi man, sæde metode þanc
ðæs dæʒweorces, þe hi*m* drihten forʒeaf.
Forlet þa drenʒa su*m* daroð of handa,
150. fleoʒan of folman, *þæt* se to forð ʒewat
þurh ðone æþelan Æþelredes þeʒen.
Hiṁ be healfe stod hyse unweaxen,
cniht on ʒecampe, se full caflice
bræd of þam beorne blodiʒne ʒar,

---

133. *Th. o. bem.* yfles. *Ebenso Ettm. und Sw.*

135. *Hs.* ʒar ꝥ. *Th. o. bem.* gar, þa, *Ettm.* gar: þa.

136. *Mü.* hlaford, he. *Sw.* hlaford he.

141. *Mü.* wisode þæt. *Ebenso Th. und Sw. Ettm.* hals. Hand. *Gr.* hals; hand. *Rie. und Z. klammern* hand wisode *ein.*

142. *Mü.* geræhte, ða. *Gr. ebenso. Th.* geræhte; ða. *Auch die andren setzen grosse interpunktion.*

145. *Mü.* wund þ. ð. hring-locan, him æt h. st. ætterne ord. *Ebenso Rie., Sw. und Kö. Th.* w. þ. þ. hringlocan: h. æt h. st. ætterne ord. *Ettm.* vund, þ. þ. h. h. æt h. stod æterne ord. *Gr.* v. þ. þ. hringlocan: h. æt h. st. ætterne ord. *Ebenso Z.*

146. *Sw.* ðy *für* þe.

147. *Hs.* modi. *Ettm., Gr. und Sw. ändern in* modig. *Doch da wir es hier mit einer jüngern hs. zu tun haben, finde ich diese änderung unnötig.*

150. *Sw.* folmum *für* folman.

151. *Th. o. bem.* Æþelrædes. *So die ausgaben.*

154. *Th., Rie. und Sw. o. bem.* of ðæm.

155. Wulf (s. 574) stanes bearn, Wulfmær se ʒeonʒa
forlet forheardne faran eft onʒean:
ord in ʒewod, *þæt* se on eorþan læʒ,
þe his þeoden ær þearle ʒeræhte.
Eode þa ʒesyrwed secʒ to þam eorle:
160. he wolde þæs beornes beaʒas ʒefecʒan,
reaf *and* hrinʒas *and* ʒerenod swurd.
(60[a]) Ða Byrhtnoð bræd bill of sceðe,
brad *and* bruneccʒ, *and* on þa byrnan sloh:
to raþe hine ʒelette lidmanna sum,
165. þa he þæs eorles earm amyrde;
feoll þa to foldan fealohilte swurd:
ne mihte he ʒehealdan heardne mece,
wæpnes wealdan. Þa ʒyt *þæt* word ʒecwæð
har hilderinc, hyssas bylde,
170. bæd ʒanʒan forð ʒode ʒeferan:
ne mihte þa on fotum lenʒ fæste ʒestandan,
he to heofenum wlat, *hleoðrode eorl:*

---

155. ***Mü.*** ***und*** ***Th.*** geonga: forlet. ***Sw.*** ***und*** ***Kö.*** geonga; forlet. ***Ettm.***, ***Gr.***, ***Rie.*** ***und*** ***Z.*** geonga, forlet.

156. ***Mü.*** for heardne ***oder*** forð heardne? ***Rie.*** fyrheardne. — ***Mü.*** ***setzt komma nach*** onʒean, ***die andern ein grosses interpunktionszeichen.***

159. ***Gr.*** ***und*** ***Z.*** eorle: he. ***Die andren haben*** eorle, he.

160. he ***fehlt bei Ettm.*** — ***Sw.*** ***ändert*** gefeccan.

162. ***Im drucke ist vergessen den anfang von bl.*** 59^b ***der hs. zu bezeichnen. Wahrscheinlich fieng*** 59^b ***mit v.*** 131 ***an.*** — ***Ettm.*** ***ändert*** scæðe, ***Sw.*** sceaðe.

163. ***Hs.*** bruneccʒ. ***So Mü. Gr. ändert*** brunecg. ***Th.*** ***und die andren*** brunecg ***o. bem.*** — ***Rie.*** on þæs byrnan? ***für*** on þa byrnan.

164. to ***fehlt bei Th.*** ***Ettm.*** ***druckt nur*** hraðe. ***Sw.*** ***ändert*** to hraðe.

165. ***Mü.*** ***setzt komma hinter*** amyrde ***und*** svurd, ***Th.*** ***hinter*** swurd; ***die andren ausgaben setzen hinter*** amyrde ***und hinter*** swurd ***grosse interpunktionszeichen.*** ***Rie.*** amyrde; ***und*** svurd, ne.

171. ***Mü.*** geferan, (ne mihte þ. o. f. l. f. gestandan). ***So Z.*** ***Ettm.*** geferan (ne m. þ. o. f. l. f. gestandan, heard heaðurinc, he t. h. vlat). ***Ebenso Gr.*** ***Rie.*** geferan: ne m. þ. o. f. l. f. gestandan, . . . ***Th.*** ***und*** ***Sw.*** geferan: ne ***und*** gestandan; he. ***Kö.*** geferan, ne ***und*** gestandan, he. — ***Hearne hat*** ʒestundan, ***vgl. z. v.*** 86.

172. ***Im drucke bei Hearne zeigt sich hier keine lücke.*** ***Mü.*** ***und*** ***Th.*** ***nehmen auch keine an.*** ***Ettm.*** ***ergänzt vor*** he ***eine halbzeile*** heard heaðurinc. ***Ebenso Gr. und Z.*** ***Rie.*** ***nimmt auch vor*** he ***lücke an, doch ergänzt er nichts.*** ***Sw.*** ***setzt die lücke hinter*** wlat ***an.*** ***Ebenso Kö.***, ***der:*** hleoðrode eorl ***ergänzt.*** ***Dem sinne nach scheint mir auch eher die lücke hinter*** wlat ***an-***

‘ʒeþance þe, ðeoda waldend,
ealra þæra wynna, þe ic on woruldе ʒebad.
175. Nu ic ah, milde metod, mæste þearfe,
þæt þu minum ʒaste ʒodes ʒeunne,
þæt min sawul to ðe siðian mote,
on þin ʒeweald, þeoden enʒla,
mid friþe ferian: ic eom frymdi to þe,
180. *þæt* hi helsceaðan hynan ne moton.’
Ða hine heowon hæðene scealcas
and beʒen þa beornas, þe him biʒ stodon,
Ælfnoð *and* Wulfmær beweʒen laʒon:
ða on emn hyra frean feorh ʒesealdon.
185. Hi buʒon þa fram beaduwe, þe þær beon noldon:
þær wurdon Oddan bearn ærest on fleame,
ʒodric fram ʒuþe, *and* þone ʒodan forlet,
þe him mæniʒne oft mear ʒesealde:
he ʒehleop þone eoh, þe ahte his (60[b]) hlaford,
190. on þam ʒerædum, þe hit riht ne wæs,
and his broðru mid him beʒen ærdon,

---

zunehmen zu sein: ein zeitwort des sprechens vermissen wir, daher folge ich Kö.

173. *Ettm.* Ic geþance. *Ebenso Rie. Gr.* Ic þance. *Gr. 2.* geþance. *Sw.* Ic ðe þancige. *Die andren behalten die lesung der hs.* ʒeþance *ohne* ic *bei.*

175. *Ettm. o. bem.* meotud. *Th. o. bem.* Meotod, *ebenso Rie. und Sw.*

176. *Gr. o. bem.* gæste. *Ebenso Kö.*

178. *Ettm. und Rie.* þinne geveald.

179. *Ettm.* frymdig *f.* frymdi. *Ebenso Gr. und Sw. Vgl. darüber anm. zu v.* 147.

180. *Sw. o. bem.* hellsc. — *Ettm. o. bem.* moten.

183. *Hs.* Wulmær. *So Mü., Th. u. Rie.* Wulfmær *setzen Ettm., Gr., Sw., Kö. und Z.* — *Hs.* beʒen. *Mü. ändert* wegen. *Th. und Ettm.* begen. *Gr. ändert, der alliteration halber, in* bewegen. *So Rie., Sw., Kö. und Z. Vgl. v.* 228.

184. *Mü.* lagon ða / on emn hyra frean, feorh gesealdon. *Th.* begen lagon ða on emn / h. fr., f. gesealdon. *Ettm.* Ælfn. a. Vulfmær þa on emne lagon, / begen hyra fr. f. gesealdon. *Gr.* lagon, / þa o. e. h. frean f. gesealdon. *Ebenso Sw., Kö., Z. und Rie.* lagon: þa (*sonst wie Gr.*).

185. *Mü. und Ettm. setzen nur komma nach* noldon, *die andren grössere interpunktion.*

187. *Ettm., Gr., Sw., Kö. und Z. setzen grosse interpunktionszeichen nach* fleame, *die andren komma.* — *Ettm., und Gr. erg.* beag *nach* guðe.

188. *Sw. ändert* mearh.

189. *Rie.* þe his hlaford ahte.

191. *Ettm. ändert* ærndon. *So Rie., Sw. und Kö. Ich fasse es* = rædon *zu* rædan *bereiten, sich bereit machen.*

192. *Hs.* ʒodrinc *and* ʒodwiʒ. *So Mü. und Gr. Th. o. bem.* Godrinc and

ʒodwine *and* ʒodwiʒ, ʒuþe ne ʒymdon,
ac wendon fram þa*m* wiʒe *and* þone wudu sohton,
fluʒon on þ*æt* fæsten *and* hyra feore burʒon
195. *and* manna ma þon*ne* hit æniʒ mæð wære,
ʒyf hi þa ʒeearnunʒa ealle ʒemundon,
þe he him to duʒuþe ʒedon hæfde.
Swa him Offa on dæʒ ær asæde
on þa*m* meþelstede, þa he ʒemot hæfde,
200. þ*æt* þær modelice maneʒa spræcon,
þe eft æt þære *þearfe* þolian noldon.
(s. 575) Ða wearð afeallen þæs folces ealdor,
Æþelredes eorl; ealle ʒesawon
heorðʒeneatas, þ*æt* hyra heorra læʒ.
205. Þa ðær wendon forð wlance þeʒenas,
unearʒe men efston ʒeorne:
hi woldon þa ealle oðer tweʒa,
lif forlætan oððe leofne ʒewrecan.
Swa hi bylde forð bearn Ælfrices,
210. wiʒa wintrum ʒeonʒ, wordu*m* mælde,

Godrig. *Ettm.* Godryne and Godrig. *Ettm.'s bedenken*, Godrig und Godric (*v.* 187) *möchten dieselben namen sein, fällt weg, da in der hs.* ʒodwiʒ *stand. Rie. ändert in* Godwine. *Ebenso Z. Ihnen schliesse ich mich an. Sw.* Godrinc and Godwig. *Ebenso Kö.*

196. *Th. o. bem.* gearnunga. *Ebenso Ettm. und Rie.*

197. *Ettm. und Gr. setzen nach* hæfde *nur komma.*

199. *Sw. o. bem.* mæðelstede.

200. *Ettm.* hæfde; þæt. — *Th. o. bem.* modlice. *Ebenso Ettm. und Sw. Ettm. ändert* manege.

201. *Hs. nach Hearne* þære þolian (*ohne spur einer lücke*). *Th. erg.* þære hilde þolian. *So Mü. Ettm.* þære þenunge hi þoljan. *Gr.* þearfe *f.* þære (*nach v.* 307). *So Sw. und Kö. Rie.* æt þære þearfe.

203. *Mü. o. bem.* Æþelrædes. *So die ausgaben.*

204. *Ettm. ändert* hearra. *Ebenso Gr., Sw. und Kö.*

207. *Mü. und Th. haben nur komma nach* georne. — *Rie. o. bem.* hie.

208. *Hearne druckt* forletun, *vgl. anm. zu v.* 86. *Es ist also* forletan *zu setzen, wie auch die ausgaben haben.*

209. *Ettm. und Gr.* gevrecan, swa.

210. *f. Mü.* geong, w. mælde, Ælfw. þa cwæð, he on ellen spræc: Gemuna þa m. *Th.* geong, w. mælde: Ælfw., þa cwæð he, on ellen-spræc gemuna þa m. *Dass hier aber Ælfwine spricht, ergibt v.* 231. *Wie Th. fasst es auch Ettm., doch lässt er* þa *vor* cwæð *weg und ändert* ellenspræce. *Gr.* geong, v. mælde; Alfvine þa cvæð (he o. e. spræc): Gemunað þa. *Z. wie Gr., nur* Ælfw. *Rie. wie Gr.. nur* mælde, Ælfvine.

Ælfwine þa cwæð, he on ellen spræc:
'Ȝemunaþ þa mæla, þe we oft æt meodo spræcon,
þon*ne* we on bence beot ahofon
hæleð on healle ymbe heard ȝewinn!
215. nu mæȝ cunnian hwa cene sy.
Ic wylle mine æþelo eallu*m* ȝe(61[a])cyþan,
þ*æt* ic wæs on Myrcon miccles cynnes:
wæs min ealda fæder Ealhelm haten,
wis ealdorman, woruldȝesæliȝ.
220. Ne sceolon me on þære þeode þeȝenas ætwitan,
þ*æt* ic of ðisse fyrde feran wille,
eard ȝesecan, nu min ealdor liȝeð
forheawen æt hilde; me is þ*æt* hearma mæst!
He wæs æȝðer min mæȝ *and* min hlaford.'
225. Þa he forð eode, fæhðe ȝemunde,
þ*æt* he mid orde anne ȝeræhte
flotan on þa*m* folce, þ*æt* se on foldan læȝ
forweȝen mid his wæpne. Onȝan þa winas manian,
frynd *and* ȝeferan, þ*æt* hi forð eodon.
230. Offa ȝemælde, æscholt asceoc:
'Hwæt þu, Ælfwine, hafast ealle ȝemanode
þeȝenas to þearfe: nu ure þeoden lið,
eorl on eorða*n*, us is eallu*m* þearf,
þ*æt* ure æȝhwylc oþerne bylde
235. wiȝan to wiȝe, þa hwile þe he wæpen mæȝe

Sw. wie Rie, doch ðara m. *für* þa m. *Kö.* geong, w. mælde. Ælfwine ða cwæð, he o. e. spræc: Gemune (*opt. præs.*) ða. *Auch Z. lässt die rede v.* 212 *beginnen. Ich schliesse mich Gr. in der änderung* gemunað *an, da ich als lesung der hs.* ȝemuna þa *annehme. Vor* þa *konnte leicht* þ *wegfallen* (*vgl. v.* 297). *Der imperat. opt. mit ausfall des* n *ohne nachgestelltes pronomen, ist mir zu selten belegt, um ihn durch conjectur hereinzubringen.*

217. *Mü.* on Myrcon miccles cynnes, wæs. *Ebenso Th. Ettm.* on Myrcum micles cynnes: v. *So Sw., doch* cynnes, væs. *Gr.* on Myrcon miccles cynnes: væs. *Ebenso Rie. und Kö.*

218. *Ettm.* eald-fæder, *ebenso Z. Kö.* ealda fader (*wol nur druckfehler?*) *Sw.* Ealhhelm *f.* Ealhelm.

223 *Rie. o. bem.* mest.

224. *Hs.* ægder. *Mü. und Gr. ändern in* ægðer. *Die andren ausg.* ægðer *o. bem.— Ettm. will der alliteration wegen* mandryhten *st.* hlaford *setzen.*

227. *Ettm.* he *für* se?

230. *Rie.* eodon, Offa.

habban *and* healdan, heardne mece,
ᵹar *and* ᵹod swurd. Us Ᵹodric hæfð,
earh Oddan bearn, ealle beswicene:
wende þæs formoni man, þa he on meare rad,
240. on wlancan þa*m* wicᵹe, þ*æt* wære hit ure hlaford;
forþan wearð her on felda folc totwæmed,
scyldburh tobrocen. Abreoðe his anᵹin,
þ*æt* he her swa maniᵹne man aflymde!'
Leofsunu ᵹemælde *and* his linde ahof,
245. bord to ᵹebeorᵹe, he þa*m* beorne oncwæð:
'Ic þ*æt* ᵹehate, þ*æt* ic heonon nelle
fleon fotes trym, ac wille furðor ᵹan,
wrecan on ᵹewinne minn*e* (s. 576) winedrihten.
Ne þurfon me embe Sturmere stedefæste hælæð
250. word*um* ætwitan, nu min wine ᵹecranc,
þ*æt* ic hlafordleas ha*m* siðie,
wende fra*m* wiᵹe: ac me sceal wæpen niman,
ord *and* iren.' He ful yrre wod,
feaht fæstlice, fleam he forhoᵹode.
255. Dun*h*ere þa cwæð, daroð acwehte,
unorne ceorl ofer eall clypode,
bæd þ*æt* beorna ᵹehwylc Byrhtnoð wræce:
'Ne mæᵹ na wandian se þe wrecan þenceð

---

237. *Hs.* ᵹar & ᵹod, *also, wenn Hearne richtig angegeben hat, eine ungewöhnliche abkürzung von* and *im Angelsächsischen.*

239. *Hs.* for moni. *Ebenso Mü. Th.* for-moni, *ebenso Kö., Ettm.* formonig, *ebenso Gr. Sw.* ðæs for monig; *Rie.* þæs for moni: þæs *für* þa? formonig *zieht auch Z. zusammen. — Ettm.* mearċe, *Kö.* mearc *o. bem.*

242. *Ettm.* abreote? *für* abreoðe.

243. *Hier begann wol* 61[b] *der hs. eine angabe davon fehlt im drucke.*

245. *Mü., Th., Ettm., Rie. und Sw.* gebeorge, he, *Die andren setzen grosse interpunktion.*

249. *Gr. o. bem.* on *f.* embe. *Sw. ändert* ymbe, *ebenso v.* 271. — *Th.* stede fæste, *die andren* stedefæste. — *Hs.* bælæð. *So Mü. Die andren ausgaben o. bem.* hæleð.

252. *Mü. setzt nur komma nach* wige. *Ebenso Ettm.*

254. *Gr.* fæstlice: fl. *Ebenso Z.*

255. *Hs.* Dunnere. *So Mü., Th., Sw. und Kö. In* Dunhere *ändern Ettm., Gr., Rie. und Z.*

256. *Mü. druckt* un orne, *die andren verbinden beides. — Gr. und Kö.* ealle *für* eall. *Gr.* 2 *aber* eall. — *Bei Kö. steht durch druckfehler* eorl *st.* ceorl, *vgl. seine anmerkungen.*

frean on folce ne for feore murnan'.
260. Þa hi forð eodon, feores hi ne rohton:
onȝunnon þa hiredmen heardlice feohtan,
ȝrame ȝarberend, *and* ȝod bædon,
þæt hi moston ȝewrecan hyra winedrihten
and on hyra feondum fyl ȝewyrcan.
265. Him se ȝysel onȝan ȝeornlice fylstan:
he wæs on Norðhymbron heardes cynnes,
Ecȝlafes bearn, him wæs Æscferð nama:
he ne wandode na æt þam wiȝpleȝan,
ac he (62[a]) fysde forð flan ȝenehe;
270. hwilon he on bord sceat, hwilon beorn tæsde:
æfre embe stunde he sealde sume wunde,
þa hwile ðe he wæpna wealdan moste.
Ða ȝyt on orde stod Eadweard se lanȝa,
ȝearc *and* ȝeornful ȝylpwordum spræc,
275. *þæt* he nolde fleoȝan fotmæl landes,
ofer bæc buȝan, þa his betera leȝ.
He bræc þone bordweall *and* wið ða beornas feaht,
oð *þæt* he his sincȝyfan on þam sæmannum
wurðlice wrec, ær he on wæle læȝe.
280. Swa dyde Æþelric, æþele ȝefera,

---

260. *Mü. und Ettm. setzen nur komma, die andren grosse interpunktionszeichen nach* rohton.

266. *Ettm. ändert* Norðhymbrum. *Ebenso Sw.*

267. *Mü. setzt nur komma nach* nama.

269. *Hs.* flanȝene he. *Ettm. o. bem.* flana geneahe. *Gr. o. bem.* flana genehe. *Ebenso Rie. Sw. ändert* flan geneahhe. *Kö. wie Gr.*

270. *Sw. ändert* hwilum. — *Mü. und Ettm. haben nur komma hinter* tæsde.

271. *Gr.* sunde? *f.* stunde.

274. *Hs.* gearc. *Ebenso Mü., Ettm., Gr. und Rie. Th. o. bem.* gearo. *In* gearo *ändern Sw. und Kö. Da sich, besonders in Glossen,* gearcian *und* gearcung *findet, so ist* gearc *nicht zu verwerfen, wenn auch ein verdrucken oder verlesen bei Hearne leicht vorliegen kann und* gearo *doch das weit gebräuchlichere ist. — Mü. druckt komma nach* geornful *und nach* spræc. *Ebenso Ettm., Gr., Kö. und Z. Th.* geornful; *und* spræc, þæt. *Ebenso Sw. Rie. setzt in der ganzen langzeile keine interpunktion. — Mü. durch druckfehler* worðum.

276. *Th.* ofer-bæc. — *Ettm. o. bem.* læg *und ändert* vræc (*v.* 279). *Ebenso Gr. Sw. ändert* læg *und* wræc. *Rie. o. bem.* læg, *behält aber* vrec *bei. Kö. o. bem.* læg *und* vræc.

280. *Ettm.* Eðelric *für* Æþeric. *Vgl. aber v.* 320.

fus *and* forðʒeorn feaht eornoste
Sibyrhtes broðor *and* swiðe mæniʒ oþer,
clufon cellod bord, cene hi weredon:
bærst bordes læriʒ *and* seo byrne sanʒ
285. ʒryreleoða sum. Þa æt ʒuðe sloh
Offa þone sælidan, þæt he on eorðan feoll
and ðær ʒaddes mæʒ ʒrund ʒesohte.
Raðe wearð æt hilde Offa forheawen;
he hæfde ðeah ʒeforþod, þæt he his frean ʒehet,
290. swa he beotode ær wið his beahʒifan,
þæt hi sceoldon beʒen on burh ridan,
hale to hame oððe on here crincʒan,
on wælstowe wundum sweltan;
(62^b, s. 577) he læʒ ðeʒenlice ðeodne ʒehende.
295. Ða wearð borda ʒebræc: brimmen wodon
ʒuðe ʒeʒremode; ʒar oft þurhwod
fæʒes feorhhus. Forð ða eode Wistan,
Þurstanes sunu wið þas secʒas feaht:
he wæs on ʒeþranʒ hyra þreora bana,
300. ær him Wiʒelines bearn on þam wæle læʒe.

---

281. *Mü.* fus and forðgeorn, feaht eornoste, S. *So Th. und Sw. Ettm.* forðgeorn; *und* eornoste Sib. *Ebenso Gr., Kö. und Z. Rie.* fus and forðgeorn feaht eornoste, Sib.

282. *Sw. ändert* Sigebyrhtes. — *Ettm.* oðer; clufon. *Sw.* oðer clufon. *Die andren ausgaben* oðer, cl.

283. *Mü., Th. und Sw. setzen komma nach* weredon, *die andren grosse interpunktion.*

285. *Th.* gryre leoðe sum.

287. *Z. stellt v.* 287 *und* 288 *um.*

288. *Ettm., Sw. und Kö. ändern* hraðe. *Rie. ändert* forheaven Offa.

289. *Mü.* forheawen, he. *Die andren setzen grosse interpunktion.* — *Kö.* gehet; swa.

292. *Hearne druckt* crintgan. *Da* t *und* c *sich sehr ähneln, so mag wol* crincgan *in der hs. gestanden haben. Th. o. bem.* crincgan. *Ebenso Kö. Ettm. ändert so. Ebenso Gr. und Rie. Mü. wie Hearne, Sw.* cringan *o. bem.*

295. *Mü.* gebræc, br. *Ebenso Ettm.*

296. *Th.* gegremode, gar.

297. *Mü. ändert* forð ða, *doch hs. hatte* forða. *Wie Mü. drucken die ausgaben, nur Gr.* forð aeode. — *Sw.* Wigstan *f.* Wistan.

298. *Mü.* eode / Wistan. — *Hearne druckt* suna, *doch vgl. zu v.* 86. *Alle ausgaben* sunu. — *Gr.* þa *für* þas? *Rie. ändert so. Sw. o. bem.* þa. — *Mü.* feaht, he.

299. *Ettm. ändert* geþrange. *Ebenso Gr., Rie. und Sw.*

Þær wæs stið ʒemot, stodon fæste
wiʒan on ʒewinne; wiʒend cruncon
wundu*m* weriʒe, wæl feol on eorþan.
Oswold *and* Eadwold ealle hwile,
305. beʒen þa ʒebroþru beornas trymedon,
hyra winemaʒas wordon bædon,
þæt hi þær æt ðearfe þolian sceoldon,
unwaclice wæpna neotan.
Byrhtwold maþelode, bord hafenode:
310. se wæs eald ʒeneat; æsc acwehte,
he ful baldlice beornas lærde:
'Hiʒe sceal þe heardra, heorte þe cenre,
mod sceal þe mare, þe ure mæʒen lytlað.
Her lið ure ealdor eall forheawen,
315. ʒod on ʒreote; a mæʒ ʒnornian
se ðe nu fra*m* þis wiʒpleʒan wendan þenceð.
Ic eom frod feores: fra*m* ic ne wille,
ac ic me be healfe minu*m* hlaforde,

---

301. *Nach* gemot *setzen grosse interpunktion Mü., Th., Gr., Sw., Kö. und Z., nur komma die andren.*

302. *Mü. interpungiert* gewinne wig. cruncon, w. werige, w. *Th.* gewinne, cruncon, w. werige; w. *Ebenso Sw. Ettm.* gevinne, v. crungon v. verige, v. *Gr.* gevinne; v. crungon v. verige, v. *So Rie., doch* cruncon. *Kö.* gewinne; crungon, *und* werige, w. *Ebenso Z. — Ettm. o. bem.* crungon. *So ändern Gr., Sw. und Kö. Gr. 2 aber* cruncon. *In der hs. mag* cruncʒon *gestanden haben.*

304. *Th. o. bem.* Ealdwold, *ebenso Ettm., Rie. und Sw.*

305. þa *fehlt o. bem. bei Th., Ettm. und Sw.*

306. *Kö.* hyre (wol druckfehler?) *Ettm. o. bem.* vordum. *Ebenso ändert Sw.*

307. *Th. o. bem.* he *für* hi. *Sw. scheint* he *als lesung der hs. anzunehmen! — Kö. o. bem.* at.

309. *Mü.* maþelode, hafenode, geneat, acwehte, he. *So Th. und Sw. Ettm.* maðelode, hafenode (se v. eald-geneat), æsc acvehte, he. *Gr.* maðelode, hafenode (s. v. eald geneat), æsc acvehte; he. *Ebenso Z. Rie.* maþelode, hafenode: eald geneat; æsc acvehte, he. *Kö.* maðelode, hafenode, eald geneat, acwehte; he. *Gr. 2.* eald-geneat *wie Ettm.*

311. *Sw. und Kö. o. bem.* full.

312. *Sw. setzt hier und in* 312 *stets* þy *für* þe.

314. *Th. o. bem.* ealle *für* eall, *ebenso Ettm. und Rie.*

315. *Rie. stellt* mæg gnornian a.

317. *Mü.* frod feores, fram. *Ebenso Th. Die andren setzen grosse interpunktion nach* feores.

318. *Bei Mü. ist* hlaforðe *verdruckt. — Sw. lässt o. bem.* me *vor* be *weg.*

be swa leofan men licȝan þence.'
320. Swa hi Æþelȝares bearn ealle bylde,
Ȝodric to ȝuþe; oft he ȝar forlet,
wælspere windan on þa wicinȝas:
swa he on þa*m* folce fyrmest eode,
heow *and* hynde, oð *þæt* he on hilde ȝecranc.
325. Næs *þæt* na se Ȝodric, þe ða ȝuðe forbeah . . .

319. *Sw.* leofum *f.* leofan.

321 *f.* *Mü.* guþe; oft h. ȝ. forlet, wælspere, windan, o. þ. wicingas, swa. *Th.* guþe, oft h. g. forlet, w. w., o. þ. wicingas: swa. *Ettm.* guðe (oft h. g. forlet, v. v. o. þ. vicingas), swa. *Gr.* guðe; *und* forlet v. v. o. þ. vicingas, swa. *So Sw. Rie.* guþe: oft h. g. forlet, v. *und* vicingas: sva. *Ebenso Kö.* (*doch* spere, w. o.) *und Z.*

324. *Hs. hatte nach Hearne* od. *Die ausg. setzen o. bem.* oð.

17.

Lieder aus der Angelsächsischen Chronik.

I.

Æþelstan's sieg bei Brunnanburh.

(31[a]) An. DCCCCXXXVII.
Her Æþe*l*stan cinȝ, eorla drihten,
beorna beaȝȝifa *and* his broþor eac,
Eadmund æþelinȝ ealdorlanȝne tir
(31[b]) ȝesloȝan æt sake sweorda ecȝȝum
5. embe Brunnanburh; bordweall clufan,

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Kö.* = *Körner's Einleitung.* — *Mon.*=*Monumenta Historica.* — *Mü.*=*Müller's Collectanea.* — *Rie.* = *Rieger's Lesebuch.* — *Ausserdem wurden hier und in den andern stücken von Nr.* 17 *Wheloc und Gibson mitverglichen.*

1. Her *lassen Mü., Ettm., Gr. und Kö. weg. Alle hss. haben* her, *doch dieses mitzudrucken hat nur sinn, wenn man die jahreszahl gibt, worauf es sich bezieht.*

3. *Ettm. ändert* aldorlangne.

A. = *Tiberius A.* VI. — *B.* = *Tib. B.* I. — *C.* = *Cambridger (Parker) hs.* — *D.* = *Tib. B.* IV. — *Thorpe und Sievers' coll. hier und sonst in No.* 17 *mitverglichen.*

1. *A.* æþestan. — *B.* æþelstan. — *C.* æþelstan cyninȝ. — *D.* æþelstan cyninȝ.

2. *B.* beahȝyfa. — *C.* beahȝifa. — *D.* beahȝifa.

3. *B.* ealdorlaȝne.

4. *B.* ȝesloȝon æt sæcce. swurda ecȝum. — *C.* ȝesloȝon æt sæccc. ecȝum. — *D.* ȝesloȝon æt secce. ecȝum.

5. *A.* brunnanburh *undeutl.* — *B.* clufon. heowon *und sonst stets præt. auf* on. — *C.* ymbe brunnanburh (*Ea. fälschlich* brunanb.). bordweal clufan. heowan. — *D.* ymbe brunanburh heordweal clufan.

heowan heaðolinda hamora lafum
eaforan Eadweardes; swa him ʒeæþele wæs
fram cneomaʒum, *þæt* hie æt campe oft
wið laðra ʒehwane land ealʒodan,
10. hord *and* hamas. Hettend crunʒon,
Scotta leode *and* scipflotan
fæʒe feollan: feld dennade
secʒa swate, siþþan sunne upp
on morʒentid, mære tunʒol,
15. ʒlad ofer ʒrundas ʒodes candel beorht,
eces drihtnes, *oþ þæt* seo æþele ʒesceaft
sah to setle. Þær læʒ secʒ maniʒ
ʒarum forʒrunden, ʒuman norðerne,

---

6. ***Mon.*** ***lässt*** Hamora lafan ***unübersetzt und scheint es zum folgenden zu ziehen.***

7. ***Gr.*** ***nach*** Eadweardes ***nur komma, die andren grosse interpunktion.***

9. ***Ettm.*** ***o. bem.*** gehvone ***und*** geealgodon.

11. ***Mü.*** crungun Sc.

12 ***f.*** ***Mon.*** feollan. Feld dæniede secʒa sw. (= the field dæniede with warriors blood). ***Mü.*** feollan, (feld dæniede) secgas hwate, s. ***Ettm.*** feollon. Feld dennode secga svate, s. ***Ebenso Gr.***, ***nur*** dennade. ***Rie.*** feollan, feld dæniede secga svate s. ***Kö.*** ***wie Gr.*** ***Die form*** dæniede ***steht in keiner hs.***

14 ***f.*** ***Mü.*** ***interpungiert*** tungol, grundas, beorht, drihtnes, oð sio. ***Ettm.*** ***wie Mü.***, ***doch*** dryhtnes, oð þæt seo. ***Gr.*** tungol glad o. grundas, g. c. beorht c. dryhtnes, oð þæt sio. ***Mon.*** ***und Rie.*** tungol gl. o. grundas, beorht, drihtnes, oð sio. ***Kö.*** ***wie Mü.***

18. ***Mon.*** ***u.*** ***Mü.*** ʒuma norðerna. ***So Ettm.***, ***Gr.*** ***und Rie.*** ***Kö*** guman norðerne. — ***Mon.*** aʒeled; ʒ. ***und*** scoten; swilce.

6. ***A.*** heaþolina. m ***in*** lafum ***abgekratzt.*** — ***B.*** heaþolinda — ***C.*** heaþolinde. lafan. — ***D.*** heaþolinda. d ***über punktiertem*** ʒ. hamera.

7. ***B.*** aforan. — ***C.*** afaran. — ***D.*** eoforan. 1. o ***unter der zeile punktiert.*** eadweardæs.

8. ***B.*** cneomæʒum. hi. — ***C.*** from cneomæʒum. hi. — ***D.*** cneomæʒum. hi.

9. ***B.*** ʒehwæne. — ***C.*** ʒehwæne. ealʒodon. — ***D.*** ʒehwæne. ʒealʒodon.

10. ***C.*** crunʒun. — ***D.*** heted.

11. ***A.*** t ***in*** flotan ***durch fleck verwischt.*** — ***C.*** sceotta leoda.

12. ***Hier auch B.*** feollan. — ***C.*** dænnede. — ***D.*** feollon. dennode.

13. ***A.*** ***Das zweite*** p ***in*** upp ***durch fleck verwischt.*** — ***C.*** secʒas hwate. up. — ***D.*** up.

15. ***C.*** condel.

16. ***A.*** ***þæt*** seo æþele (***Th.*** ***fälschlich*** aþele). — ***B.*** oþ seo. — ***C.*** oð sio aþele. — ***D.*** oð se æþele.

17. ***B.*** moniʒ. — ***C.*** mæniʒ. — ***D.*** sætle. moniʒ.

18. ***B.*** ʒarum aʒeted. — ***C.*** ʒarum aʒeled ʒuma norþerna. — ***D.*** aʒeted. ***Darüber*** forʒrunden ***in jüngerer (in Cotton's?) hand darüber geschrieben.*** ʒuman norþærne.

ofer scyld sceoten swylce Scyttisc eac,
20. weriȝ wiȝȝes sæd. Westsexe forð
andlanȝne dæȝ eoredcystum
on last leȝdon laðum þeodum,
heowan hereflyman hindan þearle
mecum mylenscearpum. Myrce ne wyrndon
25. heardes handpleȝan hæleþa nanum,
þara ðe mid Anlafe ofer earȝebland
on lides bosme land ȝesohtan
fæȝe to ȝefeohte. Fife laȝon
on ðæm campstede cininȝas ȝeonȝe,
30. sweordum aswefede swilce seofone eac
eorlas Anlafes, unrim herȝes,
flotan *and* Scotta. Þær ȝeflymed wearð
Norðmanna breȝo, nede ȝebæded
to lides stefne lytle weorode;

20. ***Mon. u. Mü.*** eac werig, wiges sæd. (***Mon.*** w. sæd = war sad). *So Ettm. und Rie. Gr.* eac, verig v. sæd. ***Kö.*** eac werig w. sæd. — ***Mü.*** West Seaxa forð. ***Mon. u. Ettm.*** Vestseaxe (*nach Wheloc*). *Ebenso Gr. u. Kö. Rie.* Westseaxa.

22. ***Ettm.*** legdum *durch druckfehler*. ***Mon.*** þeodum. Heow. ***Kö.*** þeodum; h.

24. ***Ettm.*** mylnsc.

26. ***Mon.*** nanum ðæ. ***Mü.*** nanum, ðæ mid. ***Ettm.*** nanum þara þe mid. ***Gr.*** nanum, þara þe mid. ***Rie.*** *wie* ***Mü. Kö.*** nanum, ðara, ðe mid. — ***Ettm.*** ara *st. den lesungen der hss. Gr. und Kö.* eargeblond (ȝeblond *Wheloc*).

30. ***Mon.*** aswefede: swilce.

32. ***Ettm.*** *ändert* flotena.

33. ***Kö.*** nyde *o. bem.*

34. ***Mon.*** weorede (*woher*?). Cread cnear on flot: cyninȝ. ***Mü.*** weorede, cread-cnear on flot, c. ***Ettm.*** st. Lytle verede (cread cnear on flod) cyning. ***Gr.*** verede;

19. ***B.*** scoten. — ***C.*** scoten.

20. ***B.*** sæd ⁊ wessexe. — ***C.*** wiȝes sæd wesseaxe forð. — ***D.*** wiȝes ræd wesseaxe.

21. ***C.*** ondlonȝne. eorodciſtum. — ***D.*** ⁊lanȝne.

22. ***B.*** ðeodon. — ***C.*** leȝdun. — ***D.*** læȝdon. ðeodum.

23. ***B.*** hereflymon. — ***C.*** herefleman. — ***D.*** heora flyman.

24. ***C.*** mylenscearpan. — ***D.*** mycel scearpum.

25. ***B.*** nanū, 2. n *aus* m *radiert*. — ***C.*** he eardes hondpleȝan.

26. ***A.*** f *in* anlafe *verwischt durch fleck*. — ***C.*** nanum þæ mid. æra ȝebland. — ***D.*** þæra þe.

27. ***B.*** liþes. — ***C.*** ȝesohtun. — ***D.*** ȝesohton.

28. ***C.*** læȝun. — ***D.*** faȝe to feohte.

29. ***B.*** þam. cinȝas. — ***C.*** þam. cyninȝes ȝiunȝe. — ***D.*** þam. cyninȝas iunȝa.

30. ***B.*** aswefde. VII. eac. — ***C.*** seofene. — ***D.*** seofene.

31. ***B.*** ⁊ unrim. — ***C.*** heriȝes.

32. ***C.*** sceotta. ȝeflemed.

33. ***B.*** neade. — ***C.*** breȝu. ȝebeded. — ***D.*** neade.

34. ***B.*** werode — ***D.*** stæfne.

35. cread cnear on flot, cinȝ ut gewat,
on fealone flod feorh ȝenerede;
swylce þær eac se froda mid fleame com
on his cyþþe norð Constantinus,
39. har hilderinc hreman ne þorfte
(32a) mecea ȝemanan: he wæs his maȝa sceard,
freonda ȝefylled on folcstede,
forsleȝen æt sace *and* his sunu forlet
on wælstowe wundum forgrunden
ȝeonȝne æt ȝuþe. Ȝylpan ne þorfte
45. beorn blandenfex billȝeslyhtes,
eald inwitta ne Anlaf þe ma:
mid heora herelafum hlihhan ne þorftan,

---

c. cnear o. flot: c. *Rie.* veorede: cread cnearr on flod, c. *Kö.* werede. Cread cnear o. flót, c.

36. *Mon.* flot: cyn *und* flod, ȝenerede. *Mü.* gewat o. fealene flod, f. generede. *Ettm.*, *Rie.*, *Sw. und Kö. ebenso, nur* fealone. *Gr.* gevat, o. f. flod f. generede; sv.

39. *Mon.* Constontinus, har hilderinȝ. Hreman. *Mü.* Constontinus, h. hildering; hr. *Ettm.* Constantinus: h. hilderinc hr. *Gr.* Constantinus, h. hilderinc, hr. *Rie.* Constontinus; h. hilderinc hr. *Kö.* Constantinus; h. hilderinc hr.

40. *Mon.* mæcan ȝemanan. Her. *Mü.* mæcan-gemanan: her w. *Ettm.* mecea gemanan: he v. *Gr.* mecga gemanan: he v. *Ebenso Kö. Rie.* mæcan gemanan: he v.

41. *Mü.* sceard fr. gefylled, on.

42. *Mon. und Mü.* sæcce; and. — *Ettm., nach Gibson's angabe*: beslægen æt secce.

43. *Ettm.* forgrundenne.

44. *Gr.* (*nach Wheloc*) geonge.

46. *Mon.* inwidda; ne.

---

35. *B.* cininȝ. — *C.* cnea ren. cyninȝ. — *D.* creat cnear on flod feorh. *fehlt also v.* 35b *und* 36a. *Von moderner* (*Cotton's*) *hand nach A ergänzt.*

36. *B.* ȝenerode. — *C.* fealene. — *D.* ȝenerode.

38. *C.* costontinus.

39. *C.* hilderinȝ. — *D.* hal hylder. hryman.

40. *A.* her wæs.—*B.* her w. meca. — *C.* mæcan ȝemanan he w. his mæȝa. — *D.* mecȝa. he w. mæȝa.

41. *A. Loch im pergam. über* on, *wodurch* n *beschädigt.* — *B.* on his folcst.

42. *B.* besleȝen æt sæcce. — *C.* beslaȝen æt sæcce. — *D.* beslæȝen æt sæcȝe. forlæt.

43. *C.* wundun ferȝrunden.

44. *C.* ȝiunȝne. ȝelpan.

45. *C.* blandenfeax bilȝeslehtes. — *D.* blandenfeax.

46. *B.* þy ma. — *C.* inwidda. þy. — *D.* inwuda.

47. *B.* hyra. ðorftun. — *C.* heora. hlehhan. þorftun. — *D.* hyra hereleafum hlybban.

þæt hie beadoweorca beteran wurdan
on campstede cumbolȝehnastes,
50. ȝarmittinȝe ȝumena ȝemotes,
wæpenȝewrixles, þæs hie on wælfelda
wiþ Eadweardes eaforan plegodan.
Ȝewitan him þa Norðmenn næȝled-cnearrum,
dreoriȝ daroða laf on Dynȝes mere
55. ofer deop wæter Dyflen secean,
eft Iraland æwisc mode.
Swylce þa ȝebroðor beȝen ætsomne,
cing *and* æþelinȝ cyþþe sohtan,
Westseaxna land wiȝȝes hremiȝe.
60. Letan him behindan hraw bryttiȝean

---

48. ***Mon.*** þy ma, mid h. herelafum; h. ***Mü.*** þy ma mid h. herelafum: hl. ***Ettm. und Rie.*** þy ma mid. ***Gr.*** þy ma: mid. ***Kö.*** þy ma. Mid.

49. ***Mü. trug*** cumbol-gehnades ***aus verschiedenen hss. zusammen. Ebenso Rie. Die andren haben*** cumbol-gehnastes ***nach den hss. ACD. Gr. und Kö. aber*** cumbelg.

53. nægled-(negled-) cnearrum ***haben alle ausgaben.***

54. ***Mon. übers.*** on 'dinges' ocean. ***Mü. druckt*** on dinges mere. ***Ettm. entweder*** on Dinnes (***eigenn.***) mere ***oder*** on dinne (=dynne) mere ***oder*** on dynes merum (= in strepitus equis, i. e. navibus). ***Gr. nimmt*** Dinn, Ding ***als eigennamen. Rie.*** on dinges mere. ***Er verweist auf Lye, wo*** ding=novale, ***so dass das meer mit einem saatfelde verglichen würde. Kö.*** on dynges mere.

55. ***Mon., Mü. und Rie.*** Defelin.

56. ***Mü. teilt ab:*** secan eft, / Iral.

59. ***Rie. o. bem.*** Westseaxena. — ***Mon.*** hreamiȝe. Lætan. ***Mü.*** hreamige, lætan. ***Ettm. ebenso*** hremige, leton. ***Ebenso Gr. Rie.*** hreamige: lætan. ***Kö.*** hremige. Leton.

60. ***Mon. und Mü.*** hræ; ***Rie.*** hræv.

48. ***B.*** hi. — ***C.*** heo beaduweorca. wurdun. — ***D.*** hi. wurdon.

49. ***C.*** culbod ȝehnades. ***In jüngrer hand darüber:*** vel cumbel.

50. ***D.*** ȝarmittunge.

51. ***B.*** hi. — ***C.*** hi. — ***D.*** þæs þe hi.

52. ***B.*** aforan. — ***C.*** afaran plegodan. — ***D.*** afaran plegodon.

53. ***A. Hs.*** Ȝewitan. — ***B.*** neȝled. — ***C.*** norþmen. — ***D.*** ȝewiton. norðmen dæȝ ȝled on ȝarum.

54. ***B.*** dreori dareþa. — ***C.*** daraða. — ***D.*** dareða. dyniȝes.

55. ***B.*** dyflin secan. — ***C.*** difelin secan. — ***D.*** deopne. dyfliȝ secan.

56. ***C.*** ⁊ eft hira land.

57. ***B.*** þa broðor. — ***C.*** ȝebroþer. ætsamne. — ***D.*** beȝe æt runne.

58. ***C.*** cyninȝ. sohton. — ***D.*** cyninȝ. caðelinȝ. sohton.

59. ***B.*** wessexena land. — ***C.*** wesseaxena. wiȝes hreamiȝe (1. e ***über*** a ***geschrieben***). — ***D.*** wiȝes.

60. ***B.*** behindon. hra brittiȝan. — ***C.*** hræ ***mit überschriebenem*** w (=hræw) bryttian. — ***D.*** læton. hra bryttinȝa.

salowiȝ-padan, þone sweartan hræfn,
hyrnednebban *and* þone haso-padan
earn, æftan hwit, æses brucan,
ȝrædiȝne ȝuþhafoc *and* *þæt* ȝræȝe deor,
65. wulf on wealde. Ne wearð wæl mare
on þys eȝlande æfre ȝyta
folces afylled beforan þyssum
sweordes ecȝum, þæs þe us secȝȝeaþ bec,
ealde uþwitan, syþþan eastan hider
70. Enȝle *and* Sexan upp becoman,
ofer brade brimu Brytene sohtan,
wlance wiȝsmiþas Wealas ofercoman,
eorlas arhwate eard beȝeaton.

---

61. ***Mon. u. Mü.*** and þone s. and ***steht in keiner der angezognen hss. Doch steht es schon bei Wheloc, ohne quellenangabe. So Gibson, doch bezeichnet er es ausdrücklich als in B fehlend. Rie.'s bemerkung daher falsch. Von Gibson wol in die übrigen ausgaben übergegangen. Ettm., Gr. und Rie. setzen*** and. — ***Mon. übers.*** pada ***hier und v.*** 62 ***nicht.***

62. ***Ettm.*** hasvean ***für*** hasewan ***oder*** hasupadan.

63. ***Mü.*** padan, earn. ***Ebenso Rie.***

64. ***Mü. druckt*** deor: wulf. ***Gr. lässt, wol durch druckfehler, jedes zeichen nach*** deor ***weg.***

65. ***Ettm.*** walde.

68. ***Mü. klammert*** ðæs ***bis*** uðwitan ***ein, die andren setzen die worte nur in kommata.***

70. ***Mü.*** becoman ofer ***und*** sohtan wl. ***Ettm.*** Seaxan up becomon, sohton, vl. ***Ebenso interpungieren Gr., Rie. und Kö.***

72. ***Mon.*** smiðas, coman, hwate, eard. ***Mü.*** wigsmiðas, Wealles ofercoman, eorlas arhwate eard. ***Ettm.*** vigsmiðas Veallas ofercomon, e. arhvate eard. ***Gr.*** vigsmiðas, Vealas ofercomon, e. arhvate, eard. ***Rie.*** vigsmiðas Vealas ofercoman, e. arhvate eard. ***Ebenso interpungiert Kö.***

61. ***B.*** hrefn. — ***C.*** saluwiȝ.

62. ***B.*** hasu padan. — ***C.*** þane hasewan p. — ***D.*** hyrnet. hasu padan (***Th. fälschlich*** wadan).

63. ***D. rasur in*** æses ***zwischen*** s ***und*** e.

64. ***D.*** cuðheafoc. ȝreȝe.

66. ***B.*** iȝlande. — ***C.*** eiȝlande æfer ȝicta. — ***D.*** þisne iȝlande.

67. ***B.*** ȝefylled. — ***C.*** ȝefylled. — ***D.*** ȝefylled.

68. ***B.*** swurdes. secȝað. — ***C.*** secȝað. — ***D.*** secȝað.

70. ***B.*** sexe. — ***C.*** seaxe up. — ***D.*** seaxe up becomon.

71. ***B.*** bretene. — ***C.*** brad brimu. — ***D.*** sohton.

72. ***C.*** wealles. — ***D.*** ofer comon.

73. ***C.*** beȝeatan. — ***D.*** arhwæte.

II.

Befreiung von fünf orten durch Edmund.

(32[b]) An. DCCCCXLII.
Her Eadmund cinȝ, Enȝla þeoden,
mæcȝea mundbora Myrce ȝeeode,
dyre dædfruma, swa Dor sceadeþ
Hwitan wylles ȝeat *and* Humbran ea,
5. brada brimstream. Burȝa fife:
Ligeraceaster *and* Lindkylne,
Snotinȝaham swylce Stanford eac
and Deoraby Denum wæron
æror, under Norðmannum nede ȝebæded
10. on hæþenum hæfteclammum

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Mon.* = *Monumenta Historica.*

6. *Mon.* Liȝoracester (*nach Wheloc*) and Lindcylene (*woher?*).

8. *Mon. teilt ab*: w. ær / under. *Ettm.*: æror / under.

10. *Ettm. nimmt die lesart* on hæðenra hæfte clammum *auf. Ebenso Gr. im texte, nur* clommum. *Doch im Sprsch. erklärt er nur die lesart von A. Ein grund von A hier abzuweichen lag für mich nicht vor.*

A. = *Tib. A.* VI. — *B.* = *Tib. B.* I. — *C.* = *Cambridger* (*Parker*) *hs.* — *D.* = *Tib. B.* IV.

1. *C.* cyninȝ. — *D.* cyninȝ.

2. *A.* mæcȝea, *doch* a *ähnelt sehr einem* n. — *B.* mecȝa. — *C.* maȝa. — *D.* mæȝþa.

3. *C.* scadeþ. — *D.* sceadæð.

4. *B.* hunbran. — *C.* humbra. — *D.* himbran. *Darüber in moderner* (*Cotton's?*) *hand* humbra ea.

5. *D.* ȝife. *Darüber in moderner* (*Cotton's?*) *hand* fife.

6. *B.* liȝeracester *and* lindcylne. — *C.* liȝoraceaster *and* lincylene. — *D.* liȝere. o *und* a *darüber* = liȝora *in moderner hand. Ebenso* lindcylene *über* lincolne.

7. *C.* ⁊ snotinȝaham. — *D.* ⁊ snotinȝaham.

8. *B.* dene. — *In C. fehlt* ⁊ *vor* deoraby. dæne wæran. — *D.* dæne. æror, *darüber* er *in der modernen hand.*

9. *B.* nyde.—*C.* ær. nyde ȝebeȝde.— *D.* nyde.

10. *B.* hæþenra. clommum. — *C.* hæþenra. clommum. — *D.* hæðenra. clommum.

lanʒe þraʒe, oþ hie alysde eft
for his weorðscipe wiʒʒendra hleo,
eafora Eadweardes, Eadmund cininʒ.

III.

Eadʒar.

A.

(33ᵃ) An. DCCCCLXXIII.
Her Eadʒar wæs, Enʒla waldend,
corðre mycclum to kinʒe ʒehalʒod
on þære ealdan byriʒ Acemannesceastre;
(33ᵇ) eac hie eʒbuend oþre worde,
5. beornas Baðan nemnað. Þær wæs blis mycel
on þam eadʒan dæʒe eallum ʒeworden,
þone niða bearn nemnað *and* ceʒeað
Pentecostenes dæʒ. Þær wæs preosta heap,
mycel muneca þreat mine ʒefræʒe
10. ʒleawra ʒeʒaderod. *And* þa aʒanʒen wæs

11. *Mon.* þraʒa; oþ hie. *Wheloc druckte schon* oððe *st.* oð *o. bem. in seinem text. Von da gieng es in Gibson und andre texte, auch in Gr., über. Ettm. dafür* oð þæt hie.
13. *Ettm.* eafera.

11. *B.* hi. — *C.* þraʒa. — *D.* hy.
12. *D.* wiʒendra.
13. *B.* afora. cinʒ. — *C.* afera eadweardes. *Damit schliesst C.* — *D.* afora. (e *über* o *in moderner hand*). eadweardes eadmundes cyninʒ.

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Mon.* = *Monumenta Historica.*

1. *Gr. versetzt zu* Her væs Eadgar *o. bem.*
2. *Ettm.* miclum. cynge.
4. *Mon.* ac (*nach Wheloc*) hi iʒb., o. w., beornas, / Baðon (*nach Wheloc*). *Auch Ettm.* ac *und* Baðon. *Ettm.* bliss (*nach Wheloc*), *ebenso Gr.*
6. *Ettm.* eadigan, *Gr.* eadegan *o. bem. Wheloc druckte* eadeʒan *o. bem. Ihm folgte Gibson.*
9. *Mon.* heap; mycel. *Ettm.* heap micel.
10. *Ettm. und Gr.* gegadrod, *wie schon Wheloc und Gibson drucken.*

A. = *Tiberius A.* VI. — *B.* = *Tib. B.* I. — *C.* = *Cambridger* (*Parker*) *hs.*
2. *C.* micelre. cyninge.
4. *C.* hi iʒbuend.
5. *B.* n *in* baþan *über der zeile nachgetragen.* nemneð. — *C.* baðan, *doch über dem zweiten* a *ist* o *übergeschrieben.*
7. *C.* þonne. ciʒað.
9. *C.* ʒefreʒe.
10. *B.* ʒeʒadorod.

tynhund wintra ȝeteled rimes
fram ȝebyrdtide bremes cinȝes,
leohta hyrdes, butan ðær to lafe þa ȝet
wæs winterȝeteles, þæs ȝewritu secȝað,
15. seofan *and* XX: swa neah wæs siȝora frean
þusend aurnen, ða þa þis ȝelamp.
And him Eadmundes eafora hæfde
niȝen *and* XX niþweorca heard
wintra on worlde, ða þis ȝeworden wæs,
20. ond þa on ðam þrittiȝæþan wæs þeoden ȝehalȝod.

B.

(33[b]) An. DCCCCLXXV.
Her ȝeendode eorðan dreamas
Eadȝar, Enȝla cinȝ, ceas him oþer leoht
wlitiȝ *and* wynsum *and* þis wace forlet,
lif þis læne. Nemnað leoda bearn,
5. menn on moldan þone monaþ ȝehwær
on þisse eþeltyrf, þa þe ær wæron
on rimcræfte rihte ȝetoȝene,

11. *Ettm. verbindet* getæledrimes.
13. *Mon. teilt ab*: to-lafe / ða ȝet wæs winterȝeteles / ðæs. *Ettm.* þa / agean væs.
15. *Ettm. ändert* sva þeah *aus* swa neah.
18. *Ettm.* heardra *für* heard?
19. *Ettm. lässt die letzte verszeile* (20) *hinweg.*
20. *Gr.* þrittegeðan *o. bem.*

12. *C.* cyninȝes.
13. *C.* buton. ða aȝan *f.* þa ȝet.
14. *B.* winterȝetæles þæs ðe ȝewritu. — *C.* þæs ðe ȝewritu.
15. *C.* seofon *and* twentiȝ.
18. *C.* niȝon.
19. *B.* wurulde þa ðis. — *C.* worulde þis ȝeworden.
20. *A.* onþa. — *B.* ⁊ þa. ðrittiȝeþan. — *C.* ⁊ þa on ðam XXX. wæs.

Ettm. = *Ettmüller's Scopas.* — *Gr.* = *Grein's Bibliothek.* — *Hick.* = *Hickesii Thesaurus.* — *Mon.* = *Monumenta Historica.*

2. *Hick.* Enȝle.
4. *Ettm. und Gr.* forlet lif, þis. *Hick.* lyf ðas.
5. *Gr.* bearn men.
6. *Hick.* in ðisse æðel tyrf.

2. *B.* anȝla. — *C.* enȝla cyninȝ.
5. *C.* men. þæne.
6. *C.* in ðisse. wæran.

Iulius monð, þær se ȝeonȝa ȝewat
on þone eahtoðan dæȝ Eadȝar of life,
10. beorna beahȝifa. Fenȝ his bearn syþþan
to cynerice, cild unwexen,
eorla aldor, ðam wæs Eadweard nama.
And him tirfæst hæleþ .X. nihtum ær
of Brytene ȝewat, bisceop se ȝoda
15. þurh ȝecyndne cræft, þam wæs Cyneweard nama.
Ða wearð on Myrcum mine ȝefræȝe
wide *and* welhwær waldendes lof
afylled on foldan; feala wearð todræfed
(34a) ȝleawra ȝodes þeowa: *þæt* wæs ȝnornunȝ mycel,
20. þam þe on breostum wæȝ byrnende lufan
meotodes on mode. Þa wæs mærða fruma
to swiþe forsawen, siȝora waldend,
rodera rædend, þa man his riht tobræc.
Ða wearð eac adræfed deormod hæleþ,
25. Oslac of earde ofer yþa ȝewalc,

8. *Mon.*, *Ettm. und Gr.* monað. *Schon Wheloc* monaþ. *Gibson und Hickes dafür* nomað (*Hickes* Lulius n.). *Diese verlesung gieng in andre abdrücke, z. b. die von Ebeling und Klipstein, über. Dadurch wird ganz andre interpunktion nötig. — Wheloc druckt* se onȝa *st.* se ȝeonȝa. *So dann Gibson, Hickes und andre* (*Klipstein* anga).

9. *Wheloc* eahtateoðan. *So Gibson, Hickes u. Ettmüller.*

10. *Ettm.* beahgifa, and feng. *Ebenso Gr.*

14. *Wheloc hat* B' se ȝoda. *Gibson und Hickes* biscop se ȝoda. *So Ettm. und Gr.*

16. *Wheloc druckt die lesung von C als* on Myrce on mine ȝefr. *So Gibson und Hickes.*

18. *Gr.* todrefed. *Sievers bemerkt nur über hs. B. etwas, obgleich keine hs. so hat.*

21. *Ettm. durch druckfehler* vas.

22. *Mon.* forsewen; siȝ.

23. *Ettm. o. bem.* rodora. — *Mon.* rædend. Ða *und* tobræc; and.

8. *B. deutlich* ȝeonȝa, *wie A.* — *C.* monoð, *þæt st.* þær.

9. *C.* eahteðan.

10. *C.* ꝥ fenȝ.

11. *C.* unweaxen.

12. *C.* ealdor.

13. *C.* tyn.

16. *B.* Þa, Þ *in roter schrift.* — *C.* wæs *f.* wearð. Myrceon.

17. *A.* wel hwær *oder* wel hrær?

18. *A.* weard, *aber vgl. v.* 24. — *B.* wearð. — *C.* fela wearð.

20. *In A. ist über* w *von* wæȝ *ein kleines loch im pergamente.*

21. *C.* metodes.

22. *C.* forsewen.

24. *B.* Þa, Þ *in roter schrift, ebenso v.* 29. — *C.* ꝥ þa.

25. *C.* ȝewealc.

ofer ʒanotes bæð, ʒomolfeax hæleþ,
wis *and* wordsnotor ofer wætera ʒeþrinʒ,
ofer hwæles eþel, hama bereafod.
Þa wearð eac ætywed uppe on roderum
30. steorra on staðole, ðone stiþferhþe
hæleþ hiʒeʒleawe hatað wide
cometa be naman, cræftʒleawe menn,
wise woðboran. Wæs ʒeond werþeode
waldendes wracu wide ʒefræʒe,
35. hunʒor ofer hrusan: *þæt* eft heofona weard
ʒebette, breʒo enʒla ʒeaf eft blisse ʒehwæm
eʒbuendra þurh eorðan wæstm.

IV.

Gefangennahme und tod Ælfred's.

(154[a]) MXXXVI. Her com Ælfred, se unsceððiʒa æþelinʒ, Æþelrædes sunu cinʒes, hider inn *and* wolde to his meder, þe on Wincestre sæt: ac hit him ne ʒeþafode Ʒodwine eorl ne ec oþre men, þe mycel mihton wealdan; forðan hit hleoðrode þa swiðe toward

26. *Mon.* bæð; ʒamolfeax.
28. *Gibson und Hickes* æðel.
32. *Mon.* naman; cræftʒl.
35. *Ettm.* hrusan, þæt. *Gr.* hrusan: þæt.
36. *Ettm. und Gr.* veard gebette, br. engla, geaf. — *Ettm. o. bem.* gehvam.
37. *Earle* blisse/ʒehwæm eʒb. *Ebenso Mon.*

26. *C.* ʒamolfeax.
29. *C.* ⁊ þa wearð ætywed.
32. *C.* men.
33. *C.* soðboran.
34. *In B. steht* ʒefræʒe *auf dem rande, doch ist es nicht nachgetragen.* — *C.* ʒefreʒe.
36. *In B. nach* blisse *rasur von einem buchstaben.*
37. *C.* westm.

Gr. = *Grein's Bibliothek.* — *Mon.* = *Monumenta Historica.*

1. *Gr. folgt weder der hs. A noch B, sondern hat ein gemisch aus beiden.* (*nach Ingram*).
3. *Gr.* þa Godvine eorl ne eac o. m., þe micel veoldon on þisan lande,
4. *Mon.* wealdan, forð.

A. = *Tib. B.* I. — *B.* = *Tib. B.* IV.

1. *In B steht* ʒ *in* unsceððiʒa *unter der zeile.* æþelredes.
2. *B.* modor.
3. *B.* ac *þæt* ne ʒeþafodon þa þe micel weoldon on þisan lande. forþan. *Die lesung von A ist in der modernen* (*Cotton's?*) *hand darübergeschrieben.*
4. *A.* þa swiðe (*Sievers angabe ist also falsch*). toward haraldes. — *B.* hleoþrade. *In der modernen hand* o = hleoþrode *darüber.* to harolde.

5. Haralde, þeh hit unriht wære.
Ac Ʒodwine hine þa ʒelette *and* hine on hæft sette,
and his ʒeferan he todraf *and* sume mislice ofsloh,
sume hi man wið feo sealde, sume hreowlice acwealde,
sume hi man bende, sume hi man blende,
10. sume hamelode, sume hættode.
Ne wearð dreorlicre dæd ʒedon on þison earde,
syþþan Dene comon *and* her frið namon!
Nu is to ʒelyfenne to ðan leofan ʒode,
þæt hi blission bliðe mid *Criste,*
15. þe wæron butan scylde swa earmlice acwealde.
Se æþelinʒ lyfode þa ʒyt: ælc yfel man him ʒehet,
oð *þæt* man ʒerædde, *þæt* man hine lædde
to Eliʒbyriʒ swa ʒebundenne.
Sona swa he lende, on scype man hine blende
20. *and* hine swa blindne brohte to ðam munecon;
and he þar wunode, ða hwile þe he lyfode.
Syððan hine man byriʒde, swa him wel ʒebyrede,
ful wurðlice, swa he wyrðe wæs,
æt þam westende, þam styple ful ʒehende
25. on þa*m* suðpo*r*tice: seo saul is mid *Criste*.

---

6. *Mon.* sette; *and und* todraf; *and.*

7. *Mon.* ofsloh; s: *Gr.* ofsloh; *und* acwealde; s.

10. *Bei Gr. lautet dieser vers* sume *man* hamelode and sume heanlice hættode.

15. *Gr. ändert* acvylde.

16. *Mon.* ʒyt, ælc. — *Gr.* get.

18. *Gr. druckt* eal sva.

20. *Mon.* blende*; and.* — *Gr.* munecon, *and.*

23. *Gr.* (þæt væs full veorðlice, sva he væs vyrðe,) æt.

---

5. *B.* þeah.

6. *B.* unriht wære. Ða let he hine on hæft settan.

7. *B. and* his ʒeferan he eac fordraf.

9. *B.* bende *and* eac sume blende.

10. *B.* blende *and* heanlice hættode.

11. *B.* Ne wearð dreorilicre. þisan.

12. *B.* siððan dene coman. fryð naman.

13. *B.* ʒelyfanne.

14. *A.* xpe. — *B.* criste.

15. *B.* swa vor earmlice *fehlt.*

16. *B.* leofode. behet.

18. *B.* Elibyriʒ eal swa ʒebundenne, *doch ist* eal *ausgestrichen. Von gleichzeiter hand?*

20. *B hat in* blindne *das* n *von gleicher hand darüber geschrieben.* þam munecum.

21. *B.* þær. leofode.

23. *B.* ʒebyrede *þæt* wæs full weorðlice.

24. *B.* stypele.

25. *A.* pↄstice *mit langem, über die zeile heraufgehenden* s. xpe. — *B.* portice. sawul. criste.

V.

Eadweard's tod.

(158ᵇ) (An. MLXV).

*H*er Eadward kinȝc, Enȝla hlaford,
sende soþfæ*ste* sawle to Criste,
on ȝodes wæra ȝast haliȝne.
He o*n* worulda her wunode þraȝe
5. on kyneþrymme cræftiȝ ræda:
XXIIII freolic wealdend
wintra ȝerimes weol*an* britnod*e*,
and healfe tid hæleða wealdend
weold wel ȝeþunȝen Walu*m* *and* Scottu*m*
10. *and* Bryttu*m* eac, byre Æðelredes

Gr. = *Grein's Bibliothek.* — *Mon.* = *Monumenta Historica.*

5. *Gr.o. bem.* cyneþrymme; *ebenso v.* 13 cinge, v. 15 cyng *und sonst* c *für* k.

6. *Gr. löst auf*: feover and tventig. — *Mon.* wealdand! wintra.

7. *Gr. nimmt hier die lesart von B an*: weolan britnode, *die hier auch entschieden die richtige ist.* — *Mon.* brytnode; and.

8. *Gr. verwirft hier die lesart in A* healfe tid *und nimmt die in B* hælo tid *auf. Es widerspricht aber, dass Eadweard seine* g a n z e *regierungszeit über die Walliser, Schotten und Britten (d. h. Irländer) geherrscht habe, der geschichte.* healfe tid *dagegen passt sehr gut, wenn wir bedenken, dass Eadweard von* 1042—66 *herrschte,* 1055 *aber Macbeth, der usurpator von Schottland, durch Siward von Nordhumbrien, im selben jahre Griffin und Hris mit den Wallisern und Irländern durch Harold besiegt wurden. Vollständig wurde Wales allerdings erst* 1063 *unterworfen, doch waren die kämpfe* 1055 *entscheidend für die unterwerfung dieses landes. Es ist hier also sicherlich A im rechte.* — *Mon. übers.* hælo-tid *mit* prosperous tide.

A. = *Tib. B.* I. — *B.* = *Tib.B. IV.*

1. *A. hat nur* er, *doch platz frei für das grosse anfangs*-h. — *B.* Her. cinȝ. eNȝlene.

2. *In A. ist bei* fæste *das* s *oben abgerissen,* te *ganz weg.* — *B.* soðfeste saule. kriste.

3. *In A ist* n *in* on *durchrissen.* — *B.* wera.

4. *In A ist der zweite* n-*strich in* on *abgerissen.* — *B.* weorolda. wunodæ þraȝæ.

5. *B.* creftiȝ.

6. *B.* wealdand.

7. *A.* weolm. *Vgl. aber v.* 21. n *in* brytnodon ist *über der zeile nachgetragen.* — *B.* wintra rimes weolan britnode.

8. *A.* healfe tid. — *B.* he hælo tid hæleða. lo *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*

9. *B.* ȝeðunȝæn.

Englum *and* Sexum, oretmæгcum,
swa ymbclyppað cealda brymmas,
þæt eall Eadwarde, æðelum kinge,
hyrdon holdlice hagestealde menn.
15. Wæs a bliðemod bealuleas kyng,
þeah he lang ær lande bereafod
wunode wræclastum wide geond eorðan,
syððan Cnut ofercom kynn Æðelredes
and Dena weoldon deore rice
20. Engla landes: XXVIII
wintra gerimes welan bry*t*nodan.
Syððan forð becom freolic in geatwum
kyningc, kystum god, clæne *and* milde:
Eadward se æðela eðel bewerode,
25. land *and* leode, oð *þæt* lunger becom
deað se bitera *and* swa deore genam
æþelne of eorðan: englas feredon

---

11. *Gr. o. bem.* Seaxum *und* mæcgum.
12. *Mon.* mægcum. Swa.
13. *Mon.* kinge! Hyrdan.
14. *Gr.* hægstealde *o. bem.*
16. *Gr. o. bem.* lange.—bereaflan *wird sowol mit instrum. als mit genit. verbunden, beide lesarten* lande *und* landes *sind daher gleich gut.*
17. *Mon. o. bem.* wunodæ.
20. *Gr. löst auf:* eahta and tventig. — *Mon.* landes, XXVIII.
22. *Ich ziehe hier die lesung in B* freolic *der in A vor* (*wegen v.* 6), *obgleich sich auch das adv. verteidigen liesse.*
23. *Gr. o. bem.* cyning.
24. *Mon.* milde, Eadw. se æðele: eðel. *Gr.* milde, Eadw.
25. *Gr. o. bem.* lungre, *aber beide hss. haben* lunger.
27. *Mon.* genam. Æðelne, of e. e. feredon, s. sawle, i.

11. *B.* sæxum or& m. s. ymbclyppaþ cealda. *Ein* p *über der zeile in gleicher hand nachgetragen.*
12. *A.* ceald brymmas. — *B.* cealdas br.
13. *B.* eadwardæ.
14. *B.* hyrdaN. holdelice. *Das erste* l *über der zeile in gleicher hand.* hagestalde.
15. *A.* Wæs. — *B.* bealeleas king.
16. *B.* þah he langa ær landes.
17. *B.* wunoda wreclastum.
18. *B.* seoðþan. ð *über der zeile in gleicher hand.* knut. cynn.
19. *B.* deona.
21. *A.* brynodan (*Th. hier falsch*).— *B.* weolan brytnodon.
22. *A.* Syððan. freolice in geatwum (*Th.* geotwum). — *B.* siððan. freolic.
23. *B.* kinigc cystum.
24. *B.* æðele (*Sievers* ædele). bewarede.
25. *B.* leodan oððæt.

soþfæste sawle innan swegles leoht.
And se froda swa þeah befæste þ*æt* rice
30. heahþungenu*m* menn, Harolde sylfu*m*,
æþelu*m* eorle, se in ealle tid
hyrde holdlice hærran sinu*m*
wordu*m* *and* dædu*m*: wihte ne agælde
þæs þe þearf wæs þæs þeodkyninges.

---

31. *Mon.* eorle! se.
32. *Mon.* hyrdæ.
33. *Mon.* dædum, wihte. — *Gr. lässt durch versehen* ne *nach* wihte *weg.*

28. *B.* soðfeste. inne.
29. *B.* þæt rice.
30. *B.* heahðungena. e *über* n *in gleicher hand.*
31. *B.* ealne tid.
32. *B.* herdæ holdelice (l *über* o *in gleicher hand*) herran synum.
34. *B.* ðearfe w. ðæs þeodkyngces.

18.

Gedicht auf Durham.

I.

Text nach der handschrift.

(202) *De situ dunelmi &*[1]) *de scor*[2]) *reliquiis*
q̄[3]) *ibidē continentur*[4]) *carmen compositum.*
Is ðeos burch breome ȝeond breoten
rice steppa ȝestaðolad stanas ymbu
tan wundrū ȝewæxen weor ymbeor
nad[5]) eayðum stronȝe ⁊ ðerinne wu
5. nað fcola[6]) fisca kyn on floda ȝemon
ȝe ⁊ ðær[7]) ȝewexen is wuda fæstern[7])
micel wuniad[8]) in ðem wycū wilda deor

---

1. *Die hs. hat hier das Lateinische* & *zeichen.*
2. *In* scōr *ist das* r *unten durchstrichen.*
3. *Abgekürzt durch* q *mit einem gebogenen strich darüber.*
4. *Hier steht die im Latein gewöhnliche abkürzung für* ur.
5. *So die hs. Das* d *ist von derselben hand aus einem* n *corrigiert.*
6. *Ueber* o *ist von derselben hand ein* c, *kein* e, *gesetzt.*
7. æ *hier in* ðær, *ebenso in* fæstern *z.* 6, æðele *z.* 13 *und in* Eardiæð æt *z.* 17 *hat die gestalt eines &- zeichens.*
8. *So hat die hs.*

H. = *Hickesii Thesaurus.* — *Somn.* = *Somner's abdruck.*

2. steopa *Somn. H.*
3. eornað *Somn. H.*
4. ean yðum stronȝ *H.*
5. feola. cynne. *Somn.* fisca feola kinn. ȝemonȝ *H.*
6. ðere ȝewæxen. fæstenne *Somn.* ðere ȝewexen. is *fehlt.* festern mycel *H.*
7. wunað *Somn.* wuniað *H.*

moniȝe in deopedalum[9]) deora unge[10])
rim. Is in ðere byrieac[11]) bearnum ȝe
10. cyðed ðe arfesta eadiȝ cudberch ⁊ ðes
clene cyniuȝes[12]) heafud osuualdes[13]) enȝle
leo ⁊ aidan biscop eadberch ⁊ eadfrið
æðele[7]) ȝeferes. Is ðerinne midd heom
⁊ ðelwold biscop ⁊ breoma bocera be
15. da[14]) ⁊ boisil[15]) abbot ðe clene cudberte on
gecheðe[16]) lerde lustum ⁊ he wis lara
wel ȝenom. Eardiæð[7]) æt ðem eadiȝe in
in[17]) ðem minstre[18]) unarimeda reliquia

---

9. *Hs. hat* in deopedalum *ein* p, *das nicht von einem* w *zu unterscheiden ist.*

10. *Hier hat die hs.* g, *nicht* ȝ. *Ebenso in* gecheðe *z.* 16 *und* seȝgeð *z.* 20.

11. byrieac *als ein wort, d. h. ganz nahe zusammengeschrieben; auf dem rande ist, wahrscheinlich von derselben hand, ein zweites* eac *nachgetragen und mit einem einschaltungsstrich (in zeile und am rande) versehen.*

12. *Hs. hat hier so. Allerdings ist* u *von* n *in Angels. und Altengl. hss. oft nicht zu unterscheiden.*

13. *Hier steht nicht die rune* ƿ, *sondern doppel*-u.

14. *In der hs. stand* beba, *doch ist das zweite* b *von gleicher hand unten punktiert und* d *darüber geschrieben.*

15. *Nach* l *in* boisil *ist ein strich weggeschabt. Der strich sollte wol das Lateinische abkürzungszeichen für* us (*also*=boisilus) *sein?*

16. *So hat die hs., nicht wie ausgaben lesen.*

17. *Hs. hat* in inðem.

18. *Hs. hat sechs grundstriche vor* stre.

---

8. deopa dalum *H.*

9. byrie eac *Somn.* im ðere byri eac. ȝeciðed *H.*

10. Cutberht *Somn.* Cuðbercht *H.*

11. cyninȝes. Oswaldes *Somn.* clæne cyninȝer heofud Osualdes Enȝla. *H.*

12. Eadberht *Somn.* bisceop. Ædbercht. Ædfrid *H.*

13. and eðele ȝeferas. ðere inne mid heom *Somn.* mid heom *H.*

14. Æþelwald *Somn.* Æðelwold bisceop *H.*

15. Bosil. Cuþbert *Somn.* abbet. clæne Cuðberchte.

16. ȝeoȝoþe lærde. þe wis *Somn.* ȝicheðe. he his *H.*

17. Eardreþ. *And* mid ðem eadiȝe inne *u. s. w. Somn.* Eardiað. in inðem *u. s. w. H.*

18. inne þem mynistre unarymeda *Somn.* in inðem (=interiori) mynstre *H.*

ðe monia wundrum ʒe[19]) wurðað[8]) ðes
20. ðe writ seʒgeð.[10]) Midd ðene drihnes[8])
werdomes bideð.[20])

II.

Berichtigter text.

Is ðeos burch breome ʒeond Breotenrice,
steap*e* ʒestaðolad; stanas ymbutan
wundrum ʒewæxen. Weor ymbeorn*e*ð,
ea yðum stronge, and ðerinne wunað
5. feola fisca kyn on floda ʒemonʒe.
And ðær ʒewexen is wuda fæstern micel:
wuniað in ðem wycum wilda deor moniʒe,
in deop*um* dalum deora ungerim.
Is in ðere byri eac, bearnum ʒecyðed,

---

19. *Die hs. trennt das wort* ʒewurðað *in obiger weise.*
20. *Der text endet mitten in der zeile, deren zweite hälfte leer blieb. Darunter sind zwei zeilen, die letzten der seite, ausradiert. Was da noch stand, lässt sich nicht mehr entscheiden, doch scheint es nach einzelnen spuren Angelsächsisch oder Altenglisch gewesen zu sein.*

19. ʒewyrcaþ ðæs *Somn.* ðær moniʒe wundrum, ðes *fehlt H.*
20. secʒaþ. midd *fehlt.* ðone drihtnes. *Somn.* ðe writa seʒʒeð mid ðene drihtnes *H.*
21. þer domes bydeþ *Somn.*

Ar. = *Arnold's ausgabe.* — *Wr.* = *Wright, in Reliquiæ Antiquæ.*

2. *Ich ändere* steppa *zu* steape. *Somn. und H. geben anhalt dazu. Auch Ar.* Breotenrice; steape. — *Wr.* gestaðolad, st.
3. *Hs.* eornad. *Wr. und Ar.* eornað *o. bem. Ich ändere zu* corneð.
5. *Nach der korrektur in der hs. käme* feola *heraus, das natürlich in* feola *zu ändern ist. Wr.* fela, *Ar.* feola.
6. *Behalten wir* fæstern *bei, so ist dies wort als compos. von* ern = ærn *zu betrachten, dass ja überhaupt von einem umgrenzten ort gebraucht wird. Ar. fasst* fæstern = fæsten, *meint aber*: perhaps to preserve the rule of alliteration, we should read wæstern, for wæsten, wilderness. *Allerdings ist letztere bemerkung beachtenswert.*
7. *Ar. liest* winnað, *will es aber in* wunað *ändern. Die fünf striche nach* w *aber bedeuten hier* uni. *Wr.* wuniað.
8. *W.* Deope-dalum, *Ar.* deope dalum *(welcher casus?). Ich habe hier geändert. Ar. liest* ungerum, *will aber* ungerim *ändern.*
9. *Wr.* byrieac, *Ar.* byri eac.

10. ðe arfesta eadiȝa Cudberch and ðes clenen cyninȝes heafud
Osuualdes, Enȝle leo, and Aidan biscop,
Eadberch and Eadfrið, æðele ȝeferes.
Is ðerinne midd heom Æðelwold biscop
and ðe breoma bocera Beda and Boisil abbot,
15. ðe clene Cudberte on gecheðe
lerde lustum, and he his lara wel ȝenom.
Eardiað æt ðem eadiȝen in ðem minstre
unarimeda reliquia,
monia wundrum ȝewurðad, ðes ðe writ seȝgeð,
20. ðe midd ðene drihtnes wer domes bideð.

---

10. *Nach* arfesta *und v.* 14 *setze ich* eadiȝa (eadȝa, eadiȝe) *f.* eadiȝ. — *Ich ändere in* clenen (*geschwächt aus* clenan, *vgl. v.* 12 ȝeferes). *Wr. und Ar.* clene. — *Es ist natürlich* cyninȝes *zu lesen.* — *Ar.* heofud.

11. *Wr.* leo. *Ar. ändert* leo *in* hleo. *Ihm ist beizustimmen, wenn wir nicht annehmen wollen, dass als das lied niedergeschrieben wurde, bereits* h *vor* l *abgefallen war, was ich annehmen möchte.* Enȝle *ändere ich nicht in* Enȝla, *so wenig als v.* 12 ȝeferes *in* ȝeferas. *Wr. druckt* engle-leo.

12. *An den namen wage ich nicht zu ändern, da der schreiber selbst sehr verschieden dieselben gibt, vgl.* v. 10 Cudberch, v. 12 Eadberch, *aber* Cudberte *v.* 15.

13. *Soll* dd *in* midd, *ebenso v.* 20, *auf kurzes* i *deuten?*

14. ðe *von mir eingesesetzt; vgl. v.* 10 *und* 15. — *Ar. nimmt die form* Bosil *auf. Dass die besseren hss.* Boisil *schreiben, beweist Simeon v. Durham Hist. Dun. Eccl.* III 7.

15. clene *adv. oder nebenf. zu* clenne, *vgl. Ps.* 64, 4. — *Wr.* Cuðberte. *Ar.* Cuþbert. — *Wr.* ge-cheðe. *Ar.* gecheðe = ge- cyððe, more commonly cyððe(!) *Die vorliegende form entspricht später* ȝeoȝeðe, yeȝeðe.

16. *Ar. druckt* lustun, *wie aber nicht in der hs. steht, und will es in* lustum *ändern. Wr.* he wis lara, *Ar. o. bem.* he is lara. *Ich ziehe* his *dem* wis *vor.* — *Wr. teilt die verse*: lara / wel-ge-nom eardiæð æt ðem eadiȝe. / In ðem minstre unarimeda rel. ðe monia / w.

17. *Ar. druckt* Eardreþ and ðem eadige, inne þ. m. Eardreþ *will er aber in* eardiað *ändern. So setze ich für* eardiæð *der hs. Oder* eardað? *vgl.* bideð *v.* 20. — *Unter* eadiȝe *verstehe ich* Cuðberht *und ändere in* eadiȝen (*dat.*).

19. *Wr. und Ar. lassen* ðe *vor* monia, *ich versetze es in v.* 20. *Ar. übers.* ðe monia wundrum = who, honoured by many miracles. *Wie aber kommt diese übersetzung heraus? Ich lasse die singularform* bideð *stehen, weil öfters bei neutra im plur. das zeitwort in der einzahl steht. Auch Wr. und Ar. haben* bideð.

20. *Wr. behält* gewurðað *bei, Ar.* gewurðad *o. bem. So ändere ich.* — *Wr. und Ar.* mid *o. bem.* — *Wr. o. bem.* drihtnes. *So ändere ich. Ar.* Drihnes.

Verzeichniss der längezeichen in den gegebenen texten.

1. **Des sänger's weitfahrt.** *Die längezeichen aller aus dem Exeterbuche entnommnen stücke sollen in dem teile, welcher alle in diesem bande nicht enthaltnen stücke dieser handschrift bietet, gegeben werden.*

2. **Waldere.**
   In A:
   dôm 10.
   ǣr 31.
   In B:
   lâf 18.
   Vielleicht auch forbûȝan *A v.* 15, *da über* u *ein punkt steht.*

3. **Der Kampf um Finnsburg.** *Die handschrift dieses gedichtes ist nicht mehr erhalten, Hickes gibt keine accente Ob überhaupt keine darin standen oder ob H. sie hinweg liess, lässt sich also nicht mehr entscheiden.*

4. **Beowulf.**
   Deutliche accente haben:
   Præfix a: âbeaȝ 775; âris 1390. — âd 3010. 3138. — ân (vgl. auch ôn) 2280; ânȝenȝa 449. — âr 336; ârfæst 1168. — ǣr 1187. 1371. 1388. 1587.
   bâd (*præt.*) 301. 1313. 2568. 2736; ȝebâd 264. 1720. 2258. 3116; onbâd 2302. — bân 780. 1445. 3147. — bât (*subst.*) 211. — bât (*præter.*) 742. — blôd 1121. — brûc (*imper.*) 1177. — brûn 1546.
   côm 2103. 2944; becôm 2992.
   dôm 1491. 2376. 2820. 2858. — dôn 1116; ȝedôn 2090.

fâne (*zu* fah) 2655. — fæs (= *grausen*, *entsetzen*, *Grein*) 2230. — fôr (*præt.*) 2308. — fûs 1966. 3025. 3119. — fŷr 2689. 2701.

ȝâ (*opt.*) 1394; ȝân (*inf.*) 386. — ȝâd 660. — ȝâr 537. 2641; Hroðȝâr 2155. — ȝôd 1562. 1870. 2342. 2586.

hâd 1297. — hâl 300. — hâm 1407. — hâr 1307. 2553; unhâr 357. — hât (*imper.*) 386. — hwîl 2002.

lâc 1863. — Wiȝlâf 2631. 3076. — lîc 2080; sarlîc 2109. — lîf 2743. 2751.

mân 2514. — môd 1167. — môt (*muss, soll*) 603.

ôn (= ân *zahlw.*) 2210.

rǣd 1201. — râd (*præter.*) 1883; ȝerâd 2898. — rêc 3144. — rôf 2084. 3063. — rûnwita 1325.

sâr (*subst.*) 975. 2468. — sǣ 507. 564. 579. 690. 895. 1149. 1223. 1882. 1896. 1924. — scân (*præter.*) 1965. — scîr 1895. — stân 2553. — stôd (*præter.*) 2679. 2769; astôd 759. — ȝeswâc (*præter.*) 2584. 2681. — onswâf (*præter.*) 2559. — swât (*subst.*) 2558.

ûtfus 33.

ȝewâc (*præter.*) 2577. — wât 1331; nât 681. — ȝewât (*præter.*) 123. 210. 1274. — wîc 821. 1275. 2607. — wîd 2346. — wîn 1233. — wîs 2716. — wôp (*subst.*) 128.

Unsichere accente haben:

Ein punkt oder strich, wol ein stück eines vollständigen accentes, steht über:

ac 2477. — an 100. — æniȝ 1099.

ban 1116. — brim 222?

dom 2147.

fah 1038. — feonda 1152? — fuslicu (*punkt über* us) 232.

he 2704. — hat (*adj.*) 897?

me 472?

sæ 1652. — stol 2196.

ða 1151?

up 2893.

we 270? — win 1162. — onwoc (*über zweitem* o *punkt*) 2287.

Ferner steht zwischen alwalda *und* þec *vielleicht ein accent v.* 955, *auch ist ein haken, der ein accent sein kann, dicht*

über t *in* till *v.* 2721. *Endlich steht v.* 303 *über* e *in* ancre *ein punkt; ob es ein stück eines accentes, ist sehr fraglich.*

5. **Des sängers trost.** *Aus dem Exeterbuche genommen, vgl. No.* 1.

6. **Verse vom walfische.** *Bei aufzeichnungen in runen finden wir keine accente.*

7. **Wanderer,** 8. **Seefahrer,** 9. **Ruine,** 10. **Klage der frau.** 11. **Botschaft des gemahls** *sind der Exeterhs. entnommen.*

12. **Zaubersprüche.**

I. *hat accente auf:*
âre 36.
beâman 8. — bôt 1.
dǽl 8. — ʒedôn (*partic.*) 2.
hlâf 71.
onlût (*imper.*) 23.
mǽl 19.
sâpan 47. — stôr 46.
tŷrf 4.
ûp 28.
wîf 63.

II. *hat keine accente.*

III. *nur:*
swîþran 1.

IV. *hat keine accente.*

V. *A weist keine accente auf.*
B nur:
mǽre 5.
C hat nur:
âʒe 1.

VI. *nur:*
sinʒân 5.

VII. *ist ohne accente.*

VIII. *hat accente auf:*
âre 20.
lâre 32.
môte 38.
sîce 2.

13. **Runenlied.** *Hickes gibt in seinem abdrucke keine accente.*
14. **Denksprüche.**
    I. Cotton hs.
        â 54. — ânhaʒa 19. — ǽr 12. 56.
        eâ 30.
        ʒâr 22. — ʒôd *adj.* 50.
        hî 45.
        rûm *adj.* 37.
        tîr 32.
    II. Exeter hs., *vgl. No.* 1.
15. **Des vaters lehren,** *aus der Exeter hs.*
16. **Byrhtnoð's tod.**
    Nach Hearne's drucke scheinen accente gestanden zu haben auf.
    ǽr 290.
    eâ 63.
    ʒôd *adj.* 315.
17. **Lieder aus der Angelsächsischen chronik.**
    I. Æðelstan's sieg.
    Hs. A:
        ʒebǽded 33. — bêc 68. — bôrdweall 5. — brûcan 63.
        côm 37. — Constantînus 38.
        eâc 2. 37.
        flôd 36. — frôda 37.
        ʒâr 50.
        hâmas 10. — hâr 39. — hôrd 10. — hwît 63.
        lâfum 6, lâf 54.
        mâre 65. — môde 56. — ʒemôtes 50.
        pâdan 61.
        unrîm 31.
        ʒeslôʒan 4.
        tîd 14. — tîr 3.
        þôrfte 39.
        ût 35.
        ʒewât 35.
    Hs. B:
        ânlaf 46. — ârhwâte 73. — ǽses 63.
        bêc 68.

côm 37.
flôt 35.
hâr 39. — hrâ 60. — ârhwâte 73.
ȝenêrode (*acc. steht über* n) 36.
ôn 35.
unrim 31.
sâh 17.
tîr 3. — tô 17.
þâ *plur.* 57. — þǽr 32. 37 (*acc. steht über* r) — þæ̀s 68. — þŷ 46.
ûnrim 31. — ûs 68. — ût 35.
ȝewât 35.

Hs. C:
bêc 68.
eâc 2. 19. 30. 37. — êcȝum 4. 68.
forð 20.
hafôc 64. — hâmas 10. — hâr 39.
ôn 29. 36. 41. 43. 49. 51. 54. 65. 66.
sêcȝas 13.
tìd 14. — tîr 3.
ûp 13.
wîȝes 20.

Hs D:
âfaran 52.
bêc 68.
cneâr 35.
eâc 2. 19. 30. 37. — eâr 26.
flôtan 32.
ȝâr 50. — ȝitâ 66.
heafôc 64.
lâf 54, Anlâf 46.
rînc 39.
tîd 14.
ûnrim 31. — ûp 13. 70.

II. Befreiung von fünf orten.

Hs. A:
ȝebǽded 9.
dǽd 3. — Dôr 3.

eâ 4.
fîfe 5.
hâm 7. — hleô 12.

Hs. B:

eâ 4.
hî 11.
swâ 3.
þêoden 1.
Fraglich ist, ob auf deoraby̑ *ein accent steht.*

Hs. C:

eâ 4. — eâc 7.
hleô 12. — ôn 10.

Hs. D:

Dôr 3.
eâc 7.
hâm 7.

III. Eadȝar.

A.

Hs. A:

âurnen (*der accent steht zwar mehr auf* u, *doch soll er wol zu* a *gehören*) 16.
freân 15.
ȝebŷrd 12.
lâfe 13.
rîmes 11.
tîde 12.

Hs. B:

âurnen 16.
freân 15.
ȝebŷrd 12.
tîde 12.
þâ 10. — þûsend 16.

Ferner steht ein accent über þa *in* ba þa (*über* þa *ein* u) (*v.* 5), *wol weil der schreiber im eiligen durchlesen* þa *für das demonstr. hielt.*

Hs. C:

âurnen (*accent zwischen* a *und* u) 16.

dæ̀ʒ 8.
tô 13.

B.

Hs. A.

Hs. A hat:
æ̀r 6. 13.
bræ̂c 23.
comêta 32.
hrûsan 35.
forlêt 3. — lîfe 9.
môde 21.
rîce 11. — rîm 7.
tîr 13.
þâ 16. 24.
wâce 3. — ʒewât 8. 14. — wîde 17. 31. 34. — wîse 33.

Hs. B. hat dieselben accente wie A, nur nicht auf wace forlet *v.* 3 *und auf* wide *v.* 17, *dagegen* wîde 31. 34.

Hs. C.
âdræfed 24. — æ̀r 6. 13.
comêta 32.
lîf 4, lîfe 9. — lôf 17.
ôn 21.
rîm 7.
tô 11, tôbræc 23, tôdræfed 18.
ûnweaxen 11.
ʒewât 8. 14. — wîs 27.

IV. Gefangennahme und tod Ælfred's.

Hs. A.
todrâf 7.
êc 3.
hêr 1. — hî 8. 14.
sæ̀t 3.
þâ 6. — þê 15.

Hs. B.
dæ̂d 11. — fordrâf 7.
behêt 16.

V. Eadweard's tod.

Hs. A.

â 15. — ǽr 16.
becôm 22, ófercôm 18.
ʒôd 23.
tîd 8. 31.

Hs. B.

â 15. — ǽr 16.
becôm 25.
aʒǽlde 33. — ʒôd 23.
hǽleða 8. — hǽlo 8.
sýnum 32.
tîd 8.

18. **Gedicht auf Durham.** Dieses gedicht hat keine accente.

Nachträge und bemerkungen.

1. Des sängers weitfahrt.

Zu den v. 82—87. Brieflich hatte herr prof. Müllenhoff die güte mir seine erklärung der hier genannten völker mitzuteilen. Er schreibt:

Nach meiner meinung stecken hinter den *Exsyringum* die Syrer oder Assyrier?, hinter den *Moidum* die Meder, den *Myrgingum* die Myrce (*Ælmyrcan*, *Guðmyrce* im Andreas und der Exodus) also die Aethiopier, hinter den *Mofdingum* die Moabiter, den *Amothingum* die Ammo(ni)ter, den *Eastþyringum* vermutlich die Assyrier, den *Eolum* Elam oder Elath, den *Istum* ich weiss nicht was, wie hinter den *Idumingum* die Idumæer stecken und die entstellung der namen natürlich aus der mündlichen tradition des liedes stammt.

Da herr prof. Müllenhoff mir ausdrücklich die erlaubniss gibt diese geistreichen erklärungen der namen, die sicherlich das richtige treffen, zu veröffentlichen, so geschieht dies hiermit mit besten danke gegen den hochverdienten gelehrten.

2. Waldere.

Mein college und freund, der leider zu früh der wissenschaft entrissene prof. Edzardi hatte seiner zeit die güte eine abschrift (keine collation) der beiden Waldere-bruchstücke vorzunehmen und mir dieselbe zur verfügung zu stellen. Gerade zur zeit, wo ich Waldere für die Bibliothek druckte, war E. seiner gesundheit wegen in Davos, so dass es mir unmöglich war, ihn bei manchen stellen nochmals um seine meinung zu befragen. In wichtigerem glaube ich

nicht von Edzardi abgewichen zu sein, wenn nicht die photographie deutlich einer angabe E's durchaus widersprach. Unterdess hat Kölbing eine neue collation des Waldere vorgenommen (Englische Studien V 292—93), deren wirkliche ergebnisse hier angeführt seien.

Zunächst sei bemerkt: Manchmal mag ich erklärt haben, dass ein strich stehe, wo Kölbing und wol auch Edzardi vielleicht ein häkchen sahen. Accent setzte E. nur über *ær*, (hier ist er auch deutlich auf der photographie, die Stephens gibt), ich musste also annehmen, dass die hs. sonst keine accente habe.

Auf die einzelnen buchstaben, die noch erhalten (vgl. s. 7—9) gehe ich, als zu unwichtig, nicht weiter ein.

1ª S. 7. Anm. 13 ist nach E's genauer nachmalung der hs. — Ebenso anm. 15 u. 16. — 17. Nach E. lässt sich nur *Ac* lesen — 18. E. scheint hier nach einer nachträglichen bemerkung allerdings im zweifel gewesen zu sein, wie die hs. liest. Im texte schreibt er deutlich *daȝ*, am rande *daȝ* oder *dæȝ*. — S. 8. z. 10 E. *dom*. — anm. 8. Vor *y* ein buchstabe abgekratzt. Genau nach E's abschrift. — z. 14 E. hat keinen punkt. — anm. 12. E. bemerkt ausdrücklich: sieht kaum wie ein *r* aus, ganz verwischt. —

1ᵇ Zu 2. E.'s bemerkung ist von mir wörtlich abgedruckt. — B. 9 zu 2. E. hat ein stückchen eines striches über *fro* gesetzt.

2ª z. 5. Hier hat allerdings E. den von Kö. erwähnten punkt über *ȝ*. — Zu 4. E. sagt: der dritte buchstabe unleserlich, der 4. scheint *i*, doch unsicher. E. stimmt also durchaus nicht mit Kö. überein und meine bemerkung war, nach E., richtig. — Zu 6. Nach E's nachzeichnung der stelle glaubte ich, dass *a* und *n* abgekratzt seien. Ich lasse mich übrigens gerne von Kö. belehren, dass sie nur 'etwas verlöscht' seien. Für die kritik bleibt es wol ganz dasselbe. — Zu 7. Allerdings findet sich das loch unter *e* und *a*, geht aber, nach E's zeichnung, zwischen beide buchstaben herauf. Wenn es auch zweifelhaft, ob der buchstabe vor *eald* ein *f* ist, so kann er, nach E, doch unmöglich *st* sein. — Zu 10. E. hat im texte deutlich *d* und nochmals am rande gleichfalls *madelode*. — Zu 11. Meine angabe ist genau nach E

nachbildung. — Zu 12. In der sache stimmt meine angabe mit der Kö's. Der querstrich ist auch bei E. — Zu 13. E. sagt: ob der dritte buchstabe *d*, ist nicht sicher, scheint aber so. — Z. 13. Nach E's nachzeichnung steht die rune ᚹ, die aber oben offen ist. — Zu 17. Nach E's zeichnung ist ein loch über dem *d*-artigen buchstaben, so dass der oberste teil, wo der querstrich (= ð) stehen konnte, fehlt Meine bemerkung war also wol berechtigt. —

2[b] S. 10. Allerdings ist, wie Kö. bemerkt, nur der zweite *n*-strich verblasst. — Z. 5. hs. hat *habbanne*. — Auch E. hat einen punkt über *r*. — Zu 4. Nach E's zeichnung ist meine bemerkung völlig berechtigt. — Zu 6. Meine angabe ist genau nach E's zeichnung. — Zu 14. E. sagt: Hinter *halʒan* raum für 2—3 buchstaben. Fast scheint es, als hätte hier ein wort gestanden, doch ganz unsichere spuren. — Zu 17. E's. bemerkung ist hier wörtlich abgedruckt.

Nach vorstehendem glaube ich behaupten zu können, dass ich E's angaben möglichst getreu widergab. In einer reihe von fällen gab ich wörtlich die anmerkungen E's. Für die textkritik ist in Kö's collation nur wichtig: A. v. 8 (im berichtigten texte). Kö. liest *Nu*, E's zeichnung lässt *Ac* lesen, sicherlich nicht *Nu*. Auch Bugge kann kein *Nu* aus der hs. lesen. — B. v. 21 *habbanne*, wie bei mir im bericht. texte steht, durch druckfehler aber *habbane* im abdruck der hs. — v. 22. Nach E. lese ich *ne*, mit etwas heraufgezogenem erstem *n*-striche, Kö. liest *he*.

Accente finden sich nicht nur über *ǽr* A. v. 31, sondern auch A v. 10 über *dôm* und B v. 18 über *lâf*. Der punkt über *u* in *forbuʒan* A v. 15 deutet vielleicht auch auf ein längezeichen hin?

12. Zaubersegen.

Leider war mir meine collation der Zaubersprüche V—VIII ohne meine schuld verloren gegangen. Die in London liegenden hatte herr J. Platt jun. die güte nochmals mit den hss. zu vergleichen, da es mir unmöglich war selbst nach England zu gehen. Um den druck des vorliegenden werkes nicht noch länger aufzuhalten, musste ich mich entschliessen V B und C, sowie VIII nach Cockayne wieder zu

geben. Doch soll der nächste band eine collation derselben bringen.

V A.

þonne ist stets in der hs. *þoñ*. Es ist also im druck überall 'þonne' zu setzen.

9. hs. *ȝbide*, also = 'ȝebide'. — *cweþ* f. *cweð*.
bl. 181ª beginnt mit *þriwa* z. 11.

14. hs. *ferholcn*. Dagegen z. 13 *forhelan*.

VI.

Die collation ergibt, dass die überschrift falsch ist. Die hs. hat z. 1 *Wið dweorh,* also = gegen einen zwerg, einen verwachsnen.

bl. 167ᵇ beginnt mit 'him' z. 7.

13. hs. hat 'him ða liþa' (n über a). Der buchstabe über *þa* kann auch *u* sein, dann wäre *him ða liþu* zu lesen. Sonst aber *him ða liþan*. Ein punkt steht nicht unter *a* in *liþa*.

15. hs. *ȝændade*, also = 'ȝeændade'.

19. *am̄ ſiað*.

z. 12, prosa enthaltend, möchte ich umstellen:

Leȝe þe (= þa) *teaȝe* (= vinculum, vgl. z. 7) *an* (z. 7 allerdings *on*) *his sweoran.*

Diese zeile gehört offenbar nicht hierher.

VII.

Auch hier hat die hs. überall *þoñ* = þonne.

16. K's lesart *þry* ist die richtige, d. h. es steht so in der hs Ich ändere aber in *wry*.

28. Nach *heo* ist irrtümlich ein komma gesetzt, da ich vor *ne* kein komma zu setzen pflege, so ist es zu streichen und *no* zum vorigen zu ziehen: dann sehe sie sich durchaus nicht um und auch nicht wenn u. s. w.

17. Lieder aus der Angelsächsischen chronik.

Ich nahm hier nur die stücke auf, welche sich entschieden als gedichte kennzeichnen. Einzelne verse finden sich auch noch sonst z. b. zu 959, 975, 979, 1011, 1057, 1076 u. s Mit demselben rechte, mit welchem man aber diese stücke unter die dichtungen aufnimmt, könnte man auch Ælfric'sche homilien darunter stellen.

III. Eadȝar.

B.

Auf den tod Eadȝar's hat die hs. Tib. B IV eine ganz andere dichtung, ebenso die Oxforder hs., Bodl. Laud 636.

N̄. DCCCCLXXV. VIII îd. iulii.
Her Eadȝar ȝefor, Anȝla reccend,
Westseaxena wine *and* Myrcna mundbora.
Cuð wæs þæt wide ȝeond feola þeoda,
þæt afaren *afera* Eadmundes, ofer ȝatenes (*l.* ȝanetes) beð
5. Cyneȝas (l. Cyncȝas) hyne wide wurðodon swiðe,
buȝon to þam cyninȝe, swa him wæs ȝecynde.
Næs flota swa ranȝ ne se here swa stranȝ,
þæt on Anȝelcynne æs him ȝefætte,
þa hwile þe se æþela cyninȝ cynestol ȝerehte.

Abweichungen der Oxforder hs.

1. reccent.
2. myrcene.
3. þet.
4. aferan eadmund. ȝanetes. bað.
5. cyninȝas. side.
6. to cyninȝe. swa wæs him ȝec.
7. se flota.
8. ȝefetede.

Accente sind in Hs. A: æ̂s 8.—in Hs. B: rânȝ 7. ȝefêtede 8.

Literarische nachweise.[1)]

1. Des sängers weitfahrt.

Hs. Exeterbuch bl. 84^{b}—87^{a}.

Ausgaben und textabdrücke.

John Josias Conybeare's Illustrations of Anglo-Saxon Poetry. Ed. by Will. Daniel Conybeare. London 1826 s. 9—22: The Song of the Traveller.

The Anglo-Saxon Poems of Beowulf the Travellers Song and the Battle of Finnesburh. Ed. by John M. Kemble. London 1833. 2. aufl. London 1835 s. 225—238: The Traveller's Song.

Altsächsische und Angelsächsische sprachproben herausg. und mit einem erklärenden verzeichniss der angelsächsischen wörter versehen von Heinr. Leo. Halle 1838 s. 75—88: Eines sängers reisen.

Scôpes vîdsídh. Sängers Weitfahrt. Ædhelstan's sieg bei Brunanburg. Angelsächsisch und deutsch von Ludw. Eltmüller. Zürich 1839 s. 1—26.

Codex Exoniensis. A Collection of Anglo-Saxon Poetry. By Benj. Thorpe. London 1842 s. 318—327: The Scop or Scald's Tale.

Angelsächsisches lesebuch von Friedr. Wilh. Ebeling. Leipzig 1847 s. 97—101: Scopes widsið.

Beo-Wulf og Scopes Widsið, to angelsaxiske digte, med oversættelse og oplysende anmærkninger udgivne af Frederik Schaldemose. Kjöbenhavn 1847 s. 176—188: Scopes widsið. 2. aufl. 1851.

Analecta Anglo-Saxonica. Selections, in prose and verse, from the Anglo-Saxon Literature. By Louis F. Klipstein. New York 1849. Vol. II s. 299—307: The Scop's Excursion.

Engla and Seaxna Scôpas and Bôceras. Anglo-Saxonum poetæ et scriptores prosaici. Quorum ... opera ... edidit Lud. Ettmüllerus. Quedlinburgii et Lipsiæ 1850 s. 208—211: Vidsîðes spell Myrginga scôpes.

The Anglo-Saxon Poems of Beowulf, the Scôp or Gleemann's Tale and

---

1) Ich führe hier nur die ausgaben, textabdrücke, vollständige übersetzungen und die wichtigsten erklärenden und textbessernden schriften an. Ausführliche angabe der ganzen hergehörigen literatur wird sich in meinem Grundriss finden. — Eine genaue beschreibung des hss. gebe ich im letzten bande der Bibliothek.

the Fight at Finnesburg. With a literal Translation, Notes, Glossary etc. By Benj. Thorpe. Oxford 1855 s. 215—227: The Scôp or Gleeman's Tale.

Alt- und Angelsächsisches lesebuch nebst Altfriesischen stücken mit einem wörterbuche von Max Rieger. Giessen 1861 s. 57—61: Des wandrers lied.

Bibliothek der Angelsächsischen Poesie in kritisch bearbeiteten texten und mit vollständigen glossar. Herausg. v. C. W. M. Grein. Göttingen 1857 1. bd. s. 251—255: Vidsîð.

Kleinere Angelsächsische dichtungen. Abdruck der handschriftlichen überlieferung, mit den lesarten der handschriften und einem wörterbuche versehen von Richard Paul Wülcker. Halle 1882 s. 1—6: Des sängers weitfahrt.

Pfeiffer's Germania, hg. von Bartsch; bd. XIX s. 327—339: J. Schipper. Zum Codex Exoniensis. S. 333: Vîdsith.

Übersetzungen.

Lateinische wörtliche übersetzung bei Conybeare a. a. o. s. 10—22.

Deutsche übersetzung bei Leo a. a. o. unter dem Angelsächsischen texte und bei Ettmüller in Scôpes vîdsidh unter dem Angelsächsischen texte.

Englische übersetzung: wörtlich in prosa in Thorpe's Cod. Exoniensis, und in seiner Beowulfsausg., neben dem original; frei in versen bei Conybeare. a. a. o. s. 22—28.

The Anglo-Saxon Sagas; an examination of their value as aids to history By Daniel H. Haigh. London 1861 s. 105—125: The Traveller's Tale.

Dänische übersetzung bei Schaldemose a. a. o. neben dem original.

2. Waldere.

Hs. zu Kopenhagen, königl. bibliothek, kgl. saml. 167b: Fragmenta duo Anglosaxonica membranacea.

Ausgaben und textabdrücke.

Two Leaves of king Waldere's Lay. Now first publisht with Translation etc. by George Stephens. Cheapinghaven and London 1860 s. 45—60.

Zeitschrift für Deutsches Altertum, hg. von Moriz Haupt, bd. XII. Zeugnisse und excurse zur Deutschen heldensage VII s. 264—273.

(Müllenhoff stellt hier unter mitwirkung Dietrich's den text her. Die arbeit ist aus dem jahre 1860, obgleich der band erst 1865 fertig wurde).

Alt- und Angelsächsische lesebuch von Rieger s. XVIII—XXII.

Haigh's Anglo-Saxon Sagas s. 125—128: Waldhere's Saga.

Beowulf nebst den fragmenten Finnsburg und Valdere. In kritisch bearbeiteten texten neu herausgegeben mit wörterbuch von Chrn. W. M. Grein. Cassel und Göttingen 1867 s. 76—78.

Kleinere Angelsächsische dichtungen. Herausg. von Wülcker s. 8—11.

Tidskrift for Philologi og Pædagogik VIII. Spredte iagttagelser vedkommende de oldengelske digte om Beowulf og Waldere. Af Sophus Bugge. I (40—78), II (287—307).

Englische Studien. Herausg. von Eugen Kölbing. Band V s. 292—293: die Waldere-fragmente, von E. Kölbing.

Übersetzung.

Eine Englische wörtliche übersetzung wurde von Stephens unter den abdruck des originals gesetzt; ferner von Haigh neben dem urtexte gegeben.

3. u. 4. Der Kampf um Finnsburg und Beowulf.[1]

Hs. zu London, Britisches museum, Cottoniana Vitellius A XV bl. 129ª—198ᵇ.

Ausgaben, textabdrücke und textkritik.

De Danorum Rebus Gestis Secul. III & IV, poema Danicum dialecto Anglosaxonica ex bibliotheca Cottoniana musæi Britannici edidit versione lat. et indicibus auxit Grim. Johnson Thorkelin. Havniæ 1815.

Verbesserungen dazu brachten: Grundtvig (und Rask) in Grundtvig's Bjowulfs Drape s. 267—313 und Conybeare in seinen Illustrations s. 137—155. Ferner John Kemble in Francisque Michel's Bibliothèque Anglo-Saxonne. Paris et Londres 1837 s. 53—58.

The Anglo-Saxons Poems of Beowulf etc. Ed. by John Kemble (vgl. oben). 1. aufl. 1833, 2. aufl. 1835.

Beo-Wulf og Scopes Widsið to angelsaxiske digte,... udgivne af Frederik Schaldemose. Kjöbenhavn 1847. 2. aufl. 1851.

The Anglo-Saxon Poems of Beowulf etc. Ed. by B. Thorpe. Oxford 1855.

Bibliothek der Angelsächsischen Poesie, hg. von Grein; bd. 1 s. 255—341.

Beowulfes Beorh eller Bjovulfs Drapen, det Old-Angelske Heltedigt paa Grundsproget, ved Nik. Fred. Sev. Grundtvig. Kjöbenhavn (London) 1861.

Beovulf. Mit ausführlichem glossar herausg. von M. Heyne. Paderborn 1863. 2. aufl. 1868. 3. aufl. 1873. 4. aufl. 1879.

Beovulf nebst den fragmenten Finnsburg und Valdere. Herausg. von Chr. Grein. Cassel und Göttingen 1867.

Beowulf. A Heroic Poem of the Eighth Century with a Translation, Notes and Appendix by Thom. Arnold. London 1876.

Beowulf. I. Text: Ed. from M. Heyne by James Alb. Harrison. Boston 1882.

Bugge in der Tidskrift for Philologi og Pædagogik VIII (s. oben).

Herrig's Archiv für neuere sprachen. Bd. LVI s. 91—118: Collation der Beowulfshandschrift von Kölbing.

Beowulf. Herausgegeben von Alfred Holder. I. abdruck der handschrift. Freiburg i./B. und Tübingen. o. j.; 2. aufl. 1882.

Übersetzungen.

Eine Lateinische steht in Thorkelin's ausgabe.

Eine Dänische freie übersetzung von Grundtvig erschien: Bjowulfs Drape. Et Gothisk Helte-Digt fra forrige Aar-Tusinde af Angel-Saxisk paa Danske Riim ved Nik. Fred. Sev. Grundtvig. Kjöbenhavn 1820. 2. ausg. ebend. 1865.

---

[1]) Da fast alle Beowulfsausgaben auch Finnsburg enthalten, fasse ich die drucke beider gedichte zusammen.

Eine getreuere Dänische übersetzung ist die von Schaldemose in seiner Beowulfsausgabe (vgl. oben).

Eine Englische prosaübersetzung gibt Kemble als 2. band seiner Beowulfsausgabe: A Translation of the Anglo-Saxon Poem of Beowulf with a copious Glossary, Preface and Philological Notes by John M. Kemble. London 1837.

Auch Thorpe fügt seiner ausgabe des originaltextes eine getreue übersetzung hinzu (vgl. oben).

Ebenso gibt Arnold eine wörtliche übertragung seiner ausgabe bei (vgl. oben),

Gereimte Englische übertragungen sind:

Beowulf. An Epic Poem, translated from the Anglo-Saxon into English Verse by A. Diedrich Wackerbarth. London 1849.

Beowulf, an Old English Poem, transl. into Modern Rhymes by Lieut. Colonel H. W. Lumsden. London 1881.

In Amerika erschien:

Beowulf: an Anglo-Saxon Poem, and the Fight at Finnsburg transl. by James M. Garnett. Boston 1882.

In Frankreich wurde veröffentlicht:

Beowulf. Epopée Anglo-Saxonne. Traduite en français, pour la première fois, d'après le texte original par L. Botkine. Havre 1877.

Deutsche übertragungen besitzen wir:

Beowulf. Heldengedicht des achten jahrhunderts. Zum ersten male aus dem Angelsächsischen in das Neuhochdeutsche stabreimend übersetzt und mit einleitung und anmerkungen versehen von Ludw. Ettmüller. Zürich 1840.

Dichtungen der Angelsachsen, stabreimend übersetzt von Christ. W. M. Grein. 2 bde. Göttingen 1857—59. Bd. 1 s. 222—308.

Beowulf. Das älteste deutsche Epos. Übers. und erläutert von Dr. Karl Simrock. Stuttgart und Augsburg 1859.

Beowulf. Angelsächsisches Heldengedicht übers. von Moritz Heyne. Paderborn 1863.

Beowulf (Bärwelf). Das älteste Deutsche heldengedicht. Aus dem Angelsächsischen von Hans von Wolzogen. Leipzig o. j.

Grosse auszüge aus Beowulf mit teilweiser übersetzung gibt Turner's History of the Anglo-Saxons from the earliest period to the Norman conquest. Vol. III, book 9, ch. II.

Gleichfalls ist hier anzuführen:

Beowulf, dass älteste deutsche, in angelsächsischer mundart erhaltene heldengedicht nach seinem inhalte, und nach seinen historischen und mythologischen beziehungen betrachtet. Ein beitrag zur geschichte alter deutscher geisteszustände von H. Leo. Halle 1839.

Ein auszug aus Beowulf mit teilweiser Lateinischer übersetzung findet sich in G. S. Sandras, De carminibus Cædmoni adjudicatis. Paris 1859.

L. Botkine. Beowulf. Analyse historique et géographique. Paris 1876.

Nordens Mythologi eller Sindbilled-Sprog historisk-poetisk udviklet og

oplyst af Nik. Fred. Sev. Grundtvig. Kjöbenhavn 1808. — Anden omarbeidede Udgave 1832. — Tredie Udgave 1869. — Hierin wird s. 193—557 (der 2. ausg.) gehandelt von Bjovulfs-Drape.

Die Hs. der Schlacht bei Finnsburg war auf der bibliothek des Lambeth Palace, doch ist sie in dieser büchersammlung nicht mehr aufzufinden. Der abdruck von Hickes muss daher statt hs. dienen:

Linguarum Vett. Septentrionalium Thesaurus Grammatico-Criticus et Archæologicus. Auctore Georgio Hickesio. Oxoniæ 1705. Vol. I s. 192—193.

Abgedruckt ist dieses denkmal in den Beowulfsausgaben von:

Kemble. Vol. 1 (2. ausg.) s. 238—242; Schaldemose s. 161—164; Thorpe s. 227—231; Grundtvig, im Bjovulfs Drape s. XL—XLV, im Beowulfes Beorh s. 37—39; Heyne (4. aufl.) s. 77—78; Grein in Beowulf s. 75—76; Harrison s. 100—101.

Sonst ist es abgedruckt:

Conybeare's Illustrations s. 175—179.

Klipstein's Analecta Anglo-Saxonica, vol. II s. 426—427.

Ettmüller's Scôpas and Bôceras s. 130—132.

Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 341—343.

Rieger's Lesebuch s. 61—63.

Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 6—8.

Germania, hg. von Pfeifer; bd. X s. 416—429: Grein, Zur textkritik der Angelsächsischen dichter s. 422: Finnsburg.

Übersetzungen.

Eine Lateinische wörtliche übersetzung steht bei Conybeare neben dem ursprünglichen texte.

Darunter folgt s. 179—182 eine freie Englische in versen. Eine Englische prosaübertragung findet sich bei Thorpe neben dem texte. Auch Haigh gibt eine neuenglische übersetzung a. a o. s. 32—33. Auch bei Garnett ist eine übersetzung von der Schlacht bei Finnsburg s. 97 u. 98 aufgenommen.

Dänische übersetzungen finden sich in Grundtvig's Bjovulfs Drape XL—XLV und bei Schaldemose neben dem Angelsächsischen texte.

Deutsche übersetzungen lieferten Ettmüller in seiner Beowulfübertragung s. 36—38; Simrock in der Beow. übers. s. 58—60.

5. Des sängers trost.

Hs. Exeterbuch bl. 100ª—100ᵇ.

Ausgaben.

Conybeare's Illustrations s. 240—244: Scaldic Poem.

Die Deutsche heldensage von W. Grimm. Cassel 1829. Zweite aufl. Berlin 1867. No. 8 Gröster teil des Angels. textes und Deutsche übersetzung, mit anmerkungen von Jak. Grimm.

Thorpe's Codex Exoniensis s. 377—380: Deor the Scald's Complaint.

Klipstein's Analecta Anglo-Saxonica, vol. II s. 317—320.

Ettmüller's Scopas and Boceras s. 211—213: Hû Deór hine silfne frêfrode, Heodeninga scôp.

Grein's Bibliothek, bd. I s. 249—251: Deor's klage.

Rieger's Lesebuch s. 82—84: Des sängers trost.

Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 11—13: Des sängers trost.

Zeitschrift für Deutsches altertum, herausg. von Haupt. bd. 11 s. 272—274: Zur kritik des Angelsächsischen epos, von Müllenhoff. 1. Deor's klage.

Pfeiffer's Germania bd. X: Grein's Besserungen s. 422.

Pfeiffer's Germania bd. XIX: Schipper's Collation s. 333.

Übersetzungen.

Eine Lateinische übersetzung eines teiles des gedichtes steht bei Conybeare neben dem texte; desselben in Englischen versen darunter. Der übrige teil wurde in Englischer prosa s. 241—243 gegeben. Eine wörtliche Engl. übersetzung neben dem texte bei Thorpe; eine ebensolche bei Haigh s. 102—105.

Eine deutsche übertragung des grössern teils in Grimm's heldensage.

6. Verse vom wallfische.

Das kästchen mit den runen (das sog. ‚Franks' Casket', so genannt weil es lange im besitze eines altertumsforschers Franks war) befindet sich jetzt auf dem Britischen museum. Es soll dem 8. jh. angehören.

Ausgaben.

Archæological Journal, vol. 16. London 1859 p. 391 ff.: Memoir on the casket, by Aug. W. Franks.

The Conquest of Britain by the Saxons. By Daniel H. Haigh. London 1861 s. 42—44.

The Old-Northern Runic Monuments of Scandinavia and England. Now first collected and deciphered by George Stephens. Vol. II s. 470—476: The Franks Casket.

Sitzungsberichte der Münchner akademie. jhg. 1871 s. 665—677: K. Hofmann, Über die Clairmonter runen.

Tidskrift for Philologi og Pædagogik VIII: Bugge's aufsatz (vgl. oben) s. 302.

Englische Studien, hg. von E. Kölbing. 2. bd. Heilbronn 1879 s. 414—416: Henry Sweet, Garsecg.

7. Wanderer.

Hs. Exeterbuch 76^b—78^a.

Ausgaben.

Thorpe's Codex Exoniensis s. 286—293.

Klipstein's Analecta, vol. II s. 307—314.

Ettmüller's Scopas s. 216—218: Eardstapan gid.

Grein's Bibliothek, bd. I s. 238—241.

Rieger's Lesebuch, s. 125—129: Des elenden klage.

An Anglo-Saxon Reader in Prose and Verse. With Grammatical Introduction, Notes and Glossary. By H. Sweet. Oxford 1876. 2. ed. 1879 s. 174—179.

Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 13—17.
Grein's Besserungen in Germania X s. 421.
Schipper's Collation in Germania XIX s. 332.

Übersetzungen.

Eine wörtliche Englische von Thorpe neben dem original im Codex Exoniensis. Eine freie in der Academy jhrg. 1881.
Eine Deutsche von Grein in: Dichtungen der Angelsachsen. Stabreimend übersetzt von C. W. M. Grein. 2 bde. Göttingen. 2. aufl. Cassel und Göttingen 1863. 2. bd. s. 251—255.

8. Seefahrer.

Hs. Exeterbuch bl. 81^b—83^a.

Ausgaben.

Codex Exoniensis. Ed. by Thorpe s. 306—313.
Ettmüller's Scopas s. 218—220.
Grein's Bibliothek, bd. I s. 241—245.
Rieger in Zacher's Zeitschrift für Deutsche philologie I bd. s. 334—339: Der seefahrer als dialog hergestellt von Rieger.
Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 17—22,
Grein's Besserungen in Germania X s. 422.
Schipper's Collation in Germania XIX s. 332.

Übersetzungen.

Eine Englische von Thorpe neben dem original im Cod. Exoniensis. — Eine Deutsche übersetzung in Grein's Dichtungen der Angelsachsen bd. 2 s. 248—251.

9. Ruine.

Hs. Exeterbuch bl. 123^b—124^b.

Ausgaben.

Conybeare's Illustrations s. 253—255: The Ruined Wall-stone.
Thorpe's Codex Exoniensis s. 476—479.
Klipstein's Analecta, vol. II s. 320—322.
Ettmüller's Scopas s. 213—214: þæt gebrocene burhræced.
Hallesche universitätsschrift zu königs geburtstag. Halis 1865. Præmissum est Carmen Anglo-Saxonicum in codice Exoniensi servatum quod vulgo inscribitur Ruinæ. Edidit Henricus Leo s. 1—17.
Ancient Saxon Poem of a city in Ruins. Supposed to be Bath. Read at a meeting of the Bath Natural History and Antiquarian Field Club. March 15, 1871. By Rev. J. Earle. Bath 1872.
Wülcker in Anglia II, Halle 1879 s. 384—387: Aus Englischen bibliotheken.
Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 22—25.
Grein's Besserungen s. 422.
Schipper's Collation s. 336.

Übersetzungen.

Eine Lateinische übersetzung neben dem original bei Conybeare.

Eine Englische in prosa bei Thorpe, eine gereimte Englische bei Conybeare s. 251—253.

Eine Deutsche wörtliche bei Leo neben dem texte.

10. Klage der frau.

Hs. Exeterbuch bl. 115^a—115^b.

Ausgaben.

Conybeare's Illustrations s. 245—249.

Daraus abgedruckt sammt übersetzung in den späteren auflagen von Turner's History of the Anglo-Saxons. Vol. III, book IX, ch. III.

Thorpe's Codex Exoniensis s. 441—445: The Exile's Complaint.

Klipstein's Analecta, vol. 2 s. 314—317: The Banished One's complaint.

Ettmüller's Scopas s. 214—216: Vreccan vîfes ged.

Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 245—246.

Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 25—27.

Grein's Besserungen s. 422.

Schipper's Collation s. 334.

Übersetzungen.

Englische neben original bei Conybeare und bei Thorpe.

Deutsche in Grein's Dichtungen, bd. 2 s. 255—257.

Eine Holländische in Prœve eener Geschiedenis der Dichtkunst en fraaije Letteren onder de Angel-Saksen. Door J. P. Arend. Amsterdam 1842 s. 94—96.

11. Botschaft des gemahls.

Hs. Exeterbuch bl. 123^a—123^b.

Ausgaben.

Thorpe's Codex Exoniensis s. 472—475. Die ersten 12 verse sind dort als Riddle III gedruckt, das übrige als A Fragment.

Klipstein's Analecta, vol. II s. 322—325, nur von v. 12 gedruckt.

Ettmüller's Scopas s. 202—204, auch nur von v. 12 an als: Vreccan þeódnes ærend tô his brŷde.

Erst Grein erkannte das gedicht in seiner zusammengehörigkeit und druckte es als ganzes in:

Grein's Bibliothek bd. 1 s. 246—248.

Wülcker in Anglia II s. 381—384.

Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 27—30.

Grein's Besserungen s. 422.

Schipper's Collation s. 335.

Übersetzungen.

In Englischer prosa bei dem original in Thorpe's Codex Exoniensis.
Deutsch in Grein's Dichtungen, bd. 2 s. 257—258.

12. Zaubersprüche.

I. Gegen verhextes land.

Hs. Britisches Museum, Cottoniana Caligula A VII bl. 171ª—173ᵇ.

Ausgaben.

Symbolæ ad Literaturam Teutonicam Antiquiorem editæ sumtibus P. Fr. Suhm (ab Erasmo Nyerup). Havniæ 1787 s. 147—151: Exorcismi sacri ad reddendos agros fertiles, Anglo-Saxonice.

A Grammar of the Anglo-Saxon Tongue, with a Praxis by Er. Rask. 1. Ed. Stockholm 1817. New Ed. translated by B. Thorpe, Kopenhagen 1830 s. 189—193.

Analecta Anglo-Saxonica. A Selection in Prose and Verse from Anglo-Saxon Authors of various Ages; With a Glossary by Benj. Thorpe. London 1834. 2. ed. London 1846 s. 116—119.

Deutsche Mythologie. Von J. Grimm. Göttingen 1835; 2. aufl. 1844, 2 bde.; 3. unveränd. aufl. 1854; 4. aufl. in 3 bdn. (bd. 3: Nachträge und anhang) hg. v. El. Hugo Meyer, 1875—78. 2. aufl. s. 1185—1188.

The Saxons in England. A History of the English Commonwealth till the period of the Norman conquest. By John Mitchell Kemble. 2 vols. London 1849. Vol. I s. 531—535.

Klipstein's Analecta Anglo-Saxonica, vol. I s. 251—255.

Ettmüller's Scopas s. 300—302.

Rieger's Lesebuch s. 143—146.

Leechdoms, Wortcunning and Starcraft of Early England. Collected and edited by the Rev. Osw. Cockayne. 3 vols. London 1864—1866 (Scriptores Rerum Britannicarum Medii Aevi). Vol. I s. 398—405.

Wülcker's Angelsächsrsche dichtungen s. 30—33.

Übersetzungen.

Eine Englische wörtliche bei Cockayne neben dem texte.
Eine Deutsche des grösten teiles des stückes bei Grimm s. 1187—1188.

II. Gegen hexenstich.

Hs. Britisches Museum, Harleiana 585 bl. 175ª—176ª.

Ausgaben.

Reliquiæ Antiquæ. Scraps from Ancient Manuscripts. illustrating chiefly Early English Literature and the English Language. Ed. by Thom. Wright and James Orchard Halliwell. 2 vols. London 1841—1843. Vol. II s. 237—238.

Grimm's Mythologie. 2. aufl. s. 1191—1193.

Kemble's Saxons in England, vol. I s. 530—531.

Ettmüller's Scopas s. 302—303.

Bouterwek in Cædmon's des Angelsachsen biblische dichtungen. Herausg. von K. W. Bouterwek. 2 teile. Gütersloh 1854 und Elberfeld und London 1851. 1. teil s. LXXXV—LXXXVII.

Rieger's Lesebuch s. 142—143.

Cockayne's Leechdoms, vol. III s. 52—55.

Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 33—34.

Übersetzungen.

Eine Englische neben Cockayne's texte.

Eine Deutsche bei Bouterwek s. LXXXVII und des grösten teiles bei Grtmm s. 1192—1193.

III. Gegen ausgeschwärmte bienen.

Hs. Cambridge, Corpus Christi College, 41 s. 202.

Ausgaben.

Grimm's Mythologie s. 402 und s. 1193.

Kemble's Saxons in England, vol. I s. 404.

Rieger's Lesebuch s. 143.

Grimm druckte beide teile ab, doch ohne sie als ein zusammengehöriges ganze zu betrachten. Kemble, und nach ihm Rieger, geben nur v. 8—11.

Zuerst vollständig gedruckt ist der segen in:

Cockayne's Leechdoms, vol. I s. 384—385.

Dann in seinem zusammenhange erklärt von Zupitza in Anglia I s. 189—195.

Ferner vollständig abgedruckt in:

Wülcker's Angelsächsischen dichtungen s. 34.

Übersetzungen.

Eine Englischs bei Cockayne s. 385; die des abgedruckten stückes bei Kemble a. a. o.

Eine Deutsche übersetzung des ganzen bei Zupitza a. a. o.

IV. Neunkräutersegen.

Hs. Britisches Museum, Harleiana 585 bl. 160ᵃ—163ᵃ.

Ausgaben.

Cockayne's Leechdoms, vol. III s. 30—37.

Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 34—37.

Übersetzung.

Eine Englische bei Cockayne neben dem originaltext.

V. Für gestohlnes oder verlornes vieh.

A.

Hs. Britisches museum, Harl. 585 bl. 180ᵇ—181ᵃ.

Ausgaben.

Cockayne's Leechdoms, vol. III s. 60—61 mit Englischer übersetzung.

B.

Hs. Cambridge, Corpus Christi College 41 s. 216.

Ausgaben.

Antiquæ Literaturæ Septentrionalis Liber Alter seu Humphredi Wanleii Librorum Vett. Septentrionalium qui in Angliæ bibliothecis extant Catalogus. Oxoniæ 1705 s. 114.
Cockayne's Leechdoms, vol. I s. 390—393 mit Engl. übersetzung.
Grimm's Mythologie. 4. aufl. bd. 3 s. 493.

C.

Hs. Cambridge, Corpus Christi College 41 s. 226.

Ausgaben.

Wanley's Catalogus s. 114.
Cockayne's Leechdoms, vol. I s. 384—385 mit Engl. übersetzung.
Grimm's Mythologie. 4. aufl. bd. 3 s. 492—493.

VI. Gegen verwachsene (vgl. Nachtrag).
Hs. Harleiana 585, bl. 167ᵃ—167ᵇ.

Ausgabe.

Cockayne's Leechdoms, vol. III s. 42—43. mit übersetzung.

VII. Für schwangere frauen.
Hs. Harleiana 585 bl. 185ᵃ—185ᵇ.

Ausgaben.

Kemble's Saxons, vol. I s. 528—529 mit übersetzung.
Cockayne's Leechdoms, vol. III s. 66—69.

VIII. Reisesegen.
Hs. Cambridge, Corp. Chr. Coll. 41 s. 400.

Ausgaben.

Wanley's Catalogus s. 115.
Ettmüller's Scopas s. 303—304.
Cockayne's Leechdoms, vol. I s. 388—391 mit übersetzung.
Grimm's Mythologie. 4. aufl. bd. 3 s. 493.

13. Runenlied.
Hs. verloren, statt derselben muss der abdruck von Hickes dienen.

Ausgaben.

Hickesii Linguarum Vett. Septentrionalium Thesaurus, vol. I s. 135.
Über Deutsche runen. Von Wilh. Carl Grimm. Göttingen 1821. Besonders zu beachten s. 217—246.

Ettmüller's Scopas s. 286—289: Rûna gerîm.

Das gotische alphabet Vulfila's und das runenalphabet. Von Jul. Zacher. Leipzig 1855.

Grein's Bibliothek, bd. 2 s. 351—354.

Rieger's Lesebuch s. 136—139.

La chanson des Runes. Texte Anglo-Saxon, Traduction et Notes par L. Botkine. Havre 1879.

Wülcker's Angelsächsische dichtungen s. 37—41.

Grein's Besserungen s. 428.

Übersetzungen.

Deutsche übersetzung bei W. Grimm s. 225—234.

Französische bei Botkine s. 12—15.

14. Denksprüche.

I. Cottonhandschrift.

Hs. Britisches Museum, Cottoniana Tiberius B I bl. 113^a—113^b.

Ausgaben.

Hickesii Thesaurus, vol. I s. 207—209.

Conybeare's Illustrations s. 230—232 (v. 1—5, v. 10—13, v. 50—54).

Menologium seu Calendarium Poeticum. With an English Translation and Notes, by the Rev. Samuel Fox. London 1830 s. 44—56.

Ebeling's Angelsächsisches lesebuch s. 119—121.

Ettmüller's Scopas s. 283—285: Ealdcvidas.

Grein's Bibliothek, bd. 2 s. 346—347: Versus gnomici.

Two of the Saxon Chronicles parallel with supplementary Extracts from the others. Ed. with Introduction, Notes and Glossarial Index by John Earle Oxford 1865 s. XXXV—XXXVI.

Sweet's Anglo-Saxon Reader s. 183—185.

Wülcker's Angels. dichtungen s. 41—43.

Grein's Besserungen s. 428.

Sievers Collation in Haupt's Zeitschrift f. Deutsches altertum, neue folge bd. III 456—467; s. 466: Versus gnomici.

Übersetzungen.

Lateinische bei Hickes unter dem Angelsächsischen.

Englische wörtliche und freie gereimte bei Conybeare für die gegebnen verse bei denselben, — Ferner eine Englische in Turner's History of the Anglo-Saxons, vol. III s. 195—196.

Eine Holländische übersetzung bei Arend s. 92—94.

II. Exeter handschrift.

A.

Hs. Exeterbuch bl. 88^b—90^a.

Ausgaben.

Thorpe's Codex Exoniensis s. 333—338 mit Englischer übersetzung.
Ettmüller's Scopas s. 286 (v. 61—72).
Grein's Bibliothek, bd. 2 s. 339—341.
Wülcker's Angels. dichtungen s. 43—46.
Grein's Besserungen s. 428.
Schipper's Collation s. 333.

B.

Hs. Exeterbuch bl. 90ª—91ª.

Ausgaben.

Hickesii Thesaurus, vol. I s. 221.
Conybeare's Illustrations s. 228—230 (v. 72—84).
Thorpe's Codex Exoniensis s. 338—342.
Ettmüller's Scopas s. 281—283.
Bouterwek in seiner Cædmonausgabe s. XCVII—XCVIII (v. 126—139).
Grein's Bibliothek, bd. 2 s. 341—344.
Rieger's Lesebuch s. 129—132.
Wülcker's Angels. dichtungen s. 46—48.
Grein's Besserungen s. 428.
Schipper's Collation s. 333.

Übersetzungen.

Englisch in Thorpe's Codex Exoniensis.
Lateinische übersetzung der gegebnen verse bei Conybeare und in Englischen versen ebenda.
Deutsche übersetzung der gegebnen verse bei Bouterwek. Ebenso eine übertragung der v. 72—101 in der Geschichte der Englischen Literatur von B. ten Brink. Berlin 1877. 1. bd. s. 82.

C.

Hs. Exeterbuch bl. 91ª—92ᵇ.

Ausgaben.

Hickesii Thesaurus s. 221 (v. 139—145).
Thorpe's Codex Exoniensis s. 342—346 mit Englischer übersetzung.
Ettmüller's Scopas s. 285—286.
Grein's Bibliothek, bd. 2 s. 344—346.
Wülcker's Ags. dichtungen s. 48—51.
Grein's Besserungen s. 428.
Schipper's Collation s. 333.

15. Des vaters lehren.

Hs. Exeterbuch bl. 80ª—81ᵇ.

Ausgaben.

Thorpe's Codex Exoniensis s. 300—306 mit Englischer übersetzung.
Klipstein's Analecta, vol. II s. 222—227.

Ettmüller's Scopas s. 246—248: Fæder lårcvidas.
Grein's Bibliothek, bd. 2 s. 347—350: Fæder lårcvidas.
Wülcker's Angels. dichtungen s. 51—55.
Grein's Besserungen s. 428.
Schipper's Collation s. 333.

16. Byrhtnoð's tod.

Hs. Cott. Otho A XII, 3 (fol. 57ª—62ᵇ) ist verloren, der älteste druck ist in Johannis Glastoniensis Chronica sive Historia de Rebus Glastoniensibus. Ed. Th. Hearnius. 2 bde. Oxonii 1726 s. 570—77.

Thorpe's Analecta Anglo-Saxonica s. 131—141.

Collectanea Anglo-Saxonica maximam partem nunc primum edita et vocabulario illustrata a Ludv. Chr. Müller. Havniæ 1835 s. 52—63.

Ebeling's Lesebuch s. 85—93.
Klipstein's Analecta, vol. II s. 261—279.
Ettmüller's Scopas s. 133—140.
Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 343—352.
Rieger's Lesebuch s. 84—94.
Sweet's Anglo-Saxon Reader s. 133—145.

Einleitung in das studium des Angelsächsischen. Von Karl Körner. 2. teil: Text. übersetzung, anmerkungen, glossar. Heilbronn 1880 s. 72—89.

Wülcker's Angels. dichtungen s. 55—66.
Grein's Besserungen s. 422.

Übersetzungen.

Conybeare gibt eine Englische prosaübersetzung in den Illustrations s. XC—XCVI. Auch zum gröstenteile übersetzt bei Turner, vol. II, b. VI, chap. IX s. 191—192.

Deutsche übersetzungen stehen bei Körner neben dem texte und ferner in: Das lied von Byrhtnoth's fall 991. Ein beitrag zur altgermanischen volkspoesie. Von U. Zernial. Berlin 1882. Wissenschaftliche beilage zum programme des Humboldtsgymnasium. Ostern 1882. Auch ten Brink übersetzt fast das ganze in seiner Literaturgeschichte s. 118—122.

Eine Holländische übersetzung des grösten teiles bei Arend s. 88—90.

17. Lieder aus der Angelsächsischen Chronik.

I. Æðelstan's sieg bei Brunnanburh.

Hss. sind die der Angelsächsischen chronik: Britisches museum, Cottoniana Tiberius A VI; Cottoniana Tiberius B IV; Corpus Christi College zu Cambridge hs. 173; Cottoniana Domitian A VIII.

Ausgaben.

Das gedicht wurde so häufig abgedruckt, und viele dieser drucke sind von gar keinem philologischen werte, dass ich hier nur die ältesten und die wichtigern anführe. Vom Angelsächsischen texte finden wir eine Lateinische

bearbeitung in der chronik des Heinrich von Huntingdon (buch V zum jahre 937). In der neuesten ausgabe dieses chronikenschreibers (Henrici Archidiaconi Huntendunensis Historia Anglorum. Ed. by Thomas Arnold. London 1879 (Scriptores Rerum Britannicarum Medii Aevi), steht sie s. 160—161.

Historiæ Ecclesiasticæ gentis Anglorum libri V a venerabili Beda presbytero scripti . . . ab augustissimo veterum Anglo-Saxonum rege Aluredo . . examinati (ed. ab Abraham Wheloc). Cantabrigiæ 1633 s. 555—557.

Chronicon Saxonicum ex MSS. codicibus nunc primum integrum edidit ac Latinum fecit Edmundus Gibson. Oxonii 1692 s. 112—114.

Hickesii Thesaurus, vol. I s. 181—182.

Scriptores Rerum Danicarum Medii Aevi. Collegit Jak. Langebek. Tom. II. Hafniæ 1773 s. 412—422: Angelsächsischer text mit Lateinischer übersetzung. Heinrich von Huntingdon's übersetzung, die von Wheloc und eine in Lateinischen versen aus Saville's ausgabe des H. von Huntingdon.

Tabulæ parallelæ antiquissimarum Teutonicæ linguæ dialectorum ... illustratæ opera Caroli Michaeler. Innsbruck 1776 s. 228—241: Urtext mit Lateinischer übersetzung.

In den ausgaben der Angelsächsischen chronik wurde das gedicht unter dem betreffenden jahre abgedruckt, also von Ingram, Thorpe (abdruck aller hss.) und Earle und in den Monumenta Historica Britannica or Materials for the History of Britain. Ed. by Thom. Duffus Hardy s. 291—467.

Müller's Collectanea Anglo-Saxonica s. 49—52.

Ettmüller in Scôpes vîdhsidh. Sängers weitfahrt und Ædhelstan's sieg bei Brunanburg s. 26—schluss.

Ebeling's Lesebuch s. 93—97.

Klipstein's Analecta, vol. II s. 325—329.

Ettmüller's Scopas s. 204—206.

Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 352—355.

Rieger's Lesebuch s. 94—97.

Körner's Einleitung s. 67—72.

Wülcker's Angels. dichtungen (mit lesarten der hss. im anhange) s. 66—68.

Sievers Collation (zu den Londoner hss.) bei Haupt s. 462—463.

Übersetzungen.

Lateinische bei Wheloc und Gibson. Ebenso bei Hickesius Præfatio XIV—XV; bei Langebek und Michaeler.

Englische übersetzungen von Ingram, Gurney (ohne Angelsächsisch), Thorpe (im 2. bde.), Giles (ohne Angelsächsisch) und in den Monumenta. Ferner in Turner's History, vol. III s. 165—166 u. s.

Deutsche übersetzungen bei Ettmüller und bei Körner, ebenso bei Ten Brink s. 115—116.

Eine Holländische bei Arend s. 83—85.

Eine Dänische in Normannerne, bd. III. Af Johannes C. H. R. Steenstrup. Kjöbenhavn 1879 s. 76.

II. Befreiung von fünf orten.

Hss. dieselben wie bei I.

Ausgaben.

Abdruck in den ausgaben der Angelsächsischen chronik, bei Wheloc u. d. a., bei Thorpe (unter abdruck aller hss.). Ferner in:
Ettmüller's Scopas s. 206.
Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 355: Eadmund.
Wülcker's Angels. dichtungen s. 68—69.
Sievers Collation s. 463.

Übersetzungen.

Lateinische und Englische in den ausgaben der chronik und in den angeführten übersetzungen (vgl. I).

III. Eadgar.

Hss. nur Tiberius A VI; Tiberius B IV; Cambridge C. C. C. hs. 173.
Abdruck in den ausgaben der chronik, ferner von

A.

Ettmüller's Scopas s. 206—207.
Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 355—356.
Sievers Collation s. 463.

Übersetzungen

wie bei den vorigen.

B.

Hickesii Thesaurus, vol. I s. 185—186.
Ebeling's Lesebuch s. 110—112.
Klipstein's Analecta, vol. II s. 329—332.
Ettmüller's Scopas s. 207—208.
Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 356—357.
Wülcker's Angels. dichtungen s. 70—72.
Sievers Collation s. 463.

Übersetzungen

wie bei den vorigen und bei Turner III, b. IX, ch. 1 s. 165.
Eine Holländische übersetzung bei Arend s. 96—98.

IV. Ælfred.

Hss. Tib. B I; Tib. B IV.

Ausgaben.

Abdruck in den ausgaben der chronik.
Ausserdem in:
Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 357—358.
Wülcker's Angels. dichtungen s. 73—74.
Sievers Collation s. 463—464.

Übersetzungen

vgl. oben.

V. Eadweard's tod.

Hss. Tib. B I; Tib. B IV.

Ausgaben.

Ausser in den chronikenausgaben in:
Grein's Bibliothek, bd. 1 s. 358—359.
Wülcker's Angels. dichtungen s. 74—76.
Sievers Collation s. 464.

Übersetzungen

vgl. oben.

18. Gedicht auf Durham.

Hs. zu Cambridge, Univ. Libr. ff 1. 27 p. 202. Der druck von Hickes ist nach einer hs. der Cottoniana, welche 1731 verbrannte..

Ausgaben.

Somner's abdruck am schlusse (auch col. 76) von: Twysden's Histor. Anglic. X scriptores. Londini 1652.
Hickesii Thesaurus, vol. I s. 178—179.
Michaeler's Tabulæ parallelæ s. 241—244.
Angelsächsische chrestomathie oder sammlung merkwürdiger stücke aus den schriften der Angelsachsen einer uralten deutschen nation mit beigefügter hochdeutschen übersetzung. Von Joh. Oelrichs. Hamburg und Bremen 1798 s. 49—51: Von der lage Dünhelm's und heiligen reliquien.
Reliquiæ Antiquæ. Ed. by Wright and Halliwell, vol. I s. 159.
Wülcker's Angels. dichtungen s. 76—77.
Symeonis Monachi opera omnia. Ed. Thom. Arnold. London 1882 (Scriptores Rerum Britan. Medii Ævi) vol. I s. 221—222.

Übersetzungen.

Lateinische geben die vier erstgenannten ausgaben.

E. 80

Brittene igland is ehta hund mila lang. 7 twa hund brad. 7 her sind on þis iglande fif geþeode. englisc. 7 brittisc. 7 wilsc. 7 scyttisc. 7 pyhtisc. 7 boc leden. Erest weron bugend þises landes brittes. þa coman of armenia. 7 gesætan suðewearde bryttene ærost. Þa gelamp hit þ pyhtas coman suþan of scithian. mid langum scipum na manegum. 7 þa coman ærost on norþ ybernian up. 7 þær bædon scottas þ hi ðer moston wunian. ac hi noldan heom lyfan. forðan hi cwædon þa scottas. we eow magon þeah hwaðere ræd gelæron. We witan oþer egland her be easton. þer ge magon eardian gif ge willað. 7 gif hwa eow wiðstent. we eow fultumiað. þ ge hit magon gegangan. Ða ferdon þa pihtas 7 geferdon þis land norþan weard. 7 suþan weard hit hefdon brittas. swa we ær cwedon. And þa pyhtas heom abædon wif æt scottum. on þa gerad þ hi gecuron heora kyne cinn aa on þa wif healfe. þ hi heoldon swa lange syððan. 7 þa gelamp hit ymbe geara rina. þ scotta sum dæl gewat of ybernian on brittene. 7 þes landes sum dæl geeodon. 7 wes heora heratoga reoda gehaten. from þam heo sind genemnode dælreodi. Syxtigum wintrum ær þam þe crist wære acenned. gaius iulius romana kasere mid hundehtatigum scipum gesohte brytene. Þer he wes ærost geswenced mid grimmum gefeohte. 7 micelne dæl his heres forlædde. 7 þa he.



pe. lafe 7 þone ænne heht golde for
dan þone ðe grendel ær mane acweal
swa he hyra ma wolde nefne him wit
god wyrd forstode 7 ðæs mannes mod
tod eallum weold gumena cynnes swa
nu git deð forþan bið andgit æghwær
selest ferhðes fore þanc fela sceal
bidan leofes 7 laþes se þe longe her on
ðys sū win dagum worolde bruceð þær
wæs sang 7 sweg samod ætgædere fore
healfdenes hilde wi san gomen wudu
greted gid oft wrecen ðon healgamen
hroþ gares scop æfter medo bence mæ
nan scolde finnes eaferum ða hie se
fær begeat hæleð healf dena hnæf
scyldinga infr es wæle feallan scolde
ne huru hilde burh herian þorfte
eotena treowe unsynnum wearð be
loren leofū æt þā hild plegan bearnum
7 broðrum hie on gebyrd hruron gare

benemde · þ he þa wealafe weotena
dome arum heolde þ ðær ænig mon
wordum ne worcum wære ne bræce
þurh inwit searo æfre gemænden ð
hie hira beag gyfan banan folgodon
ðeoden lease þa him swa geþearfod wæs
gyf þonne frysna hwylc frecnen spræce
ðæs morþres myndgiend wære
þonne hit sweordes ecg syððan scolde
ad wæs geæfned 7 icge gold ahæfen of
horde here scyldinga betst beado rinca
wæs on bæl gearu æt þæm ade wæs
eþ gesyne swat fah syrce swyn
eal gylden eofer iren heard æþeling ma
nig wundum awyrded sume on wæle
crungon · het ða hildeburh æt hnæfes
ade hire selfre sunu sweoloðe befæs
tan banfatu bærnan 7 on bæl
don earme on eaxle ides gnornode
[illegible]



